

Gemeinde Senden

Der Bürgermeister

48308 Senden, 14. Dez. 2023

Sitzung des Rates der Gemeinde Senden am 14. Dez. 2023;

TOP Ö 21 Haushaltsplan der Gemeinde Senden für das Jahr 2024;

Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Welt ist in Aufruhr! Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, das schreckliche Massaker der Hamas an der israelischen Zivilbevölkerung und auch der bereits seit vielen Jahren andauernde (fast schon in Vergessenheit geratene) Krieg in Syrien haben tiefe und bleibende Spuren hinterlassen. Der dauernde Ausnahmezustand von Corona-Krise, Flüchtlingskrise, Energiekrise, Haushaltskrise, Wohnungskrise und, und, und ... hat uns als Wort des Jahres 2023 das Wort „Krisenmodus“ beschert. Die Ungewissheit sowie zunehmenden Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger bilden einen perfekten Nährboden für Populisten, wie es vergangene Wahlen im In- und Ausland leider gezeigt haben. Und so ist wohl die schlimmste aller Krisen die Vertrauenskrise.

Lassen Sie es mich gleich vorweg sagen: Ich vertraue darauf, dass wir viele dieser Probleme hier vor Ort lösen können.

Ja, es sind herausfordernde Zeiten für Hauptverwaltungsbeamte, Kämmerer und Kommunalpolitiker, die durch schwindende finanzielle Handlungsspielräume erheblich in ihrem Wirken eingeschränkt werden. Doch gerade in schwierigen Zeiten macht es keinen Sinn, den Kopf in den Sand zu stecken, in Fatalismus zu verfallen oder in den Chor der Pessimisten einzustimmen. Nicht jedes mediale Problem ist gleich eine Staatskrise.

Ja, es gibt erhebliche strukturelle Defizite und zugleich eine stetig steigende Aufgabenflut, die auf die Kommunen zurollt. Wir können uns über Langeweile wahrlich nicht beklagen!

Aber ich vertraue auf ein gutes Team im Rathaus, eine gute und sachlich-konstruktive Arbeit in unseren Ausschüssen und die hoffentlich bald einsetzende Erkenntnis bei den Verantwortlichen im Bund und Land, dass es für eine wehrhafte Demokratie und ein funktionierendes Gemeinwesen starke Kommunen braucht, die auskömmlich ausgestattet und von überflüssiger Bürokratie befreit sein müssen, um die wichtigen Zukunftsthemen angehen zu können.

Und das ist unsere Ausgangslage:

Gerade haben wir den Abschluss für das Haushaltsjahr 2022 festgestellt. Fast 5 Mio. € konnten als Überschuss der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Auch die Corona-Jahre 2020 und 2021 schlossen – wider Erwarten und negativer Prognosen – mit positiven Ergebnissen ab. Ja, und auch für das laufende Jahr 2023 rechnet die Kämmerei mit einem Überschuss von rd. 1,75 Mio. € (*kalkuliert worden war noch mit einem Defizit in Höhe von -2,8 Mio. €*). Wir werden in das kommende Jahr 2024 wohl mit einer stabilen Ausgleichsrücklage in Höhe von etwas mehr als 18,6 Mio. € und mit rd. 22 Mio. € finanziellen Rücklagen gehen – die Finanzanlagen in Höhe von rd. 6,8 Mio. € (u. a. für Pensionsfonds) sind hierin noch nicht eingerechnet.

Schaut man auf die letzten Jahre zurück, so sticht insbesondere die außerordentlich positive Entwicklung der eigenen Gewerbesteuer aus dem Krisengeschehen heraus. Ein Effekt, der vorrangig auf die erfolgreiche Ansiedlungspolitik und Unternehmensakquise der letzten Jahre zurückzuführen

ren ist. Dieses spiegelt sich z. B. auch in der Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in unserer Gemeinde wider. Hier verzeichnen wir seit 2016 durchgehend prozentuale Steigerungsraten, die deutlich oberhalb des Landesdurchschnitts liegen. Ende 2022 waren 5.931 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in unserer Gemeinde gemeldet (zum Vergleich: 2016 lag diese Zahl bei 4.600; also ein Anstieg um +29% in 6 Jahren).

Sind also die „**fetten Jahre**“ vorbei, wie Kreisdirektor Dr. Linus Tepe im Rahmen seiner Ausführungen zum Kreishaushalt 2024 hervorhob?

Ich hoffe und glaube wirklich nicht, dass die gute wirtschaftliche Entwicklung in unserer Gemeinde vorbei ist, auch wenn sich die konjunkturelle Lage zurzeit etwas eintrübt. Viele aktuelle Gewerbeansiedlungen werden erst in den kommenden Jahren hier Steuern entrichten. Ich glaube eher, dass uns die „**fetten Ausgaben**“ zu schaffen machen werden, die sich durch entsprechende gesetzliche Standards, immer neue Aufgaben sowie die hohe Inflation ergeben.

Und daher kalkulieren gerade alle Städte und Gemeinden im wirtschaftsstarken Kreis Coesfeld mit erheblichen Defiziten für das kommende und die folgenden Jahre. Und so habe ich eine gute und eine schlechte Nachricht für den Haushalt 2024.

Zunächst die gute: Im nächsten Jahr ist die Gemeinde Senden abundant, d. h. aufgrund der anhaltend guten Gewerbesteuerentwicklung sind wir aktuell nicht mehr auf Schlüsselzuweisungen vom Land angewiesen. Wir planen äußerst optimistisch mit Gewerbesteuererträgen i. H. v. rd. 15,4 Mio. €, also rd. 3,5 Mio. € mehr als noch für dieses Jahr veranschlagt. Ein außerordentlich hoher Wert – und eine Entwicklung, auf die wir stolz sein dürfen!

Doch nun die schlechte Nachricht: Trotzdem weist dieser Haushalt mit einem Defizit von rd. 4,1 Mio. € einen hohen Verlust aus. Und leider muss auch in den kommenden Jahren mit Defiziten gerechnet werden.

Aber ich will Sie beruhigen: Denn dieser Haushalt ist deshalb nicht von „sozialer Kälte“ gekennzeichnet.

Ganz im Gegenteil: Die Transferaufwendungen, also diejenigen Aufwendungen, die ohne konkrete Gegenleistung an andere ausgezahlt werden (vorrangig Sozialtransfers), steigen um rd. 4,0 Mio. € ggü. dem Vorjahr auf rd. 24,9 Mio. € an. Die Transferaufwandsquote liegt mit 41,3% deutlich über den Werten der vergangenen Jahre. Doch leider sind hiermit keine spürbaren Standardverbesserungen vor Ort verbunden. Mit Ausnahme der inflationsbedingten Erhöhungen der Zuschüsse an den Ökumenischen Jugendtreff für die Offene Kinder- und Jugendarbeit (+30.000 €) und an den Verein Jugend, Schule, Kids & Co. für den Betrieb der OGS (+60.000 €), wurde vor Ort lediglich der Zuschuss an die Flüchtlingshilfe (+14.400 €) erhöht, um dem erhöhten Unterstützungsbedarf aufgrund der gestiegenen Flüchtlingszahlen gerecht zu werden.

Zur Wahrheit gehört nämlich: Fast 3,2 Mio. € gehen auf die Erhöhung der Kreisumlagen, weitere rd. 200 T€ auf höhere Aufwendungen zur Versorgung Geflüchteter zurück. Wie bereits im letzten Jahr weisen wir Rekord-Sozialleistungen aus – man findet den Großteil hiervon aber nicht unmittelbar in diesem Haushalt, sondern über die deutlich gestiegenen Umlagen in den Haushalten beim Kreis und Landschaftsverband wieder, im Wesentlichen finanziert durch die kommunale Ebene.

Und hier ist etwas „*faul im Staate Dänemark!*“, wie Shakespeare sagen würde, um mal den Begriff „*Staatskrise*“ neu aufzunehmen.

Unser System ist auf immer weiteres Wachstum ausgelegt, um die politisch gesetzten Standards tragen zu können. Gleichzeitig sind enorme Investitionen in das Bildungswesen sowie für die digitale und ökologische Transformation erforderlich. Die staatlichen Haushalte stehen an einem Kipppunkt, was das zu leistende Angebot auf der einen und die finanziellen und personellen Ressourcen auf der anderen Seite betrifft. Die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen ist offensichtlich. Es steht nicht weniger als die kommunale Handlungsfähigkeit auf dem Spiel.

Vor dem Hintergrund haben sich die Bürgermeister/innen in NRW bereits Mitte September 2023 mit einem „Brandbrief“ an den Ministerpräsidenten gewandt. Zu oft und fortwährend haben Bund und Land in der Vergangenheit Vereinbarungen zulasten Dritter – der Städte und Gemeinden – getroffen. Mir kommt es manchmal so vor, als ob die Gemeinden als „Ausfallbürge“ für alles und jeden eintreten. Erschwerend kommt hinzu, dass wir in NRW den höchsten Kommunalisierungsgrad an staatlichen Leistungen haben, sodass die Kommunen in NRW mehr und mehr zum „Bundessozialamt“ verkommen.

Kommunen sind nicht die unterste Ebene des Staates, NEIN - sie sind die erste Ebene. Daher hoffe ich stark, dass trotz der schwierigen Haushaltslage bei Bund und Land die Kommunen nicht vergessen werden.

Nun aber ein Blick auf die Eckpunkte des Haushaltsplanentwurfs:

Der Ergebnisplan weist Gesamterträge in Höhe von rd. 56,0 Mio. € auf (2023: rd. 52,1 Mio. €). Dagegen stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von rd. 60,1 Mio. € (2023: rd. 54,9 Mio. €). Da die Aufwendungen (+9,6%) stärker wachsen als die Erträge (+7,6%), wird ein Defizit von -4,1 Mio. € ausgewiesen.

Was sind die wesentlichen Gründe hierfür?

1. Die Umlagen an Kreis und LWL steigen.

Die Kreisumlagen steigen auf den Höchstwert von rd. 18,2 Mio. € (+3,2 Mio. € bzw. ein Anstieg von +21% ggü. 2023).

Mittlerweile führen wir rd. 51,3% unserer erwirtschafteten Steuern an den Kreis wieder ab (ggü. 46,4% im IST 2022).

[Der Kreistag hat am 05.12.2023 den Kreishaushalt mit gegenüber der Einbringung verringerten Hebesätzen verabschiedet. Hieraus ergibt sich ein positiver Effekt von rd. 250.000 € für die Gemeinde Senden, welcher hierin noch nicht enthalten ist.]

2. Mit diesen hohen Steigerungsraten bei den Umlageverbänden kann auch das optimistische Wachstum bei den eigenen Steuererträgen (+4,14 Mio. € ggü. 2023) nicht mithalten.

[Bei der Steuerprognose wurden die Orientierungsdaten des Landes NRW herangezogen. Diese enthalten dabei aber (noch) nicht alle aktuell laufenden bundesgesetzgeberischen Veränderungen. So sind v. a. die Auswirkungen des Wachstumschancengesetzes und anderer Gesetze, welche deutliche Einnahmeausfälle auf kommunaler Ebene mit sich bringen können, noch nicht eingepreist.]

3. Die Personalaufwendungen (brutto) steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1 Mio. € (+9,6%) auf 12 Mio. € an. Ursächlich hierfür sind vorrangig die beschlossenen Tarifsteigerungen.

Dabei ist der Personalhaushalt trotz der multiplen Krisensituation und zusätzlicher Aufgaben knapp bemessen und die Personalintensität bleibt mit 20,08% in etwa auf Vorjahresniveau und im Rahmen des gesteckten strategischen Haushaltsziels.

Viele der negativen Einflüsse auf diesen Haushalt können wir kaum beeinflussen.

Finanzplan / Investitionen

Neben dem Defizit im Ergebnisplan weist der Finanzplan einen noch höheren Zuschussbedarf aus. So wird für das Jahr 2024 auch aufgrund der hohen Investitionsausgaben in Höhe von rd. 24,1 Mio. € (!) ein Finanzmittelrückgang von rd. 14,1 Mio. € angenommen. Auch die Finanzplanungsjahre 2025 bis 2027 sind von sehr hohen Investitionsansätzen geprägt (2025: 17,5 Mio. €; 2026: 26,9 Mio. €; 2027: 14,1 Mio. €).

In den Jahren 2026 und 2027 ist daher vorsorglich eine Investitionskreditaufnahme in Höhe von insgesamt 21,5 Mio. € eingeplant. Dafür sind auch erstmalig Zinsaufwendungen im Finanzplanungszeitraum eingestellt. Für das Jahr 2024 hingegen planen wir angesichts der allgemeinen Zinsentwicklung und des Guthabenbestandes Zinserträge in Höhe von rd. 600 T€ ein; immerhin 1,1% der Gesamterträge.

Ob diese Kreditaufnahme überhaupt und in voller Höhe ab 2026 notwendig werden wird, hängt auch davon ab, wie zügig die Investitionsvorhaben abgearbeitet werden können.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit, sozusagen das Verwaltungskerngeschäft, wird in 2024 (sowie in den Folgejahren bis 2026) voraussichtlich negativ ausfallen. Und hier liegt die eigentliche Krux!

Sollten hier perspektivisch keine Überschüsse erwirtschaftet werden, weil über 50 Cent von jedem selbst erwirtschaftetem Euro an den Kreis abzuführen sind, dann fehlt dieses Geld für entsprechende Investitionen.

Schulen

Hohe Investitionen finden sich im Schulbereich, hier vor allem zur Umsetzung des aktuellen Schulentwicklungsplanes, wieder.

Insgesamt wollen wir in den Jahren 2024 bis 2027 rd. 18,2 Mio. € in den Bildungsstandort vor Ort investieren und weitere rd. 4,7 Mio. € in der baulichen Unterhaltung umsetzen.

Hiervon gehen rd. 15,6 Mio. € auf die Schulentwicklungsplanung zurück:

- Mariengrundschule: 4,6 Mio. € (2024 – 2026)
- Bonhoefferschule: 3,3 Mio. € (2024 – 2027)
- Davertschule: 1,025 Mio. € (2024 – 2026)
- zentrale Campusmensa im Schulpark: 6,4 Mio. € (2024 – 2027)

Weitere Mittel werden außerhalb der Finanzplanung noch benötigt.

Angesichts der Haushaltslage muss die Frage erlaubt sein, ob alle Maßnahmen so umgesetzt werden können. Denn bis heute fehlt es an Vorgaben des Landes zum OGS-Ausbau, wodurch sich Bund und Land – trotz Festlegung auf einen Rechtsanspruch ab 2026 – bewusst ihrer Verpflichtung zur Finanzierung diese Aufgabe entziehen. Gleiches gilt übrigens für die Schul-IT-Ausstattung. Bis heute sind Tablets noch nicht einmal offizielle Lernmittel! Die bisher angekündigten pauschalen Zuweisungen (für OGS und Digitalpakt) decken nicht einmal einen Bruchteil der erforderlichen Ausgaben. Für die Schul-IT an den weiterführenden Schulen sind in 2024 übrigens rd. 366 T€ veranschlagt.

Klimaschutz und Mobilität

Im Jahr des Krisenmodus wird schnell vergessen, dass die größte Herausforderung wohl die Klimakrise ist. Mit der Verabschiedung des Flächennutzungsplanes Windenergie haben wir die planerischen Voraussetzungen für eine ausreichende Versorgung mit regenerativer Energie in unserer Gemeinde geschaffen. Leider dauern die Genehmigungsprozesse noch immer zu lange. Aber aktuell befinden sich zwei Windenergieanla-

gen (WEA) im Bau, zwei weitere Genehmigungen liegen seit Sommer dieses Jahres vor. Mit der Realisierung ist im kommenden Jahr zu rechnen. Für insgesamt zehn weitere WEA sind mittlerweile Bauanträge beim Kreis Coesfeld gestellt worden. Weitere fünf Anlagen, so wissen wir im Rathaus, befinden sich in der Vorprüfung. Des Weiteren liegen einige Anträge auf Realisierung von Freiflächen-PV-Anlagen (FFPV) vor. Aufbauend auf dem Leitfaden des Kreises Coesfeld erarbeiten wir zurzeit selbst ein Konzept zur Durchführung von Bauleitplanverfahren zur Errichtung von FFPV (in nicht privilegierten Lagen). Die politische Beratung ist in den nächsten Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses vorgesehen.

Die Errichtung von sechs PV-Anlagen auf diversen gemeindlichen Liegenschaften (mit Bundesförderung) ist endlich auf der Zielgeraden. Für weitere Anlagen stehen 350 T€ im Haushalt 2024 zur Verfügung. Ebenfalls sind Mittel für einen Stromverbund im Schulpark veranschlagt. Nachdem nach über sechs Monaten endlich der förderunschädliche vorzeitige Maßnahmenbeginn zur Umrüstung der sog. Schuch-Straßenlaternen auf LED-Leuchtenköpfe bewilligt worden ist, wurde der Auftrag (rd. 400 T€) in diesem Monat erteilt. Mit der Umsetzung ist im 1. Halbjahr 2024 zu rechnen. Für die weitere Umrüstung und neue Laternen sind für 2024 rd. 477 T€ veranschlagt. Die Umrüstung der letzten rd. 900 Mastansatzleuchten auf LED soll dann 2025 (500 T€) erfolgen.

Der Förderbescheid für die Erstellung eines Wärmeverbundes mit einem zentralen Holzhackschnitzel-Kraftwerk im Schulpark liegt vor, die Maßnahme wurde ausgeschrieben und der Bauantrag gestellt. Mit der Umsetzung kann nun zeitnah begonnen werden. Für die Erreichung der eigenen Klimaziele ist auch die Biomasse und der Energieträger „Holz“ unverzichtbar, wie zuletzt noch deutlich im Klima-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss herausgestellt worden ist. Wir werden mit dieser Maßnahme jährlich rd.

90% der CO₂-Emissionen im Wärmeverbund einsparen und zugleich unabhängiger vom Erdgas werden. – Eine wichtige und richtige Maßnahme für den Klimaschutz und die Versorgungssicherheit!

Um Anreize für private Klimaschutzmaßnahmen zu setzen, sind – trotz des geplanten Defizits – auch in 2024 wieder 100 T€ im Klimaschutzbudget veranschlagt – 50 T€ konsumtiv, 50 T€ investiv.

Als Maßnahme zur Klimafolgenanpassung und für die Optimierung der Regenwasserkalkulation im Sportpark sind rd. 1,07 Mio. € im Haushalt veranschlagt. Da mit dieser Maßnahme auch eine deutliche Entsiegelung und Regenrückhaltung (Gründach, Mulden und Rigolen) verbunden ist, prüft der Fachbereich IV zurzeit mögliche Förderzugänge auf Bundes- und Landesebene. Für die im Rahmen des ISEK durchzuführenden Kanalisationsmaßnahmen sind weitere 950 T€ vorgesehen.

Mit dem im letzten Monat beschlossenen Radverkehrskonzept haben wir uns ehrgeizige Ziele in der klimafreundlichen Mobilität gesetzt. So soll der Radverkehrsanteil bis zum Zielszenario 2030/2035 von bisher 29% auf dann 39% Anteil am Modal-Split erhöht werden. Auch der Anteil der Strecken, die mit dem ÖPNV zurückgelegt werden, soll sich auf 10% (bisher 7%) am Modal-Split erhöhen. Hierfür müssen in den kommenden Jahren personelle und finanzielle Ressourcen für den Um- und Ausbau von Radwegen bereitgestellt werden. Die Verwaltung wird hierzu erste priorisierte Maßnahmen vorschlagen. Die Einrichtung weiterer Fahrradstraßen – wie im Radverkehrskonzept angedacht – kann dabei ein erster kostengünstiger Schritt sein.

Leider stehen weitere wichtige Ausbaumaßnahmen, wie z. B. der Ausbau einer Veloroute entlang des Dortmund-Ems-Kanals, aufgrund ungewisser

Bundesförderungen momentan in den Sternen. Ebenso ist die 90-%-Förderung der kommunalen Wärmeplanung aufgrund des aktuellen Bundesverfassungsgerichtsurteils (und der Auswirkungen auf den Klimatransformationsfonds) aktuell nicht sicher.

Das BueLaMo mit den Bausteinen X90, kommit-shuttle, Mobilstation und Car-Sharing sowie die Einführung des Deutschlandtickets bieten sehr gute Voraussetzungen, um das gute ÖPNV-Angebot in unserer Gemeinde noch attraktiver zu machen. Die Mobilitätsbeauftragte Melanie Gülker arbeitet in enger Abstimmung mit der RVM, dem BBS sowie den politischen Vertretern im AK ÖPNV an einer nachhaltigen und bezahlbaren Nachfolge für das kommit-shuttle, dessen Förderung im kommenden August ausläuft. Hierfür steht ebenfalls ein zusätzlicher Haushaltsansatz zur Verfügung, ebenso für die Anschaffung eines neuen Bürgerbusses. Erste Vorschläge sollen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erörtert werden.

Wohnen, arbeiten und klimafreundliche Mobilität werden im neuen Baugebiet Huxburg konsequent zusammen gedacht. Durch die neue Fahrradstraße Richtung Münster ist nicht nur das neue Baugebiet sehr gut angebunden. Mit der Anlegung eines neuen Mobilitätsstandortes im Baugebiet Huxburg an der B 235 wird ein sehr komfortabler Umstieg auf den S90/X90 (nach Münster oder Lüdinghausen) ermöglicht. Hierfür sind rd. 1,25 Mio. € im Haushalt veranschlagt, die vollständig aus Projektmitteln finanziert werden. Durchgeführt wird diese Maßnahme jedoch von Bediensteten der Gemeinde.

Wohnbauliche Entwicklung

Mit dem Ausbau des Mobilitätspunktes Huxburg/B235 einher geht der Umbau der B235 zwischen dem bisherigen Kreisverkehr bis zur Einmündung

Sennekamp. Mit dem Straßenbau, welcher zusätzliche Abbiege- und Busspuren sowie eine neue Signalanlage in der Einfahrt zum Baugebiet vorsieht, wird im kommenden Monat begonnen. Hierfür sind gemeindliche Mittel i. H. v. 2,1 Mio. € im Haushalt 2024 angesetzt.

Deutschlandweit und vor allem in Boom-Regionen wie dem Münsterland und unserer Stadtregion fehlt bezahlbarer Wohnraum. Der Druck aus dem Oberzentrum Münster, die starke Flüchtlingsmigration der letzten zwei Jahre und auch die vielen neu geschaffenen Arbeitsplätze in unserer Gemeinde erhöhen dabei die Nachfrage nach Wohnungen.

Die Fortschreibung der Pestel-Wohnungsmarkt-Studie belegt genauso wie die Wohnungsmarktbeobachtung in der Stadtregion den Mangel an Wohnungen in Senden. Auch die stark gestiegenen Preise für Immobilien und Baugrundstücke sind ein Beleg hierfür. Die große soziale Aufgabe wird es daher in den nächsten Jahren sein, ausreichenden, passgenauen und vor allem bezahlbaren Wohnraum zu entwickeln. Daher ist es gut, dass sich der Gemeinderat bereits im Juni dazu verpflichtet hat, als Zielgröße mindestens 3% des Wohnungsbestandes als öffentlich geförderte Wohnungen vorzuhalten. *[Die Notwendigkeit einer gemeindlichen Betätigung im Bereich des Wohnungsbaus haben wir vorhin noch einmal mittels Beschluss bestätigt.]* Auch ist es richtig, dass wir im Baugebiet Huxburg neben dem klassischen Einfamilienhaus auch viele Reihenhaus- und auch einige Mehrfamilienhausgrundstücke anbieten können – und zwar sowohl durch die Gemeinde Senden als auch durch private Eigentümer.

Um hier von den planerischen Voraussetzungen in eine möglichst zügige und gute Umsetzung zu kommen, haben wir in dieser Sitzung beschlossen, die Gründung einer gemeinsamen Wohnungsbaugesellschaft mit

dem Kreisbauverein (der Wohnbau Westmünsterland eG) und der Sparkasse Westmünsterland vertiefend zu prüfen. Ich bin froh, dass wir damit ein starkes Signal nach außen setzen, dass wir die Bekämpfung des Wohnungsmangels aktiv angehen wollen. Des Weiteren bin ich überzeugt davon, mit den regional verwurzelten Unternehmen Sparkasse und Wohnbau Westmünsterland hier zwei bekannte, kompetente und starke Partner an unserer Seite zu haben. Letztendlich wird es darauf ankommen, hier partnerschaftlich und auf Augenhöhe möglichst zeitnah attraktiven und bezahlbaren Wohnraum errichten zu können. Dabei stellt die Zusammenarbeit mit diesen beiden Partnern ein weiteres Standbein dar, um unsere Ziele zu erreichen zu können.

Neben dieser Zusammenarbeit bereiten wir gerade auch eine Konzeptvergabe für ein größeres Mehrfamilienhausprojekt (Grundstück B2 im 2. Bauabschnitt des BG Huxburg) vor. Im Ortsteil Bösensell soll im Wege der Nachverdichtung ein ca. 1,3 ha großes Grundstück der Kirchengemeinde wohnbaulich und für die Errichtung einer neuen Kindertagesstätte entwickelt werden. Und im Ortsteil Ottmarsbocholt wird nach zwei Planungsworkshops mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Frühjahr das Bebauungsplanverfahren für das neue Baugebiet „Hörsken“ fortgeführt. Neu in den Geltungsbereich mit aufgenommen wird eine verkehrliche Anbindung dieses Gebietes an die Venner Straße. Und natürlich wird auch dieses Baugebiet Platz für eine weitere Tagesstätte vorsehen.

Apropos KiTa: Mit der Erweiterung der Tageseinrichtung Huxburg um zwei weitere Gruppen werden zum kommenden Kindergartenjahr ausreichend KiTa-Plätze zur Verfügung stehen, ja sogar ein kleiner Puffer für unterjährige Aufnahmen. Die Versorgung ist damit besser als in vielen benachbarten Orten. Damit aus der KiTa-Krise jedoch keine *KiTastrophe* wird, müs-

sen auch in Zukunft ausreichende und gut bezahlte Erzieherinnen und Erzieher zur Verfügung stehen. Eine auskömmliche Finanzierung der Träger und der Kommunen durch das Land ist dabei unerlässlich.

Für die wohnbauliche Entwicklung in Ottmarsbocholt und Bösensell stehen Ansätze für Planungsleistungen, Grunderwerb sowie Erschließung in der Finanzplanung. Aufgrund der deutlich verringerten Flächenkontingente im neuen Regionalplanentwurf werden wir die Planung für das Baugebiet Hörsken jedoch von 8 auf 6 ha verkleinern müssen.

Eine kleine Randnotiz hierzu: Nach der von uns kritisierten neuen Einwohnerprognose von it.NRW, die Grundlage für die Flächenkontingente ist, liegt die Bevölkerungszahl für Senden im Jahr 2025 bei 20.135 Einwohnern. Zum 30.06.2023 liegt die tatsächliche Einwohnerzahl in Senden It. it.NRW bereits bei knapp 21.000 Einwohnern. Mit der fortschreitenden Hochbautätigkeit in Huxburg wird die Bevölkerung Sendens weiterwachsen. Diese Prognose ist widerlegt, bevor der neue Regionalplan überhaupt in Kraft tritt.

ISEK und weitere größere Maßnahmen

Weitere 4,1 Mio. € sind für die Fortführung und damit den Abschluss der ISEK-Maßnahmen im Ortskern veranschlagt. Im Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung sind zudem 20.000 € für externe Beratungsleistungen für eine mögliche Fortführung des ISEK eingestellt.

Zur weiteren Entwicklung und Erschließung künftiger Misch- und Gewerbegebietsflächen in Bösensell ist die Anlegung eines sechsarmigen Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich der L550/L551 vorgesehen. Hierfür finden sich 1,5 Mio. € im Haushalt 2024. Mit der Umsetzung kann jedoch erst begonnen werden, wenn die Straßensanierung und der Radweg nach Albachten fertiggestellt worden sind.

Für den Straßenausbau einschließlich Kanalsanierung der Espelstraße sind insgesamt 1,11 Mio. € eingestellt. Da das Land NRW die Straßenausbaubeiträge abschaffen möchte, werden hier voraussichtlich keine Anliegerbeiträge mehr fällig.

Zwei wichtige Bauprojekte sollen 2024 beginnen. Für den neuen Bauhof sind 2 Mio. € sowie weitere 2,9 Mio. € in 2025 eingestellt. Ebenso stehen Mittel für den Skate-&-Bike-Park (einschl. LEADER-Förderung) im Plan.

Katastrophenschutz

Der Katastrophenschutz und die kommunale Vorsorge sind spätestens seit dem vergangenen Jahr in allen Gemeinden in den Fokus gerückt. Die Palette der Ereignisse ist breit – von Stromausfällen, Cyber-Angriffen oder Extremwetterereignissen. Wir haben in 2023 verschiedene Notstromaggregate angeschafft und die Stabsarbeit intensiviert. Die Ausweitung des Sirennennetzes ist endgültig für 2024 vorgesehen. Im neuen Bauhofs soll perspektivisch ein Tanklager eingerichtet werden (0,2 Mio. € in 2025).

Der Hackerangriff auf ein kommunales Rechenzentrum in Südwestfalen zeigt, wie wichtig es ist, diese kritische Infrastruktur zu schützen. Das erfordert aber auch entsprechende Personalressourcen. Die citeq plant hier z. B. im kommenden Jahr 38 neue Stellen einzurichten.

Fazit:

Der Ihnen vorliegende Haushaltsplanentwurf ist gezeichnet durch erheblich gestiegene Transferaufwendungen. Die strukturelle Unterfinanzierung der kommunalen Ebene wird durch immer neue Aufgaben sowie steigende Umlagen immer größer.

Gleichzeitig gilt es, die zentralen Zukunftsaufgaben anzugehen. Dafür setzt der aktuelle Haushaltsentwurf die richtigen Akzente mit Investitionen in den Schulstandort, in neue Tageseinrichtungen, in das Ehrenamt, in

den Katastrophenschutz, in den Wohnungsbau, in den Klimaschutz oder in die Digitalisierung vor Ort und noch so einiges mehr.

Und das ist das zweite charakteristische Merkmal: Wir investieren viel! Dabei sollten wir bedenken, dass neben den Finanzen auch die personellen Ressourcen für die Umsetzung knapp sind. Einige Maßnahmen werden – das zeigt die Erfahrung der Vergangenheit – einen längeren Planungs- und Umsetzungszeitraum benötigen, als wir hier veranschlagen. Bitte berücksichtigen Sie bei den Haushaltsberatungen die vielen bereits geplanten und beschlossenen Investitionen und zugleich die besondere finanzielle und personelle Situation im Rathaus.

Zum Schluss meiner Rede möchte ich den Beschäftigten im Rathaus danken. Die letzten Jahre haben uns allen viel abverlangt – und auch die kommenden Jahre werden wohl arbeitsintensiv. Doch mit diesem Team kann man die Herausforderungen mutig angehen! Wir können Krise!

Auch Ihnen, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, möchte ich für die konstruktive Zusammenarbeit in turbulenten Zeiten danken! Ich freue mich auf konstruktive Haushaltsberatungen in den Fraktionen und Ausschüssen. Sollten Sie Fragen zum Haushaltsplanentwurf haben, scheuen Sie sich nicht, das Team der Kämmerei anzusprechen!

Ich wünsche Ihnen frohe und besinnliche Feiertage und möchte meine Haushaltsrede mit einem Zitat von Thomas Huxley enden:

„Sparsamkeit besteht nicht daraus, Geld zu sparen, sondern darin, es klug auszugeben.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sebastian Träger

Haushaltssatzung

- Entwurf -

Gemeinde Senden

2024

Inhalt	Seite
Haushaltssatzung und statistische Angaben	H 1 – H 5
Vorbericht	1 – 60
Produkthaushalt 2024	
<u>Gesamtpläne / Budgetübersichten / Produktbereichsübersichten</u>	
Ergebnis/-finanzplan	G 1 – G 4
Budgetübersichten	B 1 – B 3
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Budgets	
Budget I	Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit
	1
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	3
Produktbereich 03	Schulträgeraufgaben
	31
Produktbereich 04	Kultur und Wissenschaft
	69
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	73
Produktbereich 08	Sportförderung
	83
Budget II	Finanzen und Liegenschaften
	93
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	95
Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung
	127
Produktbereich 12	Verkehrsflächen u. –anlagen, ÖPNV
	131
Produktbereich 13	Natur und Landschaftspflege
	141
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus
	145
Produktbereich 16	Allgemeine Finanzwirtschaft
	149
Budget III 1	Bürgerservice und Ordnung
	155
Produktbereich 02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	157
Produktbereich 13	Friedhöfe
	189
Budget III 2	Soziales
	195
Produktbereich 05	Soziale Hilfen
	197
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	225
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	233
Budget III 3	Demographie, Ehrenamt und Familienförderung
	237
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	239
Budget IV	Planen, Bauen und Umwelt
	243
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	245
Produktbereich 08	Sportförderung
	251
Produktbereich 09	Räumliche Planung und Entwicklung
	259
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	263

Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung	277
Produktbereich 12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	297
Produktbereich 13	Natur- und Landschaftspflege	317
Produktbereich 14	Umweltschutz	323

Budget V	Wirtschaftsförderung, Einzelhandel, Stadtmarketing und Tourismus, Kultur & Sport (WEST + K&S)	327
-----------------	--	------------

Produktbereich 04	Kultur	329
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus	335

Budget VI	Gleichstellung v. Frau u. Mann	343
------------------	---------------------------------------	------------

Produktbereich 01	Innere Verwaltung	345
-------------------	-------------------	-----

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produktbereichen	T 1 - T 32
--	-------------------

Anlagen

1	Stellenplan	A 1
2	Schlussbilanz zum 31.12.2022, Ergebnis- und Finanzrechnung 2022	A 2
3	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	A 3
4	Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	A 4
5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	A 5
6	Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	A 6
7	Haushaltsquerschnitt	A 7
8	Netzgesellschaft Senden mbH	A 8

**Entwurf der
Haushaltssatzung
der Gemeinde Senden
für das Haushaltsjahr 2024**

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Senden mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	56.030.300 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	60.149.200 €

im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	51.052.600 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	55.158.600 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	15.093.200 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	24.135.100 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	36.700 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.014.100 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

7.500.000 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

9.655.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf
festgesetzt.

4.118.900 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
festgesetzt.

5.000.000 €

(Hinweis: Da sich die verschiedenen Krisen aktuell überlappen, soll der bisherige Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung weiterhin bei 5,0 Mio. € statt wie bisher bei 1,25 Mio. € (im „Vor-Krisen-Niveau“) liegen.)

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch die Satzung über die Steuerhebesätze der Gemeinde Senden (Hebesatzsatzung) für das Haushaltsjahr 2024 vom 15.12.2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|----------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 260 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 501 v.H. |

2. Gewerbesteuer auf

430 v.H.

[Anmerkung: Aufgrund des Erlasses einer Hebesatzsatzung haben die hier angegebenen Hebesätze lediglich deklaratorische Bedeutung. Die Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2024 hat Bestandskraft.]

§ 7

entfällt

§ 8

1. Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen, die von derselben verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet werden, bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 KomHVO NRW).
2. Zwischen den Budgets einer Organisationseinheit erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 Abs. 2 KomHVO NRW).
3. Die Organisationseinheiten haben sicherzustellen, dass die Bewirtschaftung ihrer Budgets nicht zu einer Verschlechterung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führt.
4. Unabhängig von der Bewirtschaftung der Budgets sind zweckgebundene Erträge und Einzahlungen zweckentsprechend zu verwenden.

5. Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen werden folgende Erträge und Aufwendungen zu einem Budget zusammengefasst:

Personal

- Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufwendungen,
- Personalaufwendungen und
- Versorgungsaufwendungen.

Unterhaltung

- Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontenart 5215) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Kontenart 5216).

6. Übertragbarkeit

In Anwendung des § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO NRW wird für die Ermächtigungsübertragung folgende Regelung getroffen:

- a) Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können bei vorhandener Deckung nur mit Zustimmung des Bürgermeisters maximal bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragen werden. Stimmt der Bürgermeister der Übertragung zu, bleiben die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
- b) Auszahlungsermächtigungen für Investitionen sind grundsätzlich bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragbar. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Abs. 2 bis 4 KomHVO NRW.

§ 9

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich, wenn die Überschreitung des Ansatzes einer einzelnen Zeile je Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan und Produktebene nicht mehr als 10 % beträgt. Unabhängig hiervon sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 € je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktebene unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen oder als außerordentlich einzustufen sind, gelten in jedem Fall als unerheblich.

2. Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 37 Abs. 4 und 5 KomHVO NRW im Einzelfall ab 2.000 € zu bilden.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Geringfügigkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten wird auf 5.000 € im Einzelfall festgesetzt.

Auch wenn im Einzelfall die Wertgrenze unterschritten wird, ist dennoch eine Abgrenzung vorzunehmen, wenn die Gesamtsumme des abzugrenzenden Betrages in ähnlichen oder gleich gelagerten Sachverhalten den Betrag von 50.000 € überschreitet.

§ 10

Beamtinnen und Beamte der Gemeinde Senden können bei der Verleihung eines Amtes mit höherem Endgrundgehalt (Beförderung) mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

48308 Senden, 08.12.2023

Aufgestellt:



Geißler

Gemeindeoberverwaltungsrat

Bestätigt:



Träger

Bürgermeister

STATISTISCHE ANGABEN

1.) Flächengröße des Gemeindegebietes

Stand: 31.12.2022	10.945,00 ha
davon entfallen auf	
1.1 Landwirtschaftliche Nutzflächen	
einschl. Gartenland	6.983,49 ha
1.2 Waldflächen	2.181,12 ha
1.3 Straßen, Wege, Parkplätze	529,55 ha
1.4 Gewässer	280,87 ha
1.5 Hof- und Gebäudeflächen	733,83 ha
1.6 Sonstige Nutzungsarten einschl. Öd- und Unland	236,14 ha

2.) Einwohnerzahl der Gemeinde

a) nach der Volkszählung am 17.05.1939	5.803
b) nach der Volkszählung am 13.09.1950	8.194
c) nach der Volkszählung am 06.06.1961	8.110
d) nach der Volkszählung am 27.05.1970	9.987
e) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1974	12.678
f) nach der Volkszählung am 25.05.1987	14.462
g) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2000	19.562
h) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2010	20.778
i) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2011	20.657
j) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2012	20.033
k) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2013	20.142
l) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2014	20.524
m) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2015	20.814
n) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2016	20.901
o) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2017	20.880
p) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2018	20.848
q) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2019	20.771
r) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2020	20.720
s) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2021	20.495
t) fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2022	21.259

3.) Schulen in der Gemeinde

	(01.08.2022)	(01.08.2023)
	Schüler/innen	Schüler/innen
a) Gemeinschaftsgrundschule Senden	306	307
b) Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	135	133
c) Kath. Grundschule Senden	308	314
d) Kath. Grundschule Ottmarsbocholt	152	161
e) Gemeinschaftshauptschule Senden	234	225
f) Realschule Senden	434	432
g) Gymnasium Senden	624	660
	2.193	2.232

Vorbericht
Gemeinde Senden

2024

Inhalt

1. Allgemeines	4
2. Wesentliche Ziele, Strategien und Haushaltsplandaten	5
2.1. Wesentliche Ziele und Strategien	5
2.2. Rückblick auf die Jahr 2022 und 2023	6
2.2.1. Jahresabschluss zum 31.12.2022	6
2.2.2. Entwicklung im Haushaltsjahr 2023	6
2.3. Ausblick / Eckpunkte zum Haushalt 2024	8
2.4. Wirtschaftliche Gesamtlage – Strategische Haushaltsziele und NKF-Kennzahlenset	12
2.4.1. Strategische Haushaltsziele der Gemeinde	12
2.4.2. Weitere Kennzahlen nach dem NKF-Kennzahlenset	15
3. Wesentliche Haushaltsdaten	17
3.1. Aufteilung der Erträge	17
3.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)	18
3.1.1.1. Hebesätze der Realsteuern	19
3.1.1.2. Entwicklung der Gewerbesteuer	20
3.1.1.3. Entwicklung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer (EKSt & USt)	22
3.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)	24
3.1.2.1. Der Finanzausgleich – Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2024	26
3.1.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)	28
3.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)	28
3.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)	29
3.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)	29
3.1.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)	30
3.1.8. Finanzerträge (Zeile 19)	31
3.2. Aufteilung der Aufwendungen	32
3.2.1. Personalaufwendungen (Zeile 11)	33
3.2.2. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)	34
3.2.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)	35
3.2.4. Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)	37
3.2.5. Transferaufwendungen (Zeile 15)	38
3.2.5.1. Entwicklung der Kreisumlagen	39
3.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)	42
3.2.7. Zinsen u. ä. Aufwendungen (Zeile 20)	42
3.3. Aufteilung der Einzahlungen	43

3.4.	Aufteilung der Auszahlungen	44
3.5.	Entwicklung des Vermögens, der Verbindlichkeiten, der Zinsbelastungen sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen etc.	44
3.6.	Zusammenfassung	45
4.	Entwicklung des Jahresergebnisses und Eigenkapital sowie Deckungsbedarf des Finanzplans	48
4.1.	Entwicklung des Jahresergebnisses und Eigenkapital	48
4.2.	Entwicklung der Finanzlage	49
5.	Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen	53
5.1.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53
5.2.	Auszahlungen für Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen	57
6.	Entwicklung Saldo Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit	58
6.1.	Saldo aus laufender Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit	58
6.2.	Schuldenstand	58
7.	Haushaltssicherungskonzept (entfällt)	60
8.	Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen in Bezug auf andere Organisationseinheiten	60

1. Allgemeines

Der Haushaltsplan ist gemäß § 79 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde.

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen,
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Dem Haushaltsplan sind u. a. beizufügen

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- der Haushaltsquerschnitt,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften usw.,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und die Bilanz des Vorjahres,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder (§ 56 Abs. 3 GO NRW).

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen (§ 7 KomHVO).

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Veranschlagungen werden auf Produktebene gegeben.

2. Wesentliche Ziele, Strategien und Haushaltsplandaten

2.1. Wesentliche Ziele und Strategien

Die Gemeinde Senden versteht sich als ein moderner Dienstleister im Interesse seiner Bürger/innen. Es gilt, die Attraktivität des Lebens- und Wirtschaftsraums vor Ort nachhaltig weiterzuentwickeln.

Wesentliche Herausforderungen stellen die verschiedensten Wandelprozesse dar:

- die Chancen und Risiken aus dem **demographischen Wandel** (älter werdende Bevölkerung; Herausforderungen im Wohnungsmarkt; sich verschärfender Fachkräftemangel),
- der **Klimawandel** und die damit einhergehenden Folgen für Mensch und Natur vor Ort, einschließlich der Auswirkungen auf die **Mobilität** und den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Rahmen der Mobilitätswende,
- sowie die fortschreitende **Digitalisierung** auf allen Ebenen.

In diesen Themenfeldern ist die Gemeinde bereits auf verschiedenen Arbeitsebenen aktiv.

Im selben Kontext müssen jedoch auch die Vorgaben des § 75 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) beachtet werden, wonach die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen ist, dass die stetige Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde gesichert ist.

Somit ergeben sich aus finanzpolitischer Sicht entsprechende Zielsetzungen, die ebenfalls vor Ort verfolgt werden.

Finanz- und haushaltspolitische Ziele / Haushaltskonsolidierung

- Eigenkapital erhalten und Überschuldung vermeiden
- Erreichung des gesetzlich vorgesehenen Regelfalls „Haushaltsausgleich“
- Handlungsspielräume erhalten und gestalten
- Einwohnerzahlen und Gebühren für eine optimale Auslastung der gemeindlichen Infrastruktur stabil halten
- Soweit möglich, Fördermittel (sinnvoll) in Anspruch nehmen, um geplante Projekte & Maßnahmen mit geringeren Eigenanteilen umzusetzen.

Der kontinuierlichen Haushaltskonsolidierung kommt aufgrund der andauernden gesamtwirtschaftlichen Eintrübungen in Folge der Multikrisen für die kommunalen Haushalte eine entscheidende Rolle bei.

2.2. Rückblick auf die Jahr 2022 und 2023

2.2.1. Jahresabschluss zum 31.12.2022

Der Rat der Gemeinde Senden wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 14.12.2023 den Jahresabschluss zum 31.12.2022 feststellen.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von +4.964.017,30 Euro ab (einschließlich der Isolierungen nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) in Höhe von 1.052.444,67 Euro, s. u. in der Tabelle unter Punkt 0.). Dieser Jahresüberschuss soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Die Ausgleichsrücklage am 01.01.2023 beträgt somit 16.870.372,85 Euro.

Die Finanzrechnung zum 31.12.2022 schließt mit einer Erhöhung der liquiden Mittel in Höhe von +3.943.001,67 Euro ab. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt 19.395.373,93 Euro zum 31.12.2022.

Die Bilanz zum 31.12.2022 stellt sich wie folgt dar:

Aktiva		Passiva	
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	3.863.010,94	1. Eigenkapital	113.671.851,93
<i>hiervon</i>		<i>hiervon</i>	
für 2020:	1.503.139,58	1.4. Jahresüberschuss/	
für 2021:	1.307.426,69	-fehlbetrag	+4.964.017,30
für 2022:	1.052.444,67		
1. Anlagevermögen	216.135.735,62	2. Sonderposten	92.723.358,96
2. Umlaufvermögen	35.746.393,56	3. Rückstellungen	21.680.439,25
		4. Verbindlichkeiten	28.169.905,81
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.071.119,82	5. Passive Rechnungsabgrenzung	2.570.703,99
	258.816.259,94		258.816.259,94

Für weitere Informationen wird an dieser Stelle auf den entsprechenden Jahresabschluss zum 31.12.2022, insbesondere auf die Dokumente „Anhang“ und „Lagebericht“, verwiesen.

2.2.2. Entwicklung im Haushaltsjahr 2023

Am 23.03.2023 hat der Rat der Gemeinde Senden den Beschluss über die Haushaltssatzung 2023 gefasst. Der Ergebnisplan wies dabei einen geplanten Jahresfehlbetrag von -2.805.900 Euro (fortgeschrieben durch Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses: -2.809.492,28 Euro) aus. Dieser Jahresfehlbetrag enthielt dabei bereits zu isolierende Corona- und Ukraine-bedingte außerordentliche Erträge in Höhe von 2.361.200 Euro.

Der Planansatz in der Finanzplanung sah einen Finanzmittelverbrauch von 9.164.800 Euro vor. Hier hat sich der fortgeschriebene Ansatz aufgrund von Ermächtigungsübertragungen aus 2022, insbesondere für Investitionen, auf insgesamt 23.720.624,97 Euro (Finanzmittelverbrauch) erhöht.

Im Rahmen der Haushaltsausführung 2023 wurden dem Haupt- und Finanzausschuss am 14.06.2023 (siehe Sitzungsvorlage-Nr. 2023/105) sowie am 07.12.2023 (siehe Sitzungsvorlage-Nr. 2023/203) ein Überblick über die Entwicklung der wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen sowie weiterer Positionen im Haushalt gegeben.

Erfreulicherweise kann von einem vorläufigen Jahresergebnis von +1.750.000 Euro ausgegangen werden.

Maßgeblich hierfür sind die weiterhin sehr positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer sowie die in dieser Höhe nicht absehbaren Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG).

So wird die Gewerbesteuer voraussichtlich um rd. 3,3 Mio. Euro über dem Plan-Ansatz 2023 (i. H. v. 11,9 Mio. Euro) liegen. Ergänzend ist auf den Umstand hinzuweisen, dass bei der Gewerbesteuer im Jahr 2023 Nachzahlungen für Veranlagungen aus Vorjahren bis Ende November in Höhe von rd. 4,9 Mio. Euro angefallen sind, was den höchsten Wert seit jeher darstellt. Der zweithöchste Wert lag im Jahr 2022 bei rd. 3,4 Mio. Euro.

Die Zuweisungen nach dem FlüAG (Planansatz 2023: 500.000 Euro) umfassen hierbei neben den monatlichen Zuflüssen (voraussichtlich in Summe rd. 613.000 Euro) weitere, zum Teil nicht geplante, Einmalzahlungen (u. a. zweite und dritte Tranche für die Unterbringung Geflüchteter, Bundesmittel für die Versorgung Geflüchteter in NRW) i. H. v. rd. 1,59 Mio. Euro.

Für weitere Informationen zur Prognose sei auf die entsprechende Übersicht im Haupt- und Finanzausschuss vom 07.12.2023 verwiesen.

Zu berücksichtigen ist, dass auch im Haushaltsjahr 2023 eine Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CUIG gebildet wird. So werden gegenüber dem Vor-Krisen-Niveau Mindererträge u. a. bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der erhöhte Zuschussbedarf beim gemeindlichen Schwimmbad „Cabrio – Das Bad“ sowie gestiegene Energieaufwendungen in Folge des Ukraine-Krieges im Haushalt isoliert. Die so ermittelte Haushaltsbelastung wird als außerordentlicher Ertrag in der Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell im Rahmen einer Bilanzierungshilfe („immaterieller Vermögensgegenstand“) gesondert aktiviert. Diese mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe kann dann ab dem Haushaltsjahr 2026 linear über maximal 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben werden, wenn nicht die Möglichkeit der einmaligen Verbuchung gegen die allgemeine Rücklage gewählt wird. Diese Bilanzierungshilfe entlastet insofern auch das ermittelte Jahres-Planergebnis dieses Haushaltsjahres.

Die genaue Höhe des Corona-/Ukraine-bedingten „Schadens“ für den Haushalt 2023 ist im Rahmen des Jahresabschlusses zu ermitteln, in der Planung war von einem Wert von **rd. 2,36 Mio. Euro** ausgegangen worden – im Vorjahr 2022 lag dieser Wert im Ergebnis bei rd. 1,05 Mio. Euro.

Ausdrücklich ist an dieser Stelle aber darauf hinzuweisen, dass mit dieser Bilanzierungshilfe keine zusätzliche Liquidität einhergeht – echte Finanzhilfe ist mit dieser Maßnahme für die Kommunen nicht verbunden. Die Lasten aus der Corona-Pandemie sowie des Ukraine-Krieges werden nur „in die Zeit geschoben“.

Abschließend ist anzumerken, dass das für 2023 angegebene Jahresergebnis vorläufiger Natur ist. Im Haushalt befinden sich noch zahlreiche Positionen, die derzeit nicht weiter abgeschätzt und erst mit Schluss des Haushaltsjahres abschließend beurteilt werden können, u. a.:

- die Entwicklung des Betriebsergebnisses des gemeindlichen Bades „Cabrio“ (Hinweis: Sollten auch in 2023 an dieser Stelle Mindererträge und Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges entstanden sein, werden diese isoliert.);
- die Entwicklung der Unterhaltungsaufwendungen sowie ggfs. die erforderliche Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen;
- die Abrechnung der sog. „Anlagen im Bau“ aufgrund hoher Investitionstätigkeit in den letzten Jahren; so sind Ende November 2023 rd. 26,9 Mio. Euro (31.12. des Vorjahres: 22,0 Mio. Euro) unter den „Anlagen im Bau“ in der Bilanz „zwischengeparkt“ und unterliegen noch keiner Abschreibung – auch sind hier noch Verschiebungen zwischen konsumtiven und investiven Maßnahmen im Rahmen der Abrechnungen (insbesondere im Abwasserbereich) möglich;
- die Entwicklung der Pensionsrückstellungen sowie sonstiger Rückstellungen.

Hier ist eine Einschätzung der periodisierten Ein- und Auszahlungen (also Erträgen und Aufwendungen mit der jeweiligen Zuordnung zu einem Jahr entsprechend der Leistungserstellung bzw. -wahrnehmung) vorzunehmen, was aufgrund der zahlreichen gemeindlichen Haushaltspositionen sowie des dynamischen Umfelds schwierig ist.

2.3. Ausblick / Eckpunkte zum Haushalt 2024

Die wichtigsten Eckpunkte zum Haushalt 2024 sind nachfolgend aufgeführt:

Der Haushalt ist weiterhin von einer hohen Investitionstätigkeit, wie alle Haushalte seit dem Jahr 2018, geprägt. In diesem Haushalt tritt besonders hervor, dass die kommunale Ebene seit Jahren in vielen Bereichen strukturell unterfinanziert ist und die Aufgabenlast insbesondere in NRW, hier herrscht der höchste Kommunalisierungsgrad von staatlichen Leistungen, falsch verortet bzw. nicht auskömmlich finanziert ist.

- Der Haushalt 2024 kann im Ergebnisplan **fiktiv**, d. h. durch Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage, ausgeglichen werden.
- Der **Jahresfehlbetrag in 2024** liegt bei -4.118.900 Euro. Es ist damit der höchste Jahresfehlbetrag seit Einführung des NKF im Jahre 2009, der ausgewiesen werden muss. Eine Reduzierung des Fehlbetrages aufgrund der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CUIG ist ab 2024 (aktuell) gesetzlich nicht mehr vorgesehen.

- Bei den **drei größten Gebührenhaushalten** (Abfall, Niederschlagswasser und Schmutzwasser) ist u. a. aufgrund der allgemein gestiegenen Kosten (z. B. Energiekosten; Tarifabschluss) eine Anhebung der Gebühren erforderlich.
Die Hebesätze für die Grundsteuer A sowie Gewerbesteuer sind seit 2012 unverändert. Eine Anhebung der Grundsteuer B lässt sich aufgrund der Fortführung von Änderungen im Gemeindefinanzierungsgesetz (Erhöhung der fiktiven Hebesätze) nicht vermeiden.
- Weiterhin werden **freiwillige Leistungen** auf hohem Niveau, u. a. für bürgerschaftliches Engagement, Vereinsförderung, Förderung von klimafreundlichen Investitionen usw., gewährt. Seitens der Verwaltung wurden hier im Haushalt keine Kürzungen vorgesehen.
- Das Aufkommen aus der **Gewerbesteuer** (rd. 15,4 Mio. Euro) wird erstmalig seit Einführung des NKF im Jahr 2009 im Plan über dem Aufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. 13,3 Mio. Euro) ausgewiesen. Im Ist-Ergebnis wurde der Gemeindeanteil an der EKSt von der GewSt erstmalig im Jahr 2022 übertroffen.
- Die Gemeinde Senden erhält keine **Schlüsselzuweisungen** und ist somit erstmalig im Jahr 2024 abundant.
Im Jahr 2023 betrug die Schlüsselzuweisung noch 142.110 Euro. Zurückzuführen ist diese Entwicklung insbesondere auf die letztjährigen positiven Entwicklungen bei der Gewerbesteuer.
- Die **Personalaufwendungen (brutto)** steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,06 Mio. Euro (+9,6%) an. Ursächlich hierfür sind vorrangig die Tarifsteigerungen entsprechend des von den Tarifparteien festgelegten Tarifabschlusses.
- Der Zahlbetrag an den Kreis Coesfeld über die **Kreisumlagen** wird voraussichtlich um rd. 3,16 Mio. Euro (+21,0%) gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt rd. 18,21 Mio. Euro ansteigen. Dies ist die höchste absolute Steigerung des Zahlbetrags überhaupt.
- Die größten **Zuschussbedarfe** bestehen in den Produktbereichen Schulträgeraufgaben (5,99 Mio. Euro), Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (3,71 Mio. Euro), Sportförderung (2,76 Mio. Euro), Soziale Hilfen (2,64 Mio. Euro) sowie Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (2,54 Mio. Euro).
- Es werden wiederum **umfangreiche Investitionsauszahlungen** (rd. 24,1 Mio. Euro) für 2024 veranschlagt, u. a. aus der Fortführung der Maßnahmen im Rahmen des ISEK, zur Entwicklung der örtlichen Schullandschaft, zum Neubau eines Bauhofs in Senden sowie zur wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung.
U. a. aufgrund der hohen Investitionstätigkeit sind in der Finanzplanung deutliche Liquiditätsabflüsse zu erwarten, weshalb in den Jahren 2026/2027 **Kreditaufnahmen** veranschlagt sind. In Summe wird von einer Kreditaufnahme in Höhe von 21,5 Mio. Euro ausgegangen. Ohne die Einplanung in dieser Höhe wäre die ausreichende Liquidität im

Rahmen der mittleren Finanzplanung nicht gesichert und bereits im Laufe des Jahres 2026 würde der Bestand an Finanzmitteln ins Negative fallen.

Dabei übernimmt die Gemeinde weiterhin auch für fremde Träger die Maßnahmenabwicklung, um eine zeitnahe Umsetzung vor Ort zu realisieren. Dies bindet in der Gemeindeverwaltung in nicht unerheblichem Umfang personelle Ressourcen, wird aber über den Haushaltsplan nicht entsprechend abgebildet (u. a. die Straßenbaumaßnahmen für den Landesbetrieb Straßen.NRW).

Auch in diesem Jahr steht der Haushalt 2024 also ganz im Zeichen umfangreicher Investitionen. Für alle Investitionsmaßnahmen, welche noch nicht begonnen wurden, werden erforderliche Investitionsauszahlungsansätze - wie bisher bereits beim ISEK praktiziert - im jeweiligen Haushaltsplan neu eingestellt, eine Übertragung von Ermächtigungen unterbleibt in diesen Fällen aus Transparenzgründen.

Bereits im Juli 2023 wurden die Kommunen von den kommunalpolitischen Sprechern der regierungstragenden Fraktionen im Landtag darüber informiert, dass das NKF-CUIG nicht über die bislang bereits geregelten Isolierungszeiträume hinaus verlängert werden sollte. Dies bedeutet, dass ab dem Haushalt 2024 eine Isolierung Corona- und Ukraine-bedingter „Schäden“ nicht mehr möglich ist. Aktuell ist davon auszugehen, dass der **Corona- und Ukraine-bedingte „Schaden“** in den Haushaltsjahren 2020 bis 2023 in Summe **rd. 6,22 Mio. Euro** beträgt (Ist 2020-2022: rd. 3,86 Mio. Euro und Ansatz 2023: rd. 2,36 Mio. Euro).

Die Planungen rund um den Haushalt 2024 gestalteten sich angesichts der verschärfenden Finanzlage deutlich schwieriger, insbesondere die gestiegenen Sozialkosten (u. a. bei den abzuführenden Kreisumlagen) bereiten hier Sorgen. Vor dem Hintergrund wurden verwaltungsseitig im Rahmen des Aufstellungsverfahrens bereits umfassend Einsparmöglichkeiten geprüft und letztendlich durch Einpreisung in den vorliegenden Haushaltsplanentwurf ausgeschöpft.

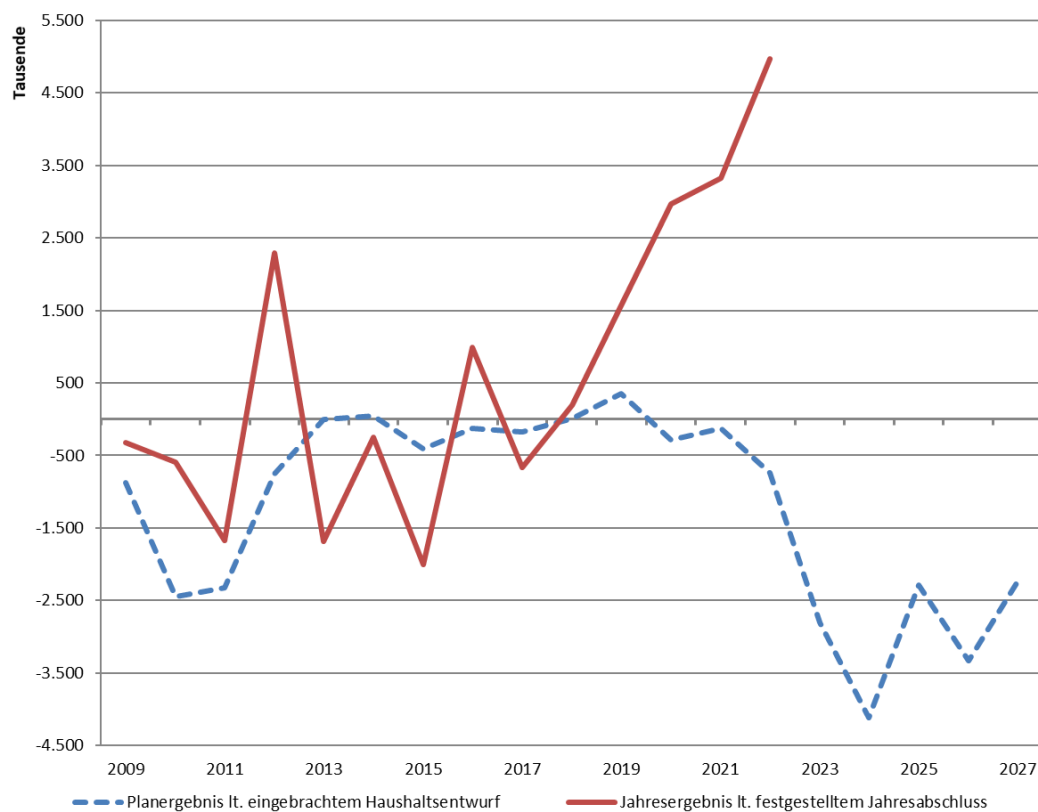
Folgende Maßnahmen wurden verwaltungsseitig vorgenommen:

- Steigerungen bei den Erträgen und Einzahlungen:
 - o Durchführung einer Hundebestandsaufnahme → voraussichtlich höhere Erträge aus der Hundesteuer ab 2025
 - o perspektivisch: weitere Anhebung der Sätze für die Vergnügungssteuer ab 2025 (nachdem in 2023 bereits eine Anpassung vorgenommen wurde)
- Reduzierungen bei den Aufwendungen und Auszahlungen:
 - o Aussetzung der (freiwilligen) Zuführung zu den Fonds zur Sicherstellung der Liquidität und Abmilderung künftiger Pensionslasten im Finanzplanungszeitraum: Effekt rd. 1,7 Mio. Euro (auszahlungswirksam).
 - o Kürzung an zentraler Stelle (siehe Produkt 1005010) bei den ordentlichen Aufwendungen (aufgrund von Erfahrungen aus Vorjahren hinsichtlich im Haushalt als Puffer identifizierter Positionen). Hierdurch kann in Summe im lfd. Haushaltsjahr 2024 eine Einsparung von 975.000 Euro erzielt werden (davon 825.000 Euro auch entsprechend mindernd bei den Auszahlungen).

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2025-2027 werden dadurch die Aufwendungen um weitere 3,825 Mio. Euro (davon 2,475 Mio. Euro auch entsprechend mindernd bei den Auszahlungen) reduziert.

Trotz dieser Maßnahmen muss, wie oben beschrieben, weiterhin ein deutliches Haushaltsdefizit hingenommen werden.

Seit der Umstellung auf das NKF in 2009 konnte die Gemeinde von bisher vierzehn abgeschlossenen Jahren (2009-2022) die Hälfte echt ausgleichen und damit dem vom Gesetzgeber vorgesehen Regelfall entsprechen. In allen übrigen Jahren konnte nur ein fiktiver Ausgleich durch Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage erreicht werden. Die letzten fünf abgeschlossenen Jahre (2018-2022) konnten allesamt echt ausgeglichen werden. Für das Jahr 2023 ist davon aktuell noch auszugehen. Im Rahmen der jetzigen Planung kann dies ab 2024 aufgrund der anstehenden Aufgaben und eingetrübten Finanzsituation voraussichtlich nicht mehr fortgeführt werden.



Planergebnisse und tatsächliche Jahresergebnisse seit 2009

2.4. Wirtschaftliche Gesamtlage – Strategische Haushaltsziele und NKF-Kennzahlenset

2.4.1. Strategische Haushaltsziele der Gemeinde

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 (Sitzungsvorlage-Nr. 2021/254) fünf strategische Haushaltsziele beschlossen. Von den fünf strategischen Haushaltszielen sollte bei allen, bis auf die Investitionsquote, die Zielerreichung bis 2025 erfolgen.

Die derzeitige mittelfristige Finanzplanung bis 2027 zeigt, dass voraussichtlich nur drei der fünf strategischen Haushaltsziele bis 2025 erreicht werden können. Hierbei handelt es sich um die Zielerreichungsgrade der Netto-Steuerquote, Personalintensität und die Höhe der Ausgleichsrücklage.

Ab 2026 bzw. 2027 werden die strategischen Haushaltsziele der Personalintensität und Ausgleichsrücklage voraussichtlich ebenfalls nicht mehr erreicht. Herangezogen werden die festgestellten Jahresergebnisse bis 2022 sowie die Planzahlen für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027. Im Detail stellt sich die Zielerreichung wie folgt dar:

Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote zeigt an, in welchem Umfang sich die Gemeinde Senden selbst finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Netto-Steuerquote ist somit ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Kommune, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt.

$$\text{Netto-Steuerquote} = \frac{(\text{Steuererträge} - \text{GewStUmlagen}) * 100}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{GewStUmlagen}}$$

Haushaltsziel: Steigerung der Netto-Steuerquote (bis 2025), auf einen Mindestwert von 56%. Dieses Ziel soll möglichst ohne Steuererhöhung erreicht werden

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
59,99%	56,65%	62,68%	63,26%	64,64%	67,70%	67,44%

Der Anstieg bei der Netto-Steuerquote ist insbesondere auf die voraussichtliche Entwicklung der Gewerbesteuer als auch der der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer zurückzuführen.

Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen auf Anlagevermögen zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. So wird ein Hinweis darauf gegeben, inwieweit Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen mindern. Die Drittfinanzierungsquote gibt somit an, in welchem Verhältnis die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten die bilanziellen Abschreibungen decken.

$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Auflösung von Sonderposten} * 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Haushaltsziel: Steigerung der Drittfinanzierungsquote (bis 2025), auf einen Mindestwert von 60%.

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
55,85%	56,19%	52,90%	51,60%	52,31%	53,24%	55,58%

Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt somit prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen bedingt sind.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Haushaltsziel: Halten der Personalintensität (bis 2025), auf einem Level des Jahres 2019 mit einem Wert von 20,5%.

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
20,82%	19,90%	20,06%	20,08%	20,42%	20,84%	21,03%

Hinsichtlich der Personalintensität ist darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Senden keine Stellen in eigenständige Gesellschaften ausgegliedert hat (z. B. Abwasserbetrieb als Regiebetrieb in der Kernverwaltung; gemeindeeigener Kindergarten; Arbeit im Rahmen einer Optionskommune (Wahrnehmung von SGB II und SGB XII-Aufgaben für den Kreis)). Würden diese Effekte herausgerechnet werden, würde die Personalintensität geringere Werte aufweisen.

genauere Betrachtung der Personalintensität 2024 ("netto")

Personalaufwand (Gesamthaushalt): 12.073.700 €
 ordentliche Aufwendungen: 60.139.000 €
Personalintensität: 20,08%

Position	Produkt	ohne "LoReNa"	ohne SGB II	ohne SGB XII	ohne Kindergarten	ohne Entwässerung (als größter Gebührenhaushalt)	ohne SGB II, XII, Kita, Entwässerung u. LoReNa
1501011	"LoReNa"	- 44.400 €					
0503010	SGB II		- 779.000 €				
0503030	SGB XII			- 124.800 €			
0601010	Kindergarten				- 1.236.900 €		
1102010	Entwässerung					- 400.100 €	
Gesamt							- 2.585.200 €

angepasste Werte							
Personalaufwand:	12.029.300 €	11.294.700 €	11.948.900 €	10.836.800 €	11.673.600 €	9.488.500 €	
ordentliche Aufwendungen:	60.094.600 €	59.360.000 €	60.014.200 €	58.902.100 €	59.738.900 €	57.553.800 €	

Personalintensität:	20,02%	19,03%	19,91%	18,40%	19,54%	16,49%
----------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Investitionsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune neu investiert, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegenzuwirken. Bei dieser Kennzahl wird somit der Anteil der Investitionen in Relation zu den Abgängen samt Abschreibungen gesetzt.

Hinweis: Für den Planungszeitraum liegt eine gewisse Unschärfe bei der Ermittlung dieser Quote vor, da nicht alle Werte (z. B. die Abgänge des Anlagevermögens → Position des gemeindlichen Anlagenspiegels als Anlage des Jahresabschlusses) im Rahmen der Planung vorliegen können.

$$\text{Investitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} * 100}{\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Haushaltsziel: Verstetigung der Investitionsquote auf einen Zielwert von 100 bis 110 %. In der mittelfristigen Finanzplanung (Stand Haushaltsjahr 2022) wird dieses Ziel realistischer Weise voraussichtlich frühestens ab 2025 zu erreichen sein.

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
149,60%	215,97%	210,70%	311,97%	242,07%	217,12%	177,13%

Aufgrund der geplanten erheblichen Investitionen steigt die Investitionsquote erstmalig in 2024 über 300%. Der bisher höchste Ist-Werte wurde in 2022 mit 215,97 % ausgewiesen.

Zurückzuführen ist die hohe Quote auf die weiterhin hohe Investitionstätigkeit. Die fünf Investitionsmaßnahmen mit dem höchsten Auszahlungsvolumen im Jahr 2024 sind die Maßnahmen an der Herrenstraße im Rahmen des ISEK, der Ausbau des Baugebietes „Huxburg“, erste Mittel für den Neubau des Bauhofes und auch des Kreisverkehrs im Bereich L551/L550 sowie die Anlegung von Mobilitätsstandorten für die Schnellbuslinie X90 („Huxburg“).

Eine Auflistung sämtlicher Investitionsmaßnahmen 2024 (größer 50.000 Euro) findet sich unter Punkt 5.1. des Vorberichtes.

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wird gem. Haushaltsziel, im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung (bis 2025), mindestens auf den Wert zu Beginn der Eröffnungsbilanz (2009: rd. 7,8 Mio. Euro) zurückgeführt und auf diesem Niveau gehalten bzw. bestenfalls weiter gestärkt.

Hinweis: Hierbei wird bereits von einem prognostizierten Jahresergebnis 2023 in Höhe von 1.750.000 Euro ausgegangen.

01.01.2022	01.01.2023	01.01.2024	01.01.2025	01.01.2026	01.01.2027	01.01.2028
11.906.356	16.870.373	18.620.373	14.501.473	12.208.173	8.871.073	6.630.573

2.4.2. Weitere Kennzahlen nach dem NKF-Kennzahlenset

Im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements in NRW ist ein Kennzahlenset zur Analyse des Haushaltes entwickelt worden. Dieses Kennzahlenset ermöglicht eine erste grobe Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und des Haushaltes einer Kommune. Es soll die Aufsichtsbehörden dabei unterstützen, Gefährdungen der geordneten Haushaltswirtschaft und Risiken für die Zukunft frühzeitig zu erkennen. Aus diesem Grund liegt es auch dem standardmäßigen Berichtswesen der Gemeinde zu Grunde. Diese werden regelmäßig auch im gemeindlichen Lagebericht (zu finden im Jahresabschluss) dargestellt.

In Ergänzung zu den strategischen Haushaltszielen werden zur Beurteilung haushaltswirtschaftlichen Gesamtlage weitere Kennzahlen nach dem NKF-Kennzahlenset NRW gebildet. Auch hier wurden die Jahresergebnisse bis 2022 sowie die Planzahlen für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 herangezogen.

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100% reichen somit die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
104,3%	107,4%	90,1%	92,1%	96,0%	95,3%	97,7%

Eine Verstetigung dieser Quote auf 100 % und mehr ist erforderlich, damit auch in Zukunft die Aufgabenerfüllung der Gemeinde Senden sichergestellt werden kann. Für den Finanzplanungszeitraum liegen aufgrund der negativen Planergebnisse Werte von unter 100 % vor.

Abschreibungsintensität

Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
10,7%	10,0%	10,9%	10,0%	10,4%	10,5%	10,4%

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Neben den kommunalen Steuererträgen bilden die Erträge aus Zuwendungen eine weitere zentrale Ertragsquelle ab.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
18,0%	17,2%	11,9%	10,8%	9,3%	9,3%	9,1%

Die Quote sinkt im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung, da die ordentlichen Erträge, insbesondere aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Gewerbesteuer, steigen, während die Erträge aus Zuwendungen im gleichen Zeitraum sinken. Es werden keine Erträge mehr aus Schlüsselzuweisungen eingeplant.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Sach- und Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
18,2%	19,0%	19,9%	17,4%	15,0%	14,1%	14,0%

Hierunter fallen auch Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung, sodass u. a. aufgrund der Kürzungen von Ansätzen der ordentlichen Aufwendungen (hinsichtlich im Haushalt enthaltener Puffer an verschiedenen Stellen aus Vorjahren) und der gleichzeitigen Steigerungen bei den anderen ordentlichen Aufwendungen die Quote im Planungszeitraum zunächst sinkt.

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Die Kennzahl gibt prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen bedingt sind.

$$\text{Transferquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
39,3%	39,4%	37,9%	41,3%	42,5%	42,7%	42,5%

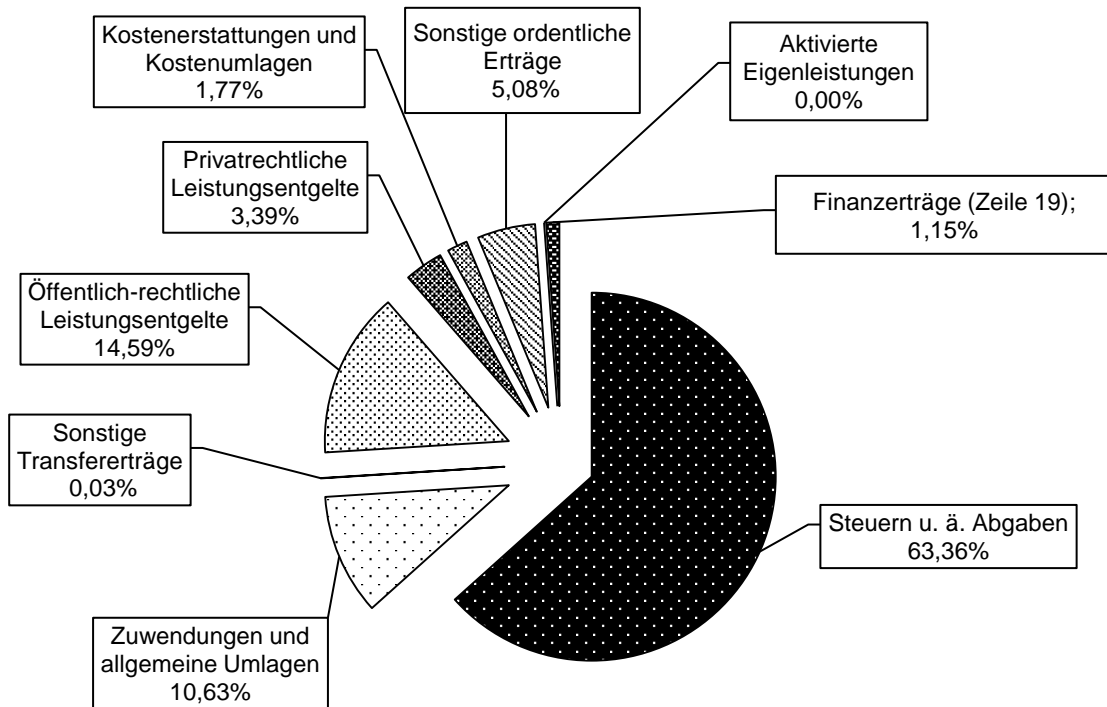
Zur Höhe der Quote trägt insbesondere die Kreisumlage bei, darüber hinaus u. a. auch die Gewerbesteuerumlage und die Sozialleistungen nach dem AsylbLG. Die Kreisumlage steigt in 2024 deutlich an (Näheres siehe Punkt 3.2.5.1) und auch aufgrund der voraussichtliche Entwicklung bei der Gewerbesteuer steigt die abzuführende Gewerbesteuerumlage (Näheres siehe Punkt 3.1.1.2).

3. Wesentliche Haushaltsdaten

Sowohl der Ergebnisplan und die Teilergebnispläne als auch der Finanzplan und die Teilfinanzpläne sind nach einem verbindlichen Muster in Staffelform aufgestellt. Die einzelnen Positionen innerhalb dieser Gliederung fassen – teils stark aggregiert – mehrere Ertrags-/ Aufwandsarten bzw. Einzahlungs-/ Auszahlungsarten zusammen. Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge den einzelnen Positionen im Ergebnisplan zuzurechnen sind. Es werden lediglich die wesentlichen Abweichungen erläutert.

3.1. Aufteilung der Erträge

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Steuern u. ä. Abgaben	31.899.410	31.354.200	35.499.800
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.523.408	5.905.400	5.957.200
Sonstige Transfererträge	150.498	10.000	15.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.711.798	7.170.700	8.175.300
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.573.312	1.592.800	1.901.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	819.634	1.311.200	991.600
Sonstige ordentliche Erträge	4.714.096	2.853.600	2.847.300
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	-750.100	0
Finanzerträge (Zeile 19)	76.131	273.700	643.000
Gesamt	55.468.286	49.721.500	56.030.300



3.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

Hierunter fallen die Grundsteuern A und B, die Gewerbesteuer, der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, die Vergnügungs- und die Hundesteuer sowie der Familienleistungsausgleich. Diese Steuern sind allesamt im Produkt 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft – ausgewiesen; hier finden sich auch die entsprechenden Erläuterungen.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Grundsteuer A	243.527	250.000	235.000
Grundsteuer B	3.384.877	3.490.000	3.585.000
Gewerbesteuer *)	13.315.520	11.900.000	15.370.000
Anteil an der Einkommensteuer	12.265.841	12.856.300	13.318.600
Anteil an der Umsatzsteuer	1.189.945	1.204.700	1.372.200
Vergnügungssteuer	177.226	175.000	210.000
Hundesteuer	127.420	125.000	125.000
Familienleistungsausgleich	1.195.054	1.353.200	1.284.000
Gesamt	31.899.410	31.354.200	35.499.800

*) Bei der Gewerbesteuer wird ein um 3,47 Mio. Euro höherer Ansatz angenommen (siehe Erläuterungen bei Punkt 3.1.1.2).

3.1.1.1. Hebesätze der Realsteuern

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Senden (Hebesatzsatzung) für das Jahr 2024 sieht folgende Steuerhebesätze vor:

Grundsteuer A	=	260 v. H. (unverändert zu 2023)
Grundsteuer B	=	501 v. H. (2023: 493 v. H.)
Gewerbsteuer	=	430 v. H. (unverändert zu 2023).

Die von der Gemeinde Senden festgesetzten Steuerhebesätze bei der **Grundsteuer A** und **Gewerbsteuer** sind zu 2023 **unverändert** und liegen weiterhin (noch) geringfügig über den „fiktiven“ Hebesätzen des Landes.

Erkennbar liegt allerdings der fiktive Hebesatz bei der Grundsteuer B mit 501 v. H. über dem aktuell von der Gemeinde Senden angewandten Hebesatz in Höhe von 493 v. H. Ohne Anpassung des gemeindlichen Hebesatzes bei der Grundsteuer B auf die „fiktive“ Hebesatzhöhe, würden der Gemeinde jährliche Steuermehreinnahmen in Höhe von rd. 57.000 Euro unterstellt, die aufgrund eines Hebesatzes von 493 v. H. aber nicht realisiert werden können. Mit der Angleichung des gemeindlichen Hebesatzes auf den „fiktiven“ Hebesatz kann das Defizit von 57.000 Euro ausgeglichen werden (Näheres siehe Punkt 3.1.2.1).

Im Rahmen der Ermittlung des Anteils an der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024 muss der obige Effekt bereits hingenommen werden, da die fiktiven Hebesätze bei der Steuerermittlung eines bereits vergangenen Zeitraumes angewandt werden (Steuerperiode 01.07.2022 - 30.06.2023).

Die Anpassung des Steuerhebesatzes bei der Grundsteuer B führt bei 88% der Abgabepflichtigen zu einer Erhöhung von maximal 10 Euro und bei 97% der Abgabepflichtigen zu einer Erhöhung von max. 25 Euro im Jahr. Die durchschnittliche Erhöhung bei einem Einfamilienhaus liegt bei ca. 7,10 Euro pro Jahr.

Ferner sind aktuell in der mittelfristigen Finanzplanung keine weiteren Anpassungen eingepreist, welche jedoch aufgrund der Regelungen im GFG nicht ausgeschlossen werden können.

Grundsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hat im Jahr 2018 entschieden, dass die Grundsteuer ab 2025 nicht mehr nach den bisherigen Einheitswerten erhoben werden darf. Vielmehr gelten in Nordrhein-Westfalen ab 2025 neue Grundsteuerwerte, die bereits bis zum 01.01.2022 (Hauptfeststellung) ermittelt werden müssen.

Die Grundsteuermessbescheide nach neuem Recht werden den Kommunen kontinuierlich seit Mitte 2022 von den Finanzämtern elektronisch zur Verfügung gestellt. Wirkung entfalten die neuen Grundsteuermessbescheide jedoch erst ab dem Jahr 2025. Da bis zum Ablauf des Jahres 2024 weiterhin das „alte“ Recht der Einheitsbewertung gilt, werden zwischen Mitte 2022 und Ende 2024 zwei unterschiedliche Verfahren parallel im Einsatz sein.

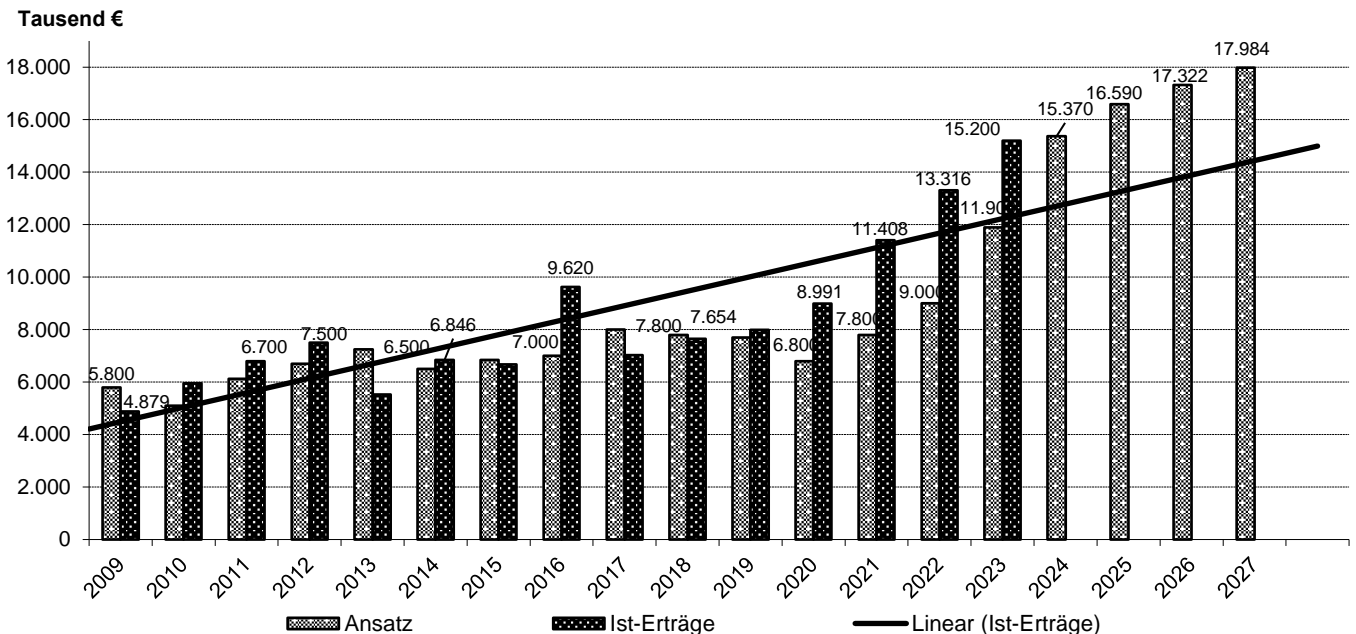
Die Erfassung der neuen Grundsteuerwerte und Pflege der bisherigen Einheitsbewertungen nach „alten“ Recht werden beim gemeindlichen Steueramt zu zeitlichen Mehraufwand führen.

In Nordrhein-Westfalen sollen die Kommunen bei der politisch angestrebten aufkommensneutralen Umsetzung der Grundsteuerreform unterstützt werden. Die Städte und Gemeinden werden hierzu im Laufe des Jahres 2024 Informationen erhalten, bei welchem Hebesatz das Gesamtvolumen der festzusetzenden Grundsteuer innerhalb einer Kommune nach neuem Recht dem Gesamtvolumen einer nach altem Recht festgesetzten Grundsteuer entspricht.

Neben der Neufestsetzung des Hebesatzes zum 1. Januar 2025 (Grundsteuer A und B) ist in den Kommunen auch die Entscheidung zu treffen, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe zukünftig die sogenannte Grundsteuer C erhoben werden soll. Ab 2025 besteht die Möglichkeit, unbebaute baureife Grundstücke durch einen gesonderten Hebesatz für die Bebauung zu mobilisieren. Die Grundsteuer C muss von den Kommunen in eigener Regie - unter Berücksichtigung der Regelungen im Grundsteuergesetz - festgesetzt und erhoben werden.

Aktuell wird verwaltungsseitig empfohlen, zunächst Erfahrungswerte mit dieser Grundsteuer C aus anderen Kommunen abzuwarten, bevor man eine entsprechende Umsetzung vor Ort angeht.

3.1.1.2. Entwicklung der Gewerbesteuer



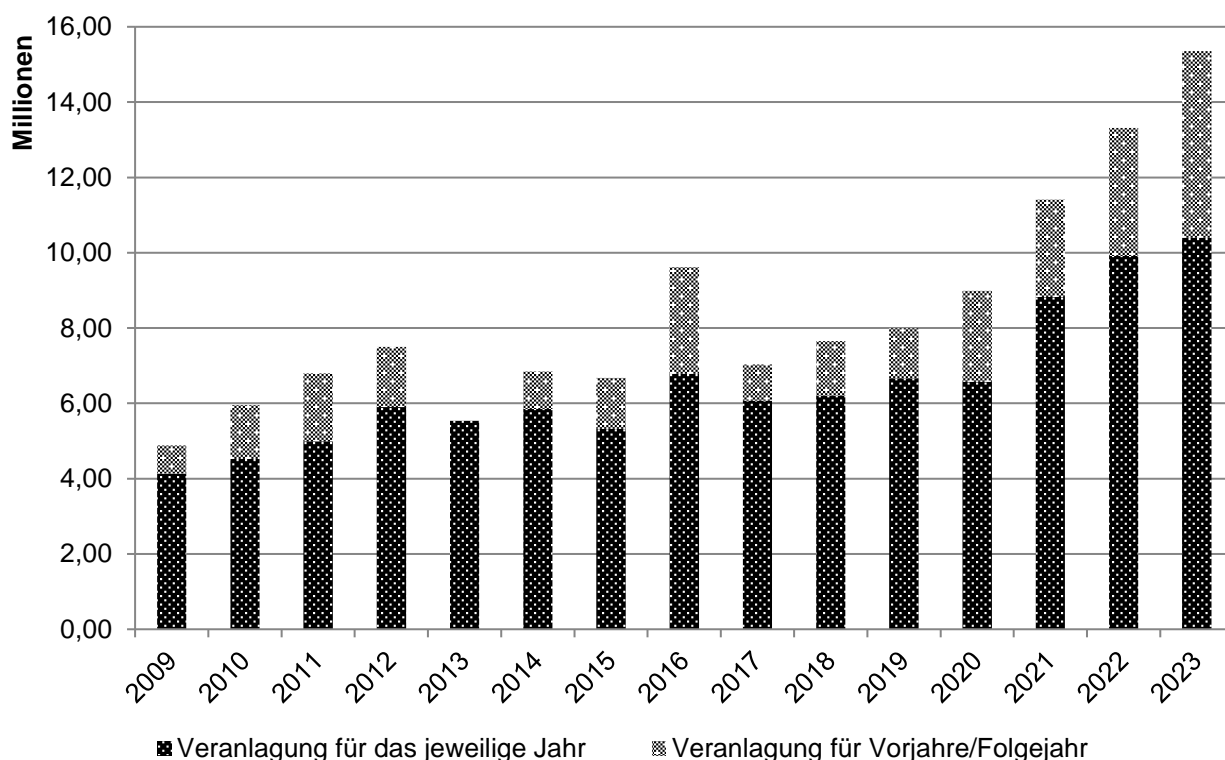
Anmerkung: Der Ist-Ertrag für das Jahr 2023 basiert auf einer vorläufigen Prognose zum Ende November 2023.

Der Gewerbesteueransatz 2024 ist äußerst optimistisch angesetzt (und insbesondere mit Blick auf die guten Werte in 2023 gewählt worden).

Der Ansatz ist deutlich risikobehafteter als in vergangenen Jahren gewählt, sodass dieser voraussichtlich unterjährig nicht mehr so positiv zur Haushaltsentwicklung beitragen kann wie in den letzten Jahren.

Dies gilt auch mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung. Hier werden deutliche Steigerungen beim GewSt-Aufkommen angenommen in Erwartungshaltung zusätzlicher Gewerbesteuererträge aufgrund neuer Gewerbeansiedlungen (der vergangenen Jahre) sowie entstehender Windkraftanlagen auf Gemeindegebiet.

Die nachfolgende Grafik (Stand: Ende November 2023) zeigt zudem, dass Einmaleffekte sowie Abrechnungen aus Vorjahren eine Schätzung weiter erschweren.



Positiv ist festzustellen, dass das Gewerbesteueraufkommen über die vergangenen Jahre unter Herausrechnung von Sondereffekten ein kontinuierliches Wachstum erfahren hat – hier zeigen die Gewerbeansiedlungen der vergangenen Jahre ihre Früchte. Insgesamt liegt der durchschnittliche Gewerbesteuerertrag (einschl. Veranlagungen für Vorjahre/Folgejahre) der Jahre 2009 - 2022 bei einem Hebesatz von 430% bei rd. 7,9 Mio. Euro. Hierbei ist herauszuheben, dass im Gegensatz zu vergleichbaren Kommunen, die Gemeinde bei der Gewerbesteuer nicht so abhängig von einzelnen großen Gewerbesteuerzahlern, sondern eher breit aufgestellt ist.

Anzahl der Gewerbebetriebe nach zu zahlender Gewerbesteuer

Gruppierung nach zu zahlender Gewerbesteuer (Veranlagungen 2023 ohne Abrechnungen aus Vorjahren; Stand: 30.11.2023)	Anzahl	
	absolut	in %
keine Gewerbesteuer *)	398	43,36%
von 0,01 € bis 1.000,00 €	57	6,21%
von 1.000,01 € bis 10.000,00 €	276	30,07%
von 10.000,01 € bis 50.000,00 €	144	15,69%
von 50.000,01 € bis 100.000,00 €	25	2,72%
von 100.000,01 € bis 250.000,00 €	11	1,20%
von 250.000,01 € bis 500.000,00 €	6	0,65%
über 500.000,01 €	1	0,11%
Gewerbesteuerfälle insgesamt	918	

*) Hierunter fallen insbesondere Gewerbetreibende unter der Freigrenze (z. B. private PV-Anlagen).

3.1.1.3. Entwicklung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer (EKSt & USt)

Gemäß Art. 106 Abs. 5 und 5 a GG steht den Gemeinden ein Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer zu. Näheres dazu wird im Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (GFRG) ausgeführt.

Der jeweilige Anteil der Kommune ermittelt sich anhand einer für jede einzelne Kommune festgelegten Schlüsselzahl. Diese Schlüsselzahlen werden jeweils für einen Zeitraum von drei Jahren ermittelt. Die Schlüsselzahlen für den aktuellen Zeitraum von 2024 bis 2026 liegen derzeit nur als vorläufige Werte vor. Die endgültigen Zahlen werden voraussichtlich Ende des Jahres 2023 in der EStGemAntVO 2024, 2025 und 2026 und in der UStAufteilVO 2024, 2025 und 2026 veröffentlicht werden. Diese entwickeln sich gegenüber den bisherigen Schlüsselzahlen bei der EKSt leicht negativ (-1,3%), bei der USt hingegen positiv (+8,8%).

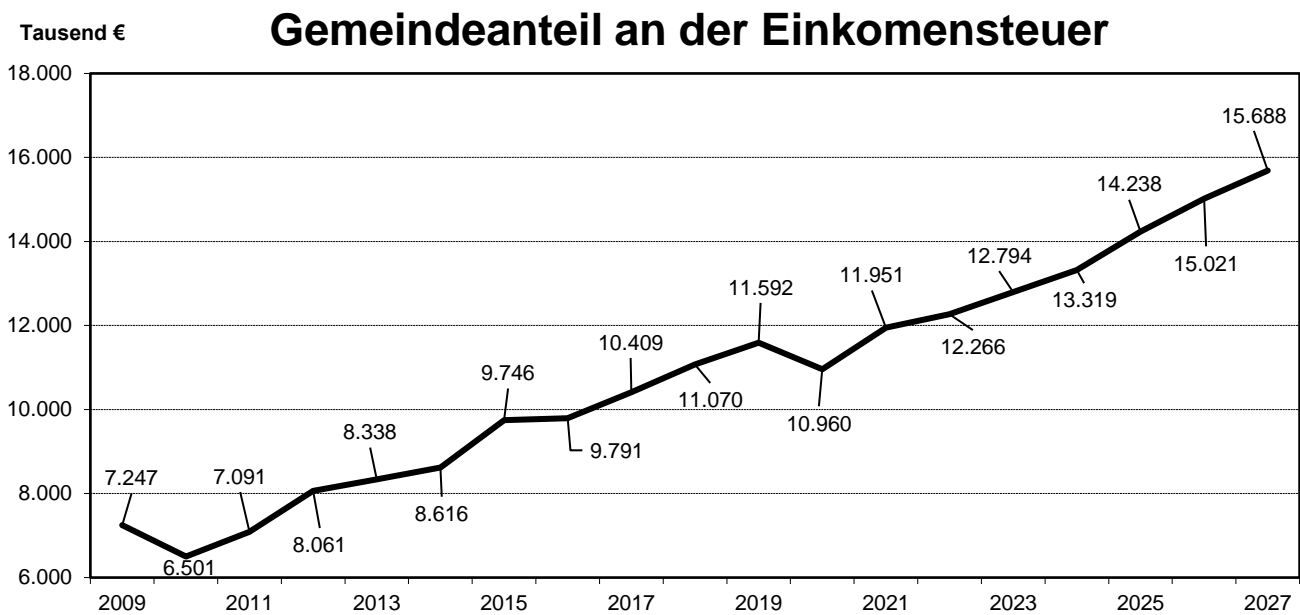
Die Prognose der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung erfolgte aufgrund der Mai-Steuerschätzung, welche mit dem Orientierungsdatenerlass der Landesregierung für Nordrhein-Westfalen vom 16.08.2023 regionalisiert wurde.

Eine Regionalisierung aufgrund der Herbst-Steuerschätzung erfolgte wie in den Vorjahren von der Landesregierung nicht. Insofern besteht ein Risiko, dass sich die angenommenen Steigerungsraten eintrüben können.

Dieses Risiko besteht im Übrigen für alle gemeindlichen Steuerarten, insbesondere die Gewerbesteuer, da die Orientierungsdaten nicht alle aktuell laufenden bundesgesetzgeberischen Ver-

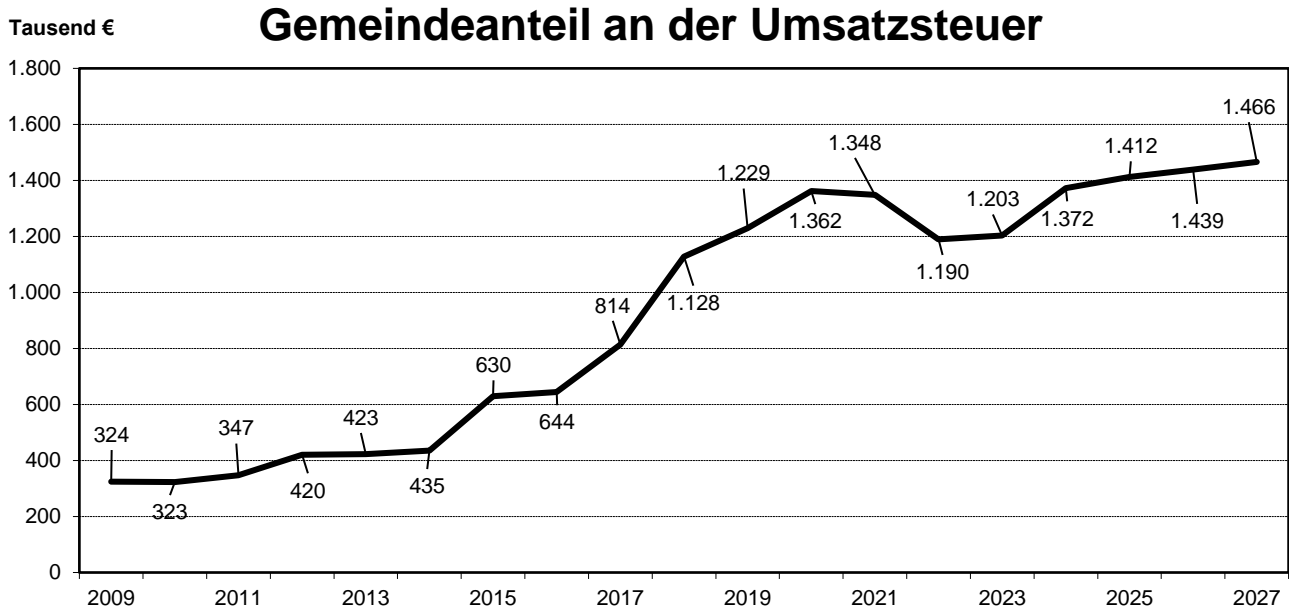
änderungen beinhalten. So sind die Auswirkungen des Wachstumschancengesetzes, des Zukunftsfinanzierungsgesetzes sowie eines Gesetzes zur Mindestbesteuerung, welche weitere deutliche, aber noch nicht konkret bezifferbare Einnahmeausfälle auf kommunaler Ebene mit sich bringen werden, nicht in der mittelfristigen Finanzplanung eingepreist.

Allein beim Wachstumschancengesetz ist von Mindereinnahmen auf der kommunalen Ebene in den Jahren 2024 bis 2027 in Höhe von 8,5 Mrd. Euro in der gesamten Bundesrepublik auszugehen.



	2023	2024	2025	2026	2027
Steigerungsraten in % lt. Orientierungsdaten		+ 5,5	+ 6,9	+ 5,5	+ 4,4
Werte absolut in Mio. € lt. Orientierungsdaten	9.931,00	10.477,21	11.200,13	11.816,14	12.340,78
Schlüsselzahl der Ge- meinde Senden	0,0012883	0,0012712	0,0012712	0,0012712	0,0012712
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.794.100	13.318.600	14.237.600	15.020.700	15.687.600

Auszug aus den Orientierungsdaten 2024-2027 des Landes NRW vom 16.08.2023



	2023	2024	2025	2026	2027
Steigerungsraten in % lt. Orientierungsdaten		+ 4,8	+ 2,9	+ 1,9	+ 1,9
Werte absolut in Mio. € lt. Orientierungsdaten	1.922,00	2.014,26	2.072,67	2.112,05	2.152,18
Schlüsselzahl der Ge- meinde Senden	0,000626000	0,000681232	0,000681232	0,000681232	0,000681232
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.203.200	1.372.200	1.412.000	1.438.800	1.466.100

Auszug aus den Orientierungsdaten 2024-2027 des Landes NRW vom 16.08.2023

3.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Unter dieser Position sind insbesondere Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen und die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen zusammengefasst. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich in den unternehmerischen Bereich.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Schlüsselzuweisungen	2.427.901	142.100	0
Allgemeine Zuweisungen vom Land	509.438	12.200	12.200
Allgemeine Unterhaltungspauschale GFG	369.257	369.900	370.600

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Schulpauschale NRW (konsumtiver Anteil) *)	0	375.700	782.800
Klima- und Forstpauschale GFG	6.215	6.600	6.400
Zuweisungen und Zuwendungen für lfd. Zwecke **)	2.337.103	2.634.700	2.272.600
Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz ***)	2.226.101	500.000	750.000
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen	1.647.393	1.864.200	1.762.600
Gesamt	9.523.408	5.905.400	5.957.200

*) Aufgrund von geplanten Investitionen (in naher Zukunft wegen entsprechender Anforderungen im Bildungssektor ggfs. erforderlich) im Bereich der Schulen wäre es sinnvoll, die Schulpauschale entsprechend anzusparen und zunächst unter den erhaltenen Anzahlungen (investiv) zu verbuchen. Angesichts der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen und größerer Unterhaltungsmaßnahmen im schulischen Bereich wird die Schulpauschale in 2024 komplett konsumtiv veranschlagt.

***) Die Zuweisungen und Zuwendungen für lfd. Zwecke liegen voraussichtlich um rd. 362.000 Euro hinter den Ansätzen 2023. Ursächlich sind verschiedene Ertragspositionen, insbesondere die Zuweisungen vom Land gehen zurück.

Hintergrund ist der Abschluss eines größeren geförderten Bauvorhabens im Straßenbereich sowie das Auslaufen von Förderzeiträumen von hier gelaufenen und koordinierten Projekten. So wurde zum einen in 2022/2023 ein Teil der Pilgerroute D7 mit Landesförderung saniert (-234.600 Euro ggü. 2023 in Produkt 1201010). Nicht benötigte Fördermittel aus der Sanierung eines Teils der Pilgerroute D 7 können für die Umsetzung von Maßnahmen zur Wirtschaftswegesanie rung in Absprache mit dem Fördergeber genutzt werden.

Zum anderen wurden seitens der Stabstelle WEST (neu ab 2024: Fachbereich V) die Projekte „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“ (Ende 31.12.2023) sowie das interkommunale Projekt „LoReNa – Online lokal einkaufen“ (Ende 31.03.2024) mit Landesförderungen begleitet, welche nunmehr auslaufen (in Summe - 269.100 Euro ggü. 2023 in Produkt 1501010).

*) Aufgrund der derzeit geltenden Regelungen im Rahmen des FlüAG werden für 2024 Zuweisungen i. H. v. 750.000 Euro berücksichtigt, wobei eine Schätzung äußerst schwierig ist, da der Bereich aufgrund der zuletzt hohen Flüchtlingszahlen dynamisch hinsichtlich der Kostentragung ist (z. B. Rechtskreiswechsel der Ukrainer in das SGB II, verschiedene zusätzliche Tranchen zur Tragung der Unterbringungskosten in den vergangenen Jahren - abzuwarten bleibt auch, wie sich die Beschlüsse des Flüchtlingsgipfels am 06.11.2023 im Kanzleramt zukünftig niederschlagen). Für die Jahre 2021 bis 2024 hatte das Land sich darüber hinaus bereit erklärt 550 Mio. Euro für die Bestandsgeduldeten zu zahlen. Der entsprechende Anteil für Senden ist in der Ermittlung des Ansatzes enthalten.

3.1.2.1. Der Finanzausgleich – Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2024

Das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2024 ist als Gesetzesentwurf in den Landtag eingebracht worden und es liegt die offizielle Modellrechnung des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) vor. Für die Kommunen sind bei der Verteilung der Finanzmittel insbesondere die Schlüsselzuweisungen, die allgemeine Investitionspauschale, Unterhaltungspauschale sowie die Schul- und Sportpauschale relevant.

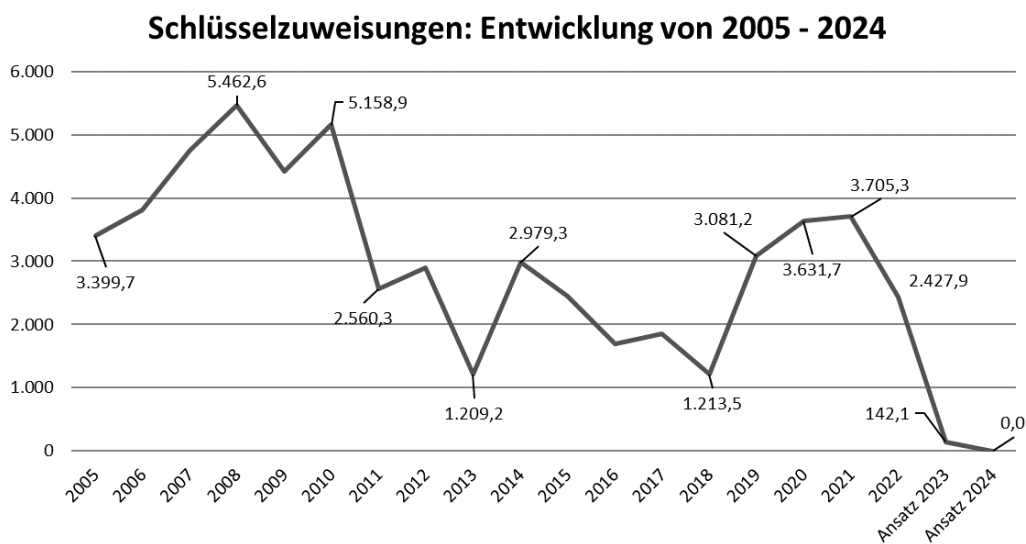
Die Schlüsselzuweisungen bemessen sich nach der durchschnittlichen Aufgabenlast einer Kommune abzüglich ihrer Steuerkraft. So wird zunächst die durchschnittliche Aufgabenlast (fiktiver Bedarf) der Kommune ermittelt. Dafür werden verschiedene Parameter (Einwohnerzahl, Schülerzahl, Zahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II, Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die Fläche im Verhältnis zu den Einwohnern) herangezogen, die letztlich den Gesamtansatz der Kommune bilden.

Der Gesamtansatz einer jeden Kommune wird mit einem einheitlichen Grundbetrag multipliziert, dessen Höhe sich derart bemisst, dass die zur Verfügung gestellten Beträge komplett aufgebraucht werden. Dieser Wert bildet die Ausgangsmesszahl. Der Ausgangsmesszahl wird die Steuerkraft der Gemeinde gegenübergestellt. Dabei ergibt sich die Steuerkraft aus dem Aufkommen der Grundsteuern, der Gewerbesteuer, der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie der Kompensationsleistungen abzüglich der Gewerbesteuerumlagen. Die Steuerkraftzahlen der Gewerbe- und Grundsteuern werden dabei jeweils gewichtet (fiktive Hebesätze).

Die Differenz aus der Ausgangsmesszahl und der Steuerkraft wird zu 90% durch das Land als Schlüsselzuweisung ausgeglichen.

Die Gemeinde Senden wird in 2024 keine Schlüsselzuweisungen erhalten und gilt somit erstmalig als abundant. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf die letztjährigen positiven Entwicklungen bei der Gewerbesteuer.

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in Senden stellt sich wie folgt dar:



Die Rückführung der landesseitig „kreditierten“ Verbundmasse-Aufstockung in den GFG 2021 und 2022 (insgesamt rd. 1,49 Mrd. Euro in Folge der Corona-Krise) sollte über 50 Jahre mit jährlich rd. 29,8 Mio. Euro kommende GFG belasten. Unter Hinweis auf die kommunale Finanzsituation werden die vorgesehenen Vorwegabzüge für das Altschuldenprogramm der Landesregierung sowie für das Aufsetzen eines Investitionsprogrammes für Klimaschutz und Klimaanpassung nicht mehr umgesetzt, was zu einer Erhöhung der verteilbaren Finanzausgleichsmasse im Vergleich zu den Eckpunkten führt. Der Einstieg in die Altschuldenlösung soll zum kommenden Haushaltsjahr 2025 erfolgen.

Nachfolgend werden die Veränderungen bei der allgemeinen Investitionspauschale (IVP), der Klima- und Forstpauschale, der Schul- und Sportpauschale sowie der Unterhaltungspauschale aufgezeigt:

Position	Betrag in € 2023	Betrag in € 2024	Veränderung in € absolut / in %	
Allg. IVP	1.943.948,40	1.968.025,53	+24.077,13	+1,24%
Klima- und Forstpauschale	6.568,12	6.380,92	-187,20	-2,85%
Schulpauschale	751.407,00	781.728,00	+30.321,00	+4,04%
Sportpauschale	76.108,00	77.361,00	+1.253,00	+1,65%
Unterhaltungspauschale	369.912,19	370.635,12	+722,93	+0,20%

Seit dem GFG 2022 werden bei den „fiktiven“ Hebesätzen des Landes NRW differenzierte Hebesätze für kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinde verwendet. Hintergrund war das finanzwissenschaftliche Gutachten des Walter-Eucken-Instituts, wonach festgestellt wurde, dass die Hebesätze der kreisfreien Städte statistisch und ökonomisch signifikant oberhalb jener der kreisangehörigen Gemeinden liegen.

Durch die differenzierten Hebesätze wird die Realsteuerkraft innerhalb der Gruppe der kreisfreien Städte und der Gruppe der kreisangehörigen Gemeinden mit Hilfe unterschiedlicher Nivellierungshebesätze normiert. Für die Festsetzung der differenzierten Hebesätze wird im Rahmen des GFG 2024 weiterhin auf eine vollständige Umsetzung der differenzierten Hebesätze verzichtet und – wie seit dem GFG 2022 – die Hälfte der Differenz von den nach Rechtsstellung ermittelten gewogenen Hebesätzen zum gewogenen Landesdurchschnitt abgezogen bzw. hinzuaddiert.

Die „fiktiven“ Hebesätze des Landes NRW für kreisangehörige Städte und Gemeinden liegen im Jahr 2024 bei der

Grundsteuer A	=	259 v. H. (2023: 254 v. H.)
Grundsteuer B	=	501 v. H. (2023: 493 v. H.)
Gewerbesteuer	=	416 v. H. (2023: 416 v. H.)

Diese „fiktiven“ Steuerhebesätze werden bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen als Rechengröße für die eigene Steuerkraft angesetzt. In der Systematik des kommunalen Finanzausgleiches werden den Städten und Gemeinden in NRW aufgrund der „fiktiven“ Hebesätze gewisse Steuereinnahmen unterstellt, unabhängig davon, ob diese tatsächlich erzielt werden oder nicht. Bis zu dieser Höhe fließen sie mit der Steuerkraftmesszahl außerdem in die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage ein.

Im Rahmen des interkommunalen Finanzausgleiches bedeutet dies grundsätzlich, dass die Steuereinnahmen bis zur Höhe der „fiktiven“ Hebesätze im Finanzausgleich als Steuerkraft der Gemeinde Senden angerechnet werden. Die rechnerisch und tatsächlich darüber hinaus anfallenden Steuereinnahmen verbleiben in voller Höhe in der Gemeindekasse.

3.1.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

Transferleistungen sind Zahlungen ohne konkrete Gegenleistung. Unter den sonstigen Transfererträgen ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb / innerhalb von Einrichtungen veranschlagt. Es handelt sich hierbei um einen untergeordneten Bereich.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	146.261	10.000	15.000
Ersatz von sozialen Leistungen Innerhalb von Einrichtungen	4.237	0	0
Gesamt	150.498	10.000	15.000

3.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

Diesen Entgelten liegt ein öffentlich-rechtliches Auftragsverhältnis, z. B. ein Bescheid, zugrunde. Hierunter gefasst sind insbesondere Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen sowie für den Gebührenaussgleich.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Verwaltungsgebühren	224.302	176.000	186.400
Beiträge OGS	287.150	328.000	384.000
Abfallentsorgungsgebühren	1.384.570	1.539.200	1.604.600
Entwässerungsgebühren *)	2.332.765	2.541.700	3.235.400
Friedhofsgebühren	214.013	163.900	174.200
Wasserverbandsgebühren	143.315	180.000	197.700
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	1.243.889	1.312.900	1.341.700

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Erträge aus Auflösung Sonderposten Gebüh- renausgleich	432.125	392.800	337.800
Sonstige Benutzungsgebühren	449.668	536.200	713.500
Gesamt	6.711.798	7.170.700	8.175.300

*) Entsprechend der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2024, welches den politischen Gremien im Dezember 2023 vorgestellt wurde, führt die Anhebung der Gebührensätze im Schmutzwasser- (2023: 2,28 Euro je cbm/Jahr; 2024: 2,59 Euro je cbm/Jahr) sowie Niederschlagswasserbereich (2023: 0,33 Euro je qm/Jahr; 2024: 0,49 Euro je qm/Jahr) zu einem entsprechend gesteigerten Aufkommen an dieser Stelle.

3.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich aus Erträgen aus Verkäufen, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Eintrittsentgelten u. ä. zusammen. Diesen Entgelten liegt ein privatrechtliches Auftragsverhältnis, z. B. ein Vertrag, zugrunde.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Mieten, Pachten	435.279	442.000	494.400
Erlöse „Cabrio Senden - das Bad“ insg. *)	914.355	889.400	1.102.800
sonstige Entgelte	223.678	261.400	303.900
Gesamt	1.573.312	1.592.800	1.901.100

*) Die voraussichtlichen Erlöse beim Sendener Schwimmbad wurden seitens des Betriebsführers, der DSBG, kalkuliert und in den Businessplan eingepreist. Eine moderate Anpassung der Eintrittsentgelte (nach der letzten Erhöhung zu Anfang 2017) ist vorgesehen.

3.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)

Dies sind Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z. B. vom Bund, dem Land oder von Gemeinden. Gemeint sind z. B. innerbetriebliche bzw. innerkommunale Umlagen bzw. Verrechnungen für den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen. Hierzu zählen z. B. Betriebskostenerstattungen, Erstattung von Schülerfahrtkosten, Wahlkostenerstattungen oder Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Entschädigung für angemietete Objekte für Ob- dachlose	32.583	20.000	20.000
Erstattung vom Bund / Land für Wahlen und Statistiken	33.534	0	18.000

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Erstattungen für Aus- und Fortbildung von Lehrkräften	24.290	9.100	9.100
Leistungsbeteiligung bei Eingliederung Arbeitssuchende	510.830	580.000	580.000
Leistungsbeteiligung bei Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes (BuT)	20.733	25.000	25.000
Erstattungen von Unterhaltungs- und Betriebskosten	3.784	6.000	5.000
Erstattungen für Hausanschlusskosten *)	102.825	523.300	0
Sonstige Erträge aus Kostenerstattungen	91.055	147.800	334.500
Gesamt	819.634	1.311.200	991.600

*) Hierbei handelt es sich um Erstattungen, die die Grundstückseigentümer für die Verlegung von Grundstücks- und Hausanschlussleitungen, die nicht Teil der öffentlichen Kanalisation sind, zu zahlen haben. In gleicher Höhe waren bisher auch grundsätzlich unter Punkt 3.2.3 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) entsprechende Aufwendungen veranschlagt. Eine Abbildung erfolgte also sowohl über die Ergebnisplanung als auch –rechnung. In Absprache mit der Wirtschaftsprüfung wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 eine veränderte Vorgehensweise bei der Verbuchung abgestimmt (Kostenerstattungen für Hausanschlusskosten: Verbuchung in der Bilanzposition „Erhaltene Anzahlungen“ und erst mit endgültiger Fertigstellung der Maßnahme Abbildung im Aufwand und Ertrag. Da diese Werte zumeist in gleicher Höhe ausgeglichen sind, erfolgt kein Planansatz)

3.1.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)

Hierzu zählen Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben oder Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Beitreibungsgebühren Veranlagung	73.073	43.000	37.000
Zwangsgelder, Geldbußen etc.	77.317	52.000	77.000
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (Grundstücksverkäufe u.a.) *)	3.584.572	1.980.600	1.168.300
Konzessionsabgaben	759.014	750.000	800.000
Nachforderungszinsen	1.819	25.000	12.000
Stundungszinsen / Verspätungszuschläge	5.975	3.000	3.000
Erträge aus der Aufl. u. Herabsetzung von Rückstellungen (**)	60.650	0	750.000
sonstige Erträge	151.676	0	0
Gesamt	4.714.096	2.853.600	2.847.300

- *) In 2022/2023 war insbesondere der Verkauf von Flächen im Baugebiet „Huxburg“ für Einfamilienhaus- und Doppelhausbebauung vorgesehen. Da dieser größtenteils abgeschlossen ist, gehen die Grundstückserlöse in 2024 wieder zurück. Für eine Fläche für Mehrfamilienhäuser ist eine Konzeptvergabe in 2024 vorgesehen. Über den Umgang der weiteren Flächen für Reihenhaus- sowie Mehrfamilienhausbebauung ist abschließend politisch noch zu beraten. Ein Teil der Flächen könnte in eine gemeinsame Wohnungsbaugesellschaft eingebracht werden. Hierfür sind externe Begleitungskosten im Haushaltsplanentwurf eingestellt, weitere Veräußerungserlöse allerdings zunächst nicht.
- **) Im Schulpark soll ein Wärmeverbund eingerichtet werden, sodass auf einzelne Heizungsanlagen in den Schulgebäuden verzichtet werden kann. Hierfür waren in vergangenen Jahren Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden. Nach Beendigung der investiven Maßnahmen können die für die Maßnahme vorgesehenen Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst werden. Daher ist einmalig ein „Buchgewinn“ von 0,35 Mio. Euro unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass hier keine Liquidität fließt, es wird lediglich in vergangenen Jahren gebildeter Aufwand wieder rückgängig gemacht.
- Des Weiteren wurde für die Abrechnung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt aus dem Jahr 2022 aufgrund entsprechender Meldung des Kreises mit einer Nachzahlung der Gemeinde gerechnet, sodass eine entsprechende Rückstellung im Jahresabschluss 2022 gebildet wurde. Diese kann durch Begleichung in 2024 ertragswirksam aufgelöst werden (0,4 Mio. Euro).

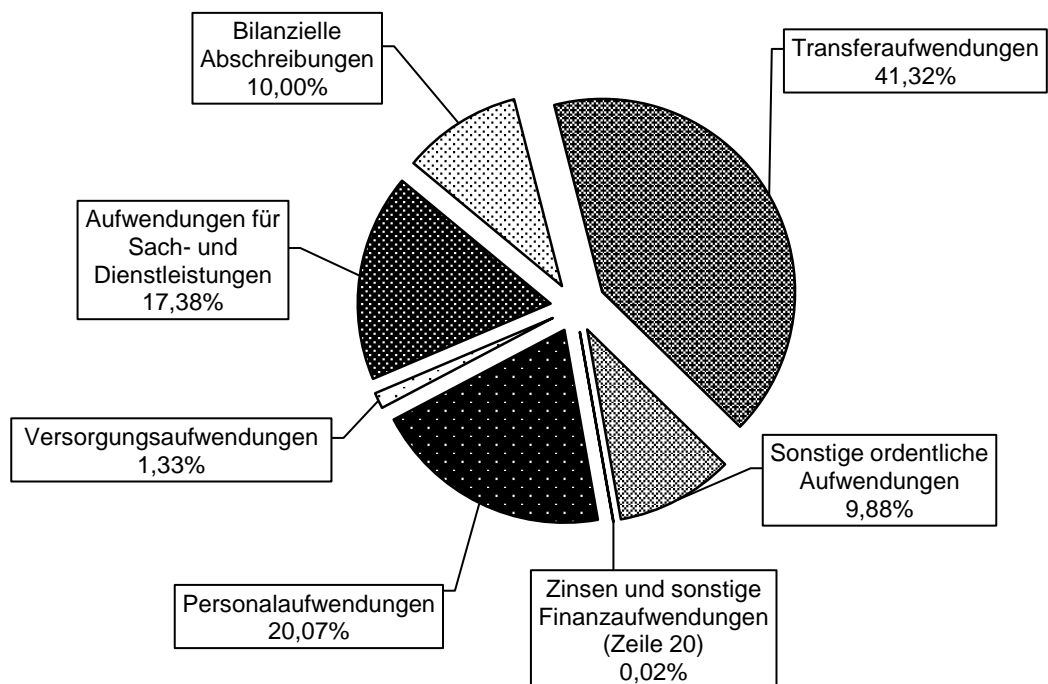
3.1.8. Finanzerträge (Zeile 19)

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Zinserträge sowie ähnliche Erträge *)	76.131	273.700	643.000
Gesamt	76.131	273.700	643.000

- *) An Zinserträgen aus Geldanlagen werden aufgrund des geplanten Geldabflusses und der allgemeinen Zinsentwicklung für 2024 600.000 Euro eingeplant. Darüber hinaus wird aus der Bürgschaftsgewährung f. d. Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG mit einer Avalprovision von rd. 23.200 Euro gerechnet. Im Weiteren sind rd. 19.800 Euro Zinsen aus der Gewährung von Darlehen (z. B. an Vereine) zu erwarten.

3.2. Aufteilung der Aufwendungen

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Personalaufwendungen	10.262.170	11.013.100	12.073.700
Versorgungsaufwendungen	1.208.664	670.300	800.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.819.805	10.926.500	10.451.100
Bilanzielle Abschreibungen	5.145.531	6.005.500	6.015.700
Transferaufwendungen	20.304.881	20.822.800	24.854.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.815.654	5.450.400	5.942.800
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)	8	0	10.200
Gesamt	51.556.713	54.888.600	60.149.200



3.2.1. Personalaufwendungen (Zeile 11)

Zu den Personalaufwendungen zählen die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten, die Entgelte der tariflich und sonstigen (geringfügig) Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen sowie Beihilfen für die Beamteten.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Dienstaufwendungen	7.715.001	8.446.800	9.289.700
Beiträge zu Versorgungskassen	488.733	544.200	599.900
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	1.334.556	1.491.100	1.650.000
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beamte	69.450	87.700	78.600
Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte (inkl. § 107 b BeamtVG)	688.953	477.000	485.500
Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden u. Urlaub	29.800	0	0
abzgl. Veränderung aus Altersteilzeitrückstellungen	-64.323	-33.700	-30.000
Gesamt (brutto)	10.262.170	11.013.100	12.073.700

Durch die Ernennung weiterer Beamter können sich die Verpflichtungen zu Pensions- und Beihilfeausgleichen gegenüber der Versorgungskasse noch verändern. Eine Hochrechnung lag zum Abschluss der Haushaltsaufstellung noch nicht vor.

	Haushaltsansatz 2023	Haushaltsansatz 2024
Personalaufwand insgesamt:	11.013.100 €	12.073.700€
- hierzu Erstattung *):	-1.678.600 €	- 1.798.900 €
Personalaufwand netto:	9.334.500 €	10.274.800 €

*) Das sind die Personalkostenerstattungen für die Tageseinrichtung „An der Drachenwiese“, für die SGB II-Sachbearbeitung (als Optionskommune), Erstattungen anteiliger Personalkosten für die regionalen Ansprechpartner des Programms Prosoz OPEN, IT-Adminförderung aus dem „DigitalPakt Schule“, Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst, Eingliederungszuschüsse nach SGB III, Zuwendungen der Förderinitiative „Heimat 2.0“ für das interkommunale Projekt LoReNa sowie eine anteilige Verwaltungskostenpauschale für das Bauen an Landstraßen und das Entgelt für die Geschäftsführung der Jagdgenossenschaft.

3.2.2. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Darunter sind Aufwendungen für die Versorgung der Beamten und die Beihilfen für Versorgungsempfänger zu verstehen.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Versorgungsaufwendungen	669.446	646.500	753.700
Zuführungen zu Pensions- u. Beihilferückstellungen	539.218	23.800	47.100
Gesamt	1.208.664	670.300	800.800

Den Brutto-Versorgungsaufwendungen müssen die Auflösungen aus den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger gegenübergestellt werden.

Zu Ziff. 3.2.1. und Ziff. 3.2.2.

Die eingestellten Personalkosten umfassen die tatsächlichen Besoldungen, Entgelte usw. sowie die pflichtigen und freiwilligen Leistungen für den Versorgungsaufwand.

Dem Versorgungsfonds sollen rd. 477.000 Euro zugeführt werden, um Rücklagen für künftige Pensionsverpflichtungen zu bilden. Der Wert entspricht damit dem Wert der kalkulierten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktiv Beschäftigten. Die zwei Fondsanlagen werden voraussichtlich zum 31.12.2023 einen Bilanzwert von rd. 6,8 Mio. Euro aufweisen.

In den Personalkosten für das Jahr 2024 sind die Tarifsteigerungen entsprechend des Tarifabschlusses mit 10,54 % für die Einmalzahlungen im Januar und Februar 2024 und die Entgelterhöhung ab dem 01.03.2024 enthalten sowie eine kalkulierte Erhöhung der Beamtenbesoldung von 10,54 % ab dem 01.07.2024 für eine mögliche Angleichung an den Tarifabschluss für die Tarifbeschäftigten.

Zudem werden u. a. folgende Änderungen im Personalbestand eingeplant, die zur Veränderung der Personalaufwendungen führen:

- In der Tageseinrichtung für Kinder „An der Drachenwiese“: Übernahme der sehr guten Praktikantin im Anerkennungsjahr im Vorgriff auf bevorstehende Renteneintritte und in Anbetracht des hohen Fachkräftemangels für den Beruf der Erzieher/innen und die Einstellung einer Krankheitsvertretung
→ zusätzlich: 1,15 Stellen
- Im Fachbereich II: Stundenaufstockung im Bereich Liegenschaften aufgrund gesteigerter Anforderungen und zur Unterstützung der Fachbereichsleitung in Verhandlungen etc.
→ zusätzlich: 0,23 Stelle
- Im Fachbereich III/IV: Erweiterung der halben Stelle Gerätewart/in für die Feuerwehr gemäß des Brandschutzbedarfsplans um eine halbe Stelle als Hausmeister/in für alle drei Feuerwehrgerätehäuser (insgesamt eine Vollzeit-Stelle)
→ zusätzlich: 0,5 Stelle
- Im Fachbereich IV - Bauhof: zusätzliche Stelle als Unterstützung der Bauhofmitarbeiter im Rahmen eines geförderten Beschäftigungsverhältnisses (Eingliederungszuschuss)
→ zusätzlich: 1,0 Stellen

- Im neuen Fachbereich V (bisher die Stabstellen WEST und K&S): Einplanung einer zusätzlichen halben Stelle in der Wirtschaftsförderung in Folge der geplanten Neuausrichtung des Sendener Gewerbevereins für die Geschäftsführung des Vereins (ggfs. nicht im gemeindlichen Haushalt abzubilden)
→ zusätzlich: 0,5 Stelle
- Die Gemeinde Senden legt Wert auf eine eigene Ausbildung von Nachwuchskräften, um so dem Problem des Fachkräftemangels und der schwierigen Personalrekrutierung entgegenzuwirken. Somit sind für das Jahr 2024 wieder zwei Ausbildungsstellen im Verwaltungsbereich und eine Ausbildungsstelle in der Tageseinrichtung für Kinder „An der Drachenwiese“ eingeplant. Aktuell wird neben den Ausbildungsstellen im Verwaltungsbereich und Tageseinrichtung auch im IT-Bereich ausgebildet.
- Im gesamten Personalhaushalt werden zudem einige Minijobber (520-Euro-Kräfte) beschäftigt, die die Bereiche Bauhof, Schulen, Mensen, Kindergarten, Kultur sowie Service und Reinigung unterstützen, Arbeitsspitzen abfangen und Urlaubs- und Krankheitsvertretung übernehmen.

Des Weiteren ergeben sich aufgrund Umstellung der Darstellung im Stellenplan weitere Veränderungen (bisher stundenscharfe Abbildung; jetzt Abbildung der ganzen Stellenanteile → z. B. hat eine Teilzeitkraft die Stunden reduziert, hätte aber bei (voller) Rückkehr Anspruch auf eine Vollzeitstelle). Damit sind keine grundsätzlichen Stundenaufstockungen verbunden:

- fachbereichsübergreifend: Einplanung einzelner Stellenanteile aufgrund beamten- und tarifrechtlicher Ansprüche auf Vollzeit nach der Rückkehr aus Elternzeit und Teilzeitbeschäftigungen
→ zusätzlich: 0,89 Stelle
- Insgesamt sind im Stellenplan allerdings auch 4 kw-Vermerke (künftig wegfallend) für Stellen enthalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Planung und Kalkulation der Personal- und Versorgungsaufwendungen im Sommer 2023 für das Jahr 2024 erfolgt ist, so dass sich ggf. im Nachhinein noch Veränderungen ergeben können.

3.2.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen den Bewirtschaftungsaufwand, also beispielsweise für Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, den Unterhaltungsaufwand für Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge und Straßen und außerdem die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z. B. Aufwendungen für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz). Sonstige Sach- und Dienstleistungen sind z. B. auch Aufwendungen für Waren und Vorräte, Schülerbeförderungskosten, externe Beratungskosten sowie Aufwendungen für Architekten- und Ingenieurleistungen.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen *)	2.211.441	1.606.300	2.095.600

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.016.863	1.709.500	1.600.600
Erstattungen f. Aufw. von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.997	55.100	58.100
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen **)	1.662.203	2.840.700	2.359.600
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	345.505	475.400	530.500
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	80.508	121.500	123.500
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	260.918	254.000	291.800
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (***)	3.196.369	3.864.000	3.391.400
Gesamt	9.819.805	10.926.500	10.451.100

*) Die Unterhaltungsaufwendungen für die gemeindlichen Gebäude steigen um rd. 489.300 Euro gegenüber dem Vorjahresansatz.

So sind insbesondere an den weiterführenden Schulen größere Unterhaltungsmaßnahmen geplant (+559.600 Euro ggü. VJ).

An der *Edith-Stein-Schule* (+80.900 Euro ggü. VJ) sind verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen geplant, u. a.:

- Fortführung der notwendigen Netzwerkverkabelung (153.500 Euro);
- Erneuerung der Außentüren zum Schulhof (30.000 Euro);
- Erneuerung von Fußböden in verschiedenen Klassen (10.000 Euro);
- Erneuerung von LED-Beleuchtung in Fluren (25.000 Euro mit Förderung)

An der *Geschwister-Scholl-Schule* (172.100 Euro ggü. VJ) handelt es sich um folgende Maßnahmen, u. a.:

- Arbeiten im Lehrerzimmer (vorbereitend) (20.000 Euro);
- Umsetzung hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage (70.000 Euro);
- Umrüstungsarbeiten für den Nahwärmeverbund im Gebäude (35.000 Euro mit Förderung);
- Umbau Schüler-WC zu einem Lehrerarbeitsplatz (20.000 Euro)

Am *Joseph-Haydn-Gymnasium* (+306.600 Euro ggü. VJ) handelt es sich um folgende Maßnahmen, u. a.:

- Umsetzung notwendiger Netzwerkverkabelung aufgrund des Alters (176.400 Euro);
- Umsetzung hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage (60.000 Euro);
- Umbau des Chemiehörsaales in 2024/2025 (in 2024: 45.000 Euro konsumtiv).

Demgegenüber gehen die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Kindergärten (größere Maßnahme 2023: Sanierung der Gründung zur Sicherung der Bausubstanz (50.000 Euro) an der Kindertageseinrichtung „An der Drachenwiese“; Rückgang ggü. VJ in Produkt 0601010: -119.400 Euro) sowie am Friedhof (größere Maßnahme 2023: Einrich-

tung eines neuen barrierefreien WCs am Waldfriedhof (100.000 Euro); Rückgang ggü. VJ in Produkt 1303011: -99.400 Euro) zurück.

***) Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen liegen um rd. 481.100 Euro niedriger als im Vorjahr.

Es ist davon auszugehen, dass die Reinigungskosten (+110.000 Euro ggü. VJ) angesichts der aktuell laufenden Ausschreibung steigen werden. Im Wesentlichen werden aber die Energieaufwendungen für die baulichen Anlagen sowie die Straßenbeleuchtung (in Summe 1.521.800 Euro; -568.800 Euro ggü. VJ) angesichts aktuell abgeschlossener Verträge für Strom und Gas wieder ein „normaleres“ Niveau erreichen als zuletzt in Folge des Ukraine-Krieges insbesondere in 2023 vorherrschend.

****) Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen würden in Summe um rd. 207.400 Euro gegenüber dem Vorjahr ansteigen. Da an dieser Stelle aber zentral auch eine Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vorgenommen wurde (-680.000 Euro), ist in Summe eine Reduzierung um rd. 472.600 Euro zu verzeichnen.

Die eigentliche Steigerung ist vorwiegend mit den gestiegenen Aufwendungen für die Pflege und Wartung von Software (+153.600 Euro ggü. VJ) zu begründen. So ist geplant, dass jährlich entsprechende Office365-Lizenzen erworben werden, damit diese seitens der Verwaltung genutzt werden können. Hieraus resultieren alleine Mehraufwendungen von 55.000 Euro. Im Weiteren sind weitere Leistungen zur Umsetzung der Digitalisierung (+100.000 Euro) vorgesehen, insbesondere durch die Ausweitung des Dokumentenmanagementsystems d3 auf das gesamte Haus. Hierdurch werden mehr Lizenzen als bisher genutzt benötigt. Durch zusätzliche Umstellungen einzelner Verwaltungsbereiche werden darüber hinaus Dienstleistungen des Anbieters in Anspruch genommen werden müssen. Auch die Bürgerschaft wird von dem zunehmenden Digitalisierungsgrad der Verwaltung profitieren (z. B. Bestellung von Verwaltungsleistungen; anschließende digitale Bezahlmöglichkeit).

3.2.4. Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Diese Position fasst die Abschreibungen u. a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technische Einrichtungen und Fahrzeuge zusammen. Diese sollen bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen und werden dementsprechend als Aufwand (= Werteverzehr) angesetzt.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.145.531	6.005.500	6.015.700
<i>davon geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</i>	<i>387.273</i>	<i>710.200</i>	<i>689.800</i>
Gesamt	5.145.531	6.005.500	6.015.700

Die Höhe der Abschreibungen ist insbesondere abhängig von den insgesamt veranschlagten Investitionsmaßnahmen sowie der Veranschlagung der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG).

Die jährliche Nettobelastung (= Abschreibungen abzgl. ertragswirksamer Auflösungen von Sonderposten pro Jahr) für den Haushalt entwickelt sich wie folgt:

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.145.531	6.005.500	6.015.700
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen)	1.647.393	1.864.200	1.762.600
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Beiträge)	1.243.889	1.312.900	1.341.700
= Jährliche Nettobelastung aus Abschreibungen	2.254.248	2.828.400	2.911.400

3.2.5. Transferaufwendungen (Zeile 15)

Transferaufwendungen sind Zahlungen an Dritte, denen keine Gegenleistung entgegensteht (z. B. Sozialhilfe, Subventionen). Dementsprechend zählen hierzu Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen nach SGB II und XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlagen.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke *)	2.449.179	2.976.400	3.381.800
Schuldendiensthilfen	0	0	0
Sozialtransferaufwendungen	1.540.914	1.474.000	1.656.400
Steuerbeteiligungen (**)	1.202.581	968.600	1.251.000
Allgemeine Umlagen (hier: Kreisumlagen) (***)	14.804.659	15.050.700	18.210.000
Krankenhausinvestitionsumlage	307.547	353.100	355.700
Gesamt	20.304.881	20.822.800	24.854.900

*) Verschiedene Positionen führen an dieser Stelle zu einem Anstieg um rd. 405.400 Euro. So sind abhängig von den Betreuungszahlen Zuschüsse für den Offenen Ganzttag seitens der Gemeinde an den Trägerverein zu zahlen sowie die Elternbeiträge abzuführen (+165.000 Euro). Insbesondere im Bereich des ÖPNV ist mit höheren Zuschüssen an die RVM zu rechnen (+353.000 Euro).

Die Kalkulation der Kostenbeteiligung an dem öffentlichen Personennahverkehr (Ortslinienverkehre) gestaltet sich aufgrund des aktuellen dynamischen Umfeldes sehr schwer (u. a. Auswirkungen des 49 Euro-Tickets). Für 2024 kann zunächst auch nur auf eine Vorschaurechnung für das Jahr 2023 (mit entsprechenden Preissteigerungen aufgrund Hinweis der RVM zu stark gestiegenen Kosten, u. a. für die Kraftstoffe der Busse) abgestellt werden, sodass insgesamt von einem höheren Zuschussbedarf auszugehen ist.

Die bisherige T612 wird wieder als Linie geführt (seit Schuljahr 2023/2024). Insofern werden die Kosten für die gesamte Linie nun hier abgebildet. Bis 2023 wurden die Kosten, da es noch einen Schülerspezialverkehr gab, auf die Produkte 1202010 sowie die entsprechenden Schul-Produkte (im Produktbereich 03) verteilt, sodass diese bisher dort ausge-

wiesenen Beträge (bisher ca. 150.000 Euro) nun hier voll durchschlagen. Insgesamt wird für die Linie 612 mit 300.000 Euro kalkuliert.

Der Taxibus von Ottmarsbocholt nach Davensberg soll für eine Testphase bis zum 31.03.2024 laufen. Hier werden 55.000 Euro (für ein halbes Jahr) kalkuliert, wobei abzuwarten bleibt, ob diese Werte ausreichend sind.

Zum 01.09.2024 läuft die Förderung des kommit-Shuttles aus. Hier ist politisch zu beraten, wie ggfs. eine Fortführung aussehen kann. Für eine Übergangszeit in 2024 für die Monate September bis Dezember sind zunächst 80.000 Euro eingestellt.

- **) Aufgrund der höher geplanten Erträge aus der Gewerbesteuer steigen auch die hierfür an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlagen.
- ***) Bezüglich der Entwicklung der Kreisumlagen wird auf die Erläuterungen unter Punkt 3.2.5.1. des Vorberichtes (s. nachfolgend) verwiesen.

3.2.5.1. Entwicklung der Kreisumlagen

Grundlage für die Ermittlung der Kreisumlagen ist die gemeindliche Steuerkraftmesszahl zuzüglich erhaltener Schlüsselzuweisungen. Die Kreisumlagen bilden die größten Einzelansätze innerhalb der Transferaufwendungen.

Der Kreis wird voraussichtlich am 05.12.2023 den Haushalt für 2024 verabschieden. Im aktuellen Haushaltsplanentwurf der Gemeinde sind noch die Werte aus dem eingebrachten Entwurf enthalten:

Position	Hebesatz in v. H.		Zahlbetrag in €		Veränderung	
	2023	2024	2023	2024	in € absolut	in %
Kreisumlage allgemein	27,50	31,97	8.448.253	10.380.093	+ 1.931.840	+ 22,9%
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	21,41	23,22	6.592.043	7.829.806	+ 1.237.763	+ 18,8%
Summe			15.040.296	18.209.899	3.169.603	+ 21,1%

Zu beachten ist, dass bei der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt ein Betrag aus der Abrechnung von Vorjahren hinzuzurechnen ist (Abrechnung 2021 in 2023: +14.694,14 Euro; Abrechnung 2022 in 2024: +290.683,22 Euro).

Insgesamt beabsichtigt der Kreis Coesfeld, das Aufkommen aus den Kreisumlagen für alle Kommunen (ohne Rückgabe der Überdeckung aus der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt) um rd. 22,3 Mio. Euro zu steigern auf 164,3 Mio. Euro. Aus der nachfolgenden Grafik kann die Entwicklung des bisherigen Aufkommens entnommen werden. Die jeweils stärksten Rückgänge bzw. Steigerungen sind markiert.

Für den Finanzplanungszeitraum weist der Kreis in seiner Planung weitere Steigerungen aus.

Jahr	Aufkommen Kreisumlage allgemein Kreis COE	Veränderung zum VJ in €	Aufkommen Kreisumlage Mehrbelastung JA Kreis COE	Veränderung zum VJ in €	Aufkommen KU gesamt Kreis COE	Veränderung zum VJ in €
2008	69.320.344,00 €		23.828.128,00 €		93.148.472,00 €	
2009	73.680.914,00 €	4.360.570,00 €	26.470.533,00 €	2.642.405,00 €	100.151.447,00 €	7.002.975,00 €
2010	75.351.161,00 €	1.670.247,00 €	28.062.571,00 €	1.592.038,00 €	103.413.732,00 €	3.262.285,00 €
2011	68.747.577,00 €	- 6.603.584,00 €	24.961.959,00 €	- 3.100.612,00 €	93.709.536,00 €	- 9.704.196,00 €
2012	70.195.540,00 €	1.447.963,00 €	20.763.280,00 €	- 4.198.679,00 €	90.958.820,00 €	- 2.750.716,00 €
2013	73.657.411,00 €	3.461.871,00 €	22.034.412,00 €	1.271.132,00 €	95.691.823,00 €	4.733.003,00 €
2014	76.688.129,00 €	3.030.718,00 €	22.087.953,00 €	53.541,00 €	98.776.082,00 €	3.084.259,00 €
2015	75.647.961,00 €	- 1.040.168,00 €	30.730.985,00 €	8.643.032,00 €	106.378.946,00 €	7.602.864,00 €
2016	76.196.232,00 €	548.271,00 €	30.359.705,00 €	- 371.280,00 €	106.555.937,00 €	176.991,00 €
2017	80.043.270,00 €	3.847.038,00 €	33.295.661,00 €	2.935.956,00 €	113.338.931,00 €	6.782.994,00 €
2018	76.559.968,76 €	- 3.483.301,24 €	36.342.638,69 €	3.046.977,69 €	112.902.607,45 €	- 436.323,55 €
2019	79.086.568,00 €	2.526.599,24 €	34.612.943,00 €	- 1.729.695,69 €	113.699.511,00 €	796.903,55 €
2020	86.094.427,00 €	7.007.859,00 €	34.289.702,00 €	- 323.241,00 €	120.384.129,00 €	6.684.618,00 €
2021	90.292.698,00 €	4.198.271,00 €	39.091.851,00 €	4.802.149,00 €	129.384.549,00 €	9.000.420,00 €
2022	90.180.505,00 €	- 112.193,00 €	43.472.395,00 €	4.380.544,00 €	133.652.900,00 €	4.268.351,00 €
2023	96.771.717,00 €	6.591.212,00 €	45.174.523,00 €	1.702.128,00 €	141.946.240,00 €	8.293.340,00 €
2024	113.791.119,37 €	17.019.402,37 €	50.465.674,71 €	5.291.151,71 €	164.256.794,08 €	22.310.554,08 €
2025	128.202.091,00 €	14.410.971,63 €	52.189.591,00 €	1.723.916,29 €	180.391.682,00 €	16.134.887,92 €
2026	130.347.090,00 €	2.144.999,00 €	53.747.657,00 €	1.558.066,00 €	184.094.747,00 €	3.703.065,00 €
2027	135.057.956,00 €	4.710.866,00 €	55.144.474,00 €	1.396.817,00 €	190.202.430,00 €	6.107.683,00 €

Sorgen bereiten muss insbesondere die weitere Entwicklung der Umlagesätze sowohl beim Kreis als auch beim Landschaftsverband.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, dessen rd. 4,4 Mrd. schwerer Haushalt zu 90% aus feststehenden Sozialleistungen besteht, die mittlerweile zu über 70% von den Kommunen finanziert werden, sieht aktuell für 2024 eine Steigerung seines Hebesatzes um 1,35 Prozentpunkte vor (auf 17,55 v. H.). Dies entspricht einem Mehrbedarf von 332 Mio. Euro (!), der durch die Kreise und letztendlich durch die kreisangehörigen Kommunen als „letztes Glied in der Kette“ zu tragen ist (Heruntergebrochen auf die Gemeinde Senden → Kreis Coesfeld ca. +6,33 Mio. Euro → = Gemeinde Senden ca. +0,58 Mio. Euro).

Mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung des Kreises Coesfeld erkennt man, dass die Kreisumlagen bis 2027 von rd. 142,0 Mio. Euro in 2023 auf bis zu 190,2 Mio. Euro in 2027 steigen sollen (!). Solche Steigerungsraten können die kommunalen Haushalte nicht verkraften! Blickt man z. B. auf die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt, so muss man auch wegen der gesetzten Standards in bestimmten Bereichen (z. B. Kindergartenbetreuung) erhebliche Steigerungen verzeichnen:

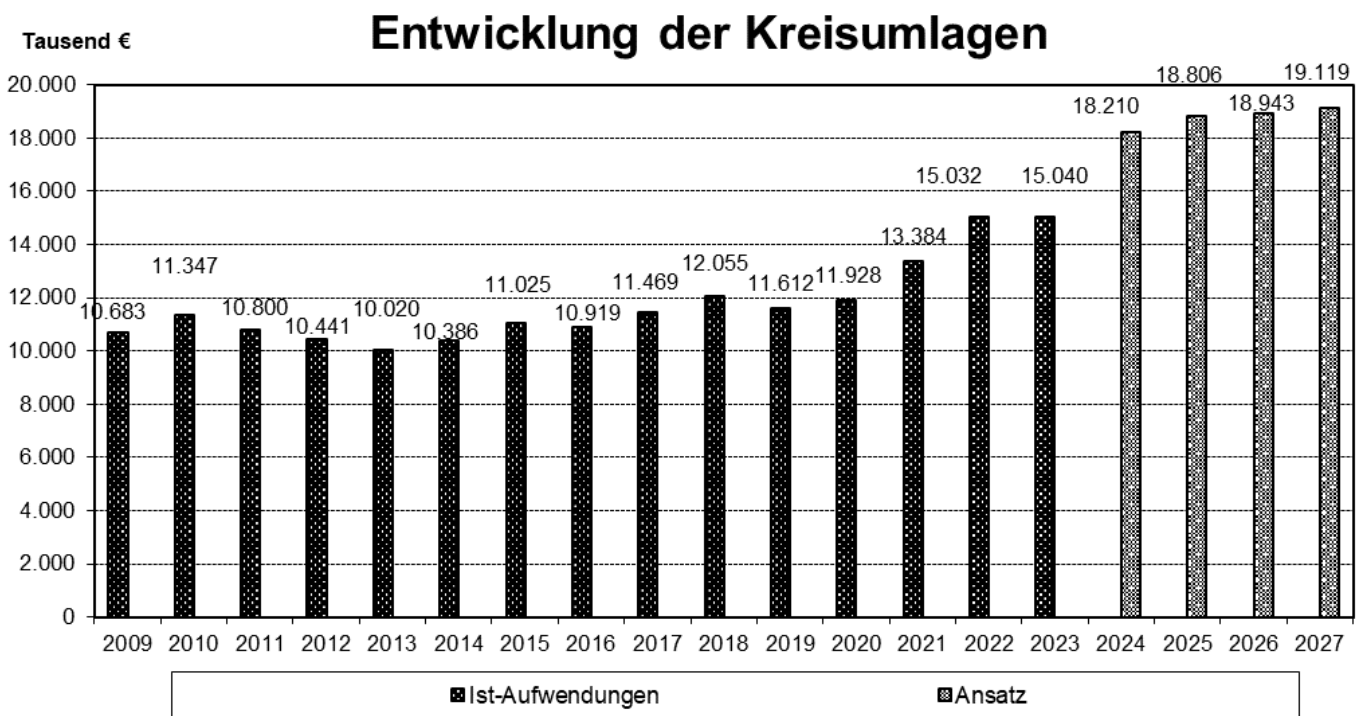
Lag das Aufkommen im Ist 2020 noch bei rd. 34,3 Mio. Euro, so soll dieses im Ansatz 2024 bei 50,5 Mio. Euro liegen. Innerhalb von vier Jahren also eine Steigerung von 16,2 Mio. Euro bzw. 47,2% (!).

Die Werte der mittelfristigen Finanzplanung des Kreises Coesfeld (2025-2027) sind so im aktuellen Haushaltsplanentwurf der Gemeinde in dieser Form **nicht** eingestellt.

Vielmehr besteht die Erwartungshaltung, dass eine grundlegende Lösung der Finanzierung der kommunalen Haushalte gefunden wird, z. B. durch weitere Kostenbeteiligungen von Bund und

Land, denn ansonsten lassen sich die Standards des sozialen Sicherungssystems auf Dauer nicht aufrechterhalten.

Würden die Werte so 1:1 eingestellt werden, lägen die Belastungen aus den Kreisumlagen im Finanzplanungszeitraum allein für die Gemeinde Senden um rd. 3,8 Mio. Euro höher!



Anmerkung: Die Ansätze im Finanzplanungszeitraum des Kreishaushaltes 2024 (für die Jahre 2025 bis 2027) liegen tatsächlich höher [2025: 19,491 Mio. Euro; 2026: 19,920 Mio. Euro; 2027: 20,558 Mio. Euro].

Für 2024 ist der höchste absolute Betrag abzuführen. Des Weiteren ist auch die höchste Steigerung gegenüber einem Vorjahr zu verzeichnen.

In 2021 haben die Bürgermeister/innen und der Landrat einen gemeinsamen „Letter of Intent“ aufgesetzt. Darüber hinaus gibt es eine regelmäßig tagende Haushaltskommission bestehend aus Kreisvertretern sowie Vertretern der Kommunen (Gemeinden Rosendahl und Senden, Städte Billerbeck, Dülmen und Olfen), um in konstruktiven Gesprächen gemeinsam Lösungen für die Zukunftsfähigkeit der kommunalen Finanzen zu finden und im wechselseitigen Gespräch die Belange des jeweils anderen zu verstehen.

Entsprechend des im „Letter of Intent“ aufgezeigten Pfades zur Reduzierung der Ausgleichsrücklage auf einen Mindestbestand (i. H. v. rd. 1% der Bilanzsumme des Kreises) sehen die kreisangehörigen Kommunen einen weiteren Spielraum beim Kreis und fordern in ihrer Stellungnahme zum Kreishaushalt einen weiteren Rückgriff über das bisher vom Kreis vorgesehene Maß in die Ausgleichsrücklage.

Denn in den vergangenen Jahren konnte der Kreis Coesfeld seine Bilanzsumme deutlich steigern und dabei insbesondere sein Eigenkapital erhöhen sowie weitere Vermögenswerte (Finanzanlagevermögen, Liquidität) aufbauen.

Dabei musste der Kreis lediglich in den Jahren 2009, 2017 und 2018 einen Jahresfehlbetrag ausweisen, in allen weiteren Jahren (12) konnte er Jahresüberschüsse erwirtschaften, wengleich der Kreis im Rahmen der Planung wiederholt einen Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage vorgesehen hatte.

Bei der Kreisumlage allgemein, welche leider nicht „spitz“ abgerechnet wird, richtet sich die Zahllast der Gemeinde jedoch nach den beschlossenen **Planzahlen**. Aus diesem Grund haben die verbesserten Jahresabschlüsse der letzten Jahre beim Kreis zu einem Anstieg von Eigenkapital und Finanzrücklagen geführt; beides wurde durch die Umlagen der Kommunen finanziert, die dafür oft ein Abschmelzen ihres Eigenkapitals und der Rücklagen in Kauf nehmen mussten.

Nur durch eine tatsächliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage des Kreises können die Kommunen entlastet werden. Das bedeutet, dass der Kreis bei seinen Planungen eben auch die finanzielle Situation seiner Kommunen berücksichtigen muss. Über die Rückführung der Ausgleichsrücklage auf einen Mindestbestand kann diesem Umstand teilweise Rechnung getragen werden, sodass es erforderlich ist, dass der Kreis die selbstgesetzten Regeln aus dem „Letter of Intent“ einhält.

3.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Diese Position enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen (z. B. Büromaterial, Telefon, Bücher, Zeitschriften, Porto und Versand), Versicherungsbeiträge und Verfügungsmittel.

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	163.148	228.800	283.300
Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten	1.035.724	1.209.400	1.347.100
Geschäftsaufwendungen	2.938.622	3.223.600	3.427.100
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	409.212	439.000	467.000
Einzelwertberichtigung, Forderungsverluste	21.673	35.000	35.000
Besondere ordentliche Aufwendungen	4.978	47.000	23.000
Aufwand durch Aufl. einer aktivierbaren Gegenleistungsverpfl.	188.833	236.100	297.800
Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.464	31.500	62.500
Gesamt	4.815.654	5.450.400	5.942.800

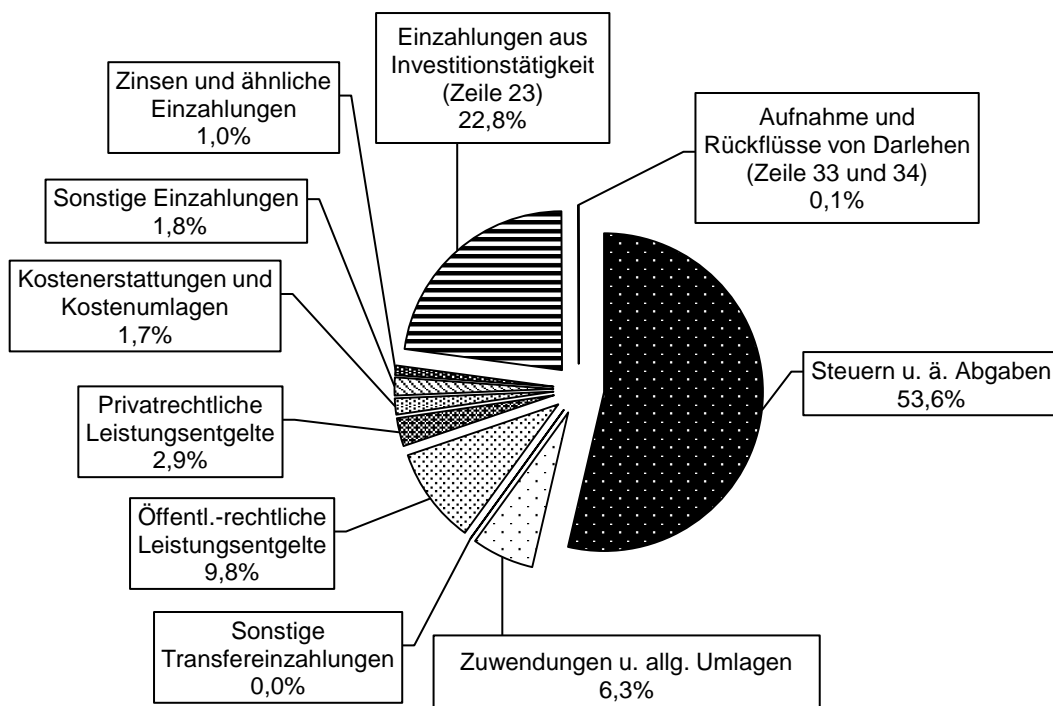
3.2.7. Zinsen u. ä. Aufwendungen (Zeile 20)

Hierzu zählen sowohl Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen als auch kurzfristige Liquiditätskredite. Entsprechende Aufwendungen sind im Jahr 2023 nur in geringem Umfang (für das

in Anspruch genommene Darlehen der kfw für die Heizungssanierung an der Davertschule = 6,84 Euro in 2023) angefallen. Insofern wird an dieser Stelle zunächst auf die Darstellung einer Tabelle verzichtet. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind aufgrund der ggfs. erforderlichen Aufnahme von Krediten und des entsprechend angestiegenen Zinsniveaus allerdings Zinsaufwendungen (ab 2026 beginnend mit rd. 0,55 Mio. Euro) vorgesehen.

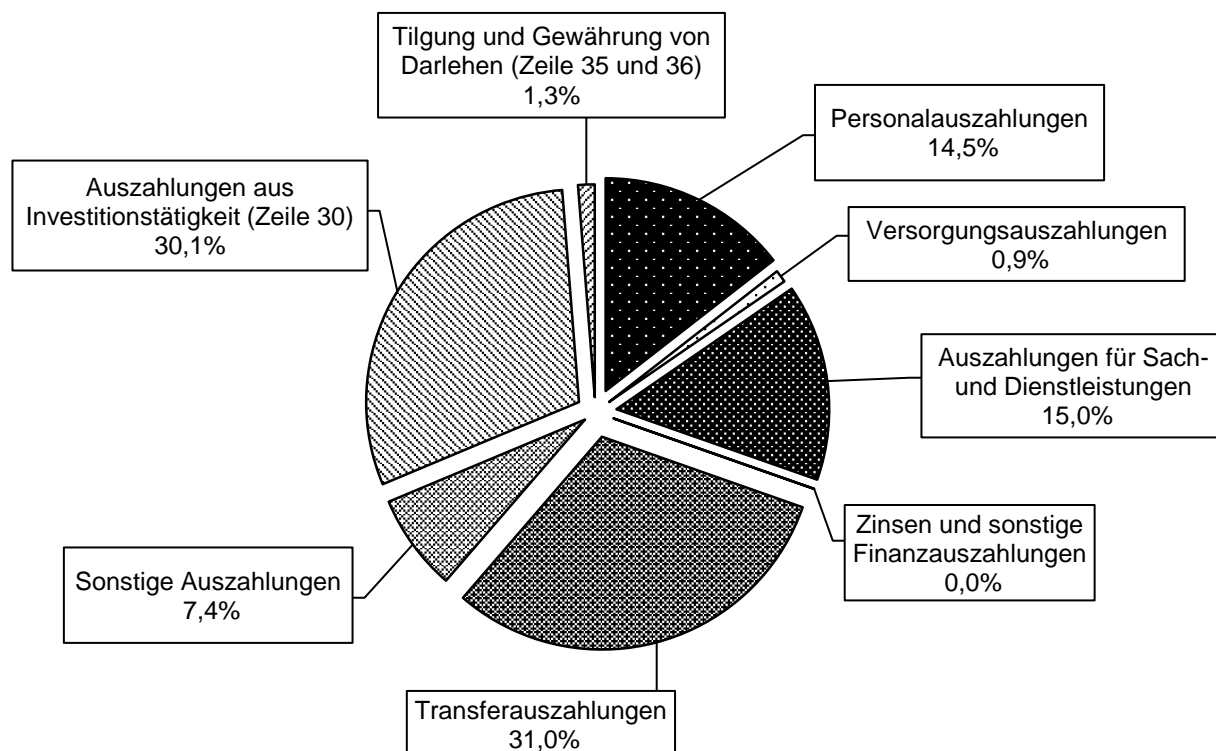
3.3. Aufteilung der Einzahlungen

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Steuern u. ä. Abgaben	32.608.204	31.354.200	35.499.800
Zuwendungen u. allg. Umlagen	7.980.953	4.041.200	4.194.600
Sonstige Transfereinzahlungen	123.893	10.000	15.000
Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	5.672.273	5.465.000	6.495.800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550.597	1.592.800	1.901.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.328.362	1.311.200	1.092.600
Sonstige Einzahlungen	2.934.717	1.103.300	1.210.700
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	55.592	273.700	643.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 23)	12.105.886	11.220.100	15.093.200
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen (Zeile 33 und 34)	16.871	9.100	36.700
Gesamt	64.377.348	56.380.600	66.182.500



3.4. Aufteilung der Auszahlungen

	Ergebnis 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Personalauszahlungen	9.610.266	10.569.800	11.617.400
Versorgungsauszahlungen	588.787	646.500	753.700
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.105.641	11.329.500	12.013.600
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8	0	10.200
Transferauszahlungen	20.713.346	20.822.800	24.854.900
Sonstige Auszahlungen	6.190.337	5.409.600	5.908.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 30)	15.170.846	16.752.300	24.135.100
Tilgung und Gewährung von Darlehen (Zeile 35 und 36)	55.116	14.900	1.014.100
Gesamt	60.434.347	65.545.400	80.307.800



3.5. Entwicklung des Vermögens, der Verbindlichkeiten, der Zinsbelastungen sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen etc.

Die Schlussbilanz zum Ende des Vorvorjahres (hier 2022) ist als Anlage 2 dem Haushaltsplan beigefügt. Die wesentlichen gemeindlichen Vermögenswerte sind im Sachanlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Hinsichtlich der Übersicht zu den Verbindlichkeiten sowie zu den Verpflichtungen aus Bürgschaften wird auf die Anlage 5 „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten“ des Haushaltsplans verwiesen.

Zinsbelastungen müssen, wie unter Punkt 3.2.7 dargestellt, bisher nur in geringem Maße ausgewiesen werden. Aufgrund der sich verschlechternden finanziellen Rahmenbedingungen sowie veranschlagter Investitionsmaßnahmen scheint ab 2026 eine Kreditaufnahme möglicherweise erforderlich, sodass Zinsaufwendungen für aufzunehmende Investitionskredite deutlich steigen werden. Für die Haushaltsplanung wird mit aktuell marktüblichen Zinssätzen gerechnet.

3.6. Zusammenfassung

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2024 ist auf Grundlage der Orientierungsdaten 2024 – 2027 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen (vom 16.08.2023) sowie der 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2024 von Ende Oktober 2023 erstellt worden.

Der Runderlass „Orientierungsdaten“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG NRW) stützt sich dabei im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ von Mai 2023. Eine Überarbeitung des Orientierungsdatenerlasses im Hinblick auf die Ergebnisse der Herbst-Steuerschätzung erfolgte nicht.

Wie bereits erwähnt, sind größere Steuerentlastungspakete auf Bundesebene geplant, welche in ihrer Auswirkung auf die kommunale Ebene in den Orientierungsdaten nicht berücksichtigt und insofern im vorliegenden Entwurf **nicht** enthalten sind. Auch werden die voraussichtlichen Steigerungsraten bei den Umlagen **nicht** 1:1 fortgeschrieben.

Insofern weist der Haushaltsplanentwurf 2024 deutliche Risiken auf:

1. Es wird mit einer Steigerung der gesamten Steuererträge (insbesondere aufgrund der Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer) entsprechend der Orientierungsdaten sowie der örtlichen Würdigung dieser Ergebnisse von rd. 35,5 Mio. Euro in 2024 auf 40,8 Mio. Euro in 2027 (+5,3 Mio. Euro) gerechnet. Ob diese optimistische Einschätzung so eintritt, scheint risikobehaftet. Angesichts der deutlich gestiegenen Soziallasten musste allerdings dieses optimistische Szenario zugrunde gelegt werden.
2. Dahingegen sollen laut Annahme die Transferaufwendungen (an welchen die Kreisumlagen den höchsten Anteil haben) lediglich von rd. 24,9 Mio. Euro in 2024 auf 26,0 Mio. Euro in 2027 (+1,2 Mio. Euro) ansteigen. Bei Annahme einer gesteigerten eigenen Steuerkraft, welche als Grundlage auch für die Ermittlung der Kreisumlagen herangezogen wird, müsste die Steigerung bei den Umlagen deutlicher ausfallen, zumal der Kreis Coesfeld auch (wie oben unter Punkt 3.2.5.1 des Vorberichtes beschrieben) mit Steigerungen in der mittelfristigen Finanzplanung rechnet.
3. Ob die im Haushalt abgebildeten pauschalen Reduzierungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, den bilanziellen Abschreibungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgrund Erfahrungen aus Vorjahren in dieser Form auch so eintreten, ist mit Blick auf die allgemeinen Kostensteigerungen ebenfalls risikobehaftet.

4. Können für die Jahre bis 2025 zunächst noch entsprechend hohe Finanzerträge in Folge des gestiegenen Zinsniveaus erwartet werden, so ist ab 2026 aufgrund der möglicherweise erforderlichen Aufnahme von Krediten mit Zinsaufwendungen zu rechnen. Hier wird aktuell von einem Zinsaufwand in Höhe von rd. 0,9 Mio. Euro in 2027 ausgegangen.

Zu der aktuell schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation kommt, dass nach Jahren sehr dynamischen Wirtschaftswachstums – zum Teil staatlich gestützt – unter dem Eindruck hoher Steuereinnahmen im Zusammenhang mit einer gesellschaftlichen Zeitenwende in vielen Bereichen hohe Investitionen getätigt und Leistungsausweitungen angekündigt oder schon umgesetzt wurden. Diese schlagen jetzt zeitverzögert voll durch und belasten die kommunalen Haushalte, welche nicht auskömmlich finanziert sind.

Daher ist es weiterhin erforderlich, Druck auf Bundes- und Landespolitik für eine angemessene Finanzausstattung der kommunalen Ebene auszuüben.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen nunmehr die Entwicklung der Steuern, der Finanzausweisungen sowie der mit diesen Erträgen korrespondierenden Aufwendungen wie Kreis- und Gewerbesteuerumlagen im rückblickenden Zeitvergleich sowie für die Planjahre.

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2018 T€	Rechnungsergebnis 2019 T€	Rechnungsergebnis 2020 T€	Rechnungsergebnis 2021 T€	Rechnungsergebnis 2022 T€
Grundsteuer A	268,2	243,8	249,4	246,9	243,5
Grundsteuer B	3.081,0	3.121,9	3.206,1	3.194,2	3.384,9
Gewerbsteuer	7.653,9	7.994,6	8.991,0	11.408,4	13.315,5
Einkommenssteueranteil	11.070,1	11.591,6	10.959,7	11.951,5	12.265,8
Umsatzsteueranteil	1.127,7	1.228,6	1.361,6	1.348,1	1.189,9
Kompensationsleistungen	1.051,9	1.090,5	1.113,7	946,2	1.195,1
Sonstige Steuern	424,1	364,5	317,2	215,5	304,6
Zwischensumme Steuern	24.676,9	25.635,4	26.198,7	29.310,7	31.899,4
Einheitslastenabrechnung	292,9	124,0	91,6	38,8	0,0
allg. Unterhaltungspauschale	0,0	261,2	282,8	304,2	369,3
Schlüsselzuweisungen	1.213,5	3.081,2	3.631,7	3.705,3	2.427,9
Zwischensumme Steuern & Schlüsselzuweisungen	26.183,3	29.101,9	30.204,7	33.359,0	34.696,6
./. Gewerbesteuerumlage	592,9	606,3	717,1	849,7	1.202,6
./. Leistungen Fonds Dt. Einheit	564,0	498,7	0,0	0,0	0,0
./. Kreisumlage	12.055,1	11.611,7	12.427,7	13.711,4	14.804,7
./. Krankenhausinvestitionsp.	380,3	286,4	304,0	305,2	307,5
= allgemeine Finanzmittel	12.591,0	16.098,7	16.756,0	18.492,7	18.381,8

Bezeichnung	Ansatz 2023 T€	Ansatz 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€
Grundsteuer A	250,0	235,0	235,0	235,0	235,0
Grundsteuer B	3.490,0	3.585,0	3.615,0	3.630,0	3.650,0
Gewerbsteuer	11.900,0	15.370,0	16.589,8	17.322,0	17.983,8
Einkommenssteueranteil	12.856,3	13.318,6	14.237,6	15.020,7	15.687,6

Bezeichnung	Ansatz 2023 T€	Ansatz 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€
Umsatzsteueranteil	1.204,7	1.372,2	1.412,0	1.438,8	1.466,1
Kompensationsleistungen (Familienlasten)	1.353,2	1.284,0	1.359,8	1.397,9	1.430,0
Sonstige Steuern	300,0	335,0	375,0	375,0	375,0
Zwischensumme Steuern	31.354,2	35.499,8	37.824,2	39.419,4	40.827,5
allg. Unterhaltungspauschale	369,9	370,6	387,3	409,0	426,6
Schlüsselzuweisungen	142,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme Steuern & Schlüsselzuweisungen	31.866,2	35.870,4	38.211,5	39.828,4	41.254,1
./. Gewerbesteuerumlage	968,6	1.251,0	1.350,3	1.409,9	1.463,8
./. Kreisumlage	15.050,7	18.210,0	18.805,9	18.943,4	19.119,3
./. Krankenhausinvestitionspauschale	353,1	355,7	355,7	355,7	355,7
= allgemeine Finanzmittel	15.493,8	16.053,7	17.699,6	19.119,4	20.315,3

Im Folgenden wird dargestellt, für welche Produktbereiche und in welchem Umfang Mittel verwendet werden (inkl. Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von jeweils 4.282.100 Euro). Die jeweilige Deckungslücke je Produktbereich ist durch die allgemeinen Finanzmittel zu decken.

Produktbereiche (PB)	2024		
	Erträge	Aufwendungen	Differenz
01 Innere Verwaltung	5.173.900,00 €	5.985.000,00 €	- 811.100,00 €
02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	483.900,00 €	2.129.800,00 €	- 1.645.900,00 €
03 Schulträgeraufgaben	2.456.900,00 €	8.445.600,00 €	- 5.988.700,00 €
04 Kultur	197.900,00 €	789.200,00 €	- 591.300,00 €
05 Soziale Hilfen	2.013.900,00 €	4.654.900,00 €	- 2.641.000,00 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	922.300,00 €	3.461.100,00 €	- 2.538.800,00 €
08 Sportförderung	1.705.800,00 €	4.463.300,00 €	- 2.757.500,00 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung	52.500,00 €	523.500,00 €	- 471.000,00 €
10 Bauen und Wohnen	66.100,00 €	702.700,00 €	- 636.600,00 €
11 Ver- und Entsorgung	6.353.700,00 €	5.477.300,00 €	876.400,00 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.675.000,00 €	5.383.000,00 €	- 3.708.000,00 €
13 Natur- und Landschaftspflege	463.000,00 €	1.599.200,00 €	- 1.136.200,00 €
14 Umweltschutz	130.000,00 €	333.800,00 €	- 203.800,00 €
15 Wirtschaft und Tourismus	73.800,00 €	621.200,00 €	- 547.400,00 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	38.543.700,00 €	19.861.700,00 €	18.682.000,00 €
	60.312.400,00 €	64.431.300,00 €	- 4.118.900,00 €

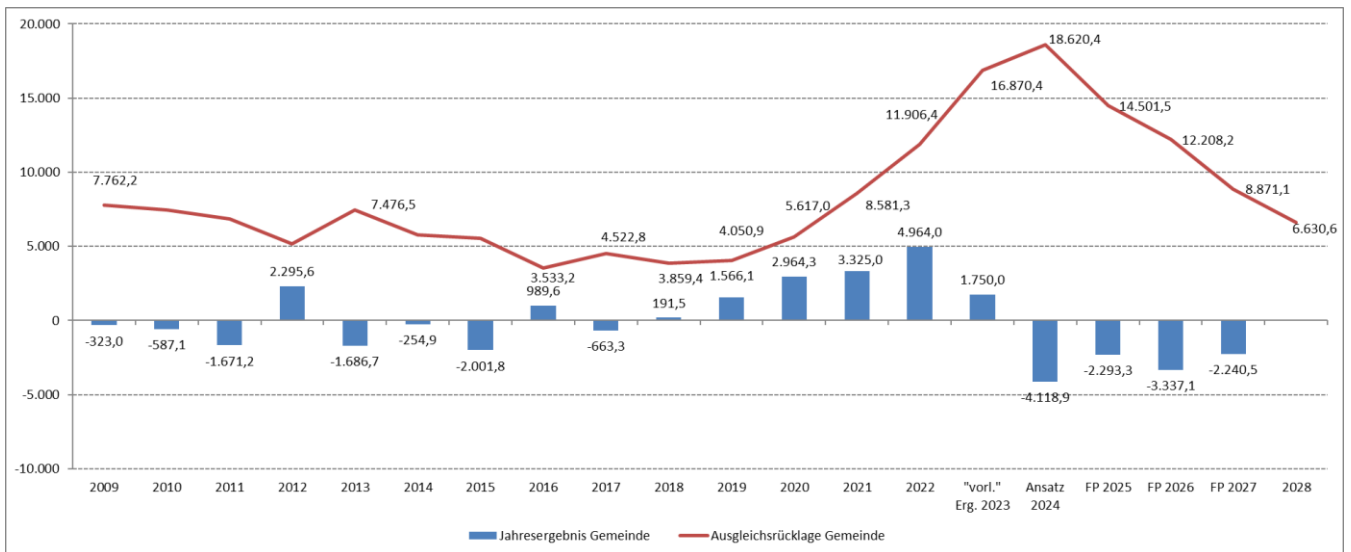
4. Entwicklung des Jahresergebnisses und Eigenkapital sowie Deckungsbedarf des Finanzplans

4.1. Entwicklung des Jahresergebnisses und Eigenkapital

Eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals kann der Anlage 6 „Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals“ zum Haushaltsplan entnommen werden.

Der Ergebnisplan 2024 schließt - ohne Berücksichtigung einer Bilanzierungshilfe aufgrund des NKF-CUIG (letztmalige Anwendungsmöglichkeit in 2023) - mit einem negativen Jahresergebnis (= Zeile 28 des Ergebnisplans) von -4.118.900 Euro ab und kann damit in der Planung lediglich durch Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage fiktiv ausgeglichen werden.

Die Ausgleichsrücklage dient als „Puffer“ der Überbrückung von schlechten Jahren. Die Ausgleichsrücklage wird sich unter den getroffenen Annahmen voraussichtlich wie folgt entwickeln:



Beachte: Der für das Jahr 2023 dargestellte Wert beim Jahresergebnis ist eine vorläufige Prognose!

Ohne die Isolierungsmöglichkeit nach dem NKF-CUIG in den Jahren 2020 bis 2023 wäre die Ausgleichsrücklage bis Anfang 2028 voraussichtlich auf einen Bestand von rd. 0,41 Mio. Euro abgeschmolzen.

Die Ansätze für 2024 sowie die weitere Finanzplanung sind auf Grundlage der aus den Fachbereichen angeforderten Bedarfe ermittelt worden.

Der Spagat zwischen dem Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung und der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln aus der Finanzrechnung wird deutlich, wenn der Zeitraum der letzten 10 Jahre betrachtet wird:

- Summe der Jahresergebnisse (2013 - 2022): + 9.393.864 € (Ø + 939.000 €)
- Summe der Veränderung liquiden Mittel (2013 - 2022): - 2.232.266 € (Ø -223.000 €)

Mit Blick auf die jetzige Planung einschließlich mittelfristiger Finanzplanung ist Folgendes festzuhalten:

- Summe der Jahresergebnisse (2024 - 2027): -11.989.800 € (Ø -2.997.000 €)
 - Summe der Veränderung liquiden Mittel (2024 - 2027): - 21.700.200 € (Ø -5.425.000 €)
- Hinweis: Diese Veränderung beinhaltet schon die ggfs. erforderliche Kreditaufnahme ab 2026 in Höhe von 21,5 Mio. Euro (einschl. entsprechender Zinsaufwendungen).
Ohne diese sähe das wie folgt aus: -41.800.200 € (Ø -10.450.000 €)

Insofern ist Sparsamkeit und eine kontinuierliche Haushaltskonsolidierung nach wie vor für eine nachhaltige Haushaltswirtschaft von elementarer Bedeutung.

Wie bereits in den vergangenen Haushaltsjahren gilt weiterhin:

Um nachhaltig einen strukturell ausgeglichenen Haushalt zu erlangen (→ Aufwandsdeckungsgrad $\geq 100\%$), sollte auf der Ertragsseite versucht werden durch eine wirtschaftsfreundliche Politik und pro-aktive Wirtschaftsförderung sowie ein moderates und nachhaltiges Einwohnerwachstum die Netto-Steuerquote (→ Einkommensteueranteile, Gewerbe- und Grundsteuern) zu erhöhen. Ebenso sollte darauf hingewirkt werden, die Drittfinanzierungsquote zu stärken, d. h. größere (Re-)Investitionen sollten erst vorgenommen werden, wenn sie durch Fördermittel Dritter (→ Zuschüsse, Beiträge etc.) zu einem Großteil finanziert sind, um auch die Nettoabschreibungsbelastung kommender Jahre zu begrenzen bzw. minimieren.

Um die Entwicklung der Aufwandsseite nachhaltig positiv beeinflussen zu können, sollte die durchschnittliche jährliche Investitionsquote (→ mehrjähriges Mittel) auf einen Wert zwischen 100% bis 110% gehalten werden. Nur so können langfristig die Abschreibungs-, Personal- und Sach- und Dienstleistungsintensitäten gesenkt werden. Weiterhin sollte versucht werden, das Anlagevermögen zu minimieren. Mehrfachnutzungen von Gebäuden sind anzustreben, Standards sollten auch kritisch hinterfragt werden und gerade nicht-rentierliche Neu-Investitionen, welche das Anlagevermögen noch erhöhen, sollten möglichst vermieden werden. Denn jeder gesparte qm-Nutzfläche spart langfristig Bewirtschaftungskosten.

Dies wiederum erfordert einen politischen Konsens darüber, die geplanten und beabsichtigten Investitionen entsprechend kritisch zu hinterfragen, nach Wichtigkeit zu priorisieren sowie auf einen längeren (Abarbeitungs-)Zeitraum zu strecken.

4.2. Entwicklung der Finanzlage

Der Finanzplan sieht für 2024 ein negatives Planergebnis von -14.125.300 Euro (Geldmittelabfluss) vor. Dies ist u. a. auf die weiterhin hohe Investitionstätigkeit im Zusammenspiel mit den gestiegenen Ausgaben, vornehmlich im Sozialbereich, zurückzuführen.

Auch die Folgejahre sehen Liquiditätsabflüsse vor. Ohne Kreditveranschlagungen in den Jahren 2026 und 2027 in Summe von 21,5 Mio. Euro (13,5 Mio. Euro in 2026, 8,0 Mio. Euro in 2027) wäre keine ausreichende Liquidität vorhanden.

Dass die Kreditaufnahme so nicht eintritt bzw. nicht noch höher ausfällt, setzt aber voraus, dass die konjunkturelle Entwicklung sich positiv entwickelt.

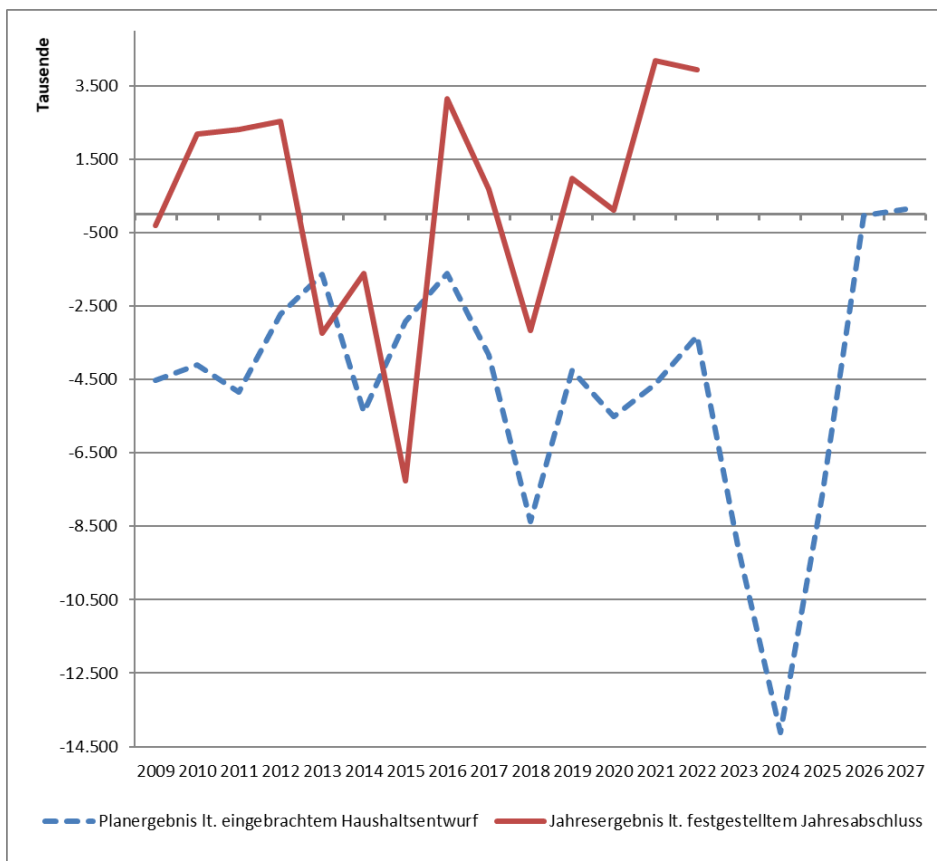
Außerdem sollten die nach wie vor hohen Investitionsauszahlungen (insbesondere für Neu-Investitionen) deutlich abgesenkt werden (s. dazu auch Punkt 5.1 des Vorberichtes). Langfristig darf nicht mehr Geld ausgegeben als eingenommen werden.

Die Notwendigkeit der Kreditaufnahme wird insbesondere davon abhängen, wie sich die Steuererträge entwickeln und wie schnell die einzelnen Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden.

Eine Kreditermächtigung ist auch deshalb nötig, um unterjährig ausreichend Liquidität sicherstellen zu können. So betragen die entsprechenden Schwankungsbreiten im Jahr 2023 rd. 10,4 Mio. Euro. Stichtagsbezogen kann es also dazu kommen, dass nicht genügend Liquidität zur Verfügung steht.

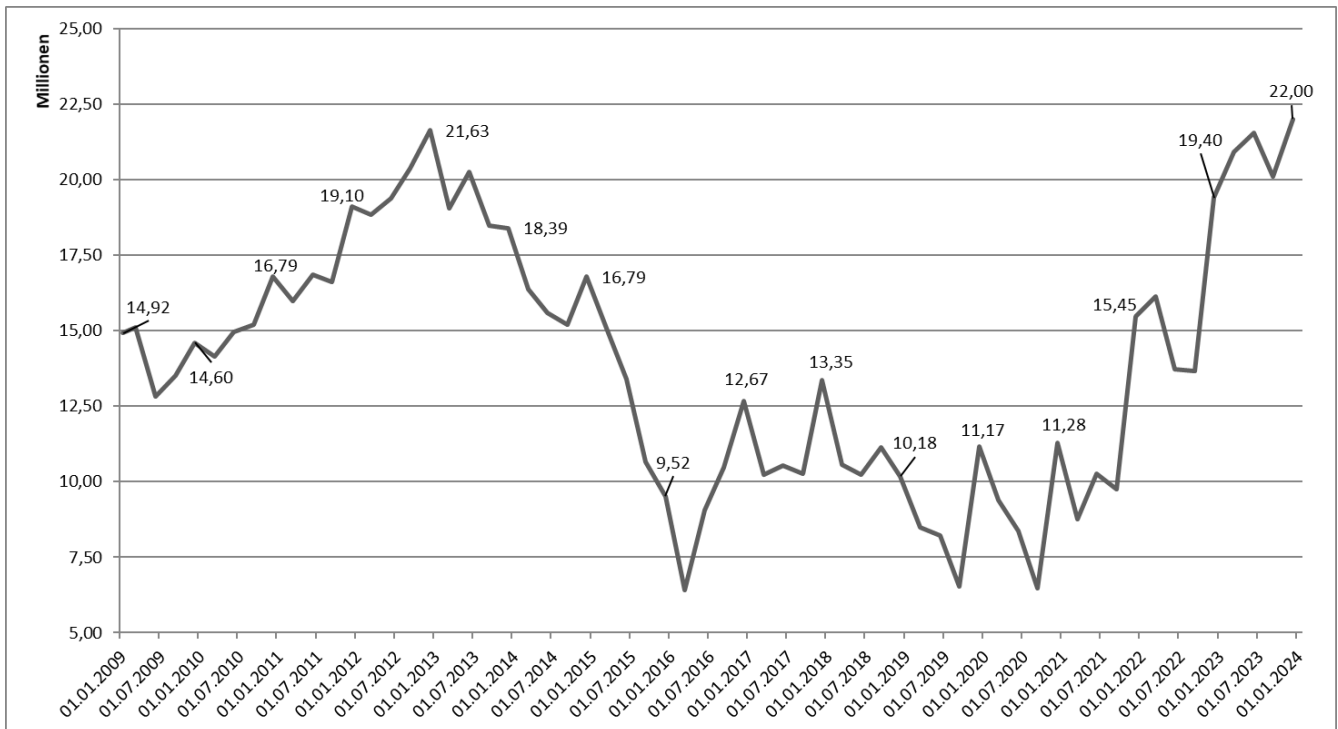
Die Finanzsituation auf der Einzahlungsseite wird vor allem durch die Entwicklung der gemeindlichen Steuern, dem Verkauf von gemeindlichen Grundstücken sowie den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen bestimmt. Auf der Auszahlungsseite sind hier die Höhe der Investitionen sowie außerordentliche Instandhaltungsmaßnahmen, aber vor allem die Entwicklung der Transfer- und Personalauszahlungen anzuführen.

Analog zu der Übersicht über die Ergebnisplanung wird hier die Finanzentwicklung (Finanzplanung, Vergleich Plan/Ist) dargestellt. Erkennbar folgt das „Ist“ - wenn auch mit Verzögerungen - seit 2016 auch dem beabsichtigten „Plan“. Dabei fallen die tatsächlichen Ergebnisse seit 2016 besser aus als die Planung:



Planergebnisse und tatsächliche Jahresergebnisse seit 2009

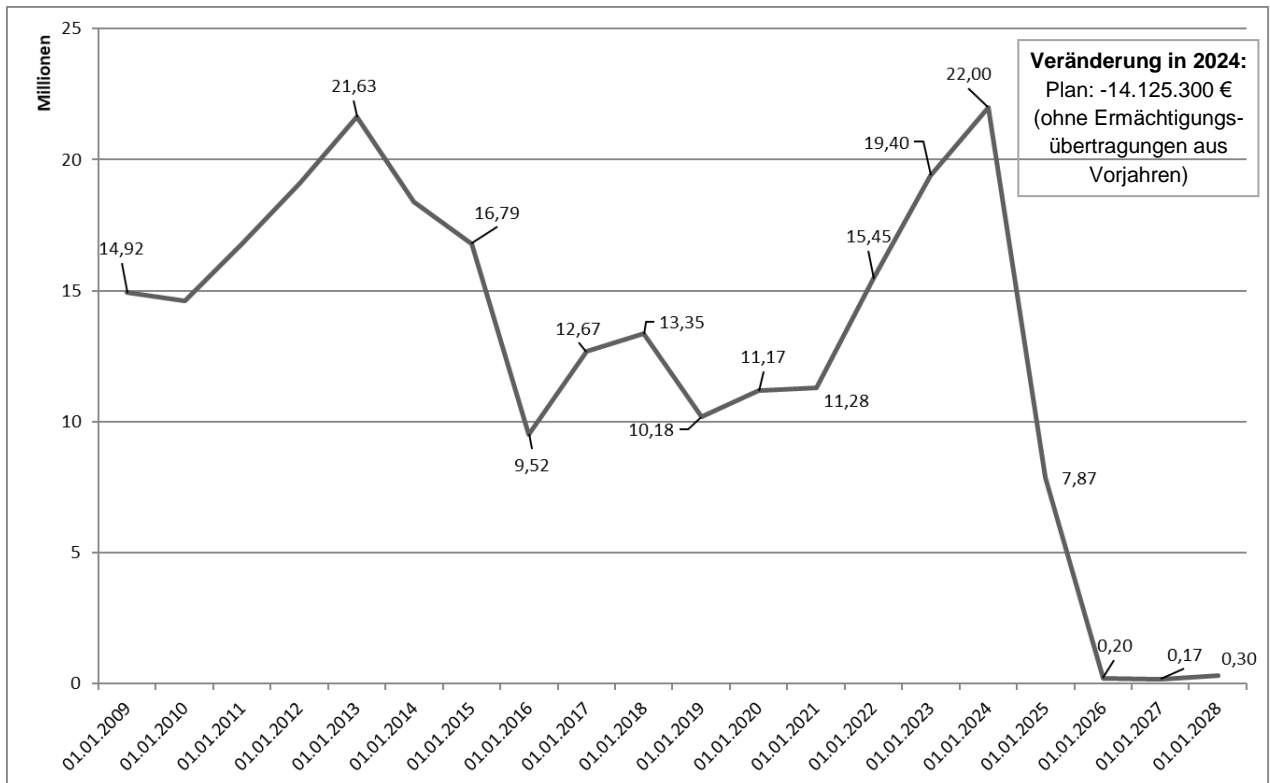
Das nachfolgende Schaubild zeigt die Entwicklung der Finanzbestände vom 01.01.2009 bis zum 01.01.2024 (voraussichtlich) im Zeitverlauf:



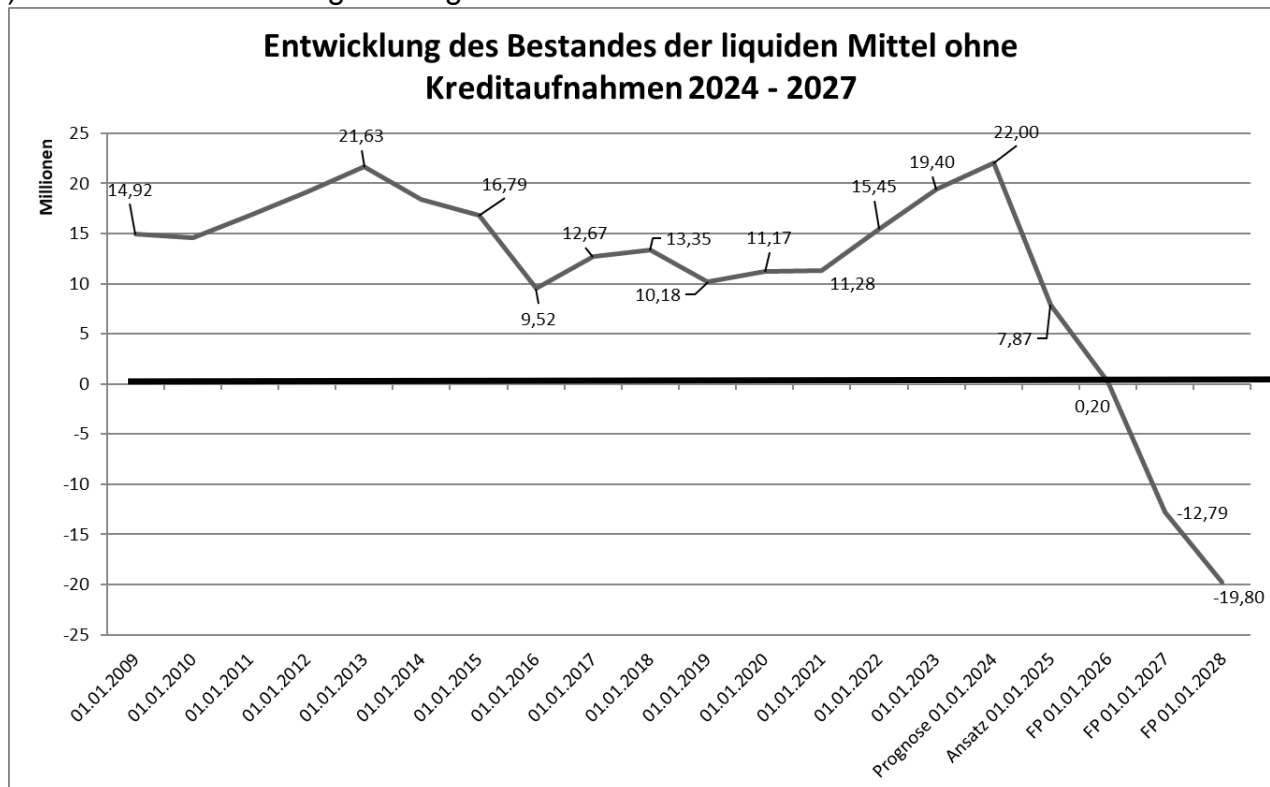
Für den 31.12.2023 wird auf Grundlage der durchschnittlichen Entwicklung im Monat Dezember der Jahre 2018-2022 (Ø rd. 3,7 Mio. Euro Liquiditäts-Zuwachs) von einem vorläufigen Endbestand von 22,0 Mio. Euro ausgegangen. Dies Wert liegt damit voraussichtlich wieder deutlich über dem Vorjahreswert. Ggfs. kann sich dieser aufgrund von entsprechender Vorschüsse vom Landesbetrieb Straßen.NRW noch weiter verbessern.

Insgesamt ist in der Prognose der nächsten Jahre aber ein deutlicher Rückgang der Finanzreserven anzunehmen, der durch die Corona-Pandemie und insbesondere die finanziellen Auswirkungen des Ukraine-Krieges verstärkt wird. Die Auswirkungen der aktuellen Krise werden künftige Haushalte belasten.

So ist nach den dargestellten Erkenntnissen insbesondere auch die Kassenlage der Gemeinde genauestens zu beobachten, wie auch die Fortführung der bisherigen Entwicklung mit den Planzahlen der Jahre 2024 - 2027 verdeutlicht.



Anmerkung: In der oben abgebildeten Finanzentwicklung (Planung ab 2024) sind bereits **21,5 Mio. Euro Einzahlungen aus Krediten** (in 2026 und 2027) enthalten. Ohne die Einplanung von Krediten in diesen Jahren (inkl. hierfür geplanter Zinsaufwendungen i. H. v. 1,4 Mio. Euro) würde die Entwicklung wie folgt aussehen:



Im Jahr 2026 wäre die gemeindliche Liquidität nicht mehr gesichert (liquide Mittel wären < 0).

5. Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

5.1. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzplan und in den jeweiligen Teilfinanzplänen der einzelnen Produkte finden sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wieder. Die einzelnen Investitionsvorhaben sind dabei unterhalb des jeweiligen Teilfinanzplans erläutert. Im Folgenden sind die für das **Jahr 2024** veranschlagten wesentlichen Investitionsausgaben (Einzelmaßnahmen über 50.000 Euro; ohne Ansätze aus Vorjahren bzw. in Folgejahren) aufgeführt:

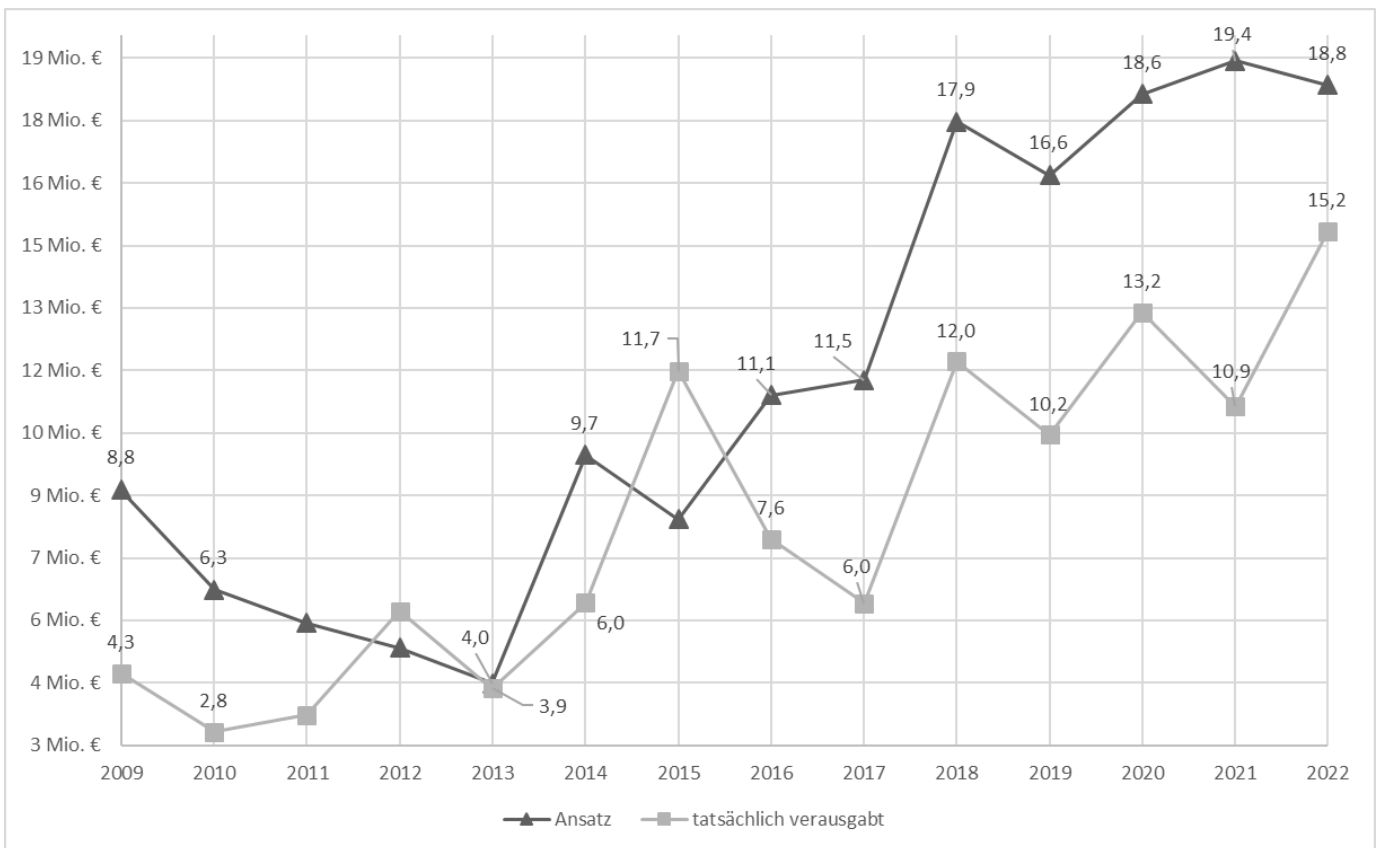
Investitions-Nr.:	Investitions-Bezeichnung	Ansatz 2024
0107010001	EDV Neu- und Ersatzbeschaffungen Hardware für das Rathaus	400.000 €
0107010006	EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von Servern	104.500 €
0107010007	EDV Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen Software	125.000 €
0109030001	Zuführung zu Finanzanlagen für den Versorgungsfonds	526.500 €
0111010001	Bauleitplanverfahren zur wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung	120.000 €
0111010002	Grunderwerb	1.000.000 €
0207010001	Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen	84.400 €
0207010007	Anschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr	70.000 €
0301011013	Erweiterungsbau eines gesamten Schultraktes an der Marienschule	300.000 €
0301012004	Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Bonhoefferschule (Umbau/Erweiterung OGS)	300.000 €
0301013006	Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Davertschule Ottmarsbocholt	325.000 €
0301021011	Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Edith-Stein-Hauptschule	58.800 €
0301022008	Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Geschwister-Scholl-Realschule	55.500 €
0301022011	Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Geschwister-Scholl-Realschule	103.100 €
0301023006	Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für das Joseph-Haydn-Gymnasium	203.800 €
0301040001	Errichtung einer zentralen Mensa im Schulpark	700.000 €
0503040004	Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen in Einrichtungen und Unterkünften	100.000 €
0601020001	Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze	65.000 €
0802020011	Neuanschaffung einer Materialhebebühne	68.000 €
0802020012	Austausch Motorsteuerung bei den Abdeckungen der Außenbecken (u. a. Sole)	145.000 €
0803010035	Bauliche Umsetzung einer Skateanlage im Ortsteil Senden	250.000 €

Investitions-Nr.:	Investitions-Bezeichnung	Ansatz 2024
1002010001	Investitionskostenzuschüsse an den Schloss Senden e. V.	128.000 €
1005010007	Mögliche Umbaumaßnahmen im Rathaus Senden	225.000 €
1005010009	Umbau der Toilettenanlage Laurentiusplatz (u. a. Behinderten-WC)	80.000 €
1102010001	Kanalisationsmaßnahmen im Gemeindegebiet	75.000 €
1102010006	Erneuerung von Pumpwerken (investiv)	50.000 €
1102010007	Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Gewerbegebiete Bösensell	170.000 €
1102010013	Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Baugebiete Ottmarsbocholt	55.000 €
1102010024	Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Ortskern Senden	950.000 €
1102010025	Optimierung der Regenwasserkanalisation im Sportpark	1.069.500 €
1102010043	Befahrung und Untersuchung aller Kanäle im Gemeindegebiet	160.000 €
1102010046	Kanalerneuerung Espelstraße	350.000 €
1103030004	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Joseph-Haydn-Gymnasium	200.000 €
1103030005	Errichtung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet	150.000 €
1103030007	Erstellung eines Nahwärmeverbundes für die Schulen im Schulpark	90.000 €
1103030009	Erstellung eines Stromverbundes für die Schulen im Schulpark	320.000 €
1103030010	Einrichtung von E-Ladeinfrastruktur für Carsharing-Angebote	95.000 €
1201010016	Ausbau von Baugebieten im Ortsteil Senden	2.100.000 €
1201010018	Ausbau Gewerbegebiete Bösensell	100.000 €
1201010021	Ausbau Gewerbegebiete Ottmarsbocholt	50.000 €
1201010039	Brücken	930.000 €
1201010041	Erweiterung und Ausbau der Straßenbeleuchtung	477.200 €
1201010053	Eigenanteil bei Baumaßnahmen fremder Baulastträger	105.000 €
1201010064	Geplante ISEK-Maßnahmen im Ortskern (Gesamtmaßnahme)	4.100.000 €
1201010067	Grundhafte Erneuerung von Wirtschaftswegen	100.000 €
1201010075	Kreisverkehr im Bereich des Kreuzungspunktes im Bereich L551/L550 in Bösensell	1.500.000 €
1201010085	Sanierung der Espelstraße in Bösensell	760.000 €
1202010004	Investitionskostenzuschuss für die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bürgerbus Senden e. V.	50.000 €
1202010005	Anlegung von entsprechenden Mobilitätsstandorten (HUB = Hauptumschlagsbasis) für die Schnellbuslinie X90 - Huxburg	1.250.000 €
1204010001	Neu- und Ersatzbeschaffung Ausstattungsgegenstände	337.000 €
1204010007	Neubau eines Bauhofs im Ortsteil Senden	2.000.000 €
1301010003	Ökologische Ausgleichsmaßnahmen	50.000 €
1401010001	Klimaschutz: Investitionskostenzuschüsse an Dritte	50.000 €
1502010001	Aufbau eines neuen Beschilderungssystems im Gemeindegebiet	76.000 €

Summe der obigen Maßnahmen (> 50.000 €) 23.307.300 €
Gesamtsumme Investitionen lt. Zeile 30 des Finanzplanes: 24.135.100 €

Nach der Umsetzung des ISEK sollte die Gemeinde ihre Investitionstätigkeit deutlich reduzieren und sich stärker auf notwendige Re-Investitionen, vorrangig bei den Kanälen und Straßen, konzentrieren unter Beachtung der geforderten voranzutreibenden weitergehenden Digitalisierung und Maßnahmen im Schulbereich.

Zudem ist zu berücksichtigen, dass der Wunsch zur Umsetzung auch realitätsgerecht mit den gemeindlichen Ressourcen (Personal, Finanzmittel usw.) in Einklang gebracht werden muss. Die vergangenen Jahre zeigen hier zunehmend eine Diskrepanz zwischen „Wunsch und Wirklichkeit“, sodass vorrangig bestehende Investitionen abgearbeitet und neue Investitionen zurückhaltend angedacht werden sollten.



Jahr	Ansatz	tatsächlich verausgabt	Delta
2018	17.876.300,00 €	11.969.047,05 €	- 5.907.252,95 € (- 33,05%)
2019	16.557.200,00 €	10.151.752,38 €	- 6.405.447,62 € (- 38,69%)
2020	18.555.100,00 €	13.169.431,36 €	- 5.385.668,64 € (- 29,03%)
2021	19.366.600,00 €	10.857.909,58 €	- 8.508.690,42 € (- 43,93%)
2022	18.776.500,00 €	15.170.845,67 €	- 3.605.654,33 € (- 19,20%)
Durchschnitt:	18.226.340,00 €	12.263.797,21 €	- 5.962.542,79 € (- 32,71%)

Im Jahr 2020 ist der bisherige Höchstwert bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen mit rd. 9,4 Mio. Euro erreicht worden. Im jetzigen Planansatz 2024 soll ein Wert von 14,8 Mio. Euro erreicht werden (!).

Der bisherige Höchstwert bei der gesamten Investitionstätigkeit lag in 2022 bei rd. 15,2 Mio. Euro. In dieser Summe waren alleine 3,4 Mio. Euro für verschiedene Grundstücksankäufe. Für 2024 ist nun eine Investitionstätigkeit von rd. 24,1 Mio. Euro geplant (davon Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, rd. 1,1 Mio. Euro).

Folgende Investitionen sind noch **nicht** im Haushalt (vollumfänglich) enthalten, u. a.:

- „Treffpunkt Bürgerpark“, wo bisher nur Planungskosten (in der Finanzplanung) eingestellt sind.
- Um- bzw. Anbaumaßnahmen im Rathaus. Hier sind von 2024 bis 2027 rd. 5,5 Mio. Euro vorgesehen (Beginn der Baumaßnahme frühestens ab 2027). Hier werden noch weitere Mittel außerhalb der Finanzplanung benötigt.
- Verschiedene bauliche Maßnahmen an den Schulen, die im Schulentwicklungsplan vorgeschlagen wurden, sind noch nicht in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten. Im Haushaltsplanentwurf finden sich bisher nur die drängendsten Maßnahmen wieder. Auch hier ist vor der Umsetzung die Notwendigkeit und genaue Umsetzungsdurchführung im Einzelfall zu prüfen. Noch nicht bzw. noch nicht vollumfänglich enthalten sind:
 - Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude der Marienschule;
 - bauliche Maßnahmen innerhalb der bestehenden Mensa der Bonhoeffer-schule;
 - weitere Kosten der Errichtung der zentralen Mensa außerhalb der mittelfris-tigen Finanzplanung / damit einhergehend muss das Pumpwerk im Bürger-park erneuert werden (hier sind bisher nur 50.000 Euro in 2024 für eine ent-sprechende Konzeptplanung des Pumpwerks enthalten).
 - Umbaumaßnahmen am Gymnasium aufgrund der vielfältigen Anforderungen (u. a. Umstellung G8/G9). Durch die geplante zentrale Mensa im Schulpark (bauliche Umsetzung mindestens bis 2027/2028) könnten bisher bean-spruchte Kapazitäten im Gymnasium frei werden (z. B. die bisherige Mensa in der Schule). Die erforderlichen Umbaumaßnahmen im/am Gymnasium werden allerdings erst außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung darge-stellt. In 2027 findet sich bisher ein erster Planansatz.
- der Endausbau im Baugebiet „Huxburg“. Dieser wird, abhängig vom „Bebauungsgrad“, vo-raussichtlich erst außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung erfolgen.

Auch weitere Maßnahmen sind im Haushalt noch nicht (vollumfänglich) enthalten, u. a.:

- die sich aus der Abarbeitung der Rückstellung für die Straßensanierung im Baugebiet Dorf-feld / Walskamp zu veranschlagenden Summen können ggfs. höher liegen als die bisher zu-rückgestellten Summen. Im Rahmen der Finanzplanung finden sich aktuell erst 0,3 Mio. Eu-ro von den bisher zurückgestellten 2,7 Mio. Euro in der Haushaltsplanung.
- die sich aus der Bearbeitung des LEADER-Programms ergebenden Maßnahmen. Aktuell sind nur die Kosten der Planungsphase sowie eine Förderung für die Errichtung einer Skateanlage in Senden enthalten.

5.2. Auszahlungen für Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

Im Ergebnisplan und in den jeweiligen Teilergebnisplänen der einzelnen Produkte finden sich geplante Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen. Die wesentlichen Maßnahmen sind im Vorbericht aufzuführen (Einzelmaßnahmen über 50.000 Euro). Die einzelnen Vorhaben sind dabei unterhalb des jeweiligen Teilergebnisplans erläutert. Im Folgenden sind die für das Jahr 2024 veranschlagten Einzelmaßnahmen aufgeführt:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2024
0301012	Gebäudeaufwendungen IT - Netzwerkverkabelung Bonhoeffer-schule	135.000 €
0301014	Gebäudeaufwendungen IT - Netzwerkverkabelung Grundschule Bösensell	59.400 €
0301021	Gebäudeaufwendungen IT - Netzwerkverkabelung Edith-Stein-Hauptschule	153.500 €
0301022	Hydraulischer Abgleich des gesamten Heizungssystems Geschwister-Scholl-Realschule	70.000 €
0301023	Gebäudeaufwendungen IT - Netzwerkverkabelung Joseph-Haydn-Gymnasium	176.400 €
0301023	Hydraulischer Abgleich des gesamten Heizungssystems Joseph-Haydn-Gymnasium	60.000 €
1102010	Entschlammung der Gräfte (Schloss Senden)	100.000 €
1102010	Instandsetzung RW-Kanal Wilhelm-Haverkamp-Str.	75.000 €
1102010	Instandsetzung SW-Kanal Wilhelm-Haverkamp-Str.	75.000 €
1102010	Instandsetzung SW-Kanal Espelstraße	100.000 €
	Summe	1.004.300 €

6. Entwicklung Saldo Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit

6.1. Saldo aus laufender Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.254.591,22	45.151.400	51.052.600	52.370.300	53.575.900	55.421.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.208.385,06	48.778.200	55.158.600	54.769.200	54.797.500	54.958.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.046.206,16	-3.626.800	-4.106.000	-2.398.900	-1.221.600	462.500
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.105.886,08	11.220.100	15.093.200	12.173.600	4.554.700	5.781.300
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.170.845,67	16.752.300	24.135.100	17.471.900	16.889.800	14.134.600
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.064.959,59	-5.532.200	-9.041.900	-5.298.300	-12.335.100	-8.353.300
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	3.981.246,57	-9.159.000	-13.147.900	-7.697.200	-13.556.700	-7.890.800
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	16.871,10	9.100	36.700	36.900	13.537.600	8.037.600
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	41.000,00	800	1.000.000	0	0	0
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.116,00	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-38.244,90	-5.800	-977.400	22.800	13.523.500	8.023.500
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	3.943.001,67	-9.164.800	-14.125.300	-7.674.400	-33.200	132.700
39. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.452.372,26	19.395.373,93	22.000.000	7.874.700	200.300	167.100
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	19.395.373,93	22.000.000	7.874.700	200.300	167.100	299.800
		(Prognose IST 31.12.2023)				

Erstmalig wird der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (s. Z. 17), sozusagen das Verwaltungskerngeschäft, in 2024 (sowie in den Folgejahren bis 2026) voraussichtlich negativ ausfallen. Im Ist-Ergebnis war dies letztmalig in 2013 (!) der Fall. Selbst in den Jahren 2015/2016, zu Hochzeiten der ersten Flüchtlingswelle, war der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit positiv. Für 2023 ist aktuell aufgrund der guten Gewerbesteuerentwicklung davon auszugehen, dass der im Plan angenommene negative Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit nicht eintritt. Sollten aus der lfd. Verwaltungstätigkeit keine Überschüsse erwirtschaftet werden, fehlt dieses Geld für entsprechende Investitionen. Zudem besteht die Gefahr, dass bei entsprechenden negativen Beträgen über mehrere Jahre auch Liquiditätskredite zur Sicherstellung des lfd. Verwaltungshandelns in Anspruch genommen werden müssten. Bisher war die Aufnahme von Liquiditätskrediten zur Sicherstellung der dauernden Aufgabenerfüllung nicht erforderlich und ist auch nicht beabsichtigt.

Im Hinblick auf die negativen Salden aus lfd. Verwaltungstätigkeit sowie einer weiterhin hohen Investitionstätigkeit sind in den Jahren 2026 und 2027 entsprechende Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von in Summe 21,5 Mio. Euro eingestellt (s. Z. 33 im Rahmen der Finanzierungstätigkeit).

6.2. Schuldenstand

Die Gemeinde Senden war bis zum 31.12.2018 effektiv schuldenfrei (losgelöst vom Landesprogramm „Gute Schule 2020“, durch welches der Vergleich der schuldenfreien Kommunen erschwert wird). Durch das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ wurde der Gemeinde in den

Jahren 2017 bis 2020 ein zinsloses Kreditkontingent in Höhe von 1.245.856 Euro zur Verfügung gestellt, das zu 100% vom Land (NRW.Bank) getilgt wird.

Ein schuldenfreier Haushalt eröffnet Handlungsspielräume. Daher sollten Investitionen erst angesetzt werden, wenn sie gegenfinanziert sind und durch angesparte Rücklagen, d. h. aus Eigenmitteln, gestemmt werden können.

Dieses Ziel wird mit Blick auf die zu tätigenden Investitionen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung (und darüber hinaus) deutlich erschwert und angesichts der weiterhin sehr hohen Investitionsauszahlungen voraussichtlich nicht erreicht. Sowohl für die schulischen Maßnahmen als auch für die Maßnahmen zur Erweiterung des Rathauses sowie des Neubaus des Bauhofs eröffnen sich keine expliziten Förderzugänge, sodass ein Großteil aus Eigenmitteln gestemmt werden muss. Hier wird es erforderlich sein, weitere Fördertöpfe (z. B. Energetische Sanierung im Bestand) zu akquirieren. Denn die seitens Bund und Land bisher zur Verfügung gestellten Mittel für den verpflichtenden Rechtsanspruch auf die OGS zum Schuljahr 2025/2026 sowie die Mittel für die Rückkehr von G8 zu G9 an den Gymnasien reichen bei Weitem nicht für die geplanten Maßnahmen vor Ort.

Der voraussichtliche Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2023 in Höhe von 22,0 Mio. Euro darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass in den Folgejahren diese Mittel rapide abschmelzen werden.

Außerdem ist ein Großteil der in der Bilanz der Gemeinde sowie im Finanzplan ausgewiesenen liquiden Mittel bereits für Maßnahmen gebunden. Dies wird auch beim Blick auf die Auswertungen im Lagebericht zum Jahresabschluss 2022 deutlich:

Ende 2022 konnte ein Bestand an liquiden Mitteln von rd. 19,4 Mio. Euro ausgewiesen werden. Hier ist darauf hinzuweisen, dass diese liquiden Mittel zur Erfüllung rechtlicher und bilanzieller Verpflichtungen bereits teilweise gebunden sind und damit nicht frei zur Verfügung stehen. So wird die Liquidität für die Erfüllung der Rückstellungen auf der Passivseite benötigt (Auszahlungen der Pensionen, Abarbeitung der Instandhaltungsrückstellungen usw.), die mit einem Wert von rd. 21,68 Mio. Euro in der Bilanz enthalten sind. Darüber hinaus werden unter den „sonstigen Verbindlichkeiten“ erhaltene Anzahlungen aus Beiträgen in Höhe von rd. 10,63 Mio. Euro ausgewiesen. Diese Beiträge haben die Grundstückserwerber/innen für den noch zu erfolgenden Endausbau der jeweiligen Infrastruktur im Bau- oder Gewerbegebiet bzw. für den Straßenausbau in bestehenden Gebieten geleistet. Auch wird zusätzliche Liquidität für die übertragenen Investitionsermächtigungen aus Vorjahren benötigt.

Zum 31.12.2022 ständen die liquiden Mittel stichtagsbezogen nicht im ausreichenden Maße zur Verfügung, um den rechtlichen und bilanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Diese Entwicklung zieht sich auch in den Folgejahren weiter, was zunehmend zu einem Liquiditätsproblem führt. Das heißt, es wird mehr ausgegeben als eingenommen.

Mit dieser Situation bzw. Einschätzung ist die Gemeinde Senden nicht allein. Auch vielen anderen Gemeinden und Städten geht es hier ähnlich.

7. Haushaltssicherungskonzept (entfällt)

Auf die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes kann aktuell noch verzichtet werden.

8. Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen in Bezug auf andere Organisationseinheiten

Nachstehend aufgeführt werden die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen, die sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben oder zu erwarten sind aus

- a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
- b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
- c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts

In der Gemeinde Senden gibt es als einzige wesentliche Organisationseinheit außerhalb des „Mutterkonzerns“ Gemeinde lediglich die Netzgesellschaft Senden mbH.

Netzgesellschaft Senden mbH

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der genannten Art sind nicht gegeben.

Im Übrigen wird auf den Beteiligungsbericht der Gemeinde Senden verwiesen. Der aktuelle Beteiligungsbericht für das Jahr 2022 wurde durch den Gemeinderat am 28.09.2023 verabschiedet (s. Sitzungsvorlagen-Nr. 2023/109).

Ergebnisplan und Finanzplan

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	31.899.409,80	31.354.200	35.499.800	37.824.200	39.419.400	40.827.500
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.523.407,96	5.905.400	5.957.200	5.394.900	5.337.400	5.458.400
3.	+ Sonstige Transfererträge	150.497,68	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.711.797,64	7.170.700	8.175.300	7.933.200	8.021.700	8.190.800
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.573.311,63	1.592.800	1.901.100	2.044.800	2.251.300	2.413.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	819.633,78	1.311.200	991.600	794.600	753.600	761.600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.714.095,92	2.853.600	2.847.300	3.771.600	1.761.000	2.166.400
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-750.100	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	55.392.154,41	49.447.800	55.387.300	57.773.300	57.554.400	59.828.500
11.	- Personalaufwendungen	10.262.170,00	11.013.100	12.073.700	12.295.300	12.590.200	12.882.500
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.208.664,00	670.300	800.800	741.400	748.100	755.300
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.819.804,96	10.926.500	10.451.100	9.057.500	8.537.200	8.593.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.145.530,58	6.005.500	6.015.700	6.246.800	6.326.000	6.396.300
15.	- Transferaufwendungen	20.304.880,70	20.822.800	24.854.900	25.564.900	25.781.200	26.032.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.815.654,46	5.450.400	5.942.800	6.293.000	6.420.700	6.600.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	51.556.704,70	54.888.600	60.139.000	60.198.900	60.403.400	61.260.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.835.449,71	-5.440.800	-4.751.700	-2.425.600	-2.849.000	-1.432.000
19.	+ Finanzerträge	76.131,18	273.700	643.000	142.300	61.400	60.800
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8,26	0	10.200	10.000	549.500	869.300
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	76.122,92	273.700	632.800	132.300	-488.100	-808.500
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.911.572,63	-5.167.100	-4.118.900	-2.293.300	-3.337.100	-2.240.500
23.	+ Außerordentliche Erträge	1.052.444,67	2.361.200	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.052.444,67	2.361.200	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	4.964.017,30	-2.805.900	-4.118.900	-2.293.300	-3.337.100	-2.240.500
27.	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	4.964.017,30	-2.805.900	-4.118.900	-2.293.300	-3.337.100	-2.240.500
nachrichtlich: Stand Ausgleichsrücklage zum 31.12. d. Jahres		11.906.355,55	16.870.372,85	18.620.372,85	14.501.472,85	12.208.172,85	8.871.072,85
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	240.356,38					
30.	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00					
31.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	202.627,68					
32.	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00					
33.	Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	37.728,70					

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	32.608.203,91	31.354.200	35.499.800	37.824.200	39.419.400	40.827.500
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.980.952,96	4.041.200	4.194.600	3.508.100	3.401.700	3.438.200
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	123.892,79	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.672.273,25	5.465.000	6.495.800	6.226.800	6.417.800	6.656.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550.597,24	1.592.800	1.901.100	2.044.800	2.251.300	2.413.800
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.328.362,37	1.311.200	1.092.600	1.403.400	803.600	804.100
7. + Sonstige Einzahlungen	2.934.717,16	1.103.300	1.210.700	1.210.700	1.210.700	1.210.700
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	55.591,54	273.700	643.000	142.300	61.400	60.800
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.254.591,22	45.151.400	51.052.600	52.370.300	53.575.900	55.421.200
10. – Personalauszahlungen	9.610.266,02	10.569.800	11.617.400	11.804.000	12.041.300	12.279.700
11. – Versorgungsauszahlungen	588.787,43	646.500	753.700	768.800	784.200	799.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.105.640,64	11.329.500	12.013.600	10.527.500	9.478.200	8.593.500
13. – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8,43	0	10.200	10.000	549.500	869.300
14. – Transferauszahlungen	20.713.345,89	20.822.800	24.854.900	25.564.900	25.781.200	26.032.000
15. – Sonstige Auszahlungen	6.190.336,65	5.409.600	5.908.800	6.094.000	6.163.100	6.384.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.208.385,06	48.778.200	55.158.600	54.769.200	54.797.500	54.958.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.046.206,16	-3.626.800	-4.106.000	-2.398.900	-1.221.600	462.500
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.732.304,01	5.092.600	6.179.100	4.724.200	2.354.700	2.451.900
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.158.404,37	3.666.600	5.639.200	4.257.000	960.000	2.339.100
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.215.177,70	2.460.900	3.274.900	3.192.400	1.240.000	990.300
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.105.886,08	11.220.100	15.093.200	12.173.600	4.554.700	5.781.300
24. – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.365.527,61	2.660.000	1.120.000	1.125.000	3.090.000	2.590.000
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.015.053,27	8.054.500	14.823.100	13.143.000	10.902.000	8.493.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.866.706,42	4.122.000	3.417.500	1.936.900	2.789.800	2.792.600
27. – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	753.783,69	477.000	526.500	42.000	43.000	44.000
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	169.774,68	1.438.800	4.248.000	1.225.000	65.000	215.000
29. – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.170.845,67	16.752.300	24.135.100	17.471.900	16.889.800	14.134.600
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.064.959,59	-5.532.200	-9.041.900	-5.298.300	-12.335.100	-8.353.300
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	3.981.246,57	-9.159.000	-13.147.900	-7.697.200	-13.556.700	-7.890.800
33. + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	16.871,10	9.100	36.700	36.900	13.537.600	8.037.600
34. + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35. – Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	41.000,00	800	1.000.000	0	0	0
36. – Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.116,00	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-38.244,90	-5.800	-977.400	22.800	13.523.500	8.023.500

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	3.943.001,67	-9.164.800	-14.125.300	-7.674.400	-33.200	132.700
39.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.452.372,26	19.395.373,93	22.000.000	7.874.700	200.300	167.100
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	19.395.373,93	22.000.000	7.874.700	200.300	167.100	299.800
			(Prognose IST 31.12.2023)				

Budgets mit den zugehörigen Produkten

Budget I Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
01.01.01	Politische Gremien und Verwaltungsführung	3
01.03.01	Personalrat	7
01.04.01	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung	11
01.06.01	Personalmanagement	17
01.07.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	21
01.08.01	Versicherungsangelegenheiten	27
03.01.01	Grundschulen	31
03.01.011	Kath. Mariengrundschule Senden	
03.01.012	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinschaftsgrundschule Senden	
03.01.013	Kath. Davertgrundschule Ottmarsbocholt	
03.01.014	Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	
03.01.02	weiterführende Schulen	47
03.01.021	Edith-Stein-Hauptschule Senden	
03.01.022	Geschwister-Scholl-Realschule Senden	
03.01.023	Joseph-Haydn-Gymnasium	
03.01.03	Förderschulen	61
03.01.04	Zentrale Mensa	65
04.02.01	Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)	69
06.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	73
06.04.01	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen	79
08.01.01	Sportförderung	83
08.02.02	Cabrio Senden	87

Budget II Finanzen und Liegenschaften		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
01.09.01	Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung	95
01.09.02	Zahlungsabwicklung	99
01.09.03	Vermögens- und Schuldenverwaltung	103
01.09.04	Vollstreckung	109
01.09.05	Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben	113
01.10.01	Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen	117
01.11.01	Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)	121
11.01.01	Abfallwirtschaft	127
12.02.01	ÖPNV	131
12.03.01	Straßenreinigung	137
13.04.01	Wasserverbandsgebühren	141
15.03.01	Beteiligung an Unternehmen	145
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	149

Budgets mit den zugehörigen Produkten

Budget III-1 Bürgerservice und Ordnung		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
02.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	157
02.02.01	Gewerbeverwaltung	161
02.03.01	Verkehrsangelegenheiten	165
02.04.01	Einwohnerangelegenheiten	169
02.05.01	Personenstandswesen	173
02.06.01	Statistik und Wahlen	177
02.07.01	Schutz der Bevölkerung	181
13.03.01	Friedhöfe	189
13.03.011	Wald- und Laurentiusfriedhof Senden	
13.03.012	Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt	
13.03.013	Friedhof Bösensell	

Budget III-2 Soziales		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
05.01.01	Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen	197
05.02.01	Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit	201
05.03.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	205
05.03.02	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG	209
05.03.03	Leistungen nach dem SGB XII	213
05.03.04	Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften	217
05.04.01	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten	221
06.03.01	Kinder- und Jugendhilfe	225
06.05.01	Familienförderung	229
10.03.01	Gewährung von Wohngeld	233

Budget III-3 Demographie, Ehrenamt und Familienförderung		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
01.02.02	Demographie und Ehrenamt	239

Budgets mit den zugehörigen Produkten

Budget IV Planen, Bauen und Umwelt		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
06.02.01	Spiel- und Bolzplätze	245
08.03.01	Sportplätze und Sporthallen	251
09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung	259
10.01.01	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen	263
10.02.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	267
10.05.01	Gebäudemanagement	271
11.02.01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	277
11.02.02	Klärschlamm Entsorgung	287
11.03.03	Energieerzeugung und Energieverteilung	291
11.03.031	Blockheizkraftwerk	
11.03.032	Stromladesäule	
11.03.033	Photovoltaikanlagen Sonstige	
11.03.034	Photovoltaikanlage Steverhalle	
11.03.035	Photovoltaikanlage Gymnasium	
11.03.036	Photovoltaikanlage Rathaus	
11.03.037	Photovoltaikanlage Realschule	
11.03.038	Photovoltaikanlage Sporthalle Ottmarsbocholt	
11.03.039	Photovoltaikanlage Nebengebäude 2 (Anton-Aulke-Ring 62)	
12.01.01	Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten	297
12.04.01	Bauhof	311
13.01.01	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen	317
14.01.01	Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz	323

Budget V Wirtschaftsförderung, Einzelhandel, Stadtmarketing und Tourismus, Kultur & Sport (WEST, K & S)		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
04.01.01	Kulturangelegenheiten	329
15.01.01	Wirtschaftsförderung	335
15.01.011	LoReNa	
15.02.01	Tourismus	339

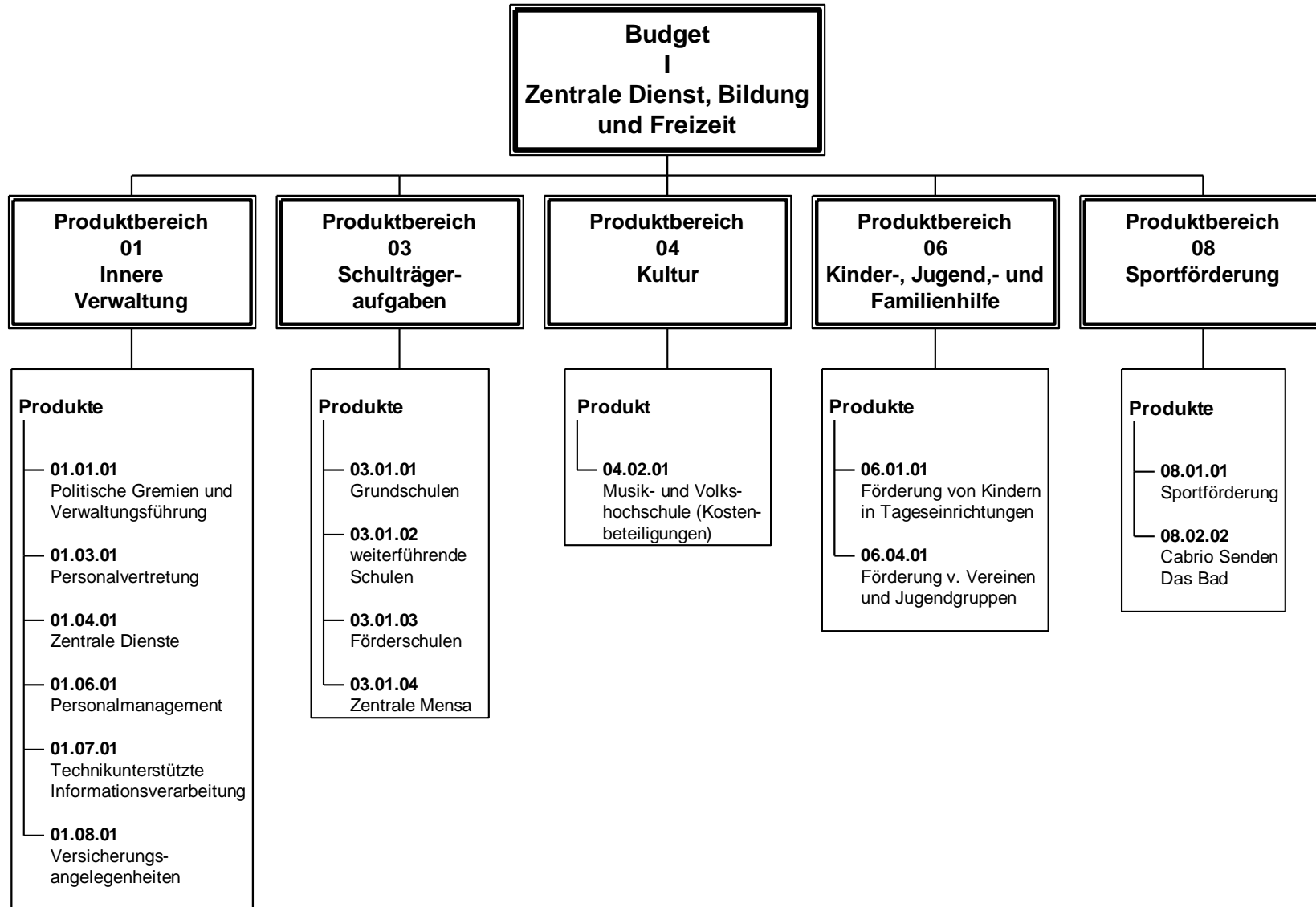
Budget VI Gleichstellung von Frau und Mann (Stabstelle GB)		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann	345

Budget I

**Zentrale Dienste, Bildung
und Freizeit**

Budget I

Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit



Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produkt 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Schnittstelle zwischen Politik u. Fachbereichsleitungen: Ermöglichung der ehrenamtlichen Arbeit des Rates und der kommunalen Ausschüsse; Sitzungsmanagement, Berechnung und Auszahlung von Sitzungsgeldern und Zahlung von Fraktionszuwendungen.

Leitungsfunktion des Bürgermeisters und des Allgemeinen Vertreters mit den damit verbundenen Sitzungen des Verwaltungsvorstandes.

Auftragsgrundlage

GO NW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, GeschO

Leistungen

- Gesamtsteuerung der Verwaltung durch Entwicklung von Grundsätzen und Rahmenregelungen, Qualitätsmanagement, Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung, betriebliche Steuerung, kommunales Erscheinungsbild
- Erstellung und Pflege des Ortsrechts sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Partnerschaftliche Beziehungen
- Repräsentationen und Jubiläen

Ziel

- Organisatorische und fachliche Begleitung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse;
- Optimierung des Verwaltungsablaufes, des Verwaltungshandels und der Abstimmung zwischen Verwaltung und Politik; Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Verwaltung; Würdigung besonderer Anlässe

Zielgruppen

Einwohner/innen, Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Partnerstädte, Beschäftigte der Gemeinde Senden

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produkt 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	379.588,32	321.800	366.900	378.500	390.000	401.400
15. – Transferaufwendungen	3.045,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	286.555,09	292.700	303.800	303.800	303.800	303.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	669.188,41	618.100	674.300	685.900	697.400	708.800
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-669.188,41	-618.100	-674.300	-685.900	-697.400	-708.800
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-669.188,41	-618.100	-674.300	-685.900	-697.400	-708.800
23. + Außerordentliche Erträge	472,92	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	472,92	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-668.715,49	-618.100	-674.300	-685.900	-697.400	-708.800
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.763,94	114.300	124.400	128.000	130.600	132.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-781.479,43	-732.400	-798.700	-813.900	-828.000	-841.400
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-781.479,43	-732.400	-798.700	-813.900	-828.000	-841.400

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produkt 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	315.885,98	282.800	298.600	0	304.600	310.700	316.900
14. – Transferauszahlungen	3.010,00	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
15. – Sonstige Auszahlungen	294.101,49	292.700	303.800	0	303.800	303.800	303.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	612.997,47	579.100	606.000	0	612.000	618.100	624.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-612.997,47	-579.100	-606.000	0	-612.000	-618.100	-624.300
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-612.997,47	-579.100	-606.000	0	-612.000	-618.100	-624.300
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-612.997,47	-579.100	-606.000	0	-612.000	-618.100	-624.300
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-612.997,47	-579.100	-606.000	0	-612.000	-618.100	-624.300

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalaufwendungen in diesem Produkt begründet sich in der allgemeinen Tarifierhöhung sowie der erstmaligen Berücksichtigung des neuen Beigeordneten in den Pensions- und Beihilferückstellungen im Planansatz.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Zuschuss für die Beschaffung von notwendiger Hardware der Ratsmitglieder sowie der sachkundigen Bürger/innen im Rahmen des digitalen Sitzungsdienstes.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die einzelnen Aufwandspositionen stellen sich wie folgt dar:

Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder	260.100 Euro
Repräsentationen	25.000 Euro
Verfügungsmittel des Bürgermeisters	500 Euro
Aufwendungen für ehrenamtl. Tätige	500 Euro
Fraktionszuwendungen	9.300 Euro
Unfallversicherung	900 Euro
Unterstützung städtepartnerschaftlicher Beziehungen	7.500 Euro

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

Produkt	010301	Personalrat
----------------	--------	-------------

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle und konstruktive Interessenvertretung der Beschäftigten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben.

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NW), Beamtenrecht, Tarifrecht, Dienstvereinbarungen

Leistungen

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Beschäftigten
- Partizipation in Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beteiligungshandlungen, Vertretungsmaßnahmen und individuelle Beratungen

Ziel

- Wahrnehmung und Vertretung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen

Beschäftigte der Gemeinde Senden

Verantwortlicher

Personalrat

Aufgabenart

Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

Produkt 010301 Personalrat

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	20.559,73	22.000	22.900	23.400	23.800	24.200
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.053,20	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	22.612,93	24.300	25.200	25.700	26.100	26.500
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.612,93	-24.300	-25.200	-25.700	-26.100	-26.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.612,93	-24.300	-25.200	-25.700	-26.100	-26.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-22.612,93	-24.300	-25.200	-25.700	-26.100	-26.500
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.612,93	24.300	25.200	25.700	26.100	26.500
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

Produkt 010301 Personalrat

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	20.072,82	22.000	22.900	0	23.400	23.800	24.200
15. – Sonstige Auszahlungen	2.096,60	2.300	2.300	0	2.300	2.300	2.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.169,42	24.300	25.200	0	25.700	26.100	26.500
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-22.169,42	-24.300	-25.200	0	-25.700	-26.100	-26.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-22.169,42	-24.300	-25.200	0	-25.700	-26.100	-26.500
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-22.169,42	-24.300	-25.200	0	-25.700	-26.100	-26.500
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-22.169,42	-24.300	-25.200	0	-25.700	-26.100	-26.500

Produkt erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für besondere Veranstaltungen des Personalrates werden 2.300 Euro eingestellt.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produkt 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Servicedienste für die Gesamtverwaltung, soweit dies wirtschaftlicher u. zweckmäßiger als eine dezentrale Aufgabenwahrnehmung ist.

Auftragsgrundlage

GO NRW, ArbSchG, BekanntmachungsVO, Landesarchivgesetz u. a.

Leistungen

- Geschäftsprozessoptimierung und Qualitätsmanagement
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Rathausempfang und Telefonvermittlung
- Boten-, Post- und Schreibdienst, soweit nicht ausdrücklich den einzelnen Fachbereichen zugeordnet
- zentrale Beschaffung von Verwaltungs-, Büro- und Einrichtungsbedarf
- Ergonomische Ausstattung von Arbeitsplätzen
- Beschaffung der Fachliteratur für die Verwaltung
- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
- Durchführung amtlicher Veröffentlichungen
- Bereitstellung des Gemeindearchivs: gemeindliche Archivbestände erschließen, verwalten und nutzen sowie Recherchearbeiten unterstützen
- Pressearbeit
- Vorantreiben der digitalen Transformation in der Verwaltung

Ziel

- Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung steigern
- Einheitliches Verwaltungshandeln gewährleisten
- Rahmenbedingungen für den Geschäftsablauf gewährleisten
- wichtige Informationsträger erhalten, sodass diese für nachfolgende Generationen verwendbar bleiben

Zielgruppen

Bevölkerung, alle Organisationseinheiten

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produkt 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	545,16	500	6.900	500	400	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	472,00	100	100	100	100	100
7. + Sonstige ordentliche Erträge	109.636,31	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	110.653,47	600	7.000	600	500	100
11. – Personalaufwendungen	650.082,86	748.000	746.700	765.400	784.700	802.500
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.103,40	52.900	27.800	27.800	27.800	27.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen	20.749,06	25.100	25.100	23.900	22.400	18.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	206.375,32	189.700	206.400	200.100	200.100	200.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	903.310,64	1.015.700	1.006.000	1.017.200	1.035.000	1.049.200
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-792.657,17	-1.015.100	-999.000	-1.016.600	-1.034.500	-1.049.100
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-792.657,17	-1.015.100	-999.000	-1.016.600	-1.034.500	-1.049.100
23. + Außerordentliche Erträge	20.235,90	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	20.235,90	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-772.421,27	-1.015.100	-999.000	-1.016.600	-1.034.500	-1.049.100
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	772.421,27	1.015.100	999.000	1.016.600	1.034.500	1.049.100
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produkt 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	6.400	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	472,00	100	100	0	100	100	100
7. + Sonstige Einzahlungen	109.636,31	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	110.108,31	100	6.500	0	100	100	100
10. – Personalauszahlungen	516.033,59	700.800	677.000	0	690.500	704.500	718.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.459,29	52.900	27.800	0	27.800	27.800	27.800
15. – Sonstige Auszahlungen	234.400,17	189.700	206.400	0	200.100	200.100	200.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	789.893,05	943.400	911.200	0	918.400	932.400	946.500
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-679.784,74	-943.300	-904.700	0	-918.300	-932.300	-946.400
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.076,98	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.076,98	0	0	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.539,81	17.500	14.500	0	12.000	12.000	12.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.539,81	17.500	14.500	0	12.000	12.000	12.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.462,83	-17.500	-14.500	0	-12.000	-12.000	-12.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-684.247,57	-960.800	-919.200	0	-930.300	-944.300	-958.400
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-684.247,57	-960.800	-919.200	0	-930.300	-944.300	-958.400
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-684.247,57	-960.800	-919.200	0	-930.300	-944.300	-958.400

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0104010001 Neu- und Ersatzmöblierung im Rathaus									
Erläuterung:									
An dieser Stelle werden jährlich pauschal Mittel für die Neu- und Ersatzmöblierung sowie weiterer für das Rathaus notwendige Beschaffungen bereitgestellt. Die Ansätze sind grundsätzlich aufgeteilt in die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 800 Euro/netto).									
Alle Arbeitsplätze im Rathaus - soweit möglich - sind als gesundheitliche Präventionsmaßnahme sowie aus Gründen des Arbeitsschutzes sukzessive mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet worden.									
Im Vorgriff auf die möglichen Umbaumaßnahmen / Umgestaltungen im Rathaus Senden sollte in 2023 vorab eine Musterfläche erstellt werden, um die Möglichkeiten von "New Work" für Senden darzustellen. Da dafür das Nebengebäude Münsterstraße 32, "Treffpunkt", nicht mehr in Betracht kommt, wurde die Umsetzung zunächst ausgesetzt. Die Mittel werden übertragen.									
Entsprechende Ansätze sind im Investitionsansatz unter Produkt 1005010 (s. Invest-Nr. 1005010007) in 2023 gebildet worden. Abhängig von der Ausführung (Möbiliar usw.) sind ggfs. auch Maßnahmen über dieses Produkt 0104010 abzubilden.									
0104010.78310000 (A) ND: 20 J.	2.044,92	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0104010.78310000 (A) Frankiermaschine	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0104010.78310000 (A) Digitales Dienstrad	0,00	3.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0104010.78310000 (A) Defibrillatoren (Pauschalansatz)	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0104010.78320000 (A)	4.297,54	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000	0,00	0,00
Saldo:	-6.342,46	-17.500	-14.500	0	-12.000	-12.000	-12.000	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produkt erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Im Produkt 0104010 sind die Servicedienste für die Gesamtverwaltung veranschlagt, soweit dies wirtschaftlicher und zweckmäßiger als eine dezentrale Wahrnehmung ist. Über die interne Leistungsverrechnung werden alle übrigen externen Produkte entsprechend an diesem Aufwand beteiligt.

Im Einzelnen:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In 2024 ist eine einmalige Förderung des Bundes für die Beschaffung eines neuen Dienstwagens im Rahmen eines Leasing-Modells (6.400 Euro) enthalten. Ansonsten findet sich hier ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppen 52 und 54 (KG))

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenüber den Ansätzen des Vorjahres reduziert.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber den Ansätzen des Vorjahres erhöht.

Veranschlagt sind hier folgende Positionen:

Erstattung Aufwendungen Dritter (Datenschutzbeauftragte Kreis COE) (KG 52)	9.000 Euro
Abfallentsorgung (KG 52)	1.500 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (KG 52)	14.000 Euro
Beratungs- und Prüfungskosten (KG 54)	10.000 Euro
Mieten Batterien, KfZ-Versicherung, Unterhaltung der Fahrzeuge (E-Autos) (KG 52, 54)	17.400 Euro
Prozesskosten	1.500 Euro
Bücher, Zeitschriften, Rundfunkgebühren	27.700 Euro
Bürobedarf	18.000 Euro
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	2.000 Euro
Öffentliche Bekanntmachungen	3.000 Euro
Porto	51.000 Euro
Fernsprechgebühren	45.000 Euro
Druckkosten	6.500 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	11.600 Euro
Beiträge an Vereine, Verbände & Institutionen	16.000 Euro

In 2024 soll ein neuer Dienstwagen für die Verwaltung geleast werden. Hierfür muss im Jahr der Anschaffung eine einmalige Sonderzahlung geleistet werden, sodass der Ansatz für Mieten Batterien, KfZ-Versicherung, Unterhaltung der Fahrzeuge (E-Autos) (KG 52, 54) gegenüber dem Vorjahr erhöht ist.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Produkt 010601 Personalmanagement

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Gestaltung des Personalbestandes durch Personalbeschaffung, -einsatz, -entwicklung und Personalfreistellung. Personalbetreuung, Zahlbarmachung der Bezüge, Verwaltung der Arbeits- und Ausfallzeiten, Sicherstellung der Gesundheitsvorsorge.

Auftragsgrundlage

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Arbeitsgesetze, BBiG, Ausbildungs- u. Prüfungsordnungen, Landesgleichstellungsgesetz (LGG) NRW, Hauptsatzung, Gleichstellungsplan, Sozialversicherungsrecht, Beihilfenvorschriften, Einkommensteuergesetz, Dienstanweisung Arbeitszeitregelung, Landesreisekostengesetz (LRKG), Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Unfallverhütungsvorschriften u. a.

Leistungen

- Aufstellung des Stellenplanes; Stellenbewertungen organisieren und durchführen
- Stellenbedarfsplanungen und -ausschreibungen, Konzept zur Personalentwicklung
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren durchführen
- Einführung und Betreuung eines Beurteilungssystems
- Personalbedarfsdeckung durch eigene Ausbildung und Weiterbildung von Nachwuchskräften
- Durchführung der Ausbildung; Personalbetreuung aller Nachwuchskräfte
- Beratung der Fachbereiche und der Bediensteten in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Bearbeiten von Personalvorgängen und Abwicklung nach Dienst- und Tarifrecht
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte, tariflich und sonstige Beschäftigte
- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungstechnischen Angelegenheiten, Versteuerung der Entgelte sowie Abrechnung mit der Versorgungskasse
- Meldeverfahren Sozialversicherung, Versorgungskasse, Berufsgenossenschaften und Beitragsabrechnung
- Gewährung von Beihilfen, Vorschüssen und Reisekosten
- Verwaltung der Arbeitszeiten, Urlaubs-, Sonderurlaubs- und Krankheitstagen
- Beschäftigungsförderung durch Einrichtung und Abwicklung von Maßnahmen, z. B. n. d. SGB II
- Arbeitssicherheit / Gesundheitsvorsorge: Organisation des Arbeitsschutzes und Unterstützung der Gesundheitsprävention, Beratung und Information der einzelnen Arbeitsbereiche beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze; Angebote zur Gesundheitsvorsorge
- Schwerbehindertenangelegenheiten

Ziel

- Die für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderliche quantitative und qualitative Personalkapazität zeitnah sicherstellen
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren recht- u. zweckmäßig durchführen
- Bedarfsgerechte Qualifizierungsmaßnahmen unterbreiten
- qualifizierte Nachwuchskräfte durch bedarfsorientierte Aus- und Weiterbildung gewinnen
- eine einheitliche und ordnungsgemäße Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse sicherstellen
- alle Personalangelegenheiten effizient und effektiv abwickeln
- Arbeitsplatzzufriedenheit durch u. a. Arbeitszeitgestaltung und Entlohnung fördern
- die Gesundheitsvorsorge optimieren und unfall- und krankheitsbedingte Ausfallzeiten reduzieren

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Auszubildende und Praktikanten der Gemeinde Senden, Bewerber/innen, Schüler/innen

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Produkt 010601 Personalmanagement

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.896,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.940,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.836,00	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	294.383,31	305.300	334.900	344.300	354.100	364.500
12. – Versorgungsaufwendungen	1.208.664,00	670.300	800.800	741.400	748.100	755.300
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.249,55	36.000	32.000	32.000	32.000	32.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.703,16	161.200	167.400	157.000	156.500	156.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.670.000,02	1.172.800	1.335.100	1.274.700	1.290.700	1.307.900
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.665.164,02	-1.172.800	-1.335.100	-1.274.700	-1.290.700	-1.307.900
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.665.164,02	-1.172.800	-1.335.100	-1.274.700	-1.290.700	-1.307.900
23. + Außerordentliche Erträge	137,95	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	137,95	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.665.026,07	-1.172.800	-1.335.100	-1.274.700	-1.290.700	-1.307.900
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	456.362,07	502.500	534.300	533.300	542.600	552.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.208.664,00	-670.300	-800.800	-741.400	-748.100	-755.300
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.208.664,00	-670.300	-800.800	-741.400	-748.100	-755.300

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Produkt 010601 Personalmanagement

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.896,00	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.940,00	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.836,00	0	0	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	238.528,31	270.800	294.900	0	300.800	306.800	313.000
11. – Versorgungsauszahlungen	588.787,43	646.500	753.700	0	768.800	784.200	799.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.871,99	36.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
15. – Sonstige Auszahlungen	126.874,76	161.200	167.400	0	157.000	156.500	156.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.009.062,49	1.114.500	1.248.000	0	1.258.600	1.279.500	1.301.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.004.226,49	-1.114.500	-1.248.000	0	-1.258.600	-1.279.500	-1.301.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.004.226,49	-1.114.500	-1.248.000	0	-1.258.600	-1.279.500	-1.301.000
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.004.226,49	-1.114.500	-1.248.000	0	-1.258.600	-1.279.500	-1.301.000
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.004.226,49	-1.114.500	-1.248.000	0	-1.258.600	-1.279.500	-1.301.000

Produktlerläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen und Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt fallen aufgrund der Tarifsteigerung erhöht aus.

Die Versorgungsaufwendungen für die Versorgungsempfänger (ehemalige Beamte) werden seit 2014 zentral im Produkt 0106010 nachgewiesen. Aufgrund der Pensionierung zweier Beamter im Jahr 2023 fallen sowohl die Versorgungsaufwendungen als auch die Beiträge für die Beihilfeumlagegemeinschaft neben einer allg. Kostensteigerung deutlich erhöht aus.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die hier nachgewiesenen Aufwendungen umfassen Kosten für die Gesundheitsförderung der Beschäftigten in Höhe von 17.000 Euro (u. a. auch Wartung der Defibrillatoren). Des Weiteren ist ein Ansatz für externe Beratungen vorgesehen (15.000 Euro). So ist hier ein Betrag eingestellt für weitere externe Stellenbewertungen sowie die Überprüfung von einzelnen organisatorischen Abläufen als auch Stellenbedarfsplanungen.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position sind zusammengefasst:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	113.500 Euro
Aufwendungen für Reisekosten	15.000 Euro
Aufwendungen für Personaleinstellungen	36.000 Euro
Bewirtungskosten Mitarbeiter/innen	4.000 Euro
Ausgleichsabgabe	3.000 Euro
Erstattungsansprüche (Versorgungslasten)	-4.100 Euro

Bei den Erstattungsansprüchen handelt es sich um Beträge, die sich auf zuvor bei einem anderen Dienstherrn beschäftigte Beamte beziehen.

Für notwendige Aus- und Fortbildungen werden entsprechende Werte (einschl. der abgegrenzten Kosten für Ausbildungen, die sich über mehrere Jahre ziehen, z. B. der A II -Lehrgang) eingeplant.

Die Aufwendungen sind insbesondere vor dem Hintergrund einer demographiefesten Verwaltung geboten und des Weiteren erforderlich, um den beständigen neuen Anforderungen und Herausforderungen an die Kommunalverwaltung gerecht zu werden.

Die Aufwendungen für Personaleinstellungen sind gegenüber dem Vorjahr erhöht. Hintergrund ist, dass zuletzt immer mehr Stellenausschreibungsverfahren durchgeführt werden mussten, sodass die Kosten an dieser Stelle ansteigen.

Erstmals eingeplant sind "Benefits" für die Mitarbeiter/innen, u. a. z. B. durch die Bereitstellung von Obst und dergleichen.

Veranschlagt ist hier auch ein Betrag für die sog. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX. Diese wird fällig, wenn nicht genügend Beschäftigte mit einer Schwerbehinderung (GdB mindestens 50) eingestellt sind bzw. keine Aufträge an entsprechende Werkstätten / Betriebe vergeben werden.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Betreuung der informationstechnischen Infrastruktur zur Aufgabenerledigung

Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen

Leistungen

- Beschaffung, Installation, Betreuung, Versicherung und Pflege von Hard- und Software sowie Telekommunikations- und Kopiersystemen
- Beseitigung von technischen Störungen
- Verwaltung und Sicherung von Datenbeständen
- Beratung und Unterstützung der Anwender
- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen
- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
- Pflege des Ratsinformationssystems
- Pflege der Internetpräsenz

Ziel

- Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes
- Schaffung der Voraussetzungen für einen optimalen technikunterstützten Kommunikations- und Informationsfluss
- Optimierung der Benutzerfreundlichkeit

Zielgruppen

Beschäftigte der Gemeinde Senden, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtung An der Drachenwiese, Feuerwehr

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.629,93	40.300	32.400	25.500	4.400	3.300
10. = Ordentliche Erträge	42.629,93	40.300	32.400	25.500	4.400	3.300
11. – Personalaufwendungen	274.523,31	309.800	308.700	314.900	321.300	327.700
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.914,30	420.000	526.500	526.700	521.700	521.700
14. – Bilanzielle Abschreibungen	129.474,03	160.700	210.500	290.200	297.400	305.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.926,74	48.500	63.500	63.500	63.500	63.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	649.838,38	939.000	1.109.200	1.195.300	1.203.900	1.217.900
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-607.208,45	-898.700	-1.076.800	-1.169.800	-1.199.500	-1.214.600
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-607.208,45	-898.700	-1.076.800	-1.169.800	-1.199.500	-1.214.600
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-607.208,45	-898.700	-1.076.800	-1.169.800	-1.199.500	-1.214.600
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	607.208,45	838.700	1.076.800	1.169.800	1.199.500	1.214.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-60.000	0	0	0	0
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	-60.000	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.392,23	20.300	20.700	0	21.100	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.392,23	20.300	20.700	0	21.100	0	0
10. – Personalauszahlungen	271.553,03	310.100	307.300	0	313.300	319.600	325.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202.841,97	420.000	526.500	0	526.700	521.700	521.700
15. – Sonstige Auszahlungen	40.615,32	48.500	63.500	0	63.500	63.500	63.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	515.010,32	778.600	897.300	0	903.500	904.800	911.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-497.618,09	-758.300	-876.600	0	-882.400	-904.800	-911.100
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.520,29	331.500	659.500	0	180.000	190.000	144.500
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.520,29	331.500	659.500	0	180.000	190.000	144.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-105.520,29	-331.500	-659.500	0	-180.000	-190.000	-144.500
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-603.138,38	-1.089.800	-1.536.100	0	-1.062.400	-1.094.800	-1.055.600
35. – Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	800	0	0	0	0	0
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-800	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-603.138,38	-1.090.600	-1.536.100	0	-1.062.400	-1.094.800	-1.055.600
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-603.138,38	-1.090.600	-1.536.100	0	-1.062.400	-1.094.800	-1.055.600

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0107010001 EDV Neu- und Ersatzbeschaffungen Hardware für das Rathaus

Erläuterung:

An dieser Stelle sind pauschal Mittel für die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Hardwareausstattung für die Verwaltung (43.000 Euro) vorgesehen. In 2024 treten weitere erforderliche Positionen (u. a. Scanner für das Dokumentenmanagementsystem (15.000 Euro), Ertüchtigung des Netzwerkes im Rathaus (25.000 Euro), Ausweitung WLAN (15.000 Euro, in Produkt 1501010), Ersatzbeschaffung eines neuen Clusters und Einrichtung einer VDI (virtuelle Desktop-Infrastruktur, 300.000 Euro)) als Voraussetzung für mobiles und flexibles digitales Arbeiten, insbesondere im Hinblick auf Erfordernisse an "Activity Based Working" hinzu.

Der pauschale Ansatz dient dazu, den Erfordernissen aus der zunehmenden Digitalisierung gerecht zu werden (u. a. Beschaffung von Tablets; insbesondere allerdings auch die Beschaffung von Hardware zur gemeinsamen Nutzung an einem Arbeits- und Heimarbeitsplatz -> Laptops und Dockingstations). Dies ist auch vor dem Hintergrund erforderlich, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherzustellen und als attraktiver Arbeitgeber auch in der Zukunft ausreichend neue Beschäftigte zu gewinnen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 noch zur Verfügung stehende Mittel werden ggfs. in das Jahr 2024 übertragen.

0107010.78310000 (A) ND 3 J. bzw. 5 J.	4.325,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78310000 (A) ND 5 J. Scanner für Dokumentenmanagementsystem	5.044,06	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
0107010.78310000 (A) Beschaffung Cluster VDI	0,00	100.000	300.000	0	0	50.000	0	0,00	0,00
0107010.78310000 (A) Hardware für Katastrophenschutz	0,00	20.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78320000 (A)	31.555,15	44.500	70.000	0	60.000	45.000	45.000	0,00	0,00
Saldo:	-40.924,62	-175.000	-385.000	0	-75.000	-110.000	-60.000	0,00	0,00

0107010006 EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von Servern

Erläuterung:

Ersatz- und Neubeschaffung von Servern.

Hier sind Mittel für die Ersatz- und Neubeschaffung von Servern und eines Backup-Systems (Autoloader, in 2024) eingestellt. Der Hauptserver wird in 2024 erneuert werden müssen.

0107010.78300000 (A) Software für Server	7.697,80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78310000 (A) ND 5 J.	11.122,43	30.000	104.500	0	15.000	15.000	19.500	0,00	0,00
Saldo:	-18.820,23	-30.000	-104.500	0	-15.000	-15.000	-19.500	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0107010007 EDV Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen Software

Erläuterung:

Es werden Mittel für die Neubeschaffung verschiedener Software für das Rathaus bereitgestellt.

Für 2024 sind verschiedene Software-Beschaffungen vorgesehen, wobei der Ansatz gegenüber dem Vorjahr nur leicht erhöht ist.

An erster Stelle ist hier die Beschaffung und Erweiterung eines Dokumentenmanagement-Systems (DMS) zu nennen. Nur durch ein funktionierendes DMS kann die weitere Digitalisierung in der Verwaltung vorangetrieben werden (z. B. die E-Akte; Ausbau von digitalen Leistungen für die Bürgerschaft). Weitere, auch IT-seitig für eine effiziente Aufgaben- und Prozessbearbeitung geforderte, Software-Beschaffungen (laufend z. B. die Beschaffung von AutoCAD-Lizenzen) sind vorgesehen. Darüber hinaus soll verschiedene Software erweitert werden.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 noch zur Verfügung stehende Mittel werden ggfs. in das Jahr 2024 übertragen.

Insgesamt ist festzustellen, dass viele Software- und mittlerweile auch Hardware-Anbieter ihre Produkte nicht mehr zum Kauf anbieten, sondern vielmehr diese nur im Rahmen eines Miet-/Leasingmodells an den Kunden weitergeben. Die Ansätze für diese Softwaremiete werden unter der Position Pflege Software bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen abgebildet.

0107010.78300000 (A) ND 5 J.	14.841,36	5.000	40.000	0	30.000	30.000	30.000	0,00	0,00
0107010.78300000 (A) GIS-System ND 5 J.	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78300000 (A) Dokumentenmanagementsystem	0,00	40.000	80.000	0	30.000	30.000	30.000	0,00	0,00
0107010.78300000 (A) AutoCAD/Tetraeder	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
0107010.78300000 (A) Exchange 2019, SQL-Sever, LOGA-Erweiterung	0,00	56.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78320000 (A) - Lizenzen	16.283,48	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78690000 (A) Anteil KoPART eG	0,00	800	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-31.124,84	-112.300	-125.000	0	-65.000	-65.000	-65.000	0,00	0,00

0107010016 Beschaffung von Videokonferenzsystemen (u. a. für die Sitzungsräume)

Erläuterung:

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass entsprechende Videokonferenzsysteme vorhanden sein sollten. In 2022 wurde der Sitzungssaal mit neuer Technik ausgestattet. Für die Folgejahre bis 2025 sind weitere entsprechende Technikausstattungen geplant, insbesondere auch im Hinblick auf die Planungen zum "New Work" im Rathaus.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 noch zur Verfügung stehende Mittel werden ggfs. in das Jahr 2024 übertragen.

0107010.78310000 (A) ND 5 J.	0,00	15.000	45.000	0	25.000	0	0	0,00	0,00
0107010.78310000 0	7.879,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-7.879,50	-15.000	-45.000	0	-25.000	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich hier deutlich erhöhte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Im Ansatz sind folgende Einzelpositionen erfasst:

Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.000 Euro
Leistungsentgelte citeq Münster	100.000 Euro
Pflege und Wartung von Software	343.500 Euro
Scan-Dienstleistungen (extern)	60.000 Euro
Externe Beratungskosten	2.000 Euro

Festzuhalten ist:

- für die Pflege und Wartung von Software werden 343.500 Euro (+105.500 Euro ggü. dem Vorjahr) eingeplant. Enthalten sind hier auch Kosten für die Nutzung verschiedener Apps. Für verschiedene Softwarelösungen, die im Hause eingesetzt werden, haben sich Preisanpassungen ergeben. Auch ist geplant, dass jährlich entsprechende Office365-Lizenzen erworben werden, damit diese seitens der Verwaltung genutzt werden können (ca. 55.000 Euro).

Der Anstieg ist im Wesentlichen mit der Veranschlagung von Leistungen zur Umsetzung der Digitalisierung (+100.000 Euro) zu begründen, insbesondere durch die Ausweitung des Dokumentenmanagementsystems d3 auf das gesamte Haus. Hierdurch werden mehr Lizenzen als bisher genutzt benötigt. Durch zusätzliche Umstellungen einzelner Verwaltungsbereiche werden darüber hinaus Dienstleistungen des Anbieters in Anspruch genommen werden müssen.

Auch die Bürgerschaft wird von dem zunehmenden Digitalisierungsgrad der Verwaltung profitieren (z. B. Bestellung von Verwaltungsleistungen; anschließende digitale Bezahlmöglichkeit). (z. B. Bestellung von Verwaltungsleistungen; anschließende digitale Bezahlmöglichkeit).

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Produkt 0107010 werden die Geschäftsaufwendungen veranschlagt, die dem Bereich der technikunterstützten Informationsverarbeitung zugehören. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahresansatz erhöht. Im Einzelnen handelt es sich hier um

- Aufwendungen für Miete und techn. Wartung	11.000 Euro
- Geschäftsaufwendungen für die EDV	25.900 Euro
- Kopierkosten	5.500 Euro
- Versicherungsbeiträge	2.500 Euro
- Fernspreckgebühren (für Satellitentelefone)	3.600 Euro
- Öffentlichkeitsarbeit, Betrieb Internetauftritt	15.000 Euro

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

Produkt 010801 Versicherungsangelegenheiten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Die Beschäftigten der Gemeinde, Mandatsträger und Einwohner/innen sind in der gesetzlichen Unfallversicherung beim Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) versichert. Zudem hat die Gemeinde private Versicherungen abgeschlossen. Um Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kraftfahrzeug-, Strafrechtsschutz- und Elektronikversicherungen kümmert sich der Fachbereich I. Für Gebäudeversicherungen ist der Fachbereich IV zuständig.

Auftragsgrundlage

Leistungen

- Abschluss von Versicherungen
- Abwicklung von Versicherungsfällen

Ziel

- Sicherstellung des gesetzlichen Versicherungsschutzes
- Absicherung der gemeindlichen Risiken

Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Mandatsträger

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

Produkt 010801 Versicherungsangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	11.760,00	12.800	22.500	23.100	23.600	24.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.156,40	156.800	163.800	164.900	165.900	167.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	156.916,40	169.600	186.300	188.000	189.500	191.000
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-156.916,40	-169.600	-186.300	-188.000	-189.500	-191.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-156.916,40	-169.600	-186.300	-188.000	-189.500	-191.000
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-156.916,40	-169.600	-186.300	-188.000	-189.500	-191.000
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	156.916,40	169.600	186.300	188.000	189.500	191.000
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

Produkt 010801 Versicherungsangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	11.385,10	12.900	22.000	0	22.500	22.900	23.300
15. – Sonstige Auszahlungen	146.353,16	156.800	163.800	0	164.900	165.900	167.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.738,26	169.700	185.800	0	187.400	188.800	190.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-157.738,26	-169.700	-185.800	0	-187.400	-188.800	-190.300
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-157.738,26	-169.700	-185.800	0	-187.400	-188.800	-190.300
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-157.738,26	-169.700	-185.800	0	-187.400	-188.800	-190.300
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-157.738,26	-169.700	-185.800	0	-187.400	-188.800	-190.300

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Produkt Versicherungsangelegenheiten werden die Versicherungen veranschlagt, die der gesamten Verwaltung zugerechnet werden können. Der Ansatz enthält folgende Teilbeträge:

gesetzliche Unfallversicherung für ehrenamtlich Tätige	52.000 Euro
Haftpflichtversicherung	60.000 Euro
gesetzl. Unfallversicherung für Beschäftigte	38.000 Euro
sonstige Versicherungen (Rechtsschutz, Eigenschaden)	13.800 Euro

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Produkt 030101 Grundschulen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Schaffung der Rahmenbedingungen zur Ermöglichung des Schulbetriebes der Grundschulen in Senden, Ottmarsbocholt und Bösensell

Auftragsgrundlage

Schulgesetz u. a.

Leistungen

- Bereitstellung von Einrichtungen, Bereitstellung von bedarfsgerechtem Lehr- und Lernmaterial für Schüler/innen mit Behinderung, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z. B. offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)
- bedarfsgerechter Ausbau und Unterhaltung der Schulgebäude inkl. der Bedarfe von Schüler/innen mit Behinderungen

Ziel

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Grundschulangebotes
- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb
- gute Ausstattung der Schulgebäude
- Angebot eines bedarfsgerechten Ganztagsbetriebs
- dem Bedarf und den rechtlichen Bestimmungen entsprechend gemeinsamer Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schüler/-innen

Zielgruppen

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte/Eltern

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Produkt 030101 Grundschulen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.003.755,06	892.100	961.800	825.300	799.000	792.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	287.150,43	328.000	384.000	400.000	400.000	400.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.300,00	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	586,67	0	84.000	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.320.792,16	1.238.600	1.448.300	1.243.800	1.217.500	1.210.600
11. – Personalaufwendungen	495.179,87	455.900	608.100	595.700	605.900	632.500
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.287.821,29	1.234.800	1.374.400	1.080.400	1.078.600	1.133.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen	444.556,35	543.300	506.000	495.200	522.200	614.200
15. – Transferaufwendungen	982.052,23	961.000	1.176.000	1.176.000	1.176.000	1.176.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.849,75	164.600	154.400	154.300	155.900	158.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	3.357.459,49	3.359.600	3.818.900	3.501.600	3.538.600	3.714.200
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.036.667,33	-2.121.000	-2.370.600	-2.257.800	-2.321.100	-2.503.600
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8,26	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-8,26	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.036.675,59	-2.121.000	-2.370.600	-2.257.800	-2.321.100	-2.503.600
23. + Außerordentliche Erträge	36.017,39	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	36.017,39	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.000.658,20	-2.121.000	-2.370.600	-2.257.800	-2.321.100	-2.503.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.367,77	252.400	273.700	279.700	284.000	287.200
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.238.025,97	-2.373.400	-2.644.300	-2.537.500	-2.605.100	-2.790.800
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.238.025,97	-2.373.400	-2.644.300	-2.537.500	-2.605.100	-2.790.800

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Produkt 030101 Grundschulen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	885.341,33	703.200	772.000	0	636.100	627.200	616.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	287.646,26	328.000	384.000	0	400.000	400.000	400.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.837,00	18.500	18.500	0	18.500	18.500	18.500
7. + Sonstige Einzahlungen	586,67	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.205.411,26	1.049.700	1.174.500	0	1.054.600	1.045.700	1.034.500
10. – Personalauszahlungen	472.897,59	437.900	595.000	0	606.900	619.100	631.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	897.060,32	1.279.800	1.754.400	0	1.615.400	1.168.600	1.133.300
13. – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8,43	0	0	0	0	0	0
14. – Transferauszahlungen	994.729,45	961.000	1.176.000	0	1.176.000	1.176.000	1.176.000
15. – Sonstige Auszahlungen	147.846,92	164.600	154.400	0	154.300	155.900	158.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.512.542,71	2.843.300	3.679.800	0	3.552.600	3.119.600	3.098.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.307.131,45	-1.793.600	-2.505.300	0	-2.498.000	-2.073.900	-2.064.300
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	259.900	869.700	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	259.900	869.700	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.013,03	739.800	967.000	5.000.000	2.700.000	4.300.000	1.000.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102.848,33	194.300	193.300	0	114.800	131.300	131.100
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	202.861,36	934.100	1.160.300	5.000.000	2.814.800	4.431.300	1.131.100
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-202.861,36	-674.200	-290.600	-5.000.000	-2.814.800	-4.431.300	-1.131.100
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.509.992,81	-2.467.800	-2.795.900	-5.000.000	-5.312.800	-6.505.200	-3.195.400
36. – Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.116,00	14.100	14.100	0	14.100	14.100	14.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-14.116,00	-14.100	-14.100	0	-14.100	-14.100	-14.100
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.524.108,81	-2.481.900	-2.810.000	-5.000.000	-5.326.900	-6.519.300	-3.209.500
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.524.108,81	-2.481.900	-2.810.000	-5.000.000	-5.326.900	-6.519.300	-3.209.500

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0301010001 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (alle Grundschulen)

Erläuterung:

Es werden für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (in den Turnhallen an den Grundschulen) pauschal 3.000 Euro veranschlagt.

0301010.78310000 (A) ND 10 J.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0301010.78320000 (A)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00

0301011001 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Marienschule

Erläuterung:

Neben den pauschalen Mitteln (1.500 Euro) sind für 2024 Mittel für die Erweiterung der Telefonanlage eingeplant sowie für entsprechende IT-Ausstattung in der Verwaltung der Schule.

Aufgrund des in 2019 durch den Gemeinderat einstimmig beschlossenen Medienentwicklungsplans und der entsprechenden Ausführungen und Empfehlungen werden alle Schulen der Gemeinde Senden ausgestattet, um das digitale Klassenzimmer zu ermöglichen.

Dabei handelt es sich zum einen um konsumtive Maßnahmen (Verkabelungsarbeiten im Gebäude für den Aufbau eines leistungsfähigen Schul-Netzwerkes, soweit noch erforderlich; s. unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), zum anderen um investive Maßnahmen (Beschaffung von mobilen Gerätschaften), welche an dieser Stelle veranschlagt werden.

Aus dem "Digitalpakt Schule" erhält die Gemeinde bis 2024 insgesamt 640.090 Euro. Die Mittel werden vorrangig zur Deckung der konsumtiven Aufwendungen für den Aufbau des Schul-Netzwerkes genutzt (rd. 486.000 Euro). Die übrigen Mittel werden u. a. den Beschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (unter 800 Euro/netto) im Jahr der Anschaffung als Ertrag gegenübergestellt.

Die Anschubfinanzierung des "Digitalpaktes Schule" ist sinnvoll, allerdings ist zu wissen, dass die laufende Sicherstellung des IT-Bereichs auch über das Jahr 2024 hinaus erfolgen muss. Insofern sind auch - aufgrund des Aufbaus der entsprechenden Hard- und Software - für die Jahre ab 2025 entsprechende Investitionen und Aufwendungen veranschlagt. Zukünftig werden insbesondere im technischen Bereich aufgrund der kurzen Nutzungsdauern / der Lebensdauer von technischen Gerätschaften laufend hohe Ersatz-Investitionen erfolgen müssen.

Mittel aus dem Jahr 2023 werden in das Jahr 2024 übertragen.

0301011.78310000 (A) Erweiterung TK-Anlage ND 6 J.	0,00	2.500	2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78310000 (A) IT- Ausstattung Verwaltung ND 5 J.	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78320000 (A) GWG Software und Hardware	1.216,24	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78320000 (A) iPads, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	3.957,73	24.500	19.500	0	20.100	21.100	21.100	0,00	0,00
0301011.78320000 (A) Pauschale	0,00	5.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
Saldo:	-5.173,97	-32.000	-33.500	0	-21.600	-22.600	-22.600	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0301011003 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Marienschule

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den Grundschulen von bisher 5.000 Euro auf 7.500 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden.

In 2023/2024 soll die Möblierung in einem Bewegungsraum, im Werkraum und Bastelraum verbessert werden. Aufgrund der sich zuletzt verschärfenden finanziellen Rahmenbedingungen für die Gemeinde aus Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg wurden diese Beschaffungen auf zwei Jahre gestreckt.

Weiterhin sind weitere Möblierungen für Schulleitung, Sekretariat und Besprechungszimmer vorgesehen sowie die Beschaffung einer Stundenplantafel. In 2024/2025 treten noch die Möblierung des Ruheraums sowie des Musikraums im Anbau hinzu.

Mittel aus Vorjahren werden ggfs. in das Jahr 2024 übertragen.

Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.

0301011.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	16.800	16.800	0	1.500	3.000	3.000	0,00	0,00
0301011.78320000 (A)	349,00	14.200	17.200	0	8.000	4.500	4.500	0,00	0,00
0301011.78320000 (A) Pauschale FB IV	1.361,72	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-1.710,72	-32.000	-35.000	0	-10.500	-8.500	-8.500	0,00	0,00

0301011010 Umsetzung Brandschutzkonzept (alt: Einbau einer Brandmeldeanlage) in der Marienschule

0301011.78510000 (A) Brandschutzkonzept	7.735,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78510000 (A) Sicherheitsbeleuchtung	8.925,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-16.660,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

0301011011 Erweiterung der OGS-Räume 2-geschossig Süd-Ost-Seite (Straßenseite "Am Bürgerpark") an der Marienschule

Erläuterung:

An der Marienschule wurden in 2021 die entsprechenden Erweiterungen vorgenommen, um den Betrieb der OGS sicherzustellen. Ein entsprechendes Erfordernis dazu gab es aufgrund von Empfehlungen der Schulentwicklungsplanung sowie der gestiegenen Nachfrage.

Die Gesamt-Erweiterungen wurden im Februar 2021, nach einem kurzfristigen Programmaufruf ("Landesförderung über die Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder"), in einem Kraftakt angegangen, um den ambitionierten Fristen des Programms (Umsetzung bis Ende 2021) gerecht zu werden. Die Landesförderung in Höhe von 227.100 Euro wurde in 2021 abgerufen.

Im Haushalt 2021 waren insgesamt 535.000 Euro für die Umsetzung der Maßnahmen vorgesehen.

In 2024 soll noch eine Außenbeschattung (mit Förderung) installiert werden, nachdem diese in 2023 nicht umgesetzt wurde.

0301011.68100000 (E) Förderung Außenbeschattung	0,00	3.300	1.400	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78320000 (A)	5.904,05	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78510000 (A)	22.753,79	8.300	9.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-28.657,84	-5.000	-7.600	0	0	0	0	0,00	0,00

0301011012 Erweiterung der OGS-Räume 3-geschossig Süd-West-Seite an der Marienschule

Erläuterung:

s. die Erläuterungen zu Invest.-Nr. 0301011011

0301011.68100000 (E) Förderung Außenbeschattung	0,00	6.600	2.700	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78320000 (A)	10.632,84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78510000 (A)	5.701,90	16.500	18.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-16.334,74	-9.900	-15.300	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0301011013 Erweiterungsbau eines gesamten Schultraktes an der Marienschule

Erläuterung:

An der Marienschule ist aufgrund der Empfehlungen aus dem fortgeschriebenen Schulentwicklungsplan die Ergänzung um einen weiteren Schultrakt erforderlich.

Hier waren erste Planungskosten vorgesehen. In 2024 wird die weitere Planung vorangetrieben werden, um anschließend eine EU-weite Ausschreibung durchzuführen. Ziel ist die Erstellung über einen Generalplaner. Die bauliche Umsetzung könnte in 2025/2026 erfolgen. Insgesamt sind rd. 4,75 Mio. Euro von 2023 bis 2026 veranschlagt.

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Rahmenbedingungen ist zunächst nur die Erweiterung des Gebäudes, noch nicht aber der Umbau im Bestandsgebäude im Rahmen der Finanzplanung abgebildet, wenngleich diese Umbauten bei den Planungen mitgedacht und berücksichtigt werden.

Angesichts der sich zuspitzenden finanziellen Situation sowie der unzureichenden Finanzierung seitens Bund und Land an den Umbaukosten sind die jetzt abgebildeten Investitionsmaßnahmen im schulischen Bereich vor tatsächlicher Umsetzung hinsichtlich ihres Standards in Gänze nochmal zu hinterfragen. Zudem ist eine Priorisierung hinsichtlich der Wichtigkeit von umzusetzenden Maßnahmen vorzunehmen.

Für die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung sind Mittel seitens des Bundes vorgesehen (Anschubfinanzierung in Höhe von rd. 3,5 Mrd. Euro deutschlandweit; darüber hinaus eine pauschale Deckung der Betriebskosten über eine feste Erhöhung der Umsatzsteueranteile.)

Für 2024 ist nun endlich eine entsprechende Förderrichtlinie zwischen Bund und Land abgestimmt. Der für Senden entfallene Wert wird bei voraussichtlich ca. 865.000 Euro liegen. Diese Summen, so sehen es sowohl der Deutsche Lehrerverband als auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund, werden nicht ausreichen, um die baulichen Änderungen vor Ort als auch den Betrieb kostendeckend durchzuführen.

0301011.68110000 (E)	0,00	0	865.600	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78510000 (A)	0,00	150.000	300.000	4.300.000	2.400.000	1.900.000	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-150.000	565.600	-4.300.000	-2.400.000	-1.900.000	0	0,00	0,00

0301012001 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Bonhoefferschule

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den Grundschulen von bisher 5.000 Euro auf 7.500 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden.

In 2023/2024 sollen ein neues Klavier und eine portable Musikanlage beschafft werden. Auch soll ein Förderraum neu eingerichtet, das Schulmobiliar an verschiedenen Stellen ergänzt und erneuert werden. Aufgrund der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen für die Gemeinde aus Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg wurden diese Beschaffungen auf zwei Jahre gestreckt.

Im Übrigen wird ein Defibrillator beschafft.

Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.

0301012.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	5.000	5.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
0301012.78310000 (A) Anschaffung Defibrillator	0,00	0	1.300	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78320000 (A)	0,00	16.500	16.500	0	4.500	4.500	4.500	0,00	0,00
0301012.78320000 (A) Pauschale FB IV	237,70	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-237,70	-22.500	-23.800	0	-8.500	-8.500	-8.500	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301012003 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Bonhoefferschule									
Erläuterung: Neben den pauschalen Mitteln (1.500 Euro) sind für 2024 Mittel für die Erweiterung der Telefonanlage eingeplant sowie für entsprechende IT-Ausstattung in der Verwaltung der Schule. Darüber hinaus wird auf die weiteren Ausführungen zum Medienentwicklungsplan sowie die Verteilung der Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ bei Investitions-Nr. 0301011001 verwiesen.									
0301012.78310000 (A) Telefonanlage	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78310000 (A) IT- Ausstattung Verwaltung	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78320000 (A) Pauschale	0,00	5.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
0301012.78320000 (A) iPads, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	2.296,80	24.400	19.000	0	19.400	25.300	25.300	0,00	0,00
Saldo:	-2.296,80	-29.400	-35.500	0	-20.900	-26.800	-26.800	0,00	0,00
0301012004 Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Bonhoefferschule (Umbau/Erweiterung OGS)									
Erläuterung: An der Bonhoefferschule sind aufgrund der Empfehlungen aus dem fortgeschriebenen Schulentwicklungsplan verschiedene bauliche Maßnahmen erforderlich, um das Gebäude zu ertüchtigen und auszubauen. Für rd. 3,3 Mio. Euro von 2024 bis 2027 sollen entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden (noch ohne eine entsprechende Veränderung in der bestehenden Mensa). In 2024 sind vor allem Planungskosten vorgesehen. Angesichts der sich zuspitzenden finanziellen Situation sowie der unzureichenden Finanzierung seitens Bund und Land an den Umbaukosten sind die jetzt abgebildeten Investitionsmaßnahmen im schulischen Bereich vor tatsächlicher Umsetzung hinsichtlich ihres Standards in Gänze nochmal zu hinterfragen. Zudem ist eine Priorisierung hinsichtlich der Wichtigkeit von umzusetzenden Maßnahmen vorzunehmen.									
0301012.68110000 (E) RND 32 Jahre ab 2024	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78510000 (A) RND 32 Jahre ab 2024	53.444,78	500.000	300.000	0	0	2.000.000	1.000.000	0,00	0,00
Saldo:	-53.444,78	-250.000	-300.000	0	0	-2.000.000	-1.000.000	0,00	0,00
0301012005 Überarbeitung der Außenanlagen und Spielflächen an der Bonhoefferschule									
Erläuterung: Da die Schlussrechnung nach Abarbeitung voraussichtlich erst in 2024 kommt, werden die restlichen Mittel von 2023 nach 2024 übertragen.									
0301012.78510000 (A) Überarbeitung Spielplatz	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78510000 (A) Vogelnestschaukel und Kletterwand	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0301013001 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Davertschule Ottmarsbocholt

Erläuterung:

An dieser Stelle sind zunächst pauschal Mittel (1.500 Euro) für die Beschaffung von Hard- und Software vorgesehen.

Zudem sind für 2024 Mittel für die Erneuerung der Telefonanlage eingeplant, welche in 2023 bisher noch nicht umgesetzt wurde.

Darüber hinaus wird auf die weiteren Ausführungen zum Medienentwicklungsplan sowie die Verteilung der Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ bei Investitions-Nr. 0301011001 verwiesen.

0301013.78310000 (A) Smartboard und Whiteboard ND 10 J.	14.096,96	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301013.78310000 (A) neue TK- Anlage	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301013.78320000 (A) Pauschale	790,28	5.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
0301013.78320000 (A) iPADS, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	767,85	19.600	15.000	0	13.100	18.200	18.200	0,00	0,00
Saldo:	-15.655,09	-29.600	-21.500	0	-14.600	-19.700	-19.700	0,00	0,00

0301013005 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Davertschule Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den Grundschulen von bisher 5.000 Euro auf 7.500 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden.

Für 2023/2024 ist die Beschaffung von Archivschränken für den Keller sowie die Ausstattung des Zimmers der Konrektorin vorgesehen. In 2024/2025 soll zudem ein Teil der Möblierung in den Klassenräumen erneuert werden. Aufgrund der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen für die Gemeinde aus Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg wurden diese Beschaffungen auf zwei Jahre gestreckt.

Zudem nimmt die Davertschule im Landesprogramm „JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ teil. An dieser Stelle ist der mögliche gemeindliche Eigenanteil zur Beschaffung von Musikinstrumenten eingeplant.

Mittel aus Vorjahren werden ggfs. in das Jahr 2024 übertragen.

Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.

0301013.78310000 (A) ND 20 J.	7.966,52	4.000	4.000	0	1.500	1.500	3.000	0,00	0,00
0301013.78320000 (A)	2.466,43	6.800	10.500	0	9.900	6.200	4.500	0,00	0,00
0301013.78320000 (A) Instrumente JeKits	3.280,86	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
0301013.78320000 (A) Pauschale FB IV	189,04	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-13.902,85	-16.800	-20.500	0	-17.400	-13.700	-13.500	0,00	0,00

0301013006 Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Davertschule Ottmarsbocholt

Erläuterung:

An der Davertschule zeichnet sich nach den Ergebnissen des Schulentwicklungsplans ein Bedarf für die Errichtung und Einrichtung einer Mensa aufgrund hoher Zuwachsraten bei den Schülerzahlen ab. Daher sind von 2024 bis 2026 rd. 1,0 Mio. Euro im Haushaltsplan berücksichtigt. Im Zuge der Planungen soll auch das Brandschutzkonzept aktualisiert werden (25.000 Euro).

Angesichts der sich zuspitzenden finanziellen Situation sowie der unzureichenden Finanzierung seitens Bund und Land an den Umbaukosten sind die jetzt abgebildeten Investitionsmaßnahmen im schulischen Bereich vor tatsächlicher Umsetzung hinsichtlich ihres Standards in Gänze nochmal zu hinterfragen. Zudem ist eine Priorisierung hinsichtlich der Wichtigkeit von umzusetzenden Maßnahmen vorzunehmen.

0301013.78510000 (A) Planung und Ausführung einer Mensa	0,00	0	300.000	700.000	300.000	400.000	0	0,00	0,00
0301013.78510000 (A) Erstellung Brandschutzkonzept aufgrund Erweiterung	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-325.000	-700.000	-300.000	-400.000	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermächtigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0301014001 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt.

Seit 2023 ist die Pauschale an den Grundschulen von bisher 5.000 Euro auf 7.500 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden.

Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.

0301014.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
0301014.78320000 (A)	876,91	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500	0,00	0,00
0301014.78320000 (A) Pauschale FB IV	352,80	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0301014.78510000 (A) Beschaffung einer Liftanlage für Rollstühle	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-1.229,71	-23.500	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	0,00	0,00

0301014004 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell

Erläuterung:

An dieser Stelle sind zunächst pauschal Mittel (1.500 Euro) für die Beschaffung von Hard- und Software vorgesehen.

Darüber hinaus wird auf die weiteren Ausführungen zum Medienentwicklungsplan sowie die Verteilung der Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ bei Investitions-Nr. 0301011001 verwiesen.

0301014.78310000 (A) iPADS, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan; ND 3 J.	2.784,60	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301014.78320000 (A) Pauschale	499,00	5.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
0301014.78320000 (A) iPADS, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	6.711,11	15.500	10.500	0	8.300	18.500	18.500	0,00	0,00
Saldo:	-9.994,71	-20.500	-12.000	0	-9.800	-20.000	-20.000	0,00	0,00

0301014012 Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Bösensell

Erläuterung:

Die Umgestaltung des Schulhofes der Gemeinschaftsgrundschule Bösensell konnte in 2020 unter Beteiligung des gemeindlichen Bauhofes mit finanzieller Unterstützung durch die Schule und den Förderverein erfolgreich umgesetzt werden.

Für 2024 sind noch einzelne Maßnahmen vorgesehen, um eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Schulhof zu erreichen. Diese Kosten können als nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert werden.

0301014.78510000 (A)	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Marienschule
10 KV-Anlage Marienschule
Bonhoefferschule
Bonhoefferschule Turnhalle
Davertschule Ottmarsbocholt
Davertschule Turnhalle
Grundschule Bösensell
Grundschule Bösensell Turnhalle
Grundschule Bösensell OGS-Anbau an der Turnhalle

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2024 und in den Folgejahren nur neue Maßnahmen eingestellt worden. Hierbei ist der entsprechende Aufwand für die im Einzelfall angegliederte Turnhalle enthalten.

Für bereits begonnene bzw. einstweilen zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen sind entsprechende Rückstellungen vorgesehen. Die aktuellen Rückstellungen sind zeitlich angepasst.

Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen.

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 werden zum einen Beträge aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten (189.800 Euro) sowie zum anderen Zuweisungen für Bundes- und Landesprogramme (772.000 Euro) nachgewiesen. Die Zuweisungen sind u. a. aufgrund schwankender Schülerzahlen (z. B. im Bereich der OGS, 2023 für die HHPlanung 2024: 363 Kinder) jährlich unterschiedlich.

Gegenüber 2023 ist insbesondere der Bereich der Zuweisungen für Bundes- und Landesprogramme erhöht (+68.800 Euro), insbesondere wegen erhöhter Zuweisungen des Landes für den Offenen Ganzttag (gestiegene Schülerzahl).

Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Seit 2013 werden unter dieser Position die Elternbeiträge für die Offene Ganzttagsschule veranschlagt. Diese werden von der Gemeinde auf der Grundlage der entsprechenden Beitragssatzung von den Eltern eingezogen und dienen der Refinanzierung der gemeindlichen OGS-Anteile (s. Zeile 15).

Auch dieser Wert ist abhängig von der zugrundeliegenden Schülerzahl und dem finanziellen Leistungsvermögen der Familien.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen in diesem Produkt ergeben sich insbesondere aus den Tarifsteigerungen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden in 2024 mit 1.374.400 Euro (2023: 1.234.800 Euro) veranschlagt. Der Ansatz liegt damit über dem des Jahres 2023. Ursächlich hierfür sind dafür insbesondere die veranschlagten Unterhaltungsmaßnahmen (+75.600 Euro), hierzu s. die Erläuterung bei den einzelnen Schulen.

Die sich jährlich ergebenden unterschiedlichen Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderung sind in 2024 auf die schwankenden Schülerzahlen sowie das aktuell sehr dynamische Umfeld im ÖPNV zurückzuführen (+21.000 Euro ggü. Vorjahr). Durch die Umstellung vom Schülerspezialverkehr auf eine Linie werden nun höhere Kosten im Produkt 1202010 - ÖPNV ausgewiesen.

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Die Reinigungsleistungen für alle gemeindlichen Objekte werden aktuell ausgeschrieben. Es ist davon auszugehen, dass die Kosten insgesamt steigen werden (+37.500 Euro ggü. Vorjahr bei den Grundschulen).

Die Ansätze für Pflege Software (+26.600 Euro ggü. Vorjahr) sind ebenfalls erhöht, da u. a. externer Support für alle eingesetzten mobilen Gerätschaften (an den Grundschulen für Klassensätze) genutzt werden muss.

Die Ansätze für die Energiekosten sind unter Berücksichtigung der Vorjahresverbräuche sowie der aktuell abgeschlossenen Verträge für Strom und Gas ermittelt worden (-26.000 Euro ggü. Vorjahr).

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Der Schulträger erhält auf entsprechenden Antrag Landeszuweisungen für die Offene Ganztagschule in Höhe von insgesamt rd. 535.000 Euro. Diese Zuwendungen sind an den Träger des Offenen Ganztags der jeweiligen Grundschule in entsprechender Höhe weiter zu reichen. Gleichzeitig sind hier auch die durch die Gemeinde zu erbringenden Eigenanteile an den Offenen Ganztagschulen sowie an Landesprogrammen veranschlagt. Die genaue Höhe der Landeszuweisung ist abhängig von der jährlichen Zahl der im Offenen Ganztags betreuten Schülerinnen und Schüler und unterliegt daher jährlichen Schwankungen.

Dies gilt ebenso für die Höhe der aufgrund gemeindlicher Satzung vereinnahmten Elternbeiträge (in 2024 rd. 476.000 Euro), die der Refinanzierung der gemeindlichen OGS-Anteile dienen.

Zudem ist auch wieder die Bezuschussung von Schulsozialarbeit beabsichtigt (Ansatz 130.000 Euro, VJ: 80.000 Euro. Der Förderbetrag auf der Ertragsseite bleibt hingegen bei 45.000 Euro).

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ist auch ein Anteil für das Schulschwimmen enthalten. Auf Basis der in den vergangenen Jahren hier erfassten Badbesuche wird daher für die Grundschulen ein Betrag in Höhe von 56.000 Euro veranschlagt. Diese Aufwendungen haben keine Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich, da entsprechende interne Erträge gegenüberstehen. Die entsprechende Gegenposition ist im Produkt 0802020, Zeile 27, zu finden.

Außerdem werden die Aufwendungen für kommunale Abgaben der gemeindlichen Gebäude / Einrichtungen als interne Leistungsbeziehungen dargestellt.

Erläuterungen zur Marienschule Senden

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378.500 Euro
Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:	
Unterhaltung der Gebäude	145.200 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Energieaufwendungen	41.200 Euro
Reinigungskosten	64.000 Euro
Unterhaltung BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung) u. a.	13.700 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	1.800 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	12.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	86.000 Euro
Pflege Software	13.600 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- Untersuchung der Hausanschlussleitungen (10.000 Euro).
- Erweiterung und Renovierung der Lehrertoiletten (50.000 Euro, bereits in Vorjahren vorgesehen)
- Einbau von Schallschutzdecken mit aktualisierter LED-Beleuchtung in Klassenräumen (Ansatz in 2024: 30.000 Euro), hierzu wird eine Förderung des Bundes erwartet (Ansatz in 2024: 2.000 Euro). Die Gesamtmaßnahme soll 2024 abgeschlossen sein.
- Installation von Sonnenschutzanlagen an den OGS-Anbauten (39.500 Euro bei tlw. Förderung).

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	9.300 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	5.900 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	5.400 Euro
Versicherungen insgesamt	23.600 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	5.000 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	1.800 Euro
---------	------------

Erläuterungen zur Bonhoefferschule Senden

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 400.800 Euro

Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	175.300 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Energieaufwendungen	48.200 Euro
Reinigungskosten	57.000 Euro
Unterhaltung BGA u. a.	13.400 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	1.800 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	10.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	81.000 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten	1.000 Euro
Pflege Software	12.100 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- Fortführung der notwendigen Netzwerkverkabelung. Die Arbeiten wurden in 2021 begonnen und sollen voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen werden (Ansatz in 2024: 135.000 Euro). Zur Umsetzung der Maßnahme wird eine Förderung des Bundes aus dem Digitalpakt in Höhe von insgesamt 103.000 Euro in 2024 eingeplant.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	7.700 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	1.400 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	5.900 Euro
Versicherungen insgesamt	23.100 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	5.900 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	3.200 Euro
---------	------------

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Erläuterungen zur Davertschule Ottmarsbocholt inkl. Turnhalle

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.000 Euro
Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:	
Unterhaltung der Gebäude	35.800 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Energieaufwendungen	32.000 Euro
Reinigungskosten	58.000 Euro
Unterhaltung BGA u. a.	13.700 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	1.800 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	5.500 Euro
Schülerbeförderungskosten	81.000 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten	1.000 Euro
Pflege Software	11.200 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- in 2024 (-)

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	5.900 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	1.400 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	4.400 Euro
Versicherungen insgesamt	14.000 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	5.800 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	2.900 Euro
---------	------------

Erläuterungen zur Gemeinschaftsgrundschule Bösensell inkl. Turnhalle

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353.100 Euro
Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:	
Unterhaltung der Gebäude	152.400 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Kostenübernahme Küchenkraft	10.000 Euro
Energieaufwendungen	55.300 Euro
Reinigungskosten	56.500 Euro
Unterhaltung BGA u. a.	12.900 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	1.800 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.500 Euro
Schülerbeförderungskosten	45.000 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten	2.500 Euro
Pflege Software	11.200 Euro

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- Maßnahmen zur Außenbeschattung von weiteren Klassenräumen (26.300 Euro). Hierzu wird eine Förderung des Bundes erwartet (3.900 Euro - Der Förderbetrag ist in Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen - enthalten). Die Umsetzung dieser Maßnahme war bereits im Vorjahr vorgesehen.
- Austausch von Verdunklungsvorhängen (bis 2026 jedes Jahr 6.000 Euro).
- Fortführung der notwendigen Netzwerkverkabelung. Die Arbeiten wurden in 2021 begonnen und sollen voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen werden (Ansatz in 2024: 59.400 Euro). Zur Umsetzung der Maßnahme wird eine Förderung des Bundes aus dem Digitalpakt in Höhe von insgesamt 45.300 Euro in 2024 eingeplant.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	4.800 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	1.400 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	5.900 Euro
Versicherungen insgesamt	12.600 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	5.000 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	3.600 Euro
---------	------------

Haushaltsplan: 2024

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Rückstellungen (enthaltend in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2024	2025	2026	2027
Marienschule				
Heizungssanierungen (Prüfung Wärmeverbund - Auflösung in 2024 wg. investiver Abarbeitung, s. die sonstigen ordentlichen Erträge)				
Bonhoefferschule				
Sanierung Flachdach OGT (RS aus 2015, 2021, 2023)		80.000		
Erneuerung der Haupteingangstür (RS aus 2018) (zunächst zurückgestellt wegen investiver Maßnahme)				
Heizungsinstallation (RS aus 2018, 2023)	200.000			
Sanierung der Kellerwände (RS aus 2019)		200.000		
Brandschutz in den Fluren (RS aus 2018, 2023)		15.000		
Erneuerung der Prallwände in der Turnhalle (RS aus 2021, 2023)	50.000			
nachträgliche Sicherungsarbeiten an der Bausubstanz (RS aus 2023)	100.000			
Dachsanierung Westseite (RS aus 2022)		200.000		
Davertschule				
Dachsanierung Zwischendach (RS aus 2023)		40.000		
Sanierung der Fenster (Westfassade) (RS aus 2019, 2023)			90.000	
Grundschule Bösensell				
Sanierung der Innen-/Prallwände Sporthalle (RS aus 2015, 2018, 2021)	30.000			
Sanierung Flachdach Umkleide (RS aus 2021) (zunächst zurückgestellt, daher keine Auszahlungsansätze geplant)				
Sanierung Flachdach Turnhalle (RS aus 2021) (zunächst zurückgestellt, daher keine Auszahlungsansätze geplant)				
Summe	380.000	535.000	90.000	0

Verschiedene für 2023 geplante Maßnahmen an den Grundschulen konnten nicht umgesetzt werden. Hier sind entsprechende Rückstellungsbildungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 vorgesehen.

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Die Gemeinde Senden ist Schulträger der Edith-Stein-Hauptschule, der Geschwister-Scholl-Realschule und des Joseph-Haydn-Gymnasiums und somit für die Rahmenbedingungen des Schulbetriebes zuständig.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz u. a.

Leistungen

- Bereitstellung von Einrichtungen, Bereitstellung von bedarfsgerechtem Lehr- und Lernmaterial für Schüler/innen mit Behinderung, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z. B. offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)
- bedarfsgerechter Ausbau und Unterhaltung der Schulgebäude inkl. der Bedarfe von Schüler/innen mit Behinderungen

Ziel

- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb
- gute Ausstattung der Schulgebäude
- Angebot eines bedarfsgerechten Ganztagsbetriebs
- dem Bedarf und den rechtlichen Bestimmungen entsprechend gemeinsamer Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schüler/-innen

Zielgruppen

Schüler/innen

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	436.829,86	634.500	685.700	509.400	391.700	391.200
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.600,00	0	44.300	44.300	44.300	44.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.690,00	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
7. + Sonstige ordentliche Erträge	7.433,24	0	266.000	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	490.553,10	647.100	1.008.600	566.300	448.600	448.100
11. – Personalaufwendungen	523.367,22	516.700	544.100	574.900	608.300	620.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.462.020,36	1.720.200	2.184.100	1.616.700	1.381.600	1.408.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen	714.741,17	1.018.700	928.700	891.800	889.500	870.600
15. – Transferaufwendungen	34.097,60	65.800	65.800	65.800	65.800	65.800
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.830,42	234.800	229.900	232.700	235.400	238.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.945.056,77	3.556.200	3.952.600	3.381.900	3.180.600	3.204.500
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.454.503,67	-2.909.100	-2.944.000	-2.815.600	-2.732.000	-2.756.400
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.454.503,67	-2.909.100	-2.944.000	-2.815.600	-2.732.000	-2.756.400
23. + Außerordentliche Erträge	31.993,68	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	31.993,68	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.422.509,99	-2.909.100	-2.944.000	-2.815.600	-2.732.000	-2.756.400
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	234.630,92	262.700	241.100	246.500	250.300	253.200
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.657.140,91	-3.171.800	-3.185.100	-3.062.100	-2.982.300	-3.009.600
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.657.140,91	-3.171.800	-3.185.100	-3.062.100	-2.982.300	-3.009.600

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.479,25	302.500	355.100	0	180.900	65.000	65.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.040,00	0	44.300	0	44.300	44.300	44.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.690,00	12.600	12.600	0	12.600	12.600	12.600
7. + Sonstige Einzahlungen	7.433,24	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	199.642,49	315.100	412.000	0	237.800	121.900	121.900
10. – Personalauszahlungen	490.241,93	516.200	581.000	0	592.500	604.600	616.400
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.398.839,53	1.740.200	2.409.100	0	1.966.700	1.381.600	1.408.800
14. – Transferauszahlungen	44.872,34	65.800	65.800	0	65.800	65.800	65.800
15. – Sonstige Auszahlungen	208.902,52	234.800	229.900	0	232.700	235.400	238.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.142.856,32	2.557.000	3.285.800	0	2.857.700	2.287.400	2.329.900
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.943.213,83	-2.241.900	-2.873.800	0	-2.619.900	-2.165.500	-2.208.000
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	88.266,45	175.200	0	0	0	0	0
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.799,00	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.065,45	175.200	0	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.490,80	200.000	0	0	0	0	300.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	272.074,63	483.700	455.000	0	553.100	369.500	569.500
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.565,43	683.700	455.000	0	553.100	369.500	869.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-210.499,98	-508.500	-455.000	0	-553.100	-369.500	-869.500
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.153.713,81	-2.750.400	-3.328.800	0	-3.173.000	-2.535.000	-3.077.500
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-2.153.713,81	-2.750.400	-3.328.800	0	-3.173.000	-2.535.000	-3.077.500
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-2.153.713,81	-2.750.400	-3.328.800	0	-3.173.000	-2.535.000	-3.077.500

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301020001 Errichtung einer zentralen Mensa im Schulpark									
Erläuterung: Für die Anlegung einer zentralen Mensa im Schulpark wurde zum Haushalt 2024 ein neues Produkt 0301040 angelegt, s. daher hinsichtlich der Erläuterungen bei Invest-Nr. 0301040001.									
0301020.68110000 (E) Bauliche Maßnahmen (pauschal)	0,00	175.200	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301020.78510000 (A) Planung und Ausführung zentrale Mensa	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-24.800	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021001 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Edith-Stein-Hauptschule									
Erläuterung: Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den weiterführenden Schulen von bisher 7.500 Euro auf 10.000 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden. In 2024 sollen mehrere Schülertische und -stühle ausgetauscht werden. Im Übrigen ist die Beschaffung eines Defibrillators geplant. Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.									
0301021.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	4.000	2.000	0	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
0301021.78310000 (A) Anschaffung Defibrillator	0,00	0	1.300	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021.78320000 (A)	8.716,18	6.000	18.500	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
0301021.78320000 (A) Pauschale FB IV	442,08	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-9.158,26	-11.000	-22.800	0	-11.000	-11.000	-11.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0301021011 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Edith-Stein-Hauptschule

Erläuterung:

An dieser Stelle sind zunächst pauschal Mittel (2.500 Euro) für die Beschaffung von Hard- und Software vorgesehen.

Zudem sind für 2024 Mittel für die Erneuerung der Telefonanlage (neu veranschlagt) vorgesehen.

Aufgrund des in 2019 durch den Gemeinderat einstimmig beschlossenen Medienentwicklungsplans und der entsprechenden Ausführungen und Empfehlungen werden alle Schulen der Gemeinde Senden ausgestattet, um das digitale Klassenzimmer zu ermöglichen.

Dabei handelt es sich zum einen um konsumtive Maßnahmen (Verkabelungsarbeiten im Gebäude für den Aufbau eines leistungsfähigen Schul-Netzwerkes, soweit noch erforderlich; s. unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), zum anderen um investive Maßnahmen (Beschaffung von mobilen Gerätschaften), welche an dieser Stelle veranschlagt werden.

Aus dem "Digitalpakt Schule" erhält die Gemeinde bis 2024 insgesamt 640.090 Euro. Die Mittel werden vorrangig zur Deckung der konsumtiven Aufwendungen für den Aufbau des Schul-Netzwerkes genutzt (rd. 486.000 Euro). Die übrigen Mittel werden u. a. den Beschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (unter 800 Euro/netto) im Jahr der Anschaffung als Ertrag gegenübergestellt.

Die Anschubfinanzierung des "Digitalpaktes Schule" ist sinnvoll, allerdings ist zu wissen, dass die laufende Sicherstellung des IT-Bereichs auch über das Jahr 2024 hinaus erfolgen muss. Insofern sind auch - aufgrund des Aufbaus der entsprechenden Hard- und Software - für die Jahre ab 2025 entsprechende Investitionen und Aufwendungen veranschlagt. Zukünftig werden insbesondere im technischen Bereich aufgrund der kurzen Nutzungsdauern / der Lebensdauer von technischen Gerätschaften laufend hohe Ersatz-Investitionen erfolgen müssen.

Entsprechend des Ratsbeschlusses aus Oktober 2021 sind Mittel sowie Erträge aus Eigenbeteiligungen für die iPad-Ausstattung der jeweiligen neuen 6. Klassen vorgesehen. Dafür sind lfd. Mittel in der Finanzplanung vorgesehen.

0301021.61481000 (E) Eigenanteile iPad-Ausstattung 6. Klassen	0,00	4.700	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021.78310000 (A) Smartboards ND 10 J.	14.096,96	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021.78310000 (A) ND 10 J. - TK-Anlage	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021.78310000 (A) IT- Ausstattung Verwaltung ND 5 J.	0,00	1.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021.78320000 (A)	474,81	6.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
0301021.78320000 (A) iPADS, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	3.283,62	59.100	31.000	0	24.600	32.300	32.300	0,00	0,00
0301021.78320000 (A) iPad- Ausstattung in den Klassen	19.588,02	15.000	20.300	0	20.300	20.300	20.300	0,00	0,00
Saldo:	-37.443,41	-81.900	-58.800	0	-47.400	-55.100	-55.100	0,00	0,00

0301021022 Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers für die Edith-Stein-Schule

Erläuterung:

Die angeschafften Gerätschaften sind an allen Schulen des Schulparks nutzbar.

0301021.78310000 (A) ND 8 J.	7.252,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-7.252,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

0301021023 Neugestaltung des Physikraumes der Edith-Stein-Hauptschule

Erläuterung:

Im Rahmen der Finanzplanung sind Mittel für die Erneuerung des Physikraumes vorgesehen, um diesen somit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

0301021.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301021024 Neugestaltung des Chemieraumes der Edith-Stein-Hauptschule									
Erläuterung: Im Rahmen der Finanzplanung sind ebenfalls Mittel für die Erneuerung des Chemieraumes vorgesehen, um diesen somit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.									
0301021.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0,00	0,00
0301022008 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Geschwister-Scholl-Realschule									
Erläuterung: Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den weiterführenden Schulen von bisher 7.500 Euro auf 10.000 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden. Für 2023/2024 ist die Beschaffung weiterer Ausstattung für die Physik sowie die Installation weiterer flexibler Klassenzimmer vorgesehen. Aufgrund der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen für die Gemeinde aus Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg wurden diese Beschaffungen auf zwei Jahre gestreckt. In 2024 soll auch das Lehrerzimmer neu ausgestattet werden. Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.									
0301022.78310000 (A) ND 20 J.	4.216,77	2.000	31.500	0	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
0301022.78310000 (A) Pauschale FB IV	1.807,61	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78320000 (A)	8.138,47	29.500	23.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
0301022.78320000 (A) Pauschale FB IV	751,44	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-14.914,29	-32.500	-55.500	0	-11.000	-11.000	-11.000	0,00	0,00
0301022011 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Geschwister-Scholl-Realschule									
Erläuterung: An dieser Stelle sind zunächst pauschal Mittel (2.500 Euro) für die Beschaffung von Hard- und Software vorgesehen. Zudem sind für 2024 Mittel für einen neuen Server für die Verwaltung (neu veranschlagt) vorgesehen. Darüber hinaus wird auf die weiteren Ausführungen betreffend den Medienentwicklungsplan sowie die Verteilung der Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ bei Investitions-Nr. 0301021011 verwiesen.									
0301022.61481000 (E) Eigenanteile iPad-Ausstattung 6. Klassen	0,00	10.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78300000 (A) Software für Stundenpläne; ND 5 J.	4.921,25	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78310000 (A) IT- Ausstattung Verwaltung; ND 5 J.	0,00	1.500	1.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78310000 (A) Smartboard und Whiteboard ND 10 J	14.096,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78320000 (A) Pauschale	0,00	6.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
0301022.78320000 (A) iPads, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	5.767,38	84.600	41.000	0	46.500	35.400	35.400	0,00	0,00
0301022.78320000 (A) iPad- Ausstattung in den Klassen	51.047,57	30.000	58.100	0	58.100	58.100	58.100	0,00	0,00
Saldo:	-75.833,18	-111.600	-103.100	0	-107.100	-96.000	-96.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301022021 Sanierung der Schülertoiletten der Außen-WCs an der Geschwister-Scholl-Realschule									
Erläuterung: Die Schülertoiletten der Außen-WCs an der Geschwister-Scholl-Realschule wurden in 2021 saniert. Dabei entstand ein kompletter (Ersatz-)Neubau. Hierfür waren insgesamt rd. 395.000 Euro veranschlagt. Aus der 2. Tranche des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes ist eine entsprechende Förderung (rd. 100.000 Euro) geflossen, welche im Hinblick auf das Vorjahr sowie die weitere Maßnahme der Dachsanierung am Joseph-Haydn-Gymnasium angepasst wurde. Die weitere Finanzierung der Schülertoiletten erfolgte aus der angesparten Schulpauschale. Darüber hinaus wurden Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ eingesetzt.									
0301022.78510000 (A)	25.954,02	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-25.954,02	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022022 Neugestaltung des Biologieraumes der Geschwister-Scholl-Schule									
Erläuterung: Im Rahmen der Finanzplanung sind Mittel für die Erneuerung des Biologieraumes vorgesehen, um diesen somit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.									
0301022.78310000 (A)	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-60.000	0	0	0,00	0,00
0301022023 Neugestaltung des Physikraumes der Geschwister-Scholl-Schule									
Erläuterung: Im Rahmen der Finanzplanung sind Mittel für die Erneuerung des Physikraumes vorgesehen, um diesen somit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.									
0301022.78310000 (A)	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-60.000	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0301023006 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für das Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterung:

An dieser Stelle sind zunächst pauschal Mittel (2.500 Euro) für die Beschaffung von Hard- und Software vorgesehen. In 2024 soll darüber hinaus die IT-Ausstattung in der Verwaltung erneuert werden.
Darüber hinaus wird auf die weiteren Ausführungen betreffend den Medienentwicklungsplan sowie die Verteilung der Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ bei Investitions-Nr. 0301021011 verwiesen.

Entsprechend des Ratsbeschlusses aus Oktober 2021 sind Mittel sowie Erträge aus Eigenbeteiligungen für die iPad-Ausstattung der jeweiligen neuen 6. Klassen vorgesehen. Dafür sind lfd. Mittel in der Finanzplanung vorgesehen.

Darüber hinaus werden entsprechende iPad-Beschaffungen für die 10. Klasse lfd. vorgesehen.

0301023.61481000 (E) Eigenanteile iPad-Ausstattung 6. Klassen	0,00	11.400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78300000 (A) Einführung einer Adminlösung zur Fernwartung; ND 5 J.	6.672,93	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78300000 (A) IT- Ausstattung der Verwaltung (Homepage)	1.088,91	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78320000 (A) Pauschale	0,00	6.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
0301023.78320000 (A) iPads, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	23.625,24	114.500	67.500	0	49.300	54.100	54.100	0,00	0,00
0301023.78320000 (A) iPad- Ausstattung in den Klassen	40.956,78	60.000	72.800	0	72.800	72.800	72.800	0,00	0,00
0301023.78320000 (A) iPad- Ausstattung 10. Klassen	0,00	40.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000	0,00	0,00
Saldo:	-72.343,86	-209.100	-203.800	0	-180.600	-185.400	-185.400	0,00	0,00

0301023015 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für das Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den weiterführenden Schulen von bisher 7.500 Euro auf 10.000 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden.

Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.

Aus dem Jahr 2023 verfügbare Mittel werden ggfs. in das Jahr 2024 übertragen.

0301023.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
0301023.78320000 (A)	15.911,96	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
0301023.78320000 (A) Pauschale FB IV	718,90	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-16.630,86	-11.000	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000	0,00	0,00

0301023022 Umbau des Chemieraumes in einen Experimentierraum am Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterung:

Im Rahmen der Finanzplanung sind Mittel für die Erneuerung des Chemieraumes vorgesehen, um diesen somit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

0301023.78310000 (A)	0,00	0	0	0	65.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-65.000	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301023023 Umsetzung baulicher Maßnahmen am Gymnasium im Zuge der Umstellung G8/G9									
Erläuterung: s. die Erläuterungen bei Invest-Nr. 0301040001									
0301023.68110000 (E)	88.266,45	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78510000 (A) Bauliche Maßnahmen, zunächst Planungskosten	0,00	0	0	0	0	0	300.000	0,00	0,00
Saldo:	88.266,45	0	0	0	0	0	-300.000	0,00	0,00
0301023024 Anschaffung einer Aufsitzkehrmaschine für das Joseph-Haydn-Gymnasium									
0301023.78310000 (A) ND 10 J.	24.855,53	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-24.855,53	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Edith-Stein-Hauptschule
Turnhalle Edith-Stein-Hauptschule
Geschwister-Scholl-Realschule
Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2024 und den Folgejahren nur neue Maßnahmen eingestellt worden.

Für bereits begonnene bzw. nicht zur Ausführung gelangte Unterhaltungsmaßnahmen sind Rückstellungen vorgesehen. Die aktuellen Rückstellungen sind zeitlich angepasst.

Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen.

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten (330.600 Euro). Darüber hinaus sind wie bisher Zuweisungen für das Landesprogramm "Geld oder Stelle" von insgesamt 65.000 Euro veranschlagt. Zuweisungen vom Land für die Schülerbeförderung entfallen ab 2024. Des Weiteren finden sich hier eingeplante Zuweisungen von Bund und Land, in 2024 insbesondere u. a. für den Digitalpakt. Die Beteiligungen der Eltern an den iPad-Beschaffungen wird unter Z. 5 privatrechtliche Leistungsentgelte ausgewiesen (in 2023 an dieser Stelle 26.600 Euro).

In Summe betragen die Zuweisungen neben den ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten insgesamt 355.100 Euro.

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind Beteiligungen der Eltern an den iPad-Beschaffungen eingepreist (rd. 44.300 Euro).

Zeile 6 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für verschiedene Zwecke (z. B. Aus- und Fortbildungen von Lehrkräften) werden wiederum rd. 5.100 Euro vom Land an den Schulträger zur Weiterleitung an die Schulen ausgezahlt. Die entsprechende Aufwandsposition findet sich in gleicher Höhe in Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - wieder. Darüber hinaus sind hier Erstattungen des Bundes i. H. v. 7.500 Euro enthalten (Bundesfreiwilligendienst).

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden in 2024 mit 2.166.800 Euro (2023: 1.720.200 Euro) veranschlagt. Der Ansatz liegt damit über dem des Jahres 2023. Ursächlich hierfür sind dafür insbesondere die veranschlagten Unterhaltungsmaßnahmen (+559.600 Euro), hierzu s. die Erläuterung bei den einzelnen Schulen.

Die sich jährlich ergebenden unterschiedlichen Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderung sind in 2024 auf die schwankenden Schülerzahlen sowie das aktuell sehr dynamische Umfeld im ÖPNV zurückzuführen (-92.600 Euro ggü. Vorjahr). Durch die Umstellung vom Schülerspezialverkehr auf eine Linie werden nun höhere Kosten im Produkt 1202010 - ÖPNV ausgewiesen.

Die Reinigungsleistungen für alle gemeindlichen Objekte werden aktuell ausgeschrieben. Es ist davon auszugehen, dass die Kosten insgesamt steigen werden (+48.300 Euro ggü. Vorjahr bei den weiterführenden Schulen).

Die Ansätze für Pflege Software (+24.300 Euro ggü. Vorjahr) sind ebenfalls erhöht, da u. a. externer Support für alle eingesetzten mobilen Gerätschaften (für den Einsatz der mobilen Endgeräte in den Klassen) genutzt werden muss.

Die Ansätze für die Energiekosten sind unter Berücksichtigung der Vorjahresverbräuche sowie der aktuell abgeschlossenen Verträge für Strom und Gas ermittelt worden (-71.600 Euro ggü. Vorjahr).

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagung des Landesprogramms "Geld oder Stelle" in Höhe von 65.000 Euro.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ist auch ein Anteil für das Schulschwimmen enthalten. Auf Basis der in den vergangenen Jahren hier erfassten Badbesuche wird daher für die weiterführenden Schulen ein Betrag in Höhe von 47.700 Euro veranschlagt. Diese Aufwendungen haben keine Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich, da entsprechende interne Erträge gegenüberstehen. Die entsprechende Gegenposition ist im Produkt 080202, Zeile 27, zu finden.

Außerdem werden die Aufwendungen für kommunale Abgaben der gemeindlichen Gebäude / Einrichtungen als interne Leistungsbeziehungen dargestellt.

Erläuterungen zur Edith-Stein-Hauptschule

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	572.000 Euro
Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:	
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	280.700 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	1.500 Euro
Energieaufwendungen	51.800 Euro
Reinigungskosten	80.500 Euro
Unterhaltung BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung) u. a.	19.600 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	15.500 Euro
Schülerbeförderungskosten	100.000 Euro
sonstige Aufwendungen	1.200 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	4.500 Euro
Pflege Software	16.200 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten	500 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind u. a. folgende Maßnahmen eingeplant:

- Fortführung der notwendigen Netzwerkverkabelung. Die Arbeiten wurden in 2021 begonnen und sollen voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen werden (Ansatz in 2024: 153.500 Euro). Zur Umsetzung der Maßnahme wird eine Förderung des Bundes aus dem Digitalpakt in Höhe von insgesamt 117.100 Euro in 2024 eingeplant.
- Erneuerung der Außentüren zum Schulhof (30.000 Euro mit Förderung, 4.500 Euro).
- Erneuerung von Fußböden in verschiedenen Klassen (10.000 Euro).
- die Erneuerung von LED-Beleuchtung in Fluren (25.000 Euro). Hierzu wird eine Förderung - zu finden unter Z. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen - in Höhe von 3.700 Euro erwartet.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	20.200 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten u. a.	6.100 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	4.500 Euro
Versicherungen insgesamt	20.700 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	6.900 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	2.900 Euro
---------	------------

Erläuterungen zur Geschwister-Scholl-Realschule

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 682.200 Euro

Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	284.000 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	1.600 Euro
Energieaufwendungen	61.200 Euro
Reinigungskosten	94.500 Euro
Unterhaltung BGA u. a.	16.400 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	31.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	166.000 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	600 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	4.500 Euro
Pflege Software	22.400 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind u. a. folgende Maßnahmen eingeplant:

- sukzessive Erneuerung von Klassenräumen (jedes Jahr 2x Räume; 12.000 Euro p. a. ab 2024).
- Arbeiten im Lehrerzimmer (vorbereitend) (20.000 Euro).
- Umbau Schüler-WC zu einem Lehrerarbeitsplatz (20.000 Euro).
- Umsetzung hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage (70.000 Euro).
- Umrüstungsarbeiten für den Nahwärmeverbund im Gebäude (35.000 Euro; mit Förderung, 7.700 Euro)

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	23.600 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten u. a.	6.500 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial u. a.	4.400 Euro
Versicherungen insgesamt	35.300 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Abgaben 4.100 Euro

Erläuterungen zum Joseph-Haydn-Gymnasium

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	913.400 Euro
Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:	
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	387.800 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	2.000 Euro
Energieaufwendungen	82.700 Euro
Reinigungskosten	136.500 Euro
Unterhaltung BGA u. a.	18.400 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	45.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	208.000 Euro
sonstige Aufwendungen	300 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	5.300 Euro
Pflege Software	26.400 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	1.000 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Umsetzung notwendiger Netzwerkverkabelung (aufgrund des Alters). Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen werden (Ansatz in 2024: 176.400 Euro). Zur Umsetzung der Maßnahme wird eine Förderung des Bundes aus dem Digitalpakt in Höhe von insgesamt 134.600 Euro in 2024 eingeplant.
- Renovieren von weiteren Klassenräumen, bauteilweise; seit 2021 - 2027 jeweils 12.000 Euro jährl. Aufwand für Malerarbeiten.
- Umbau des Chemiehörsaales (in 2024/2025: Gesamtkosten 130.000 Euro, davon 65.000 Euro investiv; in 2024 45.000 Euro konsumtiv an dieser Stelle).
- Umsetzung hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage (60.000 Euro).

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	27.000 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten u. a.	8.900 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	7.900 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000 Euro
Versicherungen insgesamt	53.900 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Abgaben 1.900 Euro

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Rückstellungen (enthaltend in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2024	2025	2026	2027
Edith-Stein Hauptschule				
Heizungssanierungen (Prüfung Wärmeverbund - Auflösung in 2024 wg. investiver Abarbeitung, s. die sonstigen ordentlichen Erträge)				
Sanierung der Fenster West- und Südfassade (RS aus 2019)	155.000			
Austausch von Fluchtwegschildern (RS aus 2022, 2023)	20.000			
Geschwister-Scholl-Realschule				
Fenstersanierung im Alt- und Anbau (RS aus 2016-2018, 2021)		350.000		
Sanierung der Starkstromanlage / Elektrounterverteilung (RS aus 2022)	50.000			
Heizungssanierungen (Prüfung Wärmeverbund - Auflösung in 2024 wg. investiver Abarbeitung, s. die sonstigen ordentlichen Erträge)				
Joseph-Haydn-Gymnasium				
Heizungssanierungen (Prüfung Wärmeverbund - Auflösung in 2024 wg. investiver Abarbeitung, s. die sonstigen ordentlichen Erträge)				
Summe	225.000	350.000	0	0

Verschiedene für 2023 geplante Maßnahmen an den weiterführenden Schulen konnten nicht umgesetzt werden. Hier sind entsprechende Rückstellungsbildungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 vorgesehen.

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

Produkt 030103 Förderschulen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Die Gemeinde Senden hatte die Aufgaben des Schulträgers hinsichtlich der Beschulung der förderschulpflichtigen Kinder aus ihrem Bezirk auf die Gemeinde Ascheberg (Burgschule Davensberg) und die Stadt Münster (Augustin-Wibbelt-Schule Roxel) übertragen. Durch die Inklusion hat sich eine Veränderung in der Schullandschaft ergeben. Daher hat die Burgschule Davensberg zum Ende des Schuljahres 2016/2017 ihren Betrieb mangels Schülerzahlen eingestellt, ebenso wie die Förderschule in Münster-Roxel. Seitdem besuchen Sendener Kinder aus allen Ortsteilen mit Förderbedarf "Lernen" die Pestalozzi-Schule in Dülmen.

Die Gemeinde Senden hatte sich vertraglich verpflichtet, für die Aufnahme der in ihrem Gebiet wohnenden Förderschüler in die Förderschule Davensberg, der Gemeinde Ascheberg einen schülerzahlabhängigen Beitrag zu den Schulkosten zu zahlen. Die Gemeinde Senden übernimmt auf ebenso vertraglicher Basis die Beförderungs- und Beschulungskosten für die in ihrem Gemeindegebiet wohnenden Förderschüler zur Pestalozzi-Schule.

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Beteiligung an den Kosten der Pestalozzi-Schule - Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen - des Kreises Coesfeld

Leistungen

- Organisation der Schülerbeförderung / Übernahme der Fahrtkosten
- Prüfung und Anweisung der Schulkostenbeiträge für die Pestalozzi-Schule gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung

Ziel

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Förderschulangebotes
- bedarfsgerechtes Angebot der Beschulung in Förderschulen wird ergänzt um die Beschulung in Regelschulen
- Sicherstellung des Schul-Wahlrechtes

Zielgruppen

förderschulpflichtige Kinder und Jugendliche im Sendener Gemeindegebiet

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

Produkt 030103 Förderschulen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	8.656,26	8.300	9.200	9.400	9.700	9.800
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.291,27	64.400	97.000	100.000	103.000	106.000
15. – Transferaufwendungen	34.366,62	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	89.314,15	122.700	156.200	159.400	162.700	165.800
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-89.314,15	-122.700	-156.200	-159.400	-162.700	-165.800
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-89.314,15	-122.700	-156.200	-159.400	-162.700	-165.800
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-89.314,15	-122.700	-156.200	-159.400	-162.700	-165.800
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.517,05	2.900	3.100	3.200	3.300	3.300
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-91.831,20	-125.600	-159.300	-162.600	-166.000	-169.100
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-91.831,20	-125.600	-159.300	-162.600	-166.000	-169.100

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

Produkt 030103 Förderschulen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	8.266,72	8.400	8.700	0	8.800	9.000	9.100
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.218,41	64.400	97.000	0	100.000	103.000	106.000
14. – Transferauszahlungen	34.366,62	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.851,75	122.800	155.700	0	158.800	162.000	165.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-85.851,75	-122.800	-155.700	0	-158.800	-162.000	-165.100
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-85.851,75	-122.800	-155.700	0	-158.800	-162.000	-165.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-85.851,75	-122.800	-155.700	0	-158.800	-162.000	-165.100
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-85.851,75	-122.800	-155.700	0	-158.800	-162.000	-165.100

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Schülerfahrtkosten zur Pestalozzi-Schule in Dülmen sind aufgrund der aktuellen Schülerzahlen sowie der Nachfrage aus den einzelnen Ortsteilen kalkuliert. Hierfür werden 97.000 Euro (Vorjahr 64.400 Euro) bereitgestellt. Aufgrund der Schülerzahl reicht ein Fahrzeug für den Transport nicht aus, es fahren 2 Fahrzeuge zeitgleich nach Dülmen und 2 Fahrzeuge zu unterschiedlichen Zeiten in die Ortsteile zurück (Schulschluss je nach Jahrgang unterschiedlich).

Darüber hinaus werden seit dem Schuljahr 2023/2024 keine Grundschulkinder mehr in Dülmen an der Schule unterrichtet, dies erfolgt in der Zweigstelle in Coesfeld. Daher muss ein Kind aus dem Ortsteil Senden bis nach Coesfeld gefahren werden, was zusätzliche Kosten gegenüber dem Vorjahr von rd. 36.000 Euro mit sich bringt. Insgesamt besuchen zum Schuljahr 2023/2024 12 Kinder aus Senden die Pestalozzi-Schule (2 aus Bösensell, 1 aus Ottmarsbocholt, 9 aus Senden).

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagung der Aufwendungen für die Beschulung in der Pestalozzi-Schule in Dülmen. Es wird wiederum mit einem Aufwand von 50.000 Euro gerechnet. Für die weitere Beschulung werden entsprechende Beträge in der Finanzplanung berücksichtigt.

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104 Zentrale Mensa

Produkt 030104 Zentrale Mensa

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Schaffung der Rahmenbedingungen zur Ermöglichung des Schulbetriebes, einschließlich der Ganztagsbetreuung der Schulen im Schulpark Senden (Edith-Stein-Schule, Geschwister-Scholl-Schule, Joseph-Haydn-Gymnasium, Marienschule).

Auftragsgrundlage

Schulgesetz u. a.

Leistungen

- Bereitstellung eines gemeinsamen Mensaangebotes für die Schulen im Schulpark Senden

Ziel

- Sicherstellung guter Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb im Schulpark
- Unterstützung der Sicherstellung des Ganztagsbetriebes an den Schulen im Schulpark

Zielgruppen

Schüler/innen

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104 Zentrale Mensa

Produkt 030104 Zentrale Mensa

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	16.800
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	16.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	41.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	41.300
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	-24.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0	0	0	-24.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	0	0	0	-24.500
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	-24.500
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	-24.500

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104 Zentrale Mensa

Produkt 030104 Zentrale Mensa

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	175.200	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	175.200	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	700.000	0	200.000	4.000.000	1.500.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	700.000	0	200.000	4.000.000	1.500.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	-524.800	0	-200.000	-4.000.000	-1.500.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	0	-524.800	0	-200.000	-4.000.000	-1.500.000
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	0,00	0	-524.800	0	-200.000	-4.000.000	-1.500.000
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	0,00	0	-524.800	0	-200.000	-4.000.000	-1.500.000

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104 Zentrale Mensa

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301040001 Errichtung einer zentralen Mensa im Schulpark									
Erläuterung:									
Aufgrund der vielfältigen Anforderungen im Bildungssektor (Umstellung von G8 auf G9 (zum Schuljahr 2019/2020) an den Gymnasien in NRW) ergeben sich voraussichtlich entsprechende bauliche Maßnahmen am Gymnasium.									
Im Zuge der Schulentwicklungsplanung hat sich gezeigt, dass die Errichtung einer zentralen Mensa im Schulpark für alle Schulen sinnvoll und vorteilhaft sein könnte. Dieser Schulentwicklungsplan ist mittlerweile beschlossen.									
Dadurch könnten auch bisher beanspruchte Kapazitäten im Gymnasium frei werden (z. B. die bisherige Mensa in der Schule). Entsprechende Umbauarbeiten wären erforderlich, die allerdings erst außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt werden. Im Haushalt 2024 findet sich bisher lediglich ein erster Planungsansatz in 2027 (s. Invest-Nr. 0301023023).									
Für die Umstellung von G8 auf G9 erhalten die Gemeinden seitens des Landes einen Belastungsausgleich (nicht auskömmlich). Entsprechende Beträge sind bis 2024 eingestellt (rd. 438.000 Euro) und werden hier ausgewiesen. Weitere Beträge sind für die Jahre 2025/2026 angekündigt - stehen allerdings in ihrer Höhe frühestens ein Jahr vorher fest. Ob diese in Gänze die entstehenden Investitionen am Gymnasium decken können, wird sich noch zeigen müssen. Aufgrund des Konnexitätsprinzips hätten die Gemeinden eigentlich einen vollständigen Kostendeckungsanspruch gegenüber dem Land.									
Für den Bau einer zentralen Mensa soll zunächst ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden. In Summe ist aktuell mit rd. 7,1 Mio. Euro an Baukosten zu rechnen auf Basis des Baupreisindex II/2024 und ohne Berücksichtigung der konkreten Ergebnisse des Architektenwettbewerbes. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung finden sich bisher 6,6 Mio. Euro, sodass weitere 0,5 Mio. Euro außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung (in 2028) anfallen werden. Eine bauliche Umsetzung könnte ab 2026 erfolgen.									
Angesichts der sich zuspitzenden finanziellen Situation sowie der unzureichenden Finanzierung seitens Bund und Land an den Umbaukosten sind die jetzt abgebildeten Investitionsmaßnahmen im schulischen Bereich vor tatsächlicher Umsetzung hinsichtlich ihres Standards in Gänze nochmal zu hinterfragen. Zudem ist eine Priorisierung hinsichtlich der Wichtigkeit von umzusetzenden Maßnahmen vorzunehmen.									
Die bisherige Darstellung erfolgte bei Produkt 0301020 (s. Invest-Nr. 0301020001). Die bisher im Ansatz 2023 bereitgestellten Mittel werden in das Jahr 2024 auf das neue Produkt übertragen.									
0301040.68110000 (E)	0,00	0	175.200	0	0	0	0	0,00	0,00
0301040.78510000 (A)	0,00	0	700.000	0	200.000	4.000.000	1.500.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-524.800	0	-200.000	-4.000.000	-1.500.000	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Zentrale Mensa im Schulpark (ist noch zu bauen)

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Perspektivisch ist nach Fertigstellung der Baumaßnahme mit Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zu rechnen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aktuell fallen noch keine Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an. Dies wird erst nach Fertigstellung der Fall sein.

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Produkt 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Bereitstellung einer VHS und Musikschule in Zusammenarbeit mit der Stadt Lüdinghausen. Träger der VHS und der Musikschule ist aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen die Stadt Lüdinghausen. Die Gemeinde Senden unterhält hierfür eine gemeinsame Geschäftsstelle, in der für die VHS Anmeldungen für das Gesamtangebot bearbeitet und die Abrechnung der Teilnehmerentgelte für die örtlichen Veranstaltungen vorbereitet werden. Für die Musikschule bearbeitet die Geschäftsstelle die Anmeldungen für die örtlichen Angebote. Insgesamt stellt die Geschäftsstelle die erforderlichen Räume für beide Bildungsangebote zur Verfügung und ist für die Durchführung sämtlicher Veranstaltungen beider Einrichtungen vor Ort verantwortlich. Die Geschäftsstelle bearbeitet die vertraglich vereinbarten Kostenbeteiligungen der Gemeinde Senden.

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz (WbG, VHS), öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der VHS, öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betrieb einer Musikschule

Leistungen

- Bereitstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Spiel von Musikinstrumenten und im Gesang
- angemessene und sozialverträgliche Entgeltregelungen

Ziel

- wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtungen
- VHS:
 - Gewährleistung eines vielfältigen Weiterbildungsangebotes
- Musikschule:
 - Sicherstellung eines breiten musikalischen Unterrichtsangebotes für Kinder und Jugendliche

Zielgruppen

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Produkt 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	59.814,99	59.200	67.600	69.100	70.600	72.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.544,86	7.600	7.500	8.300	7.900	8.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	392,08	300	200	200	200	200
15. – Transferaufwendungen	88.180,12	99.000	112.400	117.300	122.400	126.900
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.185,90	28.800	31.100	31.200	31.300	33.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	178.117,95	194.900	218.800	226.100	232.400	240.600
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-178.117,95	-194.900	-218.800	-226.100	-232.400	-240.600
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-178.117,95	-194.900	-218.800	-226.100	-232.400	-240.600
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-178.117,95	-194.900	-218.800	-226.100	-232.400	-240.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.255,07	21.400	23.300	24.000	24.500	24.800
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-196.373,02	-216.300	-242.100	-250.100	-256.900	-265.400
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-196.373,02	-216.300	-242.100	-250.100	-256.900	-265.400

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Produkt 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	58.362,50	59.500	66.200	0	67.500	68.900	70.200
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	670,14	7.600	7.500	0	8.300	7.900	8.500
14. – Transferauszahlungen	88.180,12	99.000	112.400	0	117.300	122.400	126.900
15. – Sonstige Auszahlungen	28.183,90	28.800	31.100	0	31.200	31.300	33.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.396,66	194.900	217.200	0	224.300	230.500	238.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-175.396,66	-194.900	-217.200	0	-224.300	-230.500	-238.600
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-175.396,66	-194.900	-217.200	0	-224.300	-230.500	-238.600
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-175.396,66	-194.900	-217.200	0	-224.300	-230.500	-238.600
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-175.396,66	-194.900	-217.200	0	-224.300	-230.500	-238.600

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

VHS-Gebäude - Grete-Schött-Ring

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen werden Aufwendungen in den Ansatz gebracht.

Es sind zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.900 Euro
Energieaufwendungen	1.100 Euro
Reinigungskosten	300 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.100 Euro

Es ist das Unterhaltungsbudget veranschlagt worden.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagt sind:

Zuschuss an den Volkshochschulkreis	48.400 Euro
Kostenanteil Musikschulkreis	64.000 Euro

Der Zuschuss an die VHS steigt gegenüber dem Vorjahr (+11.400 Euro), insbesondere aufgrund der gestiegenen Personal- und Versorgungsaufwendungen (auch durch den beschlossenen Tarifabschluss).

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Mieten und Pachten	27.100 Euro
Fernsprechgebühren, Porto	3.900 Euro
Versicherungen	100 Euro

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Kindertageseinrichtung „An der Drachenwiese“ sowie Unterstützung der Einrichtungen fremder Träger, Heranziehung zu den Elternbeiträgen

Auftragsgrundlage

Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Kinder- und Jugendhilfegesetz, Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Elternbeiträgen

Leistungen

- Zahlung von Zuschüssen zu den Betriebs- und Unterhaltskosten von Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft
- Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Veranlagung
- Vorbereitung der Bedarfsplanung des Kreisjugendamtes

Ziel

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab 3 Jahren bis zum Eintritt der Schulpflicht
- Auslastung vorhandener Kapazitäten unter Beachtung der gesetzlich vorgegebenen Altersstruktur der Kinder
- Gemeinsame bedarfsgerechte Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung
- Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Zielgruppen

Kinder im Kindergartenalter

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	879.253,43	850.300	898.500	898.500	875.700	874.600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.103,22	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
7. + Sonstige ordentliche Erträge	18.151,76	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	911.508,41	853.900	902.100	902.100	879.300	878.200
11. – Personalaufwendungen	1.010.126,60	1.043.800	1.236.900	1.262.000	1.287.400	1.313.500
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.532,73	214.000	88.700	81.800	83.400	83.200
14. – Bilanzielle Abschreibungen	84.868,93	86.300	85.200	86.500	84.100	80.600
15. – Transferaufwendungen	757.000,00	809.000	835.000	835.000	835.000	835.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.687,21	75.300	74.700	74.600	73.400	57.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.009.215,47	2.228.400	2.320.500	2.339.900	2.363.300	2.370.100
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.097.707,06	-1.374.500	-1.418.400	-1.437.800	-1.484.000	-1.491.900
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.097.707,06	-1.374.500	-1.418.400	-1.437.800	-1.484.000	-1.491.900
23. + Außerordentliche Erträge	15.521,70	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	15.521,70	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.082.185,36	-1.374.500	-1.418.400	-1.437.800	-1.484.000	-1.491.900
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	309.240,99	380.200	430.800	442.400	451.600	458.200
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.391.426,35	-1.754.700	-1.849.200	-1.880.200	-1.935.600	-1.950.100
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.391.426,35	-1.754.700	-1.849.200	-1.880.200	-1.935.600	-1.950.100

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	824.825,34	804.500	853.100	0	853.100	830.400	830.400
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.923,37	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
7. + Sonstige Einzahlungen	102.957,87	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	943.706,58	808.100	856.700	0	856.700	834.000	834.000
10. – Personalauszahlungen	996.571,09	1.044.700	1.233.400	0	1.258.100	1.283.200	1.308.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.676,91	214.000	140.700	0	156.800	83.400	83.200
14. – Transferauszahlungen	741.512,01	809.000	835.000	0	835.000	835.000	835.000
15. – Sonstige Auszahlungen	19.551,82	19.800	21.100	0	21.500	21.800	22.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.823.311,83	2.087.500	2.230.200	0	2.271.400	2.223.400	2.249.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-879.605,25	-1.279.400	-1.373.500	0	-1.414.700	-1.389.400	-1.415.300
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,42	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,42	0	0	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.398,40	10.000	5.400	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.665,80	6.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	25.000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.064,20	31.500	23.400	0	18.000	18.000	18.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-33.063,78	-31.500	-23.400	0	-18.000	-18.000	-18.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-912.669,03	-1.310.900	-1.396.900	0	-1.432.700	-1.407.400	-1.433.300
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-912.669,03	-1.310.900	-1.396.900	0	-1.432.700	-1.407.400	-1.433.300
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-912.669,03	-1.310.900	-1.396.900	0	-1.432.700	-1.407.400	-1.433.300

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0601010004 Erwerb von Einrichtungsmitteln									
Erläuterung: Anschaffung von Betriebs- und Einrichtungsbedarf für den gemeindlichen Kindergarten.									
0601010.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	3.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0601010.78320000 (A)	481,58	3.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
Saldo:	-481,58	-6.500	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00
0601010017 Investitionskostenzuschüsse für den Bereich der Kindertageseinrichtungen									
Erläuterung: An dieser Stelle sind Investitionskostenzuschüsse mit einem pauschalen Betrag veranschlagt (15.000 Euro). Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigten bisher, dass die Gemeinde Anschaffungen seitens der kirchlichen und freien Träger finanzieren musste, was grundsätzlich an der Unterfinanzierung des KiBiZ-Bereiches lag.									
0601010.78180000 (A) Investitionskostenzuschüsse	25.000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
Saldo:	-25.000,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	0,00
0601010026 Aufwertung des Außenbereiches der Tageseinrichtung An der Drachenwiese									
Erläuterung: Im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 noch zur Verfügung stehende Mittel werden ggfs. in das Jahr 2024 übertragen.									
0601010.78510000 (A) ND 10 J.	3.398,40	10.000	5.400	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-3.398,40	-10.000	-5.400	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

- Tageseinrichtung "An der Drachenwiese"
- DRK Tageseinrichtung "Am Schloss" (bauliche Unterhaltung/Investitionen)
- DRK Tageseinrichtung "Stevenspatzen" (ehemaliges Musikschulgebäude)

Die entsprechenden Mieteinnahmen für die Einrichtungen des DRK sind im Produkt 0111010 veranschlagt.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen sind die Tageseinrichtungen für Kinder in eigener Trägerschaft und die Tageseinrichtungen für Kinder in fremder Trägerschaft zusammengefasst.

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagung der Zuweisungen vom Kreis für die gemeindliche Kindertageseinrichtung "An der Drachenwiese". Darüber hinaus ist in der Summe der Zeile 2 ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalaufwendungen in diesem Produkt begründet sich neben der Tarifsteigerung in der Übernahme einer Praktikantin im Anerkennungs-jahr als Vorgriff auf bevorstehende Renteneintritte. Des Weiteren sind die geförderten Beschäftigungsverhältnisse für die Alltagshelfer/innen und eine Fachkraft Sprach-Kita miteingeplant worden, da das Land weitere Förderungen in Aussicht gestellt hat.

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind veranschlagt:

Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen	40.900 Euro
Energieaufwendungen u. a.	11.300 Euro
Reinigungskosten	26.500 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000 Euro
Abfallentsorgung	2.500 Euro
Pflege von Software	1.500 Euro

Die Position Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen umfasst auch die DRK-Tageseinrichtungen „Am Schloss“ und "Steverspatzen" und setzt sich damit wie folgt zusammen:

Unterhaltung Tageseinrichtung "An der Drachenwiese"	15.000 Euro
Unterhaltung DRK-Tageseinrichtung "Am Schloss"	10.100 Euro
Unterhaltung DRK-Tageseinrichtung "Steverspatzen"	15.800 Euro

Für die einzelnen Tageseinrichtungen sind die jeweiligen Unterhaltungsbudgets veranschlagt. Darüber hinaus ist eingeplant:

- TE "Steverspatzen": Anbringung eines Handlaufes an der Ostseite des Gebäudes (Fortführung der bereits in 2021 begonnenen Maßnahme), 10.000 Euro.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagung der vertraglich geregelten Zuschüsse zum Trägeranteil an den Betriebskosten der Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft in Höhe von 835.000 Euro.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind hier die Aufwendungen für die gemeindliche TE "An der Drachenwiese" für Aus- und Fortbildung, Versicherungen, Schadensfälle sowie Aufwendungen für Lernmittel, Spiele, Pädagogikbedarf und sonstige Geschäftsaufwendungen.

Des Weiteren wird hier der Aufwand erfasst, der durch die Periodisierung gewährter Fördermaßnahmen (Investitionskostenzuschüsse) in den einzelnen nicht-gemeindlichen Tageseinrichtungen entsteht (z. B. für Einrichtungsgegenstände, in Summe 53.600 Euro).

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben 11.000 Euro

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

	2024	2025	2026	2027
TE "Drachenwiese"				
Nachträgliche Sicherungsarbeiten an der Bausubstanz (RS aus 2023)		50.000		
Erneuerung Seilsicherungssystem Dach (RS aus 2023)		25.000		
TE "Steverspatzen"				
Überarbeitung Dachunterstand (RS aus 2023)	20.000			
TE "Am Schloss"				
Dachsanierung am Pavillon (RS aus 2023)	32.000			
Summe	52.000	75.000	0	0

Verschiedene für 2023 geplante Maßnahmen an den Kindertageseinrichtungen konnten nicht umgesetzt werden. Hier sind entsprechende Rückstellungsbildungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 vorgesehen.

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produkt 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Finanzielle Unterstützung ortsansässiger Vereine und Jugendgruppen

Auftragsgrundlage

Sendener Ortsrecht

Leistungen

- Gewährung von Zuschüssen an ortsansässige Vereine und Gruppen gemäß den Richtlinien über die Förderung von Vereinen, Verbänden und Jugendgruppen
- Gewährung von Zuschüssen für Jugendferienmaßnahmen
- Gewährung von Zuschüssen für die Anschaffung von Jugendpflegematerial

Ziel

- Aufrechterhaltung eines vielfältigen Vereinsangebotes und Sicherstellung der Vereinsarbeit
- Gewährleistung der vereinsbezogenen Jugendarbeit

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, Vereine allg., Verbände, Jugendgruppen

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produkt 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	6.127,44	5.300	6.000	6.200	6.400	6.400
15. – Transferaufwendungen	22.656,56	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	28.784,00	43.700	44.400	44.600	44.800	44.800
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-28.784,00	-43.700	-44.400	-44.600	-44.800	-44.800
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-28.784,00	-43.700	-44.400	-44.600	-44.800	-44.800
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-28.784,00	-43.700	-44.400	-44.600	-44.800	-44.800
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.761,94	1.900	2.000	2.100	2.100	2.200
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-30.545,94	-45.600	-46.400	-46.700	-46.900	-47.000
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-30.545,94	-45.600	-46.400	-46.700	-46.900	-47.000

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produkt 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	5.777,18	5.400	5.500	0	5.600	5.700	5.700
14. – Transferauszahlungen	22.656,56	38.400	38.400	0	38.400	38.400	38.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.433,74	43.800	43.900	0	44.000	44.100	44.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-28.433,74	-43.800	-43.900	0	-44.000	-44.100	-44.100
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-28.433,74	-43.800	-43.900	0	-44.000	-44.100	-44.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-28.433,74	-43.800	-43.900	0	-44.000	-44.100	-44.100
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-28.433,74	-43.800	-43.900	0	-44.000	-44.100	-44.100

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplanes

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten die Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen sowie Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen.

Der Ansatz beläuft sich nach aktueller Beschlusslage nach wie vor auf:

Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen 15.400 Euro

Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen 23.000 Euro

Folgende Vereine und Einrichtungen erhalten Zuschüsse:

Gesang- und Musikvereine

Büchereien

das Bildungswerk

Jugendvereine

das Jugendherbergswerk

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

Produkt 080101 Sportförderung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Förderung des Sports durch finanzielle Leistungen sowie Dienst- und Sachleistungen

Auftragsgrundlage

Art. 18 Abs. 3 Landesverfassung NRW (LVerf NW), Sicherheitsbestimmungen, Sendener Ortsrecht

Leistungen

- Finanzielle Unterstützung der Sportvereine nach den Sportförderrichtlinien der Gemeinde Senden
- Beauftragung von Unternehmen zur Prüfung der Sportgeräte
- Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Sportgeräte

Ziel

- Sicherstellung eines breiten Sportangebotes in der Gemeinde
- Gesundheitsförderung durch Mobilisierung der Sendener/innen zum Sport treiben
- Bereitstellung attraktiver Sportgelegenheiten für alle

Zielgruppen

Einwohner/innen, Sportvereine

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

Produkt 080101 Sportförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	18.853,25	18.300	30.100	30.900	31.900	33.000
15. – Transferaufwendungen	65.472,25	73.400	73.400	73.400	73.400	73.400
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.666,68	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	85.992,18	93.400	105.200	106.000	107.000	108.100
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-85.992,18	-93.400	-105.200	-106.000	-107.000	-108.100
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-85.992,18	-93.400	-105.200	-106.000	-107.000	-108.100
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-85.992,18	-93.400	-105.200	-106.000	-107.000	-108.100
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.537,51	6.500	10.200	10.500	10.700	10.900
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-91.529,69	-99.900	-115.400	-116.500	-117.700	-119.000
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-91.529,69	-99.900	-115.400	-116.500	-117.700	-119.000

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

Produkt 080101 Sportförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	18.222,37	18.400	22.200	0	22.500	23.000	23.400
14. – Transferauszahlungen	65.544,75	73.400	73.400	0	73.400	73.400	73.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.767,12	91.800	95.600	0	95.900	96.400	96.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-83.767,12	-91.800	-95.600	0	-95.900	-96.400	-96.800
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-83.767,12	-91.800	-95.600	0	-95.900	-96.400	-96.800
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-83.767,12	-91.800	-95.600	0	-95.900	-96.400	-96.800
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-83.767,12	-91.800	-95.600	0	-95.900	-96.400	-96.800

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Höhe der hier veranschlagten Sportförderung entspricht der aktuellen Beschlusslage und der Förderung des Vorjahres.

In diesem Ansatz sind enthalten:

- Zuschüsse an die Sportvereine in Höhe von 65.000 Euro
- Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 8.400 Euro
an die Sportvereine in Ottmarsbocholt und Bösensell.

Die Zuschüsse an die Sportvereine bleiben in Abhängigkeit der gemeldeten Mitgliederzahlen auch in 2024 unverändert.

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Produkt 080202 Cabrio Senden

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit der Betriebsführungsgesellschaft des cabrio Senden und deren Kontrolle

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Bereitstellung und Unterhaltung von Schwimmflächen mit Nebenanlagen
- Bereitstellung und Unterhaltung von Liegeflächen, Spiel- und Sportanlagen
- Bereitstellung von Verkaufseinrichtungen und Nebenanlagen
- Kooperation mit der Betriebsführungsgesellschaft und politischen Gremien
- Überwachung des ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes

Ziel

- Schaffung eines umfassenden Freizeitangebots und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung
- Förderung des Schwimmsports zur Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung
- Sicherstellung des schulischen Schwimmunterrichts
- Wirtschaftlicher Betrieb des Bades durch optimale Auslastung vorhandener Kapazitäten, Steigerung der Besucherzahlen und kostensenkende Maßnahmen (z. B. Energiecontrolling)
- Sozial ausgewogene und familienfreundliche Eintrittspreise

Zielgruppen

Einwohner/innen, Vereine allg., Verbände, Gäste aus der Region

Verantwortlicher

Fachbereich I, Fachbereich IV, Fachbereich V

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Produkt 080202 Cabrio Senden

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.962,59	86.900	86.500	86.200	86.200	86.200
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	914.354,57	889.400	1.102.800	1.186.500	1.298.000	1.409.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	23.121,21	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.024.438,37	976.300	1.189.300	1.272.700	1.384.200	1.495.700
11. – Personalaufwendungen	37.854,53	38.100	45.200	46.000	47.000	48.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900.226,57	1.004.900	968.700	961.400	983.300	1.006.400
14. – Bilanzielle Abschreibungen	387.978,04	394.800	411.000	416.400	415.600	349.800
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	791.756,46	917.800	1.094.800	1.128.200	1.162.900	1.198.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.117.815,60	2.355.600	2.519.700	2.552.000	2.608.800	2.603.100
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.093.377,23	-1.379.300	-1.330.400	-1.279.300	-1.224.600	-1.107.400
19. + Finanzerträge	547,13	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	547,13	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.092.830,10	-1.379.300	-1.330.400	-1.279.300	-1.224.600	-1.107.400
23. + Außerordentliche Erträge	195.297,38	386.800	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	195.297,38	386.800	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-897.532,72	-992.500	-1.330.400	-1.279.300	-1.224.600	-1.107.400
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.815,93	94.700	103.700	103.700	103.700	103.700
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.383,85	285.600	315.600	316.100	316.400	316.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.001.100,64	-1.183.400	-1.542.300	-1.491.700	-1.437.300	-1.320.300
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.001.100,64	-1.183.400	-1.542.300	-1.491.700	-1.437.300	-1.320.300

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Produkt 080202 Cabrio Senden

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	920.168,62	889.400	1.102.800	0	1.186.500	1.298.000	1.409.500
7. + Sonstige Einzahlungen	254.174,64	200.000	251.100	0	251.100	251.100	251.100
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	547,13	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.174.890,39	1.089.400	1.353.900	0	1.437.600	1.549.100	1.660.600
10. – Personalauszahlungen	35.883,94	37.900	44.400	0	45.200	46.100	47.100
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	760.489,38	1.029.900	1.043.700	0	961.400	983.300	1.006.400
15. – Sonstige Auszahlungen	1.042.551,52	1.117.800	1.361.700	0	1.395.100	1.429.800	1.465.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.838.924,84	2.185.600	2.449.800	0	2.401.700	2.459.200	2.519.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-664.034,45	-1.096.200	-1.095.900	0	-964.100	-910.100	-858.700
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.736,98	158.000	238.000	0	25.000	25.000	25.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.736,98	158.000	238.000	0	25.000	25.000	25.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-47.736,98	-158.000	-238.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-711.771,43	-1.254.200	-1.333.900	0	-989.100	-935.100	-883.700
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-711.771,43	-1.254.200	-1.333.900	0	-989.100	-935.100	-883.700
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-711.771,43	-1.254.200	-1.333.900	0	-989.100	-935.100	-883.700

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0802020002 Attraktivierungsmaßnahmen im Cabrio									
Erläuterung: Seit 2019 werden für mögliche Attraktivierungen im Cabrio Bad pauschal 15.000 Euro in den Haushalt eingestellt.									
0802020.78310000 (A) ND 10 J.	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	0,00
0802020008 Pauschale für Ersatzbeschaffungen im Cabrio									
0802020.78300000 (A)	3.429,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0802020.78310000 (A) ND 10 J.	995,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
0802020.78320000 (A)	7.168,29	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
Saldo:	-11.592,29	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00
0802020010 Einrichtung eines neuen Kassensystems									
0802020.78300000 (A) ND 6 J.	-11.439,19	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0802020.78310000 (A) ND 6 J.	32.640,73	75.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0802020.78310000 (A) Drehkreuz ND 8 J.	7.353,91	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0802020.78320000 (A)	1.525,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-30.081,44	-75.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0802020011 Neuanschaffung einer Materialhebebühne									
Erläuterung: Die aktuelle Materialhebebühne musste außer Betrieb genommen werden (keine Abnahme nach Unfallverhütungsvorschrift erhalten) und muss durch eine neue Vorrichtung ersetzt werden. Die Maßnahme konnte bislang nicht umgesetzt werden, da noch andere Alternativen geprüft wurden. Daher erfolgt eine Neuveranschlagung für 2024.									
0802020.78310000 (A) ND 15 J.	0,00	58.000	68.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-58.000	-68.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0802020012 Austausch Motorsteuerung bei den Abdeckungen der Außenbecken (u. a. Sole)									
Erläuterung: Die Abdeckung für das Solebecken ist defekt und muss entsprechend erneuert werden. Aus energetischen Gründen sollen alle drei Außenbecken mit einer Abdeckung versehen werden, sodass ein entsprechender Ansatz in 2024 gebildet wird.									
0802020.78310000 (A)	0,00	0	145.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-145.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2024

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Die hier im Produkt Cabrio Senden für 2024 ausgewiesenen Beträge sind im Laufe des Aufstellungsverfahrens von den beteiligten Bereichen in der DSBG sowie der Verwaltung ermittelt worden.

Das Cabrio Senden wird im Rahmen des Haushalts der Gemeinde Senden als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt, d. h., dass die Bereitstellung der einzelnen Beträge im Ertrags- und Aufwandsbereich sowie bei den Investitionen entsprechend des Businessplanes netto vorgenommen wird. Die Abwicklung der einzelnen Steuerbeträge wird im Finanzplan, Zeilen 7 (Sonstige Einzahlungen) und 15 (Sonstige Auszahlungen) nachgewiesen.

Neben den im Businessplan dargestellten Beträgen werden auch eigene Aufwendungen (z. B. Personalaufwand, Unterhaltungsaufwand) veranschlagt.

Der Businessplan für das Jahr 2024 wurde von der Betriebsführerin (DSBG) vorgelegt und mit den zuständigen Stellen abgestimmt. Eine Vorstellung des Businessplans erfolgte im Rahmen des Haupt- und Finanzausschusses am 09.11.2023.

Die Positionen aus dem Businessplan wurden so in den Haushaltsplanentwurf 2024 übernommen.

Die Isolierungsmöglichkeit der Corona- und Ukraine-bedingten Kosten, wie zuletzt für das Jahr 2023 möglich, entfällt.

Der Businessplan weist die direkt bei der Gemeinde Senden anfallenden Ertrags- und Aufwandspositionen nach. Er berücksichtigt auch die finanziellen Auswirkungen des Blockheizkraftwerkes.

Nach den insgesamt eingestellten Werten wird insgesamt ein Defizit von ca. 1,54 Mio. Euro für das Bad erwartet.

In diesem Defizit sind seitens der Gemeinde Senden Aufwendungen für Personal, Unterhaltung und Bewirtschaftung, bilanzielle Abschreibungen sowie weiterer Aufwendungen enthalten; aus der Auflösung von Sonderposten wirken sich 86.500 Euro (Zeile 2) positiv aus. Im Gesamtdefizit ist auch die Abdeckung des Schulsports enthalten. Aus diesem Grund wird auf Basis der in den vergangenen Jahren hier erfassten Badbesucher ein Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 103.700 Euro (Zeile 27) eingestellt. Die entsprechenden Gegenpositionen sind in den Produkten 0301010 und 0301020 in Zeile 28 zu finden.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendung ist gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Hintergrund der Steigerung ist insbesondere u. a. die Anpassung der Personalkostenerstattung an den Betreiber DSBG für das Badpersonal. Hier wurden die Gehälter auf das Niveau des TVöD angehoben.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Veranschlagt werden hier im Wesentlichen der Energiebezug vom BHKW sowie die Schmutzwassergebühr.

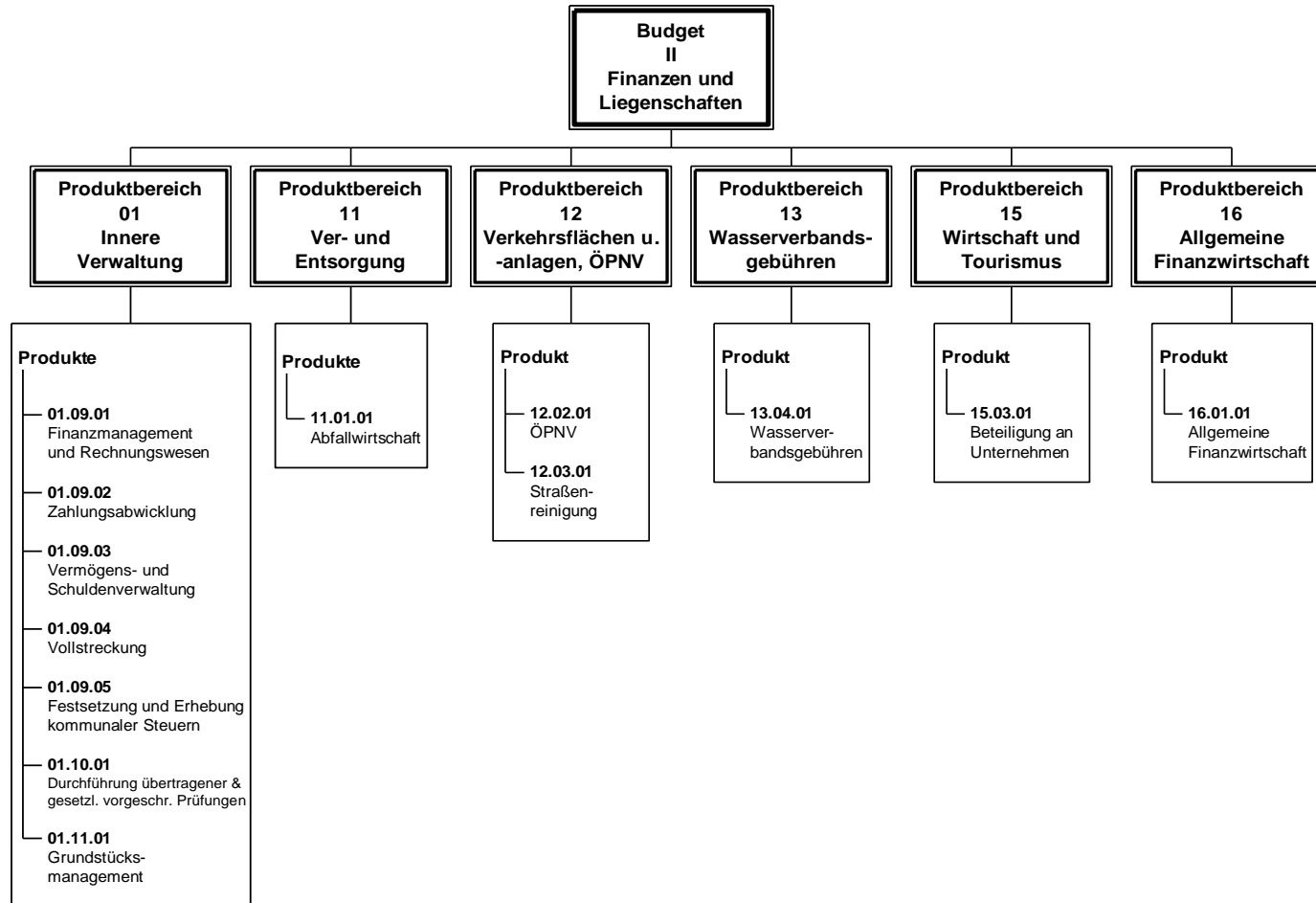
Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2024	2025	2026	2027
Cabrio Senden Arbeiten im Keller (RS aus 2022)	75.000			
Summe	75.000	0	0	0

Budget II

Finanzen und Liegenschaften

Budget II

Finanzen und
Liegenschaften



Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Produkt 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Erstellung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes mit Anlagen, Einnahmebeschaffung, Haushaltswirtschaft und Haushaltsüberwachung, Geschäftsbuchführung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzung

Leistungen

- Aufstellung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Aufstellung, Abwicklung und Abschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie des Jahresabschlusses
- Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges
- Jahresabschluss (inkl. Erstellung des Lageberichts)
- Rechenschaftsbericht
- Geschäftsbuchhaltung (Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung)
- Statistiken
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Dienstanweisungen im Finanzbereich
- Abschluss und Aktualisierung von Konzessionsverträgen einschl. Straßenbeleuchtungsvertrag
- Prüfung der Konzessionsabgaben

Ziel

- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherung eines ausgeglichenen Haushaltes, Liquiditätssicherung
- Einflussnahme und Lenkung durch die Politik im Rahmen des Budgetrechts und der gesetzlichen Regelungen

Zielgruppen

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung, Unternehmen, an denen die Gemeinde beteiligt ist

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Produkt 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	305.695,40	357.400	337.000	344.200	351.200	358.500
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.593,80	10.000	25.000	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	309.289,20	367.400	362.000	344.200	351.200	358.500
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-309.289,20	-367.400	-362.000	-344.200	-351.200	-358.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-309.289,20	-367.400	-362.000	-344.200	-351.200	-358.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-309.289,20	-367.400	-362.000	-344.200	-351.200	-358.500
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	309.289,20	367.400	362.000	344.200	351.200	358.500
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Produkt 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	280.173,12	337.700	331.100	0	337.900	344.500	351.400
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	25.000	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.173,12	347.700	356.100	0	337.900	344.500	351.400
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-280.173,12	-347.700	-356.100	0	-337.900	-344.500	-351.400
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-280.173,12	-347.700	-356.100	0	-337.900	-344.500	-351.400
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-280.173,12	-347.700	-356.100	0	-337.900	-344.500	-351.400
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-280.173,12	-347.700	-356.100	0	-337.900	-344.500	-351.400

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Einplanung von externen Beratungskosten für den möglichen Gründungsaufwand einer

Wohnungsbaugesellschaft. Ggfs. werden die Zahlungen anschließend auch in einem anderen Produkt 1503010

"Beteiligung an Unternehmen" abgebildet.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

Produkt 010902 Zahlungsabwicklung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Die Gemeindekasse bewirtschaftet und verwaltet die Kassenmittel; hierbei gewährleistet sie die Kassenliquidität. Von der Gemeindekasse werden die gesamten Kassengeschäfte abgewickelt, ggf. erfolgt die Durchführung von Mahnverfahren.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Dienstanweisungen

Leistungen

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Kassenmäßiger Abschluss der Finanzrechnung und Vorbereitung des Jahresabschlusses (z. B. Erstellung von Forderungs- und Verbindlichkeitspiegel)
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Personen- und Sachkontenführung, Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen
- Forderungsmanagement
- Liquiditätsplanung
- Verwahrung von Wertpapieren u. ä.
- Statistiken

Ziel

- Ordnungsgemäße Abwicklung der Kassengeschäfte
- Sicherstellung der termingerechten Zahlungsfähigkeit der Gemeinde
- wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel, Liquiditätssicherung

Zielgruppen

Fachbereiche, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Geldinstitute

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

Produkt 010902 Zahlungsabwicklung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330,00	200	200	200	200	200
10. = Ordentliche Erträge	330,00	200	200	200	200	200
11. – Personalaufwendungen	93.854,52	143.400	129.900	132.500	135.100	137.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.608,93	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	129.463,45	168.400	144.900	147.500	150.100	152.700
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-129.133,45	-168.200	-144.700	-147.300	-149.900	-152.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-129.133,45	-168.200	-144.700	-147.300	-149.900	-152.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-129.133,45	-168.200	-144.700	-147.300	-149.900	-152.500
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	129.133,45	168.200	144.700	147.300	149.900	152.500
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

Produkt 010902 Zahlungsabwicklung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	333,50	200	200	0	200	200	200
7. + Sonstige Einzahlungen	1.374.208,84	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.374.542,34	200	200	0	200	200	200
10. – Personalauszahlungen	94.710,30	142.800	129.600	0	132.200	134.800	137.400
15. – Sonstige Auszahlungen	40.985,06	25.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.695,36	167.800	144.600	0	147.200	149.800	152.400
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.238.846,98	-167.600	-144.400	0	-147.000	-149.600	-152.200
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	1.238.846,98	-167.600	-144.400	0	-147.000	-149.600	-152.200
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	1.238.846,98	-167.600	-144.400	0	-147.000	-149.600	-152.200
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	1.238.846,98	-167.600	-144.400	0	-147.000	-149.600	-152.200

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produkt 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Wirtschaftliche und sichere Anlage von Kassenmitteln sowie Einnahmebeschaffung durch die Aufnahme von Krediten

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Haushaltssatzung, Anlagenrichtlinie

Leistungen

- Vermögensverwaltung
- Kreditbeschaffung und -verwaltung
- Abwicklung des Schuldendienstes
- Schuldenstatistiken
- Verwaltung der Zinseinnahmen und -ausgaben (Darlehen, Liquiditätskredite, Kapital)
- Gewährung und Verwaltung von Darlehen und Überprüfung der Zulässigkeit von kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- Darlehensverwaltung (Arbeitgeberdarlehen, Vereine)

Ziel

- Steuerung der Darlehnsaufnahme und Schuldenabbau
- Abrechnung der Schuldendienstleistungen
- gewinnbringende Verwendung von Vermögen
- Liquiditätssicherung

Zielgruppen

Gemeinderat, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kreditinstitute

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produkt 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	9.419,22	10.600	9.600	9.700	9.900	10.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	9.419,22	10.600	9.600	9.700	9.900	10.100
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.419,22	-10.600	-9.600	-9.700	-9.900	-10.100
19. + Finanzerträge	1.777,07	1.700	19.800	19.700	19.400	19.400
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	10.200	10.000	9.500	9.300
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.777,07	1.700	9.600	9.700	9.900	10.100
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.642,15	-8.900	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-7.642,15	-8.900	0	0	0	0
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.642,15	8.900	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produkt 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.818,68	1.700	19.800	0	19.700	19.400	19.400
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.818,68	1.700	19.800	0	19.700	19.400	19.400
10. – Personalauszahlungen	8.512,62	9.600	9.200	0	9.300	9.500	9.700
13. – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	10.200	0	10.000	9.500	9.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.512,62	9.600	19.400	0	19.300	19.000	19.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-6.693,94	-7.900	400	0	400	400	400
27. – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	678.783,69	477.000	526.500	0	42.000	43.000	44.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	678.783,69	477.000	526.500	0	42.000	43.000	44.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-678.783,69	-477.000	-526.500	0	-42.000	-43.000	-44.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-685.477,63	-484.900	-526.100	0	-41.600	-42.600	-43.600
33. + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	16.871,10	9.100	36.700	0	36.900	13.537.600	8.037.600
35. – Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	41.000,00	0	1.000.000	0	0	0	0
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-24.128,90	9.100	-963.300	0	36.900	13.537.600	8.037.600
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-709.606,53	-475.800	-1.489.400	0	-4.700	13.495.000	7.994.000
39. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-709.606,53	-475.800	-1.489.400	0	-4.700	13.495.000	7.994.000

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0107010007 EDV Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen Software									
0109030.78690000 (A) Anteil d-NRW AöR	1.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-1.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0109030001 Zuführung zu Finanzanlagen für den Versorgungsfonds									
Erläuterung: Zur Liquiditätssicherung und Abmilderung künftiger Pensionslasten (Versorgungskassenumlage) ist jährlich eine Pflichtabführung an den Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) vorgesehen. Im Jahr 2024 beträgt die Pflichtzuführung rd. 41.000 Euro. Darüber hinaus werden in Höhe der jährlichen Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen seit 2011 Beträge in Höhe der kalkulierten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen im jeweiligen Haushaltsjahr in Fonds abgeführt, um einen ausreichenden Kapitalstock zur Deckung der künftigen Pensionsverpflichtungen aufzubauen. In 2024 sind Zuführungen in Höhe von insgesamt 526.500 Euro eingestellt. Aufgrund der allgemeinen Haushaltssituation wird diese (freiwillige) Zuführung für den Finanzplanungszeitraum 2025-2027 zunächst verwaltungsseitig ausgesetzt, sodass eine Einsparung von rd. 1,7 Mio. Euro erzielt wird.									
0109030.78456000 (A) Pflichtzuführung	36.783,69	39.000	41.000	0	42.000	43.000	44.000	0,00	0,00
0109030.78456000 (A) Freiwillige Zuführung	642.000,00	438.000	485.500	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-678.783,69	-477.000	-526.500	0	-42.000	-43.000	-44.000	0,00	0,00
0109030002 Gewährung Darlehen an Vereine und Verbände									
Erläuterung: Aufgrund der unzureichenden Finanzierung im Kindergartenbereich ist es im aktuellen Umfeld nicht möglich eine auskömmliche Miete, die über das Kreisjugendamt erstattet wird, zu erzielen. Dennoch müssen weitere Kindergartenplätze aufgrund der Nachfrage eingerichtet werden. Eine Erweiterung an der Kindertageseinrichtungsstätte Huxburg ist möglich. Vor dem Hintergrund wird dem Investor beihilferechtskonform ein zinsvergünstigtes Darlehen für die Errichtung und Erweiterung der Kindertageseinrichtung Huxburg gewährt. Hierfür gab es einstimmige Beschlüsse des Gemeinderates.									
0109030.78690000 (A) - Darlehen Erweiterung Kita "Huxburg"	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-1.000.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 19 - Finanzerträge

Es fallen Zinserträge/Verwaltungskostenbeiträge für verschiedene Darlehen an:

- DRK (Erweiterung des Familienzentrums Langeland - rd. 400 Euro).
- Sportvereine in Höhe von rd. 800 Euro.
- Verwaltungskostenbeiträge für Arbeitgeberdarlehen in Höhe von 600 Euro
- ab 2024 erstmalig Zinsen für die Bereitstellung eines Darlehens zur Erweiterung der Kita Huxburg rd. 18.000 Euro.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilfinanzplans

Zeile 33 - Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Folgende Darlehenstilgungen sind hier veranschlagt:

Arbeitgeberdarlehen	5.000 Euro
Sportförderung	800 Euro
DRK	3.900 Euro
Erw. Kita Huxburg	27.000 Euro

Für die Umsetzung der sehr umfangreichen geplanten Investitionsvorhaben waren bereits in den Haushaltsplänen 2019 bzw. 2020 Investitionskredite in Höhe von 2,0 Mio. Euro bzw. von 2,5 Mio. Euro zur Sicherung der Liquidität eingestellt. Bisher mussten diese eingeplanten Kredite nicht in Anspruch genommen werden, da auch verschiedene Maßnahmen nicht in dem vorgegebenen Zeitrahmen durchgeführt werden konnten.

Durch die Corona-Pandemie seit 2020 hat sich die Ertragslage der Gemeinde, insbesondere bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer, gegenüber dem "Vor-Krisen-Niveau" verschlechtert. Daher war in der Haushaltsplanung 2021 eine Kreditaufnahme in den Jahren 2021/2022 in Höhe von 5,0 Mio. Euro vorgesehen.

Aufgrund der geplanten Investitionen sowie der unterstellten Auswirkungen der Corona-Pandemie war in der Haushaltsplanung 2022 eine weitere Erhöhung vorgesehen, sodass eine Kreditaufnahme in den Jahren 2022/2023 in Höhe von 5,5 Mio. Euro eingeplant war.

Auch im vergangenen Haushaltsjahr war in den Jahren 2024-2026 eine Kreditaufnahme in Höhe von 10,0 Mio. Euro eingeplant. Die Summe wurde zunehmend höher, u. a. auch durch die gestiegenen Energiekosten in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine im Februar 2022. Daneben wurden die voraussichtlich zu tätigen Investitionen immer genauer geplant.

In der jetzigen Haushaltsplanung zeichnet sich weiterhin keine Besserung ab. So steigen nunmehr auch die sozialen Lasten durch die deutlich erhöhten Kreisumlagen. Auch zeichnet sich weiterhin ein hoher Investitionsbedarf ab.

Daher wird vorsorglich im Jahr 2024 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Investitionskrediten in der Haushaltssatzung eingestellt. In Summe werden im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung nunmehr Kreditaufnahmen in Höhe von 21,5 Mio. Euro (in den Jahren 2026/2027) vorgesehen.

Diese Summen sind erforderlich, um zumindest stichtagsbezogen einen Liquiditätsbestand > 0 auszuweisen.

Ob und inwieweit diese Kredite auch tatsächlich in Anspruch genommen werden müssen, wird die Entwicklung der weiteren Finanzlage sowie die tatsächliche Umsetzung der geplanten Maßnahmen zeigen. Insofern wird auch auf die Ausführungen im Vorbericht unter Punkt 6.2 Schuldenstand verwiesen.

Da sich auch die Zinssituation deutlich verändert hat, sind für die entsprechende Kreditaufnahme erste Zinsaufwendungen (unter Produkt 1601010) veranschlagt. Tilgungsleistungen sind noch nicht veranschlagt.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

Produkt 010904 Vollstreckung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Vollstreckung eigener Forderungen wie auch öffentlich-rechtlicher Forderungen Dritter

Auftragsgrundlage

Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Insolvenzordnung, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO)

Leistungen

- Zwangsweise Einziehung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen (Konto-, Lohn- und Mietpfändung, Erzwingungshaft)
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidungen über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- und Vollstreckungshilfe

Ziel

- Zeitnahe und möglichst vollständige Realisierung offener Forderungen

Zielgruppen

Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Insolvenzverwalter

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

Produkt 010904 Vollstreckung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
7. + Sonstige ordentliche Erträge	73.088,63	43.000	37.000	37.000	37.000	37.000
10. = Ordentliche Erträge	73.088,63	43.000	37.000	37.000	37.000	37.000
11. – Personalaufwendungen	125.047,01	111.300	108.400	110.600	112.800	115.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315,35	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.192,60	10.100	10.000	10.000	10.000	10.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	128.554,96	121.400	118.400	120.600	122.800	125.000
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-55.466,33	-78.400	-81.400	-83.600	-85.800	-88.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-55.466,33	-78.400	-81.400	-83.600	-85.800	-88.000
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-55.466,33	-78.400	-81.400	-83.600	-85.800	-88.000
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.466,33	78.400	81.400	83.600	85.800	88.000
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

Produkt 010904 Vollstreckung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
7. + Sonstige Einzahlungen	40.845,78	43.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.845,78	43.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000
10. – Personalauszahlungen	133.288,88	110.700	108.100	0	110.300	112.500	114.700
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	315,35	0	0	0	0	0	0
15. – Sonstige Auszahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.604,23	110.800	108.100	0	110.300	112.500	114.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-92.758,45	-67.800	-71.100	0	-73.300	-75.500	-77.700
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-92.758,45	-67.800	-71.100	0	-73.300	-75.500	-77.700
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-92.758,45	-67.800	-71.100	0	-73.300	-75.500	-77.700
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-92.758,45	-67.800	-71.100	0	-73.300	-75.500	-77.700

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Produkt 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Festsetzung und Erhebung von Grund- und Gewerbesteuer sowie Straßenreinigungsgebühren

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Satzungen

Leistungen

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens (Veranlagung, Widerspruchs- und Klageverfahren) für:
 - Gewerbesteuer
 - Grundsteuer A + B
 - Hundesteuer - einschließlich Satzungsregelung
 - Vergnügungssteuer - einschließlich Satzungsregelung
 - Stundung, Aussetzung der Vollziehung, Niederschlagung und Erlass der Steuern und Abgaben
 - Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Abmahnung ausstehender Veranlagungen
 - Zinsberechnungen und Erlass von Haftungsbescheiden sowie Duldungsbescheiden
 - Steuerstatistik, Steuerschätzung und Steuerprognose

Ziel

- Rechtzeitige und vollständige Erzielung von Einnahmen zur allgemeinen Deckung des Gesamthaushalts (Steuern)
- Vollständige Veranlagung per Einzelbescheid nach Dateneingang

Zielgruppen

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung, Bürger/innen, Grundstückseigentümer, Gewerbebetreibende

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Produkt 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45,50	100	100	100	100	100
10. = Ordentliche Erträge	45,50	100	100	100	100	100
11. – Personalaufwendungen	75.293,87	77.700	84.400	86.300	88.600	90.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.113,40	2.500	20.000	5.000	5.000	5.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	89.407,27	80.200	104.400	91.300	93.600	95.900
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-89.361,77	-80.100	-104.300	-91.200	-93.500	-95.800
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-89.361,77	-80.100	-104.300	-91.200	-93.500	-95.800
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-89.361,77	-80.100	-104.300	-91.200	-93.500	-95.800
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.401,77	27.600	28.600	29.500	30.000	30.500
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-111.763,54	-107.700	-132.900	-120.700	-123.500	-126.300
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-111.763,54	-107.700	-132.900	-120.700	-123.500	-126.300

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Produkt 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45,50	100	100	0	100	100	100
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45,50	100	100	0	100	100	100
10. – Personalauszahlungen	67.391,44	72.500	76.200	0	77.400	79.000	80.600
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.597,35	2.500	20.000	0	5.000	5.000	5.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.988,79	75.000	96.200	0	82.400	84.000	85.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-76.943,29	-74.900	-96.100	0	-82.300	-83.900	-85.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-76.943,29	-74.900	-96.100	0	-82.300	-83.900	-85.500
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-76.943,29	-74.900	-96.100	0	-82.300	-83.900	-85.500
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-76.943,29	-74.900	-96.100	0	-82.300	-83.900	-85.500

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Veranschlagung der Personal- und Sachkosten für die Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben. Die entsprechenden Erträge aus Steuern sind entsprechend der Gliederungsvorschriften zum Haushalt im Produktbereich 16 veranschlagt.

In 2024 ist geplant, eine Hundebestandsaufnahme durchzuführen, insofern sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöht. Es wird angenommen, dass die Hundebestandsaufnahme zu einem höheren Aufkommen an Hunden führen wird und in der Folge die Erträge aus der Hundesteuer steigen dürften.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produkt 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Durchführung aller gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen, auch Vorprüfungen nach Landeshaushaltsordnung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Landeshaushaltsordnung

Leistungen

- Kassenprüfung
- Rechnungsprüfung
- Vorprüfung von Landesmitteln

Ziel

- Überwachung und Kontrolle einer ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Kassen- und Haushaltsführung sowie der zweckgebundenen Verwendung von Haushaltsmitteln, auch Dritter

Zielgruppen

Gemeinderat, Fachbereiche, Gemeindekasse

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produkt 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
7. + Sonstige ordentliche Erträge	584,49	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	584,49	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	4.659,19	5.300	4.000	4.100	4.100	4.300
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.500,00	35.000	37.000	37.000	39.000	42.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	54.159,19	40.300	41.000	41.100	43.100	46.300
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-53.574,70	-40.300	-41.000	-41.100	-43.100	-46.300
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-53.574,70	-40.300	-41.000	-41.100	-43.100	-46.300
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-53.574,70	-40.300	-41.000	-41.100	-43.100	-46.300
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.258,53	1.900	1.400	1.400	1.400	1.400
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-54.833,23	-42.200	-42.400	-42.500	-44.500	-47.700
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-54.833,23	-42.200	-42.400	-42.500	-44.500	-47.700

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produkt 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	3.995,79	4.300	3.600	0	3.700	3.700	3.900
15. – Sonstige Auszahlungen	11.846,00	35.000	37.000	0	37.000	39.000	42.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.841,79	39.300	40.600	0	40.700	42.700	45.900
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-15.841,79	-39.300	-40.600	0	-40.700	-42.700	-45.900
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-15.841,79	-39.300	-40.600	0	-40.700	-42.700	-45.900
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-15.841,79	-39.300	-40.600	0	-40.700	-42.700	-45.900
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-15.841,79	-39.300	-40.600	0	-40.700	-42.700	-45.900

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz umfasst die Kosten für externe Wirtschafts- bzw. Rechnungsprüfer, den jährlichen Kostenanteil für die überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt sowie Kosten für weitere externe Prüfungen.

Da die Gemeindeprüfungsanstalt die Gebührensätze für die überörtlichen Prüfungen zum 01.01.2023 angepasst hat und eine weitere Erhöhung nicht ausgeschlossen ist, bleibt abzuwarten, ob die hier abgebildeten Beträge ausreichen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt prüft seit Mitte 2023 die Gemeinde Senden im Rahmen der überörtlichen Prüfung.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produkt 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken für kommunale Aufgaben
Verpachtung nicht benötigter Flächen, Erbpacht
Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung, -veräußerung und -anpachtung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Bürgerliches Gesetzbuch, Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

Leistungen

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke
- Anmietung und Vermietung sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke
- Wahrnehmung der sich aus Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Beschaffung von Rechten an Fremdgrundstücken (z. B. Leitungsrechte)
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

Ziel

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben
- Bereitstellung von Grundstücken für die Gemeindeentwicklung
- nachhaltige Verwertung von gemeindlichen Grundstücken

Zielgruppen

Einwohner/innen, Käufer/innen, Verkäufer/innen, Erbbauberechtigte, Pächter/innen, Mieter/innen

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produkt 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.640,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	435.278,75	442.000	494.400	494.400	494.400	494.400
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.006,22	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	3.587.038,98	1.980.600	1.168.300	2.842.600	832.000	1.237.400
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	-750.100	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.024.963,95	1.675.500	1.664.700	3.339.000	1.328.400	1.733.800
11. – Personalaufwendungen	126.529,44	119.100	139.900	143.000	145.900	148.800
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.606,58	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	276.573,03	308.800	327.200	322.700	322.700	322.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	406.709,05	429.400	470.100	468.700	471.600	474.500
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.618.254,90	1.246.100	1.194.600	2.870.300	856.800	1.259.300
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.618.254,90	1.246.100	1.194.600	2.870.300	856.800	1.259.300
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	3.618.254,90	1.246.100	1.194.600	2.870.300	856.800	1.259.300
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.283,79	79.400	94.600	96.000	97.000	97.800
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.541.971,11	1.166.700	1.100.000	2.774.300	759.800	1.161.500
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.541.971,11	1.166.700	1.100.000	2.774.300	759.800	1.161.500

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produkt 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.600,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	428.926,33	442.000	494.400	0	494.400	494.400	494.400
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.006,22	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	431.532,55	445.000	496.400	0	496.400	496.400	496.400
10.	– Personalauszahlungen	121.401,69	110.100	136.900	0	139.800	142.500	145.200
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.719,23	1.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	278.842,17	308.800	327.200	0	322.700	322.700	322.700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.963,09	420.400	467.100	0	465.500	468.200	470.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	29.569,46	24.600	29.300	0	30.900	28.200	25.500
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.156.455,37	3.666.600	5.639.200	0	4.257.000	960.000	2.339.100
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.156.455,37	3.666.600	5.639.200	0	4.257.000	960.000	2.339.100
24.	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.365.527,61	2.660.000	1.120.000	0	1.125.000	3.090.000	2.590.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.365.527,61	2.660.000	1.120.000	0	1.125.000	3.090.000	2.590.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	790.927,76	1.006.600	4.519.200	0	3.132.000	-2.130.000	-250.900
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	820.497,22	1.031.200	4.548.500	0	3.162.900	-2.101.800	-225.400
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	820.497,22	1.031.200	4.548.500	0	3.162.900	-2.101.800	-225.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	820.497,22	1.031.200	4.548.500	0	3.162.900	-2.101.800	-225.400

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0111010001 Bauleitplanverfahren zur wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung									
Erläuterung: Hier sind die Auszahlungen für Bebauungspläne für neue Wohn-/ Gewerbegebiete veranschlagt. Es handelt sich um Anschaffungsnebenkosten, die mit den Kosten des Grunderwerbs aktiviert werden. Die Kosten für die Aufstellung von Bauleitplänen werden grundsätzlich im Produkt 0901010 - Räumliche Planung und Entwicklung - nachgewiesen. Diese Kosten stellen grundsätzlich keine Investition dar und sind daher nicht aktivierungsfähig. Sofern sich jedoch die Kosten einzelner Bebauungspläne konkreten Maßnahmen zuordnen lassen, dürfen diese aktiviert werden.									
0111010.78210000 (A)	0,00	160.000	120.000	0	125.000	90.000	90.000	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - BPlan Baugebiet Huxburg	5.763,71	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - Gewerbegebiet L550/L551	1.963,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - BPlan Baugebiet Hörskén	11.126,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - Gewerbegebiet Im Südfeld	25.042,01	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - BPlan Vikarsbusch	17.314,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-61.210,22	-160.000	-120.000	0	-125.000	-90.000	-90.000	0,00	0,00
0111010002 Grunderwerb									
Erläuterung: Hier sind Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/ Immobilien im Zusammenhang mit der zukünftigen Ortsentwicklung und für den Grunderwerb für künftige Wohn-, Gewerbegebiets- und Ausgleichsflächen veranschlagt. Um weiterhin der starken Nachfrage nach Wohnbau- und Gewerbeflächen gerecht zu werden, ist die Verwaltung laufend mit Grundstückseigentümern im Gespräch. Aktuell laufende Gespräche sind durch Aufsetzung von Kaufverträgen zum Abschluss zu bringen. Weitere Grundstücksankäufe sind perspektivisch vorgesehen, sodass entsprechende Auszahlungsansätze gebildet wurden. Mittel aus Vorjahren werden übertragen.									
0111010.68211000 (E) Verkauf von Ackerland	0,00	1.686.000	1.686.000	0	0	0	605.000	0,00	0,00
0111010.78210000 (A)	11.500,37	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A)	0,00	2.500.000	1.000.000	0	1.000.000	3.000.000	2.500.000	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - Vermessung Straßen	7.514,12	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - Vermessung Grundstücke	773,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - Baugebiet Huxburg	92.505,65	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - Ankauf Grundstück Venner Fuß- und Radweg	3.877,22	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - Gewerbegrundstücke Ketternkamp	7.086,68	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - Kirchstr. 10	7.140,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) Ankauf eines Grundstückes im Außenbereich	1.545.126,51	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) Gewerbegrundstücke Bösensell	1.579.524,93	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A)	36.250,16	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A)	13.018,60	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-3.304.317,39	-814.000	686.000	0	-1.000.000	-3.000.000	-1.895.000	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die Abgabe von Erklärungen zum Grundbuch werden Verwaltungsgebühren erwartet.

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden zusammengefasst:

Mieten	387.000 Euro
Nebenkosten	1.700 Euro
Pachten	27.200 Euro
Erbbauzinsen	72.000 Euro
Jagdpachtgelder	6.500 Euro

In dem Ansatz Mieten sind auch die Erträge aus der Vermietung der vom DRK Senden betriebenen Tageseinrichtungen für Kinder (Am Schloß, Langeland, Steverspatzen sowie Huxburg) erfasst.

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind Werte für die Kostenerstattung der Geschäftsführung Jagdgenossenschaften Senden veranschlagt.

Zeile 7 - sonstige ordentliche Erträge

Die Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken sind als sonstige ordentliche Erträge auszuweisen. In Absprache mit der Wirtschaftsprüfung wurde die Buchungspraxis dahingehend abgeändert, dass die Abgänge der Grundstückswerte auch direkt bei den Grundstückserlösen abgezogen werden ("Netto"-Betrachtung). Somit steht dieser Position nicht mehr wie bisher eine negative Bestandsveränderung (Zeile 9) gegenüber.

Werte im Einzelnen:

Jahr	2024	2025	2026	2027
Ertrag (brutto)	3.953.200	4.257.000	960.000	1.734.100
Abgang Buchwerte	-2.784.900	-1.414.400	-128.000	-496.700

Ertrag (netto)	1.168.300	2.842.600	832.000	1.237.400

Zeile 9 - Bestandsveränderungen

In Absprache mit der Wirtschaftsprüfung wurde die Veranschlagung abgeändert, sodass sowohl die Grundstücksverkäufe als auch die Abgänge der Buchwerte unter den sonstigen ordentlichen Erträgen (Zeile 7) nachgewiesen werden.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von Aufwendungen für Mieten und Pachten, Erbbauzinsen usw.

Im Einzelnen, u. a.:

Mieten	269.000 Euro
Nebenkosten	17.900 Euro
Erbbauzinsen	5.700 Euro
Grundstücksinventur, Beratungskosten	15.000 Euro
Notar- und Vermessungskosten	18.000 Euro
Umlagen, Sonstige Aufwendungen	1.600 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	47.200 Euro
---------	-------------

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

Produkt 110101 Abfallwirtschaft

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz, Abfallgesetze des Bundes und des Landes NRW, abfallrechtliche Verordnungen, Abgabenordnung, Abfall- und Gebührensatzung

Leistungen

- Abfallberatung, Abfallbilanz, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs
- Bereitstellung eines umfassenden Entsorgungssystems für Restabfälle und Wertstoffe u. a. durch Abfallbehälter und Wertstoffhof
- Abrechnung der Verwertungs- und Beseitigungsgebühren
- Vergabe- und Vertragsangelegenheiten mit Entsorgungsunternehmen
- Kontrolle und Beseitigung von Leistungsstörungen
- Erstellung und Verteilung des Abfuhrkalenders
- Kalkulation der Abfallgebühren
- Festsetzung und Erhebung der Abfallgebühren
- Aufstellung der Abfall- und Gebührensatzung
- Mitarbeit bei der Überwachung und Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen

Ziel

- Gesetzeskonforme Organisation der Abfallsammlung
- Reduzierung des Gesamtabfallaufkommens
- Erhebung von kostendeckenden Abfallgebühren

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige, Abfallverursachende

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

Produkt 110101 Abfallwirtschaft

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.428.242,52	1.620.200	1.719.600	1.722.100	1.724.500	1.726.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.804,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,03	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.430.046,55	1.621.900	1.721.300	1.723.800	1.726.200	1.728.500
11. – Personalaufwendungen	58.658,06	58.600	61.500	63.400	65.400	67.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.459.412,70	1.661.400	1.703.500	1.703.500	1.703.500	1.703.500
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	231,75	500	500	500	500	500
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.518.302,51	1.720.500	1.765.500	1.767.400	1.769.400	1.771.400
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-88.255,96	-98.600	-44.200	-43.600	-43.200	-42.900
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-88.255,96	-98.600	-44.200	-43.600	-43.200	-42.900
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-88.255,96	-98.600	-44.200	-43.600	-43.200	-42.900
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.950,92	103.200	50.700	50.700	50.700	50.700
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.062,66	39.600	41.500	42.100	42.500	42.800
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-22.367,70	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-22.367,70	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation						
32. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
33. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
34. -/+ Abrechnung aus Vorjahren						
35. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			+35.000	+35.000	+35.000	+35.000
36. = Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35)			0			

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

Produkt 110101 Abfallwirtschaft

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.638.357,89	1.539.200	1.604.600	0	1.544.100	1.623.500	1.726.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.029,00	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7. + Sonstige Einzahlungen	0,03	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.640.386,92	1.540.900	1.606.300	0	1.545.800	1.625.200	1.728.500
10. – Personalauszahlungen	46.653,47	50.100	49.800	0	50.600	51.700	52.800
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.353.362,81	1.661.400	1.703.500	0	1.703.500	1.703.500	1.703.500
15. – Sonstige Auszahlungen	299,25	500	500	0	500	500	500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.400.315,53	1.712.000	1.753.800	0	1.754.600	1.755.700	1.756.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	240.071,39	-171.100	-147.500	0	-208.800	-130.500	-28.300
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	240.071,39	-171.100	-147.500	0	-208.800	-130.500	-28.300
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	240.071,39	-171.100	-147.500	0	-208.800	-130.500	-28.300
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	240.071,39	-171.100	-147.500	0	-208.800	-130.500	-28.300

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Die hier veranschlagten Aufwendungen und Erträge entsprechen der aufgestellten Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft.

Die erstellte Gebührenkalkulation für das Jahr 2024 sieht im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung der Gebühren vor.

Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

In Zeile 27 werden die erwarteten "Abfallgebührenerträge" in Höhe von 50.700 Euro für kommunale Gebäude eingeplant.

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Produkt 120201 ÖPNV

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV

Auftragsgrundlage

Personenbeförderungsgesetz, ÖPNVG NRW, Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Mitwirkung bei der ÖPNV-Planung des Kreises Coesfeld (Nahverkehrskonzept, einschl. europaweite Ausschreibung der Linienbündel)
- Mitwirkung bei Fragen der Orts- und Regionalbusverkehre
- Mitwirkung bei Planung von Haltestellen
- Erstellung von Konzepten und Vertragsregelungen zum Angebot des Ortslinienverkehrs (einschl. TaxiBus / NachtBus)
- Abrechnung des Ortslinien- und NachtBusverkehrs
- Durchführung und Auswertung von Fahrgastzählungen im Ortslinienverkehr
- Mitwirkung bei der Erstellung und Ausgabe des Gemeindefahrplanes
- Mitwirkung beim SPNV
- Mitwirkung im Bürgerbus Senden e.V. (durch ein vom Gemeinderat bestimmtes Vorstandsmitglied)

Ziel

- Optimierung des ÖPNV
- Reduzierung des Individualverkehrs

Zielgruppen

Ein-/Auspendler, Teilnehmer am ÖPNV/SPNV, Verkehrsunternehmen, Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich II, Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Produkt 120201 ÖPNV

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.875,46	23.400	25.700	33.300	33.700	33.700
10. = Ordentliche Erträge	18.875,46	23.400	25.700	33.300	33.700	33.700
11. – Personalaufwendungen	25.957,80	48.100	84.500	86.800	88.900	91.200
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.557,03	12.300	28.200	39.500	40.200	40.400
14. – Bilanzielle Abschreibungen	20.602,59	26.500	29.600	38.600	38.900	38.900
15. – Transferaufwendungen	143.984,88	292.500	646.500	727.000	742.500	759.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.741,84	3.100	4.300	8.500	8.600	8.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	244.844,14	382.500	793.100	900.400	919.100	938.100
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-225.968,68	-359.100	-767.400	-867.100	-885.400	-904.400
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-225.968,68	-359.100	-767.400	-867.100	-885.400	-904.400
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-225.968,68	-359.100	-767.400	-867.100	-885.400	-904.400
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.662,75	18.200	30.000	30.800	31.400	31.800
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-234.631,43	-377.300	-797.400	-897.900	-916.800	-936.200
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-234.631,43	-377.300	-797.400	-897.900	-916.800	-936.200

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Produkt 120201 ÖPNV

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
7. + Sonstige Einzahlungen	9.010,00	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.010,00	0	0	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	18.862,81	40.000	77.000	0	78.500	80.100	81.800
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.559,97	47.300	28.200	0	39.500	40.200	40.400
14. – Transferauszahlungen	205.961,13	292.500	646.500	0	727.000	742.500	759.000
15. – Sonstige Auszahlungen	1.767,79	100	100	0	100	200	200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.151,70	379.900	751.800	0	845.100	863.000	881.400
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-229.141,70	-379.900	-751.800	0	-845.100	-863.000	-881.400
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	274.500	1.278.500	0	27.000	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	274.500	1.278.500	0	27.000	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.112,65	325.000	1.320.000	0	20.000	0	0
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.112,65	325.000	1.370.000	0	20.000	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	8.887,35	-50.500	-91.500	0	7.000	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-220.254,35	-430.400	-843.300	0	-838.100	-863.000	-881.400
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-220.254,35	-430.400	-843.300	0	-838.100	-863.000	-881.400
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-220.254,35	-430.400	-843.300	0	-838.100	-863.000	-881.400

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1202010003 Barrierefreier Umbau Bahnhof Bösensell									
Erläuterung: Der barrierefreie Umbau und die Umfeldgestaltung des Bahnhofes Bösensell (u. a. digitales Buchungssystem für die Fahrradstandanlage, taktile Elemente an den Bushaltestellen, Ergänzung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung) sollen mit Förderung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) in Höhe von 90% angegangen werden. Dafür stehen u. a. Mittel aus Vorjahren zur Verfügung, welche übertragen werden.									
1202010.68130000 (E)ND: 30 J.	0,00	0	66.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.68130000 (E)	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A)ND: 30 J.	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	10.000,00	0	26.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010004 Investitionskostenzuschuss für die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bürgerbus Senden e. V.									
Erläuterung: In 2024 muss der Bürgerbus Senden e. V. für das bisherige Bürgerbusfahrzeug ein Ersatzfahrzeug beschaffen. Hierfür wird seitens der Gemeinde wieder ein Investitionskostenzuschuss zur Verfügung gestellt.									
1202010.78180000 (A) Investitionskostenzuschuss	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010005 Anlegung von entsprechenden Mobilitätsstandorten (HUB = Hauptumschlagsbasis) für die Schnellbuslinie X90 - Huxburg									
Erläuterung: Ziel des Projektes ist es, die heutige Schnellbuslinie S90 zu ergänzen, um den ÖPNV zu einer ernsthaften Alternative zum privaten PKW werden zu lassen. Schnelle Achsen sind allerdings nur dann geeignet, die Erreichbarkeit von Wohn- und Wirtschaftsstandorten im gesamten Münsterland sicherzustellen, wenn mit integrierten und flächendeckenden Mobilitätsangeboten eine durchgängige Wegekette von Haustür zum Ziel gewährleistet werden kann. Im heutigen Schnellbuskorridor Olfen-Lüdinghausen-Senden-Münster sollen deshalb unterschiedliche Projektbausteine experimentell in der Fläche umgesetzt werden. Die Maßnahme zur Anlegung der Busspur sowie entsprechender Gehwegführung wurde bisher noch nicht umgesetzt, sodass eine Neuveranschlagung in 2024 vorgenommen wird. Eine Mobilstation soll nunmehr auch auf einem dafür seitens der Gemeinde zur Verfügung gestelltem Grundstück entstehen. Die Gemeinde Senden wird hier in Absprache mit dem Kreis Coesfeld als Bauherr auftreten. Seitens des Kreises werden die gesamten Baukosten gedeckt.									
1202010.68130000 (E) Busspur und Gehweg	0,00	274.500	347.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.68130000 (E) Errichtung Mobilstation	0,00	0	865.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A) Busspur und Gehweg	0,00	305.000	385.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A) Errichtung Mobilstation	0,00	0	865.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-30.500	-38.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010007 Erneuerung der Bushaltestelle "Lindfeld" im Zuge des Radwegebaus L884									
Erläuterung: Die Anmeldung beim Fördergeber wird bis zum 31.01.2024 erfolgen. Bei einer Bewilligung ist mit einem Zuwendungsbescheid im Herbst 2024 zu rechnen.									
1202010.68130000 (E)	0,00	0	0	0	9.000	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A) ND 30 J.	0,00	15.000	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-15.000	-20.000	0	9.000	0	0	0,00	0,00
1202010008 Bau von Schutzhütten als Wartehallen für den Schulbusverkehr am Radweg L551									
1202010.78530000 (A)	0,00	5.000	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-5.000	-10.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1202010009 Überdachung der Fahrradständer an der Bushaltestelle Mahnmal									
Erläuterung: Die Anmeldung beim Fördergeber wird bis zum 31.01.2024 erfolgen. Bei einer Bewilligung ist mit einem Zuwendungsbescheid im Herbst 2024 zu rechnen.									
1202010.68130000 (E)	0,00	0	0	0	18.000	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A)	0,00	0	0	0	20.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-2.000	0	0	0,00	0,00

Produkt Erläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Buswartehallen
 Busbahnhof (Wartehalle, Fahrradständer)
 Bahnhof Senden-Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die seit dem 15.08.2023 neu geschaffene zweite Stelle im Klimaschutzmanagement wird nach internen Produktverschiebungen zu 50 % dem Produkt Mobilität / ÖPNV zugeordnet, sodass die Personalkosten in diesem Produkt deutlich erhöht ausfallen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für folgende Aufwendungen werden Beträge in den Haushalt eingestellt:

Energieaufwendungen	4.100 Euro
Reinigungskosten	2.800 Euro
Unterhaltungsmaßnahmen	21.300 Euro

Es sind lediglich die Unterhaltungsfixen für die obigen Gebäude und Anlagen veranschlagt. Allerdings sind die Ansätze für Unterhaltungsmaßnahmen aufgrund zweier Umstände erhöht: Zum einen sind vermehrt Schäden durch Vandalismus (z. B. durch zerstörte Scheiben) zu verzeichnen, sodass der bisherige Ansatz nach oben gesetzt wird. Zum anderen wird die Mobilstation im Baugebiet Huxburg nach Auslaufen des Projektzeitraumes Ende August 2024 in die lfd. Unterhaltung der Gemeinde übergehen, sodass die Ansätze erhöht wurden (+8.000 Euro).

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Kalkulation der Kostenbeteiligung an dem öffentlichen Personennahverkehr (Ortslinienverkehre) gestaltet sich aufgrund des aktuellen dynamischen Umfeldes sehr schwer (u. a. Auswirkungen des 49 Euro-Tickets). Insgesamt wird der Wert mit 633.000 Euro (ggü. 280.000 Euro in 2023) eingestellt.

So liegen die Planungs- und Abrechnungsgrundlagen häufig erst sehr spät vor, sodass in vorangegangenen Jahre entsprechende Rückstellungen gebildet wurden. So lag z. B. erst im August 2023 die endgültige Abrechnung für das Jahr 2019 vor.

Für 2024 kann zunächst auch nur auf eine Vorschaurechnung für das Jahr 2023 (mit entsprechenden Preissteigerungen aufgrund Hinweis der RVM zu stark gestiegenen Kosten, u. a. für die Kraftstoffe der Busse) abgestellt werden, sodass insgesamt von einem höheren Zuschussbedarf auszugehen ist.

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Für die Kostenbeteiligung an dem öffentlichen Personennahverkehr (Ortslinienverkehre) wird ein Betrag in Höhe von 198.000 Euro (VJ: 115.000 Euro) in den Haushalt eingestellt.

Die bisherige T612 wird wieder als Linie geführt (seit Schuljahr 2023/2024). Insofern werden die Kosten für die gesamte Linie nun hier abgebildet. Bis 2023 wurden die Kosten, da es noch einen Schülerspezialverkehr gab, auf die Produkte 1202010 sowie die entsprechenden Schul-Produkte (im Produktbereich 03) verteilt, sodass diese bisher dort ausgewiesenen Beträge (bisher ca. 150.000 Euro) nun hier voll durchschlagen. Insgesamt wird für die Linie 612 mit 300.000 Euro kalkuliert.

Der Taxibus von Ottmarsbocholt nach Davensberg soll für eine Testphase bis zum 31.03.2024 laufen. Hier werden 55.000 Euro (für ein halbes Jahr) kalkuliert, wobei abzuwarten bleibt, ob diese Werte ausreichend sind (Die entsprechende Berechnung in der Sitzungsvorlage ging von jährlichen Kosten in Höhe von rd. 110.000 Euro aus).

Zum 01.09.2024 läuft die Förderung des kommit-Shuttles aus. Hier ist politisch zu beraten, wie ggfs. eine Fortführung aussehen kann. Sollte das Angebot unverändert seitens der Gemeinde fortgeführt werden, wären allein dadurch weitere 400.000 Euro (!), für zwei Fahrzeuge) in den Haushalt einzustellen. Zurzeit erarbeitet die Verwaltung zusammen mit dem AK ÖPNV alternative Möglichkeiten für den innerörtlichen ÖPNV. Hierüber soll der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität am 01.02.2024 beraten.

Für eine Übergangszeit in 2024 für die Monate September bis Dezember sind zunächst 80.000 Euro eingestellt. Über eine weitere Mittelbereitstellung ist daher gesondert politisch zu beraten.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Senden und viel ehrenamtlichem Engagement ist 2016 der Verein Bürgerbus Senden e.V. gegründet worden. Defizite aus dem Betrieb des Bürgerbusses werden zunächst bis 2025 über die Gemeinde getragen. Hierzu wurde zuletzt im Haupt- und Finanzausschuss am 09.12.2021 ein entsprechender Beschluss herbeigeführt. Für die Folgejahre wäre dieser Beschluss wieder herbeizuführen. Für die Bezuschussung des Vereins werden 13.500 Euro eingestellt.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle sind 100 Euro veranschlagt. Im Übrigen findet sich hier die Auflösung des Investitionskostenzuschusses an den Bürgerbus Senden e. V. für die Beschaffung eines Fahrzeuges (s. dazu auch Invest-Nr. 1202010004).

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

Produkt 120301 Straßenreinigung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Organisation und Überwachung der Reinigung öffentlicher Straßen

Auftragsgrundlage

Kommunalabgabengesetz, Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung

Leistungen

- Beauftragung, Vergabe und Kontrolle von Unternehmen für die ordnungsgemäße Straßenreinigung bei öffentlichen Verkehrsflächen
- Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren
- Festsetzung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
- Entwurf von Satzungen

Ziel

- Kostengünstige Reinigung der öffentlichen Straße, Wege und Plätze
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Straßenreinigung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

Produkt 120301 Straßenreinigung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.431,02	35.100	30.500	30.300	28.900	28.900
10. = Ordentliche Erträge	29.431,02	35.100	30.500	30.300	28.900	28.900
11. – Personalaufwendungen	1.836,14	2.200	2.300	2.400	2.400	2.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.054,39	45.500	41.100	41.100	41.100	41.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	41.890,53	47.700	43.400	43.500	43.500	43.500
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.459,51	-12.600	-12.900	-13.200	-14.600	-14.600
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.459,51	-12.600	-12.900	-13.200	-14.600	-14.600
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-12.459,51	-12.600	-12.900	-13.200	-14.600	-14.600
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.982,90	6.800	7.800	7.800	7.800	7.800
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	503,41	800	800	800	800	800
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.980,02	-6.600	-5.900	-6.200	-7.600	-7.600
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.980,02	-6.600	-5.900	-6.200	-7.600	-7.600
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation						
32. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
33. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
34. -/+ Abrechnung aus Vorjahren			-1.700	-1.400	0	
35. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			+7.600	+7.600	+7.600	+7.600
36. = Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35)			0			

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

Produkt 120301 Straßenreinigung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.704,73	35.000	30.300	0	30.100	28.700	28.900
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.704,73	35.000	30.300	0	30.100	28.700	28.900
10. – Personalauszahlungen	1.874,15	2.200	2.300	0	2.400	2.400	2.400
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.815,28	45.500	41.100	0	41.100	41.100	41.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.689,43	47.700	43.400	0	43.500	43.500	43.500
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-11.984,70	-12.700	-13.100	0	-13.400	-14.800	-14.600
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-11.984,70	-12.700	-13.100	0	-13.400	-14.800	-14.600
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-11.984,70	-12.700	-13.100	0	-13.400	-14.800	-14.600
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-11.984,70	-12.700	-13.100	0	-13.400	-14.800	-14.600

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen für den Gebührenhaushalt Straßenreinigung veranschlagt.

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1304 Gewässerunterhaltung
Produkt	130401 Wasserverbandsgebühren

Produkt	130401	Wasserverbandsgebühren
----------------	--------	------------------------

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Erhebung der Wasserverbandsgebühren

Auftragsgrundlage

Landeswassergesetz, Satzungen der Wasser- und Bodenverbände, Ortsrecht

Leistungen

- Satzung zur Erhebung der Wasserverbandslasten
- Festsetzung und Erhebung der Wasserverbandsgebühren

Ziel

- Erhalt eines ordnungsgemäßen Zustandes für den Wasserfluss sowie den Hochwasserschutz
- Kostengünstige und ökologische Unterhaltung der Gewässer sichern

Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1304 Gewässerunterhaltung
Produkt	130401 Wasserverbandsgebühren

Produkt 130401 Wasserverbandsgebühren

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.705,61	188.000	203.400	199.900	201.200	189.600
10. = Ordentliche Erträge	145.705,61	188.000	203.400	199.900	201.200	189.600
11. – Personalaufwendungen	38.804,41	42.100	48.300	49.300	50.300	51.300
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.021,52	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.386,44	163.400	166.600	166.600	166.600	166.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	204.212,37	205.500	214.900	215.900	216.900	217.900
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-58.506,76	-17.500	-11.500	-16.000	-15.700	-28.300
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-58.506,76	-17.500	-11.500	-16.000	-15.700	-28.300
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-58.506,76	-17.500	-11.500	-16.000	-15.700	-28.300
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.257,58	37.400	45.800	45.800	45.800	45.800
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.578,44	14.900	16.400	16.900	17.200	17.500
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-33.827,62	5.000	17.900	12.900	12.900	0
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-33.827,62	5.000	17.900	12.900	12.900	0
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation						
32. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
33. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
34. -/+ Abrechnung aus Vorjahren			-17.900	-12.900	-12.900	
35. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan						
36. = Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35)			0			

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1304 Gewässerunterhaltung
Produkt	130401 Wasserverbandsgebühren

Produkt 130401 Wasserverbandsgebühren

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.275,48	180.000	197.700	0	194.300	201.200	189.600
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	143.275,48	180.000	197.700	0	194.300	201.200	189.600
10. – Personalauszahlungen	39.750,22	42.100	48.300	0	49.300	50.300	51.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.901,03	0	0	0	0	0	0
15. – Sonstige Auszahlungen	163.386,44	163.400	166.600	0	166.600	166.600	166.600
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.037,69	205.500	214.900	0	215.900	216.900	217.900
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-61.762,21	-25.500	-17.200	0	-21.600	-15.700	-28.300
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-61.762,21	-25.500	-17.200	0	-21.600	-15.700	-28.300
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-61.762,21	-25.500	-17.200	0	-21.600	-15.700	-28.300
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-61.762,21	-25.500	-17.200	0	-21.600	-15.700	-28.300

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Mit der Neuregelung der Wasser- und Bodenverbandsgebühr / Gewässerunterhaltungsgebühr in § 64 Landeswassergesetz NRW (LWG NRW) hat der Landesgesetzgeber das Ziel, die Erhebungen einer Gewässerunterhaltungsgebühr zu vereinfachen und mehr Rechtssicherheit zu schaffen.

Die Gewässerunterhaltung in der Gemeinde Senden wird durch die fünf Wasser- und Bodenverbände wahrgenommen. Die den Verbänden entstehenden Kosten werden jährlich auf die im Verbandsgebiet liegenden Kommunen umgelegt. Die Kommunen erheben zum Ausgleich von den Grundstückseigentümern im seitlichen Einzugsgebiet der Gewässer Wasser- und Bodenverbandsgebühren. Die Rechtsgrundlage zur Berechnung dieser Gebühr hat sich durch die Neufassung des LWG NRW geändert.

Die Wasser- und Bodenverbandsgebühren sind nach der Neufassung auf alle Grundstücke im Gemeindegebiet umzulegen.

Die Gebührenkalkulation 2024 liegt vor und ist in diesem Haushalt abgebildet.

Die insgesamt angeforderten Beiträge der Wasser- und Bodenverbände werden unter Berücksichtigung der kommunalen Kosten je Wasser- und Bodenverband auf die Grundstückseigentümer umgelegt.

Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Senden aufgrund ihres gewerteten Grundvermögens rd. 19 % der Gebührenschuld trägt.

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

Produkt 150301 Beteiligung an Unternehmen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Betreuung der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gesellschaftsverträge

Leistungen

- Geschäftsführung der Netzgesellschaft Senden mbH
- Gewinnabführungen und Zuschüsse von Beteiligungen, sofern eine sonstige Produktzuordnung nicht möglich ist
- Beteiligung an Unternehmen
- Erstellung des Beteiligungsberichtes

Ziel

- Nutzen der rechtlichen und unternehmerischen Möglichkeiten der Einbeziehung der Netzgesellschaft mbH in die gemeindliche Aufgabenwahrnehmung
- Effiziente Wahrnehmung der Geschäftsführung für die Netzgesellschaft mbH
- Sicherstellung der Wahrnehmung der Vertreterrechte, die sich aus Beteiligungen ergeben

Zielgruppen

Organe der Netzgesellschaft Senden mbH, Genossenschaften und Unternehmen in anderer Rechtsform, an denen die Gemeinde beteiligt ist

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

Produkt 150301 Beteiligung an Unternehmen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	26.322,08	24.000	22.000	22.600	23.100	23.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.737,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	29.059,79	25.000	23.000	23.600	24.100	24.700
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.059,79	-25.000	-23.000	-23.600	-24.100	-24.700
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.059,79	-25.000	-23.000	-23.600	-24.100	-24.700
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-29.059,79	-25.000	-23.000	-23.600	-24.100	-24.700
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.802,86	8.500	7.500	7.700	7.800	7.900
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-36.862,65	-33.500	-30.500	-31.300	-31.900	-32.600
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-36.862,65	-33.500	-30.500	-31.300	-31.900	-32.600

Haushaltsplan: 2024

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

Produkt 150301 Beteiligung an Unternehmen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	21.366,30	17.300	19.900	0	20.400	20.700	21.200
15. – Sonstige Auszahlungen	2.737,71	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.104,01	18.300	20.900	0	21.400	21.700	22.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-24.104,01	-18.300	-20.900	0	-21.400	-21.700	-22.200
27. – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	75.000,00	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000,00	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-75.000,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-99.104,01	-18.300	-20.900	0	-21.400	-21.700	-22.200
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-99.104,01	-18.300	-20.900	0	-21.400	-21.700	-22.200
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-99.104,01	-18.300	-20.900	0	-21.400	-21.700	-22.200

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit gestellt 2024	Gesamt Inv. 2024
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1503010001 Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen									
Erläuterung:									
Entsprechend des Wirtschaftsplans für die Netzgesellschaft war eine weitere Zuführung in 2022 zur Sicherstellung und Stärkung der Liquidität in der Netzgesellschaft in die freie Kapitalrücklage vorgesehen.									
1503010.78430000 (A)	75.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-75.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für mögliche Beratungskosten im Zusammenhang mit einer Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen werden auch in diesem Jahr vorsorglich Mittel eingestellt.

Ein eventuell entstehender Aufwand für Beratungen bzw. Prüfungen im Rahmen der Netzgesellschaft Senden mbH wird direkt bei der Gesellschaft nachgewiesen.

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Produktunabhängige Finanzleistungen.

Versorgung der Gemeinde Senden im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge mit Elektrizität, Gas, Wasser.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Gemeindefinanzierungsgesetz, Solidarbeitragsgesetz, Kreditverträge

Leistungen

- Ausweisung von produktunabhängigen Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen
- Grundsteuer (A und B)
- Gewerbesteuer und Gewerbesteuer-Umlagen
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Umsatzsteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer
- Allgemeine Zuweisungen (z. B. Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschalen)
- Kreisumlage/n
- Zinsen aus Beständen und Rücklagen
- Kredite und Kreditbeschaffungskosten
- Gewinnanteile aus Beteiligungen
- Konzessionsabgaben
- Ausgleichszahlungen (z. B. Familien-Leistungsausgleich)
- Beteiligung Krankenhausfinanzierung

Ziel

- Haushaltsausgleich
- Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele anderer Produkte
- Vollständige Darstellung aller produktunabhängigen Finanzleistungen
- Versorgungssicherheit der Einwohner

Zielgruppen

Allgemeinheit, Fachbereiche, Kreditinstitute

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	31.899.409,80	31.354.200	35.499.800	37.824.200	39.419.400	40.827.500
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.267.506,18	1.002.500	1.197.700	1.303.500	1.428.000	1.542.100
7. + Sonstige ordentliche Erträge	766.124,71	778.000	1.215.000	815.000	815.000	815.000
10. = Ordentliche Erträge	35.933.040,69	33.134.700	37.912.500	39.942.700	41.662.400	43.184.600
15. – Transferaufwendungen	16.314.786,93	16.372.400	19.816.700	20.511.900	20.709.000	20.938.800
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.539,27	70.000	45.000	45.000	45.000	45.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	16.330.326,20	16.442.400	19.861.700	20.556.900	20.754.000	20.983.800
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.602.714,49	16.692.300	18.050.800	19.385.800	20.908.400	22.200.800
19. + Finanzerträge	73.806,98	272.000	623.200	122.600	42.000	41.400
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	540.000	860.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	73.806,98	272.000	623.200	122.600	-498.000	-818.600
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.676.521,47	16.964.300	18.674.000	19.508.400	20.410.400	21.382.200
23. + Außerordentliche Erträge	251.235,29	1.974.400	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	251.235,29	1.974.400	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	19.927.756,76	18.938.700	18.674.000	19.508.400	20.410.400	21.382.200
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.369,45	6.900	8.000	8.000	8.000	8.000
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	19.934.126,21	18.945.600	18.682.000	19.516.400	20.418.400	21.390.200
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	19.934.126,21	18.945.600	18.682.000	19.516.400	20.418.400	21.390.200

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
1. Steuern und andere Abgaben	32.608.203,91	31.354.200	35.499.800	0	37.824.200	39.419.400	40.827.500
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.267.506,18	906.500	1.172.000	0	1.224.200	1.292.100	1.347.100
7. + Sonstige Einzahlungen	748.635,48	778.000	815.000	0	815.000	815.000	815.000
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	53.225,73	272.000	623.200	0	122.600	42.000	41.400
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.677.571,30	33.310.700	38.110.000	0	39.986.000	41.568.500	43.031.000
13. – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	540.000	860.000
14. – Transferauszahlungen	16.533.756,27	16.372.400	19.816.700	0	20.511.900	20.709.000	20.938.800
15. – Sonstige Auszahlungen	1.248,25	45.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.535.004,52	16.417.400	19.836.700	0	20.531.900	21.269.000	21.818.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	20.142.566,78	16.893.300	18.273.300	0	19.454.100	20.299.500	21.212.200
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.534.774,81	2.395.700	2.048.600	0	2.140.700	2.260.700	2.357.900
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.534.774,81	2.395.700	2.048.600	0	2.140.700	2.260.700	2.357.900
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.534.774,81	2.395.700	2.048.600	0	2.140.700	2.260.700	2.357.900
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	22.677.341,59	19.289.000	20.321.900	0	21.594.800	22.560.200	23.570.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	22.677.341,59	19.289.000	20.321.900	0	21.594.800	22.560.200	23.570.100
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	22.677.341,59	19.289.000	20.321.900	0	21.594.800	22.560.200	23.570.100

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktlerläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

zu Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

In den Positionen Steuern und ähnliche Abgaben sind folgende Erträge veranschlagt:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ansatz 2024	Ansatz 2023
- Grundsteuer A	235.000 Euro	250.000 Euro
- Grundsteuer B	3.585.000 Euro	3.490.000 Euro
- Gewerbesteuer	15.370.000 Euro	11.900.000 Euro
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	13.318.500 Euro	12.856.300 Euro
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.372.200 Euro	1.204.700 Euro
- Vergnügungssteuer	210.000 Euro	175.000 Euro
- Hundesteuer	125.000 Euro	125.000 Euro
- Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	1.284.000 Euro	1.353.200 Euro
Somit ergeben sich Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von insgesamt	35.499.800 Euro	31.354.200 Euro

zu Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
- Schlüsselzuweisungen	0 Euro	142.100 Euro
- Allg. Unterhaltungspauschale	370.600 Euro	369.900 Euro
- Klima- und Forstpauschale	6.400 Euro	6.600 Euro
- Schulpauschale (konsumtiv)	782.800 Euro	375.700 Euro
- Zuweisungen Inklusion	12.200 Euro	12.200 Euro
- Auflösung Pauschalen (zunächst an dieser Stelle einheitl.)	25.700 Euro	96.000 Euro
Summe Zuwendungen und allg. Umlagen	1.197.700 Euro	1.002.500 Euro

zu Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

sonstige ordentliche Erträge	Ansatz 2024	Ansatz 2023
- Konzessionsabgaben	800.000 Euro	750.000 Euro
- Verspätungszuschläge	2.500 Euro	2.000 Euro
- Stundungszinsen	500 Euro	1.000 Euro
- Nachforderungszinsen	12.000 Euro	25.000 Euro
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt aus VJ)	400.000 Euro	0 Euro
Summe	1.215.000 Euro	778.000 Euro

zu Zeile 15: Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
- Gewerbesteuerumlage	1.251.000 Euro	968.600 Euro
- Kreisumlage allgemein	10.380.100 Euro	8.454.100 Euro
- Kreisumlage – Mehrbelastung Jugendamt	7.829.900 Euro	6.596.600 Euro
- Krankenhausinvestitionsumlage	355.700 Euro	353.100 Euro
Summe Transferaufwendungen	19.816.700 Euro	16.372.400 Euro

zu Zeile 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
- Wertberichtigungen	25.000 Euro	25.000 Euro
- Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach AO	20.000 Euro	45.000 Euro
Summe	45.000 Euro	70.000 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

zu Zeile 19: Finanzerträge	Ansatz 2024	Ansatz 2023
- Zinserträge von Kreditinstituten	600.000 Euro	250.000 Euro
- Avalprovision f. Bürgschaften	23.200 Euro	22.000 Euro
Summe	623.200 Euro	272.000 Euro

zu Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0 Euro	0 Euro

Erläuterungen zu verschiedenen Einzelpositionen

Grundsteuer A und B

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B galten seit dem 01.01.2012 unverändert (Grundsteuer A 260 v. H. und Grundsteuer B 460 v. H.). Aufgrund der Anpassung der fiktiven Hebesätze im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2024 wird eine erneute Anpassung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B auf 501 v. H. notwendig (im vergangenen Jahr erfolgte bereits eine Anpassung auf 493 v. H.). Auf die entsprechenden Ausführungen im Vorbericht wird an dieser Stelle verwiesen. Aufgrund der gestaffelten Anpassung der Hebesätze kann auch eine erneute Erhöhung im Folgejahr 2025 nicht ausgeschlossen werden.

Das Aufkommen bei Grundsteuer A und B wird insgesamt mit 3.820.000 Euro veranschlagt. Perspektivisch wird im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung insbesondere durch die Ausweisung von Grundstücken im Baugebiet Huxburg mit einem steigenden Aufkommen aus der Grundsteuer B gerechnet.

Gewerbesteuer

Auch der Berechnung der Gewerbesteuer für die Jahre 2024 bis 2027 liegt der seit dem 01.01.2012 geltende Steuerhebesatz in Höhe von 430 v. H. zugrunde.

Der Gewerbesteueransatz 2024 ist äußerst optimistisch angesetzt (und insbesondere mit Blick auf die guten Werte in 2023 gewählt worden). Der Ansatz ist deutlich risikobehafteter als in vergangenen Jahren gewählt, sodass dieser voraussichtlich unterjährig nicht mehr so positiv zur Haushaltsentwicklung beitragen kann wie sonst. Als weiteres Risiko ist zu nennen, dass tlw. aktuell lfd. Gesetzgebungsverfahren auf Bundesebene (z. B. das Wachstumschancengesetz, das Zukunftsfinanzierungsgesetz sowie Vorhaben zur Mindestbesteuerung) zu weiteren Steuerausfällen auf kommunaler Ebene (die aber noch nicht weiter bezifferbar sind und leider auch nicht in den Orientierungsdaten des Landes enthalten sind) führen. Insofern bleibt abzuwarten, ob der angenommene Wert so erreicht werden kann.

Für 2023 kann aktuell davon ausgegangen werden, dass der erwartete Haushaltsansatz u. a. aufgrund von Abrechnungen aus Vorjahren trotz der Krisen deutlich übertroffen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in den vergangenen Jahren erzielten Werten wird trotz der sich eintrübenden Bedingungen mit einem Ertrag aus der Gewerbesteuer in Höhe von (deutlich) optimistischen 15,37 Mio. Euro gerechnet. In den Orientierungsdaten des Landes Nordrhein-Westfalen wird grds. für das Jahr 2024 ebenfalls ein Anstieg bei den Steuereinnahmen aus der Gewerbesteuer unterstellt.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird gegenüber dem Vorjahr weiter ansteigen. Die Auswirkungen der verschiedenen Krisen auf die Steuerentwicklung der Kommunen werden voraussichtlich auch in den kommenden Jahren spürbar sein.

So wird für das Haushaltsjahr 2024 von einem Gesamtaufkommen von rd. 10,47 Mrd. Euro beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer für NRW ausgegangen, was für die Gemeinde Senden den oben dargestellten Ansatz (unter Berücksichtigung der neuen Schlüsselzahlen) ausmacht.

Vergnügungssteuer und Hundesteuer

Die Sätze der Vergnügungssteuer wurden in 2023 angepasst, sodass von einem erhöhten Aufkommen (+50.000 Euro) in 2024 auszugehen ist. Perspektivisch ist eine weitere Anpassung der Sätze vorgesehen.

In 2024 ist vorgesehen, eine Bestandsaufnahme bei den Hunden vorzunehmen. Aufgrund der Erfahrungen bei der letzten Bestandsaufnahme wird ab 2025 von einem erhöhten Aufkommen bei der Hundesteuer ausgegangen (ab 2025: +15.000 Euro).

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Schlüsselzuweisungen vom Land

Aufgrund der in den vergangenen Jahren insbesondere so positiven Gewerbesteuerentwicklung ist die Gemeinde Senden in 2024 erstmalig abundant. Sie erhält damit keine Schlüsselzuweisungen mehr.

Aufgrund von geplanten Investitionen (in naher Zukunft aufgrund der entsprechenden Anforderungen im Bildungssektor) im Bereich der Schulen wäre es sinnvoll, die Schulpauschale entsprechend anzusparen und zunächst unter den erhaltenen Anzahlungen (investiv) zu verbuchen. Angesichts der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen und größerer Unterhaltungsmaßnahmen wird die Schulpauschale in 2024 komplett konsumtiv veranschlagt.

Konzessionsabgaben

Für 2024 wird mit Erträgen aus den Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Wasser in Höhe von 800.000 Euro gerechnet. Perspektivisch können diese Beträge zurückgehen, insbesondere im Strom- und Gasbereich, da sich die Höhe der Konzessionen nach der Durchleitungsmenge im Netz errechnet. Bei zunehmend dezentraler Herstellung kann sich dieser Mengenwert verändern.

Gewerbesteuerumlagen

Veranschlagung der Gewerbesteuerumlage aufgrund der Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Der zugrundeliegende Umlagesatz durch Bund und Länder beträgt auch in 2024 35 v.H. des Gewerbesteuerermessbetrages (Ist-Aufkommen / Hebesatz x 35 v.H.).

Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände, Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

Der Haushalt des Kreises Coesfeld für das Jahr 2024 wird am 05. Dezember 2023 verabschiedet.

Bei den hier veranschlagten Hebesätzen bzw. Umlagebeträgen sind die im eingebrachten Entwurf des Kreishaushaltes enthaltenen Hebesätze (vom 24.10.2023) eingestellt. Die entsprechenden politischen Beratungen zum Haushalt konnten im jetzigen Entwurf zum Gemeindehaushalt noch nicht berücksichtigt werden. Daher ist es durchaus möglich, dass sich im politischen Beratungsverfahren hier noch Änderungen ergeben können. Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang auch in diesem Jahr die Höhe der Landschaftsverbandsumlage.

Sofern sich weitere Änderungen ergeben, werden diese in den weiteren Beratungsprozess einfließen (müssen). Unter Berücksichtigung der gemeindlichen Umlagegrundlagen für 2024 ist aufgrund der vom Kreis geforderten Hebesätze mit einer allgemeinen Kreisumlage in Höhe von rd. 10,38 Mio. Euro (VJ: 8,45 Mio. Euro) sowie einer Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt in Höhe von rd. 7,54 Mio. Euro (VJ: 6,58 Mio. Euro) zu rechnen. Hinzu kommt bei der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt eine Nachzahlung an den Kreis aus dem Jahr 2022 in Höhe von rd. 290.700 Euro. Demgegenüber gestellt werden kann die dafür gebildete Rückstellung (400.000 Euro; aufgrund damals vorliegender Informationen des Kreises).

Krankenhausinvestitionsumlage

Die Krankenhausinvestitionsumlage wird mit 355.700 Euro eingestellt.

Zinserträge

An Zinserträgen aus Geldanlagen werden aufgrund des geplanten Geldabflusses und der allgemeinen Zinsentwicklung für 2024 600.000 Euro eingeplant. Darüber hinaus wird aus der Bürgschaftsgewährung f. d. Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG mit einer Avalprovision von rd. 23.200 Euro gerechnet.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilfinanzplanes

Zeile 18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

In den Zuweisungen sind zusammengefasst:

- Investitionspauschale	1.971.200 Euro
- Schulpauschale	0 Euro

(In 2024 wird diese komplett konsumtiv unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, Z. 2. geplant)

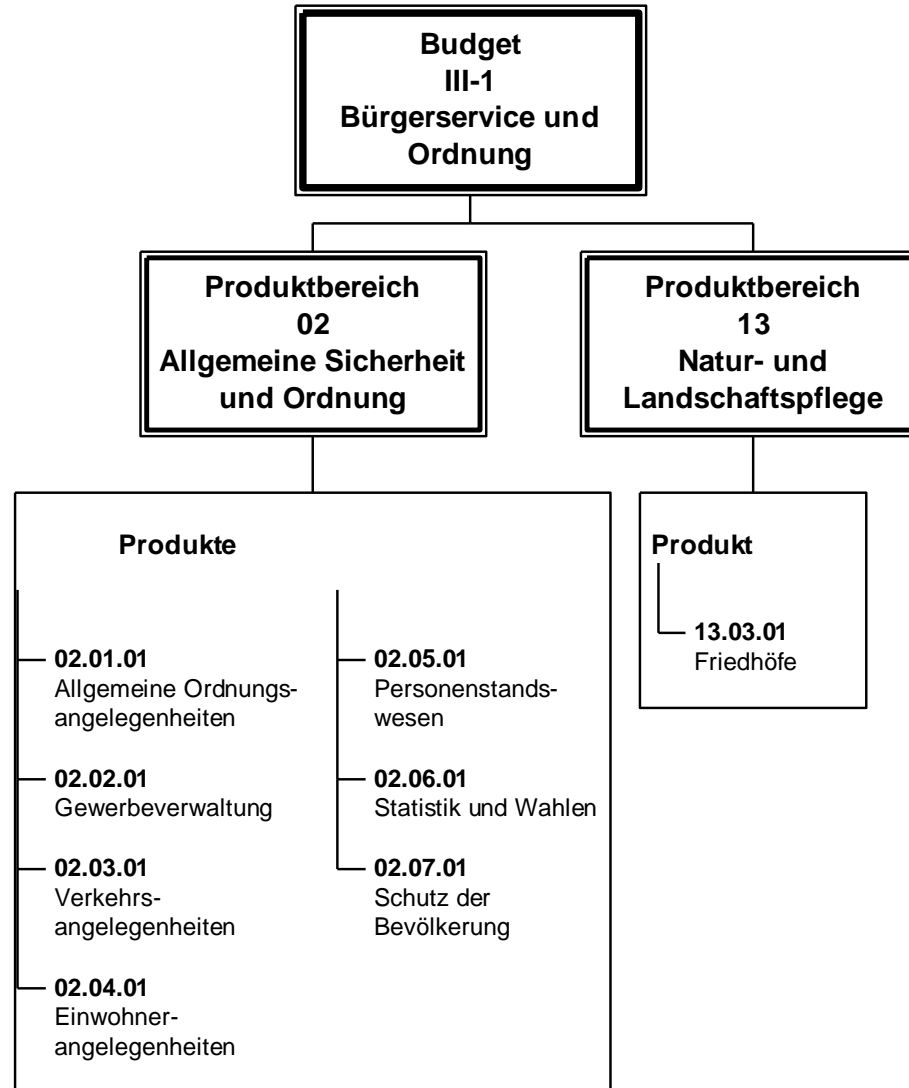
- Sportpauschale	77.400 Euro
------------------	-------------

Budget III-1

Bürgerservice und Ordnung

Budget III-1

Bürgerservice und Ordnung



Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Erladigung allgemeiner und spezieller Ordnungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Psychisch-Kranken-Gesetz (PsychKG), Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG), Bundes-Seuchengesetz (BSeuchG), FeiertagsG, Lärmimmissionsschutzgesetz (LImSchG), Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Landeshundegesetz (LHundG), Ordnungsbehördengesetz (OBG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Meldegesetz, Landesfischereigesetz (LFischG), Landesjagdgesetz (LJG) NRW, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Satzung über die Abfallentsorgung, Ordnungsbehördliche Verordnung, Wohnungsaufsichtsgesetz

Leistungen

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen (Zusammenarbeit mit Polizei und privatem Sicherheitsdienst)
- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- Sonn- und Feiertagsschutz
- Lärmschutz und Nachtruhe sowie Ahndung von Verstößen
- Beseitigung von Schrottautos
- Genehmigung von Großfeuerwerken; Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände
- Erlass ordnungsbehördlicher Verordnungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinern sowie Geschäftsführung der Fischereigenossenschaft
- Jagdwesen und Wildschäden
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Obdachlosenangelegenheiten
- Schiedsamsangelegenheiten
- Schöffensangelegenheiten
- Beauftragung und Überwachung des Winterdienstes bei öffentlichen Verkehrsflächen
- Erstellung von Winterdienstplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
- Abgrenzung: Durchführung des Winterdienstes an Grundstücken in gemeindlichem Eigentum sowie Straßen, Wege und Plätze durch den Bauhof; Produkt: 1204010 (FB IV)

Ziel

- Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Schutz und Pflege von der Fischerei unterliegenden Tieren
- Sicherung und Rückgabe von verlorenem Eigentum

Zielgruppen

Einwohner/innen, Gewerbebetriebe

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.106,32	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.390,75	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.725,61	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	2.698,17	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	87.920,85	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
11. – Personalaufwendungen	174.842,54	227.300	190.900	196.400	202.500	209.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.578,32	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.518,44	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.253,84	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	252.193,14	308.100	271.700	277.200	283.300	289.800
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-164.272,29	-283.900	-247.500	-253.000	-259.100	-265.600
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-164.272,29	-283.900	-247.500	-253.000	-259.100	-265.600
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-164.272,29	-283.900	-247.500	-253.000	-259.100	-265.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.851,28	80.700	64.700	66.600	68.000	69.000
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-216.123,57	-364.600	-312.200	-319.600	-327.100	-334.600
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-216.123,57	-364.600	-312.200	-319.600	-327.100	-334.600

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.106,32	0	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.290,75	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.353,91	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
7. + Sonstige Einzahlungen	4.660,37	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	89.411,35	24.200	24.200	0	24.200	24.200	24.200
10. – Personalauszahlungen	145.385,20	195.300	157.000	0	160.100	163.300	166.700
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.366,84	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
15. – Sonstige Auszahlungen	10.199,04	10.800	10.800	0	10.800	10.800	10.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.951,08	276.100	237.800	0	240.900	244.100	247.500
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-124.539,73	-251.900	-213.600	0	-216.700	-219.900	-223.300
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.518,44	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.518,44	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.518,44	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-126.058,17	-251.900	-213.600	0	-216.700	-219.900	-223.300
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-126.058,17	-251.900	-213.600	0	-216.700	-219.900	-223.300
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-126.058,17	-251.900	-213.600	0	-216.700	-219.900	-223.300

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Veranschlagung von Erträgen aus Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen. Außerdem werden die Entschädigungen für die Unterbringung von Obdachlosen ausgewiesen.

Zeile 7 - sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Position sind u. a. Zwangsgelder und Geldbußen veranschlagt.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt verringern sich durch interne Umschichtungen von Stellenanteilen innerhalb des Fachbereichs III sowie die Nichtbesetzung von eingeplanten Stellenanteilen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für ordnungsbehördliche Maßnahmen inkl. der Kosten für den Sicherheitsdienst werden Aufwendungen veranschlagt.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen u. a.:

Kosten des Schiedsamtswesens	1.500 Euro
Unterbringungskosten Fundtiere	9.000 Euro

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

Produkt 020201 Gewerbeverwaltung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, Gaststättenangelegenheiten und Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Preisauszeichnungsverordnung (PreisAuszVO), Glücksspielstaatsvertrag u. a.

Leistungen

- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- und erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen (Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Anträge auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Beratung des Gewerbetreibenden)
- Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung (Unterstützung/Amtshilfe bei der Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren
- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Überwachung des Gaststättengewerbes zum Schutz der Gäste und der Nachbarschaft (-> Überwachung der Schankerlaubnis, Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzes, Schutz der Nachtruhe)
- Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit von Ausländern (Überprüfung der Zuverlässigkeit)
- Organisation des Wochenmarktes
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste etc.)
- Spielhallen: Erlaubnisse und Überwachungen

Ziel

- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe
- Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Bestimmungen
- Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben
- Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb

Zielgruppen

Einwohner/innen, Gewerbebetreibende

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

Produkt 020201 Gewerbeverwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.493,10	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10. = Ordentliche Erträge	31.493,10	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11. – Personalaufwendungen	49.005,41	57.900	53.900	55.000	56.500	57.800
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.179,75	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,50	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	50.189,66	61.900	55.900	57.000	58.500	59.800
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.696,56	-41.900	-35.900	-37.000	-38.500	-39.800
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-18.696,56	-41.900	-35.900	-37.000	-38.500	-39.800
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-18.696,56	-41.900	-35.900	-37.000	-38.500	-39.800
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.598,90	20.600	18.300	18.800	19.200	19.500
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-33.295,46	-62.500	-54.200	-55.800	-57.700	-59.300
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-33.295,46	-62.500	-54.200	-55.800	-57.700	-59.300

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

Produkt 020201 Gewerbeverwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.488,10	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.488,10	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
10. – Personalauszahlungen	45.755,28	55.300	51.000	0	52.000	53.200	54.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.929,53	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15. – Sonstige Auszahlungen	4,50	0	0	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.689,31	59.300	53.000	0	54.000	55.200	56.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-16.201,21	-39.300	-33.000	0	-34.000	-35.200	-36.300
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-16.201,21	-39.300	-33.000	0	-34.000	-35.200	-36.300
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-16.201,21	-39.300	-33.000	0	-34.000	-35.200	-36.300
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-16.201,21	-39.300	-33.000	0	-34.000	-35.200	-36.300

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden

Verwaltungsgebühren

10.000 Euro

Standgelder Wochenmarkt

10.000 Euro

zusammengefasst.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagung von Stromkosten für den Wochenmarkt.

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020301 Verkehrsangelegenheiten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Sämtliche verkehrsregelnden Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit stehen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßen- und Wegegesetz (StrWG) NRW u. a.

Leistungen

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
- Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z. B. Sondernutzungen zur Benutzung öffentl. Verkehrsraums, Plakatierungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Durchführung von Verkehrsschauen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z. B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
- Anträge zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen v. Verkehrseinrichtungen/-zeichen
- Errichtung, Instandsetzung und Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen einschl. verkehrsleitender und regelnder Anlagen wie Lichtsignalanlagen, Abbiegerspuren, Verkehrs- und Straßenschildern sowie Fahrbahnmarkierungen
- Überwachung von Umzügen, Anordnung von Verkehrsregelungen und Absperrmaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen (Märkte, Karneval etc.)
- Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bei Beschädigung öffentlichen Eigentums aufgrund von Unfallschäden
- Straßenbenennung und Hausnummernvergabe
- Maßnahmen zur barrierefreien Teilnahme von Menschen mit Behinderungen am Straßenverkehr

Ziel

- Gewährung der Verkehrssicherheit
- Regelung des Verkehrsflusses

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020301 Verkehrsangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.250,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. + Sonstige ordentliche Erträge	74.603,22	50.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10. = Ordentliche Erträge	75.853,22	51.200	76.200	76.200	76.200	76.200
11. – Personalaufwendungen	121.296,51	122.800	127.600	131.400	135.100	139.100
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.566,70	40.700	18.700	6.700	6.700	6.700
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.667,02	2.000	2.000	2.200	2.200	2.200
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	34,51	700	700	700	700	700
17. = Ordentliche Aufwendungen	128.564,74	166.200	149.000	141.000	144.700	148.700
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-52.711,52	-115.000	-72.800	-64.800	-68.500	-72.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-52.711,52	-115.000	-72.800	-64.800	-68.500	-72.500
23. + Außerordentliche Erträge	14.682,05	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	14.682,05	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-38.029,47	-115.000	-72.800	-64.800	-68.500	-72.500
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.993,85	43.600	43.300	44.500	45.400	46.100
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-74.023,32	-158.600	-116.100	-109.300	-113.900	-118.600
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-74.023,32	-158.600	-116.100	-109.300	-113.900	-118.600

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020301 Verkehrsangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
7. + Sonstige Einzahlungen	74.678,22	50.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.878,22	51.200	76.200	0	76.200	76.200	76.200
10. – Personalauszahlungen	103.770,34	104.600	108.400	0	110.600	112.800	115.000
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.933,62	40.700	18.700	0	6.700	6.700	6.700
15. – Sonstige Auszahlungen	34,51	700	700	0	700	700	700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.738,47	146.000	127.800	0	118.000	120.200	122.400
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-32.860,25	-94.800	-51.600	0	-41.800	-44.000	-46.200
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-32.860,25	-99.800	-51.600	0	-41.800	-44.000	-46.200
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-32.860,25	-99.800	-51.600	0	-41.800	-44.000	-46.200
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-32.860,25	-99.800	-51.600	0	-41.800	-44.000	-46.200

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0203010001 Anschaffung von Geschwindigkeitsdisplays für die Verkehrssicherheit									
0203010.78310000 (A) ND 12 J.	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 7 - sonstige ordentliche Erträge

Im Bereich der Verkehrsüberwachung werden Verwarn- und Bußgelder erwartet. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Erfahrungen im Vorvorjahr angepasst.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung verschiedener Verkehrsanlagen werden wiederum 6.500 Euro bereitgestellt.

Weitere 200 Euro sind für die Reparatur etwaiger Messgeräte und Geschwindigkeitstafeln vorgesehen.

Darüber hinaus werden Beraterkosten in Höhe von 12.000 Euro veranschlagt (im Vorjahr 34.000 Euro, u. a. für die Überprüfung und Optimierung von Schulwegen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit). So ist in 2024 ein Projekt "Verkehrszähler" beabsichtigt.

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Melde- und Ausweisangelegenheiten sowie weitere Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für die Bürger (Bürgerbüro)

Auftragsgrundlage

Meldegesetz, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise, Bundeszentralregistergesetz, Meldedatenübermittlungsverordnung, Melderechtsrahmengesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung, Staatsangehörigkeitsgesetz u. a.

Leistungen

- Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilung an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters, örtliche Ermittlungen sowie Ahndung von Verstößen gegen melderechtliche Bestimmungen
- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Auskunft zu Pass- und Visa-Vorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei sowie Ahndung von Verstößen gegen passrechtliche Bestimmungen, Ausstellung von Lebensbescheinigungen
- Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für die Bürger in der Gemeindeverwaltung. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Gemeinde für ihre Einwohner/innen als auch um Leistungen für andere Behörden (z. B. Änderung von Fahrzeugscheinen, Kfz-Abmeldungen, Herausgabe von Formularen für andere Abteilungen sowie Beratungsleistungen und Veranstaltungskarten, Annahme und Weiterleitung von Anträgen für Führungszeugnisse)
- Ausländerangelegenheiten (zulässige Hilfestellung, Herausgabe von Anträgen, Entgegennahme und Weiterleitung von Unterlagen an die Ausländerbehörde)
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht

Ziel

- umfassender Service für interne und externe Kunden (u. a. Willkommenskultur)
- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises der Identität und ihrer Wohnung
- Versorgung aller Bürger mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.632,25	145.000	152.500	152.500	152.500	152.500
10. = Ordentliche Erträge	176.632,25	145.000	152.500	152.500	152.500	152.500
11. – Personalaufwendungen	197.025,36	200.900	233.000	237.800	242.500	247.300
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.700	3.300	3.300	3.300
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.847,88	82.500	90.000	90.000	90.000	90.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	303.873,24	283.400	328.200	334.600	339.300	344.100
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-127.240,99	-138.400	-175.700	-182.100	-186.800	-191.600
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-127.240,99	-138.400	-175.700	-182.100	-186.800	-191.600
23. + Außerordentliche Erträge	721,88	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	721,88	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-126.519,11	-138.400	-175.700	-182.100	-186.800	-191.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.395,61	71.300	79.000	81.300	83.000	84.200
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-184.914,72	-209.700	-254.700	-263.400	-269.800	-275.800
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-184.914,72	-209.700	-254.700	-263.400	-269.800	-275.800

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.684,25	145.000	152.500	0	152.500	152.500	152.500
7. + Sonstige Einzahlungen	83.893,73	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	260.577,98	145.000	152.500	0	152.500	152.500	152.500
10. – Personalauszahlungen	190.383,49	191.800	232.300	0	237.000	241.700	246.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.500	0	3.500	3.500	3.500
15. – Sonstige Auszahlungen	134.180,79	82.500	90.000	0	90.000	90.000	90.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	324.564,28	274.300	325.800	0	330.500	335.200	340.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-63.986,30	-129.300	-173.300	0	-178.000	-182.700	-187.500
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	33.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	33.000	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	-33.000	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-63.986,30	-129.300	-206.300	0	-178.000	-182.700	-187.500
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-63.986,30	-129.300	-206.300	0	-178.000	-182.700	-187.500
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-63.986,30	-129.300	-206.300	0	-178.000	-182.700	-187.500

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0204010001 Beschaffung einer Fotobox "Speed Capture" für das Bürgerbüro									
Erläuterung: Auszahlungen für eine zu beschaffende Fotobox im Bürgerbüro in 2024 (verpflichtende Einführung ab 2025). Sollte diese doch im Rahmen eines Betreibermodells beschafft werden, entfallen die hier ausgewiesenen Beträge.									
0204010.78310000 (A)	0,00	0	33.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-33.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Neben der Tarifierhöhung führt die Nachbesetzung einer Beamtenstelle mit einer tariflich Beschäftigten sowie die Stufensteigerungen bei mehreren Beschäftigten zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erstmalige Veranschlagung von Unterhaltungsaufwendungen für eine zu beschaffende Fotobox im Bürgerbüro in 2024. Sollte diese doch im Rahmen eines Betreibermodells beschafft werden, entfallen die hier ausgewiesenen Beträge.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von Aufwendungen in Ausweis- und Passangelegenheiten

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

Produkt 020501 Personenstandwesen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Lebenspartnerschaftsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) u. a.

Leistungen

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Prüfung der Ehevoraussetzungen, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung, Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, Eheregister, Beurkundung und Beglaubigung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche, Schweizer und Österreicher

Ziel

- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

Produkt 020501 Personenstandwesen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.768,70	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10. = Ordentliche Erträge	16.768,70	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11. – Personalaufwendungen	96.390,80	98.000	103.400	107.900	113.100	118.300
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.477,95	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	97.868,75	99.000	104.400	108.900	114.100	119.300
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-81.100,05	-86.000	-91.400	-95.900	-101.100	-106.300
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-81.100,05	-86.000	-91.400	-95.900	-101.100	-106.300
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-81.100,05	-86.000	-91.400	-95.900	-101.100	-106.300
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.694,40	34.800	35.100	36.100	36.800	37.400
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-109.794,45	-120.800	-126.500	-132.000	-137.900	-143.700
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-109.794,45	-120.800	-126.500	-132.000	-137.900	-143.700

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandswesen
Produkt	020501 Personenstandswesen

Produkt 020501 Personenstandswesen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.087,70	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.087,70	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
10. – Personalauszahlungen	59.044,94	59.900	62.800	0	64.100	65.500	66.700
15. – Sonstige Auszahlungen	1.477,95	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.522,89	60.900	63.800	0	65.100	66.500	67.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-43.435,19	-47.900	-50.800	0	-52.100	-53.500	-54.700
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-43.435,19	-47.900	-50.800	0	-52.100	-53.500	-54.700
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-43.435,19	-47.900	-50.800	0	-52.100	-53.500	-54.700
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-43.435,19	-47.900	-50.800	0	-52.100	-53.500	-54.700

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagung von Verwaltungsgebühren für das Personenstandswesen.

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

Produkt 020601 Statistik und Wahlen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Statistiken

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze, Bundesstatistikgesetz, Grundgesetz u. a.

Leistungen

- Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde- und Bürgermeisterwahl, Kreistags- und Landratswahl, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen
- Organisation von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- Prüfen der Stimmberechtigung bei Volksinitiativen
- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten

Ziel

- Rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken

Zielgruppen

Bürger/innen, Parteien und Wählergruppen, landwirtschaftliche Betriebe

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

Produkt 020601 Statistik und Wahlen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.533,98	0	18.000	26.000	0	18.000
10. = Ordentliche Erträge	33.533,98	0	18.000	26.000	0	18.000
11. – Personalaufwendungen	19.148,80	19.100	22.400	22.900	23.600	24.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	38,23	100	100	100	100	100
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.773,33	0	18.300	36.000	0	18.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	32.960,36	19.200	40.800	59.000	23.700	42.400
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	573,62	-19.200	-22.800	-33.000	-23.700	-24.400
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	573,62	-19.200	-22.800	-33.000	-23.700	-24.400
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	573,62	-19.200	-22.800	-33.000	-23.700	-24.400
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.789,22	6.800	7.600	7.800	8.000	8.100
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.215,60	-26.000	-30.400	-40.800	-31.700	-32.500
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.215,60	-26.000	-30.400	-40.800	-31.700	-32.500

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

Produkt 020601 Statistik und Wahlen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.533,98	0	18.000	0	26.000	0	18.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.533,98	0	18.000	0	26.000	0	18.000
10. – Personalauszahlungen	17.729,30	17.600	20.800	0	21.200	21.700	22.000
15. – Sonstige Auszahlungen	13.773,33	0	18.300	0	36.000	0	18.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.502,63	17.600	39.100	0	57.200	21.700	40.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.031,35	-17.600	-21.100	0	-31.200	-21.700	-22.300
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	2.031,35	-17.600	-21.100	0	-31.200	-21.700	-22.300
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	2.031,35	-17.600	-21.100	0	-31.200	-21.700	-22.300
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	2.031,35	-17.600	-21.100	0	-31.200	-21.700	-22.300

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
 Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

In 2024 ist die nächste Wahl in Nordrhein-Westfalen terminiert (Europawahl).

In 2025 sind Ansätze für die nächste Kommunal- und Bundestagswahl berücksichtigt.

Die Ansätze beinhalten den entsprechenden Ertrag bzw. Aufwand für die Durchführung der einzelnen Wahlen.

Berücksichtigt sind auch die Entschädigungen für Wahlhelfer/innen.

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Produkt 020701 Schutz der Bevölkerung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG)

Leistungen

- Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes und des Katastrophenschutzplanes inkl. Einsatzpläne
- Aufgaben nach dem BHKG (Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Hilfe bei Unfällen)
- Maßnahmen zur Katastrophenabwehr, Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Bevölkerungsschutz im Zivil- und Spannungsfall
- Bereitstellung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen
- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Personalangelegenheiten, Abrechnung Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
- Erlass der Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
- Erlass der Gebührenbescheide bei kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen, Geltendmachung von Schadenersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u. a.
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte; Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht; Brandverhütungsschau; Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandschutzverhütungsvorschau der Bauordnung)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder
- Durchführung von Brandschauen
- Freiwillige Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht zu den Pflichtaufgaben nach dem BHKG gehören

Ziel

- Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Beseitigung von Gefahren
- Schutz von Privateigentum
- Vorsorge für Katastrophenfälle
- Brandbekämpfung und -vorbeugung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Feuerwehr

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Produkt 020701 Schutz der Bevölkerung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.854,62	221.900	138.500	131.700	122.000	133.800
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.273,23	17.100	40.000	30.000	30.000	30.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.519,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10. = Ordentliche Erträge	160.647,45	240.500	180.000	163.200	153.500	165.300
11. – Personalaufwendungen	59.601,30	84.900	148.000	151.400	154.300	157.600
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.947,14	234.300	255.000	209.300	197.600	196.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	212.224,72	273.400	262.400	243.700	245.200	302.100
15. – Transferaufwendungen	31.557,87	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.040,34	136.100	176.800	146.200	146.400	147.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	576.371,37	763.700	877.200	785.600	778.500	838.600
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-415.723,92	-523.200	-697.200	-622.400	-625.000	-673.300
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-415.723,92	-523.200	-697.200	-622.400	-625.000	-673.300
23. + Außerordentliche Erträge	1.488,03	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.488,03	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-414.235,89	-523.200	-697.200	-622.400	-625.000	-673.300
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.225,64	34.500	54.600	56.100	57.100	57.900
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-435.461,53	-557.700	-751.800	-678.500	-682.100	-731.200
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-435.461,53	-557.700	-751.800	-678.500	-682.100	-731.200

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Produkt 020701 Schutz der Bevölkerung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.822,88	15.500	8.700	0	8.700	6.500	6.500
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.269,48	17.100	40.000	0	30.000	30.000	30.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.519,60	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7. + Sonstige Einzahlungen	9.320,89	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.932,85	34.100	50.200	0	40.200	38.000	38.000
10. – Personalauszahlungen	58.183,53	83.300	144.900	0	148.000	150.800	153.800
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	168.764,03	234.300	255.000	0	209.300	197.600	196.000
14. – Transferauszahlungen	30.895,56	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
15. – Sonstige Auszahlungen	103.796,15	136.100	176.800	0	146.200	146.400	147.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.639,27	488.700	611.700	0	538.500	529.800	532.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-315.706,42	-454.600	-561.500	0	-498.300	-491.800	-494.700
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	89.202,45	155.200	161.200	0	94.000	94.000	94.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.202,45	155.200	161.200	0	94.000	94.000	94.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	289.641,50	427.000	219.400	0	210.000	860.000	1.290.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	289.641,50	427.000	219.400	0	210.000	860.000	1.290.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-200.439,05	-271.800	-58.200	0	-116.000	-766.000	-1.196.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-516.145,47	-726.400	-619.700	0	-614.300	-1.257.800	-1.690.700
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-516.145,47	-726.400	-619.700	0	-614.300	-1.257.800	-1.690.700
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-516.145,47	-726.400	-619.700	0	-614.300	-1.257.800	-1.690.700

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0207010001 Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen									
Erläuterung:									
Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen verschiedener Ausrüstungsgegenstände (neben Fahrzeugen, s. Invest-Nr. 0207010007) der Feuerwehr veranschlagt. Für 2024 handelt es sich hierbei u. a. um Notstromaggregate für alle drei Feuerwehrehäuser (je 15.000 Euro) sowie neue digitale Funkmeldeempfänger (30.000 Euro).									
0207010.78310000 (A) ND 10 J.	1.808,80	7.500	51.500	0	7.500	7.500	7.500	0,00	0,00
0207010.78320000 (A)	4.263,45	2.500	32.900	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
Saldo:	-6.072,25	-10.000	-84.400	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00
0207010003 Zuweisung des Landes (Feuerschutzpauschale)									
Erläuterung:									
Aus der pauschalen Zuweisung des Landes aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer wird mit einer entsprechenden Einzahlung gerechnet.									
0207010.68110000 (E)	87.702,45	88.000	94.000	0	94.000	94.000	94.000	0,00	0,00
Saldo:	87.702,45	88.000	94.000	0	94.000	94.000	94.000	0,00	0,00
0207010007 Anschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr									
Erläuterung:									
An dieser Stelle sind die Fahrzeug-Neu- und Ersatzbeschaffungen aller Löschzüge eingeplant.									
In 2022/2023 war die Beschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF) 20 für den Löschzug Ottmarsbocholt geplant. In 2024 wird hierfür noch weitere Beladung beschafft.									
Perspektivisch sind die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens (ELW) und die Beschaffung einer neuen Drehleiter (DLK) in Senden, eines Mannschaftstransportwagens (MTW) in Ottmarsbocholt sowie eines neuen HLF 20 in Bösensell vorgesehen.									
Durch die vergaberechtlichen Vorgaben sowie die entsprechenden Lieferzeiten ziehen sich derartige Beschaffungsvorgänge von Feuerwehrfahrzeugen über mehrere Jahre. Die dafür bereitgestellten Mittel werden bis zum Abschluss der Maßnahme übertragen.									
0207010.68100000 (E) Rüstwagen Senden	1.500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) LZ Senden	281.068,83	0	0	0	0	850.000	600.000	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) LZ Bösensell	0,00	0	0	0	0	0	600.000	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) LZ Ottmarsbocholt	0,00	167.000	70.000	0	0	0	80.000	0,00	0,00
Saldo:	-279.568,83	-167.000	-70.000	0	0	-850.000	1.280.000	0,00	0,00
0207010016 Ausweitung des Sirennetzes im Gemeindegebiet Senden									
Erläuterung:									
In 2022/2023 sollte das Sirennetz im Gemeindegebiet weiter ausgebaut werden. Ergänzend zu den bereits vorhandenen drei Sirenen sollen sechs weitere im Gemeindegebiet installiert werden.									
So soll der Zivilschutz durch die verbesserte Möglichkeit einer Warnung mit Hilfe von Sirenen verbessert werden. Eine Umsetzung ist nunmehr für 2024 vorgesehen.									
Im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 zur Verfügung stehende Mittel werden in das Jahr 2024 übertragen.									
Aus einem Sirenenförderprogramm des Bundes konnte eine Förderungssumme i. H. v. rd. 67.200 Euro generiert werden.									
0207010.68110000 (E) Förderung Ausbau Sirennetz	0,00	67.200	67.200	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) Ausbau Sirennetz	20,23	100.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-20,23	-32.800	67.200	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0207010017 Erneuerung Ölabscheideanlage FGH Bösensell									
Erläuterung: Die Maßnahmendurchführung ist seit 2022 beabsichtigt, eine Umsetzung konnte bisher nicht verzeichnet werden. Der Ansatz wird in 2024 neu veranschlagt.									
0207010.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	40.000	45.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-40.000	-45.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010018 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Feuerwehren									
Erläuterung: An allen drei Feuerwehr-Standorten soll die bisherige EDV-Ausstattung notwendigerweise ausgebaut werden. Die Maßnahme wird von 2023 nach 2024 geschoben, sodass der Ansatz erneut veranschlagt wurde.									
0207010.78310000 (A) EDV- Hardware für alle Feuerwehrehäuser	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010019 Beschaffung von Notstromaggregaten (Katastrophenschutz) für verschiedene Standorte sowie Installation eines zentralen Tanklagers									
Erläuterung: Aus Gründen des Katastrophenschutzes wurden in 2023 drei Notstromaggregate beschafft (an den Standorten Rathaus Senden, Bauhof sowie Pumpwerk). Perspektivisch ist im Rahmen des Neubaus des Bauhofs (unter Produkt 1204010, s. dazu Invest-Nr. 1204010007) vorgesehen auch ein Tanklager einzurichten, sodass hier im Bereich Katastrophenschutz entsprechende Ansätze in 2025 gebildet werden.									
0207010.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) Tanklager Katastrophenschutz	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-90.000	0	0	-200.000	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Feuerwehrhaus Senden
 Feuerwehrhaus Bösensell
 Feuerwehrhaus Ottmarsbocholt

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten. Die jährlich fließende Feuerschutzpauschale wird für die Beschaffung der Drehleiter verwandt, sodass zunächst die Gelder "angespart" werden. Insofern werden noch keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten hierfür (wie im Vorjahr) eingeplant (erst mit Aktivierung). Grundsätzlich reduziert die so im Rahmen eines Sonderpostens zugeordnete Förderung die lfd. Abschreibungslast.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren für die Inanspruchnahme der Feuerwehr sowie die Gebühren für die Durchführung von Brandschauen stellen öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte dar.

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Es ist beabsichtigt, eine Neukalkulation der Gebührensätze für die Zeit ab 2024 durchzuführen. Außerdem werden ab 2024 Brandschauen durch externe Firmen durchgeführt, hier gibt es einen entsprechenden Nachholbedarf, sodass der Wert nach oben angepasst wird.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen begründen sind in der Tarifsteigerung, der zusätzlichen Stellenanteile für die Stelle als Gerätewart/in und Hausmeister/in für die Feuerwehrgeräthäuser sowie die interne Umschichtung von Stellenanteilen innerhalb des Fachbereichs III.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Der Ansatz setzt sich u. a. wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	42.700 Euro
Energie und Betriebskosten	37.900 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	75.000 Euro
Unterhaltung BGA	25.900 Euro
Roh-/ Hilfs-/ Betriebsstoffe	13.000 Euro
Aufwendungen Brandschau	15.000 Euro
Externe Beratungskosten	35.000 Euro
Pflege Software	3.500 Euro
Sonstige Aufwendungen	7.000 Euro

Der Ansatz für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen ist gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Er umfasst grundsätzlich das ermittelte Unterhaltungsbudget für die einzelnen Feuerwehrhäuser.

In 2024 soll zudem die Eingangstür des Feuerwehrhauses Bösensell erneuert werden (15.000 Euro).

Die Energieaufwendungen gehen gegenüber dem Vorjahr um rd. 13.000 Euro zurück - hier konnten bessere Ergebnisse bei der Ausschreibung erzielt werden.

Die Unterhaltung der Fahrzeuge wird um 25.000 Euro höher als im Vorjahr veranschlagt. Hier ist insgesamt eine deutliche allgemeine Kostensteigerung zu verzeichnen. Zudem sind mehrere neue Reifensätze für die Fahrzeuge erforderlich.

Des Weiteren sind externe Beratungskosten in Höhe von 35.000 Euro (wie im Vorjahr) veranschlagt für die die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes, die Erstellung eines Löschwasserkonzeptes sowie für Konzepte rund um das Thema Katastrophenschutz.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Das Förderkonzept für die personelle Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr in Senden ist im August 2020 ergänzt worden. Nunmehr werden zusätzlich auch Feuerwehreinsätze mit einer Dauer von bis zu 30 Minuten entschädigt. Zu den Zuschüssen zählen des Weiteren u. a. Aufwendungen für die Kameradschaftsförderung sowie eine Entschädigung für die Gerätewartung und eine Aufwandsentschädigung für gefahrene Einsätze. Es ist festzuhalten, dass sich die Anzahl der Einsätze zuletzt weiter erhöht hat.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten u. a.:

Schutzkleidung, Atemschutz	43.500 Euro
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	45.000 Euro
Kosten Gesundheitsuntersuchungen	10.000 Euro
Aufwandsentschädigungen	37.000 Euro
Bürobedarf usw.	2.200 Euro
Fernsprechgebühren	5.100 Euro
Verbrauchsmaterial	10.000 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen / Lohnausfall	5.000 Euro
Versicherungen insgesamt	17.700 Euro
Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung (unter 60 Euro)	500 Euro
Ehrenamtsförderung (u. a. Mitgliederwerbung)	800 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Insbesondere die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sind gegenüber dem Vorjahr erhöht. Da zunehmend Fahrer/innen für die Feuerwehrfahrzeuge fehlen, sollen in 2024 etwa 10 Führerscheine zur Erfüllung der Einsatzbereitschaft seitens der Gemeinde (mit)finanziert werden.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Abgaben 4.400 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Produkt 130301 Friedhöfe

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Friedhofs- und Bestattungswesen

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, Gemeindeordnung (GO), Kommunalabgabengesetz (KAG) u. a.

Leistungen

- Bereitstellung und Vergabe von pflegefreien/zu pflegenden Reihen-/ Wahlgräbern für die Sarg- und Urnenbeisetzung sowie Baumbestattungen
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Friedhofsplanung
- Satzungsangelegenheiten
- Kalkulation und Festsetzung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren
- Erlasse der Gebührenbescheide

Ziel

- Ordnungsgemäßes Bestattungswesen
- Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung und Friedhofsplanung
- Erhaltung der Friedhöfe in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren

Zielgruppen

Einwohner/innen, Allgemeinheit

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Produkt 130301 Friedhöfe

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.409,60	16.400	10.300	1.500	1.500	1.500
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.920,41	164.400	174.700	175.000	175.300	175.600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.398,17	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	3.167,92	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	225.896,10	181.800	186.000	177.500	177.800	178.100
11. – Personalaufwendungen	152.508,66	172.300	189.300	193.400	197.400	201.600
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.719,83	153.800	41.400	53.500	42.200	42.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen	50.214,84	48.700	56.600	56.400	58.400	58.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.026,21	5.100	6.200	8.400	6.600	6.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	266.469,54	379.900	293.500	311.700	304.600	309.400
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-40.573,44	-198.100	-107.500	-134.200	-126.800	-131.300
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-40.573,44	-198.100	-107.500	-134.200	-126.800	-131.300
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-40.573,44	-198.100	-107.500	-134.200	-126.800	-131.300
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.949,87	63.900	66.900	68.800	70.100	71.100
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-88.523,31	-262.000	-174.400	-203.000	-196.900	-202.400
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-88.523,31	-262.000	-174.400	-203.000	-196.900	-202.400
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation						
32. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
33. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
34. -/+ Abrechnung aus Vorjahren						
35. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan						
36. = Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35)						
<p><i>Beachte: Die letzte Kalkulation der Friedhofsgebühren erfolgte in 2022 für das Jahr 2023. Seit 2022 weisen die Friedhofsgebühren einen Kostendeckungsgrad von 100% auf. Die Kostendeckungsgrade für die gemeindlichen Trauerhallen / Leichenzellen wurden angepasst und erreichen nun höhere Kostendeckungsgrade (zwischen 23% und 61%).</i></p> <p><i>Eine Neukalkulation der Gebührensätze erfolgt grds. alle 3 Jahre und damit in 2025 für 2026 ff..</i></p>						

Haushaltsplan: 2024

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Produkt 130301 Friedhöfe

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.278,54	15.800	9.800	0	1.000	1.000	1.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	474.685,32	164.400	174.700	0	175.000	175.300	175.600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.398,17	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	481.362,03	181.200	185.500	0	177.000	177.300	177.600
10. – Personalauszahlungen	144.858,85	168.200	184.900	0	188.700	192.400	196.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.728,56	208.800	101.900	0	53.500	42.200	42.300
15. – Sonstige Auszahlungen	8.971,62	5.100	6.200	0	8.400	6.600	6.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.559,03	382.100	293.000	0	250.600	241.200	245.400
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	286.803,00	-200.900	-107.500	0	-73.600	-63.900	-67.800
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	259.506,87	48.000	48.000	0	13.000	13.000	13.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.184,93	35.000	11.000	0	5.000	55.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	271.691,80	83.000	59.000	0	18.000	68.000	18.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-271.691,80	-83.000	-59.000	0	-18.000	-68.000	-18.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	15.111,20	-283.900	-166.500	0	-91.600	-131.900	-85.800
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	15.111,20	-283.900	-166.500	0	-91.600	-131.900	-85.800
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	15.111,20	-283.900	-166.500	0	-91.600	-131.900	-85.800

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungsermächtigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1303010001 Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Gerätschaften für die Friedhöfe									
Erläuterung: An dieser Stelle sind pauschal Mittel für die Anschaffung von kleineren Gerätschaften vorgesehen. Aus dieser Pauschale können auch die im Rahmen der Sitzung des Sozialausschusses am 14.11.2023 beschlossenen Transportwagen finanziert werden. Für 2024 ist vorgesehen, eine Ersatzbeschaffung für den bisherigen Aufsitzrasenmäher vorzunehmen. Perspektivisch ist die Ersatzbeschaffung eines Racladers notwendig.									
1303011.78310000 (A)	0,00	30.000	6.000	0	0	50.000	0	0,00	0,00
1303011.78320000 (A)	689,01	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
Saldo:	-689,01	-35.000	-11.000	0	-5.000	-55.000	-5.000	0,00	0,00
1303010002 Erweiterung Waldfriedhof (Grabfelder 5 und 6) - Fortsetzungsmaßnahme									
Erläuterung: Für die Aufteilungen innerhalb der Grabfelder 5 und 6 werden seit 2021 jedes Jahr 10.000 Euro pauschal zur Verfügung gestellt. Reste aus Vorjahren werden nicht übertragen.									
1303011.78530000 (A)	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1303010003 Bau eines neuen Carports am Waldfriedhof									
Erläuterung: Der Ansatz wird neu veranschlagt, da eine Erstellung in 2022/2023 nicht erfolgt ist.									
1303011.78510000 (A) ND 30 J.	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1303010004 Erweiterung Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt									
Erläuterung: Für die Aufteilungen innerhalb der Grabfelder sind auch auf dem Friedhof St. Urban entsprechende Mittel vorgesehen. Ab 2021 und die Folgejahre werden jeweils 3.000 Euro bereitgestellt. Reste aus Vorjahren werden nicht übertragen.									
1303012.78530000 (A) ND 60 J.	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00
1303010006 Neubau einer Trauerhalle Friedhof Ottmarsbocholt									
Erläuterung: Der Neubau einer Trauerhalle in Ottmarsbocholt einschließlich Außenanlagen sowie erforderlichen Ausstattungsgegenständen wurde in 2022 fertiggestellt. Hierfür waren insgesamt 450.000 Euro bereitgestellt.									
1303012.78310000 Beschallungsanlage und Hörschleife	167,55	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1303012.78320000 (A) Trauerhalle Ottmarsbocholt GWG	732,03	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1303012.78510000 (A) ND 80 J.	231.457,54	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-232.357,12	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1303010007 Ertüchtigung der Lagerfläche am Waldfriedhof									
1303011.78510000 (A) ND 30 J.	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-35.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Trauerhalle Senden Waldfriedhof
Kapelle Laurentius Friedhof
Trauerhalle Ottmarsbocholt
Trauerhalle Bösensell

sowie die Friedhöfe
Waldfriedhof Senden
St. Laurentius Senden
St. Urban Ottmarsbocholt
St. Johannes Bösensell

Der Friedhof Bösensell wird seit dem 01.01.2022 in kommunaler Trägerschaft geführt. Insofern werden auch die entsprechenden Erträge und Aufwendungen für diesen Friedhof nachgewiesen.

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Die Friedhofsgebühren wurden zuletzt neu kalkuliert. Eine Neukalkulation ist darüber hinaus voraussichtlich in 2025 vorgesehen.

Aufgrund der Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt sowie der Vorgaben des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung ist der Kostendeckungsgrad auf 100% festgesetzt worden. Eine Entscheidung hierzu wurde im Rat am 16.12.2021 getroffen.

Auch die Gebühren für die Trauerhallen wurden angepasst und erreichen seit 2022 höhere Kostendeckungsgrade als zuletzt (Vorschlag: pauschale Sätze auf Gemeindegebiet).

Die übrigen Gebührenarten (Bestattungsgebühr usw.) sind zu 100 % kostendeckend.

Im Einzelnen:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Neben den Aufwendungen für die einzelnen Friedhöfe ist auch ein Betrag in Höhe von 1.800 Euro zur Unterhaltung der Kriegsgräber enthalten.

Wald- und Laurentiusfriedhof Senden

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 27.400 Euro (Vorjahr: 139.500 Euro) veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung der baulichen Anlagen	4.100 Euro
Unterhaltung der Friedhöfe	11.500 Euro
Energieaufwendungen	7.300 Euro
Reinigungskosten	1.500 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	1.000 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000 Euro

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist das Unterhaltungsbudget vorgesehen.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle werden insgesamt 3.000 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus sind 2.000 Euro für Dienst- / Schutzkleidung, Verbrauchsmaterial, Anschaffung von BGA unter 60 Euro sowie Fernsprechgebühren berücksichtigt.

Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden mit insgesamt 7.300 Euro (Vorjahr: 8.500 Euro) veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung der baulichen Anlagen	1.300 Euro
Unterhaltung des Friedhofes	3.500 Euro
Energieaufwendungen	1.000 Euro
Reinigungskosten	500 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen / BGA	1.000 Euro

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist das Unterhaltungsbudget vorgesehen.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von 300 Euro für Versicherungen und Schadensfälle. Darüber hinaus sind 300 Euro für Dienst- / Schutzkleidung, Verbrauchsmaterial sowie Erbbauzinsen berücksichtigt.

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Trauerhalle Bösensell / seit 2022: Friedhof St. Johannes Bösensell

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden mit insgesamt 4.900 Euro (Vorjahr: 4.900 Euro) veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung der baulichen Anlagen	1.300 Euro
Unterhaltung des Friedhofes	1.500 Euro
Energieaufwendungen	1.100 Euro
Reinigungskosten	500 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen / BGA	500 Euro

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist das Unterhaltungsbudget vorgesehen.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Berücksichtigung von 300 Euro für Versicherungen und Schadensfälle. Darüber hinaus sind 300 Euro für Dienst- / Schutzkleidung, Verbrauchsmaterial sowie Erbbauzinsen berücksichtigt.

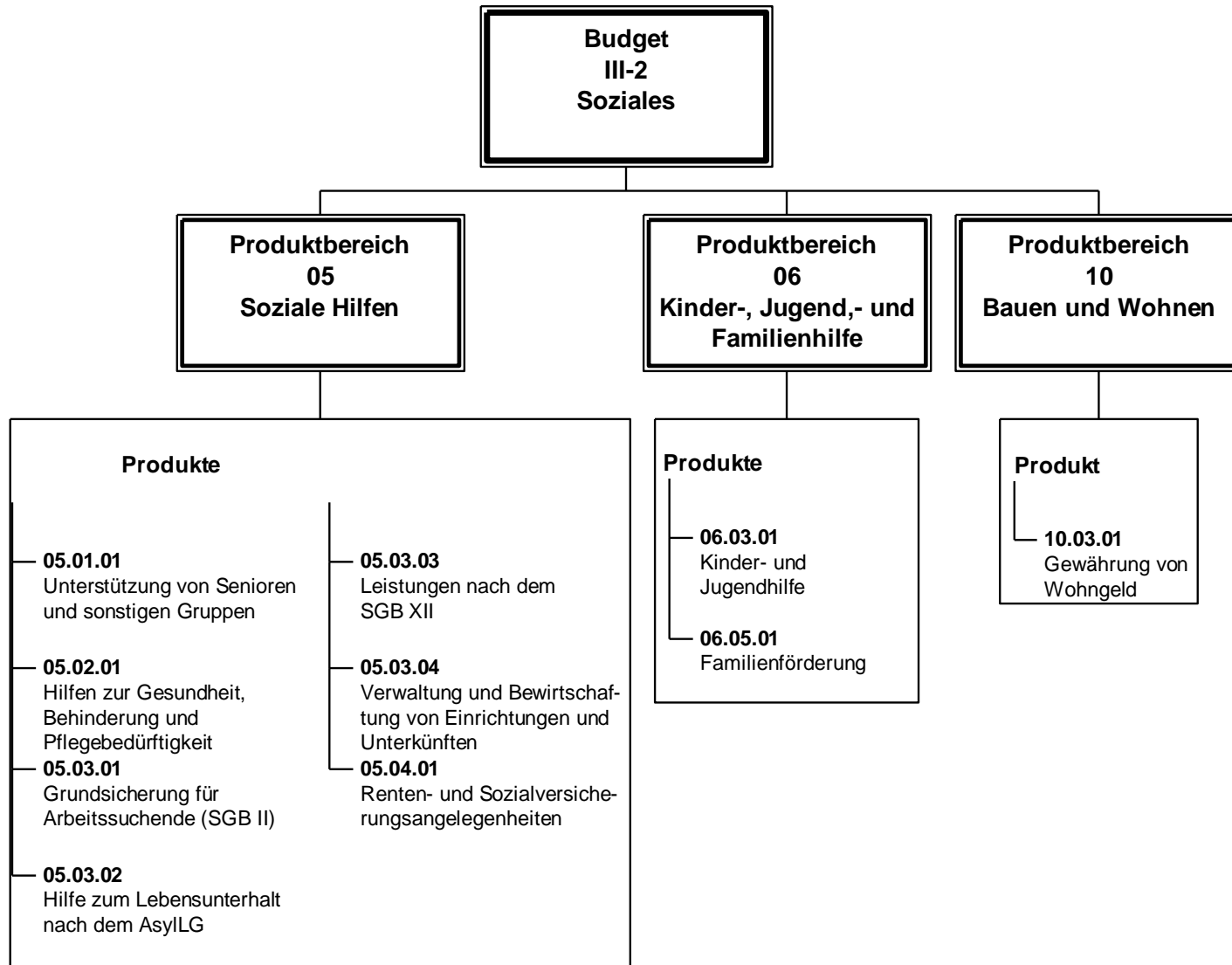
Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2024	2025	2026	2027
Waldfriedhof, Dachsanierung Leichentrakt (RS aus 2015, 2018, 2023)	60.500			
Summe	60.500	0	0	0

Budget III-2

Soziales

Budget III-2

Soziales



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produkt 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens. Förderung der Seniorenarbeit und der ehrenamtlichen Arbeit verschiedener freier Vereine und Verbände im Rahmen der freien Wohlfahrtspflege.

Beachtung der Ziele des Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (BGG)

Auftragsgrundlage

Gesetzliche Regelungen, Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Beratung und Vermittlung von Angeboten der Freien Träger der Seniorenarbeit
- Gewährung von Zuschüssen
- Beratung und Hilfestellung bei der Beantragung von Hilfen zur Pflege in Einrichtungen
- Ergänzende Beratung und Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (ambulant vor stationär)
- Unterstützung von helfenden ehrenamtlichen Diensten (Bringdienste, Begleitung, Freizeitgestaltung)
- Unterstützung der Arbeit des Inklusionsbeirates in fachlicher und tatsächlicher Hinsicht
- Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderungen im Sinne des Leitzielkataloges "bedarfsgerecht und barrierefrei"
- Unterstützung bei der Bereitstellung von komplementären Leistungen zur Unterstützung ambulanter Pflege
- Unterstützung bei der Sicherstellung eines bedarfsgerechten Pflegeangebotes

Ziel

- Für die Bedürfnisse älterer, sowie Menschen in sozialen Notlagen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.
- Die Interessen der behinderten Menschen im Sinne der Zielformulierung des § 1 BGG NRW berücksichtigen.

Zielgruppen

Senioren, Menschen in sozialen Notlagen, behinderte Menschen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produkt 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.728,75	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10. = Ordentliche Erträge	1.728,75	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
11. – Personalaufwendungen	11.385,27	25.200	39.000	39.700	40.600	41.500
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.330,43	57.300	41.300	27.100	27.600	27.100
14. – Bilanzielle Abschreibungen	21.121,82	21.300	21.000	20.700	20.700	20.600
15. – Transferaufwendungen	6.404,61	8.400	7.000	7.000	7.000	7.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.729,48	30.500	29.400	29.500	29.500	29.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	84.971,61	142.700	137.700	124.000	125.400	125.600
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-83.242,86	-141.000	-136.000	-122.300	-123.700	-123.900
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-83.242,86	-141.000	-136.000	-122.300	-123.700	-123.900
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-83.242,86	-141.000	-136.000	-122.300	-123.700	-123.900
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.250,86	11.500	15.600	16.000	16.300	16.500
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-88.493,72	-152.500	-151.600	-138.300	-140.000	-140.400
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-88.493,72	-152.500	-151.600	-138.300	-140.000	-140.400

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produkt 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	10.867,74	24.600	38.300	0	39.000	39.900	40.600
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.215,44	57.300	66.300	0	27.100	27.600	27.100
14. – Transferauszahlungen	6.404,61	8.400	7.000	0	7.000	7.000	7.000
15. – Sonstige Auszahlungen	17.493,53	19.500	19.100	0	19.200	19.200	19.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.981,32	109.800	130.700	0	92.300	93.700	93.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-51.981,32	-109.800	-130.700	0	-92.300	-93.700	-93.800
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	35.000	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-35.000	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-51.981,32	-144.800	-130.700	0	-92.300	-93.700	-93.800
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-51.981,32	-144.800	-130.700	0	-92.300	-93.700	-93.800
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-51.981,32	-144.800	-130.700	0	-92.300	-93.700	-93.800

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungsermächtigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0501010004 Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an die Lebenshilfe Senden e. V.									
Erläuterung: Der Verein Lebenshilfe Senden e. V. hat ein neues Gebäudes am Grünen Grund erbaut, in welchem auch ein neuer Freizeitbereich entsteht. Auf Antrag der Lebenshilfe bezuschusst die Gemeinde diese Investition. Der Investitionskostenzuschuss wird als sonstiger ordentlicher Aufwand über eine Laufzeit abgegrenzt.									
0501010.78180000 (A) Investitionskostenzuschuss Lebenshilfe	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-35.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

- Treffpunkt Senden, Münsterstraße 32
- DRK-Heim, Eintrachtstraße 15
- KOMM einschließlich Caritas Kleiderladen, Schulze-Bremer-Str. 23 und 27
- Industriestr. 7

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finden sich u. a.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23.300 Euro
Energieaufwendungen u. a.	17.500 Euro
Unterhaltung BGA	500 Euro

Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung ist neben den zusammengefassten Unterhaltungsfixen die Installation eines Treppenlifts im DRK-Heim (15.000 Euro) veranschlagt.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten verschiedene Zuschüsse. Die hier nachgewiesenen Zuschüsse an Vereine und Verbände gliedern sich wie folgt:

Zuschuss an Schuldnerberatungsstelle	800 Euro
Zuschuss an die Altenstuben in den 3 Ortsteilen	3.500 Euro
Zuschuss an den Kreuzbund e. V.	300 Euro
Zuschuss an den VdK	1.000 Euro
Zuschüsse an Selbsthilfegruppen	500 Euro
Zuschuss an die Ortsgruppe des DRK	900 Euro

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Im veranschlagten Betrag sind zusammengefasst:

Miete KOMM und Caritas Kleiderladen (Schulze-Bremer-Str.) inkl. Nebenkosten	14.300 Euro
Fernsprechgebühren	1.500 Euro
Sonstige Aufwendungen	1.000 Euro
Versicherungen, Schadensfälle	1.300 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	100 Euro
Auflösung Invest.-kostenzuschüsse (Zuschüsse DRK; ab 2022 Zuschuss Lebenshilfe)	10.300 Euro
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	900 Euro

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich um Sachkosten für den Inklusionsbeirat (1.000 Euro).

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2024	2025	2026	2027
DRK-Heim				
Brandschutzmaßnahmen im Gebäude (RS aus 2023)	25.000			
Summe	25.000	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produkt 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Beratung, Antragsaufnahme bzgl. der Leistungsgewährung in Gesundheits-, Behinderten- oder Pflegeangelegenheiten

Auftragsgrundlage

SGB XII, Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose, Schwerbehindertengesetz, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Leistungen

- Beratung von Hilfesuchenden, die in keiner gesetzlichen Krankenkasse versichert sind
- Bearbeitung von Anträgen entsprechend der Regelung des § 264 SGB V
- Ausstellung von Krankenscheinen nach dem AsylbLG
- Abrechnung von Arzneykosten
- Bearbeitung der Krankenhilfe
- Abwicklung von Altfällen (Kfo-Behandlungen) BSHG
- Entgegennahme und Aufnahme von Anträgen auf Befreiung von Rundfunkbeiträgen
- Beratung bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit "Menschen + Pflege"
- Antragsaufnahme und Weiterleitung bei Heimpflege, Eingliederungshilfe sowie Leistungen für Blinde und Gehörlose

Ziel

- Verhinderung bzw. Linderung von Pflegebedürftigkeit und Behinderung sowie Erhalt bzw. Wiederherstellung der Gesundheit

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produkt 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	31.186,17	34.700	40.400	42.500	43.700	44.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	31.186,17	34.700	40.400	42.500	43.700	44.900
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.186,17	-34.700	-40.400	-42.500	-43.700	-44.900
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.186,17	-34.700	-40.400	-42.500	-43.700	-44.900
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-31.186,17	-34.700	-40.400	-42.500	-43.700	-44.900
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.313,09	12.300	13.700	14.100	14.400	14.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-40.499,26	-47.000	-54.100	-56.600	-58.100	-59.500
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-40.499,26	-47.000	-54.100	-56.600	-58.100	-59.500

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produkt 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	26.663,54	28.700	33.600	0	34.300	35.000	35.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.663,54	28.700	33.600	0	34.300	35.000	35.500
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-26.663,54	-28.700	-33.600	0	-34.300	-35.000	-35.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-26.663,54	-28.700	-33.600	0	-34.300	-35.000	-35.500
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-26.663,54	-28.700	-33.600	0	-34.300	-35.000	-35.500
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-26.663,54	-28.700	-33.600	0	-34.300	-35.000	-35.500

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produkt 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Information, Beratung und umfassende Unterstützung der Arbeitssuchenden nach den Bestimmungen des SGB II

Auftragsgrundlage

SGB II

Leistungen

- Erstberatung und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Arbeitslosengeld II
- Fallmanagement
- Sämtliche Geldleistungen nach dem SGB II, insbesondere zur Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
- Sachleistungen
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Ansprüche auf Arbeitslosengeld II
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben
- Stellenakquise
- Passgenaue Stellenvermittlung
- Passgenaue Maßnahmenvermittlung
- Vermittlung von Plus-Jobs
- Entgegennahme und Bewilligung bzw. Weiterleitung von Anträgen auf Eingliederungsleistungen
- Erstberatung und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II sowie Berechnung und Bescheidung

Ziel

- Durch Eingliederung in Arbeit Hilfebedürftigkeit vermeiden, verkürzen oder verringern
- Erwerbsfähigkeit der Hilfebedürftigen erhalten, verbessern oder wieder herstellen
- Geschlechts- oder Behindertenspezifischen Nachteilen von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen entgegenwirken und überwinden helfen
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Reduzierung der Arbeitslosigkeit

Zielgruppen

Leistungsberechtigte i. S. d. § 7 SGB II

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produkt 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.354,16	30.000	15.000	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	557.752,02	622.200	626.600	626.600	626.600	626.600
10. = Ordentliche Erträge	595.106,18	652.200	641.600	626.600	626.600	626.600
11. – Personalaufwendungen	580.493,98	674.100	779.000	796.200	814.000	832.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.566,76	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15. – Transferaufwendungen	221.520,21	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	425,00	200	200	500	500	600
17. = Ordentliche Aufwendungen	804.005,95	1.277.300	1.382.200	1.399.700	1.417.500	1.435.600
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-208.899,77	-625.100	-740.600	-773.100	-790.900	-809.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-208.899,77	-625.100	-740.600	-773.100	-790.900	-809.000
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-208.899,77	-625.100	-740.600	-773.100	-790.900	-809.000
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.418,08	239.300	264.200	271.900	277.300	281.500
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-381.317,85	-864.400	-1.004.800	-1.045.000	-1.068.200	-1.090.500
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-381.317,85	-864.400	-1.004.800	-1.045.000	-1.068.200	-1.090.500

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produkt 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.354,16	30.000	15.000	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	511.859,24	622.200	626.600	0	626.600	626.600	626.600
7. + Sonstige Einzahlungen	60.405,16	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	609.618,56	652.200	641.600	0	626.600	626.600	626.600
10. – Personalauszahlungen	544.913,43	641.900	750.200	0	765.100	780.500	796.100
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.630,62	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
14. – Transferauszahlungen	430.524,23	600.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
15. – Sonstige Auszahlungen	0,00	200	200	0	500	500	600
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	977.068,28	1.245.100	1.353.400	0	1.368.600	1.384.000	1.399.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-367.449,72	-592.900	-711.800	0	-742.000	-757.400	-773.100
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-367.449,72	-592.900	-711.800	0	-742.000	-757.400	-773.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-367.449,72	-592.900	-711.800	0	-742.000	-757.400	-773.100
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-367.449,72	-592.900	-711.800	0	-742.000	-757.400	-773.100

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Gemeinde erwartet eine weitere Zahlung der Integrationspauschale für Spätausiedler/innen in 2024 (15.000 Euro).

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden.

Es ergibt sich hier voraussichtlich eine Personal- und Sachkostenerstattung in von rd. 580.000 Euro durch den Kreis Coesfeld (Grundlage der Schätzung ist die für 2022 avisierte Planzahl des Kreises). Enthalten sind ebenfalls Erstattungen für die Übernahme der Software-Betreuung durch einen Beschäftigten der Gemeinde als auch Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket i. H. v. jährlich zusammen rd. 46.600 Euro.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalaufwendungen ergibt sich durch die Tarifsteigerung sowie die Beschäftigung einer Aushilfe für die Flüchtlingshilfe, insbesondere zur Sprachvermittlung. Darüber hinaus sind die Personalkosten durch den Stellenwechsel einer Beamtin und die damit verbundene Nachbesetzung mit einer tariflich Beschäftigten erhöht.

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um den Anteil an den SGB II-Leistungen, die im Rahmen der Spitzabrechnung im Kreis Coesfeld auf die Gemeinde Senden entfallen.

Der Ansatz wird mit 600.000 Euro kalkuliert. Seit dem Jahr 2020 beteiligt sich der Bund deutlich höher als bisher an den Kosten der Unterkunft (KdU), nämlich zu 75% und erstattet dementsprechend einen höheren Betrag an den Kreis.

Ob und inwieweit dieser Ansatz in der Höhe in Anspruch genommen werden muss, hängt auch davon ab, wie die weitere Entwicklung der SGB II-Zahlen ist (u. a. aufgrund der möglichen Gefahr einer wirtschaftlichen Rezession, Flüchtlingszahlen aus der Ukraine und anderen Staaten). Die Isolierung der Ukraine-bedingten Kosten entfällt seit dem Haushaltsjahr 2023, sodass der Kreis Coesfeld hier wieder die "normale" Höhe mit den Kommunen abrechnet.

Durch das eingeführte Bürgergeld sind die Transferaufwendungen insgesamt schwer zu kalkulieren.

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Produkt 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Beratung und Sicherstellung des laufenden Lebensunterhaltes von Asylbewerbern

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

Leistungen

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem AsylbLG
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Integration und Überwindung aufenthaltsrechtlicher Probleme
- Widerspruchsbescheidung in eigener Zuständigkeit
- Bedarfsorientierte Angebote von ergänzenden Schulungen in der deutschen Sprache
- Abrechnung nach dem FlüAG

Ziel

- Sicherung von Grundleistungen des täglichen Bedarfs, der Gesundheitsvorsorge und eines menschenwürdigen Lebens für Asylberechtigte sowie deren Integration

Zielgruppen

Asylbewerber/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Produkt 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.226.100,87	500.000	750.000	550.000	550.000	550.000
3. + Sonstige Transfererträge	150.497,68	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-434,71	4.000	3.600	3.600	3.600	3.600
10. = Ordentliche Erträge	2.376.163,84	514.000	768.600	563.600	563.600	563.600
11. – Personalaufwendungen	184.296,90	232.300	235.200	240.100	245.100	250.200
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
15. – Transferaufwendungen	1.334.994,11	893.100	1.089.900	1.029.900	1.029.900	1.029.900
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	151,04	900	900	900	900	900
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.519.667,05	1.129.800	1.331.000	1.275.900	1.280.900	1.286.000
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	856.496,79	-615.800	-562.400	-712.300	-717.300	-722.400
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	856.496,79	-615.800	-562.400	-712.300	-717.300	-722.400
23. + Außerordentliche Erträge	139.248,75	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	139.248,75	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	995.745,54	-615.800	-562.400	-712.300	-717.300	-722.400
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.620,03	82.500	79.800	82.100	83.700	85.000
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	941.125,51	-698.300	-642.200	-794.400	-801.000	-807.400
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	941.125,51	-698.300	-642.200	-794.400	-801.000	-807.400

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Produkt 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.203.350,87	500.000	750.000	0	550.000	550.000	550.000
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	123.892,79	10.000	15.000	0	10.000	10.000	10.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-434,71	4.000	3.600	0	3.600	3.600	3.600
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.326.808,95	514.000	768.600	0	563.600	563.600	563.600
10. – Personalauszahlungen	177.488,18	228.800	231.400	0	236.000	240.800	245.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225,00	3.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14. – Transferauszahlungen	1.280.657,61	893.100	1.089.900	0	1.029.900	1.029.900	1.029.900
15. – Sonstige Auszahlungen	151,04	900	900	0	900	900	900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.458.521,83	1.126.300	1.327.200	0	1.271.800	1.276.600	1.281.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	868.287,12	-612.300	-558.600	0	-708.200	-713.000	-717.700
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	868.287,12	-612.300	-558.600	0	-708.200	-713.000	-717.700
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	868.287,12	-612.300	-558.600	0	-708.200	-713.000	-717.700
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	868.287,12	-612.300	-558.600	0	-708.200	-713.000	-717.700

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Aufgrund der derzeit geltenden Regelungen im Rahmen des FlüAG werden für 2024 Zuweisungen i. H. v. 750.000 Euro berücksichtigt, wobei eine Schätzung äußerst schwierig ist, da der Bereich aufgrund der zuletzt hohen Flüchtlingszahlen dynamisch hinsichtlich der Kostentragung ist (z. B. Rechtskreiswechsel der Ukrainer in das SGB II, verschiedene zusätzliche Tranchen zur Tragung der Unterbringungskosten in den vergangenen Jahren - abzuwarten bleibt auch, wie sich die Beschlüsse des Flüchtlingsgipfels am 06.11.2023 im Kanzleramt zukünftig niederschlagen).

Für die Jahre 2021 bis 2024 hatte das Land sich darüber hinaus bereit erklärt 550 Mio. Euro für die Bestandsgeduldeten zu zahlen. Der entsprechende Anteil für Senden ist in der Ermittlung des Ansatzes enthalten.

Zeile 15 - Transferaufwendungen und**Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hierbei handelt es sich um diejenigen Aufwendungen der Gemeinde Senden, die zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes (Regelbedarf, Miete und Krankenversorgung) für den Personenkreis der Asylbewerber voraussichtlich benötigt werden (1.056.400 Euro - diese Zahl wurde aufgrund der Anhebung der Regelsätze nach oben gesetzt). Auch diese Zahl ist aufgrund des sehr dynamischen Umfelds sehr schwer zu kalkulieren.

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Im Übrigen sind unter den Transferaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Zuschüsse an die Flüchtlingshilfe Senden e. V. [12.000 Euro (bisher) - zweckgebunden für die Beschäftigung eines Integrationshelfers, ein Mietzuschuss für die Fahrradwerkstatt (3.600 Euro) sowie die Betreuung von Integrationsprojekten (3.500 Euro)] enthalten.

Der zweckgebundene Zuschuss für die Beschäftigung eines Integrationshelfers wurde durch Beschluss des Sozialausschusses am 14.11.2023 von bisher 12.000 Euro auf 26.400 Euro erhöht.

Hinweis: Die Kosten für die Unterkünfte, die für die Unterbringung der Flüchtlinge vorgesehen sind, werden unter dem Produkt 0503040 nachgewiesen. Bei der Betrachtung aller Aufwendungen im Rahmen der Flüchtlingssituation sind beide Produkte gemeinsam zu betrachten.

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

Produkt 050303 Leistungen nach dem SGB XII

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Information, Beratung und Leistungsgewährung für Hilfesuchende nach den Vorschriften des SGB XII

Auftragsgrundlage

SGB XII

Leistungen

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem SGB XII
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung, Betreuung und Aufklärung des Kunden

Ziel

- Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Einhaltung und Prüfung des Nachrangigkeitsprinzips
- Reduzierung der Fallzahlen

Zielgruppen

Menschen in sozialen Notlagen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

Produkt 050303 Leistungen nach dem SGB XII

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.032,84	500	500	500	500	500
10. = Ordentliche Erträge	1.032,84	500	500	500	500	500
11. – Personalaufwendungen	102.560,30	112.300	124.800	129.100	132.500	135.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.775,52	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
17. = Ordentliche Aufwendungen	111.335,82	124.600	137.100	141.400	144.800	148.200
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-110.302,98	-124.100	-136.600	-140.900	-144.300	-147.700
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-110.302,98	-124.100	-136.600	-140.900	-144.300	-147.700
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-110.302,98	-124.100	-136.600	-140.900	-144.300	-147.700
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.456,33	39.900	42.300	43.600	44.400	45.100
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-140.759,31	-164.000	-178.900	-184.500	-188.700	-192.800
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-140.759,31	-164.000	-178.900	-184.500	-188.700	-192.800

Produktinformationen

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
 Produkt 050303 Leistungen nach dem SGB XII

Produkt 050303 Leistungen nach dem SGB XII

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.540,81	500	500	0	500	500	500
7. + Sonstige Einzahlungen	-1.935,40	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	605,41	500	500	0	500	500	500
10. – Personalauszahlungen	93.916,56	101.500	113.300	0	115.600	118.000	120.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.586,46	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
15. – Sonstige Auszahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.503,02	113.800	125.600	0	127.900	130.300	132.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-102.897,61	-113.300	-125.100	0	-127.400	-129.800	-132.100
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-102.897,61	-113.300	-125.100	0	-127.400	-129.800	-132.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-102.897,61	-113.300	-125.100	0	-127.400	-129.800	-132.100
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-102.897,61	-113.300	-125.100	0	-127.400	-129.800	-132.100

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produkt 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

Auftragsgrundlage

Satzungen, Landesaufnahmegesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

Leistungen

- Bewirtschaftung der angemieteten Objekte
- Ermittlung der Nutzungsentschädigung und Veranlagung der Nutzer
- Hausmeisterliche Betreuung der Mietobjekte
- Sozialarbeiterische Betreuung der Bewohner
- Akquise von Wohnraum (grundsätzlich dezentral)
- Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Aufnahme und Unterbringung von Aussiedlern und anderen Flüchtlingen

Ziel

- Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit als ungewollter Zustand
- Wohnraumversorgung

Zielgruppen

Asylbewerber/innen, Aussiedler/innen, Flüchtlinge, Wohnungssuchende

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produkt 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.500	3.000	3.000	3.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	377.387,85	450.000	600.000	600.000	600.000	600.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	374,72	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	377.762,57	450.000	601.500	603.000	603.000	603.000
11. – Personalaufwendungen	137.815,34	174.600	205.300	209.500	213.600	218.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.631,54	260.400	229.200	212.000	209.100	209.100
14. – Bilanzielle Abschreibungen	76.803,14	65.600	75.000	79.500	55.800	44.300
15. – Transferaufwendungen	47.359,52	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	379.159,83	470.000	565.800	565.300	528.600	529.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	910.769,37	970.600	1.075.300	1.066.300	1.007.100	1.000.700
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-533.006,80	-520.600	-473.800	-463.300	-404.100	-397.700
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-533.006,80	-520.600	-473.800	-463.300	-404.100	-397.700
23. + Außerordentliche Erträge	328.201,34	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	328.201,34	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-204.805,46	-520.600	-473.800	-463.300	-404.100	-397.700
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.433,98	91.500	102.700	104.800	106.200	107.300
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-272.239,44	-612.100	-576.500	-568.100	-510.300	-505.000
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-272.239,44	-612.100	-576.500	-568.100	-510.300	-505.000

Haushaltsplan: 2024

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produkt 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365.408,82	450.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
7. + Sonstige Einzahlungen	374,72	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	365.783,54	450.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
10. – Personalauszahlungen	127.564,30	173.700	204.200	0	208.300	212.400	216.700
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	272.904,29	260.400	229.200	0	212.000	209.100	209.100
15. – Sonstige Auszahlungen	384.780,97	470.000	565.800	0	565.300	528.600	529.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	785.249,56	904.100	999.200	0	985.600	950.100	955.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-419.466,02	-454.100	-399.200	0	-385.600	-350.100	-355.100
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.466,96	5.000	100.000	0	10.000	10.000	10.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.466,96	5.000	100.000	0	10.000	10.000	10.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-16.466,96	-5.000	-70.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-435.932,98	-459.100	-469.200	0	-395.600	-360.100	-365.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-435.932,98	-459.100	-469.200	0	-395.600	-360.100	-365.100
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-435.932,98	-459.100	-469.200	0	-395.600	-360.100	-365.100

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt 2024	Gesamt Inv. 2024
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0503040004 Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen in Einrichtungen und Unterkünften									
Erläuterung:									
Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen (Haushaltsgeräte, Schränke usw.) in Einrichtungen und Unterkünften werden pauschal Mittel bereitgestellt.									
In 2024 ist zudem einmalig der Austausch eines Alt-Fahrzeuges, welches im Rahmen der Betreuung der Flüchtlingsunterkünfte eingesetzt wird, vorgesehen. Hierfür kann voraussichtlich eine Förderung generiert werden.									
0503040.68100000 (E) Förderung E-Fahrzeug	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040.78310000 (A) Beschaffung eines E-Fahrzeuges	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040.78320000 (A)	16.466,96	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
Saldo:	-16.466,96	-5.000	-70.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind die Unterkünfte der Gemeinde Senden zur Unterbringung der Flüchtlinge veranschlagt. Auch an dieser Stelle soll zum Schutz der Bewohner/innen auf eine dezidierte Aufstellung verzichtet werden.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nach Vorgabe des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG NRW) dürfen für Flüchtlinge, deren Unterbringung als Sachleistung nach dem AsylbLG erbracht wird, keine Benutzungsgebühren mehr erhoben werden. Lediglich Flüchtlinge, die keine Leistungen nach dem AsylbLG mehr bekommen, dürfen danach noch zur Zahlung von Gebühren herangezogen werden.

Den hier veranschlagten Aufwendungen in den Zeilen 13, 14 und 16 (Mieten, Unterhaltung, Energie, Abschreibung erworbener Gebäude) liegen die im Rahmen der aktuellen Flüchtlingssituation erworbenen Immobilien bzw. angemieteten Objekte zugrunde. Diese Anzahl musste seit dem Jahr 2022 deutlich erhöht werden aufgrund des Ukraine-Krieges mit dem einhergehenden Flüchtlingszuzug sowie weiteren Flüchtlingsströmen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Unterbringungskapazitäten für das Jahr 2024 darstellen.

Aus Vorsichtsgründen ist der Ansatz für Anmietung von zusätzlichem Wohnraum entsprechend erhöht worden (s. dazu die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, Z. 16).

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen in diesem Produkt begründen sich neben der Tarifsteigerung in der Einplanung eines Bundesfreiwilligendienstleistenden für die Flüchtlingshilfe, einer weiteren Unterstützung der Hausmeister für die Notunterkünfte sowie der internen Verschiebung von Stellenanteilen innerhalb des Fachbereichs III.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden mit 229.200 Euro angegeben.

In 2022/2023 wurden verschiedene angemietete Wohnungen in einem Objekt in der Schulze-Bremer-Straße vorgezogen grundsaniert aufgrund der sich abzeichnenden Flüchtlingswelle. Hier folgten weitere Aufwendungen in 2024 (20.000 Euro).

Der Ansatz ist ggü. dem Vorjahr insbesondere aufgrund reduzierter Energieaufwendungen (-56.000 Euro) gesunken.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist ein Anteil von 547.000 für die Anmietung von Wohnraum enthalten. Der Ansatz ist ggü. dem Vorjahresansatz um 93.200 Euro erhöht. Damit bildet der Ansatz die zuletzt angemieteten Objekte ab und enthält zusätzlich einen Puffer für die weitere Anmietung von erforderlichem Wohnraum.

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Produkt 050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Beratung und Antragsaufnahmen in Renten- u. Sozialversicherungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbücher I bis XII

Leistungen

- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung)
- Beratung, Betreuung und Aufklärung der Kunden
- Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung

Ziel

- Unterstützung und Betreuung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Produkt 050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	19.406,40	20.000	24.600	25.800	26.600	27.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	19.406,40	20.000	24.600	25.800	26.600	27.500
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.406,40	-20.000	-24.600	-25.800	-26.600	-27.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.406,40	-20.000	-24.600	-25.800	-26.600	-27.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-19.406,40	-20.000	-24.600	-25.800	-26.600	-27.500
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.789,22	7.100	8.300	8.600	8.800	8.900
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-25.195,62	-27.100	-32.900	-34.400	-35.400	-36.400
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-25.195,62	-27.100	-32.900	-34.400	-35.400	-36.400

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Produkt 050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	16.634,68	16.400	20.600	0	21.000	21.500	21.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.634,68	16.400	20.600	0	21.000	21.500	21.900
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-16.634,68	-16.400	-20.600	0	-21.000	-21.500	-21.900
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-16.634,68	-16.400	-20.600	0	-21.000	-21.500	-21.900
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-16.634,68	-16.400	-20.600	0	-21.000	-21.500	-21.900
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-16.634,68	-16.400	-20.600	0	-21.000	-21.500	-21.900

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendhilfe
Produkt	060301 Kinder- und Jugendhilfe

Produkt 060301 Kinder- und Jugendhilfe

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Zusammenarbeit mit freien Trägern der offenen Jugendarbeit und den sonstigen Vereinen und Verbänden, Förderung der gemeindlichen Jugendeinrichtungen, gemeindliche Jugendarbeit, Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Inklusion

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Intensivierung der Jugendbeteiligung, Fortführung der initiierten Jugendkonferenz
- Gewährung von Zuschüssen für die offene Jugendarbeit der Freien Träger und sonstigen Vereine und Verbände im Bereich der Jugendarbeit
- Koordinierung des Sommerferienprogramms (gemeindliche und Vereinsangebote)
- Förderung von Freizeiteinrichtungen für Jugendliche
- Maßnahmen zur Integrationsförderung
- Aufsuchende Jugendarbeit
- Geschlechtsspezifische Angebote für Jungen und Mädchen
- Angebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen (Inklusion)
- Einführung des Projektes "Schutzburg"

Ziel

- Für die Bedürfnisse jüngerer Menschen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die offene Jugendarbeit
- Beachtung geschlechtsspezifischer Bedarfe in der Jugendarbeit
- Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Inklusion im Sinne der Interessen der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendhilfe
Produkt	060301 Kinder- und Jugendhilfe

Produkt 060301 Kinder- und Jugendhilfe

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.748,38	4.600	4.600	4.500	4.100	4.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	294,00	2.500	500	500	500	500
10. = Ordentliche Erträge	5.042,38	7.100	5.100	5.000	4.600	4.600
11. – Personalaufwendungen	19.556,08	30.400	41.600	42.600	43.500	44.500
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.229,00	8.300	14.200	15.100	15.200	14.400
14. – Bilanzielle Abschreibungen	12.097,56	12.900	13.600	13.300	12.900	12.900
15. – Transferaufwendungen	168.570,75	212.000	242.000	230.000	230.000	230.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.893,55	4.800	4.600	4.600	4.700	4.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	217.346,94	268.400	316.000	305.600	306.300	306.500
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-212.304,56	-261.300	-310.900	-300.600	-301.700	-301.900
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-212.304,56	-261.300	-310.900	-300.600	-301.700	-301.900
23. + Außerordentliche Erträge	2.206,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.206,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-210.098,56	-261.300	-310.900	-300.600	-301.700	-301.900
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.850,96	13.300	16.600	17.000	17.300	17.500
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-217.949,52	-274.600	-327.500	-317.600	-319.000	-319.400
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-217.949,52	-274.600	-327.500	-317.600	-319.000	-319.400

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendhilfe
Produkt	060301 Kinder- und Jugendhilfe

Produkt 060301 Kinder- und Jugendhilfe

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107,50	0	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	294,00	2.500	500	0	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	401,50	2.500	500	0	500	500	500
10. – Personalauszahlungen	16.727,44	27.500	38.600	0	39.300	40.100	40.800
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.892,71	8.300	14.200	0	15.100	15.200	14.400
14. – Transferauszahlungen	169.067,19	212.000	242.000	0	230.000	230.000	230.000
15. – Sonstige Auszahlungen	1.893,55	4.800	4.600	0	4.600	4.700	4.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.580,89	252.600	299.400	0	289.000	290.000	289.900
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-217.179,39	-250.100	-298.900	0	-288.500	-289.500	-289.400
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.113,01	12.000	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.113,01	12.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-11.113,01	-12.000	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-228.292,40	-262.100	-298.900	0	-288.500	-289.500	-289.400
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-228.292,40	-262.100	-298.900	0	-288.500	-289.500	-289.400
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-228.292,40	-262.100	-298.900	0	-288.500	-289.500	-289.400

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit gestellt 2024	Gesamt Inv. 2024
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0603010002 Erneuerung einer Küchenzeile im Jugendzentrum VIVO									
0603010.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-12.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0603010003 Umbaumaßnahmen im Jugendzentrum Ottmarsbocholt									
0603010.78310000 (A) ND 20 J.	8.569,94	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0603010.78310000 (A) Elektrogeräte Küche Jugendzentrum Ottmarsbocholt	2.449,06	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-11.019,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendhilfe
Produkt	060301 Kinder- und Jugendhilfe

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Jugendzentrum "VIVO"
Jugendzentrum Ottmarsbocholt
Jugendtreff "Tresor" in der Espelstraße 12

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Bereitgestellt sind hier die Zuschüsse an die Träger offener Kinder- und Jugendhilfe. In dem Haushaltsansatz sind enthalten:

Zuschuss an die Lebenshilfe Senden e.V., Jugendeinrichtung	38.000 Euro
Zuschuss an den Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V.	204.000 Euro (bisher 174.000 Euro)

Der Zuschuss an den Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V. berücksichtigt damit bereits die Beschlussfassung des Sozialausschusses am 14.11.2023 hinsichtlich der zukünftigen jährlichen Förderung.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben 2.500 Euro

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

Produkt 060501 Familienförderung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Unterstützung von Familien mit finanzschwachem Hintergrund

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Familienkarte, Vergünstigungen, Zuschüsse in Form von Geldleistungen
- Elternbesuchsdienst (Frühe Hilfe)

Ziel

- Verbesserung der Situation von Familien mit finanzschwachem Hintergrund
- Schaffung einer Willkommenskultur

Zielgruppen

Familien im Sozialleistungsbezug (SGB II, SGB XII, AsylbLG, KiZ, WGG), alle Neugeborenen unserer Gemeinde

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

Produkt 060501 Familienförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	9.068,33	9.100	12.200	12.500	12.800	13.100
15. – Transferaufwendungen	8.449,53	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	17.517,86	21.100	24.200	24.500	24.800	25.100
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.517,86	-21.100	-24.200	-24.500	-24.800	-25.100
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-17.517,86	-21.100	-24.200	-24.500	-24.800	-25.100
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-17.517,86	-21.100	-24.200	-24.500	-24.800	-25.100
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.768,76	3.200	4.100	4.300	4.300	4.400
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-20.286,62	-24.300	-28.300	-28.800	-29.100	-29.500
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-20.286,62	-24.300	-28.300	-28.800	-29.100	-29.500

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

Produkt 060501 Familienförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	7.272,07	7.400	10.300	0	10.500	10.700	10.800
14. – Transferauszahlungen	8.649,53	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.921,60	19.400	22.300	0	22.500	22.700	22.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-15.921,60	-19.400	-22.300	0	-22.500	-22.700	-22.800
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-15.921,60	-19.400	-22.300	0	-22.500	-22.700	-22.800
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-15.921,60	-19.400	-22.300	0	-22.500	-22.700	-22.800
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-15.921,60	-19.400	-22.300	0	-22.500	-22.700	-22.800

Produktlerläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Maßnahmen der Familienförderung (z. B. Ehrenpatenschaften)
- Elternbesuchsdienst (Willkommenspräsent und Honorarkosten)
- Familienkarte

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

Produkt	100301	Gewährung von Wohngeld
----------------	--------	------------------------

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Bearbeitung von Wohngeldanträgen

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz und -verordnung, Sozialgesetzbuch

Leistungen

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Mietzuschüsse für Mieter, Nutzungsberechtigte und Heimbewohner und als Lastenzuschüsse für die Eigentümer von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen
- Antragsbearbeitung einschließlich Auszahlung der gewährten Hilfen

Ziel

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
- effektive Bearbeitung, Beratung und Aufklärung

Zielgruppen

Mieter/innen, Eigentümer/innen, Wohnungssuchende

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

Produkt 100301 Gewährung von Wohngeld

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	53.778,48	109.500	137.200	139.800	142.700	145.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	53.778,48	109.500	137.200	139.800	142.700	145.500
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-53.778,48	-109.500	-137.200	-139.800	-142.700	-145.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-53.778,48	-109.500	-137.200	-139.800	-142.700	-145.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-53.778,48	-109.500	-137.200	-139.800	-142.700	-145.500
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.857,43	19.200	46.500	47.900	48.800	49.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-69.635,91	-128.700	-183.700	-187.700	-191.500	-195.100
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-69.635,91	-128.700	-183.700	-187.700	-191.500	-195.100

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

Produkt 100301 Gewährung von Wohngeld

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
7. + Sonstige Einzahlungen	233,20	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	233,20	0	0	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	52.449,65	108.900	136.400	0	139.000	141.900	144.600
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.449,65	108.900	136.400	0	139.000	141.900	144.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-52.216,45	-108.900	-136.400	0	-139.000	-141.900	-144.600
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-52.216,45	-108.900	-136.400	0	-139.000	-141.900	-144.600
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-52.216,45	-108.900	-136.400	0	-139.000	-141.900	-144.600
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-52.216,45	-108.900	-136.400	0	-139.000	-141.900	-144.600

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

In diesem Produkt sind ausschließlich die Sach- und Personalaufwendungen im Rahmen der Bearbeitung von Wohngeldanträgen veranschlagt. Die Auszahlung von Wohngeld erfolgt unmittelbar durch das Land und ist daher hier nicht abgebildet.

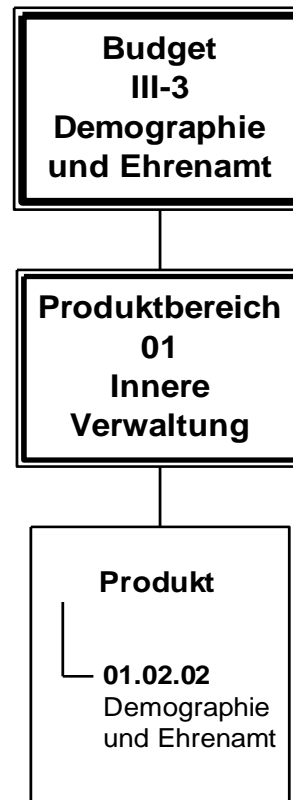
Aufgrund der Reform des Wohngeldes zum 01.01.2023 hat sich die Zahl der Anträge sowie der Leistungsberechtigten deutlich erhöht. Daher wurden bereits in 2023 die Personalanteile entsprechend aufgestockt.

Budget III-3

Demographie und Ehrenamt

Budget III-3

Demographie und Ehrenamt



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010202 Demographie und Ehrenamt

Produkt 010202 Demographie und Ehrenamt

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Der Produktbereich Demographie umfasst zum einen die Begleitung der Prozessgestaltung "Demographische Entwicklung" für Senden, zum anderen den Bereich ehrenamtliches Engagement.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Demographie
 - Begleitung des Demographieprozesses
 - Zusammenarbeit mit Institutionen zur Unterstützung des Demographieprozesses
 - Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung der Rats- und Ausschussbeschlüsse
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Ehrenamtliches Engagement
 - Information und Beratung in der kommunalen Anlaufstelle "EhrenWert" (KAE)
 - Vermittlung von Freiwilligen und Engagementmöglichkeiten
 - Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken
- Projektentwicklung
- Organisation von Fortbildungsangeboten

Ziel

- Demographie
 - Umsetzung der Ziele/Agenda entsprechend der Beschlüsse
- Ehrenamtliches Engagement
 - Unterstützung bei der Erhaltung und Weiterentwicklung von Freiwilligenarbeit durch strukturierte Koordination sowie Förderung von Engagement vor Ort durch die kommunale Anlaufstelle "EhrenWert"

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Demographie und Ehrenamt

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010202 Demographie und Ehrenamt

Produkt 010202 Demographie und Ehrenamt

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.100,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Ordentliche Erträge	3.100,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
11. – Personalaufwendungen	73.244,71	61.200	46.000	47.100	48.400	49.500
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	917,72	6.500	11.700	11.700	11.700	11.700
14. – Bilanzielle Abschreibungen	616,19	1.800	1.500	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	3.000,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.035,37	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	84.813,99	75.000	67.200	66.800	68.100	69.200
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-81.713,99	-73.500	-64.200	-63.800	-65.100	-66.200
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-81.713,99	-73.500	-64.200	-63.800	-65.100	-66.200
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-81.713,99	-73.500	-64.200	-63.800	-65.100	-66.200
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.646,65	21.700	15.600	16.100	16.400	16.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-103.360,64	-95.200	-79.800	-79.900	-81.500	-82.800
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-103.360,64	-95.200	-79.800	-79.900	-81.500	-82.800

Haushaltsplan: 2024

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010202 Demographie und Ehrenamt

Produkt 010202 Demographie und Ehrenamt

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.100,00	1.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.100,00	1.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10. – Personalauszahlungen	68.483,59	55.500	41.400	0	42.200	43.100	43.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	917,72	6.500	11.700	0	11.700	11.700	11.700
14. – Transferauszahlungen	3.000,00	1.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15. – Sonstige Auszahlungen	7.004,94	4.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.406,25	67.500	61.100	0	61.900	62.800	63.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-76.306,25	-66.000	-58.100	0	-58.900	-59.800	-60.600
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	1.500	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.500	-1.500	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-76.306,25	-67.500	-59.600	0	-58.900	-59.800	-60.600
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-76.306,25	-67.500	-59.600	0	-58.900	-59.800	-60.600
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-76.306,25	-67.500	-59.600	0	-58.900	-59.800	-60.600

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungsermächtigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0102020001 Neue EDV-Ausstattung für das Büro EhrenWert									
Erläuterung: Die EDV-Ausstattung sollte in Vorjahren beschafft werden, was aus zeitlichen Gründen nicht erfolgen konnte. Daher wurde der Ansatz neu in 2024 gebildet.									
0102020.78320000 (A)	0,00	1.500	1.500	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-1.500	-1.500	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen und

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Ehrenamtspreis bzw. Bürgerpreis zur Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements.

Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro, gestiftet wird das Preisgeld von der Sparkasse Westmünsterland. Der Preis wurde erstmalig in 2019 vergeben.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010202 Demographie und Ehrenamt

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Das Thema "Demographische Entwicklung" bleibt für die weitere Entwicklung der Gemeinde Senden ein wichtiges Aufgabenfeld. Daher wird der hier angestoßene Prozess auch in den kommenden Jahren grds. mitgedacht. Für entsprechende mögliche externe Begleitung werden in 2024 10.000 Euro veranschlagt.

Darüber hinaus fallen Softwarekosten in Höhe von 1.700 Euro an.

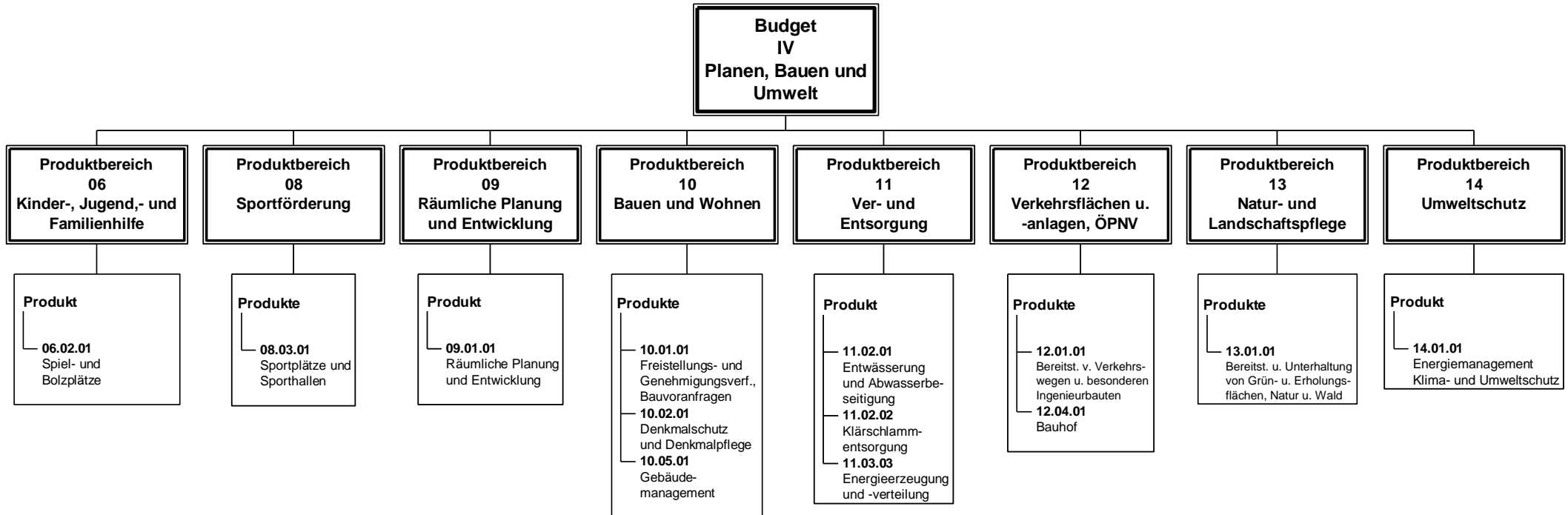
Die Aufwendungen für Marketing/Werbung und Veranstaltungen sind mit 5.000 Euro berücksichtigt.

Budget IV

Planen, Bauen und Umwelt

Budget IV

Planen, Bauen und Umwelt



Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Produkt 060201 Spiel- und Bolzplätze

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Planung, Bau und Unterhaltung von Kinderspielplätzen und Bolzplätzen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Spielplatz-Erlass, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

Leistungen

- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplatzflächen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplatzflächen
- Abrechnung von Beiträgen und Kostenerstattungen

Ziel

- Schaffung eines vielfältigen, altersgerechten und wohnortnahen Angebotes an Spielmöglichkeiten
- Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Produkt 060201 Spiel- und Bolzplätze

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.054,72	12.700	12.700	11.300	10.300	10.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.410,28	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
7. + Sonstige ordentliche Erträge	620,92	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	9.085,92	15.100	15.100	13.700	12.700	12.600
11. – Personalaufwendungen	95.774,17	100.000	131.100	133.900	136.500	139.200
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.801,82	65.000	80.000	50.000	50.000	50.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	32.983,46	51.200	46.900	44.900	45.800	52.300
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	16,15	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	202.575,60	216.200	258.000	228.800	232.300	241.500
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-193.489,68	-201.100	-242.900	-215.100	-219.600	-228.900
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-193.489,68	-201.100	-242.900	-215.100	-219.600	-228.900
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-193.489,68	-201.100	-242.900	-215.100	-219.600	-228.900
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.442,69	35.500	44.500	45.800	46.700	47.400
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-221.932,37	-236.600	-287.400	-260.900	-266.300	-276.300
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-221.932,37	-236.600	-287.400	-260.900	-266.300	-276.300

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Produkt 060201 Spiel- und Bolzplätze

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
7. + Sonstige Einzahlungen	620,92	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	620,92	0	0	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	94.532,65	98.900	129.900	0	132.600	135.200	137.800
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.785,36	65.000	80.000	0	50.000	50.000	50.000
15. – Sonstige Auszahlungen	16,15	0	0	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.334,16	163.900	209.900	0	182.600	185.200	187.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-167.713,24	-163.900	-209.900	0	-182.600	-185.200	-187.800
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.918,44	120.000	65.000	0	95.000	130.000	30.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.230,90	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.149,34	120.000	65.000	0	95.000	130.000	30.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-35.149,34	-120.000	-65.000	0	-95.000	-130.000	-30.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-202.862,58	-283.900	-274.900	0	-277.600	-315.200	-217.800
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-202.862,58	-283.900	-274.900	0	-277.600	-315.200	-217.800
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-202.862,58	-283.900	-274.900	0	-277.600	-315.200	-217.800

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0601020001 Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze									
Erläuterung: Hier werden pauschal Mittel für die Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze eingeplant. Mittel aus dem Jahr 2023 werden nicht übertragen Für 2024 ist erneut ein Ansatz für Mehrzweckgeräte für die Spielplätze Schmiedekamp und Mönkingheide-Langeland gebildet. Im Rahmen des Finanzplanungszeitraumes sind perspektivisch Mittel für den Bau eines Spielplatzes im Baugebiet Huxburg in 2026 vorgesehen. Es ist in 2024 vorgesehen, ein Spielplatzkonzept zu erstellen (s. dazu entsprechende Ansätze unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).									
0602010.78320000 (A)	2.230,90	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) Erneuerung versch. Spielplätze	19.177,76	65.000	65.000	0	30.000	30.000	30.000	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) Spielplatz Sudendorp	1.647,11	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) Spielplatz Huxburg	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0,00	0,00
Saldo:	-23.055,77	-65.000	-65.000	0	-30.000	-130.000	-30.000	0,00	0,00
0602010002 Neuanlage eines Mehrgenerationenplatzes "Auf der Horst"									
Erläuterung: Der Mehrgenerationenplatz "Auf der Horst" in Ottmarsbocholt konnte in 2021 unter Inanspruchnahme einer 65%-Förderung aus EU-Mitteln fertiggestellt werden.									
0602010.78530000 (A) ND 15 J.	10.497,88	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) ND 15 J. 2. Bauabschnitt	1.595,69	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-12.093,57	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0602010003 Erstellung eines Konzeptes für einen "Treffpunkt Bürgerpark" (Planungsleistungen)									
Erläuterung: Für die Erstellung eines Konzeptes für einen "Treffpunkt Bürgerpark" (Planungsleistungen) sind zunächst 65.000 Euro in 2025 veranschlagt. Eine frühere Konzepterstellung war noch nicht möglich. Eine Umsetzung erfolgt im Rahmen der durch den Fachbereich IV erstellten Prioritätenliste „Baumaßnahmen“, welche den politischen Gremien vorgelegt wurde.									
0602010.78530000 (A) ND 15 J.	0,00	40.000	0	0	65.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-40.000	0	0	-65.000	0	0	0,00	0,00
0602010004 Erstellung eines Konzeptes für einen "Mehrgenerationenplatz an der Laerbrockstraße" in Bösensell (Planungsleistungen)									
Erläuterung: Für die Erstellung eines Konzeptes für einen "Mehrgenerationenplatz an der Laerbrockstraße" in Bösensell waren in Summe 20.000 Euro veranschlagt - die zur Verfügung stehenden Mittel aus Vorjahren werden bis 2024 übertragen. Die Fläche befindet sich nicht im Eigentum der Gemeinde. Der Eigentümer zeigt keine Bereitschaft die Fläche zur Verfügung zu stellen.									
0602010.78530000 (A) ND 15 J.	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen in diesem Produkt begründen sich neben der Tarifsteigerung in der internen Umschichtung von Stellenanteilen bei den Bauhofmitarbeitern sowie der Höhergruppierung von zwei Beschäftigten.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung der gesamten Spielplätze erfordert einen hohen Pflegeaufwand, der mit eigenem Personal nicht geleistet werden kann. Daher werden wie in den Vorjahren auch Aufträge fremdvergeben. Hierfür sind 45.000 Euro vorgesehen.

Außerdem müssen gewisse Kontrollen pflichtmäßig durchgeführt werden (jährlich zu erfolgende Hauptkontrollen), welche nicht mehr in diesem Umfang durch das eigene Personal aus der Verwaltung aus Kapazitätsgründen abgedeckt werden können. Daher sind weitere 5.000 Euro für die Kontrolltätigkeiten durch ein Fachbüro veranschlagt.

Darüber hinaus soll in 2024 nun ein umfassendes Spielplatzkonzept erstellt werden. Dafür sind insgesamt 30.000 Euro veranschlagt. Eine frühere Umsetzung (erste Ansätze waren in 2022 eingeplant) war bisher nicht möglich. Eine Umsetzung erfolgt im Rahmen der durch den Fachbereich IV erstellten Prioritätenliste „Baumaßnahmen“, welche den politischen Gremien vorgelegt wurde.

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Produkt 080301 Sportplätze und Sporthallen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Planung, Bau bzw. Einrichtung und Unterhaltung von Sportplätzen und -hallen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

Auftragsgrundlage

Leitfäden und Richtlinien des Landessportbundes NRW, schul- und sportrechtliche Vorschriften zur Errichtung und zum Betrieb von Sportstätten und Sportanlagen, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

Leistungen

- Versorgung der Bevölkerung mit Sportanlagen (Sportplätze u. Sporthallen) zur Förderung des Schul-, Vereins- und Breitensports
- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Sportplätzen und -hallen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Sportplätzen und Bolzplatzflächen

Ziel

- Gesundheitsvorsorge, Freizeitgestaltung
- Ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Sportstätten und Sportanlagen

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Produkt 080301 Sportplätze und Sporthallen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360.530,47	400.600	405.700	392.400	359.900	359.800
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	12.214,47	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	372.744,94	402.100	407.200	393.900	361.400	361.300
11. – Personalaufwendungen	169.067,91	222.000	215.700	220.000	224.400	228.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	601.906,14	484.500	456.500	450.400	426.200	421.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen	600.700,89	634.000	627.100	636.300	598.500	600.400
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.171,05	56.800	67.500	69.200	71.100	74.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.425.845,99	1.397.300	1.366.800	1.375.900	1.320.200	1.325.000
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.053.101,05	-995.200	-959.600	-982.000	-958.800	-963.700
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.053.101,05	-995.200	-959.600	-982.000	-958.800	-963.700
23. + Außerordentliche Erträge	59,50	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	59,50	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.053.041,55	-995.200	-959.600	-982.000	-958.800	-963.700
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.600	5.600	5.600	5.600	5.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.876,07	149.000	145.800	147.900	149.400	150.500
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.152.917,62	-1.124.600	-1.099.800	-1.124.300	-1.102.600	-1.108.600
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.152.917,62	-1.124.600	-1.099.800	-1.124.300	-1.102.600	-1.108.600

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Produkt 080301 Sportplätze und Sporthallen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.500	8.500	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7. + Sonstige Einzahlungen	12.214,47	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.214,47	10.000	10.000	0	1.500	1.500	1.500
10. – Personalauszahlungen	177.385,74	220.900	214.500	0	218.700	223.100	227.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	341.630,52	619.500	616.500	0	450.400	426.200	421.300
15. – Sonstige Auszahlungen	37.679,74	37.200	40.700	0	42.400	44.300	47.600
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.696,00	877.600	871.700	0	711.500	693.600	696.400
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-544.481,53	-867.600	-861.700	0	-710.000	-692.100	-694.900
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	533.000,00	203.200	38.200	0	162.500	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	533.000,00	203.200	38.200	0	162.500	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	874.051,07	120.000	305.000	500.000	500.000	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.273,28	105.000	15.300	0	10.000	10.000	10.000
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	100.000,00	273.800	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	983.324,35	498.800	320.300	500.000	510.000	10.000	10.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-450.324,35	-295.600	-282.100	-500.000	-347.500	-10.000	-10.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-994.805,88	-1.163.200	-1.143.800	-500.000	-1.057.500	-702.100	-704.900
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-994.805,88	-1.163.200	-1.143.800	-500.000	-1.057.500	-702.100	-704.900
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-994.805,88	-1.163.200	-1.143.800	-500.000	-1.057.500	-702.100	-704.900

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0803010005 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Tore, Zaunelemente etc.)

Erläuterung:

Für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Tore, Zaunelemente etc.) für die gemeindlichen Sportplätze werden pauschal 5.000 Euro jährlich veranschlagt.

0803010.78310000 (A) ND 15 J.	2.219,28	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
0803010.78310000 (A) Kauf des Mietcontainers SV Bösensell ND 20 J.	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78310000 (A) drei Fußballtore für die Sportanlage Bösensell	0,00	0	5.300	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-2.219,28	-10.000	-10.300	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

0803010014 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in den Sporthallen

Erläuterung:

Es werden pauschal 5.000 Euro für Ersatzbeschaffungen für Sportgeräte angesetzt. Weitere 3.000 Euro sind für die Turnhallen an den Grundschulen im Produkt 0301010 veranschlagt.

0803010.78310000 (A) ND 15 J.	2.807,40	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
0803010.78320000 (A)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
Saldo:	-2.807,40	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

0803010023 Einhausung der Lüftungsanlage an der Halle 2 (Alte DTH)

0803010.78510000 (A)	36.666,85	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-36.666,85	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

0803010024 Umbau des Umkleidegebäudes in Bösensell

Erläuterung:

Für den Umbau des Umkleidegebäudes standen insgesamt 905.000 Euro (Ansatzbildung in den Jahren 2015, 2017, 2018, 2020 sowie 2022) zur Verfügung.

Die Maßnahme wurde in 2022 abgeschlossen und wurde in 2023 mit dem Verein endgültig abgerechnet.

Der Verein SV Bösensell hatte sich aufgrund der politischen Entscheidung zu 15% an den Investitionskosten (Festbetrag aufgrund der zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Kostenberechnung) zu beteiligen - eine entsprechende Vereinbarung wurde mit dem Verein geschlossen.

Die Eigentumssituation in Bösensell ist als schwierig zu beurteilen, da der bestehende Erbbaurechtsvertrag im Jahr 2040 ausläuft. Daher wäre eine außerplanmäßige Abschreibung in diesem Jahr in Höhe des dann noch vorhandenen Restwertes des Umkleidegebäudes unumgänglich, wenn keine andere Vereinbarung mit dem Eigentümer möglich ist.

0803010.78510000 (A) RND ab 2020 20 J. (Erbbau bis 2040)	461.989,51	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-461.989,51	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

0803010025 Gesundheitsschutz u. -förderung: Anschaffung von Defibrillatoren

0803010.78310000 (A)	2.199,12	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-2.199,12	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0803010027 Energetische Optimierung der Steverhalle									
Erläuterung: Seit Februar 2019 wurde die umfangreiche energetische Optimierung der Steverhalle (u. a. Sanierung des Tonnendaches, der Lüftung, Heizung und Beleuchtung sowie die Erneuerung des Sportfußbodens) umgesetzt. Im Oktober 2021 fand die endgültige (mängelfreie) Bauabnahme durch den Kreis Coesfeld statt. Die Abrechnung der Maßnahme zog sich bis in das Jahr 2021. In 2023 wurde zusätzlich die Tontechnik bzw. Veranstaltungstechnik optimiert. Hierfür war ein weiterer Ansatz in Höhe von 90.000 Euro gebildet.									
0803010.68110000 (E) RND ab 2019 21 J. ND 50 J.	0,00	165.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.68110000 (E) Zuwendung vom Land	475.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78310000 (A) Tontechnik und Beleuchtungstechnik ND 15 J.	1.165,01	90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78510000 (A)	136.822,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	337.012,04	75.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010032 Erneuerung der Flutlichtstrahler auf der Sportanlage Senden (Hauptplatz)									
Erläuterung: Die Flutlichtstrahler am Sportplatz in Senden wurden Ende 2021 erneuert. Hierfür waren bereits Mittel in Vorjahren bereitgestellt, welche allerdings in 2022 neu veranschlagt wurden in Abhängigkeit von der Rechnungsstellung. Die Maßnahme wurde zusammen mit den Maßnahmen aus dem "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" (s. dazu auch Investitions-Nr. 0803010034) umgesetzt.									
0803010.78530000 (A) Erneuerung der Flutlichtanlage auf der Sportanlage Senden Hauptplatz	1.609,93	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-1.609,93	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010033 Erneuerung der Flutlichtstrahler auf der Sportanlage Senden (Nebenplatz)									
Erläuterung: Auch die Flutlichtstrahler am Sportplatz in Senden (Nebenplatz) sollten erneuert werden, eine Umsetzung erfolgte in 2021.									
0803010.78530000 (A) Erneuerung der Flutlichtanlage auf der Sportanlage Senden Nebenplatz	749,70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-749,70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010034 Attraktivierungsmaßnahmen im Sportpark Senden (Sonderinvestitionsprogramm "Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten")									
Erläuterung: Mit der veranschlagten Summe in Höhe von 220.000 Euro - nunmehr aufgrund entsprechender Preissteigerungen sowie der Ausschreibungsergebnisse ein Wert von 305.000 Euro - wurde ein umfassendes Paket für die Allgemeinheit und den Breitensport geschnürt. So wurden zusätzliche Anlagen für Breitensportler aller Altersgruppen geschaffen. Die Maßnahme wurde Mitte 2022 abgeschlossen.									
0803010.68110000 (E) ND 25 J.	58.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78530000 (A)	236.164,53	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-178.164,53	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0803010035 Bauliche Umsetzung einer Skateanlage im Ortsteil Senden (südwestlich des Joseph-Haydn-Gymnasiums)

Erläuterung:

Im Rahmen der Beteiligung Jugendlicher in der YouComm wurde auch der Wunsch nach einer Skateanlage geäußert.

Im Bau- und Planungsausschuss am 06.12.2022 wurde politisch die Standortfrage entschieden. In 2023 wurde die bauplanungsrechtlich erforderliche Flächennutzungsplanänderung angestoßen und die genaue Zielvorstellung der Skateanlage (aktiver Planungsprozess unter Beteiligung der Nutzer/innen in einem ersten Workshop am 04.09.2023) erarbeitet. Die bauliche Umsetzung könnte dann ab Mitte 2024 erfolgen. Es wird mit einem Volumen von rd. 750.000 Euro gerechnet.

Aus dem LEADER-Programm wird eine Förderung in Höhe von 162.500 Euro erwartet (65% von förderfähigen 250.000 Euro). Darüber hinaus werden weitere Förderungsmöglichkeiten geprüft.

0803010.68110000 (E) ND 25 J.	0,00	0	0	0	162.500	0	0	0,00	0,00
0803010.78530000 (A) ND 25 J.	0,00	0	250.000	500.000	500.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-250.000	-500.000	-337.500	0	0	0,00	0,00

0803010037 Investitionskostenzuschuss an den Blau-Weiß Ottmarsbocholt e. V. für den Neubau eines Umkleidegebäudes

Erläuterung:

Der Blau-Weiß Ottmarsbocholt e. V. (BWO) hat den Neubau eines Umkleidegebäudes am Sportplatz Ottmarsbocholt umgesetzt (Brutto-Baukosten von etwa 675.000 Euro) und dazu einen Investitionskostenzuschuss seitens der Gemeinde erhalten, in Summe 373.750 Euro.

0803010.78180000 (A) Investitionskostenzuschüsse	100.000,00	273.800	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-100.000,00	-273.800	0	0	0	0	0	0,00	0,00

0803010038 Anlegung eines SoccerCourts an der Sportanlage Bösensell

Erläuterung:

Aus dem Landesprogramm "Moderne Sportstätten 2022" gab es für den Kreis Coesfeld (wegen entsprechende Rückflüsse aus anderen Landesteilen) weitere Mittel, die über den Kreissportbund verteilt wurden. Für die Gemeinde Senden sind dies weitere rd. 38.000 Euro. Diese sollen verwandt werden, um einen Soccer Courts auf dem Sportplatz Bösensell anzulegen. Die Kosten werden hier mit etwa 110.000 Euro beziffert. Die Umsetzung erfolgt im Januar/Februar 2024. Mittel aus dem Vorjahr werden übertragen.

0803010.68110000 (E) Förderung Moderne Sportstätten 2022 ND 15 J.	0,00	38.200	38.200	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78530000 (A) ND 15 J.	0,00	70.000	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-31.800	-1.800	0	0	0	0	0,00	0,00

0803010039 Planung eines Wärmeverbundes der Sporthallen im Sportpark Senden

Erläuterung:

Für den Schulpark wurde zuletzt die Errichtung eines Nahwärmeverbundes geprüft. Eine bauliche Umsetzung soll ab 2024 erfolgen. Auch für den Sportpark sollen entsprechende Vorprüfungen durchgeführt werden, sodass Planungskosten bereitgestellt werden. Ggfs. wird noch eine Umgliederung der entsprechenden Ein- und Auszahlungen in das Produkt 1103030 erfolgen müssen, wenn die Planungen weiter vorangeschritten sind.

0803010.78510000 (A)	0,00	50.000	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-50.000	-15.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Steuerhalle

Doppelturnhalle - alt - (Halle 2)

Doppelturnhalle - neu - (Halle 1)

Umkleidegebäude Senden Sportpark

10 KV-Anlage im Sportpark

Umkleidegebäude Bösensell

Sporthalle Ottmarsbocholt (inkl. Umkleidegebäude)

Tennisclubheim Ottmarsbocholt

Tennisclubheim Bösensell

Reithallen Bösensell und Gettrup (Hier gibt es noch entsprechende Vereinbarungen zur Tragung von Kosten bei Unterhaltungsmaßnahmen)

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 456.500 Euro

Für Aufwendungen im Rahmen der Unterhaltung, Energieaufwendungen sowie Reinigungskosten werden für die hier bewirtschafteten Gebäude sowie Flächen Gelder bereitgestellt.

Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	173.800 Euro
Instandhaltung der Sportplätze	22.500 Euro
Energieaufwendungen	125.700 Euro
Reinigungskosten	121.500 Euro
Unterhaltung BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung) u. a.	6.000 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten in Sporthallen	7.000 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- Neue DTH Halle 1 - Erneuerung der Beleuchtung (35.000 Euro; mit Förderung, 8.500 Euro).

An den Sportplätzen sind neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget folgende weitere

Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- in 2024 (-)

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen 67.500 Euro

Es sind veranschlagt:

Erbauzinsen	10.900 Euro
Fernsprechgebühren usw.	4.800 Euro
Versicherungen insgesamt	18.000 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	7.000 Euro
Aktivierung Investitionskostenzuschüsse	26.800 Euro

Darunter ist der Aufwand für den periodisierten Investitionskostenzuschuss an den VfL Senden (neues Umkleidegebäude) als auch für das zuletzt gebaute Umkleidegebäude im Sportpark Ottmarsbocholt zu verstehen. Die zugrundeliegende Abschreibungsdauer beträgt 40 Jahre.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben 8.400 Euro

Haushaltsplan: 2024

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2024	2025	2026	2027
Sportplatz Senden Überarbeitung der Laufbahn im Sportpark (RS aus 2022)	135.000			
Sportplatz Ottmarsbocholt Erneuerung der Regner Rasenplatz (RS aus 2023)	20.000			
Reithalle Bösensell Dachreparatur (RS aus 2022)	5.000			
Summe	160.000	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Planung zur Sicherung einer nachhaltigen gemeindlichen Bauentwicklung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Landesplanungsgesetz u. andere Fachgesetze, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und Bebauungspläne
- Einbringung gemeindlicher Interessen bei Planungen Dritter (Regionalplan, Planfeststellungen für überregionale Straßennetze, Planungen Nachbarorte, Flurbereinigung)
- Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Bebauungsplanung, Vorhaben- und Erschließungsplanung, Außenbereichssatzungen (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Stadtentwicklung
- Erheben, erarbeiten bzw. einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (z. B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan)
- Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Verfahrenssteuerung nach dem BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentationen der Planung
- Städtebauliche Konzepte wie z. B. Gestaltungspläne
- Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher und gestalterischer Wettbewerbe sowie Präsentation der Planungsergebnisse
- Zusammenarbeit in der "Stadtregion Münster"
- Förderung der im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) Ortskern Senden eingestellten Maßnahmen
- Katasterwesen
- Erstellen von Vorkaufsrechtsbescheinigungen

Ziel

- Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbebauflächen und sonstiger Flächen
- nachhaltige städtebauliche Entwicklung
- Rechtssicherheit für die Betroffenen schaffen
- Vorgabe gemeindegestalterischer Kriterien
- Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
- Wahrung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Ortskernen
- In Senden werden wir bis 2030 gemeinsam vielfältige Wohnformen entwickeln, die ein altersgerechtes, generationenübergreifendes und interkulturelles Leben ermöglichen.

Zielgruppen

Allgemeinheit, Grundstückseigentümer, Gewerbebetriebe

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.020,00	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.483,56	42.500	50.200	75.200	50.200	50.200
10. = Ordentliche Erträge	4.503,56	44.500	52.500	77.500	52.500	52.500
11. – Personalaufwendungen	218.095,71	223.300	240.600	246.600	252.700	259.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.723,69	53.000	50.000	60.000	60.000	60.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.152,32	130.000	151.300	176.300	151.300	151.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	305.971,72	406.300	441.900	482.900	464.000	470.300
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-301.468,16	-361.800	-389.400	-405.400	-411.500	-417.800
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-301.468,16	-361.800	-389.400	-405.400	-411.500	-417.800
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-301.468,16	-361.800	-389.400	-405.400	-411.500	-417.800
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.688,24	79.300	81.600	84.000	85.700	86.900
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-366.156,40	-441.100	-471.000	-489.400	-497.200	-504.700
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-366.156,40	-441.100	-471.000	-489.400	-497.200	-504.700

Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.190,00	2.000	2.300	0	2.300	2.300	2.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.664,19	42.500	50.200	0	75.200	50.200	50.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.854,19	44.500	52.500	0	77.500	52.500	52.500
10. – Personalauszahlungen	185.829,86	207.200	218.100	0	222.400	226.900	231.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.469,26	53.000	50.000	0	60.000	60.000	60.000
15. – Sonstige Auszahlungen	98.538,39	130.000	151.300	0	176.300	151.300	151.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.837,51	390.200	419.400	0	458.700	438.200	442.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-294.983,32	-345.700	-366.900	0	-381.200	-385.700	-390.100
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-294.983,32	-345.700	-366.900	0	-381.200	-385.700	-390.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-294.983,32	-345.700	-366.900	0	-381.200	-385.700	-390.100
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-294.983,32	-345.700	-366.900	0	-381.200	-385.700	-390.100

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagung der Verwaltungsgebühren für Auskünfte aus dem Kataster.

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Im Rahmen der Bauleitplanung sind für die derzeit anstehenden privaten Bebauungspläne Kostenerstattungen eingeplant.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Haushaltsansatz umfasst die Aufwendungen zur anteiligen Refinanzierung der Kosten der Geschäftsstelle der „Stadtregion Münster“ (14.000 Euro).
Darüber hinaus hat die Gemeinde Senden gemeinsam mit weiteren Kommunen, federführend über die Gemeinde Ascheberg, einen Förderantrag im Rahmen des Programms "LEADER"-Region gestellt. Daher werden hier die allgemeinen Kosten, die alle Kommunen betreffen, aufgeteilt (16.000 Euro) und der Gemeinde Ascheberg erstattet. Der entsprechende Anteil für Projektbegleitungskosten ist eingeplant.
Sobald konkrete Maßnahmen auf Ebene der Gemeinde Senden feststehen, sind diese Summen noch gesondert im Haushalt entsprechend bereitzustellen (s. z. B. die entsprechende geplante Förderung für die Errichtung einer Skateranlage in Senden, Invest-Nr. 0803010035).
Außerdem sind externe Beratungskosten in Höhe von 20.000 Euro eingestellt für die Erstellung eines möglichen ISEK 2.0.

Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kosten für städtebauliche Planungen sowie die Kosten des Katasters sind gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dieser Betrag dient der Durchführung laufender kommunaler und privater Bauleitplanverfahren sowie der Aufstellung weiterer Bebauungspläne (wohnbauliche und gewerbliche Entwicklungen). Des Weiteren wird in diesem Haushaltsansatz auch ein pauschaler Ansatz für diverse Gutachten (u. a. artenschutzrechtliche Prüfungen, Immissionsschutzgutachten) berücksichtigt.

Sofern laufende Verfahren konkret einzelnen Investitionen zuzuordnen sind, erfolgt die Veranschlagung im Produkt 0111010.

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Produkt 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Maßnahmen der Bauordnung einschließlich Beratung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (BauO), Baunutzungsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz

Leistungen

- Beratung von Bauherren und Investoren
- Bauplanungsrechtliche Prüfung von Bauanträgen und Bauvorhaben im Innen- und Außenbereich
- Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB
- Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen von Baugenehmigungs- und immissionsschutzrechtlichen Verfahren
- Durchführung des Genehmigungsfreistellungsverfahrens nach § 63 BauO NRW
- Prüfung von Abweichungen, Befreiungen, Ausnahmen nach § 69 Abs. 3 BauO
- Mitteilung über die Bezugsfertigkeit an das Finanzamt

Ziel

- Einhaltung gemeindlicher sowie bauordnungs- und bauplanerischer Bestimmungen bei Bauvorhaben
- Aufzeigen rechtlicher, einwandfreier Perspektiven
- Beschleunigung des Freistellungsverfahrens

Zielgruppen

Bauwillige

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Produkt 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.246,35	500	2.800	2.500	2.500	2.500
10. = Ordentliche Erträge	1.246,35	500	2.800	2.500	2.500	2.500
11. – Personalaufwendungen	165.053,91	163.900	151.200	154.900	158.800	162.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	165.053,91	163.900	151.200	154.900	158.800	162.700
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-163.807,56	-163.400	-148.400	-152.400	-156.300	-160.200
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-163.807,56	-163.400	-148.400	-152.400	-156.300	-160.200
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-163.807,56	-163.400	-148.400	-152.400	-156.300	-160.200
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.082,52	58.200	51.300	52.800	53.800	54.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-212.890,08	-221.600	-199.700	-205.200	-210.100	-214.800
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-212.890,08	-221.600	-199.700	-205.200	-210.100	-214.800

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Produkt 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.551,35	500	2.800	0	2.500	2.500	2.500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.551,35	500	2.800	0	2.500	2.500	2.500
10. – Personalauszahlungen	142.837,22	151.600	137.500	0	140.300	143.100	146.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.837,22	151.600	137.500	0	140.300	143.100	146.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-141.285,87	-151.100	-134.700	0	-137.800	-140.600	-143.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-141.285,87	-151.100	-134.700	0	-137.800	-140.600	-143.500
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-141.285,87	-151.100	-134.700	0	-137.800	-140.600	-143.500
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-141.285,87	-151.100	-134.700	0	-137.800	-140.600	-143.500

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkt 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Schutz, Pflege und Erhalt von Denkmälern

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz

Leistungen

- Erfassung, Erhaltung, Änderung und Nutzung von denkmalwürdiger Substanz
- Unterschutzstellungsverfahren für erhaltungswürdige Denkmäler
- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Landesdenkmalamt, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Benachrichtigung der Eigentümer, Überwachung der eingetragenen Denkmäler, Fortschreibung der Denkmalliste, Vorverfahren für die Eintragung von Denkmälern in die Denkmalliste
- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen inkl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

Ziel

- Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Denkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern
- Erhaltung und Pflege von Denkmälern insbesondere durch Gewährung finanzieller Anreize

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkt 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10. = Ordentliche Erträge	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11. – Personalaufwendungen	31.364,43	18.900	35.000	36.000	36.900	38.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220,15	39.200	11.000	11.300	11.500	11.500
15. – Transferaufwendungen	2.688,81	35.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.096,12	35.200	37.100	47.100	47.100	47.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	61.369,51	128.300	92.100	103.400	104.500	105.600
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.369,51	-124.300	-88.100	-99.400	-100.500	-101.600
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.369,51	-124.300	-88.100	-99.400	-100.500	-101.600
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-57.369,51	-124.300	-88.100	-99.400	-100.500	-101.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.313,09	6.700	11.900	12.200	12.500	12.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-66.682,60	-131.000	-100.000	-111.600	-113.000	-114.200
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-66.682,60	-131.000	-100.000	-111.600	-113.000	-114.200

Haushaltsplan: 2024

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkt 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.000,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10. – Personalauszahlungen	30.388,33	17.800	29.100	0	29.700	30.300	30.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.274,98	39.200	11.000	0	11.300	11.500	11.500
14. – Transferauszahlungen	2.688,81	35.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.352,12	92.000	49.100	0	50.000	50.800	51.400
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-34.352,12	-88.000	-45.100	0	-46.000	-46.800	-47.400
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	12.000,00	35.000	128.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000,00	35.000	128.000	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-12.000,00	-35.000	-128.000	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-46.352,12	-123.000	-173.100	0	-46.000	-46.800	-47.400
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-46.352,12	-123.000	-173.100	0	-46.000	-46.800	-47.400
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-46.352,12	-123.000	-173.100	0	-46.000	-46.800	-47.400

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit gestellt 2024	Gesamt Inv. 2024
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1002010001 Investitionskostenzuschüsse an den Schloss Senden e. V.									
Erläuterung:									
Seit 2016 hat der Verein Schloss Senden e. V. umfangreiche Baumaßnahmen am Schloss Senden durchgeführt und dafür Förderungen verschiedener Fördergeber erhalten (Land NRW, Stiftung Denkmalschutz, Gemeinde Senden). Von der Gemeinde Senden sind zwischen 2016-2023 (Stand Ende November 2023) bereits rd. 865.000 Euro an den Schloss Senden e. V. als Investitionskostenzuschüsse (und tlw. auch als lfd. Zuschüsse) aufgrund entsprechender Beschlüsse der politischen Gremien geflossen (von bewilligten rund 1.055.000 Euro).									
Zuletzt hat der Haupt- und Finanzausschuss im Juni 2023 einer weiteren Mittelbereitstellung für die Außensanierung des Herrenhauses einstimmig zugestimmt. Die entsprechende Summe ist im Haushaltsplan 2024 eingestellt, sodass die hier abgebildeten Ansätze der aktuellen Antragslage entsprechen.									
Mittel aus Vorjahren, die noch nicht vollständig abgerufen wurden, werden übertragen.									
1002010.78180000 (A) Investitionskostenzuschüsse	12.000,00	35.000	128.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-12.000,00	-35.000	-128.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Restauration von erhaltenswerten Denkmälern auf den Friedhöfen St. Laurentius und St. Urban werden pauschal 11.000 Euro veranschlagt. Dieser Betrag wird auch jeweils - mit entsprechenden Steigerungsraten - in die Jahre der Finanzplanung eingestellt.

Zurzeit erarbeitet das Büro Startklar a+b mit der Verwaltung und dem Schlossverein eine Projekt- und Konzeptentwicklung für das Schloss Senden. Nach Fertigstellung dieser Konkretisierung werden zu gegebener Zeit dann die weiteren Ergebnisse in den politischen Gremien vorgestellt. Geplant ist, dass Mitte 2024 dann ein Masterplan steht, welcher auch konkrete Nutzungsmöglichkeiten sowie erste Kostenschätzungen und notwendige Baumaßnahmen aufzeigt.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Freiwillige kommunale Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen sind in Höhe von insgesamt 9.000 Euro veranschlagt.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier wird der Aufwand für die periodisierten Investitionskostenzuschüsse an den Schloss Senden e. V. zur Erhaltung des Schlosses dargestellt. Die dafür vorgesehenen Investitionsauszahlungen finden sich im Teilfinanzplan (s. auch Investitions-Nr. 1002010001).

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Produkt 100501 Gebäudemanagement

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Planung, Errichtung, Verwaltung und Unterhaltung von gemeindlichen Gebäuden sowie der dazugehörigen Anlagen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Leistungen

- Leistungsphasen 1-9 für Neubauten und Sanierungen der Gemeindegebäude
- Gebäudeversicherung
- Bauliche Unterhaltung der Gemeindegebäude
- Bauherrenvertretung für die Gemeinde Senden
- Beratungsstelle für bauliche Interessensangelegenheiten
- Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen
- Ausarbeitung von wirtschaftlichen Lösungen und Erstellung von Unfallvermeidungskonzepten
- Schlüsselverwaltung von gemeindlichen Gebäuden
- Vergabe und Überwachung von Ingenieurleistungen, z. B. Heizung, Sanitär, Elektro
- Digitale Gebäudeaufnahme, CAD
- Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten

Ziel

- Kostengünstige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden für kommunale Aufgaben einschließlich Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes
- Vermögens- und Bestandsoptimierung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, sonstige Nutzer/innen

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Produkt 100501 Gebäudemanagement

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.344,29	65.300	59.300	59.300	59.300	59.300
10. = Ordentliche Erträge	59.344,29	65.300	59.300	59.300	59.300	59.300
11. – Personalaufwendungen	562.164,77	573.800	629.800	642.600	655.900	669.300
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.123,95	247.700	-454.200	-474.500	-475.100	-476.100
14. – Bilanzielle Abschreibungen	98.105,52	98.200	-49.900	-201.600	-351.600	-464.100
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.839,49	6.400	-137.200	-37.500	-36.900	-36.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.025.233,73	926.100	-11.500	-71.000	-207.700	-307.200
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-965.889,44	-860.800	70.800	130.300	267.000	366.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-965.889,44	-860.800	70.800	130.300	267.000	366.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-965.889,44	-860.800	70.800	130.300	267.000	366.500
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.095,41	213.300	224.000	230.200	234.600	238.000
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.142.984,85	-1.074.100	-153.200	-99.900	32.400	128.500
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.142.984,85	-1.074.100	-153.200	-99.900	32.400	128.500
Nachrichtlich: Hinweis auf pauschale Kürzung ab 2024 an dieser Stelle (s. dazu die Erläuterungen zum Produkt)						
31. = Teilergebnis ohne pauschale Kürzung (= Zeilen 29 und 30)			-1.128.200	-1.224.900	-1.242.600	-1.296.500

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Produkt 100501 Gebäudemanagement

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	6.000	0	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	568.605,88	567.900	623.500	0	635.900	648.600	661.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	207.731,43	277.700	-382.200	0	-474.500	-475.100	-476.100
15. – Sonstige Auszahlungen	4.582,08	6.400	-137.200	0	-37.500	-36.900	-36.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	780.919,39	852.000	104.100	0	123.900	136.600	149.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-780.919,39	-846.000	-104.100	0	-123.900	-136.600	-149.100
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.932,65	200.000	305.000	125.000	125.000	250.000	5.000.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.932,65	200.000	305.000	125.000	125.000	250.000	5.000.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-61.932,65	-200.000	-305.000	-125.000	-125.000	-250.000	-5.000.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-842.852,04	-1.046.000	-409.100	-125.000	-248.900	-386.600	-5.149.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-842.852,04	-1.046.000	-409.100	-125.000	-248.900	-386.600	-5.149.100
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-842.852,04	-1.046.000	-409.100	-125.000	-248.900	-386.600	-5.149.100
Nachrichtlich: Hinweis auf pauschale Kürzung ab 2024 an dieser Stelle (s. dazu die Erläuterungen zum Produkt)							
40. = Liquide Mittel ohne pauschale Kürzung (= Zeilen 38 und 39)	0,00	0	-1.234.100	0	-1.073.900	-1.211.600	-5.974.100

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1005010007 Mögliche Umbaumaßnahmen im Rathaus Senden

Erläuterung:

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben, Projekte sowie Personenzuwächsen in den letzten Jahren zeichnete sich weiterer Raumbedarf und ggfs. die Notwendigkeit von Um- bzw. Anbaumaßnahmen im Rathaus ab.

Dabei wurden Raumbedarfe auch unter Aspekten möglicher neuer effektiverer Arbeits- und Organisationsabläufe durch das beauftragte deutsch-niederländische Unternehmen Veldhoen + Company untersucht und entsprechende Konzepte entwickelt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diese Konzeptentwicklung zustimmend zur Kenntnis genommen und im September 2023 die Verwaltung einstimmig beauftragt, mit den Planungen rund um das Rathaus (Initiierung eines Architektenwettbewerbes für den Umbau des Bestandsgebäudes mit der Ergänzung durch einen Anbau) fortzufahren.

Seit 2020 bis 2022 sind bereits 230.000 Euro für entsprechende Planungskosten im Haushalt bereitgestellt worden, welche u. a. in 2023 um 200.000 Euro ergänzt wurden um Mittel für die Anlegung einer Musterfläche. Die Musterfläche kann nunmehr nicht wie beabsichtigt in der Münsterstraße 32 erfolgen, dennoch sollen diese Mittel für weitere Prüfungen verwandt werden.

Mittel aus Vorjahren werden daher übertragen.

Weitere Planungskosten in Höhe von 500.000 Euro finden sich in den Jahren 2024-2026.

Aufgrund des dennoch aktuell schon herrschenden Mangels an Räumen (der zusätzlich durch die Nicht-Nutzbarkeit der Münsterstraße 32 verschärft wird), sind in den Jahren 2025-2027 je 100.000 Euro für die Anmietung von Arbeitsplätzen in Modulbauweise eingestellt (s. dazu im Ergebnisplan die Z. 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen), um auch für den Übergangszeitraum zusätzliche, dringend benötigte Arbeitsplätze bereitstellen zu können.

Für die Münsterstraße 32 sind im Übrigen Abbruchkosten eingestellt, da eine Sanierung nicht wirtschaftlich wäre. Ggfs. ergeben sich durch die frei werdende Fläche auch neue Möglichkeiten im Rahmen des zu initiierenden Architektenwettbewerbes.

Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen im Rathaus könnte frühestens ab 2027 begonnen werden, sodass hier erstmals ein größerer Auszahlungsansatz berücksichtigt ist. Weitere Zahlungen würden außerhalb des Finanzplanungszeitraumes fällig werden. Die Gesamtkosten des Um- und Neubaus (einschl. Einrichtung) werden vorläufig auf rd. 14,1 Mio. Euro geschätzt.

Im Rahmen der weiteren Planungen ist auch ein Fokus auf die Akquise von Fördermöglichkeiten (bzw. zinsvergünstigte Darlehen, z. B. für energetische Sanierung) zu richten, um die Gesamtkosten tlw. gegenzufinanzieren.

1005010.78510000 (A)	58.362,65	200.000	125.000	125.000	125.000	250.000	5.000.000	0,00	0,00
1005010.78510000 (A) Abbruchkosten Münsterstr. 32	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-58.362,65	-200.000	-225.000	-125.000	-125.000	-250.000	-5.000.000	0,00	0,00

1005010009 Umbau der Toilettenanlage Laurentiusplatz (u. a. Behinderten-WC)

Erläuterung:

Die Toilettenanlage am Laurentiusplatz soll umgebaut werden. So soll ein ganztägig geöffnetes WC ermöglicht werden. U. a. soll auch ein Behinderten-WC erstellt werden, welches aktuell noch nicht vorhanden ist.

1005010.78510000 (A)	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

- Rathaus Senden
- Nebengebäude 1 (Münsterstraße 32)
- Nebengebäude 2 (Anton-Aulke-Ring 62)
- Nebengebäude 3 (Anton-Aulke-Ring 1)
- Kirchstr. 3 - 5, Ottmarsbocholt
- Toilettengebäude Laurentiusplatz
- Wohnhaus alte Venner Schule
- Wohnhaus Hagenkamp 208
- Wohnhaus Niesweg 5
- Wohnhaus Espelstraße 12 / einschl. Jugendtreff "Tresor"

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalaufwendungen in diesem Produkt begründet sich neben der Tarifsteigerung in der internen Verschiebung von Produktaufteilungen innerhalb des Fachbereichs IV ebenfalls mit der Erhöhung von Stellenanteilen einer Stelle im Hochbaubereich.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 225.800 Euro

Veranschlagung von 102.200 Euro (Vorjahr: 94.100 Euro) für die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an den hier nachgewiesenen Gebäuden. Neben den jeweiligen Unterhaltungsbudgets sind an dieser Stelle in diesem Jahr verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen (über 10.000 Euro) vorgesehen.

Dabei handelt es sich um folgende größere Maßnahmen:

- Rathaus Nebengebäude 3 (Anton-Aulke-Ring 1), Umnutzung vorhandener Lagerfläche zu Verwaltungsarbeitsplätzen zur Zusammenlegung des FB V, 20.000 Euro.

Die hier ebenfalls erfassten Aufwendungen für Energie, Reinigung usw. sind mit insgesamt 123.600 Euro berücksichtigt (VJ: 153.600 Euro). Die Senkung ist auf die reduzierten Energieaufwendungen zurückzuführen.

Darüber hinaus wird in diesem Produkt 1005010 an zentraler Stelle eine Kürzung von Ansätzen der ordentlichen Aufwendungen vorgenommen aufgrund von Erfahrungen aus Vorjahren hinsichtlich im Haushalt enthaltener Puffer an verschiedenen Stellen. Dies ist im Hinblick auf die sich verschärfende Finanzlage erforderlich. Insofern wurden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an dieser Stelle zentral um 680.000 Euro gemindert. Aufgrund dieses Umstandes ist der Ansatz an dieser Stelle negativ.

Weitere Minderungen erfolgen hier im Produkt zentral für den Haushalt in Z. 14 - bilanzielle Abschreibungen (-150.000 Euro) sowie Z. 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen (-145.000 Euro). In Summe kann somit im lfd. Haushaltsjahr 2024 eine Einsparung von 975.000 Euro erzielt werden (davon 825.000 Euro auch entsprechend mindernd bei den Auszahlungen).

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung werden dadurch die Aufwendungen um weitere 3,825 Mio. Euro (davon 2,475 Mio. Euro auch entsprechend mindernd bei den Auszahlungen) reduziert.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle usw. ist ein Betrag von 7.300 Euro eingeplant. Der Ansatz umfasst auch Aufwendungen für Verbrauchsmittel usw. in Höhe von 500 Euro.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter den Sach- und Dienstleistungen verwiesen (Z. 13). Hier wird die Begründung geliefert, warum der Ansatz negativ an dieser Stelle ausgewiesen ist.

Ab 2025 wird mit einer möglichen Anmietung von zusätzlichen Büroräumlichkeiten / Containern gerechnet (100.000 Euro p. a. ab 2025), solange die Rathaus-Erweiterung noch nicht final umgesetzt ist.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben 10.400 Euro

Haushaltsplan: 2024

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2024	2025	2026	2027
Rathaus Sanierung des Rathauses (Komplettmaßnahme) (RS aus 2016, 2021, 2022)	50.000			
Espelstraße 12 Sanierung Dachrandverschalung (RS aus 2023)	22.000			
Summe	72.000	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produkt 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und der damit verbundenen technisch und baulich notwendigen Anlagen, Festsetzung und Erhebung der Entwässerungsgebühren.

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz (LWG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Satzungen

Leistungen

- Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Unterhaltung und Reinigung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Neu-, Aus- und Umbau sowie Sanierung von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Unterhaltung und Betrieb von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Vergabe von Ingenieurleistungen für wasser- und abwasserrechtliche Maßnahmen
- Anlegung und Führung des Kanalkatasters
- Aufstellung der Beitrags- und Abwassergebührensatzung, Vorbereitung der Kalkulation
- Kalkulation und Erhebung der Beiträge für Kanalanschlüsse sowie Kostenersatz für Hausanschlüsse
- Kalkulation und Erhebung der Abwassergebühren
- Bewertung des Vermögens kommunaler Entwässerungseinrichtungen und Führung der Anlagennachweise
- Genehmigungsunterlagen für die Fortführungen und den Betrieb der wasserrechtlichen Erlaubnisse (WHG, LWG)
- Kontrolle der Abwasseranlagen auf Funktionsfähigkeit und ordnungsgemäßen Betrieb; Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z. B. Begrünung)

Ziel

- umweltgerechte und kostengünstige sowie sichere und verlässliche Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasser), außerdem Ermittlung und Erhebung von kostendeckenden Abwassergebühren

Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produkt 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.421,82	95.600	92.900	93.600	94.500	89.800
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.007.843,28	3.140.600	3.762.100	3.491.800	3.540.500	3.622.600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.825,18	523.300	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	3.221.090,28	3.759.500	3.855.000	3.585.400	3.635.000	3.712.400
11. – Personalaufwendungen	346.929,31	367.600	400.100	408.500	417.100	425.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	573.409,44	1.108.500	725.300	318.300	218.300	148.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen	510.954,66	620.300	720.700	766.300	775.500	774.300
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	978.662,36	1.035.600	1.140.300	1.251.500	1.373.800	1.508.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.409.955,77	3.132.000	2.986.400	2.744.600	2.784.700	2.856.900
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	811.134,51	627.500	868.600	840.800	850.300	855.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	811.134,51	627.500	868.600	840.800	850.300	855.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	811.134,51	627.500	868.600	840.800	850.300	855.500
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	279.980,82	283.000	295.300	295.300	295.300	295.300
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.947,44	130.500	135.700	139.600	142.400	144.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	988.167,89	780.000	1.028.200	996.500	1.003.200	1.006.200
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	988.167,89	780.000	1.028.200	996.500	1.003.200	1.006.200
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation						
32. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung			-465.300			
33. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen			-160.200			
34. -/+ Abrechnung aus Vorjahren						
35. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			-402.700			
36. = Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35)			0			

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produkt 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.472.717,03	2.542.200	3.237.200	0	3.028.700	3.134.100	3.279.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	645.103,30	523.300	101.000	0	608.800	50.000	42.500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.117.820,33	3.065.500	3.338.200	0	3.637.500	3.184.100	3.322.400
10. – Personalauszahlungen	341.215,14	360.100	392.500	0	400.400	408.400	416.600
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	221.844,61	1.108.500	905.300	0	418.300	338.300	148.300
15. – Sonstige Auszahlungen	980.436,69	1.035.600	1.140.300	0	1.251.500	1.373.800	1.508.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.543.496,44	2.504.200	2.438.100	0	2.070.200	2.120.500	2.073.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.574.323,89	561.300	900.100	0	1.567.300	1.063.600	1.249.100
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	62.500	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	488.132,20	232.800	939.300	0	507.300	440.000	271.800
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	488.132,20	232.800	939.300	0	569.800	440.000	271.800
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.320.419,83	2.558.500	2.739.500	280.000	945.000	1.255.000	185.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	471.050,84	350.000	162.000	50.000	52.000	2.000	2.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.791.470,67	2.908.500	2.901.500	330.000	997.000	1.257.000	187.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.303.338,47	-2.675.700	-1.962.200	-330.000	-427.200	-817.000	84.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.729.014,58	-2.114.400	-1.062.100	-330.000	1.140.100	246.600	1.333.900
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-2.729.014,58	-2.114.400	-1.062.100	-330.000	1.140.100	246.600	1.333.900
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-2.729.014,58	-2.114.400	-1.062.100	-330.000	1.140.100	246.600	1.333.900

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1102010001 Kanalisationsmaßnahmen im Gemeindegebiet

Erläuterung:

Für Kanalsanierungen im Gemeindegebiet ist ein pauschaler Betrag eingestellt, um den Anforderungen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) zu entsprechen. Mittel aus 2023 werden nicht übertragen.

In 2024 ist die Verrohrung eines bisherigen Vorfluters an der L551 in Bösensell vorgesehen.

1102010.64881001 (E) Erstattung Hausanschlüsse (Untersuchung/Sanierung)	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	0,00
1102010.72160751 (A) Hausanschlüsse (Untersuchung/Sanierung)	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) ND 80 J.	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Verrohrung DN 1200 Vorflut von L551 bis Ende Tankstelle	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-25.000	-75.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0,00	0,00

1102010005 Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich

Erläuterung:

Für die Verlegung von Druckrohrleitungen (DRL --> Anschluss weiterer Grundstücke) werden Mittel bereitgestellt.

In 2023 war vorgesehen, im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Huxburg auch die dortigen Grundstücke des Außenbereichs zu erschließen. Hier müssen noch die Abrechnungen erfolgen.

Auch in 2023 war darüber hinaus vorgesehen, im Zuge des für den Landesbetrieb Straßen.NRW durchgeführten Radwegebaus zwischen der Venne und Ottmarsbocholt, dortige Grundstücke an die Druckrohrleitung anzuschließen. Eine Fortführung ist in 2025 vorgesehen.

Verfügbare Mittel aus dem Jahr 2023 werden in das Jahr 2024 übertragen.

1102010.68820000 (E) KAB	0,00	68.000	83.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) ND 40 J.	0,00	115.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A)	13.560,83	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) DRL entlang der L 884	0,00	200.000	0	0	150.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-13.560,83	-247.000	83.000	0	-150.000	0	0	0,00	0,00

1102010006 Erneuerung von Pumpwerken (investiv)

Erläuterung:

Die Erneuerung verschiedener Pumpwerke im Gemeindegebiet ist beabsichtigt, einige sind bereits erneuert.

Nunmehr ist beabsichtigt das Pumpwerk im Bürgerpark anzugehen

Seit 2023 ist die Erneuerung des Pumpwerks im Bürgerpark / Ruhepark vorgesehen. Die Planungen wurden hier angesichts der Prüfung einer baulichen Umsetzung der Mensa verknüpft und hinten angestellt.

In 2024 sind nun Mittel für eine weitere Konzeptplanung der Umrüstung des Pumpwerkes vorgesehen. Erst nach Erstellung des Konzeptes werden Mittel für die Umsetzung des Konzeptes in den Haushalt eingestellt. Eine bauliche Umsetzung kann dann ggfs. im Rahmen des Baus der Mensa erfolgen.

Eine Mittelübertragung aus Vorjahren erfolgt nicht.

1102010.78520000 (A) ND 20 J.	299.364,39	400.000	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A)	12.562,83	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-311.927,22	-400.000	-50.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1102010007 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Gewerbegebiete Bösensell									
Erläuterung:									
Für die Flächen an der Weseler Str. 2-4 ist eine gewerbliche Nutzung beabsichtigt, sodass hier ab 2024 entsprechende Ansätze für die Erstellung der Kanalisation vorgesehen sind.									
Perspektivisch sind an dieser Stelle auch Mittel für die weitere Erschließung von Gewerbegebieten vorgesehen, sowohl für das mögliche Wohn- bzw. (tlw.) Gewerbegebiet nördlich L 551 und westlich L 550, sodass hier in der Finanzplanung Werte aufgenommen sind.									
Die Fläche östlich L 550 und südlich L 551 kann angesichts der entsprechenden Anforderungen hinsichtlich Lärmschutz, Immissionen und Abständen gewerblich entwickelt werden. Hier sind daher ab 2024 entsprechende Ansätze zur Planung und anschließenden baulichen Umsetzung vorgesehen.									
Durch den Verkauf weiterer Grundstücke in den Gewerbegebieten in Bösensell werden Beiträge erwartet									
1102010.68820000 (E) Gew. Im Südfeld	48.399,68	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Gew. Brocker Feld	-574,56	60.800	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Gew. N. N.	0,00	0	0	0	220.000	440.000	220.000	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Gew. Flächen Weseler Str. 2-4	0,00	0	653.800	0	124.000	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. Am Bahnhof	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. östlich L 550 und südlich L 551	0,00	0	30.000	0	100.000	200.000	110.000	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. nördlich L 551 und westlich L 550	0,00	0	0	0	0	0	50.000	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. Im Südfeld	32.167,88	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Weseler Str. 2-4	0,00	0	140.000	0	40.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	15.657,24	40.800	483.800	0	204.000	240.000	60.000	0,00	0,00
1102010009 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Baugebiete Bösensell									
Erläuterung:									
s. die weiteren Erläuterungen unter Invest-Nr. 110201007 (hinsichtlich der Fläche nördlich L 551 und westlich L 550)									
Angesichts der aktuellen Einschränkungen aus der Regionalplanung insbesondere für eine wohnbauliche Entwicklung in der Gemeinde Senden sind die entsprechenden Maßnahmen bis an das Ende des Finanzplanungszeitraumes geschoben.									
1102010.68820000 (E)	14.288,36	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	14.288,36	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010012 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Gewerbegebiete Ottmarsbocholt									
Erläuterung:									
Es stehen keine gewerblichen Grundstücke in Ottmarsbocholt zur Verfügung, sodass zunächst keine weiteren Kanalanschlussbeiträge veranschlagt werden.									
1102010.68820000 (E) Gew. Ottmarsbocholt	31.106,88	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	31.106,88	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1102010013 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Baugebiete Ottmarsbocholt									
Erläuterung:									
Die Umgestaltung der Ascheberger Straße konnte in 2022 abgeschlossen werden.									
Durch den Verkauf von Grundstücken an der Stelle können diese Kosten wieder erwirtschaftet werden.									
Ab 2024 sind erste Planungskosten für die Erschließung des Baugebietes Hörsken bis in die Finanzplanung hinein eingestellt.									
Aus dem Verkauf von Grundstücken wird mit weiteren Kanalanschlussbeiträgen gerechnet.									
1102010.68820000 (E) Baugebiet Sudendorp	8.588,00	28.800	35.700	0	30.200	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Sonstige Bereiche	0,00	36.400	17.300	0	19.100	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Baugebiet Hörsken	0,00	0	0	0	0	0	47.500	0,00	0,00
1102010.72160751 (A) Hausanschlüsse	0,00	0	0	0	0	120.000	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Umgestaltung Entwässerung Ascheberger Straße	105.951,27	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Baugebiet Hörsken	0,00	0	55.000	0	100.000	1.030.000	0	0,00	0,00
Saldo:	-97.363,27	65.200	-2.000	0	-50.700	-1.150.000	47.500	0,00	0,00
1102010015 Regenrückhaltebecken Davertweg - Ottmarsbocholt									
1102010.78520000 (A) RRB Davertweg	8.925,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-8.925,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010019 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Baugebiete Senden									
Erläuterung:									
Für die Erschließung des neuen Baugebietes Huxburg in Senden sind von 2016 (Planungsleistungen) bis 2023 4.005.000 Euro vorgesehen.									
Bestehende Reste aus 2023 werden übertragen.									
Des Weiteren sind hier die zu erwartenden Kanalanschlussbeiträge aus dem Verkauf von Grundstücken veranschlagt.									
1102010.68820000 (E) Baugebiet Huxburg	0,00	38.800	149.500	0	114.000	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0	4.300	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) - Erhaltene Anzahlungen aus KAB	386.323,84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.72160751 (A) Hausanschlüsse	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Baugebiet Huxburg	3.295.891,08	300.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-2.909.567,24	-261.200	99.500	0	114.000	0	4.300	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1102010024 Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Ortskern Senden

Erläuterung:

Seit 2020 werden Kanalerneuerungen in der Bakenstraße, Herrenstraße, Münsterstraße sowie Gartenstraße bis Biete und außerdem an der Wilhelm-Haverkamp-Straße (im Vorgriff auf die Straßenbaumaßnahmen) vorgesehen.

Für 2024 sind die Kanalerneuerung in der Herrenstraße sowie an der Münsterstraße (Höhe Edeka) bis Bakenstraße vorgesehen.

Die Maßnahme an der Wilhelm-Haverkamp-Straße wird geplant bzw. begonnen und zieht sich bis 2025. Für die Kanalerneuerungen sind sowohl investive als auch konsumtive Mittel vorgesehen (abhängig von der Befahrung der Kanäle).

1102010.64881001 (E) Erstattung Hausanschlüsse	0,00	0	0	0	110.000	50.000	0	0,00	0,00
1102010.72160751 (A) Hausanschlüsse	0,00	0	60.000	0	50.000	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Kanalerneuerung Herrenstraße (1. Bauabschnitt)	483.908,09	485.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Kanalerneuerung Münsterstr., Edeka bis Bakenstr.	0,00	160.000	200.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Kanalerneuerung Wilhelm- Haverkamp-Str.	0,00	20.000	500.000	200.000	200.000	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Kanalerneuerung Herrenstraße (2. Bauabschnitt)	12.814,94	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Kanalerneuerung Herrenstraße (2. + 3. Bauabschnitt)	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-496.723,03	-665.000	-1.010.000	-200.000	-140.000	50.000	0	0,00	0,00

1102010025 Optimierung der Regenwasserkanalisation im Sportpark

Erläuterung:

Die Regenwasserkanalisation im Sportpark soll bei gleichzeitiger Anpassung der Oberfläche optimiert werden (insbesondere zur Vorbeugung vor den Folgen weiterer Starkregenereignisse).

Hierfür standen im Vorjahr bereits Ansätze zur Verfügung. Diese Maßnahme wurde bisher noch nicht umgesetzt, da zwischenzeitlich ein mögliches Förderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel – Klima- und Transformationsfonds“ des Bundes veröffentlicht wurde. Die Verwaltung hat hierzu eine Projektskizze eingereicht. Ende des Jahres 2023 / Anfang 2024 erfahren die Kommunen, ob die Bewerbung erfolgreich ist. Die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich deswegen auf 2024, um keinen förderschädlichen Baubeginn zu riskieren.

Die Maßnahme wird daher größtenteils neu veranschlagt. Mittel aus Vorjahren werden übertragen. In Summe werden rd. 1,36 Mio. Euro benötigt.

1102010.78520000 (A) ND 80 J.	0,00	290.500	1.069.500	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-290.500	-1.069.500	0	0	0	0	0,00	0,00

1102010026 Erneuerung Kanalisation RW-Kanal Münsterstraße südl. des Dümmers

1102010.78520000 (A) ND 80 J.	27.739,73	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-27.739,73	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

1102010031 Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Bereich Münsterstraße / Gartenstraße

Erläuterung:

Die Anlieger sind noch nach Schlussrechnung der Maßnahme zu den Kosten heranzuziehen.

1102010.78520000 (A) ND 80 J.	15.986,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-15.986,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1102010032 Neubau einer Druckrohrleitung / Querung Dortmund-Ems-Kanal									
Erläuterung: Eine Druckrohrleitung als Düker unterhalb des Dortmund-Ems-Kanals wurde in 2020 fertig gestellt.									
1102010.78520000 (A) ND 80 J.	9.048,69	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-9.048,69	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010036 Schmutz- und Regenwasserkanalisation Senioren- und Wohnheim Am Alten Sportplatz Holtruper Straße									
1102010.78520000 (A) ND 80 J.	2.499,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-2.499,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010041 Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung für den Abwasserbereich									
1102010.78320000 (A)	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
1102010042 Erneuerung des Kanals in Höhe des Reitplatzes Bösensell									
Erläuterung: Hier sind Mittel für die Erneuerung des Kanals am Reitplatz Bösensell vorgesehen. Eine Umsetzung ist bisher unterblieben, sodass die Maßnahme komplett neu veranschlagt wird.									
1102010.78520000 (A) ND 80 J.	0,00	143.000	0	0	150.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-143.000	0	0	-150.000	0	0	0,00	0,00
1102010043 Befahrung und Untersuchung aller Kanäle im Gemeindegebiet									
Erläuterung: Seit 2020 wurde eine umfangreiche Befahrung der Kanäle in allen Ortsteilen begonnen, um die Zustände der Kanäle zu erfassen und zu kontrollieren. Für alle Ortsteile muss von einer Gesamtsumme von rd. 1,0 Mio. Euro für die Kanaluntersuchungen über die Jahre 2020-2024 gerechnet werden. Die Daten aus dieser Befahrung können für die Erstellung eines umfassenden Kanalkatasters genutzt werden. Diese Befahrungen sind nach der sog. „Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen“ (SüwVO Abw) verpflichtend vorgesehen. In Rücksprache mit der gemeindlichen Wirtschaftsprüfung können daher die dafür anfallenden Kosten als immaterieller Vermögensgegenstand abgeschrieben werden. D. h., dass diese Kosten zwar im jeweiligen Jahr auszahlungswirksam, nicht aber vollumfänglich ergebniswirksam werden - sondern nur anteilig entsprechend der Nutzungsdauer. Somit sind die Kosten nicht unter den Kanalunterhaltungsaufwendungen aufzuführen, sondern bei den investiven Maßnahmen. Nach der Kanaluntersuchung erfolgt auf dessen Grundlage eine ergänzende Sanierungsplanung sowie die Erstellung eines Überflutungsmodells. Hierfür sind weitere Mittel in 2024/2025 vorgesehen. Für die Erstellung einer dezidierten Hochwassergefahrenkarte kann es eine entsprechende Förderung geben.									
1102010.68110000 (E) Förderrichtlinie Hochwasserrisikomanagement ND 10 J.	0,00	0	0	0	62.500	0	0	0,00	0,00
1102010.78300000 (A) ND 10 J.	0,00	350.000	85.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78300000 (A)	451.991,34	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78300000 (A) ND 10 J. Überflutungsmodell Kanal und Topographie	0,00	0	75.000	50.000	50.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-451.991,34	-350.000	-160.000	-50.000	12.500	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1102010045 Ersatzmaßnahme am Gewässer anstelle eines Regenrückhaltebeckens in Ortslage Bösensell									
Erläuterung: Für die Anlegung eines Regenrückhaltebeckens in Bösensell waren Mittel unter der Investitions-Nr. 1102010011 vorgesehen. Für ein Regenrückhaltebecken fehlen allerdings die notwendigen gemeindlichen Flächen. Anstatt der Errichtung eines Regenrückhaltebeckens werden daher Ersatzmaßnahmen am Gewässer getätigt.									
1102010.78520000 (A) ND 50 J.	0,00	0	20.000	0	100.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-20.000	0	-100.000	0	0	0,00	0,00
1102010046 Kanalerneuerung Espelstraße									
Erläuterung: Es ist vorgesehen, die Kanalerneuerung an der Espelstraße in Bösensell nun in 2024 anzugehen, die Mittel werden daher komplett neu veranschlagt. Dafür sind insgesamt 520.000 Euro veranschlagt (davon 450.000 Euro an dieser Stelle als Investition). Weitere Mittel finden sich unter der Invest-Nr. 1201010085 für den Straßenbau.									
1102010.64881001 (E) Erstattung Hausanschlüsse	0,00	0	0	0	70.000	0	0	0,00	0,00
1102010.72160751 (A) Hausanschlüsse	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) ND 80 J.	0,00	400.000	350.000	80.000	80.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-400.000	-420.000	-80.000	-10.000	0	0	0,00	0,00
1102010047 Hausanschlüsse für Bau- und Gewerbegebiete (gesamt)									
Erläuterung: An dieser Stelle werden zentral die zu erstattenden Hausanschlusskosten in Wohn- und Gewerbegebieten als Einzahlung geplant. Die entsprechende Auszahlung ist jeweils bei der entsprechenden Investitionsmaßnahme veranschlagt.									
1102010.64881001 (E) Erstattung Hausanschlüsse	0,00	0	101.000	0	378.800	0	42.500	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	101.000	0	378.800	0	42.500	0,00	0,00

Produktlerläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Pumpwerksgebäude Bösensell
Pumpwerksgebäude Ottmarsbocholt
Pumpwerke

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Im Produkt Entwässerung und Abwasserbeseitigung sind die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung "Abwasserbeseitigung" zusammengefasst. Hierzu gehören die mit dem Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen verbundenen Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen für den Lippeverband für die Unterhaltung des Klärwerkes und die Aufwendungen für die Gebührenermittlung und -erhebung.

Das Produkt 11.02.01 weist in Zeile 36 (= Saldo der Gebührenkalkulation) für das laufende Haushaltsjahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus, welches nur bei Festsetzung einer kostendeckenden Gebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser erreicht werden kann.

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Zu den einzelnen Positionen:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier ist die ertragswirksame Auflösung erhaltener Landeszuweisungen (z. B. der Abwasserinvestitionspauschale) veranschlagt.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierunter fallen die kalkulierten Gebührenerträge für

Schmutzwasser: 2.251.100 Euro

Niederschlagswasser: 984.300 Euro

sowie die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, welche mit einem Betrag von 308.000 Euro veranschlagt sind. Des Weiteren werden hier die positiven Beträge aus Vorjahren abgewickelt (216.900 Euro). Diese werden gebührenmindernd angesetzt. Außerdem wird mit geringen Verwaltungsgebühren (1.800 Euro) gerechnet.

Die Abgaben für kommunale Einrichtungen werden seit 2014 nicht mehr als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte bzw. bei den entsprechenden Produkten als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nachgewiesen, sondern als Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen veranschlagt. Aus diesem Grunde sind hier in Zeile 27 die "Abwassergebührenerträge" in Höhe von 289.100 Euro für kommunale Gebäude eingeplant.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt ergeben sich zum überwiegenden Teil durch die Tarifsteigerung. Hinzu kommen eine Höhergruppierung sowie eine Stufensteigerung von zwei Beschäftigten.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind insbesondere die Aufwendungen für die lfd. Unterhaltung und den Betrieb der Entwässerungsanlagen veranschlagt:

Unterhaltung der Pumpwerke (SW), inkl. Rattenbekämpfung 76.000 Euro

Energieaufwendungen Pumpwerke (SW) 60.300 Euro

Unterhaltung der Schmutzwasserkanäle (SW) 332.500 Euro

Unterhaltung der Regenwasserkanäle (RW) 237.500 Euro

Beitrag Kommunal- und Abwasserberatung NRW 3.200 Euro

Externe Beratungskosten 3.000 Euro

Erschwererbeitrag 3.800 Euro

Pflege Software 9.000 Euro

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung 2.000 Euro

Kosten der Gebäudeversicherung 900 Euro

Fernsprechgebühren 6.900 Euro

Abwasserabgabe 19.600 Euro

Beiträge an den Lippeverband 1.110.900 Euro

Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

s.o.

Die Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - enthält die umgelegten Kosten der internen Produkte.

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

Produkt 110202 Klärschlamm Entsorgung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Organisation und Überwachung der Klärschlamm Entsorgung sowie Festsetzung und Erhebung der Gebühren

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Satzungen

Leistungen

- Kalkulation und Erhebung von kostendeckenden Gebühren für die Klärschlamm Entsorgung bei Kleinkläranlagen;
Organisation und Überwachung der Klärschlamm Entsorgung;

Ziel

- Durchführung der sachgemäßen Klärschlamm Entsorgung bei Kleinkläranlagen

Zielgruppen

Erbbauberechtigte, Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

Produkt 110202 Klärschlamm Entsorgung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.737,09	24.000	33.100	30.700	31.100	31.400
10. = Ordentliche Erträge	10.737,09	24.000	33.100	30.700	31.100	31.400
11. – Personalaufwendungen	2.904,27	1.900	6.500	6.700	7.100	7.300
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.938,35	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	11.842,62	17.400	22.000	22.200	22.600	22.800
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.105,53	6.600	11.100	8.500	8.500	8.600
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.105,53	6.600	11.100	8.500	8.500	8.600
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.105,53	6.600	11.100	8.500	8.500	8.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.336,12	5.700	8.400	8.500	8.500	8.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.441,65	900	2.700	0	0	0
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-7.441,65	900	2.700	0	0	0
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation						
32. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
33. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
34. -/+ Abrechnung aus Vorjahren			-2.700			
35. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan						
36. = Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35)			0			

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

Produkt 110202 Klärschlamm Entsorgung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.737,09	24.000	33.100	0	30.700	31.100	31.400
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.737,09	24.000	33.100	0	30.700	31.100	31.400
10. – Personalauszahlungen	2.980,05	1.900	5.100	0	5.200	5.400	5.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.360,33	15.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.340,38	17.400	20.600	0	20.700	20.900	21.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-603,29	6.600	12.500	0	10.000	10.200	10.400
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-603,29	6.600	12.500	0	10.000	10.200	10.400
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-603,29	6.600	12.500	0	10.000	10.200	10.400
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-603,29	6.600	12.500	0	10.000	10.200	10.400

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen für den Gebührenhaushalt Klärschlamm Entsorgung veranschlagt.

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Produkt 110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Neubau, Ausbau und Unterhaltung von Energieerzeugungsanlagen bzw. Energieverteilungsanlagen

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Gemeindeordnung NRW, Klimaschutzgesetz NRW, Klimaschutzkonzept der Gemeinde Senden, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Neubau, Ausbau und Unterhaltung von Energieerzeugungsanlagen, insbesondere Photovoltaikanlagen, Solarthermieranlagen, KWK-Anlagen (Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen), Biomasse-Heizzentralen
- Neubau, Ausbau und Unterhaltung von Energieverteilungsanlagen, insbesondere Nah- und Fernwärmenetze, Ladesäulen bzw. Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und E-Bikes
- Abwicklung von Förderanträgen für Maßnahmen in den Bereichen Energieumwandlung und Energieverteilung
- Beratung, Informationen und Stellungnahmen zu den Bereichen Energieumwandlung und Energieverteilung

Ziel

- Senkung der Treibhausgasemissionen, Klimaschutz
- Förderung und Etablierung energieeffizienter und nachhaltiger Energieumwandlung
- Verbindung kostengünstiger und klimaschonender Technologien
- Erhöhung des Anteils an der Nutzung erneuerbarer Energiequellen im Gemeindegebiet
- Förderung und Ausbau von Alternativen zu fossilen Energieträgern (z. B. im Bereich Mobilität durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge)
- umweltgerechte und kostengünstige Energieerzeugung und Energieverteilung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure, sonstige Nutzer/innen

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Produkt 110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.439,39	13.400	27.700	45.000	45.000	45.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.289,16	40.500	35.700	35.700	35.700	35.700
10. = Ordentliche Erträge	32.728,55	53.900	63.400	80.700	80.700	80.700
11. – Personalaufwendungen	17.005,88	18.300	22.500	23.000	23.500	24.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.233,89	331.300	351.300	351.300	351.300	351.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen	15.485,84	76.300	98.300	148.800	171.900	190.700
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.583,85	36.900	38.100	40.100	36.100	8.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	269.309,46	462.800	510.200	563.200	582.800	574.000
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-236.580,91	-408.900	-446.800	-482.500	-502.100	-493.300
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-236.580,91	-408.900	-446.800	-482.500	-502.100	-493.300
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-236.580,91	-408.900	-446.800	-482.500	-502.100	-493.300
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	212.721,89	297.000	334.900	334.900	334.900	334.900
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.034,10	6.500	7.600	7.900	8.000	8.100
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-28.893,12	-118.400	-119.500	-155.500	-175.200	-166.500
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-28.893,12	-118.400	-119.500	-155.500	-175.200	-166.500

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Produkt 110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.630,29	40.500	35.700	0	35.700	35.700	35.700
7. + Sonstige Einzahlungen	42.178,75	30.300	30.600	0	30.600	30.600	30.600
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	66.809,04	70.800	66.300	0	66.300	66.300	66.300
10. – Personalauszahlungen	17.235,07	18.300	22.500	0	23.000	23.500	24.000
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	188.619,95	331.300	351.300	0	351.300	351.300	351.300
15. – Sonstige Auszahlungen	39.284,80	38.700	42.300	0	44.300	40.300	40.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.139,82	388.300	416.100	0	418.600	415.100	416.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-178.330,78	-317.500	-349.800	0	-352.300	-348.800	-349.700
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.200,00	455.000	673.000	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200,00	455.000	673.000	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.546,08	650.000	0	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102.943,93	1.441.000	870.000	0	315.000	615.000	150.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113.490,01	2.091.000	870.000	0	315.000	615.000	150.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-112.290,01	-1.636.000	-197.000	0	-315.000	-615.000	-150.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-290.620,79	-1.953.500	-546.800	0	-667.300	-963.800	-499.700
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-290.620,79	-1.953.500	-546.800	0	-667.300	-963.800	-499.700
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-290.620,79	-1.953.500	-546.800	0	-667.300	-963.800	-499.700

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1103030004 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterung:

Im Nachgang zu der Dachsanierung am Joseph-Haydn-Gymnasium soll auch eine weitere Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen der Bauteile B und C (bisher in 2023 auch geplant auf D) einschließlich Batteriespeicher installiert werden.

Da die Maßnahme bisher noch nicht umgesetzt wurde, erfolgt die komplette Neuveranschlagung der Installation auf den Bauteilen B und C.

1103035.68110000 (E) ND 20 J.	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103035.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	274.000	200.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-274.000	-20.000	0	0	0	0	0,00	0,00

1103030005 Errichtung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet

Erläuterung:

Als weitere Maßnahme des Klimaschutzes wird für den Bau weiterer PV-Anlagen im Gemeindegebiet / auf Gemeindegebäuden ein pauschaler Ansatz von 150.000 Euro p. a. zur Verfügung gestellt. Auch der russische Angriffskrieg hat verdeutlicht, wie wichtig eine unabhängige Energieversorgung ist. Angesichts der steigenden Energiepreise ist daher mit Nachdruck daran zu arbeiten, diese Kosten zu senken. Dabei helfen kann die Installation von PV-Anlagen.

Darüber hinaus hatte die Gemeinde in 2022 einen Förderantrag für die Errichtung von sechs PV-Anlagen (inkl. Speicher) auf gemeindlichen Gebäuden gestellt, welcher positiv beschieden wurde. Die Förderung liegt grundsätzlich bei 90%. Allerdings sind zuletzt Preissteigerungen erfolgt, sodass die Auszahlungsansätze in 2023 entsprechend angepasst werden mussten. Da lange Zeit kein geeignetes Angebot vorgelegt werden konnten, dauerte die bauliche Umsetzung. Die Umsetzung der sechs Anlagen erfolgt nun sukzessive seit 2023. Die letzten Anlagen werden in 2024 aufgebaut. Verfügbare Mittel aus dem Jahr 2023 werden in das Jahr 2024 entsprechend übertragen. Weitere Anlagen im Gemeindegebiet sollen perspektivisch folgen.

1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Davertschule ND 20 J.	0,00	58.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Realschule ND 20 J.	0,00	58.500	58.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Hauptschule ND 20 J.	0,00	58.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Kita An der Drachenwiese ND 20 J.	0,00	36.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Pumpwerk Laerbrockstraße ND 20 J.	0,00	58.500	58.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Pumpwerk Ottmarsbocholt ND 20 J.	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) ND 20 J.	0,00	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) PV-Anlage Trauerhalle Ottmarsbocholt	8.908,43	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) PV-Anlage und Speicher Davertschule ND 20 J.	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) PV-Anlage und Speicher Realschule ND 20 J.	0,00	78.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) PV-Anlage und Speicher Hauptschule ND 20 J.	0,00	78.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) PV-Anlage und Speicher Kita An der Drachenwiese ND 20 J.	0,00	56.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1103030.78310000 (A) PV-Anlage und Speicher Pumpwerk Laerbrockstraße ND 20 J.	0,00	114.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) PV-Anlage und Speicher Pumpwerk Ottmarsbocholt ND 20 J.	0,00	101.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) PV-Anlage und Speicher Dietrich-Bonhoeffer-Schule ND 20 J.	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) PV-Anlage und Speicher Bauhof Senden ND 20 J.	0,00	0	0	0	0	450.000	0	0,00	0,00
1103033.78530000 (A) PV-Anlagen im Gemeindegebiet	10.546,08	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-19.454,51	-337.000	12.000	0	-300.000	-600.000	-150.000	0,00	0,00

1103030006 Errichtung von Fahrradladestationen im Gemeindegebiet

Erläuterung:

Die Maßnahme ist nunmehr für die Jahre 2024-2026 vorgesehen und wird insofern geschoben. Mittel aus Vorjahren werden nicht übertragen.

1103030.78310000 (A) ND 10 J.	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	0	0,00	0,00

1103030007 Erstellung eines Nahwärmeverbundes für die Schulen im Schulpark

Erläuterung:

Die Verwaltung hat ein entsprechendes Konzept zur Erstellung eines Nahwärmeverbundes für die Schulen im Schulpark erstellt und in den politischen Gremien vorgestellt. So hat noch der damalige Gemeindeentwicklungsausschuss die Errichtung befürwortet. So sind in 2021/2022 Planungskosten in Höhe von 155.000 Euro und in 2023/2024 Mittel zur baulichen Umsetzung eingestellt. Mittel werden übertragen.

Für die Maßnahme hat die Gemeinde im März 2023 einen Förderbescheid erhalten.

Im Gegenzug besteht die Möglichkeit, dass die für Heizungssanierungen an der Marienschule sowie allen weiterführenden Schulen gebildeten Rückstellungen in Höhe von 350.000 Euro ergebniswirksam im Jahr der Umsetzung (= 2024) aufgelöst werden können. Diese Erträge sind entsprechend eingeplant.

1103030.68110000 (E) Förderung	0,00	140.000	310.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) ND 20 J. - Technik	0,00	500.000	90.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A)	21.204,25	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78510000 (A) ND 80 J. - Gebäude und Leitungen	0,00	650.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-21.204,25	-1.010.000	220.000	0	0	0	0	0,00	0,00

1103030008 Errichtung von neun öffentlichen E-Ladestationen im Gemeindegebiet

Erläuterung:

Im Jahr 2022 konnten im Gemeindegebiet insgesamt neun neue E-Ladestationen errichtet werden.

1103032.78310000 (A) ND 10 J.	72.831,25	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-72.831,25	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1103030009 Erstellung eines Stromverbundes für die Schulen im Schulpark									
Erläuterung: Im Zuge der Umsetzung eines Nahwärmeverbundes (s. Invest-Nr. 1103030007) ist zusätzlich der Aufbau eines Stromverbundes beabsichtigt. So soll ein Arealnetz zwischen den Schulen und perspektivisch zwischen dem Pumpwerk und der neuen Mensa entstehen, um z. B. den Eigenverbrauch der Photovoltaik-Anlagen auf den entsprechenden Gebäuden zu optimieren und den eigens erstellten Strom optimal zu nutzen. In Verbindung mit den ohnehin für den Nahwärmeverbund erforderlichen Tiefbauarbeiten könnten hier Synergieeffekte genutzt werden.									
1103030.78310000 (A) ND 80 J.	0,00	0	320.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-320.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030010 Einrichtung von E-Ladeinfrastruktur für Carsharing-Angebote									
Erläuterung: Im Rahmen des Projektes BüLaMo ist beabsichtigt an sechs verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet Carsharing-Angebote einzurichten. So sollen perspektivisch E-Fahrzeuge an den Punkten stationiert werden. Hinsichtlich der Errichtung der Ladeinfrastruktur laufen zurzeit Gespräche zwischen dem Kreis Coesfeld, der Gemeinde Senden und dem Anbieter, wer wie die Ladeinfrastruktur bereitstellt und betreibt. Fördermittel für mögliche gemeindliche Arbeiten stehen nicht zur Verfügung. Insofern ist ggfs. die Sinnhaftigkeit der Einrichtung dieser sechs Ladestationen nochmals im Rahmen des weiteren Prozesses zu hinterfragen.									
1103030.68110000 (E) ND 10 J. Gemeindegebiet	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) ND 10 J. Nutzungspunkt hinter der Tourist-Information	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) ND 10 J. Gemeindegebiet	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) ND 10 J. Nutzungspunkt hinter der Tourist-Information	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-74.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Objekte veranschlagt:

- Blockheizkraftwerk
- Stromladesäulen
- gemeindliche PV-Anlagen

Im Zusammenhang mit dem Betrieb von Energieerzeugungs- und -verteilungsanlagen werden entsprechend der Vorschriften des Ministeriums alle Aufwendungen und Erträge in diesem Produktbereich erfasst.

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Produkt	120101	Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten
----------------	--------	--

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Neubau, Unterhaltung und Instandsetzung an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen einschließlich Brücken und Tunnel

Auftragsgrundlage

Straßen- u. Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz (KAG), Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB), Vergabeverordnung (VgV), Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A)

Leistungen

- Neu-, Aus- und Umbau öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen
- Neu-, Aus- und Umbau von Wirtschaftswegen, Seitenrandbefestigungen, Straßengräben
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Wirtschaftswegen usw.
- Planung und Beauftragung zum Neubau und Erweiterung der Straßenbeleuchtung einschließlich der Abrechnung der Erschließungskostenbeiträge
- Bauüberwachung bei Arbeiten der Versorgungsträger im öffentlichen Raum
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Tunnel und Lärmschutzwälle
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Rad-, Wanderwegen einschließlich Wegweisung
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z. B. bei der Bauleitplanung, wasserwirtschaftlicher Genehmigungen, Ausgleichsmaßnahmen, Landschaftsplanungen und Verkehrsplanungen
- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse zur Vergabe der Bau-, Liefer- und Ing.-Leistungen usw. in den politischen Gremien
- Ermittlung und Erhebung von Beiträgen nach dem BauGB und dem KAG, z. B. Erschließungs- und Straßenbaubeiträge sowie Ablösebeträge
- Erarbeitung von Erschließungsverträgen nach § 124 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen durch den Erschließungsträger
- Aufstellung der Erschließungs- und Straßenbaubeitragssatzungen
- Planungen, Ausschreibungen und Vergaben (VOB/A; VgV) einschl. Verfahrenssteuerungen
- Verwaltung und Überwachung des Bürgerschaftswesens
- Planung und Durchführung von Maßnahmen nach dem GVFG einschl. ÖPNV, Erstellung von Förderanträgen

Ziel

- Schaffung und Erhaltung einer funktionsgerechten und sicheren Verkehrsinfrastruktur

Zielgruppen

Einwohner/innen, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Straßenverkehrsteilnehmer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Produkt 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.082,56	485.300	294.800	311.900	336.300	335.500
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	953.879,27	1.015.800	1.031.300	1.057.100	1.093.900	1.189.600
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.817,30	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.514,16	55.000	230.000	0	10.000	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	34.529,42	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.308.822,71	1.578.100	1.578.100	1.391.000	1.462.200	1.547.100
11. – Personalaufwendungen	559.782,92	652.400	743.900	758.900	774.700	790.700
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.356.188,04	784.700	847.500	997.200	836.500	861.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.530.944,34	1.657.000	1.721.200	1.896.600	2.061.400	2.089.300
15. – Transferaufwendungen	0,00	62.000	0	1.400	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.850,64	80.300	174.300	283.100	340.700	341.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	3.487.765,94	3.236.400	3.486.900	3.937.200	4.013.300	4.083.200
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.178.943,23	-1.658.300	-1.908.800	-2.546.200	-2.551.100	-2.536.100
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.178.943,23	-1.658.300	-1.908.800	-2.546.200	-2.551.100	-2.536.100
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.178.943,23	-1.658.300	-1.908.800	-2.546.200	-2.551.100	-2.536.100
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	379.497,85	459.800	465.900	473.200	478.400	482.400
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.558.441,08	-2.118.100	-2.374.700	-3.019.400	-3.029.500	-3.018.500
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.558.441,08	-2.118.100	-2.374.700	-3.019.400	-3.029.500	-3.018.500

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Produkt 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.582,57	265.100	28.900	0	3.200	2.500	1.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.263,69	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.514,16	55.000	230.000	0	0	10.000	0
7. + Sonstige Einzahlungen	299,00	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	91.659,42	342.100	280.900	0	25.200	34.500	23.000
10. – Personalauszahlungen	551.539,59	645.600	736.500	0	751.000	766.200	781.600
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.192.461,82	842.700	1.180.500	0	1.407.200	1.567.500	861.500
14. – Transferauszahlungen	0,00	62.000	0	0	1.400	0	0
15. – Sonstige Auszahlungen	1.167.461,64	0	40.000	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.911.463,05	1.550.300	1.957.000	0	2.159.600	2.333.700	1.643.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.819.803,63	-1.208.200	-1.676.100	0	-2.134.400	-2.299.200	-1.620.100
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.096.505,05	1.083.900	904.700	0	2.237.500	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.727.045,50	2.228.100	2.335.600	0	2.685.100	800.000	718.500
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.823.550,55	3.312.000	3.240.300	0	4.922.600	800.000	718.500
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.825.600,28	2.824.200	6.292.200	800.000	5.640.000	949.000	460.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.609,25	5.000	0	0	0	0	0
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	32.774,68	1.030.000	4.005.000	0	1.160.000	0	150.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.867.984,21	3.859.200	10.297.200	800.000	6.800.000	949.000	610.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	955.566,34	-547.200	-7.056.900	-800.000	-1.877.400	-149.000	108.500
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.864.237,29	-1.755.400	-8.733.000	-800.000	-4.011.800	-2.448.200	-1.511.600
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.864.237,29	-1.755.400	-8.733.000	-800.000	-4.011.800	-2.448.200	-1.511.600
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.864.237,29	-1.755.400	-8.733.000	-800.000	-4.011.800	-2.448.200	-1.511.600

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010006 Erschließungsbeiträge Baugebiete Senden									
Erläuterung:									
An dieser Stelle werden die Erschließungsbeiträge aller Baugebiete im Ortsteil Senden veranschlagt.									
Hier werden entsprechende Erschließungsbeiträge ab 2022 durch die Vermarktung von Flächen im Baugebiet Huxburg erwartet.									
1201010.68810000 (E) Baugebiet Huxburg	2.590.402,96	259.900	1.065.700	0	912.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	2.590.402,96	259.900	1.065.700	0	912.000	0	0	0,00	0,00
1201010009 Ausbau Gewerbegebiete Senden									
Erläuterung:									
Ein Straßenendausbau (einschl. Beleuchtung) ist vorrangig in 2025 vorgesehen. Hierfür sind 2023-2025 rd. 1,36 Mio. Euro (+ 25.000 Euro für Beleuchtung) angesetzt.									
Verfügbare Mittel aus dem Jahr 2023 werden in das Jahr 2024 übertragen.									
1201010.78520000 (A) Senden- Süd, 5. Erweiterung	0,00	30.000	30.000	0	1.300.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	0	0	0	25.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-30.000	-30.000	0	-1.325.000	0	0	0,00	0,00
1201010011 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiete Bösensell									
Erläuterung:									
An dieser Stelle werden die Erschließungsbeiträge aller Gewerbegebiete im Ortsteil Bösensell veranschlagt.									
1201010.68810000 (E) Gew. Im Südfeld	53.662,18	0	40.200	0	40.200	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Gew. Brocker Feld	-676,02	67.100	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Gew. N. N.	0,00	0	0	0	400.000	800.000	400.000	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Gew. Weseler Str. 2-4	0,00	0	430.300	0	81.600	0	0	0,00	0,00
Saldo:	52.986,16	67.100	470.500	0	521.800	800.000	400.000	0,00	0,00
1201010016 Ausbau von Baugebieten im Ortsteil Senden									
Erläuterung:									
An dieser Stelle werden die Ausbaurkosten für Baugebiete im Ortsteil Senden erfasst.									
Für das Baugebiet Huxburg sind seit 2018 an dieser Stelle Werte für die Erst-Erschließung (Planungskosten, Anlegung Baustraße, Errichtung Lärmschutzwand und -wall, weitere Schotterflächen) berücksichtigt. Mittel aus Vorjahren werden übertragen.									
Erste Mittel für den Endausbau (einschl. Beleuchtung) waren in der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen. Da zunächst eine bestimmte Dichte der Bebauung zu erreichen ist, bevor ein Endausbau sinnvollerweise umgesetzt werden kann und aufgrund der aktuell sich verschärfenden finanziellen Rahmenbedingungen wurden diese Gelder nun außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung geschoben.									
Weiterhin sind für die äußere Erschließung des Gebietes Änderungen an der bestehenden Bundesstraße B235 erforderlich, welche durch die Gemeinde Senden größtenteils als „Verursacher“ zu tragen sind. Hierfür sind entsprechende Werte veranschlagt (Eigenanteil der Gemeinde = rd. 2.240.000 Euro). Der Landesbetrieb Straßen.NRW wird sich an den weiteren Kosten beteiligen.									
Anfang November 2023 konnte der dritte und letzte Abschnitt zur Bebauung freigegeben werden. Die ersten Arbeiten zur Erschließung starteten Ende August 2021. Damit konnten die Arbeiten um das rd. 20 ha große Gebiet insgesamt zügig umgesetzt werden. Die gemeindlichen Grundstücke für Einfamilien- und Doppelhausbebauung sind größtenteils veräußert.									
1201010.78120000 (A) äußere Erschließung Huxburg	0,00	110.000	2.100.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Baugebiet Huxburg	138.628,37	220.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-138.628,37	-330.000	-2.100.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2024

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1201010018 Ausbau Gewerbegebiete Bösensell

Erläuterung:

Seit 2023 sind Planungsansätze für die bauliche Entwicklung der Flächen Weseler Straße 2-4 eingestellt. Hier soll eine bauliche Umsetzung ab 2024 erfolgen. Perspektivisch sind weitere Gelder für eine gewerbliche Flächenentwicklung in Bösensell vorgesehen.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Invest-Nr. 1102010007 und 1102010009 verwiesen.

Verfügbare Mittel aus dem Jahr 2023 werden in das Jahr 2024 übertragen.

1201010.78520000 (A) Gew. Weseler Straße 2-4	335.624,00	110.000	100.000	0	0	190.000	190.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Wohn- bzw. Gewerbegebiet N. N.	122.640,95	0	0	0	100.000	100.000	50.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Endausbau Fläche Tessner zwischen den Unternehmen Langguth und Roller	0,00	0	0	0	0	0	50.000	0,00	0,00
Saldo:	-458.264,95	-110.000	-100.000	0	-100.000	-290.000	-290.000	0,00	0,00

1201010019 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiete Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Aus der Veräußerung von Gewerbegrundstücken im Ortsteil Ottmarsbocholt werden Erschließungsbeiträge in den Haushalt eingestellt.

Es stehen keine gewerblichen Grundstücke in Ottmarsbocholt zur Verfügung, sodass zunächst keine weiteren Erschließungsbeiträge veranschlagt werden.

1201010.68810000 (E) Gew. Ketternkamp	45.950,54	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	45.950,54	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

1201010020 Erschließungsbeiträge Baugebiete Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Aus dem Verkauf von Baugrundstücken im Ortsteil Ottmarsbocholt werden Erschließungsbeiträge erwartet.

Perspektivisch sind hier erste Veräußerungen im Baugebiet Hörsken berücksichtigt.

1201010.68810000 (E) übrige Bereiche	0,00	52.600	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Übrige Bereiche	0,00	0	0	0	52.600	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Baugebiet Sudendorp	37.705,84	79.000	98.000	0	66.300	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Baugebiet Hörsken	0,00	0	0	0	0	0	318.500	0,00	0,00
Saldo:	37.705,84	131.600	98.000	0	118.900	0	318.500	0,00	0,00

1201010021 Ausbau Gewerbegebiete Ottmarsbocholt

Erläuterung:

An dieser Stelle werden die Ausbaukosten für Gewerbegebiete im Ortsteil Ottmarsbocholt veranschlagt.

Der Straßenendausbau Ketternkamp wird mit rd. 500.000 Euro beziffert. Hierfür sind die entsprechenden Werte in den Jahren 2024-2026 bereitgestellt.

1201010.78520000 (A) Gewerbegebiet Ketternkamp	0,00	0	50.000	0	350.000	100.000	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-50.000	0	-350.000	-100.000	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010026 Ausbau der Baugebiete in Ottmarsbocholt									
Erläuterung: Das Baugebiet Sudendorp wurde in 2020 endausgebaut. Perspektivisch sind hier Mittel zur Erschließung des zukünftigen Baugebietes Hörksen eingestellt. Dafür ist unter anderem auch eine Anbindung an die K 24 / L884 vorgesehen.									
1201010.78520000 (A) Baugebiet Hörksen	0,00	0	0	800.000	500.000	300.000	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	-800.000	-500.000	-300.000	0	0,00	0,00
1201010039 Brücken									
Erläuterung: An dieser Stelle werden Mittel für die Sanierung von Brücken eingestellt. Die Stadt Dülmen wird die Brücke über den Nonnenbach erneuern. Da diese auf der Gemeinde-/Stadtgrenze liegt, beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten. Diese Kosten werden als Investitionskostenzuschuss abgegrenzt. Die Mittel werden neu veranschlagt. Darüber hinaus sind verschiedene Ersatzneubauten geplant, wobei die Mittel hier in 2024 aufgrund bisheriger Nicht-Umsetzung komplett neu veranschlagt werden. Auf deutliche Preissteigerungen beider Brücken in monolithischer Bauweise sei an dieser Stelle verwiesen (von 250.000 € auf 450.000 €). Aus diesem Grund werden derzeit weitere alternative Ausführungen geprüft und sollen in der ersten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses 2024 vorgestellt werden. Insofern sollte im Rahmen der Haushaltsberatungen über die Sinnhaftigkeit dieser Umsetzung bzw. eine kostengünstigere Alternative gesprochen werden.									
1201010.78120000 (A) Ersatzneubau Nonnenbachbrücke im Schölling	0,00	300.000	300.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Rinnbachbrücke Lehmdamm	0,00	30.000	180.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Steuerbrücken Renaturierung südl. Sportpark	0,00	250.000	450.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-580.000	-930.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010040 Wohnumfeldverbesserungen									
Erläuterung: Für verschiedene Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung werden seit 2022 jährlich pauschal 20.000 Euro veranschlagt. Der zunächst im Rahmen der finanziellen Folgen für die Gemeinde aus Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg reduzierte Wert auf 10.000 Euro ab 2024 wird nicht fortgeführt. Mittel aus Vorjahren werden nicht übertragen.									
1201010.78310000 (A) geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme i. Höhe Münsterstraße 13	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Sofortprogramm Innenstadt	3.231,05	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-3.231,05	-5.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1201010041 Erweiterung und Ausbau der Straßenbeleuchtung

Erläuterung:

Für Maßnahmen zur Erweiterung der allgemeinen Straßenbeleuchtung außerhalb von Neubaugebieten werden jährlich 20.000 Euro bereitgestellt (sukzessive Umrüstung auf LED-Leuchten). Die Peitschenleuchten in der Gemeinde (421 Stück) sind bereits alle in 2021 umgerüstet worden.

Darüber hinaus werden alle 1.149 Schuch-Leuchten in 2024 umgerüstet. Die Mittel waren im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023 nachgeschoben worden, um kurzfristig eine Möglichkeit der weiteren Senkung der Energiekosten zu erreichen. Dafür waren auch Fördermittel vorgesehen. Leider dauert die Beantragung entsprechender Förderungen mittlerweile bis zu 9 (!) Monate. Zwischenzeitlich wurde der gemeindliche Antrag für einen förderunschädlichen vorzeitigen Baubeginn durch den Fördergeber genehmigt. Die Ausschreibung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED-Technik läuft.

In 2025 sollen anschließend etwa 900 Mastansatzleuchten umgerüstet werden.

Mittel aus Vorjahren werden ggfs. übertragen.

Des Weiteren sollen verschiedene Beleuchtungssituationen an Kreisverkehren erneuert werden.

1201010.68110000 (E) Beleuchtung Wilhelm-Haverkamp-Straße	0,00	0	0	0	2.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) Beleuchtung Kreisverkehr Gartenstr./Münsterstr./Wilhelm Haverkamp Str.	0,00	0	28.000	0	28.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) LED-Umrüstung von 1.149 Puderdosen-Leuchten	0,00	99.200	99.200	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) LED-Umrüstung von 900 Mastansatzleuchten	0,00	0	0	0	125.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	1.818,22	60.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Beleuchtung Kreisverkehr Gartenstr./Herrenstr./Ostlandstr.	0,00	0	0	0	0	12.000	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Beleuchtung Wilhelm-Haverkamp-Straße	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Beleuchtung zwischen Kreisverkehr Gartenstr./Münsterstr. und Gartenstr./Herrenstr./Ostlandstr.	0,00	0	0	0	0	12.000	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Beleuchtung Kreisverkehr Gartenstr./Münsterstr./Wilhelm-Haverkamp-Str.	0,00	0	40.000	0	40.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) LED-Umrüstung von 1.149 Schuch-Leuchten	0,00	397.200	397.200	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) LED-Umrüstung von 900 Mastansatzleuchten	0,00	0	0	0	500.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-1.818,22	-358.000	-350.000	0	-405.000	-44.000	-20.000	0,00	0,00

1201010044 Ausbaukosten für das Gewerbegebiet Brocker Feld in Bösensell - einschl. EKB

Erläuterung:

Für die Erschließung des Gewerbegebietes Brocker Feld in Bösensell sind an dieser Stelle Mittel veranschlagt.

Für den Endausbau (einschl. Beleuchtung) sind seit 2022 (Marie-Curie-Str. und Rudolf-Diesel-Str.) Mittel bereitgestellt - diese werden weiter übertragen. In 2025 sind Mittel für den Endausbau der Konrad-Zuse-Str. eingestellt.

1201010.78520000 (A)	162.879,58	115.000	0	0	340.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-162.879,58	-115.000	0	0	-340.000	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1201010050 Erneuerung von Straßen außerhalb von Neubaugebieten

Erläuterung:

Im November 2020 wurde die Baumaßnahme zur grundhaften Erneuerung der Appelhülseener Straße (einschließlich Straßenbeleuchtung) begonnen und zwischenzeitlich in 2021 abgeschlossen.

Neben der Landesförderung war ein weiterer Teil durch Straßenausbaubeiträge (getragen durch das Land) nach Abrechnung der Maßnahme zu finanzieren.

Bezüglich der Sanierung der Espelstraße wird auf die Ausführungen unter Invest-Nr. 1102010046 verwiesen.

1201010.68110000 (E) Förderung Appelhülseener Str.	114.943,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Appelhülseener Str.	1.889,72	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	113.054,23	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

1201010053 Eigenanteil bei Baumaßnahmen fremder Baulastträger

Erläuterung:

Seit 2016 werden alle Maßnahmen, die mit dem Kreis Coesfeld abgerechnet werden (--> Eigenanteile der Gemeinde) (z. B. Radwege und Kreisverkehre im Eigentum des Kreises), in dieser Invest-Nr. abgebildet. Veranschlagt sind jeweils nur die gemeindlichen Eigenanteile. Diese werden entsprechend der Priorisierungsliste des Kreises vorgesehen.

Es zeigt sich zunehmend, dass die Veranschlagung der gemeindlichen Eigenanteile nicht in den Jahren des Baus durch den Kreis, sondern erst verzögert abgerufen werden. Insofern wird ggfs. immer mal wieder eine Neuveranschlagung von Mitteln notwendig bzw. eine entsprechende Übertragung von Mitteln aus Vorjahren.

1201010.68190000 (E)-ARAP über 20 Jahre Kreisverkehr Gartenstraße/Herrenstraße	1.525,13	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Radweg K2	0,00	25.000	35.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Knotenpunkt L551/L550	32.774,68	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Kreisverkehr Münsterstraße K4	0,00	0	0	0	120.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Kreisverkehr Buskamp K4	0,00	0	0	0	30.000	0	150.000	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Radweg K60	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Rampe Mühlenstr.	0,00	85.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Kreisverkehr Buldener Str. K4	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Neubau Brücke K10	0,00	150.000	70.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Verlängerung Melkpättken	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-34.299,81	-620.000	-105.000	0	-160.000	0	-150.000	0,00	0,00

1201010056 Anlegung eines Stichweges an der Venner Straße

1201010.78520000 (A)	0,00	0	0	0	0	75.000	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	0	-75.000	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermächtigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1201010059 Erschließung eines neuen Baugebietes in Bösensell

Erläuterung:

Der Endausbau (einschl. Beleuchtung) im Baugebiet Espelbusch wurde in 2023 abgeschlossen.

1201010.78520000 (A)	92,82	60.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Straßenbeleuchtung	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-92,82	-75.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

1201010064 Geplante ISEK-Maßnahmen im Ortskern (Gesamtmaßnahme)

Erläuterung:

Unter dieser Position werden alle Maßnahmen des ISEK gesammelt veranschlagt, die in den Produktbereich 12 fallen. Für weitere allgemeine Erläuterungen zum ISEK wird auf den Vorbericht verwiesen.

Am 16.07.2021 hat die Gemeinde den Zuwendungsbescheid 2021 über zuwendungsfähige Ausgaben von 3.342.000 € (Förderung von 50% - 1.671.000 €) für folgende Maßnahmen erhalten:

1. Neugestaltung der Herrenstraße (Nr. 11 - in drei Bauabschnitten)
2. Münsterstraße südlicher Abschnitt Bakenstraße (Nr. 15 - 2. Bauabschnitt Münsterstraße bis „Altes Zollhaus“)
3. Biete - Platz- und Grünflächengestaltung (Nr. 13)

Mit dem Zuwendungsbescheid 2021 findet damit das ISEK Ortskern Senden seinen Abschluss. Die Maßnahmen aus dem Zuwendungsbescheid 2021 sind bis zum 31.12.2025 baulich umzusetzen. Die Maßnahmen an der Herrenstraße und Münsterstraße/Bakenstraße werden in 2024 abgeschlossen. Ob die Maßnahme "Biete" bis zum 31.12.2025 umgesetzt werden kann, erscheint zum aktuellen Zeitpunkt mehr als fraglich (u. a. eigentumsrechtliche Schwierigkeiten).

An dieser Stelle werden die tatsächlichen Gesamtauszahlungen (sowie die Einzahlungen durch den Fördergeber sowie entsprechender Anliegerbeiträge, welche neuerdings auch über das Land getragen werden) dargestellt. Es ist damit zu rechnen, dass bei den Straßenbaumaßnahmen im Ortskern aufgrund nicht-förderfähiger Teilbereiche (z. B. Parkflächen) nicht eine 50%-Förderquote seitens der Beitragspflichtigen an den Gesamtkosten erreicht werden kann. Diese Differenz geht zulasten der Allgemeinheit. Zudem konnten aufgrund der weiterhin noch laufenden politischen Diskussionen um die generelle Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zuletzt keine Ablösevereinbarungen mehr geschlossen werden, sodass davon auszugehen ist, dass die Maßnahmen erst nach endgültiger Schluss-Abrechnung und damit deutlich später mit den Anliegern bzw. mit dem Land abgerechnet werden können.

In den Förderbescheiden 2015-2021 wurden folgende veranschlagte Maßnahmen genehmigt:

- Maßnahme 2: Wettbewerb Frei- und Verkehrsflächen Ortskern (als anschaffungsnahe Nebenkosten) (Förderbescheid 2015; abgeschlossen)
- Maßnahme 6: Wettbewerb Stadtplatz am Kanal (einschl. Promenade) (Förderbescheid 2015; abgeschlossen)
- Maßnahme 10: Eintrachtstraße Neugestaltung Straßenraum (Förderbescheid 2016 / Fertigstellung des ersten Teilbereichs in 2018)
- Maßnahme 11: Herrenstraße Neugestaltung Straßenraum/Verbindung zum Busbahnhof (Förderbescheid 2021 - 3 Bauabschnitte, Abschluss des 1. Abschnitts in 2022, Beginn des 2. und 3. Abschnitts in 2023)
- Maßnahme 13: Biete Platz- und Grünflächengestaltung (Förderbescheid 2021)
- Maßnahme 14: Laurentiuskirche und Umfeld (Förderbescheid 2017; abgeschlossen)
- Maßnahme 15: Münsterstraße südlicher Abschnitt Bakenstraße (1. Bauabschnitt für die Neugestaltung der Bakenstraße ist Inhalt des Förderbescheides 2020 / 2. Bauabschnitt ist Inhalt des Förderbescheides 2021; Abschluss Anfang 2024 beabsichtigt)
- Maßnahme 17: Schaffung eines Stadtplatzes mit Veranstaltungsmöglichkeiten am Kanal (Förderbescheide 2016 und 2020, Maßnahme abgeschlossen)
- Maßnahme 18: Aufwertung/Umgestaltung und Neuanlage Aufenthaltsbereiche an der Promenade (Förderbescheid 2016, Maßnahme abgeschlossen)
- Maßnahme 35: Neubau Steverbrücke am Gymnasium (Förderbescheid 2016; Maßnahme abgeschlossen)
- Maßnahme 35: Neubau Steverbrücke an der Realschule (Förderbescheid 2017; Maßnahme abgeschlossen)
- Maßnahme 41: Beleuchtung im Ortskern verbessern und modernisieren (Förderbescheid 2015, Maßnahme abgeschlossen)

Die Maßnahmen (zuwendungsfähige Ausgaben) werden jeweils mit 50 % aus Mitteln der Städtebauförderung gefördert. Bei der Fertigstellung von Straßen sind die alten Restbuchwerte inkl. der dazugehörigen Sonderposten in Abgang zu bringen und mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Aus Gründen der Transparenz werden alle Maßnahmen im Rahmen des ISEK auch dann neu veranschlagt, wengleich ein Ansatz im Vorjahr gebildet worden ist. Dieser Ansatz wird dann nicht, wie bei Investitionen sonst üblich, ins nächste Haushaltsjahr übertragen. Aufgrund der Komplexität der Vorhaben wird dieses Vorgehen verwaltungsseitig als richtig erachtet. Zudem sind die Ansätze im ISEK insgesamt variabel, abhängig vom eigenen Maßnahme-Fortschritt sowie den übrigen Maßnahmen.

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010.68110000 (E) ISEK, Herrenstraße	474.000,00	275.800	227.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Münsterstr. südl. Abschnitt (Bakenstr.)	189.898,19	185.000	144.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Biete	28.137,78	132.900	193.000	0	250.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Schaffung eines Stadtplatzes am Kanal	288.000,00	147.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) ISEK, Beiträge Eintrachtstraße	0,00	46.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) ISEK, Beiträge Herrenstraße	0,00	870.000	570.000	0	480.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) ISEK, Beiträge Münsterstr. südl. Abschnitt (Bakenstr.)	0,00	479.000	0	0	325.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) ISEK, Beiträge Laurentiuskirche	0,00	374.500	131.400	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Eintrachtstraße	4.478,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Herrenstraße	1.623.510,8 4	500.000	3.550.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Münsterstr. südl. Abschnitt (Bakenstr.)	71.715,92	825.000	400.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Schaffung eines Stadtplatzes am Kanal	11.148,47	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Umgestaltung Promenade	11.083,57	0	150.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-741.900,93	1.185.700	-2.834.600	0	1.055.000	0	0	0,00	0,00
1201010067 Grundhafte Erneuerung von Wirtschaftswegen									
Erläuterung:									
Für die grundhafte Erneuerung von Wirtschaftswegen wird ein pauschaler Betrag in Höhe von 100.000 Euro jährlich eingestellt. Aufgrund der Aussetzung dieses Wertes im Jahr 2023 (wegen der finanziellen Folgen für die Gemeinde aus der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges) werden im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung die Ansätze sukzessive erhöht.									
1201010.78520000 (A)	0,00	0	100.000	0	110.000	120.000	130.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-100.000	0	-110.000	-120.000	-130.000	0,00	0,00
1201010071 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle "Venne"									
Erläuterung:									
Die zugesagte Förderung kann erst nach abschließender Vermessung mit dem Fördergeber abgerechnet werden.									
1201010.68130000 (E) ND 50 J.	0,00	121.500	121.500	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	121.500	121.500	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010075 Kreisverkehr im Bereich des Kreuzungspunktes im Bereich L551/L550 in Bösensell									
Erläuterung: Für die Anlegung eines Kreisverkehrs im Bereich des Kreuzungspunktes L551/L550 in Bösensell werden die Mittel neu in 2024/2025 - entsprechend der Planungen von Straßen.NRW angepasst - veranschlagt. Die Anlegung dieses Kreisverkehrs dient der weiteren Entwicklung von möglichen Potentialflächen, sodass entsprechende Kosten in der Zukunft anteilmäßig über die Erschließungskostenbeiträge in den Gemeindehaushalt zurückfließen werden. Im Zuge der Anlegung des Kreisverkehrs ist geplant, zwei Busbuchten barrierefrei auszubauen (370.000 Euro in 2025) sowie die Beleuchtung an der Stelle zu erneuern (130.000 Euro in 2024, bei 70%-Förderung). Die Anlegung der Busbuchten kann mit 90% durch den NWL gefördert werden.									
1201010.68110000 (E) ND 20 J.	0,00	0	0	0	91.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68130000 (E) Busbuchten	0,00	0	0	0	333.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) 20 J.	0,00	0	1.500.000	0	1.000.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Straßenbeleuchtung	0,00	0	0	0	130.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Busbuchten	0,00	0	0	0	370.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-1.500.000	0	-1.076.000	0	0	0,00	0,00
1201010078 Grundhafte Erneuerung Wirtschaftsweg 121 Alte Fahrt									
1201010.78520000 (A) ND 50 J.	200.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-200.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010079 mögliche Anlegung eines Parkstreifens/Parkplätze seitlich des Pfarrzentrums									
Erläuterung: Für die Anlegung von Parkflächen am Pfarrheim waren in 2023 Mittel eingeplant. Eine Umsetzung an der Stelle scheint nicht möglich, daher werden die Mittel nicht weiter veranschlagt.									
1201010.78520000 (A) ND 50 J.	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010080 Umgestaltung des Parkplatzes Telekom (bei Rewe Eckmann)									
Erläuterung: Die Maßnahme wurde in 2022 abgeschlossen.									
1201010.78520000 (A) ND 20 J.	119.591,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-119.591,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010081 Installation von Mediensäulen in der Eintrachtstraße (u. a. für den Wochenmarkt)									
Erläuterung: Der Wochenmarkt wurde an die Eintrachtstraße im Rahmen der Bauphase am Laurentiusplatz verlegt. Der neue Standort wurde so gut angenommen, dass eine dauerhafte Verlegung - auch politisch - gewünscht war. Zuletzt war jede Woche für den Markt eine gesonderte Elektro-Installation aufzubauen. Zur Aufwertung der Fläche und um entsprechende Kapazitäten zu haben (u. a. Strom usw.) ist die Errichtung zunächst dreier Mediensäulen vorgesehen. Erste Arbeiten sind erledigt, die restlichen Mittel werden übertragen.									
1201010.78530000 (A) ND 15 J.	6.494,51	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-6.494,51	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010082 Fahrradtauglicher Ausbau des DEK-Seitenweges									
Erläuterung: Voraussichtlich in 2025 könnte ein fahrradtauglicher Ausbau des Seitenweges des Dortmund-Ems-Kanales erfolgen, wenn der Bund eine entsprechende Förderung hierfür bereitstellt. Sollte diese Förderung nicht fließen, was aufgrund der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen des Bundeshaushaltes möglich erscheint, wären die kompletten Kosten durch die Gemeinde zu tragen, sodass dann zu entscheiden wäre, wie damit umzugehen ist. In 2024 ist vorgesehen die Rampe zur B 235 und den Radweg hinter der Rettungswache zu erneuern. Beide Maßnahmen werden durch die Bezirksregierung gefördert.									
1201010.68110000 (E) ND 50 J.	0,00	0	0	0	1.359.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (A) ND 50 J. Rampe zur B 235/hinter Rettungswache	0,00	92.000	92.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ND 50 J.	0,00	0	0	0	1.510.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ND 50 J. Rampe zur B 235/hinter Rettungswache	0,00	102.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-10.000	92.000	0	-151.000	0	0	0,00	0,00
1201010083 Umgestaltung der Holtruper Straße in Senden									
Erläuterung: Im Oktober 2023 wurde die Einrichtung einer Tempo-30-Zone auf der Holtruper Straße verkehrsrechtlich angeordnet und umgesetzt. Weitergehende Umgestaltungsmaßnahmen an der Holtruper Straße (einschließlich der Verbesserung der Einmündungssituation Am Alten Sportplatz / Holtruper Straße) werden im Laufe des nächsten Jahres im zuständigen Fachausschuss vorgestellt. Veranschlagung erster Planungskosten in 2024. Eine bauliche Umsetzung könnte dann in 2025 erfolgen. Für die Maßnahme sind sowohl investive als auch konsumtive Mittel vorgesehen (insgesamt 390.000 Euro, wovon die Hälfte investiv an dieser Stelle veranschlagt ist).									
1201010.78520000 (A)	0,00	0	25.000	0	170.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-25.000	0	-170.000	0	0	0,00	0,00
1201010084 Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Raring, Bahnhofstraße in Bösensell									
Erläuterung: Die Anmeldung beim Fördergeber wird bis zum 31.01.2024 erfolgen. Bei einer Bewilligung ist mit einem Zuwendungsbescheid im Herbst 2024 zu rechnen.									
1201010.68130000 (E) ND 50 J.	0,00	30.000	0	0	49.500	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	50.000	0	0	55.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-20.000	0	0	-5.500	0	0	0,00	0,00
1201010085 Sanierung der Espelstraße in Bösensell									
Erläuterung: Die Espelstraße in Bösensell soll saniert werden. Weitere Ansätze finden sich im Kanalbereich unter Invest-Nr. 1102010046.									
1201010.68810000 (E)	0,00	0	0	0	327.400	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	0	760.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-760.000	0	327.400	0	0	0,00	0,00
1201010086 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Droste-zu-Senden-Straße									
1201010.78520000 (A)	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-100.000	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In der Summe der Zeile 2 sowie Zeile 4 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten (entweder aus Zuwendungen oder aus Beiträgen) enthalten.

Darüber hinaus können nicht benötigte Fördermittel aus der Sanierung eines Teils der Pilgerroute D 7 (24.400 Euro), welche in 2024 zufließen werden, für die Umsetzung von Maßnahmen zur Wirtschaftswegesanie rung in Absprache mit dem Fördergeber genutzt werden.

Auch erhält die Gemeinde Eingliederungszuschüsse für eine am Bauhof beschäftigte Person (4.500 Euro).

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Bereitstellung und Reinigung von Containerstandplätzen werden 22.000 Euro veranschlagt.

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

An dieser Stelle sind Erstattungen von dritter Seite eingeplant. So werden hier die vom Landesbetrieb Straßen.NRW voraussichtlichen Kostenerstattungen für die Weiterführung des Radweges in der Venne als auch der Umbauarbeiten an der B235 in Höhe des Baugebietes Huxburg ausgewiesen. Diese Kosten sollen einen Teil der bei Gemeinde anfallenden Personalkosten decken. Die reinen Investitionssummen, soweit sie für den Dritten ausgeführt werden, werden nicht im Haushalt der Gemeinde abgebildet.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen ergeben sich zum einen durch interne Produktverschiebungen bei den Bauhofmitarbeitern und eine zusätzliche Stelle im Bereich des Bauhofs im Rahmen eines geförderten Beschäftigungsverhältnisses und zum anderen durch erhöhte Stellenanteile und eine Höhergruppierung im Aufgabenbereich Beitragswesen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 847.500 Euro

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen angestiegen. Im Einzelnen werden folgende Einzelpositionen in diesem Ansatz zusammengefasst:

Straßen- und Wegeunterhaltung	490.000 Euro
Ablösevereinbarung Straßen.NRW	
Aktivierung ARAP "Brockler Feld" (Laufzeit 20 Jahre, bis 2039)	16.800 Euro
Brückenunterhaltung	80.000 Euro
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	60.000 Euro
Stromkosten Straßenbeleuchtung	145.000 Euro
Kosten Abfallentsorgung auf öffentlichen Straßen	25.000 Euro
Kosten Winterdienst	5.000 Euro
Externe Beratungskosten	20.000 Euro
Energieaufwendungen Anlagen	5.700 Euro

Für die reine Straßenunterhaltung im Innen- und Außenbereich wird in diesem Jahr ein Unterhaltungsaufwand von 445.000 Euro vorgesehen (Vorjahr: 152.500 Euro). Nachdem dieser Wert im vergangenen Jahr angesichts der finanziellen Folgen für die Gemeinde aus Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg heruntergesetzt wurde, ist hier wieder ein Niveau wie in den Vorjahren zu erkennen. Dieses ist insbesondere auch erforderlich, um den lfd. Substanzverfall vorzubeugen. Der Ansatz für die Wirtschaftswegesanie rung wird nach der Kürzung im vergangenen Jahr sukzessive erhöht (um 10.000 Euro p. a.)

Auch die Ansätze der Brückenunterhaltung werden nach der Kürzung im Vorjahr erhöht dargestellt. Die externen Beratungskosten sind u. a. für den Aufbau eines Straßenerhaltungsmanagements gedacht.

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Für die Ortsumgebung in Ottmarsbocholt werden Planungen über eine Stelle beim Kreis Coesfeld, dessen Finanzierung mit über die Gemeinde Senden anteilig finanziert wird, betrieben. Lt. Aussage des Kreises Coesfeld sind nur noch rd. 1.400 Euro seitens der Gemeinde zu erstatten.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fällt der Aufwand, der durch die Periodisierung gewährter finanzieller Beteiligungen an Investitionen Dritter (Investitionskostenzuschüsse) entsteht (z. B. die gemeindlichen Eigenanteile für an Kreisstraßen umgesetzte Maßnahmen).

In 2024 wird hier auch einmalig ein Wert von 40.000 Euro ausgewiesen, um die Widerlagergestaltung an der Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal durchzuführen.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2024	2025	2026	2027
Deckensanierung Siemensstraße / Kanalstraße (Rückstellung aus EB, 2012, 2017, 2022)			275.000	
Fahrbahnsanierung Gewerbegebiet Senden-Süd (Rückstellung aus EB, 2012, 2017, 2022)			456.000	
Baugebiet Dorffeld / Walskamp Deckensanierung (bisher rd. 2,75 Mio. Euro zurückgestellt; die RS müsste deutlich erhöht werden, weitere Werte außerhalb des Finanzplanungszeitraumes)	300.000			
Fußgängerbrücke über die B 235 (RS aus 2012, 2017, 2021, 2022)		410.000		
Brücke über die Schlossgräfte am Sportpark (RS aus 2012, 2017, 2022)	33.000			
Summe	333.000	410.000	731.000	0

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Produkt 120401 Bauhof

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Neuanlage, Unterhaltung und Pflege von Grün- und Sportanlagen, Kinderspielplätzen, Straßen, Wegen und Plätzen, Winterdienst, Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an und in Gebäuden, Serviceleistungen für alle Dienststellen der Gemeinde

Auftragsgrundlage

Leistungen

- Reinigung öffentlicher Flächen
- Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün
- Straßenunterhaltung
- Säuberung des Gemeindegebietes von Unrat
- Maler-, Maurer-, Zimmerer-, Schlosser-, Elektro-, Tischlerarbeiten, sanitäre Installation
- Unterhaltung und Instandsetzung von Stadtmobiliar
- Unterhaltung und Instandsetzung von Spielplatzeinrichtungen
- Wartung und Instandsetzung von Maschinen, Werkzeug und Fuhrpark
- Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe
- Durchführung des Winterdienstes

Ziel

- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige, ortsnahe Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Gebäude und Flächen

Zielgruppen

alle Organisationseinheiten

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Produkt 120401 Bauhof

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.650,51	19.400	12.300	36.400	63.100	62.900
10. = Ordentliche Erträge	18.650,51	19.400	12.300	36.400	63.100	62.900
11. – Personalaufwendungen	95.711,11	129.100	139.400	142.300	145.100	147.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.908,04	163.600	182.100	183.300	188.900	188.700
14. – Bilanzielle Abschreibungen	97.530,02	116.300	132.500	205.700	267.500	301.200
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.845,90	33.200	44.700	44.700	47.700	47.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	373.995,07	442.200	498.700	576.000	649.200	685.700
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-355.344,56	-422.800	-486.400	-539.600	-586.100	-622.800
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-355.344,56	-422.800	-486.400	-539.600	-586.100	-622.800
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-355.344,56	-422.800	-486.400	-539.600	-586.100	-622.800
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.695,00	18.800	20.600	20.600	20.600	20.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.899,69	47.700	64.200	65.500	66.500	67.300
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-380.549,25	-451.700	-530.000	-584.500	-632.000	-669.500
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-380.549,25	-451.700	-530.000	-584.500	-632.000	-669.500

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Produkt 120401 Bauhof

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	96.116,13	129.100	139.400	0	142.300	145.100	147.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	129.680,69	163.600	182.100	0	183.300	188.900	188.700
15. – Sonstige Auszahlungen	34.967,23	33.200	43.900	0	43.900	46.900	47.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.764,05	325.900	365.400	0	369.500	380.900	383.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-260.764,05	-325.900	-365.400	0	-369.500	-380.900	-383.700
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.277,85	90.000	0	0	0	0	0
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	150,00	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.427,85	90.000	0	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	234,74	70.000	2.000.000	2.900.000	2.900.000	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	322.558,15	443.000	337.000	0	395.000	455.000	385.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	322.792,89	513.000	2.337.000	2.900.000	3.295.000	455.000	385.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-319.365,04	-423.000	-2.337.000	-2.900.000	-3.295.000	-455.000	-385.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-580.129,09	-748.900	-2.702.400	-2.900.000	-3.664.500	-835.900	-768.700
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-580.129,09	-748.900	-2.702.400	-2.900.000	-3.664.500	-835.900	-768.700
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-580.129,09	-748.900	-2.702.400	-2.900.000	-3.664.500	-835.900	-768.700

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1204010001 Neu- und Ersatzbeschaffung Ausstattungsgegenstände									
Erläuterung:									
Für Neu- und Ersatzbeschaffungen verschiedener Fahrzeuge und Großgeräte am Bauhof werden pauschal jährlich 50.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Weiterhin werden pauschal 15.000 Euro für die Beschaffung von kleineren Gerätschaften bereitgestellt.									
Die noch verfügbaren Mittel aus 2023 werden in das Jahr 2024 übertragen.									
Aufgrund des aktuellen (tlw. veralteten) Fahrzeug- und Gerätebestandes des Bauhofes sind weitere Neu- und Ersatzbeschaffungen neben den pauschalen Mitteln notwendig, um weiterhin eine effiziente Arbeitsgestaltung sicherzustellen. Es werden stetig Fördermöglichkeiten geprüft.									
1204010.68110000 (E) Förderung E- Fahrzeug/Ladestation	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Ransomes Aufsitzrasenmäher	112.900,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A)	32.130,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 8 J.	5.220,34	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000	0,00	0,00
1204010.78310000 (A)	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
1204010.78310000 (A):	53.738,69	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A)	4.454,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Kubota	86.228,37	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Hansa Schmalspurschlepper	0,00	220.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 10 J. Pritschenfahrzeug	0,00	100.000	110.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Teleskopradlader	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Schlepper/Holder	0,00	0	0	0	170.000	140.000	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Bankettfertiger	11.954,15	0	28.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Ersatz für Aixam (Müllfahrzeug) als E-Fahrzeug	0,00	58.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Holder / Becks Mähkopf	0,00	0	74.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Laubsammelwagen Trilo S3	0,00	0	0	0	55.000	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Sabo Spindelrasenmäher	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J.; Fendt GT Kommunalschlepper	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Dücker Mulcher	0,00	0	0	0	25.000	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 10 J. Ersatz Fiat Ducato	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Absetzsaltstreuer	0,00	0	0	0	0	0	30.000	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Ersatz IVECO-LKW	0,00	0	0	0	0	0	215.000	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND 12 J. Schmalspurschlepper	0,00	0	0	0	0	0	75.000	0,00	0,00
1204010.78320000 (A)	7.050,10	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
Saldo:	-313.675,69	-353.000	-337.000	0	-395.000	-455.000	-385.000	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2024

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1204010002 Einrichtung eines Büros im Bereich der Garage									
Erläuterung:									
Umbau des Gebäudes Bauhof: Einrichtung eines Büros im Bereich der Garage (in Eigenleistung) durch Beschäftigte des Bauhofs.									
1204010.78320000 (A) - GWG	6.575,33	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78510000 (A)	234,74	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-6.810,07	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010007 Neubau eines Bauhofs im Ortsteil Senden									
Erläuterung:									
Der aktuelle Standort des Bauhofes Senden ist angesichts des Wachstums der Gemeinde Senden in den vergangenen Jahren nicht mehr zeitgemäß (Ausstattung, zur Verfügung stehende Fläche, erhöhte Anforderungen an die Lagerung von Gefahrstoffen sowie insbesondere aus Gründen des Arbeitsschutzes für die Beschäftigten).									
Mittlerweile ist eine Fläche südlich des Klosters an der Siemensstraße dafür erworben worden. Der Neubau des Bauhofes soll einschließlich Planungsleistungen für rd. 5,0 Mio. Euro in den Jahren 2024/2025 baulich umgesetzt werden.									
Auf den Dächern des neuen Bauhofs in Senden ist auch die Installation von PV-Anlagen vorgesehen, sodass in der Finanzplanung entsprechende Ansätze gebildet wurden (s. dazu die Invest-Nr. 1103030005). Außerdem ist die Errichtung eines Tanklagers im Zuge des Neubaus aus Katastrophenschutzgründen geplant (s. dazu die Invest-Nr. 0207010019)									
1204010.78510000 (A) ND 80 J.	0,00	50.000	2.000.000	2.900.000	2.900.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-50.000	-2.000.000	-2.900.000	-2.900.000	0	0	0,00	0,00
1204010008 Überprüfung des Bauhofstandortes im Ortsteil Bösensell									
1204010.78510000 (A) ND 80 J.	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Bauhof Senden
Bauhof Ottmarsbocholt
Bauhoflager Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden wie folgt veranschlagt:

Unterhaltung der Bauhofgebäude	11.100 Euro
Energieaufwendungen u. a.	9.200 Euro
Reinigungskosten	6.200 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	70.000 Euro
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	20.600 Euro
Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe	65.000 Euro

Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Aufwendung sind im Wesentlichen auf höhere Unterhaltungsaufwendungen für Fahrzeuge (+20.000 Euro) zurückzuführen.

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten.:

Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	12.000 Euro
Mieten	1.100 Euro
Fernsprechgebühren u. a.	3.900 Euro
Verbrauchsmaterial u. a.	12.800 Euro
Versicherungen u. a.	14.900 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	16.900 Euro
---------	-------------

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produkt 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Planung, Schaffung und Erhalt öffentlicher Grünanlagen
Vertreten der Umweltschutzbelange, Sicherung der Schutzwaldfunktion

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung (BauO) NRW, Landesbodenschutzgesetz (LbodSchG), Landeswassergesetz (LWG), Landschaftsgesetz (LG) NRW, Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Bundesartenschutzverordnung (BartSchV), Umweltstrafrecht, Landesforstgesetz (LFoG)

Leistungen

- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Grün- und Freiflächenpflege
- Planen, Bauen und Unterhalten von Grün- und Erholungsflächen, von bachbegleitenden Grünzügen sowie kleineren Grünflächen in Wohngebieten einschließlich Straßengrün und Baumstandorten
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Durchführung von Entsiegelungsarbeiten
- Stellungnahmen zu Schutzgebietsausweisungen, Landschaftsplanverfahren, Bauleitplanung, Bauanträgen, bedeutsamen Baumaßnahmen und Straßengrünungsmaßnahmen
- Aufgaben für den Schutz von Menschen, Baum, Wald, Boden, Wasser, Luft, Klima, Fauna und Flora
- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in die Natur/Landschaft
- Entwicklung und Ausführung von Baum- und Pflanzenvergabeaktionen, Feuchtbiotope
- Umsetzung des Landschaftsplanes und Maßnahmen aus dem Naturschutzprogramm
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes insbesondere Aufforstung von Flächen
- Abwicklung von Förderanträgen für Aufforstungsmaßnahmen
- Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren
- Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z. B. Begrünung)
- Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zur Beseitigung bereits eingetretener Umweltschäden
- Zusammenarbeit mit den Wasser- und Bodenverbänden
- Unterstützung der Wasser- und Bodenverbände bei der Gewässerunterhaltung

Ziel

- Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Freiraumfunktionen, Erholungsfunktion sowie ökologischen und klimatischen Funktionen und von öffentlichen Waldflächen
- Erhalt und Entwicklung der Orts- bzw. Straßenbilder
- Bereitstellung von Flächen zur Naherholung und zur Gliederung der Siedlungen
- Steigerung der Lebensqualität

Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produkt 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.000	17.800	15.500	12.700	6.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.599,05	10.000	10.000	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.200,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	24.799,05	18.000	27.800	15.500	12.700	6.900
11. – Personalaufwendungen	607.599,47	533.100	613.600	626.100	638.800	651.600
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.525,13	199.100	167.000	172.000	177.000	177.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	3.917,01	6.400	18.800	10.800	10.800	10.800
15. – Transferaufwendungen	1.200,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	774.241,61	738.600	799.400	808.900	826.600	839.400
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-749.442,56	-720.600	-771.600	-793.400	-813.900	-832.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-749.442,56	-720.600	-771.600	-793.400	-813.900	-832.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-749.442,56	-720.600	-771.600	-793.400	-813.900	-832.500
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.472,65	189.300	208.100	214.100	218.500	221.700
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-929.915,21	-909.900	-979.700	-1.007.500	-1.032.400	-1.054.200
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-929.915,21	-909.900	-979.700	-1.007.500	-1.032.400	-1.054.200

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produkt 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.300	15.100	0	12.800	10.000	4.200
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.980,91	10.000	10.000	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.200,00	0	0	0	0	0	0
7. + Sonstige Einzahlungen	163,22	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.344,13	15.300	25.100	0	12.800	10.000	4.200
10. – Personalauszahlungen	598.613,72	532.000	611.400	0	623.700	636.200	648.900
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	179.552,97	199.100	167.000	0	172.000	177.000	177.000
14. – Transferauszahlungen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
15. – Sonstige Auszahlungen	35.539,56	0	0	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	814.906,25	731.100	778.400	0	795.700	813.200	825.900
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-789.562,12	-715.800	-753.300	0	-782.900	-803.200	-821.700
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.895,75	130.000	0	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.469,93	50.000	60.000	0	52.000	52.000	52.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.365,68	180.000	60.000	0	52.000	52.000	52.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-120.365,68	-180.000	-60.000	0	-52.000	-52.000	-52.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-909.927,80	-895.800	-813.300	0	-834.900	-855.200	-873.700
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-909.927,80	-895.800	-813.300	0	-834.900	-855.200	-873.700
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-909.927,80	-895.800	-813.300	0	-834.900	-855.200	-873.700

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1301010001 Erstellung von Laubsammelkörben									
1301010.78320000 (A) Erstellung Laubsammelkörbe	0,00	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-10.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
1301010003 Ökologische Ausgleichsmaßnahmen									
Erläuterung: Für ökologische Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen aufgrund der Ausweisung verschiedener Bau- und Gewerbegebiete werden an dieser Stelle Mittel veranschlagt.									
1301010.78301000 (A)	57.314,88	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
Saldo:	-57.314,88	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
1301010004 Geplante ISEK-Maßnahmen im Ortskern (Gesamtmaßnahme)/ Projekte der Regionale 2016; jetzt: Sanierung der Teichanlagen in Fortführung der Maßnahme									
Erläuterung: Unter dieser Position werden alle Maßnahmen des ISEK gesammelt veranschlagt, die in den Produktbereich 13 fallen. Für weitere allgemeine Erläuterungen zum ISEK wird auf den Vorbericht bzw. die einleitenden Erläuterungen zur Investitions-Nr.: 1201010064 verwiesen. Folgende Maßnahmen aus dem ISEK aus diesen Produktbereich wurden zwischenzeitlich abgeschlossen: - Maßnahme 26: Maßnahmen und bauliche Umsetzung Lebendige Stever (Gewährung einer Landesförderung für Maßnahmen des Wasserbaus) - Maßnahme 28: Beach-Flussstrandbereiche an der Stever/Aufenthaltsbereiche (Förderbescheid 2015, Maßnahme ist abgeschlossen). Die Maßnahme wurde mit 50 % aus Mitteln der Städtebauförderung gefördert. In 2023 wurden die Teichanlagen im Ruhepark saniert.									
1301010.76820000 (A) Lebendige Stever	33.556,56	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1301010.78520000 (A) Sanierung der Teichanlagen	62.895,75	130.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-96.452,31	-130.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1301010005 Aufweitung des Dämmers in Höhe des Wienkamps									
1301010.76820000 (A) Aufweitung Dümmer-Wienkamp	1.983,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-1.983,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagt werden hier geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zudem ist die Zahlung eines Eingliederungszuschusses für eine am Bauhof beschäftigte Kraft eingeplant.

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Es wird mit Erträgen aus Holzverkäufen in Höhe von 10.000 Euro gerechnet. Perspektivisch könnten die bisher veräußerten Holzbestände für die Nutzung im Nahwärmeverbund der Schulen vorgesehen werden.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen begründen sind neben der Tarifsteigerung und internen Produktverschiebungen bei den Bauhofmitarbeitern in der zusätzlichen Stelle im Bereich des Bauhofs im Rahmen eines geförderten Beschäftigungsverhältnisses.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden alle mit der Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Grünanlagen zusammenhängenden Kosten erfasst. Berücksichtigt sind hier auch Mittel zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners sowie zusätzliche Pflanzmaßnahmen aufgrund des Klimawandels.

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Produkt	140101	Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
----------------	--------	--

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Energiemanagement bezeichnet die verschiedenen Tätigkeiten oder Initiativen für eine nachhaltige Energiepolitik und deren Umsetzung in der Gemeinde Senden. Das Themenfeld Klima- und Umweltschutz erfasst die Erstellung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes in der Gemeinde Senden. Das Klimaschutzkonzept hat eine Identifizierung und effiziente Erschließung möglichst großer CO₂-Minderungspotentiale zum Ziel. Die Beteiligung der Einwohner/innen an der Entwicklung der Gemeinde im Sinne des Agendaprozesses sowie die Vergabe des Förderpreises Agenda 21 Senden sind Teil des Produktes.

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Rats- und Ausschussbeschlüsse, Umweltschutzgesetze

Leistungen

- Umsetzung des Energieleitbildes der Gemeinde Senden
- Erstellung eines Energieberichts
- Controlling des Energieverbrauchs der gemeindeeigenen Gebäude
- Rechnungsprüfung der Versorgungsunternehmen
- Umsetzung und Fortsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- Kooperation mit dem Handwerk bzw. Kreishandwerkerschaft
- Förderanträge von Altbausanierung
- Nutzung und Förderung von erneuerbaren Energien
- Bürgerberatung/Gebäudeenergieberatung
- Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u. a.
- Infomaterial zusammenstellen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination, Organisation und Durchführung von Projekten und Aktionen im Umweltbereich
- Hausmeisterschulungen
- Ausarbeitung von Präsentationen
- Themenbezogene Entwicklung von langfristigen Perspektiven (Leitbildern, Zielen, Umsetzungsstrategien) im Rahmen einer zukunftsfähigen Ortsentwicklung
- Umsetzung der Klimaschutzresolution

Ziel

- Energiesparen
- Ersatz von nicht erneuerbaren Energien durch erneuerbare Energien
- Effizienzsteigerung der Energieerzeugung und Energienutzung
- Klima- und Umweltschutz im alltäglichen Handeln verankern
- Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
- Nachhaltige und zukunftsträchtige Stadtentwicklung in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder, Vereine allg., Institutionen (Fachbehörden), sonstige Nutzer/innen

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Produkt 140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.000,00	76.000	90.000	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.000	40.000	110.000	200.000	250.000
10. = Ordentliche Erträge	63.000,00	111.000	130.000	110.000	200.000	250.000
11. – Personalaufwendungen	65.747,11	149.900	110.200	112.600	114.700	117.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.442,24	22.500	120.000	11.000	5.000	5.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.300	6.900	8.400	8.400	8.400
15. – Transferaufwendungen	30.063,10	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	745,37	62.300	59.300	64.800	64.300	69.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	104.997,82	237.000	296.400	196.800	192.400	200.200
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-41.997,82	-126.000	-166.400	-86.800	7.600	49.800
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-41.997,82	-126.000	-166.400	-86.800	7.600	49.800
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-41.997,82	-126.000	-166.400	-86.800	7.600	49.800
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.633,01	53.200	37.400	38.500	39.200	39.800
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-61.630,83	-179.200	-203.800	-125.300	-31.600	10.000
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-61.630,83	-179.200	-203.800	-125.300	-31.600	10.000

Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Produkt 140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.000,00	76.000	90.000	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.000	40.000	0	110.000	200.000	250.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	63.000,00	111.000	130.000	0	110.000	200.000	250.000
10. – Personalauszahlungen	65.521,43	148.800	109.000	0	111.300	113.400	115.600
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.527,45	22.500	120.000	0	11.000	5.000	5.000
14. – Transferauszahlungen	27.363,10	0	0	0	0	0	0
15. – Sonstige Auszahlungen	766,62	61.000	58.000	0	61.000	58.000	61.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.178,60	232.300	287.000	0	183.300	176.400	181.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-37.178,60	-121.300	-157.000	0	-73.300	23.600	68.400
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.000,00	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.000,00	0	0	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	45.000	30.000	0	0	0	0
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	95.000	80.000	0	50.000	50.000	50.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	45.000,00	-95.000	-80.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	7.821,40	-216.300	-237.000	0	-123.300	-26.400	18.400
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	7.821,40	-216.300	-237.000	0	-123.300	-26.400	18.400
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	7.821,40	-216.300	-237.000	0	-123.300	-26.400	18.400

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt 2024	Gesamt Inv. 2024
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1401010001 Klimaschutz: Investitionskostenzuschüsse an Dritte									
Erläuterung:									
Für die Förderung des Klimaschutzes und klimapolitische Maßnahmen sind im Produkt 1401010 in Summe 100.000 Euro (50.000 Euro konsumtiv, s. dazu Z. 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen / 50.000 Euro investiv an dieser Stelle) eingestellt.									
Weitere größere Investitionen in den Klimaschutz sind im Produkt 1103030 abgebildet (z. B. die weitere Errichtung von PV-Anlagen sowie die Errichtung des Nahwärmeverbundes im Schulpark).									
1401010.78180000 Investitionskostenzuschüsse an Dritte	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1401010002 Aufbau eines digitalen Lastenradsystems im Gemeindegebiet									
Erläuterung:									
In 2023 sind drei Einheiten für ein digitales Lastenradsystem (bestehend aus E-Lastenradbox sowie Lastenrad) im Gemeindegebiet aufgebaut worden. Eine Förderung erfolgte über die Billigkeitsrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen.									
In 2024 sollen zwei weitere Einheiten errichtet werden, jeweils eine in Ottmarsbocholt und eine in Bösensell.									
1401010.78310000 (A) Anschaffung von drei Einheiten	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1401010.78310000 (A) Anschaffung von zwei Einheiten in den Ortsteilen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-45.000	-30.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es ist vorgesehen, ein Konzept zur kommunalen Wärmeplanung zu erstellen. Hierfür sind 100.000 Euro unter Z. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) vorgesehen. Die Erstellung kann entsprechend zu 90% gefördert werden. Ein Antrag ist gestellt, sodass mit einer Förderung von 90.000 Euro gerechnet wird.

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Es wird mit Erträgen aus der Akzeptanzabgabe Wind gerechnet, wenn dann die ersten Windenergieanlagen (WEA) in Senden an das Netz gehen. Dies wird voraussichtlich ab Mitte 2024 mit zwei WEA in Bösensell der Fall sein. Perspektivisch wird dieser Betrag durch den weiteren Ausbau von WEA steigen, sodass ein optimistischer Ansatz in der mittelfristigen Finanzplanung gewählt wurde.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die seit dem 15.08.2023 neu geschaffene zweite Stelle im Klimaschutzmanagement wird nach internen Produktverschiebungen zu 50 % dem Produkt Mobilität / ÖPNV zugeordnet, sodass die Personalkosten im Produkt Energiemanagement in 2024 geringer ausfallen als im Vorjahr geplant.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Entsprechend der Anforderungen aus dem Bereich Klimaschutzmanagement wurden die Ansätze in diesem Produkt gebildet.

Der Gemeinderat hatte sich in seiner Sitzung am 08.10.2019 einstimmig für entsprechende Ansätze zur Förderung des Klimaschutzes ausgesprochen. Insgesamt sind 100.000 Euro für klimapolitische Maßnahme angesetzt (50.000 Euro davon konsumtiv an dieser Stelle / 50.000 Euro investiv als Investitionskostenzuschüsse (s. dazu die Investitions-Nr. 1401010001)) Des Weiteren ist die Konzepterstellung für eine kommunale Wärmeplanung vorgesehen. Hierfür sind 100.000 Euro bei 90%-Förderung eingestellt.

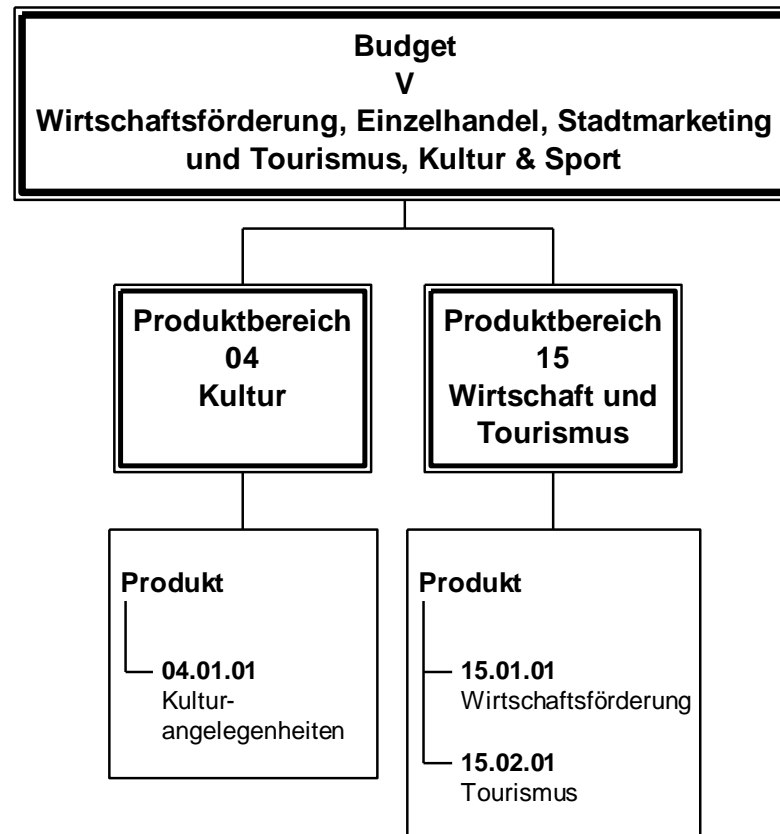
Über diese Ansätze hinaus führt die Gemeinde ihre klimapolitischen Bestrebungen fort, insbesondere im Produkt 1103030 sind entsprechende Ansätze für die Ausweitung von PV-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden als auch die Errichtung des Nahwärmeverbundes im Schulpark gebildet. Im Hinblick auf die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes als auch die Senkung der Energiekosten sind dies entscheidende Maßnahmen.

Budget V

**Wirtschaftsförderung,
Einzelhandel, Stadtmarketing
und Tourismus,
Kultur & Sport
(WEST + K & S)**

Budget V

Wirtschaftsförderung,
Einzelhandel, Stadtmarketing
und Tourismus,
Kultur & Sport



Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Produkt 040101 Kulturangelegenheiten

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von Projekten und Institutionen mit kulturellem Hintergrund.

Auftragsgrundlage**Leistungen**

- Konzeption, Planung, Finanzierung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen einschließlich Abwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Förderung und Unterstützung des kulturellen Engagements Dritter durch Finanzausschüsse bzw. Sachleistungen (z. B. unentgeltliche Bereitstellung von Räumen)
- Kontaktaufnahme zu Schulen, Vereinen und Verbänden, Institutionen und Personen zwecks kultureller Zusammenarbeit und Nutzung der kommunalen Sporteinrichtungen
- Planung der Raumbelastung der öffentlichen Gebäude, Vergabe von Hallenzeiten
- Vermietung der Steverhalle

Ziel

- Sicherstellung der kontinuierlichen kulturellen Arbeit in öffentlichen Einrichtungen
- Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Förderung der Attraktivität und des Images der Kommune
- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements im Rahmen von Kulturveranstaltungen
- Erhalt des Brauchtums

Zielgruppen

alle Einwohner/innen, Vereine allg., Kulturinteressierte, kulturelle Einrichtungen, Gäste aus der Region

Verantwortlicher

Fachbereich V

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Produkt 040101 Kulturangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.040,83	67.000	47.900	47.900	47.900	47.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	118.211,05	148.000	148.000	148.000	153.000	154.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.594,95	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	248.846,83	218.000	197.900	197.900	202.900	203.900
11. – Personalaufwendungen	163.689,77	153.600	164.900	168.300	171.500	175.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.963,25	54.100	50.600	49.600	50.400	52.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	68.680,32	55.700	56.900	56.900	56.700	56.400
15. – Transferaufwendungen	930,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	253.390,12	215.700	215.100	220.900	226.400	237.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	504.653,46	480.100	488.500	496.700	506.000	521.500
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-255.806,63	-262.100	-290.600	-298.800	-303.100	-317.600
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-255.806,63	-262.100	-290.600	-298.800	-303.100	-317.600
23. + Außerordentliche Erträge	12.273,31	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	12.273,31	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-243.533,32	-262.100	-290.600	-298.800	-303.100	-317.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.064,57	56.600	58.600	60.200	61.400	62.300
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-293.597,89	-318.700	-349.200	-359.000	-364.500	-379.900
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-293.597,89	-318.700	-349.200	-359.000	-364.500	-379.900

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Produkt 040101 Kulturangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.833,72	25.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.200,65	148.000	148.000	0	148.000	153.000	154.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.264,15	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	222.298,52	176.000	160.000	0	160.000	165.000	166.000
10. – Personalauszahlungen	160.662,70	153.600	164.900	0	168.300	171.500	175.000
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.184,22	54.100	50.600	0	49.600	50.400	52.000
14. – Transferauszahlungen	930,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
15. – Sonstige Auszahlungen	247.493,57	215.700	215.100	0	220.900	226.400	237.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	430.270,49	424.400	431.600	0	439.800	449.300	465.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-207.971,97	-248.400	-271.600	0	-279.800	-284.300	-299.100
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	328.000,00	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	328.000,00	0	0	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	431.406,90	25.000	0	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.417,39	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	448.824,29	25.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-120.824,29	-25.000	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-328.796,26	-273.400	-271.600	0	-279.800	-284.300	-299.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-328.796,26	-273.400	-271.600	0	-279.800	-284.300	-299.100
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-328.796,26	-273.400	-271.600	0	-279.800	-284.300	-299.100

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0401010001 Umbau des "Alten Zollhauses" zu einem Haus der Begegnung / der Vereine									
Erläuterung:									
Der Umbau des "Alten Zollhauses" zu einem Haus der Begegnung / der Vereine wurde über das Förderprogramm des Landes "Soziale Integration im Quartier 2018" zu 90 % finanziert (anrechenbare Kosten in Höhe von 2.200.000 Euro). Die Förderung ist wie bei Städtebaufördermaßnahmen auf fünf Jahre gestreckt (= 1.980.000 Euro in den Jahren 2018-2022).									
Das "Alte Zollhaus" konnte in 2021 komplett umgebaut werden und wurde in 2022 feierlich mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW in Betrieb genommen werden. Die Baukosten beliefen sich zuletzt auf rd. 3,1 Mio. Euro einschl. teilweiser Einrichtung (unter Berücksichtigung entsprechender Eigenleistungen seitens des Heimatvereines, des Bauhofes usw.; allerdings ohne Grunderwerb; zzgl. weiterer Werte für die Umgestaltung der Außenanlagen)									
In 2023 waren zwei weitere Maßnahmen vorgesehen, die als nachträgliche Anschaffungskosten aktiviert werden konnten.									
0401010.68110000 (E) ND: 80 J.	49.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.68180000 (E) Umbau Altes Zollhaus	30.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78310000 (A)	3.037,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78320000 (A)	2.175,48	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78510000 (A) ND: 80 J.	169.005,93	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78510000 (A) ND: 80 J. Außenanlagen	254.653,25	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78510000 (A) Schallschutzmaßnahmen Blauer Salon	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78510000 (A) Kaminumbau	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-349.872,61	-25.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkt Erläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Kunstschule (Haus Farwick in Bösensell)
 KUKIS Senden (ehem. ev. Kirche)
 Speicher Ottmarsbocholt
 Altes Zollhaus

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Neben der Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von kulturellen Projekten und Institutionen sind im Produkt Kulturangelegenheiten auch die dazugehörigen Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden enthalten.

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2024 enthält neben einem Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten (37.900 Euro; für den Umbau des Alten Zollhauses zu einem Heimathaus) auch die erwarteten Zuschüsse Dritter (Sponsoren) zu den gemeindlichen Kulturveranstaltungen in Höhe von 10.000 Euro.

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr veranschlagt. Hierin enthalten sind:

Eintrittsgelder für Veranstaltungen, ohne Street Live	110.000 Euro
Street Live (Eintritt)	15.000 Euro
Nutzungsentschädigung, ggfls. Anmietung der Steverhalle	9.000 Euro
Erträge aus Verkäufen (Getränke usw.)	14.000 Euro

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finden sich u. a.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.600 Euro
Energieaufwendungen u. a.	18.200 Euro
Unterhaltung BGA	12.100 Euro
Externe Beratungskosten	3.000 Euro
Sonstige Dienstleistungen	3.700 Euro

Es ist jeweils das Unterhaltungsbudget veranschlagt worden.

In der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) finden sich u. a. die Aufwendungen für Bodenschutzplatten in der Steverhalle wieder (12.000 Euro). Für steuerliche Beratungen rund um das Alte Zollhaus sind die externen Beratungsleistungen veranschlagt. Die sonstigen Dienstleistungen umfassen Leistungen im Zusammenhang mit dem Ottmarsbocholter Karneval (Sonderfahrten Bus, Straßenreinigung).

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Für Zuschüsse an die Heimatvereine werden insgesamt 400 Euro in den Haushalt eingestellt.

Auch wird der Karnevalsumzug in Ottmarsbocholt bezuschusst.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen der Aufwand für Veranstaltungen und Ausstellungen, der in Höhe von 206.700 Euro veranschlagt wurde, die Kosten Geldverkehr (Ticketverkauf usw., 5.000 Euro) sowie der Aufwand für Versicherungen und Schadensfälle in Höhe von 3.400 Euro.

Zu den Aufwendungen für Veranstaltungen und Ausstellungen zählen u. a.:

Kosten für Kulturveranstaltungen (generell)	120.000 Euro
Kosten Maifest	25.000 Euro
Kosten Street Live	30.000 Euro
Veranstaltung zur Stärkung des Ortskerns	5.000 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Wirtschaftsfördernde und wirtschaftsunterstützende Planungen, Beratungen und Maßnahmen

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Baugesetzbuch (BauGB), Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Verbesserung der Standortfaktoren; Standortanalyse
- Förderung der gewerblichen Wirtschaft in den Gewerbegebieten sowie in den Ortskernen
- Vermittlung von Gewerbeflächen, Bereitstellung bedarfsgerechter Gewerbeflächen
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit
- Initiierung und Umsetzung von Smart-City-Projekten

Ziel

- Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur in der Gemeinde
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Pflege des Klimas zwischen Wirtschaft und Verwaltung
- Förderung Einzelhandel
- Standortmanagement
- Aus- und Aufbau zukunftsfähiger digitaler Infrastrukturen
- Vorantreiben der digitalen Transformation in der Gemeinde

Zielgruppen

angesiedelte und ansiedlungswillige Gewerbebetreibende, andere öffentliche Einrichtungen

Verantwortlicher

Fachbereich V

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.187,00	351.500	72.300	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.448,98	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	121,05	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	280.757,03	351.500	72.300	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	282.734,82	286.700	232.700	192.100	196.100	199.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.210,28	12.000	11.000	1.000	1.000	1.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	6.240,92	4.200	1.900	3.400	3.400	3.800
15. – Transferaufwendungen	2.500,00	197.700	38.200	38.200	38.200	38.200
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.022,80	101.500	122.400	93.500	93.500	93.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	366.708,82	602.100	406.200	328.200	332.200	336.400
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-85.951,79	-250.600	-333.900	-328.200	-332.200	-336.400
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-85.951,79	-250.600	-333.900	-328.200	-332.200	-336.400
23. + Außerordentliche Erträge	2.651,60	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.651,60	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-83.300,19	-250.600	-333.900	-328.200	-332.200	-336.400
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.817,84	101.800	79.000	81.200	82.800	84.000
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-167.118,03	-352.400	-412.900	-409.400	-415.000	-420.400
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-167.118,03	-352.400	-412.900	-409.400	-415.000	-420.400

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	263.976,07	351.500	72.300	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.448,98	0	0	0	0	0	0
7. + Sonstige Einzahlungen	121,05	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	275.546,10	351.500	72.300	0	0	0	0
10. – Personalauszahlungen	271.338,21	273.300	232.200	0	191.600	195.500	199.300
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.859,53	12.000	11.000	0	1.000	1.000	1.000
14. – Transferauszahlungen	17.376,00	197.700	38.200	0	38.200	38.200	38.200
15. – Sonstige Auszahlungen	43.559,13	101.500	122.400	0	93.500	93.500	93.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.132,87	584.500	403.800	0	324.300	328.200	332.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-71.586,77	-233.000	-331.500	0	-324.300	-328.200	-332.000
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.478,18	0	0	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.842,07	6.000	15.000	0	0	0	3.500
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.320,25	6.000	15.000	0	0	0	3.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.320,25	-6.000	-15.000	0	0	0	-3.500
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-76.907,02	-239.000	-346.500	0	-324.300	-328.200	-335.500
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-76.907,02	-239.000	-346.500	0	-324.300	-328.200	-335.500
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-76.907,02	-239.000	-346.500	0	-324.300	-328.200	-335.500

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Bisher bereit gestellt 2024 €	Gesamt Inv. 2024 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0107010001 EDV Neu- und Ersatzbeschaffungen Hardware für das Rathaus									
1501010.78310000 (A) Öffentliches WLAN	0,00	2.500	15.000	0	0	0	3.500	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-2.500	-15.000	0	0	0	-3.500	0,00	0,00
1501011001 Ausstattung der Arbeitsplätze im Rahmen des Programms "LoReNa" (förderfähig)									
1501011.78320000 (A)	118,07	3.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-118,07	-3.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Aus der Projektierung für das interkommunale Programm „LoReNa – Online lokal einkaufen“ werden in 2024 letztmalig noch entsprechende Zuweisungen erwartet.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Mit dem Ende des interkommunalen Programms „LoReNa“ im Rahmen der Förderinitiative „Heimat 2.0“ endet die Beschäftigung der Projektmanagerinnen zum 31.03.2024. Daher fallen die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr deutlich geringer aus.

Zeile 12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es ist geplant, eine Machbarkeitsstudie für einen Digital-Campus Senden zu erstellen. Da die Maßnahme in 2023 noch nicht endgültig umgesetzt wurde, werden die Mittel neu veranschlagt.

Zeile 13 - Transferaufwendungen

Die Gemeinde hat sich erfolgreich für das Programm „LEADER“ beworben. Die entsprechenden Projektbegleitkosten sind unter Produkt 0901010 erfasst. Vor Ort ist es aber erforderlich, dass konkrete Maßnahmen umgesetzt werden (mit 10%-Eigenanteil der Kommune). Dieser Eigenanteil ist zunächst pauschal für die mittelfristige Finanzplanung vorgesehen (34.000 Euro). Daneben sind Kosten für die Koordinationsstelle SteverlandRoute erfasst.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung sind in 2024 verschiedene Maßnahmen/Projekte vorgesehen, insbesondere Projekte mit den Themenschwerpunkten „Digitalisierung“, „Online-Marketing“, Stärkung des Ortskerns / örtlichen Einzelhandels sowie Maßnahmen im Rahmen „Smart City“ vorgesehen.

Hierfür sind insgesamt 93.500 Euro (Vorjahr: 45.000 Euro) vorgesehen. Der Ansatz ist insbesondere erhöht, um die mögliche Neuausrichtung des Gewerbevereins aktiv zu begleiten sowie in Abhängigkeit von der Ausrichtung ggfs. auch Veranstaltungen ausrichten zu können.

Die weiteren unter dieser Position ausgewiesenen Werte beinhalten noch im Jahr 2024 Ansätze für die Umsetzung des Projektes „LoReNa – Online lokal einkaufen“.

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Produkt 150201 Tourismus

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Erstellung und Vermarktung eines touristischen Angebotes zur Image- und Wirtschaftsförderung der Gemeinde

Auftragsgrundlage**Leistungen**

- Vermarktung touristischer Angebote über die Website der Gemeinde Senden
- Erstellung und Herausgabe von Broschüren, Gastgeberverzeichnissen, Radkarten usw.
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit
- Pressearbeit (print und online) (nunmehr bei Produkt 0104010)
- Kooperation mit touristischen Leistungsträgern
- Information und Beratung von Touristen und (Neu-)Bürger/innen
- Verkauf von Merchandise-Artikeln, Radkarten, Büchern etc.
- Optimierung des Radverkehrsnetzes der Gemeinde
- Umsetzung der gemeindlichen Tourismusstrategie

Ziel

- Verbesserung der Tourismusstruktur
- Förderung und Stärkung des Tourismus
- Förderung der vom Tourismus profitierenden Wirtschaft

Zielgruppen

Einwohner/innen, Touristen, Touristische Leistungsträger

Verantwortlicher

Fachbereich V

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Produkt 150201 Tourismus

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.591,75	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10. = Ordentliche Erträge	1.591,75	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11. – Personalaufwendungen	64.239,07	64.400	60.000	61.100	62.500	63.700
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163,74	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	323,39	2.100	4.200	8.300	8.800	9.300
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.871,99	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	85.598,19	87.500	85.200	90.400	92.300	94.000
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-84.006,44	-86.000	-83.700	-88.900	-90.800	-92.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-84.006,44	-86.000	-83.700	-88.900	-90.800	-92.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-84.006,44	-86.000	-83.700	-88.900	-90.800	-92.500
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.129,60	22.900	20.300	20.900	21.400	21.700
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-103.136,04	-108.900	-104.000	-109.800	-112.200	-114.200
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-103.136,04	-108.900	-104.000	-109.800	-112.200	-114.200

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Produkt 150201 Tourismus

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.591,75	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.591,75	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10. – Personalauszahlungen	64.087,84	64.400	60.000	0	61.100	62.500	63.700
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	163,74	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15. – Sonstige Auszahlungen	23.362,71	17.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.614,29	85.400	81.000	0	82.100	83.500	84.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-86.022,54	-83.900	-79.500	0	-80.600	-82.000	-83.200
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	47,60	34.000	76.000	0	5.000	5.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47,60	34.000	76.000	0	5.000	5.000	5.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-47,60	-34.000	-76.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-86.070,14	-117.900	-155.500	0	-85.600	-87.000	-88.200
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-86.070,14	-117.900	-155.500	0	-85.600	-87.000	-88.200
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-86.070,14	-117.900	-155.500	0	-85.600	-87.000	-88.200

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit gestellt 2024	Gesamt Inv. 2024
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1502010001 Aufbau eines neuen Beschilderungssystems im Gemeindegebiet									
Erläuterung:									
Es ist geplant, zunächst im Ortsteil Senden das Beschilderungssystem zu erneuern und auszubauen. Hier ist insbesondere die Installation eines neuen Beschilderungssystems vorgesehen (40.000 Euro). Dieses System bietet dann auch Wegweiser auf sog. Point of Interest's (POI's), kulturelle Einrichtungen usw.									
Hierzu haben auch entsprechende Beratungen im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Digitalisierung stattgefunden.									
Außerdem sollen in 2024 die Erneuerung des Naturlehrpfades sowie die Errichtung eines Evolutionsweges angegangen werden (36.000 Euro). Hierzu gab es entsprechende politische Beschlüsse im AfWSD im September 2023.									
1502010.78520000 (A)	0,00	34.000	76.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-34.000	-76.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Verkäufen, u. a. von Merchandise-Artikeln, Radkarten und Büchern.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagung von 3.000 Euro für die Instandhaltung der Beschilderung des Rad-Verkehrsnetzes NRW (amtl. Status nach StVO) einschließlich Optimierung.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Marketing und Werbung werden mit einem Betrag von 18.000 Euro veranschlagt.

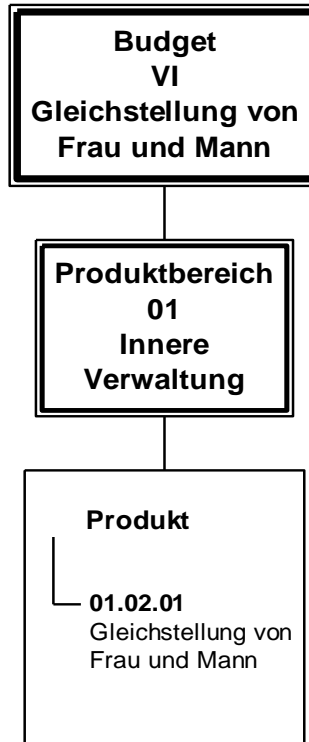
Es ist vorgesehen, die Tourismusangebote auszubauen bzw. neu zu entwickeln.

Budget VI

**Gleichstellung
von Frau und Mann**

Budget VI

Gleichstellung von
Frau und Mann



Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Die Gleichstellungsarbeit fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Dazu gehören die Leistungen, die von den Fachbereichen erbracht werden sowie eigene Leistungen der Gleichstellungsbeauftragten für die Beschäftigten der Gemeinde Senden und für die Sendener Bevölkerung.

Auftragsgrundlage

Art. 3 GG, § 5 Gemeindeordnung (GO) NRW, Landesgleichstellungsgesetz (LGG) NRW, Hauptsatzung, Gleichstellungsplan, Amsterdamer Vertrag, Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie aller Fachbereiche bei ihrer Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes und geschlechterspezifischer Anforderungen
- Mitwirkung bei der Erstellung u. Umsetzung des Frauen-Förder-Plans (FFP)
- Erstellung des Gleichstellungsplanes
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten zwecks Entwicklung, Organisation und Durchführung von gleichstellungsfördernden Maßnahmen
- Interne und externe Beratung sowie Hilfestellung in Gleichstellungsangelegenheiten

Ziel

- Gleichstellungsrelevante und geschlechtsspezifische Aspekte werden in den politischen Gremien und in den Fachbereichen berücksichtigt
- Steigerung des Frauenanteils in der Laufbahngruppe II
- Umsetzung frauenfördernder Maßnahmen

Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden

Verantwortlicher

Gleichstellungsbeauftragte

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
11. – Personalaufwendungen	38.739,20	22.500	41.100	41.900	43.000	43.900
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	295,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	39.034,77	24.000	42.600	43.400	44.500	45.400
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.034,77	-24.000	-42.600	-43.400	-44.500	-45.400
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.034,77	-24.000	-42.600	-43.400	-44.500	-45.400
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-39.034,77	-24.000	-42.600	-43.400	-44.500	-45.400
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.578,44	8.000	13.900	14.300	14.600	14.900
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-50.613,21	-32.000	-56.500	-57.700	-59.100	-60.300
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-50.613,21	-32.000	-56.500	-57.700	-59.100	-60.300

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
10. – Personalauszahlungen	35.621,41	20.300	39.800	0	40.500	41.500	42.300
15. – Sonstige Auszahlungen	295,57	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.916,98	21.800	41.300	0	42.000	43.000	43.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-35.916,98	-21.800	-41.300	0	-42.000	-43.000	-43.800
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-35.916,98	-21.800	-41.300	0	-42.000	-43.000	-43.800
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-35.916,98	-21.800	-41.300	0	-42.000	-43.000	-43.800
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-35.916,98	-21.800	-41.300	0	-42.000	-43.000	-43.800

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produktbereichen

Produktinformationen

Produktbereich

02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktbereich

01

Innere Verwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.171,09	42.300	42.300	29.000	7.800	6.300
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.015,50	2.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	435.750,75	442.100	494.500	494.500	494.500	494.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.946,22	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.770.348,41	2.023.600	1.205.300	2.879.600	869.000	1.274.400
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-750.100	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.260.231,97	1.761.200	1.744.400	3.405.400	1.373.600	1.777.500
11.	- Personalaufwendungen	2.483.380,09	2.628.200	2.702.900	2.769.000	2.836.500	2.903.000
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.208.664,00	670.300	800.800	741.400	748.100	755.300
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.814,10	529.400	646.000	606.200	601.200	601.200
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	150.839,28	187.600	237.100	314.100	319.800	323.700
15.	- Transferaufwendungen	6.045,00	5.100	6.600	6.600	6.600	6.600
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.160.975,41	1.235.600	1.302.900	1.282.800	1.285.300	1.289.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	5.322.717,88	5.256.200	5.696.300	5.720.100	5.797.500	5.878.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.062.485,91	-3.495.000	-3.951.900	-2.314.700	-4.423.900	-4.101.400
19.	+ Finanzerträge	1.777,07	1.700	19.800	19.700	19.400	19.400
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	10.200	10.000	9.500	9.300
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.777,07	1.700	9.600	9.700	9.900	10.100
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.060.708,84	-3.493.300	-3.942.300	-2.305.000	-4.414.000	-4.091.300
23.	+ Außerordentliche Erträge	20.846,77	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	20.846,77	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.039.862,07	-3.493.300	-3.942.300	-2.305.000	-4.414.000	-4.091.300
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.517.052,25	3.173.100	3.409.700	3.508.500	3.579.100	3.632.800
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	245.933,12	252.900	278.500	285.300	290.000	293.800
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.231.257,06	-573.100	-811.100	918.200	-1.124.900	-752.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.231.257,06	-573.100	-811.100	918.200	-1.124.900	-752.300

Produktinformationen

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktbereich

01

Innere Verwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.388,23	21.800	30.100	0	24.100	3.000	3.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.979,00	2.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	429.398,33	442.100	494.500	0	494.500	494.500	494.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.946,22	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige Einzahlungen	1.524.690,93	43.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.818,68	1.700	19.800	0	19.700	19.400	19.400
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.984.221,39	511.900	583.700	0	577.600	556.200	556.200
10.	– Personalauszahlungen	2.187.037,67	2.462.900	2.498.600	0	2.548.400	2.599.400	2.650.900
11.	– Versorgungsauszahlungen	588.787,43	646.500	753.700	0	768.800	784.200	799.900
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	309.722,90	529.400	646.000	0	606.200	601.200	601.200
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	10.200	0	10.000	9.500	9.300
14.	– Transferauszahlungen	6.010,00	5.100	6.600	0	6.600	6.600	6.600
15.	– Sonstige Auszahlungen	1.183.415,24	1.225.600	1.292.900	0	1.272.800	1.275.300	1.279.100
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.274.973,24	4.869.500	5.208.000	0	5.212.800	5.276.200	5.347.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.290.751,85	-4.357.600	-4.624.300	0	-4.635.200	-4.720.000	-4.790.800
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.076,98	0	0	0	0	0	0
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.156.455,37	3.666.600	5.639.200	0	4.257.000	960.000	2.339.100
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.159.532,35	3.666.600	5.639.200	0	4.257.000	960.000	2.339.100
24.	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.365.527,61	2.660.000	1.120.000	0	1.125.000	3.090.000	2.590.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113.060,10	350.500	675.500	0	192.000	202.000	156.500
27.	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	678.783,69	477.000	526.500	0	42.000	43.000	44.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.157.371,40	3.487.500	2.322.000	0	1.359.000	3.335.000	2.790.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.160,95	179.100	3.317.200	0	2.898.000	-2.375.000	-451.400
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.288.590,90	-4.178.500	-1.307.100	0	-1.737.200	-7.095.000	-5.242.200
33.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	16.871,10	9.100	36.700	0	36.900	13.537.600	8.037.600
35.	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	41.000,00	800	1.000.000	0	0	0	0
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-24.128,90	8.300	-963.300	0	36.900	13.537.600	8.037.600
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-2.312.719,80	-4.170.200	-2.270.400	0	-1.700.300	6.442.600	2.795.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-2.312.719,80	-4.170.200	-2.270.400	0	-1.700.300	6.442.600	2.795.400

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188.960,94	221.900	138.500	131.700	122.000	133.800
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.808,03	197.400	227.800	217.800	217.800	217.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.779,19	22.500	40.500	48.500	22.500	40.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	77.301,39	52.000	77.000	77.000	77.000	77.000
10. = Ordentliche Erträge	582.849,55	493.900	483.900	475.100	439.400	469.200
11. – Personalaufwendungen	717.310,72	810.900	879.200	902.800	927.600	953.100
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.271,91	349.000	349.200	291.500	279.800	278.200
14. – Bilanzielle Abschreibungen	215.448,41	275.500	266.200	249.300	250.800	307.700
15. – Transferaufwendungen	31.557,87	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	238.432,35	231.100	297.600	284.700	248.900	268.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.442.021,26	1.701.500	1.827.200	1.763.300	1.742.100	1.842.700
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-859.171,71	-1.207.600	-1.343.300	-1.288.200	-1.302.700	-1.373.500
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-859.171,71	-1.207.600	-1.343.300	-1.288.200	-1.302.700	-1.373.500
23. + Außerordentliche Erträge	16.891,96	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	16.891,96	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-842.279,75	-1.207.600	-1.343.300	-1.288.200	-1.302.700	-1.373.500
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.548,90	292.300	302.600	311.200	317.500	322.200
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.058.828,65	-1.499.900	-1.645.900	-1.599.400	-1.620.200	-1.695.700
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.058.828,65	-1.499.900	-1.645.900	-1.599.400	-1.620.200	-1.695.700

Produktinformationen

Produktbereich

02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktbereich

02

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.929,20	15.500	8.700	0	8.700	6.500	6.500
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.020,28	197.400	227.800	0	217.800	217.800	217.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.407,49	22.500	40.500	0	48.500	22.500	40.500
7. + Sonstige Einzahlungen	172.553,21	52.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	553.910,18	287.500	354.100	0	352.100	323.900	341.900
10. – Personalauszahlungen	620.252,08	707.800	777.200	0	793.000	809.000	825.000
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	233.994,02	349.000	349.200	0	291.500	279.800	278.200
14. – Transferauszahlungen	30.895,56	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
15. – Sonstige Auszahlungen	263.466,27	231.100	297.600	0	284.700	248.900	268.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.148.607,93	1.322.900	1.459.000	0	1.404.200	1.372.700	1.406.900
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-594.697,75	-1.035.400	-1.104.900	0	-1.052.100	-1.048.800	-1.065.000
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	89.202,45	155.200	161.200	0	94.000	94.000	94.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.202,45	155.200	161.200	0	94.000	94.000	94.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	291.159,94	432.000	252.400	0	210.000	860.000	1.290.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	291.159,94	432.000	252.400	0	210.000	860.000	1.290.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-201.957,49	-276.800	-91.200	0	-116.000	-766.000	-1.196.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-796.655,24	-1.312.200	-1.196.100	0	-1.168.100	-1.814.800	-2.261.000
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-796.655,24	-1.312.200	-1.196.100	0	-1.168.100	-1.814.800	-2.261.000
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-796.655,24	-1.312.200	-1.196.100	0	-1.168.100	-1.814.800	-2.261.000

Produktinformationen

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktbereich

03

Schulträgeraufgaben

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.440.584,92	1.526.600	1.647.500	1.334.700	1.190.700	1.200.100
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	287.150,43	328.000	384.000	400.000	400.000	400.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.600,00	0	44.300	44.300	44.300	44.300
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.990,00	31.100	31.100	31.100	31.100	31.100
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.019,91	0	350.000	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.811.345,26	1.885.700	2.456.900	1.810.100	1.666.100	1.675.500
11.	– Personalaufwendungen	1.027.203,35	980.900	1.161.400	1.180.000	1.223.900	1.262.700
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.796.132,92	3.019.400	3.655.500	2.797.100	2.563.200	2.648.100
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	1.159.297,52	1.562.000	1.434.700	1.387.000	1.411.700	1.526.100
15.	– Transferaufwendungen	1.050.516,45	1.076.800	1.291.800	1.291.800	1.291.800	1.291.800
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	358.680,17	399.400	384.300	387.000	391.300	397.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	6.391.830,41	7.038.500	7.927.700	7.042.900	6.881.900	7.125.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.580.485,15	-5.152.800	-5.470.800	-5.232.800	-5.215.800	-5.450.300
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8,26	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-8,26	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.580.493,41	-5.152.800	-5.470.800	-5.232.800	-5.215.800	-5.450.300
23.	+ Außerordentliche Erträge	68.011,07	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	68.011,07	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.512.482,34	-5.152.800	-5.470.800	-5.232.800	-5.215.800	-5.450.300
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	474.515,74	518.000	517.900	529.400	537.600	543.700
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.986.998,08	-5.670.800	-5.988.700	-5.762.200	-5.753.400	-5.994.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.986.998,08	-5.670.800	-5.988.700	-5.762.200	-5.753.400	-5.994.000

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktbereich

03

Schulträgeraufgaben

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.041.820,58	1.005.700	1.127.100	0	817.000	692.200	681.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	287.646,26	328.000	384.000	0	400.000	400.000	400.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.040,00	0	44.300	0	44.300	44.300	44.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.527,00	31.100	31.100	0	31.100	31.100	31.100
7. + Sonstige Einzahlungen	8.019,91	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.405.053,75	1.364.800	1.586.500	0	1.292.400	1.167.600	1.156.400
10. – Personalauszahlungen	971.406,24	962.500	1.184.700	0	1.208.200	1.232.700	1.256.800
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.339.118,26	3.084.400	4.260.500	0	3.682.100	2.653.200	2.648.100
13. – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8,43	0	0	0	0	0	0
14. – Transferauszahlungen	1.073.968,41	1.076.800	1.291.800	0	1.291.800	1.291.800	1.291.800
15. – Sonstige Auszahlungen	356.749,44	399.400	384.300	0	387.000	391.300	397.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.741.250,78	5.523.100	7.121.300	0	6.569.100	5.569.000	5.593.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.336.197,03	-4.158.300	-5.534.800	0	-5.276.700	-4.401.400	-4.437.400
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	88.266,45	435.100	1.044.900	0	0	0	0
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.799,00	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.065,45	435.100	1.044.900	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.503,83	939.800	1.667.000	5.000.000	2.900.000	8.300.000	2.800.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	374.922,96	678.000	648.300	0	667.900	500.800	700.600
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	503.426,79	1.617.800	2.315.300	5.000.000	3.567.900	8.800.800	3.500.600
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-413.361,34	-1.182.700	-1.270.400	-5.000.000	-3.567.900	-8.800.800	-3.500.600
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-3.749.558,37	-5.341.000	-6.805.200	-5.000.000	-8.844.600	-13.202.200	-7.938.000
36. – Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.116,00	14.100	14.100	0	14.100	14.100	14.100
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-14.116,00	-14.100	-14.100	0	-14.100	-14.100	-14.100
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-3.763.674,37	-5.355.100	-6.819.300	-5.000.000	-8.858.700	-13.216.300	-7.952.100
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-3.763.674,37	-5.355.100	-6.819.300	-5.000.000	-8.858.700	-13.216.300	-7.952.100

Produktinformationen
Produktbereich 04 Kultur

Produktbereich 04 Kultur

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.040,83	67.000	47.900	47.900	47.900	47.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	118.211,05	148.000	148.000	148.000	153.000	154.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.594,95	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	248.846,83	218.000	197.900	197.900	202.900	203.900
11. – Personalaufwendungen	223.504,76	212.800	232.500	237.400	242.100	247.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.508,11	61.700	58.100	57.900	58.300	60.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	69.072,40	56.000	57.100	57.100	56.900	56.600
15. – Transferaufwendungen	89.110,12	100.000	113.400	118.300	123.400	127.900
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	281.576,02	244.500	246.200	252.100	257.700	270.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	682.771,41	675.000	707.300	722.800	738.400	762.100
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-433.924,58	-457.000	-509.400	-524.900	-535.500	-558.200
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-433.924,58	-457.000	-509.400	-524.900	-535.500	-558.200
23. + Außerordentliche Erträge	12.273,31	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	12.273,31	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-421.651,27	-457.000	-509.400	-524.900	-535.500	-558.200
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.319,64	78.000	81.900	84.200	85.900	87.100
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-489.970,91	-535.000	-591.300	-609.100	-621.400	-645.300
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-489.970,91	-535.000	-591.300	-609.100	-621.400	-645.300

Produktinformationen
Produktbereich 04 Kultur

Produktbereich 04 Kultur

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.833,72	25.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.200,65	148.000	148.000	0	148.000	153.000	154.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.264,15	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	222.298,52	176.000	160.000	0	160.000	165.000	166.000
10. – Personalauszahlungen	219.025,20	213.100	231.100	0	235.800	240.400	245.200
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.854,36	61.700	58.100	0	57.900	58.300	60.500
14. – Transferauszahlungen	89.110,12	100.000	113.400	0	118.300	123.400	127.900
15. – Sonstige Auszahlungen	275.677,47	244.500	246.200	0	252.100	257.700	270.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	605.667,15	619.300	648.800	0	664.100	679.800	703.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-383.368,63	-443.300	-488.800	0	-504.100	-514.800	-537.700
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	328.000,00	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	328.000,00	0	0	0	0	0	0
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	431.406,90	25.000	0	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.417,39	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	448.824,29	25.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-120.824,29	-25.000	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-504.192,92	-468.300	-488.800	0	-504.100	-514.800	-537.700
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-504.192,92	-468.300	-488.800	0	-504.100	-514.800	-537.700
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-504.192,92	-468.300	-488.800	0	-504.100	-514.800	-537.700

Produktinformationen

Produktbereich

05 Soziale Hilfen

Produktbereich

05

Soziale Hilfen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.265.183,78	531.700	768.200	554.700	554.700	554.700
3.	+ Sonstige Transfererträge	150.497,68	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	377.387,85	450.000	600.000	600.000	600.000	600.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	558.350,15	626.700	630.700	630.700	630.700	630.700
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	374,72	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	3.351.794,18	1.618.400	2.013.900	1.795.400	1.795.400	1.795.400
11.	- Personalaufwendungen	1.067.144,36	1.273.200	1.448.300	1.482.900	1.516.100	1.550.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.529,25	336.200	290.500	259.100	256.700	256.200
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	97.924,96	86.900	96.000	100.200	76.500	64.900
15.	- Transferaufwendungen	1.610.278,45	1.501.500	1.696.900	1.636.900	1.636.900	1.636.900
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	407.465,35	501.900	596.600	596.500	559.800	560.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.481.342,37	3.699.700	4.128.300	4.075.600	4.046.000	4.068.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-129.548,19	-2.081.300	-2.114.400	-2.280.200	-2.250.600	-2.273.100
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-129.548,19	-2.081.300	-2.114.400	-2.280.200	-2.250.600	-2.273.100
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	467.450,09	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	337.901,90	-2.081.300	-2.114.400	-2.280.200	-2.250.600	-2.273.100
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	345.281,59	484.100	526.600	541.100	551.100	558.900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.379,69	-2.565.400	-2.641.000	-2.821.300	-2.801.700	-2.832.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-7.379,69	-2.565.400	-2.641.000	-2.821.300	-2.801.700	-2.832.000

Produktinformationen

Produktbereich

05 Soziale Hilfen

Produktbereich

05

Soziale Hilfen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.240.705,03	530.000	765.000	0	550.000	550.000	550.000
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	123.892,79	10.000	15.000	0	10.000	10.000	10.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365.408,82	450.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	513.965,34	626.700	630.700	0	630.700	630.700	630.700
7.	+ Sonstige Einzahlungen	58.844,48	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.302.816,46	1.616.700	2.010.700	0	1.790.700	1.790.700	1.790.700
10.	– Personalauszahlungen	998.048,43	1.215.600	1.391.600	0	1.419.300	1.448.100	1.476.600
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	301.561,81	336.200	315.500	0	259.100	256.700	256.200
14.	– Transferauszahlungen	1.717.586,45	1.501.500	1.696.900	0	1.636.900	1.636.900	1.636.900
15.	– Sonstige Auszahlungen	402.425,54	490.900	586.300	0	586.200	549.500	550.200
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.419.622,23	3.544.200	3.990.300	0	3.901.500	3.891.200	3.919.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-116.805,77	-1.927.500	-1.979.600	0	-2.110.800	-2.100.500	-2.129.200
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.466,96	5.000	100.000	0	10.000	10.000	10.000
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	35.000	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.466,96	40.000	100.000	0	10.000	10.000	10.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-16.466,96	-40.000	-70.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-133.272,73	-1.967.500	-2.049.600	0	-2.120.800	-2.110.500	-2.139.200
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-133.272,73	-1.967.500	-2.049.600	0	-2.120.800	-2.110.500	-2.139.200
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-133.272,73	-1.967.500	-2.049.600	0	-2.120.800	-2.110.500	-2.139.200

Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	890.056,53	867.600	915.800	914.300	890.100	888.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.410,28	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	294,00	2.500	500	500	500	500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.103,22	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
7. + Sonstige ordentliche Erträge	18.772,68	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	925.636,71	876.100	922.300	920.800	896.600	895.400
11. – Personalaufwendungen	1.140.652,62	1.188.600	1.427.800	1.457.200	1.486.600	1.516.700
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.563,55	287.300	182.900	146.900	148.600	147.600
14. – Bilanzielle Abschreibungen	129.949,95	150.400	145.700	144.700	142.800	145.800
15. – Transferaufwendungen	956.676,84	1.071.400	1.127.400	1.115.400	1.115.400	1.115.400
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.596,91	80.100	79.300	79.200	78.100	62.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.475.439,87	2.777.800	2.963.100	2.943.400	2.971.500	2.988.000
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.549.803,16	-1.901.700	-2.040.800	-2.022.600	-2.074.900	-2.092.600
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.549.803,16	-1.901.700	-2.040.800	-2.022.600	-2.074.900	-2.092.600
23. + Außerordentliche Erträge	17.727,70	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	17.727,70	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.532.075,46	-1.901.700	-2.040.800	-2.022.600	-2.074.900	-2.092.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	350.065,34	434.100	498.000	511.600	522.000	529.700
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.882.140,80	-2.335.800	-2.538.800	-2.534.200	-2.596.900	-2.622.300
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.882.140,80	-2.335.800	-2.538.800	-2.534.200	-2.596.900	-2.622.300

Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	824.932,84	804.500	853.100	0	853.100	830.400	830.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	294,00	2.500	500	0	500	500	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.923,37	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
7.	+ Sonstige Einzahlungen	103.578,79	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	944.729,00	810.600	857.200	0	857.200	834.500	834.500
10.	– Personalauszahlungen	1.120.880,43	1.183.900	1.417.700	0	1.446.100	1.474.900	1.504.000
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.354,98	287.300	234.900	0	221.900	148.600	147.600
14.	– Transferauszahlungen	941.885,29	1.071.400	1.127.400	0	1.115.400	1.115.400	1.115.400
15.	– Sonstige Auszahlungen	21.461,52	24.600	25.700	0	26.100	26.500	26.900
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.253.582,22	2.567.200	2.805.700	0	2.809.500	2.765.400	2.793.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.308.853,22	-1.756.600	-1.948.500	0	-1.952.300	-1.930.900	-1.959.400
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,42	0	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,42	0	0	0	0	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.316,84	130.000	70.400	0	95.000	130.000	30.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.009,71	18.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	25.000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.326,55	163.500	88.400	0	113.000	148.000	48.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-79.326,13	-163.500	-88.400	0	-113.000	-148.000	-48.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.388.179,35	-1.920.100	-2.036.900	0	-2.065.300	-2.078.900	-2.007.400
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.388.179,35	-1.920.100	-2.036.900	0	-2.065.300	-2.078.900	-2.007.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.388.179,35	-1.920.100	-2.036.900	0	-2.065.300	-2.078.900	-2.007.400

Produktinformationen
Produktbereich 08 Sportförderung

Produktbereich 08 Sportförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	447.493,06	487.500	492.200	478.600	446.100	446.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	914.354,57	889.400	1.102.800	1.186.500	1.298.000	1.409.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	35.335,68	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.397.183,31	1.378.400	1.596.500	1.666.600	1.745.600	1.857.000
11. – Personalaufwendungen	225.775,69	278.400	291.000	296.900	303.300	309.900
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.502.132,71	1.489.400	1.425.200	1.411.800	1.409.500	1.427.700
14. – Bilanzielle Abschreibungen	988.678,93	1.028.800	1.038.100	1.052.700	1.014.100	950.200
15. – Transferaufwendungen	65.472,25	73.400	73.400	73.400	73.400	73.400
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	847.594,19	976.300	1.164.000	1.199.100	1.235.700	1.275.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	3.629.653,77	3.846.300	3.991.700	4.033.900	4.036.000	4.036.200
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.232.470,46	-2.467.900	-2.395.200	-2.367.300	-2.290.400	-2.179.200
19. + Finanzerträge	547,13	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	547,13	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.231.923,33	-2.467.900	-2.395.200	-2.367.300	-2.290.400	-2.179.200
23. + Außerordentliche Erträge	195.356,88	386.800	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	195.356,88	386.800	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.036.566,45	-2.081.100	-2.395.200	-2.367.300	-2.290.400	-2.179.200
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.815,93	114.300	109.300	109.300	109.300	109.300
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	310.797,43	441.100	471.600	474.500	476.500	478.000
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.245.547,95	-2.407.900	-2.757.500	-2.732.500	-2.657.600	-2.547.900
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.245.547,95	-2.407.900	-2.757.500	-2.732.500	-2.657.600	-2.547.900

Produktinformationen

Produktbereich 08 Sportförderung

Produktbereich

08

Sportförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.500	8.500	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	920.168,62	889.400	1.102.800	0	1.186.500	1.298.000	1.409.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7.	+ Sonstige Einzahlungen	266.389,11	200.000	251.100	0	251.100	251.100	251.100
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	547,13	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.187.104,86	1.099.400	1.363.900	0	1.439.100	1.550.600	1.662.100
10.	– Personalauszahlungen	231.492,05	277.200	281.100	0	286.400	292.200	298.000
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.102.119,90	1.649.400	1.660.200	0	1.411.800	1.409.500	1.427.700
14.	– Transferauszahlungen	65.544,75	73.400	73.400	0	73.400	73.400	73.400
15.	– Sonstige Auszahlungen	1.080.231,26	1.155.000	1.402.400	0	1.437.500	1.474.100	1.513.400
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.479.387,96	3.155.000	3.417.100	0	3.209.100	3.249.200	3.312.500
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.292.283,10	-2.055.600	-2.053.200	0	-1.770.000	-1.698.600	-1.650.400
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	533.000,00	203.200	38.200	0	162.500	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	533.000,00	203.200	38.200	0	162.500	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	874.051,07	120.000	305.000	500.000	500.000	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.010,26	263.000	253.300	0	35.000	35.000	35.000
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	100.000,00	273.800	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.031.061,33	656.800	558.300	500.000	535.000	35.000	35.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-498.061,33	-453.600	-520.100	-500.000	-372.500	-35.000	-35.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.790.344,43	-2.509.200	-2.573.300	-500.000	-2.142.500	-1.733.600	-1.685.400
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.790.344,43	-2.509.200	-2.573.300	-500.000	-2.142.500	-1.733.600	-1.685.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.790.344,43	-2.509.200	-2.573.300	-500.000	-2.142.500	-1.733.600	-1.685.400

Produktinformationen

Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktbereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.020,00	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.483,56	42.500	50.200	75.200	50.200	50.200
10. = Ordentliche Erträge	4.503,56	44.500	52.500	77.500	52.500	52.500
11. – Personalaufwendungen	218.095,71	223.300	240.600	246.600	252.700	259.000
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.723,69	53.000	50.000	60.000	60.000	60.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.152,32	130.000	151.300	176.300	151.300	151.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	305.971,72	406.300	441.900	482.900	464.000	470.300
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-301.468,16	-361.800	-389.400	-405.400	-411.500	-417.800
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-301.468,16	-361.800	-389.400	-405.400	-411.500	-417.800
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-301.468,16	-361.800	-389.400	-405.400	-411.500	-417.800
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.688,24	79.300	81.600	84.000	85.700	86.900
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-366.156,40	-441.100	-471.000	-489.400	-497.200	-504.700
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-366.156,40	-441.100	-471.000	-489.400	-497.200	-504.700

Produktinformationen

Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktbereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.190,00	2.000	2.300	0	2.300	2.300	2.300
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.664,19	42.500	50.200	0	75.200	50.200	50.200
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.854,19	44.500	52.500	0	77.500	52.500	52.500
10.	– Personalauszahlungen	185.829,86	207.200	218.100	0	222.400	226.900	231.300
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.469,26	53.000	50.000	0	60.000	60.000	60.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	98.538,39	130.000	151.300	0	176.300	151.300	151.300
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.837,51	390.200	419.400	0	458.700	438.200	442.600
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-294.983,32	-345.700	-366.900	0	-381.200	-385.700	-390.100
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-294.983,32	-345.700	-366.900	0	-381.200	-385.700	-390.100
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-294.983,32	-345.700	-366.900	0	-381.200	-385.700	-390.100
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-294.983,32	-345.700	-366.900	0	-381.200	-385.700	-390.100

Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktbereich

10

Bauen und Wohnen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.344,29	69.300	63.300	63.300	63.300	63.300
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.246,35	500	2.800	2.500	2.500	2.500
10.	= Ordentliche Erträge	64.590,64	69.800	66.100	65.800	65.800	65.800
11.	- Personalaufwendungen	812.361,59	866.100	953.200	973.300	994.300	1.015.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.344,10	286.900	-443.200	-463.200	-463.600	-464.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	98.105,52	98.200	-49.900	-201.600	-351.600	-464.100
15.	- Transferaufwendungen	2.688,81	35.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.935,61	41.600	-100.100	9.600	10.200	10.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.305.435,63	1.327.800	369.000	327.100	198.300	106.600
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.240.844,99	-1.258.000	-302.900	-261.300	-132.500	-40.800
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.240.844,99	-1.258.000	-302.900	-261.300	-132.500	-40.800
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.240.844,99	-1.258.000	-302.900	-261.300	-132.500	-40.800
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.348,45	297.400	333.700	343.100	349.700	354.800
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.492.193,44	-1.555.400	-636.600	-604.400	-482.200	-395.600
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.492.193,44	-1.555.400	-636.600	-604.400	-482.200	-395.600

Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktbereich

10

Bauen und Wohnen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00	10.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.551,35	500	2.800	0	2.500	2.500	2.500
7. + Sonstige Einzahlungen	233,20	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.784,55	10.500	6.800	0	6.500	6.500	6.500
10. – Personalauszahlungen	794.281,08	846.200	926.500	0	944.900	963.900	983.000
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	213.006,41	316.900	-371.200	0	-463.200	-463.600	-464.600
14. – Transferauszahlungen	2.688,81	35.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
15. – Sonstige Auszahlungen	4.582,08	6.400	-137.200	0	-37.500	-36.900	-36.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.014.558,38	1.204.500	427.100	0	453.200	472.400	491.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.008.773,83	-1.194.000	-420.300	0	-446.700	-465.900	-484.600
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.932,65	200.000	305.000	125.000	125.000	250.000	5.000.000
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	12.000,00	35.000	128.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.932,65	235.000	433.000	125.000	125.000	250.000	5.000.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-73.932,65	-235.000	-433.000	-125.000	-125.000	-250.000	-5.000.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.082.706,48	-1.429.000	-853.300	-125.000	-571.700	-715.900	-5.484.600
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.082.706,48	-1.429.000	-853.300	-125.000	-571.700	-715.900	-5.484.600
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.082.706,48	-1.429.000	-853.300	-125.000	-571.700	-715.900	-5.484.600

Produktinformationen

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.861,21	109.000	120.600	138.600	139.500	134.800
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.446.822,89	4.784.800	5.514.800	5.244.600	5.296.100	5.380.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.093,16	42.200	37.400	37.400	37.400	37.400
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.825,18	523.300	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,03	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.694.602,47	5.459.300	5.672.800	5.420.600	5.473.000	5.553.000
11. – Personalaufwendungen	425.497,52	446.400	490.600	501.600	513.100	524.600
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.245.994,38	3.116.700	2.795.600	2.388.600	2.288.600	2.218.600
14. – Bilanzielle Abschreibungen	526.440,50	696.600	819.000	915.100	947.400	965.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.011.477,96	1.073.000	1.178.900	1.292.100	1.410.400	1.516.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	4.209.410,36	5.332.700	5.284.100	5.097.400	5.159.500	5.225.100
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	485.192,11	126.600	388.700	323.200	313.500	327.900
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	485.192,11	126.600	388.700	323.200	313.500	327.900
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	485.192,11	126.600	388.700	323.200	313.500	327.900
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	594.653,63	683.200	680.900	680.900	680.900	680.900
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.380,32	182.300	193.200	198.100	201.400	204.100
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	929.465,42	627.500	876.400	806.000	793.000	804.700
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	929.465,42	627.500	876.400	806.000	793.000	804.700

Produktinformationen

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktbereich

11

Ver- und Entsorgung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.121.812,01	4.105.400	4.874.900	0	4.603.500	4.788.700	5.038.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.659,29	42.200	37.400	0	37.400	37.400	37.400
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	645.103,30	523.300	101.000	0	608.800	50.000	42.500
7.	+ Sonstige Einzahlungen	42.178,78	30.300	30.600	0	30.600	30.600	30.600
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.835.753,38	4.701.200	5.043.900	0	5.280.300	4.906.700	5.148.600
10.	– Personalauszahlungen	408.083,73	430.400	469.900	0	479.200	489.000	498.900
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.772.187,70	3.116.700	2.975.600	0	2.488.600	2.408.600	2.218.600
15.	– Sonstige Auszahlungen	1.020.020,74	1.074.800	1.183.100	0	1.296.300	1.414.600	1.549.600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.200.292,17	4.621.900	4.628.600	0	4.264.100	4.312.200	4.267.100
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.635.461,21	79.300	415.300	0	1.016.200	594.500	881.500
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.200,00	455.000	673.000	0	62.500	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	488.132,20	232.800	939.300	0	507.300	440.000	271.800
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	489.332,20	687.800	1.612.300	0	569.800	440.000	271.800
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.330.965,91	3.208.500	2.739.500	280.000	945.000	1.255.000	185.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	573.994,77	1.791.000	1.032.000	50.000	367.000	617.000	152.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.904.960,68	4.999.500	3.771.500	330.000	1.312.000	1.872.000	337.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.415.628,48	-4.311.700	-2.159.200	-330.000	-742.200	-1.432.000	-65.200
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.780.167,27	-4.232.400	-1.743.900	-330.000	274.000	-837.500	816.300
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-2.780.167,27	-4.232.400	-1.743.900	-330.000	274.000	-837.500	816.300
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-2.780.167,27	-4.232.400	-1.743.900	-330.000	274.000	-837.500	816.300

Produktinformationen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktbereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.608,53	528.100	332.800	381.600	433.100	432.100
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	983.310,29	1.050.900	1.061.800	1.087.400	1.122.800	1.218.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.817,30	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.514,16	55.000	230.000	0	10.000	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.529,42	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.375.779,70	1.656.000	1.646.600	1.491.000	1.587.900	1.672.600
11.	- Personalaufwendungen	683.287,97	831.800	970.100	990.400	1.011.100	1.032.200
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.591.707,50	1.006.100	1.098.900	1.261.100	1.106.700	1.131.700
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.649.076,95	1.799.800	1.883.300	2.140.900	2.367.800	2.429.400
15.	- Transferaufwendungen	143.984,88	354.500	646.500	728.400	742.500	759.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.438,38	116.600	223.300	336.300	397.000	398.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	4.148.495,68	4.108.800	4.822.100	5.457.100	5.625.100	5.750.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.772.715,98	-2.452.800	-3.175.500	-3.966.100	-4.037.200	-4.077.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.772.715,98	-2.452.800	-3.175.500	-3.966.100	-4.037.200	-4.077.900
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.772.715,98	-2.452.800	-3.175.500	-3.966.100	-4.037.200	-4.077.900
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.677,90	25.600	28.400	28.400	28.400	28.400
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	432.563,70	526.500	560.900	570.300	577.100	582.300
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.180.601,78	-2.953.700	-3.708.000	-4.508.000	-4.585.900	-4.631.800
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.180.601,78	-2.953.700	-3.708.000	-4.508.000	-4.585.900	-4.631.800

Produktinformationen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktbereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.582,57	265.100	28.900	0	3.200	2.500	1.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.704,73	35.000	30.300	0	30.100	28.700	28.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.263,69	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.514,16	55.000	230.000	0	0	10.000	0
7. + Sonstige Einzahlungen	9.309,00	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	130.374,15	377.100	311.200	0	55.300	63.200	51.900
10. – Personalauszahlungen	668.392,68	816.900	955.200	0	974.200	993.800	1.013.700
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.373.517,76	1.099.100	1.431.900	0	1.671.100	1.837.700	1.131.700
14. – Transferauszahlungen	205.961,13	354.500	646.500	0	728.400	742.500	759.000
15. – Sonstige Auszahlungen	1.204.196,66	33.300	84.000	0	44.000	47.100	47.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.452.068,23	2.303.800	3.117.600	0	3.417.700	3.621.100	2.951.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.321.694,08	-1.926.700	-2.806.400	0	-3.362.400	-3.557.900	-2.899.800
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.109.782,90	1.448.400	2.183.200	0	2.264.500	0	0
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	150,00	0	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.727.045,50	2.228.100	2.335.600	0	2.685.100	800.000	718.500
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.836.978,40	3.676.500	4.518.800	0	4.949.600	800.000	718.500
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.826.947,67	3.219.200	9.612.200	3.700.000	8.560.000	949.000	460.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	332.167,40	448.000	337.000	0	395.000	455.000	385.000
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	32.774,68	1.030.000	4.055.000	0	1.160.000	0	150.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.191.889,75	4.697.200	14.004.200	3.700.000	10.115.000	1.404.000	995.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	645.088,65	-1.020.700	-9.485.400	-3.700.000	-5.165.400	-604.000	-276.500
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.676.605,43	-2.947.400	-12.291.800	-3.700.000	-8.527.800	-4.161.900	-3.176.300
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-2.676.605,43	-2.947.400	-12.291.800	-3.700.000	-8.527.800	-4.161.900	-3.176.300
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-2.676.605,43	-2.947.400	-12.291.800	-3.700.000	-8.527.800	-4.161.900	-3.176.300

Produktinformationen

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich

13

Natur- und Landschaftspflege

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.409,60	24.400	28.100	17.000	14.200	8.400
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360.626,02	352.400	378.100	374.900	376.500	365.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.599,05	10.000	10.000	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.598,17	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.167,92	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	396.400,76	387.800	417.200	392.900	391.700	374.600
11.	– Personalaufwendungen	798.912,54	747.500	851.200	868.800	886.500	904.500
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.266,48	352.900	208.400	225.500	219.200	219.300
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	54.131,85	55.100	75.400	67.200	69.200	69.500
15.	– Transferaufwendungen	1.200,00	0	0	0	0	0
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.412,65	168.500	172.800	175.000	173.200	173.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.244.923,52	1.324.000	1.307.800	1.336.500	1.348.100	1.366.700
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-848.522,76	-936.200	-890.600	-943.600	-956.400	-992.100
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-848.522,76	-936.200	-890.600	-943.600	-956.400	-992.100
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-848.522,76	-936.200	-890.600	-943.600	-956.400	-992.100
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.257,58	37.400	45.800	45.800	45.800	45.800
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.000,96	268.100	291.400	299.800	305.800	310.300
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.052.266,14	-1.166.900	-1.136.200	-1.197.600	-1.216.400	-1.256.600
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.052.266,14	-1.166.900	-1.136.200	-1.197.600	-1.216.400	-1.256.600

Produktinformationen

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich

13

Natur- und Landschaftspflege

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.278,54	21.100	24.900	0	13.800	11.000	5.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	617.960,80	344.400	372.400	0	369.300	376.500	365.200
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.980,91	10.000	10.000	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.598,17	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige Einzahlungen	163,22	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	649.981,64	376.500	408.300	0	384.100	388.500	371.400
10. – Personalauszahlungen	783.222,79	742.300	844.600	0	861.700	878.900	896.500
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222.182,56	407.900	268.900	0	225.500	219.200	219.300
14. – Transferauszahlungen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
15. – Sonstige Auszahlungen	207.897,62	168.500	172.800	0	175.000	173.200	173.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.214.502,97	1.318.700	1.286.300	0	1.262.200	1.271.300	1.289.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-564.521,33	-942.200	-878.000	0	-878.100	-882.800	-917.800
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	322.402,62	178.000	48.000	0	13.000	13.000	13.000
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.654,86	85.000	71.000	0	57.000	107.000	57.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	392.057,48	263.000	119.000	0	70.000	120.000	70.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-392.057,48	-263.000	-119.000	0	-70.000	-120.000	-70.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-956.578,81	-1.205.200	-997.000	0	-948.100	-1.002.800	-987.800
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-956.578,81	-1.205.200	-997.000	0	-948.100	-1.002.800	-987.800
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-956.578,81	-1.205.200	-997.000	0	-948.100	-1.002.800	-987.800

Produktinformationen

Produktbereich

14 Umweltschutz

Produktbereich

14

Umweltschutz

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.000,00	76.000	90.000	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.000	40.000	110.000	200.000	250.000
10.	= Ordentliche Erträge	63.000,00	111.000	130.000	110.000	200.000	250.000
11.	– Personalaufwendungen	65.747,11	149.900	110.200	112.600	114.700	117.000
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.442,24	22.500	120.000	11.000	5.000	5.000
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.300	6.900	8.400	8.400	8.400
15.	– Transferaufwendungen	30.063,10	0	0	0	0	0
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	745,37	62.300	59.300	64.800	64.300	69.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	104.997,82	237.000	296.400	196.800	192.400	200.200
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-41.997,82	-126.000	-166.400	-86.800	7.600	49.800
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-41.997,82	-126.000	-166.400	-86.800	7.600	49.800
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-41.997,82	-126.000	-166.400	-86.800	7.600	49.800
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.633,01	53.200	37.400	38.500	39.200	39.800
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-61.630,83	-179.200	-203.800	-125.300	-31.600	10.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-61.630,83	-179.200	-203.800	-125.300	-31.600	10.000

Produktinformationen
Produktbereich 14 Umweltschutz

Produktbereich 14 Umweltschutz

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.000,00	76.000	90.000	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.000	40.000	0	110.000	200.000	250.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	63.000,00	111.000	130.000	0	110.000	200.000	250.000
10. – Personalauszahlungen	65.521,43	148.800	109.000	0	111.300	113.400	115.600
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.527,45	22.500	120.000	0	11.000	5.000	5.000
14. – Transferauszahlungen	27.363,10	0	0	0	0	0	0
15. – Sonstige Auszahlungen	766,62	61.000	58.000	0	61.000	58.000	61.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.178,60	232.300	287.000	0	183.300	176.400	181.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-37.178,60	-121.300	-157.000	0	-73.300	23.600	68.400
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.000,00	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.000,00	0	0	0	0	0	0
26. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	45.000	30.000	0	0	0	0
28. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	95.000	80.000	0	50.000	50.000	50.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	45.000,00	-95.000	-80.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	7.821,40	-216.300	-237.000	0	-123.300	-26.400	18.400
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	7.821,40	-216.300	-237.000	0	-123.300	-26.400	18.400
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	7.821,40	-216.300	-237.000	0	-123.300	-26.400	18.400

Produktinformationen

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.187,00	351.500	72.300	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.591,75	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.448,98	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	121,05	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	282.348,78	353.000	73.800	1.500	1.500	1.500
11. – Personalaufwendungen	373.295,97	375.100	314.700	275.800	281.700	287.300
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.374,02	16.000	14.000	4.000	4.000	4.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	6.564,31	6.300	6.100	11.700	12.200	13.100
15. – Transferaufwendungen	2.500,00	197.700	38.200	38.200	38.200	38.200
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.632,50	119.500	141.400	112.500	112.500	112.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	481.366,80	714.600	514.400	442.200	448.600	455.100
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-199.018,02	-361.600	-440.600	-440.700	-447.100	-453.600
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-199.018,02	-361.600	-440.600	-440.700	-447.100	-453.600
23. + Außerordentliche Erträge	2.651,60	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.651,60	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-196.366,42	-361.600	-440.600	-440.700	-447.100	-453.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.750,30	133.200	106.800	109.800	112.000	113.600
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-307.116,72	-494.800	-547.400	-550.500	-559.100	-567.200
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-307.116,72	-494.800	-547.400	-550.500	-559.100	-567.200

Produktinformationen

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	263.976,07	351.500	72.300	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.591,75	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.448,98	0	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	121,05	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	277.137,85	353.000	73.800	0	1.500	1.500	1.500
10.	– Personalauszahlungen	356.792,35	355.000	312.100	0	273.100	278.700	284.200
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.023,27	16.000	14.000	0	4.000	4.000	4.000
14.	– Transferauszahlungen	17.376,00	197.700	38.200	0	38.200	38.200	38.200
15.	– Sonstige Auszahlungen	69.659,55	119.500	141.400	0	112.500	112.500	112.500
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	458.851,17	688.200	505.700	0	427.800	433.400	438.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-181.713,32	-335.200	-431.900	0	-426.300	-431.900	-437.400
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.525,78	34.000	76.000	0	5.000	5.000	5.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.842,07	6.000	15.000	0	0	0	3.500
27.	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	75.000,00	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.367,85	40.000	91.000	0	5.000	5.000	8.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-80.367,85	-40.000	-91.000	0	-5.000	-5.000	-8.500
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-262.081,17	-375.200	-522.900	0	-431.300	-436.900	-445.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-262.081,17	-375.200	-522.900	0	-431.300	-436.900	-445.900
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-262.081,17	-375.200	-522.900	0	-431.300	-436.900	-445.900

Produktinformationen

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	31.899.409,80	31.354.200	35.499.800	37.824.200	39.419.400	40.827.500
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.267.506,18	1.002.500	1.197.700	1.303.500	1.428.000	1.542.100
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	766.124,71	778.000	1.215.000	815.000	815.000	815.000
10.	= Ordentliche Erträge	35.933.040,69	33.134.700	37.912.500	39.942.700	41.662.400	43.184.600
15.	– Transferaufwendungen	16.314.786,93	16.372.400	19.816.700	20.511.900	20.709.000	20.938.800
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.539,27	70.000	45.000	45.000	45.000	45.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	16.330.326,20	16.442.400	19.861.700	20.556.900	20.754.000	20.983.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.602.714,49	16.692.300	18.050.800	19.385.800	20.908.400	22.200.800
19.	+ Finanzerträge	73.806,98	272.000	623.200	122.600	42.000	41.400
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	540.000	860.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	73.806,98	272.000	623.200	122.600	-498.000	-818.600
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.676.521,47	16.964.300	18.674.000	19.508.400	20.410.400	21.382.200
23.	+ Außerordentliche Erträge	251.235,29	1.974.400	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	251.235,29	1.974.400	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	19.927.756,76	18.938.700	18.674.000	19.508.400	20.410.400	21.382.200
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.369,45	6.900	8.000	8.000	8.000	8.000
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	19.934.126,21	18.945.600	18.682.000	19.516.400	20.418.400	21.390.200
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	19.934.126,21	18.945.600	18.682.000	19.516.400	20.418.400	21.390.200

Produktinformationen

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
1.	Steuern und andere Abgaben	32.608.203,91	31.354.200	35.499.800	0	37.824.200	39.419.400	40.827.500
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.267.506,18	906.500	1.172.000	0	1.224.200	1.292.100	1.347.100
7.	+ Sonstige Einzahlungen	748.635,48	778.000	815.000	0	815.000	815.000	815.000
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	53.225,73	272.000	623.200	0	122.600	42.000	41.400
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.677.571,30	33.310.700	38.110.000	0	39.986.000	41.568.500	43.031.000
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	540.000	860.000
14.	– Transferauszahlungen	16.533.756,27	16.372.400	19.816.700	0	20.511.900	20.709.000	20.938.800
15.	– Sonstige Auszahlungen	1.248,25	45.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.535.004,52	16.417.400	19.836.700	0	20.531.900	21.269.000	21.818.800
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	20.142.566,78	16.893.300	18.273.300	0	19.454.100	20.299.500	21.212.200
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.534.774,81	2.395.700	2.048.600	0	2.140.700	2.260.700	2.357.900
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.534.774,81	2.395.700	2.048.600	0	2.140.700	2.260.700	2.357.900
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.534.774,81	2.395.700	2.048.600	0	2.140.700	2.260.700	2.357.900
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	22.677.341,59	19.289.000	20.321.900	0	21.594.800	22.560.200	23.570.100
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	22.677.341,59	19.289.000	20.321.900	0	21.594.800	22.560.200	23.570.100
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	22.677.341,59	19.289.000	20.321.900	0	21.594.800	22.560.200	23.570.100

Anlagen

Stellenplan 2024

Stand: 05.12.2023

Stellenplan 2024

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke / Erläuterungen
		01.01.2024	01.01.2023		
Wahlbeamte	B4	1,00	1,00	1,00	
	A16		1,00	1,00	
	A15	1,00			
		2,00	2,00	2,00	
Laufbahngruppe 2.2	A14	2,00	2,00	2,00	
		2,00	2,00	2,00	
Laufbahngruppe 2.1	A12	1) 5,24	4,00	3,83	
	A11	3,28	3,00	2,69	
	A10	2,61	2,00	1,61	
	A9	2,00	3,00	2,46	
		13,13	11,00	10,59	
Laufbahngruppe 1.2	A9 LG 1.2	2) 2,87	4,00	3,37	
		2,87	4,00	3,37	
Insgesamt		20,00	19,50	17,96	

1) Stellenbesetzung - wurde bisher im Bereich TVöD abgebildet

2) A 9 - Laufbahngruppe 1: 2. Einstiegsamt: 1 Stelle mit Amtszulage

Stellenplan 2024

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Produkte		Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2.2		Laufbahngruppe 2.1				Laufbahngruppe 1.2	Erl.
Produktbereich	Bezeichnung	B4	A15	A15	A14	A12	A11	A10	A9	A9 LG 1.2	
01	Innere Verwaltung	1,00	0,71		0,74	1,24	1,71	0,30		0,18	
02	Sicherheit und Ordnung					0,97		0,46		2,50	
03	Schulträgeraufgaben		0,15			0,75					
04	Kultur und Wissenschaft		0,03								
05	Soziale Leistungen					0,97	1,00	0,61		0,04	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,09		0,05	0,25				0,15	
08	Sportförderung		0,02		0,06						
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				0,35	0,60			0,60		
10	Bauen und Wohnen				0,25	0,33	0,19		1,40		
11	Ver- und Entsorgung				0,14	0,05	0,19	0,43			
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				0,13		0,19	0,27			
13	Natur- und Landschaftspflege				0,05	0,08		0,54			
14	Umweltschutz				0,05						
15	Wirtschaft und Tourismus				0,18						
	Insgesamt	1,00	1,00	0,00	2,00	5,24	3,28	2,61	2,00	2,87	20,00

Stellenplan 2024

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke / Erläuterungen
14	2,00	2,00	2,00	
13	1) ¹⁾ 1,00	0,00	0,00	
12	2) ²⁾ 4,00	6,50	5,50	
11	3) ³⁾ 18,62	16,50	15,50	kw: 2,0
10	4,01	3,23	3,46	
09c	12,64	11,26	11,15	
09b	6,65	6,42	5,91	
09a	17,68	16,61	14,51	
08	5,26	5,26	5,26	
07	4) ⁴⁾ 7,06	5,83	5,47	
06	28,55	30,47	28,46	
05	5,15	5,15	4,90	
04	4) ⁴⁾ 1,50	0,50	0,50	
03	0,00	1,00	1,00	
02	5) ⁵⁾ 8,04	6,84	6,71	kw: 2,0
S15	2,00	2,00	2,00	
S12	0,00	1,00	0,00	
S08b	1,45	1,45	1,45	
S08a	6) ⁶⁾ 8,81	8,45	8,45	
S04	6) ⁶⁾ 2,13	2,31	2,31	
Insgesamt	136,55	132,78	124,54	

1) Auswirkung Ergebnis Stellenbewertung

2) Stellenbesetzung - wird jetzt bei den Beamten abgebildet

3) beinhaltet das Projekt LoReNa - befristete Stellen bis 31.03.2024 - kw

Geschäftsführung Gewerbeverein - zusätzliche 0,5 Stelle (ggfs. nicht im gemeindlichen Haushalt abzubilden)

4) Auswirkung Ergebnis Stellenbewertung

5) zwei anteilig geförderte Stellen: Zahlung eines zeitlich begrenzten Eingliederungszuschusses; zusätzlich geförderte Stelle "Kita-Helfer"

6) Übernahme der Jahrespraktikantin; Schwankungen aufgrund jährlich konkreter Stellenbedarfsberechnung in Abhängigkeit der Kinderzahlen

Stellenübersicht 2024

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	02	S15	S08b	S08a	S04	Vermerke
01	Innere Verwaltung	0,02		1,75	2,90	1,51	2,71	3,94	6,02	1,95	0,28	2,13			1,72					
02	Sicherheit und Ordnung	0,42						1,00	4,01			1,00	0,97		0,05					
03	Schulträgeraufgaben							1,15	0,90			8,02	2,81		2,50					
04	Kultur und Wissenschaft			0,70		0,70		0,02	0,60	0,05	0,20				0,12					
05	Soziale Leistungen	0,41			1,13		8,06		1,00	1,00	0,95	1,72				1,00				
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,06		0,05	0,16		0,20	0,37	0,55		1,56	0,10	0,36		1,65	1,00	1,45	8,81	2,13	
08	Sportförderung	0,05		0,25	0,10	0,30		0,10	0,05		1,86	0,50	0,85	0,48						
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,15			1,40						0,06	0,10								
10	Bauen und Wohnen	0,37			4,06	1,50	1,00		2,05		0,17	0,88								
11	Ver- und Entsorgung	0,10		0,20	2,03		0,44	0,05	0,47		1,29	0,62								
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,25		0,90	2,40		0,03		0,45	0,96	0,51	6,18		0,50	0,50					
13	Natur- und Landschaftspflege	0,17		0,10	0,10		0,20		0,65	1,30	0,20	7,30	0,15	0,53	1,50					
14	Umweltschutz				1,30															
15	Wirtschaft und Tourismus		1,00	0,05	3,03			0,03	0,92											
	Insgesamt	2,00	1,00	4,00	18,62	4,01	12,64	6,65	17,68	5,26	7,06	28,6	5,15	1,50	8,04	2,00	1,45	8,81	2,13	136,55

Stellenübersicht 2024

Teil C: Dienstkräfte Anwärter- und Ausbildungszeit

Bezeichnung: Ausbildung zur / zum...	Art der Vergütung	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 01.10.2023	Erläuterung
Bachelor of Laws	Ausbildungs- vergütung/ Anwärterbezüge	3	3	
Verwaltungsfach- angestellte/r		2	2	
Bachelor of Science - Informatik		1	1	
Fachinformatiker für Systemintegration		1	1	
Praktikant/-in im Anerkennungsjahr für Erziehungsdienst	Praktikanten- vergütung	1	1	
Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin	Ausbildungs- vergütung	1	1	
Bundesfreiwilligen- dienstleistende:	Taschengeld u. Geldersatz- leistung (Unterkunft / Verpflegung)			
in der Tageseinrichtung		1	0	
an den Schulen		6	2	
in der Sozialberatung		1	1	
insgesamt		17	12	

Schlussbilanz zum
31.12.2022
sowie
Ergebnis- und
Finanzrechnung
für das Jahr 2022

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
	in €	
AKTIVA		
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	2.810.566,27	3.863.010,94
1. Anlagevermögen	208.036.145,95	216.135.735,62
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	116.157,37	114.238,34
1.2 Sachanlagen	201.933.923,51	209.236.940,26
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.391.458,64	33.903.208,68
1.2.1.1 Grünflächen	27.141.963,66	28.713.369,95
1.2.1.2 Ackerland	2.409.216,76	2.409.216,76
1.2.1.3 Wald, Forsten	399.915,96	399.915,96
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.440.362,26	2.380.706,01
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	65.203.512,58	67.731.924,56
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.161.224,59	4.082.508,72
1.2.2.2 Schulen	26.915.071,24	26.757.377,86
1.2.2.3 Wohnbauten	1.433.195,74	1.370.496,12
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	32.694.021,01	35.521.541,86
1.2.3 Infrastrukturvermögen	74.635.235,46	80.793.414,20
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	17.019.915,35	18.208.356,95
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.062.096,78	2.977.484,64
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	15.500.876,26	17.249.580,29
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	37.956.382,04	41.209.073,84
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.095.965,03	1.148.918,48
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.130,83	11.130,83
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.790.300,88	3.513.914,96
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.308.834,05	1.288.873,49
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25.593.451,07	21.994.473,54
1.3 Finanzanlagen	5.986.065,07	6.784.557,02
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	177.874,52	252.874,52
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögen	5.602.119,45	6.301.482,50
1.3.5 Ausleihungen	206.071,10	230.200,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	206.071,10	230.200,00
2. Umlaufvermögen	28.761.684,92	35.746.393,56
2.1 Vorräte	7.280.485,35	7.291.567,41
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	7.280.485,35	7.291.567,41
2.1.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	20.976,95	21.733,07
2.1.1.2 Baugrundstücke Umlaufvermögen	7.259.508,40	7.269.834,34
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.028.827,31	9.059.452,22
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.888.913,77	6.453.148,91
2.2.1.1 Gebühren	35.909,37	96.588,41
2.2.1.2 Beiträge	25.234,81	3.167.651,38
2.2.1.3 Steuern	2.270.411,25	762.248,41
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.455.064,15	2.335.208,20
<i>davon: aus Landesprogramm „Gute Schule 2020“</i>	<i>1.131.056,00</i>	<i>1.065.456,00</i>
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	102.294,19	91.452,51
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	696.116,13	1.508.346,74
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	672.430,07	1.508.346,74
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	23.686,06	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.443.797,41	1.097.956,57
2.4 Liquide Mittel	15.452.372,26	19.395.373,93
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.117.843,73	3.071.119,82
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>242.726.240,87</u>	<u>258.816.259,94</u>

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
	in €	
PASSIVA		
1. Eigenkapital	108.670.105,93	113.671.851,93
1.1 Allgemeine Rücklage	96.763.750,38	96.801.479,08
1.3 Ausgleichsrücklage	8.581.319,93	11.906.355,55
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.325.035,62	4.964.017,30
2. Sonderposten	87.361.990,54	92.723.358,96
2.1 für Zuwendungen	47.634.344,41	54.224.707,31
2.2 für Beiträge	38.229.176,42	37.038.774,01
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.293.204,59	1.261.978,48
2.4 Sonstige Sonderposten	205.265,12	197.899,16
3. Rückstellungen	19.678.743,04	21.680.439,25
3.1 Pensionsrückstellungen	11.744.434,00	12.978.524,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	5.634.034,95	6.596.047,39
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.300.274,09	2.105.867,86
4. Verbindlichkeiten	24.169.698,40	28.169.905,81
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	557.328,00	524.528,00
4.2.5 von Kreditinstituten	557.328,00	524.528,00
<i>davon: aus Landesprogramm „Gute Schule 2020“</i>	<i>557.328,00</i>	<i>524.528,00</i>
4.3 Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	663.349,15	616.433,15
<i>davon: aus Landesprogramm „Gute Schule 2020“</i>	<i>573.728,00</i>	<i>540.928,00</i>
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.755.827,62	1.398.533,84
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	290.595,97	243.025,07
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.325.136,52	4.771.610,28
4.8 Erhaltene Anzahlungen	16.577.461,14	20.615.775,47
5. Passive Rechnungsabgrenzung	2.845.702,96	2.570.703,99
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>242.726.240,87</u>	<u>258.816.259,94</u>

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Fortgeschrie- bener Ansatz 2022	davon Ermächtigungs- übertragungen aus 2021	Ist- Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	29.310.702,05	26.861.400,00	0,00	31.899.409,80	5.038.009,80	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.677.339,20	7.573.100,00	0,00	9.523.407,96	1.950.307,96	0,00
3.	+ Sonstige Transfererträge	16.228,62	10.000,00	0,00	150.497,68	140.497,68	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.085.022,95	6.494.900,00	0,00	6.711.797,64	216.897,64	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.053.048,48	1.478.100,00	0,00	1.573.311,63	95.211,63	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	822.264,85	2.477.500,00	0,00	819.633,78	-1.657.866,22	0,00
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.299.556,91	7.413.700,00	0,00	4.714.095,92	-2.699.604,08	0,00
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+/- Bestandsveränderungen	-975.269,19	-1.844.100,00	0,00	0,00	1.844.100,00	0,00
10.	= Ordentliche Erträge	48.288.893,87	50.464.600,00	0,00	55.392.154,41	4.927.554,41	0,00
11.	- Personalaufwendungen	9.640.698,66	10.775.100,00	0,00	10.262.170,00	-512.930,00	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	584.786,38	1.108.000,00	0,00	1.208.664,00	100.664,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.445.297,18	10.244.600,00	0,00	9.819.804,96	-424.795,04	0,00
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.962.128,77	5.716.600,00	0,00	5.145.530,58	-571.069,42	0,00
15.	- Transferaufwendungen	18.195.578,14	19.938.900,00	0,00	20.304.880,70	365.980,70	0,00
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.485.855,84	5.200.578,81	29.778,81	4.815.654,46	-384.924,35	3.592,28
17.	= Ordentliche Aufwendungen	46.314.344,97	52.983.778,81	29.778,81	51.556.704,70	-1.427.074,11	3.592,28
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Z. 10 und 17)	1.974.548,90	-2.519.178,81	-29.778,81	3.835.449,71	6.354.628,52	-3.592,28
19.	+ Finanzerträge	43.069,70	39.200,00	0,00	76.131,18	36.931,18	0,00
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9,67	0,00	0,00	8,26	8,26	0,00
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	43.060,03	39.200,00	0,00	76.122,92	36.922,92	0,00
22.	= Erg. d. lfd. Verw.-tätigk. (= Z. 18 und 21)	2.017.608,93	-2.479.978,81	-29.778,81	3.911.572,63	6.391.551,44	-3.592,28
23.	+ Außerordentliche Erträge	1.307.426,69	1.707.800,00	0,00	1.052.444,67	-655.355,33	0,00
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= Außerordentl. Ergebnis (= Z. 23 und 24)	1.307.426,69	1.707.800,00	0,00	1.052.444,67	-655.355,33	0,00
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	3.325.035,62	-772.178,81	-29.778,81	4.964.017,30	5.736.196,11	-3.592,28
27.	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	3.325.035,62	-772.178,81	-29.778,81	4.964.017,30	5.736.196,11	-3.592,28
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	57.757,90	0,00	0,00	240.356,38	240.356,38	0,00
30.	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	43.262,10	0,00	0,00	202.627,68	202.627,68	0,00
32.	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 und 32)	14.495,80	0,00	0,00	37.728,70	37.728,70	0,00

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen nach 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	28.119.093,72	26.861.400,00	0,00	32.608.203,91	5.746.803,91	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.265.828,69	5.822.600,00	0,00	7.980.952,96	2.158.352,96	0,00
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	9.754,24	10.000,00	0,00	123.892,79	113.892,79	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.088.601,13	5.114.700,00	0,00	5.672.273,25	557.573,25	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.044.196,27	1.478.100,00	0,00	1.550.597,24	72.497,24	0,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	851.457,81	2.477.500,00	0,00	1.328.362,37	-1.149.137,63	0,00
7. + Sonstige Einzahlungen	1.265.832,52	1.248.600,00	0,00	2.934.717,16	1.686.117,16	0,00
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	25.369,75	39.200,00	0,00	55.591,54	16.391,54	0,00
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.670.134,13	43.052.100,00	0,00	52.254.591,22	9.202.491,22	0,00
10. – Personalauszahlungen	9.138.364,62	10.115.600,00	0,00	9.610.266,02	-505.333,98	0,00
11. – Versorgungsauszahlungen	665.370,38	643.900,00	0,00	588.787,43	-55.112,57	0,00
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.175.214,74	10.833.600,00	0,00	8.105.640,64	-2.727.959,36	0,00
13. – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9,85	0,00	0,00	8,43	8,43	0,00
14. – Transferauszahlungen	17.533.251,83	19.938.900,00	0,00	20.713.345,89	774.445,89	0,00
15. – Sonstige Auszahlungen	2.558.634,62	5.194.376,28	30.676,28	6.190.336,65	995.960,37	4.879,63
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.070.846,04	46.726.376,28	30.676,28	45.208.385,06	-1.517.991,22	4.879,63
17. = Saldo aus lfd. Verw.-tätigk. (= Z. 9 u. 16)	6.599.288,09	-3.674.276,28	-30.676,28	7.046.206,16	10.720.482,44	-4.879,63
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.120.153,65	5.212.300,00	0,00	4.732.304,01	-479.995,99	0,00
19. + Einz. a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	2.251.979,08	5.978.200,00	0,00	4.158.404,37	-1.819.795,63	0,00
20. + Einz. a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.056.103,67	5.430.400,00	0,00	3.215.177,70	-2.215.222,30	0,00
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.428.236,40	16.620.900,00	0,00	12.105.886,08	-4.515.013,92	0,00
24. – Ausz. f. d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	1.737.995,61	8.478.200,44	4.418.200,44	3.365.527,61	-5.112.672,83	5.112.672,83
25. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.102.777,41	16.944.839,76	8.367.839,76	9.015.053,27	-7.929.786,49	5.669.116,80
26. – Ausz. f. d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.223.268,87	3.207.315,78	843.415,78	1.866.706,42	-1.340.609,36	720.387,78
27. – Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	512.266,07	753.600,00	0,00	753.783,69	183,69	0,00
28. – Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	281.601,62	4.979.879,04	1.957.879,04	169.774,68	-4.810.104,36	3.048.767,93
29. – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.857.909,58	34.363.835,02	15.587.335,02	15.170.845,67	-19.192.989,35	14.550.945,34
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.429.673,18	-17.742.935,02	-15.587.335,02	-3.064.959,59	14.677.975,43	-14.550.945,34
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	4.169.614,91	-21.417.211,30	-15.618.011,30	3.981.246,57	25.398.457,87	-14.555.824,97
33. + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	19.549,99	2.511.800,00	0,00	16.871,10	-2.494.928,90	0,00
34. + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. – Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	1.000,00	0,00	41.000,00	40.000,00	0,00
36. – Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.116,00	14.100,00	0,00	14.116,00	16,00	0,00
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.433,99	2.496.700,00	0,00	-38.244,90	-2.534.944,90	0,00
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	4.175.048,90	-18.920.511,30	-15.618.011,30	3.943.001,67	22.863.512,97	-14.555.824,97
39. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	11.277.323,36	0,00	0,00	15.452.372,26	15.452.372,26	0,00
40. + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41. = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	15.452.372,26	-18.920.511,30	-15.618.011,30	19.395.373,93	38.315.885,23	-14.555.824,97

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2024	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in				
	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR
1	2	3	4	5	6
2023	-	-	-	-	-
2024	-	-	7.055.000	2.600.000	-
Summe	-	-	7.055.000	2.600.000	-
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kredit- aufnahmen	-	-	-	13.500.000	8.000.000

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, ein- zelnes RM	Haushaltsansatz		Ergebnis aus Jah- resabschluss	Erläuterungen
		2024 €	2023 €	2022 €	
1	2	3	4	5	6
					Monatl. Leistungen an die Fraktionen
					Haushaltsjahr 2024:
1	CDU	3.300	3.300	3.252,00	Grundbetr. 55,00 € 16 Mitgl. x 13,50 €
2	SPD	1.500	1.500	1.470,00	Grundbetr. 55,00 € 5 Mitgl. x 13,50 €
3	Bündnis 90/ Die Grünen	1.800	2.000	1.956,00	Grundbetr. 55,00 € 7 / 8 Mitgl. x 13,50 €
4	UWG	1.300	1.300	1.308,00	Grundbetr. 55,00 € 4 Mitgl. x 13,50 €
5	FDP	1.200	1.200	1.146,00	Grundbetr. 55,00 € 3 Mitgl. x 13,50 €
6	Parteiloses Mitglied	500	0	0,00	Grundbetr. 41,00 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2022 TEUR	2024 TEUR	2024 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	525	492	459
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	616	570	523
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.399	1.800	1.700
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	243	350	300
7. Sonstige Verbindlichkeiten	4.771	3.500	3.000
8. Erhaltene Anzahlungen	20.616	20.000	15.000
9. Summe aller Verbindlichkeiten	28.170	26.712	20.982
Nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften	5.098	5.432	5.432

Hinweis: Die nachgewiesenen Kredite für Investitionen sowie zur Liquiditätssicherung resultieren aus dem Landesprogramm Gute Schule 2020. Hierfür wurden ab der 2. Jahreshälfte 2018 die ersten Beträge abgerufen. Insgesamt erhielt die Gemeinde Senden 4 Tranchen à 311.464 € (gesamt = 1.245.856 €) bis 2020. Das Land NRW übernimmt die Tilgung der Kredite über 20 Jahre, wobei das erste Jahr tilgungsfrei ist. Zudem wurde in 2019 ein kfw-Darlehn in Höhe von rd. 113.000 € aus wirtschaftlichen Gründen (Tilgungszuschüsse) für die Heizungssanierung an der Davertschule abgerufen.

In 2022 wurde der letzte Anteil am Stromnetz durch die MNBG erworben. Hierfür wurde seitens der acht beteiligten Kommunen eine Ausfallbürgschaft bewilligt, der Anteil der Gemeinde Senden beträgt 334.000 Euro.

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

voraussichtliche Entwicklung von allgemeiner Rücklage und Ausgleichsrücklage																			
Haushaltsjahr																			
	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾³⁾	2021 ¹⁾³⁾	2022 ¹⁾³⁾	2023 ²⁾³⁾	2024	2025	2026	2027
in Tausend Euro																			
Jahresergebnis	-323	-587	-1.671	2.296	-1.687	-255	-2.002	990	-663	192	1.566	2.964	3.325	4.964	1.750	-4.119	-2.293	-3.337	-2.241
Höhe der Ausgleichsrücklage zum 31.12.	7.762	7.439	6.852	5.181	7.477	5.790	5.535	3.533	4.523	3.859	4.051	5.617	8.581	11.906	16.870	18.620	14.501	12.208	8.871
Höhe der allgemeinen Rücklage zum 31.12.	98.751	98.602	98.602	98.610	98.597	98.590	97.659	97.607	97.209	96.574	96.655	96.750	96.764	96.801	96.801	96.801	96.801	96.801	96.801
Eigenkapital insgesamt	106.190	105.454	103.783	106.087	104.387	104.125	101.192	102.130	101.069	100.625	102.272	105.331	108.670	113.671	115.421	111.302	109.009	105.672	103.431
in Prozent																			
Fehlbetragsquote ³⁾⁴⁾	0,3	0,6	1,6	-	1,6	0,2	1,9	-	0,7	-	-	-	-	-	-	3,6	2,1	3,1	2,1

¹⁾ festgestellte Jahresergebnisse 2009-2022

²⁾ Prognostiziertes Ergebnis von 2023 (= Hochrechnung)

³⁾ Die Jahresergebnisse 2020 bis 2023 schließen aufgrund der Möglichkeit der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CIG (neu ab dem Jahr 2022: NKF-CUIG) besser ab.

⁴⁾ Fehlbetragsquote: Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil (= Vermögensverzehr)

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes EUR
01		Innere Verwaltung	1.744.400	5.696.300	-3.951.900	9.600	-3.942.300	0	-811.100
02		Allgemeine Sicherheit und Ordnung	483.900	1.827.200	-1.343.300	0	-1.343.300	0	-1.645.900
03		Schulträgeraufgaben	2.456.900	7.927.700	-5.470.800	0	-5.470.800	0	-5.988.700
04		Kultur	197.900	707.300	-509.400	0	-509.400	0	-591.300
05		Soziale Hilfen	2.013.900	4.128.300	-2.114.400	0	-2.114.400	0	-2.641.000
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	922.300	2.963.100	-2.040.800	0	-2.040.800	0	-2.538.800
08		Sportförderung	1.596.500	3.991.700	-2.395.200	0	-2.395.200	0	-2.757.500
09		Räumliche Planung und Entwicklung	52.500	441.900	-389.400	0	-389.400	0	-471.000
10		Bauen und Wohnen	66.100	369.000	-302.900	0	-302.900	0	-636.600
11		Ver- und Entsorgung	5.672.800	5.284.100	388.700	0	388.700	0	876.400
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.646.600	4.822.100	-3.175.500	0	-3.175.500	0	-3.708.000
13		Natur- und Landschaftspflege	417.200	1.307.800	-890.600	0	-890.600	0	-1.136.200
14		Umweltschutz	130.000	296.400	-166.400	0	-166.400	0	-203.800
15		Wirtschaft und Tourismus	73.800	514.400	-440.600	0	-440.600	0	-547.400
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	37.912.500	19.861.700	18.050.800	623.200	18.674.000	0	18.682.000
			55.387.300	60.139.000	-4.751.700	632.800	-4.118.900	0	-4.118.900

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
01		Innere Verwaltung	583.700	5.208.000	-4.624.300	5.639.200	2.322.000	3.317.200	-1.307.100	36.700	1.000.000	-963.300	0
02		Allgemeine Sicherheit und Ordnung	354.100	1.459.000	-1.104.900	161.200	252.400	-91.200	-1.196.100	0	0	0	0
03		Schulträgeraufgaben	1.586.500	7.121.300	-5.534.800	1.044.900	2.315.300	-1.270.400	-6.805.200	0	14.100	-14.100	5.000.000
04		Kultur	160.000	648.800	-488.800	0	0	0	-488.800	0	0	0	0
05		Soziale Hilfen	2.010.700	3.990.300	-1.979.600	30.000	100.000	-70.000	-2.049.600	0	0	0	0
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	857.200	2.805.700	-1.948.500	0	88.400	-88.400	-2.036.900	0	0	0	0
08		Sportförderung	1.363.900	3.417.100	-2.053.200	38.200	558.300	-520.100	-2.573.300	0	0	0	500.000
09		Räumliche Planung und Entwicklung	52.500	419.400	-366.900	0	0	0	-366.900	0	0	0	0
10		Bauen und Wohnen	6.800	427.100	-420.300	0	433.000	-433.000	-853.300	0	0	0	125.000
11		Ver- und Entsorgung	5.043.900	4.628.600	415.300	1.612.300	3.771.500	-2.159.200	-1.743.900	0	0	0	330.000
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	311.200	3.117.600	-2.806.400	4.518.800	14.004.200	-9.485.400	-12.291.800	0	0	0	3.700.000
13		Natur- und Landschaftspflege	408.300	1.286.300	-878.000	0	119.000	-119.000	-997.000	0	0	0	0
14		Umweltschutz	130.000	287.000	-157.000	0	80.000	-80.000	-237.000	0	0	0	0
15		Wirtschaft und Tourismus	73.800	505.700	-431.900	0	91.000	-91.000	-522.900	0	0	0	0
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	38.110.000	19.836.700	18.273.300	2.048.600	0	2.048.600	20.321.900	0	0	0	0
			51.052.600	55.158.600	-4.106.000	15.093.200	24.135.100	-9.041.900	-13.147.900	36.700	1.014.100	-977.400	9.655.000

Netzgesellschaft Senden mbH

Anlagen

Jahresabschluss 2022

Wirtschaftsplan 2024

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks für Zwecke der öffentlichen Bekanntgabe

Zu dem in Anlage I beigefügten, zur öffentlichen Bekanntgabe bestimmten vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Netzgesellschaft Senden mbH, Senden:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Netzgesellschaft Senden mbH, Senden, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Netzgesellschaft Senden mbH, Senden, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unserer Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die

sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zu Grunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zu Grunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Münster, am 30. März 2023

BDO Concunia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Wendel
Wirtschaftsprüfer

gez. Schulz
Wirtschaftsprüfer“

Bilanz zum 31. Dezember 2022

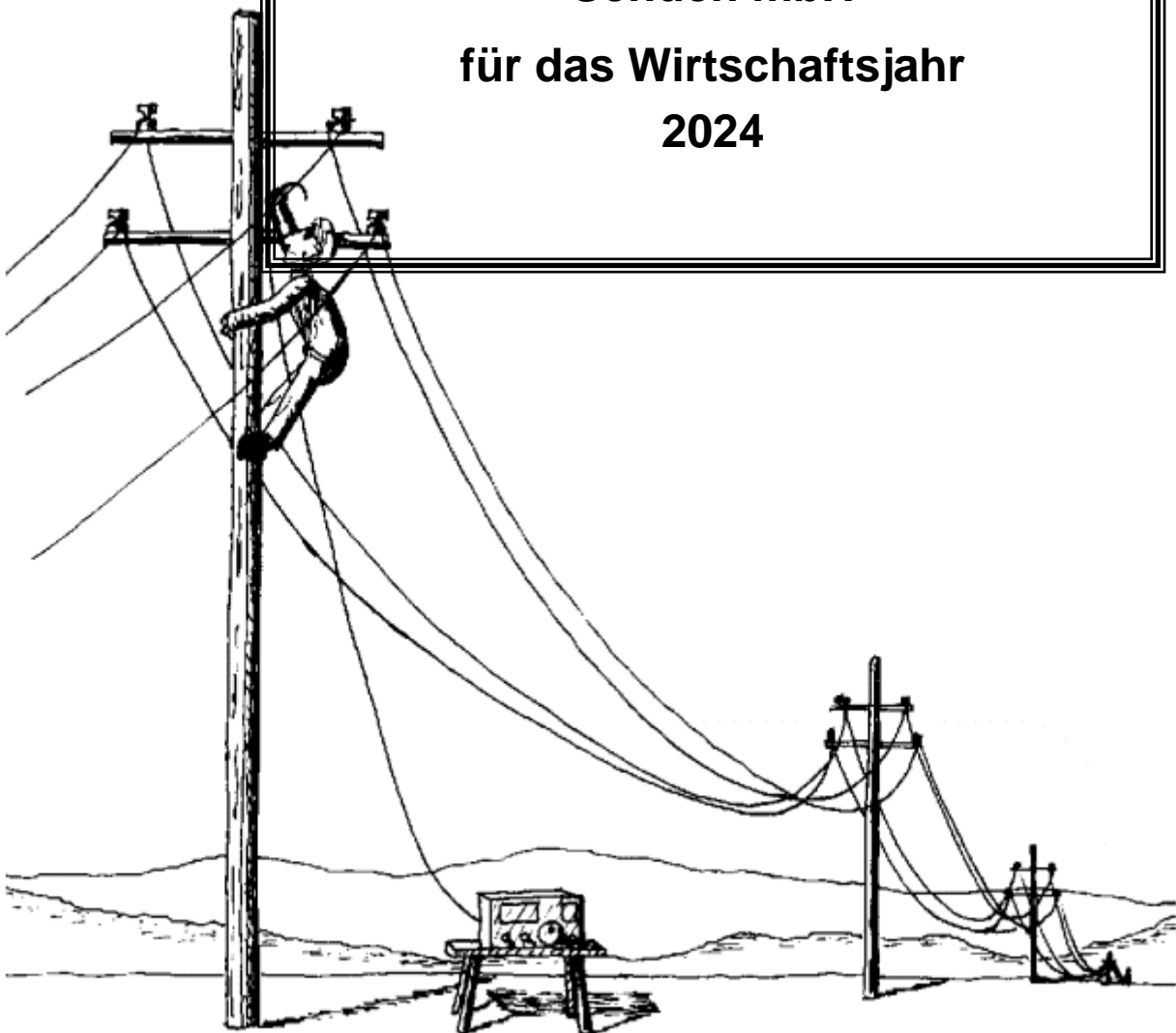
<u>AKTIVA</u>	31.12.2022	31.12.2021	<u>PASSIVA</u>	31.12.2022	31.12.2021
	€	€		€	€
A. <u>Anlagevermögen</u>			A. <u>Eigenkapital</u>		
Finanzanlagen			I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
Beteiligungen	101.870,00	101.870,00	II. Kapitalrücklage	228.520,00	153.520,00
			III. Verlustvortrag	- 72.098,71	- 70.815,85
B. <u>Umlaufvermögen</u>			IV. Jahresfehlbetrag	<u>- 210,14</u>	<u>- 1.282,86</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				181.211,15	106.421,29
Forderungen gegen Unternehmen,			B. <u>Rückstellungen</u>		
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27.160,00	5.000,00	1. Steuerrückstellungen	22.160,00	0,00
			2. Sonstige Rückstellungen	<u>4.172,81</u>	<u>3.127,92</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>79.137,13</u>	<u>2.986,11</u>		26.332,81	3.127,92
	106.297,13	7.986,11	C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	776,83	776,83	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen	0,00	1.083,73
			und Leistungen		
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.400,00</u>	<u>0,00</u>
				1.400,00	1.083,73
	<u>208.943,96</u>	<u>110.632,94</u>		<u>208.943,96</u>	<u>110.632,94</u>

NETZGESELLSCHAFT Senden mbH

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	2022 €	2021 €
1. Sonstige betriebliche Erträge	327,92	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.538,06	24.152,86
3. Erträge aus Beteiligungen	27.160,00	5.000,00
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.160,00	-17.870,00
5. Ergebnis nach Steuern	-210,14	- 1.282,86
6. Jahresfehlbetrag	- 210,14	- 1.282,86

**Wirtschaftsplan
der Netzgesellschaft
Senden mbH
für das Wirtschaftsjahr
2024**



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Beschlusstext	3
Vorbemerkungen	4-5
Erfolgsplan	6
Finanzplan	7

Beschluss der Gesellschafterversammlung der

Netzgesellschaft Senden mbH

über den

Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2024

Aufgrund der Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages vom 07. April 2008 hat die Geschäftsführung für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dies hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Gesellschafterversammlung noch vor Beginn des Geschäftsjahres über den Wirtschaftsplan entscheiden kann. Der Wirtschaftsplan beinhaltet gemäß Ziffer 9.1 den Erfolgs- und den Finanzplan. Auf der Grundlage dieser Bestimmung und unter Beachtung der §§ 14 - 17 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen – NKFG NRW in der gültigen Fassung) hat die Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Senden mbH in seiner Sitzung am 21.11.2023 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	27.200 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	27.900 €

2. Finanzplan

Einzahlungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	27.200 €
Auszahlungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	27.900 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €

3. Kredite

Kredite zur Deckung des Mittelbedarfs im Finanzplan werden nicht veranschlagt.

4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000 € festgesetzt.

Senden, den 22.11.2023



.....
Geißler
(Geschäftsführer)

Vorbemerkungen

- Allgemeines** Durch Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2008 wurde die Netzgesellschaft Senden mbH gegründet. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Lüdinghausen unter der Nr. 11232 eingetragen.
- Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Senden mit einem Stammkapital von 25.000 €.
- Rechtliche Einordnung:** Die Netzgesellschaft Senden ist eine juristische Person des Privatrechts auf der Grundlage des GmbH-Gesetzes vom 20. April 1892 in der derzeit geltenden Fassung.
- Neben den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, wie BGB, HGB etc. ist der geschlossene Gesellschaftsvertrag (GV) rechtliche Grundlage für das Handeln der Gesellschaft.
- Gegenstand des Unternehmens:** Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.
- Organe:** Die Gesellschaft handelt durch ihre Organe. Gemäß Gesellschaftsvertrag sind dies:
- die Geschäftsführung (Ziffer 7 des GV) und,
 - die Gesellschafterversammlung (Ziffer 5 des GV).
- Zuständigkeiten und Befugnisse der einzelnen Organe ergeben sich aus dem Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag.
- Der Wirtschaftsplan:** Gemäß Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan vorzulegen. Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes erfolgt in enger Anlehnung an die für den alleinigen Gesellschafter, die Gemeinde Senden, geltenden Bestimmungen zum Neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF). Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung erfolgen somit auf der Grundlage des doppelten Systems, welches für alle Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen ab dem 01.01.2009 verbindlich eingeführt wurde.

Die nach der Eigenbetriebsverordnung aber auch nach den einschlägigen Bestimmungen zum NKF vorgesehene Beifügung einer Stellenübersicht entfällt für die Netzgesellschaft Senden mbH, da lediglich die Geschäftsführer für die Gesellschaft tätig sind.

Nachdem alle rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für die Rekommunalisierung geschaffen und erfüllt sind (Vermögenserwerb sowie dessen Finanzierung), haben die Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG sowie die MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG ihre geschäftlichen Tätigkeiten aufgenommen.

Im Wirtschaftsplan der Netzgesellschaft Senden mbH werden daher weder Ertrag noch Aufwand aus dem Vermögenserwerb sowie dem Netzbetrieb berücksichtigt. Im Wirtschaftsplan wird der tatsächlich vor Ort entstehende Aufwand und Ertrag abgebildet.



Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2024

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €
	1	2	3	4	5	6
4. + Sonstige betriebliche Erträge	327,92	0	0	0	0	0
45820000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	327,92	0	0	0	0	0
8. – Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.698,06	5.500	27.900	27.900	27.900	27.900
54292000 Beratungs- und Prüfungskosten	3.050,93	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000
54310300 Kosten des Geldverkehrs	150,30	200	200	200	200	200
54312000 Beiträge an Vereine und Verbände	1.560,00	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
54450200 Körperschafts- und Kapitalertragssteuer	21.005,00	0	21.000	21.000	21.000	21.000
54450250 Solidaritätszuschlag	1.155,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
54460000 Versicherungen	776,83	900	800	800	800	800
9. + Erträge aus Beteiligungen	27.160,00	5.000	27.200	27.200	27.200	27.200
46910000 Sonstige Finanzerträge	27.160,00	5.000	27.200	27.200	27.200	27.200
17. = Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-210,14	-500	-700	-700	-700	-700

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Erläuterungen zu 8 - Sonstige betriebliche Aufwendungen

54292000 Beratungs- und Prüfungskosten

Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses der Netzgesellschaft, der damit verbundenen Veröffentlichung sowie Kosten für Steuererklärungen.

54312000 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine

Jahresbeitrag für Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer (160 €), Beitrag an den Städte- und Gemeindebund NRW für gemeindliche Unternehmen (1.500 €).

54450200/250 Körperschafts- und Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag:

Es ist aufgrund der letzten Jahresergebnisse der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (MNBG) davon auszugehen, dass die Netzgesellschaft Senden mbH aufgrund der „Durchreichung der Gewinnbesteuerung“ steuerpflichtig ist, sodass ein entsprechender Aufwand unterstellt wird. Dieser wird aber von der MNBG erstattet.

54410900 Versicherungsbeiträge

Jahresprämie für die Vermögenseigenschadenversicherung.

Erläuterungen zu 9 – Erträge aus Beteiligungen

46910000 Sonstige Finanzerträge

Pauschale Kostenerstattung durch die MNBG (5.000 €). Hierüber wird jeweils ein gesonderter jährlicher Beschluss in der entsprechenden Gesellschafterversammlung der MNBG getroffen, ggfs. ergänzt um eine höhere Abführung (abhängig vom Wirtschaftserfolg).

In gleicher Höhe wie eine mögliche Steuerlast (s. die Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie den Solidaritätszuschlag) auf die Netzgesellschaft zukommt, wird ein entsprechender Ertrag aus der MNBG unterstellt, da die Steuerlast von dort aufgrund entsprechender Regelungen getragen wird.



Finanzplan für das Geschäftsjahr 2024

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €
		1	2	3	4	5	6
5.	– Sonstige betriebliche Auszahlungen	3.848,98	5.500	27.900	27.900	27.900	27.900
	74292000 Beratungs- und Prüfungskosten	2.761,85	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000
	74310300 Kosten des Geldverkehrs	150,30	200	200	200	200	200
	74312000 Beiträge an Vereine und Verbände	160,00	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
	74450200 Ausz. Körperschafts- und Kapitalertragssteuer	0,00	0	21.000	21.000	21.000	21.000
	74450250 Ausz. Solidaritätszuschlag	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
	74460000 Ausz. Versicherungen	776,83	900	800	800	800	800
6.	+ Einzahlungen aus Beteiligungen	5.000,00	5.000	27.200	27.200	27.200	27.200
	66910000 Sonstige Finanzeinzahlungen	5.000,00	5.000	27.200	27.200	27.200	27.200
10.	= Saldo aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	1.151,02	-500	-700	-700	-700	-700
14.	+ <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	75.000,00	0	0	0	0	0
	69620000 <i>Einzahlungen Kapitalrücklage</i>	75.000,00	0	0	0	0	0
16.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	75.000,00	0	0	0	0	0
19.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	76.151,02	-500	-700	-700	-700	-700
20.	Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	2.986,11	79.137,13	78.637,13	77.937,13	77.237,13	76.537,13
	69991000 Bestandsvortrag Einzahlungen	2.986,11	79.137,13	78.637,13	77.937,13	77.237,13	76.537,13
21.	= Liquide Mittel	79.137,13	78.637,13	77.937,13	77.237,13	76.537,13	75.837,13

Erläuterungen zum Finanzplan:

-

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2024

	Ergebnisplan 2024		Ergebnisplan 2025		Ergebnisplan 2026		Ergebnisplan 2027	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €		in €		in €		in €	
1. Eingebrachter Entwurf = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25) lt. Entwurf	56.030.300	60.149.200	57.915.600	60.208.900	57.615.800	60.952.900	59.889.300	62.129.800
	-4.118.900		-2.293.300		-3.337.100		-2.240.500	
Nachrichtlich: Stand der Ausgleichsrücklage zum 31.12. d. Jahres (Prognose)		18.620.300		14.501.400		12.208.100		8.871.000
2. Veränderungen der Positionen des Jahresergebnisses	-2.000.000	-324.500	0	175.500	0	125.600	0	125.700
3. neue Planungen aufgrund der Veränderungen = neues Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	54.030.300	59.824.700	57.915.600	60.384.400	57.615.800	61.078.500	59.889.300	62.255.500
	-5.794.400		-2.468.800		-3.462.700		-2.366.200	
Nachrichtlich: Stand der Ausgleichsrücklage zum 31.12. d. Jahres (Prognose - neu)		18.620.300		12.825.900		10.357.100		6.894.400
<u>Produkt 0104010 - Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung</u> Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Einrichtung eines Kreiszentralarchivs (Gemeindeanteil der Personalkosten, Erstellung eines Maßnahmenpakets und Dienstleistungskosten für die Umsetzung); --> Der Gemeindeanteil wird perspektivisch noch steigen (Bau- bzw. Mietkosten für Räumlichkeiten sowie weitere Personaleinstellungen für das Kreiszentralarchiv). Beschluss des HFA am 07.12.2023								
		19.000		31.000		11.000		10.000

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2024

	Ergebnisplan 2024		Ergebnisplan 2025		Ergebnisplan 2026		Ergebnisplan 2027	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €		in €		in €		in €	
<p><u>Produkt 0401010 - Kulturangelegenheiten</u> sonstige ordentliche Aufwendungen; Organisation und Finanzierung des Böseseller Maifestes und Adventsmarktes Beschluss des AfBSK am 22.02.2024</p>		5.000						
<p><u>Produkt 0802020 - Cabrio Senden</u> Bilanzielle Abschreibungen; Neuanschaffung eines mobilen Schwimmbadlifter im Cabrio-Bad Senden. Beschluss des AfBSK am 22.02.2024</p>		900		1.800		1.800		1.800
<p><u>Produkt 1005010 - Gebäudemanagement</u> Personalaufwendungen; zusätzliche Stelle (1,0) für das zentrale Gebäudemanagement sowie Umsetzung einer Stellenbewertung Beschluss des HFA am 07.12.2023</p>		48.700		92.800		94.400		96.200
<p>Bilanzielle Abschreibungen; Errichtung einer behindertengerechten Toilettenanlage an der Kanalpromenade (Hafenplatz) Beschluss des AfWSD am 28.11.2023</p>		2.500		5.000		5.000		5.000
<p>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Reinigung der Toilettenanlage an der Kanalpromenade Beschluss des AfWSD am 28.11.2023</p>		5.000		15.000		15.000		15.000
<p>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Einbau einer barrierefreien Tür sowie weiterer Renovierungsmaßnahmen in den freien Räumlichkeiten im Gebäude Espelstraße 12 Beschluss des SozA am 15.02.2024</p>				30.000				

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2024

	Ergebnisplan 2024		Ergebnisplan 2025		Ergebnisplan 2026		Ergebnisplan 2027	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €		in €		in €		in €	
<p><u>Produkt 1103030 - Energieerzeugung und Energieverteilung</u> Bilanzielle Abschreibungen; Herausnahme der Maßnahme "Errichtung von Fahrradladestationen im Gemeindegebiet" (Invest.-Nr. 1103030006) Beschluss des AfKUM am 01.02.2024</p>		-800		-2.300		-3.800		-4.500
<p><u>Produkt 1201010 - Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten</u> Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Anpassung des Haushaltsansatzes für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Radverkehrskonzept. Beschluss des AfKUM am 01.02.2024</p> <p>Bilanzielle Abschreibungen; Instandsetzung der Wege am Reit-/Sportanlagen/Fahrradweg Am Helmerbach, Bösensell Beschluss des BPA am 05.12.2023</p>		10.000						
		1.100		2.200		2.200		2.200

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2024

	Ergebnisplan 2024		Ergebnisplan 2025		Ergebnisplan 2026		Ergebnisplan 2027	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €		in €		in €		in €	
<p><u>Produkt 1601010 - Allgemeine Finanzwirtschaft</u> Steuern und ähnliche Abgaben; hier: Veränderung bei der Gewerbesteuer angesichts der aktuellen Entwicklungen</p> <p>Transferaufwendungen; hier: Anpassung der Gewerbesteuerumlage aufgrund des veränderten Gewerbesteueransatzes</p> <p>Transferaufwendungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage allgemein. Erhöhung des Hebesatzes von 27,50% (in 2023) auf 31,14% (Im Haushaltsplanentwurf 2024 wurde der Satz aus dem Entwurf des Kreises Coesfeld zugrundegelegt, 31,97%)</p> <p>Transferaufwendungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt. Erhöhung des Hebesatzes von 21,41% (in 2023) auf 23,27% (Im Haushaltsplanentwurf wurde der Satz aus dem Entwurf 2024 des Kreises Coesfeld zugrundegelegt, 23,22%)</p>	-2.000.000							
		-162.700						
		-269.400						
		16.200						

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2024

	Finanzplan 2024		Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
1. Eingebrachter Entwurf	66.182.500	80.307.800	64.580.800	72.255.200	71.668.200	71.701.400	69.240.100	69.107.400
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37) lt. Entwurf	-14.125.300		-7.674.400		-33.200		132.700	
+ Anfangsbestand an liquiden Mitteln (Prognose lt. HH-Entwurf)	22.000.000		7.874.700		200.300		167.100	
= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39) lt. Entwurf	7.874.700		200.300		167.100		299.800	
2. Veränderungen der Positionen des Jahresergebnisses	-2.000.000	-65.200	0	153.800	0	105.400	0	121.200
3. neue Planungen aufgrund der Veränderungen	64.182.500	80.242.600	64.580.800	72.409.000	71.668.200	71.806.800	69.240.100	69.228.600
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37) (neu)	-16.060.100		-7.828.200		-138.600		11.500	
+ Anfangsbestand an liquiden Mitteln (neu 31.12.2023)	23.790.600		7.730.500		-97.700		-236.300	
= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39) (Prognose - neu)	7.730.500		-97.700		-236.300		-224.800	
<u>Produkt 0104010 - Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung</u> Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen; Einrichtung eines Kreiszentralarchivs (Gemeindeanteil der Personalkosten, Erstellung eines Maßnahmenpakets und Dienstleistungskosten für die Umsetzung); --> Der Gemeindeanteil wird perspektivisch noch steigen (Bau- bzw. Mietkosten für Räumlichkeiten sowie weitere Personaleinstellungen für das Kreiszentralarchiv). Beschluss des HFA am 07.12.2023		19.000		31.000		11.000		10.000

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2024

	Finanzplan 2024		Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
<p><u>Produkt 0401010 - Kulturangelegenheiten</u> sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit; Organisation und Finanzierung des Bösenseller Maifestes und Adventsmarktes Beschluss des AfBSK am 22.02.2024</p>		5.000						
<p><u>Produkt 0802020 - Cabrio Senden</u> Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen; Neuanschaffung eines mobilen Schwimmbadlifter im Cabrio-Bad Senden. Beschluss des AfBSK am 22.02.2024</p>		18.000						
<p><u>Produkt 1005010 - Gebäudemanagement</u> Personalauszahlungen; zusätzliche Stelle (1,0) für das zentrale Gebäudemanagement sowie Umsetzung einer Stellenbewertung Beschluss des HFA am 07.12.2023</p> <p>Auszahlungen für Baumaßnahmen; Errichtung einer behindertengerechten Toilettenanlage an der Kanalpromenade (Hafenplatz) Beschluss des AfWSD am 28.11.2023</p> <p>Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen; Reinigung der Toilettenanlage an der Kanalpromenade Beschluss des AfWSD am 28.11.2023</p> <p>Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen; Einbau einer barrierefreien Tür sowie weiterer Renovierungsmaßnahmen in den freien Räumlichkeiten im Gebäude Espelstraße 12 Beschluss des SozA am 15.02.2024</p>		48.700	92.800	94.400	96.200			
		150.000						
		5.000	15.000	15.000	15.000			15.000
			30.000					

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2024

	Finanzplan 2024		Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
<p><u>Produkt 1103030 - Energieerzeugung und Energieverteilung</u> Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen; Herausnahme der Maßnahme "Errichtung von Fahrradladestationen im Gemeindegebiet" (Invest.-Nr. 1103030006) Beschluss des AfKUM am 01.02.2024</p>		-15.000		-15.000		-15.000		
<p><u>Produkt 1201010 - Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten</u> Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen; Anpassung des Haushaltsansatzes für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Radverkehrskonzept. Beschluss des AfKUM am 01.02.2024</p> <p>Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen; Instandsetzung der Wege am Reit-/Sportanlagen/Fahrradweg Am Helmerbach, Bösensell Beschluss des BPA am 05.12.2023</p>		10.000						
		110.000						

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2024

	Finanzplan 2024		Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
<p><u>Produkt 1601010 - Allgemeine Finanzwirtschaft</u> Steuern und ähnliche Abgaben; hier: Veränderung bei der Gewerbesteuer angesichts der aktuellen Entwicklungen</p> <p>Transferauszahlungen; hier: Anpassung der Gewerbesteuerumlage aufgrund des veränderten Gewerbesteueransatzes</p> <p>Transferauszahlungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage allgemein. Erhöhung des Hebesatzes von 27,50% (in 2023) auf 31,14% (Im Haushaltsplanentwurf 2024 wurde der Satz aus dem Entwurf des Kreises Coesfeld zugrundegelegt, 31,97%)</p> <p>Transferauszahlungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt. Erhöhung des Hebesatzes von 21,41% (in 2023) auf 23,27% (Im Haushaltsplanentwurf 2024 wurde der Satz aus dem Entwurf des Kreises Coesfeld zugrundegelegt, 23,22%)</p>	-2.000.000							
		-162.700						
		-269.400						
		16.200						

Rede zum Haushalt 2024

07.03.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ratskolleginnen und -kollegen!

Wir haben es geschafft! Wir sind mit Beginn dieses Jahres abundant. Unsere Finanzkraft ist also höher als unser Finanzbedarf, so dass wir keine Schlüsselzuweisungen mehr bekommen. Dies verdanken wir zum großen Teil dem üppigen Gewerbesteueraufkommen der letzten Jahre

Doch es ziehen schwarze Wolken am Himmel auf. Eine stagnierende Wirtschaft, die ungünstige Demographie sowie das Erstarken der AfD trüben die wirtschaftlichen Prognosen ein. Die entsprechenden Auswirkungen machen auch vor unserer Haustür keinen Halt.

So soll der zunächst optimistisch gewählte Ansatz des Gewerbesteueraufkommens von gut 15 Mio Euro aufgrund aktueller Entwicklungen um 2 Mio Euro nach unten korrigiert werden. Insbesondere die Veranlagungen für die Vorjahre entwickeln sich inzwischen deutlich schlechter als angenommen.

Im Sinne einer risikobewußten Haushaltsplanung das richtige Vorgehen.

Die Korrektur des Gewerbesteueransatzes wirkt sich negativ auf die liquiden Mittel und den prognostizierten Jahresfehlbetrag aus, der sich damit auf knapp 5,8 Mio Euro verschlechtert. Durch den Griff in die Ausgleichsrücklage – sozusagen unser Notgroschen – stopfen wir dieses Loch und der diesjährige Haushalt gilt damit als ausgeglichen.

Doch es lauern weitere Unsicherheiten, die u.a. aus neuen bundesgesetzlichen Vorhaben resultieren, die noch nicht abschließend beraten sind und zu weiteren Steuerausfällen führen könnten.

Auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie des andauernden Ukrainekrieges schlagen sich nach wie vor negativ in unserem Haushalt nieder. Die Entwicklung der Umlagesätze bei Kreis und Landschaftsverband verbessern unsere finanzielle Situation auch nicht.

Das Spannungsfeld, indem wir uns als finanzpolitisch Verantwortliche befinden, vergrößert sich also und der Abstand zwischen dem, was wir wollen und dem, was wir hinsichtlich schwindender finanzieller Handlungsspielräume können, wächst.

Vieles müssen wir aber jetzt anpacken:

Dazu gehört die Umsetzung von Maßnahmen aus der im letzten Jahr verabschiedeten Schulentwicklungsplanung. Steigende Schülerzahlen im Grundschulbereich, die sich an den weiterführenden Schulen niederschlagen werden, sowie zunehmende Bedarfe im Bereich der Ganztagsbetreuung durch den dafür ab 2026 geltenden Rechtsanspruch machen dies zwingend erforderlich. Insgesamt ist für diese notwendigen Maßnahmen ein zweistelliger Millionenbetrag eingeplant.

Zu unseren wichtigen Aufgaben zählt auch die Schaffung von Wohnraum; vor allem auch von Barrierefreiem und Bezahlbarem. Für die dringend notwendige Gewinnung von Fachkräften für Pflegeeinrichtungen, KiTas und unsere örtlichen Unternehmen ein wichtiger Faktor. Ebenso für die angestrebte Reduzierung der Pendlerbewegungen.

Dafür muss aber die wohnbauliche Entwicklung in allen Ortsteilen weiter vorangetrieben werden. Durch ein ausreichendes Angebot an Flächen können wir positiv Einfluss auf die Entwicklung von Mieten und Grundstückspreisen nehmen. Es bleibt zu hoffen, dass es nicht beim deutlich verringerten Flächenkontingent im neuen Regionalplanentwurf bleibt und uns weitere Entwicklungsmöglichkeiten offen stehen.

Wir dürfen nicht müde werden, darauf hinzuweisen, dass Senden weiterhin wächst und noch nicht fertig gebaut ist.

Nicht zu vergessen: der Grundstücksverkauf stellt eine wichtige Einnahmequelle für unsere Gemeinde dar.

Durch eine noch zu gründende Wohnungsbaugesellschaft mit dem Kreisbauverein und der Sparkasse Westmünsterland soll ebenfalls bezahlbarer Wohnraum in Form von Reihenhäusern im neuen Baugebiet Huxburg geschaffen werden. Dies ist grundsätzlich positiv. Es darf aber nicht vergessen werden, dass die Gemeinde Senden zwar Grundstückserlöse erzielt, jedoch auch Mittel durch das Engagement in der gemeinsamen Wohnungsbaugesellschaft gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Auch die weitere gewerbliche Entwicklung muss im Focus bleiben. Ein breites Spektrum an Unternehmen hilft, die wichtigen Gewerbesteuerzahlungen auch bei sich eintrübender Konjunktur noch auf einem gewissen Niveau zu halten. Zudem dient die damit verfolgte Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort auch wiederum dem Klimaschutz.

Investieren müssen wir auch in die Modernisierung der Kanalisationen in allen Ortsteilen.

Dies auch als Maßnahme der Klimafolgenanpassung, um den zunehmenden Starkregenereignissen Rechnung zu tragen. Allerdings mit dem gebotenen Augenmaß!

Maßnahmen zugunsten eines einheitlichen Erscheinungsbildes und repräsentativen Charakters für Mehrkosten von 435.000 € halten wir, wie im Falle der Umgestaltung der Pflasterfläche vor der Steverhalle, für nicht vertretbar. Sollte die erwartete Förderung nicht kommen, muss hier unter den Vorzeichen des aktuellen Haushalts zwingend neu entschieden werden.

Auch die Schaffung eines Nahwärmeverbundes für den Schulpark durch eine Holzhackschnitzelanlage ist unstrittig. Unverständlich, dass die Grünen dies noch Ende vergangenen Jahres stoppen wollten und somit die Schulen zunächst auf ihren in die Jahre gekommenen, störanfälligen Gasheizungen sitzen geblieben wären bei gleichzeitigem Verzicht auf eine mögliche CO₂-Reduzierung um 90 %. Mit dem Warten auf die Einbindung in die kommunale Wärmeplanung wären wir Jahre weiter gewesen. Was, wenn dann Heizungsanlagen zwischenzeitlich kaputt gegangen wären?

Vorrangig ist auch das Vorantreiben der Mobilitätswende: Keine andere Art der Fortbewegung hinterlässt dabei so wenig Spuren in der Umwelt wie der Fuß- und Radverkehr.

Daher haben wir dem Radverkehrskonzept mit seinen über 100 Einzelmaßnahmen zugestimmt. Allerdings muss priorisiert werden. Nicht alles, was wünschenswert erscheint, fördert auch tatsächlich den Radverkehr.

Ebenso dürfen wir nicht vergessen, dass Bewohnerinnen und Bewohner des Außenbereichs sowie ältere und mobilitätseingeschränkte Personen auf das Auto angewiesen sind und entsprechender Parkraum – auch im Ortskern – vorgehalten werden muss. Auch hinsichtlich der Erreichbarkeit von Ärzten, Apotheken, Einzelhandel und weiteren Einrichtungen in der Ortsmitte. Auch hier haben wir eine nicht zu vernachlässigende Verantwortung.

Für diejenigen, die auf den innerörtlichen ÖPNV angewiesen sind, brauchen wir ein bezahlbares Nachfolgekonzept für das kommit-Shuttle, dessen Förderung ausläuft. Wir müssen uns dabei aber klar machen, dass wir nicht jeden durch ein ÖPNV-Angebot erreichen können.

Zum Gelingen der Mobilitätswende trägt in großem Maße auch das aus eigener Verantwortung resultierende Umdenken jedes einzelnen bei – wenn Gesundheit und Wohnlage dies zulassen.

Die Investition in den neuen Bauhof ist den wachsenden Aufgaben einer wachsenden Gemeinde geschuldet. Zudem

wollen und müssen wir den Mitarbeitenden dort eine sichere, zeitgemäße und adäquate Arbeitsumgebung bieten.

Die Ansätze, die allein für diese Maßnahmen im aktuellen Haushaltsplanentwurf enthalten sind, stellen teilweise nur die Spitze des Eisberges dar. Denn es handelt sich – vor allem bei den Investitionen im Schulbereich – zum großen Teil nur um Planungskosten. Die wirklich dicken Brocken, die Mittel, die wir zur Umsetzung brauchen, müssen in den folgenden Jahren noch aufgebracht werden.

Was macht der kluge Bürger in einer solchen Situation? Er überlegt, wie er das verfügbare Budget sinnvoll aufteilen kann. Notwendiges muss von Wünschenswertem getrennt und auf letzteres verzichtet oder gewartet werden, bis die Mittel wieder zur Verfügung stehen.

Der Arbeitskreis „Haushaltskonsolidierung“ ist diesbezüglich unser Instrument. Darin ist aktiv nach Einsparpotentialen zu suchen, entsprechende Maßnahmen zu entwickeln, zu priorisieren und im schlechtesten Falle Vorhaben zu streichen; vor allem wenn eingeplante Förderungen nicht wie erwartet kommen.

Leider hat sich manche Planung so lange hingezogen, dass zwischenzeitlich weitere, dringendere Projekte mit auf den

Plan gekommen sind und auch eingetretene Preissteigerungen zu einer anderen Einschätzung führen.

So auch bei den Überlegungen zum Rathausumbau mit einer möglicher Erweiterung. Die Wertschätzung gegenüber den Rathausmitarbeitenden führt zweifelsfrei zur Zustimmung. Die Entwicklung der Gemeindefinanzen sowie auch das nebenan freiwerdende Grundstück des Treffpunkts lassen Alternativüberlegungen aufkommen. Brauchen wir zwingend ein zentrales Gebäude, das alle Mitarbeitenden beherbergt oder haben nicht auch dezentral gelegene Einheiten ihren Charme? Warum nicht auch in der Ortsmitte leerstehende Räumlichkeiten entsprechend den Vorgaben moderner Arbeitsweisen umbauen und nutzen? Verwaltung quasi mittendrin!

Auch Überlegungen zur Größe des Personalumfanges müssen erlaubt sein. Was können und was wollen wir uns zukünftig leisten? Mit dieser Frage sollte sich jede Fraktion intensiv auseinandersetzen.

Den vorliegenden Haushaltsplanentwurf haben wir in unserer Fraktion intensiv, kritisch und auch kontrovers diskutiert. Insbesondere die Nachricht unseres Kämmers zur aktuellen Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen hat uns nochmals sehr zu denken gegeben.

Wir haben um einen Weg gerungen, dem Haushalt zustimmen zu können und dabei dennoch unserer großen Sorge hinsichtlich des steigenden Ausgaben- und Investitionsvolumens bei sich verschlechternder Einnahmesituation Ausdruck zu verleihen. Jetzt müssen wir die Weichen richtig stellen! Denn wir wollen auch künftig die für unser Gemeindeleben so wichtige Arbeit unserer Vereine und Schulen mit freiwilligen Leistungen unterstützen und für folgende Generationen Handlungsspielräume erhalten.

Letztlich sagen wir ja zum Haushalt. Allerdings nicht, ohne das zeitnahe Einsetzen des Arbeitskreises „Haushaltskonsolidierung“ zu beantragen, was wir im Anschluss an die Abstimmung tun werden. Denn wir wollen Senden langfristig handlungsfähig halten und auch weiterhin zukunftsfähig aufstellen können.

An dieser Stelle darf der herzliche Dank an die gesamte Mannschaft der Verwaltung für die gute Arbeit und Unterstützung der Ratsarbeit auf keinen Fall fehlen. Vielen Dank!

Allen Anwesenden danke ich für Ihre Aufmerksamkeit!

Gaby Vogdt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Täger, verehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates, meine sehr geehrten Damen und Herren.

Mittlerweile ist es normal, im Krisenmodus zu arbeiten, uns der Klimakrise, Energiekrise, den Kriegen in der Ukraine oder in Nahost, den Flüchtlingswellen zu stellen. Die Krisen gehen einher mit Ängsten, die BürgerInnen sind zunehmend von der politischen Antwort darauf verunsichert. Dieses gibt rechtsextremen und demokratiefeindlichen Kräften Raum. Derzeit gehen hunderttausende Menschen auf die Straße, auch hier in Senden über 1300, um ein Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte zu setzen, gemeinsam, über Parteigrenzen hinweg.

Herzlichen Dank an jeden einzelnen!

Senden ist eine einkommensstarke Gemeinde. Vor allem durch die maximalen Gewerbesteuereinnahmen, die uns erstmalig in die Lage bringen, abundant, unabhängig von Schlüsselzuweisungen des Landes, zu sein.

Doch immens hohe Investitionsausgaben von 24,1 Millionen € und gedämpfte Konjunkturprognosen führen nicht desto trotz zu einem Gesamtdefizit von ca 5,8 Mio€.

Wie bereits seit etlichen Jahren geplant, gilt es, die enorm hohe Investitionsquote endlich mal zu senken!

Leider sind höhere Gewerbesteuereinnahmen mit der Ausweisung neuer Gewerbegebiete verbunden. Die dabei

voranschreitende Flächenversiegelung widerspricht dem Klimaschutzkonzept der Gemeinde.

Bedanken möchte ich mich bei dir, Sebastian und deinem engagierten Team in der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im Namen der gesamten Grünen Fraktion!

Einen besonderen Dank gilt unserem Kämmerer Philipp Geißler und seinem Team für die Aufstellung des Haushalts und die Erläuterung des komplexen Zahlenwerks in den Fraktions- und Haushaltsberatungen.

Klimaschutz und Mobilität

Als Grüne setzen wir uns für eine lebenswerte Umgebung ein, in der Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Nachhaltigkeit im Einklang stehen. Der Haushalt ist dabei ein entscheidendes Instrument, um unsere Ziele zu erreichen.

Ein zentrales Anliegen ist die Förderung erneuerbarer Energien. Wir wollen Investitionen in Solarenergie und andere umweltfreundliche Technologien vorantreiben, um nicht nur unsere Umwelt zu schützen, sondern auch neue Arbeitsplätze in diesen zukunftsweisenden Branchen zu schaffen.

Nach jahrzehntelangem Hinauszögern geht es endlich voran mit der Windenergie in Senden. Die ersten Anlagen werden zeitnah ans Netz gehen.

Es gibt viele Anträge, Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zu realisieren. Einerseits ist Sonnenenergie wünschenswert, doch entsteht hier wieder ein Druck auf die sehr begrenzt vorhandenen Flächen. Vorrang sollten PV Anlagen auf vorhandenen Dächern, über Parkplätzen oder anderen bereits versiegelten Böden haben. Auf unsere Anregung hin erstellt die Gemeinde gerade ein Konzept, wie wir wertvolle Acker- und Grünlandflächen erhalten und bevorzugt Agri-PV Anlagen ermöglichen und vor allem aber auch ökologisch ausgestalten können.

Die größte ökologische und ökonomische Fehlentscheidung ist der Bau einer Holzhackschnitzelanlage im Schulpark. Der Bürgermeister spricht in seiner Haushaltsrede: „für die Erreichung der eigenen Klimaziele ist der Energieträger Holz unverzichtbar und spart uns 90% CO2 Emissionen ein“. Dieses ist eine sehr falsche und irreführende Aussage.

Das Verbrennen von Holz ist niemals CO2 neutral, da bei der Verbrennung ad hoc die Menge an Kohlendioxid freigesetzt wird, die der Baum in seinem jahrzehnte- bis jahrhundertlangen Dasein gebunden hat. Zudem wird beim Transport aus dem Wald, der holztechnischen Verarbeitung sowie der Herstellung der Hackschnitzeln nochmals CO2 freigesetzt, was die Bilanz

weiter verschlechtert! Beim Verbrennen kommen nun zusätzliche gesundheitsgefährdende Gase wie Stickoxide, Lachgas... hinzu. Auch ein Filter hilft gegen diese Feinstaubpartikel wenig.

An dieser Planung festzuhalten, ist ein großer und sehr kurzsichtiger Fehler. Diesen Preis werden die BürgerInnen Sendens zahlen müssen. Es wird noch viel Aufwand sein, die künftige Wärmeplanung CO2 frei zu gestalten. Dieses sollte Schwerpunkt der nächsten Jahre sein.

Die Förderung nachhaltiger Mobilität ist ein weiterer wichtiger Punkt unserer Agenda.

Endlich haben wir, nach jahrzehntelanger Weigerung, ein Radverkehrskonzept auf den Weg gebracht: der Radverkehrsanteil soll um 10 % auf 39% in den nächsten Jahren steigen.

Sehr gut angenommen werden die Lastenräder, die die Gemeinde kostengünstig verleiht. Hier sollte das Angebot weiter ausgebaut werden, unabhängig von jeglicher Förderung. Zusätzlich sollten jetzt schnell sichtbare Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept umgesetzt werden. Daher sollte die nächste Fahrradstraße auf der Münsterstraße bereits dieses Jahr geplant und 2025 eingerichtet werden. Das wäre ohne großen baulichen Aufwand machbar!

Im Bereich ÖPNV sind wir ua. durch das Projekt BüLaMo mit X90, dem Kommit-shuttle, den E-Scootern und dem

Carsharing-Angebot in einzelnen Wohnvierteln gut aufgestellt. Leider ist deren Weiterbetrieb ab September 24 gefährdet. Die sehr gute Busanbindung an Münster und Lüdinghausen soll wieder stark eingeschränkt werden. Gerade dieses Angebot aber hat bei Vielen zu einem Umstieg auf den öffentlichen Verkehr geführt, es ist zentraler Baustein der Mobilitätswende! Hier wieder etliche Verbindungen zu streichen, erscheint wie eine Farce! Hiergegen müssen und werden wir kämpfen!

Der Bürgerbus ist eine weitere unverzichtbare Säule unseres Nahverkehrs. Durch ihn wird endlich der Bahnhof in Bösensell angebunden. Danke hier an alle Ehrenamtlichen!

Mittlerweile hat auch die CDU Fraktion ihre jahrzehntelange Blockadehaltung aufgegeben. Die Fußgängerzone in der Herrenstraße wurde dauerhaft eingerichtet. Eine überwältigende Mehrheit aus Gewerbe, Bewohnern und Nutzern hat sich für den Erhalt ausgesprochen. Was lange währt wird endlich gut.

Die Pflasterung im Ortskern wird nach jahrelanger Sanierung dieses Jahr vermutlich fertiggestellt, der Kanalplatz lädt zum Verweilen ein und wird durch ein hervorragendes kulturelles Angebot mit Leben gefüllt. An einer Toilette vor Ort arbeiten wir...

<i>Schulen:</i>

Die Bildung ist ein Schlüsselbereich für eine nachhaltige Entwicklung.

Grundsätzlich sind unsere Schulen gut ausgestattet, jedoch sind umfangreiche Erweiterungen und auch Umstrukturierungen erforderlich, um die Schulen für zukünftige Entwicklungen und Bedarfe fit zu machen. Dies erfordert Bauausgaben in zweistelliger Millionenhöhe. Wir begrüßen diese Investitionen und besonders den Aufbau einer eigenständigen Mensa für den Schulpark. Wir Grünen haben dieses Projekt auch angestoßen, damit das Schul- und Kitaessen in Senden auf biologisch, fair und regional umgestellt werden kann. Gerade die heranwachsende Generation sollte ohne soziale Einschränkung eine Chance auf gutes, gesundes und nachhaltig produziertes Essen haben.

Die Versorgung mit Kitaplätzen ist momentan gewährleistet, derzeit wird an der Kita Huxburg (in Holzbauweise) angebaut, eine neue, größere Kita im Sporksfeld ist geplant. Jetzt müssen wir nur noch gutes Personal, gute Erzieher für unsere Kinder zu finden...

Auch im Bereich des Sports wirkt sich der Fachkräftemangel aus. Die erhöhten Personalkosten im Cabrio finden unsere volle Unterstützung. Gutes Personal muss auch gut bezahlt werden! Sport hat eine wichtige integrative Kraft und wird von den Grünen vollumfänglich unterstützt. Dazu gehören auch immer gute Rahmenbedingungen vor Ort.

Wohnen und Gewerbe

Im Bereich des Wohnens brauchen wir besonders kleine, bezahlbare Wohnungen. Es fallen zu viele zeitnah aus der Mietpreisbindung. Um hier gegenzusteuern, wird die Gemeinde Senden eine Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mit der Wohnbau Westmünsterland und der Sparkasse gründen mit dem Ziel mindestens 3% geförderten Wohnraum zu schaffen. Erste Konzepte mit dem Bau von Reihenhäusern in der Huxburg mit 100% gefördertem Wohnungsbau werden derzeit erarbeitet. Auch in Bösensell und Ottmarsbocholt sollten ähnliche Projekte geplant und umgesetzt werden.

Wir Grüne setzen uns für eine lebenswerte Umgebung ein. Ein Baustein sollte sein, dass die Gemeinde sich verpflichtet, nachhaltige Baumaterialien bei den eigenen Gebäuden zu verwenden, die kreislauffähig sind und langfristig CO2 speichern. Das Bauen mit Holz sollte deshalb als eine Selbstverpflichtung der Gemeinde implementiert werden.

In Ottmarsbocholt wird das neue Wohngebiet Hörskén entstehen. Es werden 6ha versiegelt. Im derzeitigen Flächennutzungsplan sind für dieses Gebiet 3,5ha ausgewiesen. Wäre das nicht ausreichend? Was für Auswirkungen hat die jetzige Planung auf das Juwel des Naherholungsgebietes der Davert? Die geplante Anbindung des Verkehrs an die Venner Str. begrüßen wir ausdrücklich. Sie wird Entlastung auf die gesamte Verkehrssituation in Ottmarsbocholt bringen.

In Bösensell plant die Kirche ein neues Wohngebiet am Sporksfeld, angegliedert an einen Kitaneubau. Ein Architekten-Investoren Wettbewerb lässt hier eine interessante städtebauliche Realisierung mit dem Bau von ca 43 Wohneinheiten erwarten.

Die gewerbliche Entwicklung hat in Senden in den letzten Jahren ein rasantes Tempo vorgelegt. Mit Unterstützung der gemeindlichen Wirtschaftsförderung konnten viele interessante Betriebe für Senden gewonnen und angesiedelt werden. Das schafft neue Arbeitsplätze und verbessert die Einnahmesituation der Gemeinde.

Auch ist es erstmalig gelungen, in neuen Bebauungsplänen für Gewerbeflächen verbindliche ökologische und energetische Standards festzulegen. Das begrüßen und unterstützen wir natürlich gerne.

Angesichts der inzwischen nicht mehr vorhandenen Flächenreserven für die Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe und dem gleichzeitig formulierten Ziel, Grund und Boden zu schützen und die Neuversiegelung auf ein Mindestmaß zu reduzieren, ist bei der Neuausweisung von Bauflächen und der Auswahl von Betrieben nicht ein mit Dollarzeichen verstellter Blick, sondern eine kritische Haltung zwingend erforderlich.

Wir sind an vielen Fronten aktiv. Natürlich verstehen wir, dass finanzielle Mittel begrenzt sind, aber wir sind überzeugt, dass nachhaltige Investitionen nicht nur kurzfristige Vorteile bringen, sondern langfristig den Wohlstand und die Lebensqualität in Senden steigern werden.

Abschließend möchte ich alle dazu aufrufen, gemeinsam an unserer Vision einer nachhaltigen und grünen Zukunft für

Senden zu arbeiten. Jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten, sei es durch umweltfreundliches Verhalten im Alltag oder durch die Unterstützung von Maßnahmen, die unsere Gemeinde nachhaltiger machen.

Tagtäglich können wir feststellen, dass sich Extremwetterereignisse häufen. Weltweit, aber auch hier vor Ort spüren wir zunehmende Starkregenereignisse und Überflutungen ebenso wie extreme Trockenheit und Dürre.

Die Klimakrise verlangsamt sich auch nicht bei schlechter Haushaltslage.

Wir müssen auf kommunaler Ebene entschlossener und mit größerer Geschwindigkeit dagegenhalten! Auch wenn dem noch immer keine hinreichende Wichtigkeit beigemessen wird, stimmen wir diesem Haushalt zu.

Lasst uns gemeinsam eine lebendige, grüne Zukunft für Senden gestalten!

Wir sind es den nächsten Generationen schuldig!

Vielen Dank!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Rates,

ich wollte eigentlich zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2024 nicht viele Worte verlieren.

Der Entwurf weist zwar unter Berücksichtigung aller seit Einbringung eingepreisten Änderungen einen kalkulierten Fehlbetrag in Höhe von rd. 5,8 Mio. € aus und kann daher im Ergebnis nur fiktiv ausgeglichen werden. Auch die mittelfristige Finanzplanung sieht lediglich einen fiktiven Haushaltsausgleich vor, weshalb wir selbstverständlich den Stand unserer Ausgleichsrücklage im Blick haben müssen.

Allerdings haben wir schon die Haushaltsjahre 2022 und 2023 – anders als ursprünglich erwartet - mit deutlichen Überschüssen abgeschlossen, nämlich 4,96 bzw. 1,75 Millionen €.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind im letzten Jahr auf einen Rekordbetrag von über 15 Mio. € angewachsen und auch für 2024 wurde zunächst ein ähnlich hoher Ansatz geplant, wengleich dieser in den laufenden Haushaltsberatungen auf Grund aktueller Entwicklungen bei den Veranlagungen für Vorjahre vorsichtshalber noch einmal nach unten korrigiert worden ist.

Dennoch: Senden ist abundant. Ausdruck eigener finanzieller Stärke und von besonderer Bedeutung angesichts der zu erwartenden Haushaltsentwicklung in Bund und Land. Die Ausgangslage ist also doch recht gut. Wo also liegt das Problem? Gibt es überhaupt eins? Nun, da muss ich dann doch ein paar Worte mehr verlieren:

Problematisch ist offensichtlich, dass wir selbst unter Berücksichtigung der sehr guten Gewerbesteuereinnahmen im Ergebnis – jedenfalls nach den Planzahlen - mehr Geld ausgeben als wir einnehmen. Übrigens irgendwie ein Problem aller staatlichen Ebenen.

Aber wofür geben wir in diesem und in den kommenden Jahren das Geld eigentlich aus, könnten wir nicht sparsamer haushalten um Defizite zu minimieren oder bestenfalls zu vermeiden? Nun, zu einigen großen Ausgabepositionen lässt sich zunächst Folgendes sagen:

- Weiterhin hohe Aufwendungen haben wir im Zusammenhang mit der Fortführung und dem Abschluss der ISEK - Maßnahmen im Ortskern. Wir können da ja jetzt nicht auf halber Strecke stehen bleiben. Die Maßnahmen sind begonnen und das städtebauliche Gesamtkonzept muss auch konsequent vollendet werden.**
- Einen zweiten großen Ausgabeposten machen die sog. Transferleistungen aus, Zahlungen also, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Darunter fallen beispielsweise auch soziale Leistungen, die die Gemeinde auf Grund gesetzlicher Bestimmungen leistet. Unsere Transferaufwandsquote liegt im Jahr 2024 bei insgesamt 41,3 %, in Zahlen sind das fast 25 Mio. €. Einen erheblichen Anteil machen hier die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder auch die Kreisumlage aus. Aufwendungen, auf deren Höhe wir praktisch keinen Einfluss haben. Allein die Kreisumlage beträgt in 2024 fast 18 Mio. €.**

- **Geplante Ausgaben für Schule und frühkindliche Betreuung:**

Wir haben im vergangenen Jahr die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans bis zum Schuljahr 2027/28 beschlossen. Damit einher gehen massive Investitionserfordernisse. Für die Marienschule planen wir in den Jahren 2024 – 2026 Investitionen von 4,6 Mio. €, bei der Bonhoefferschule bis 2027 von rd. 3,3 Mio. € und bei der Davertschule in Ottmarsbocholt bis 2026 ebenfalls rd. 1 Mio. € ein. Daneben ist der Bau einer zentralen Mensa vorgesehen. Insgesamt sehen wir bis zum Jahr 2027 im Schulbereich Investitionen an den Schulstandorten von über 18 Mio. € vor. Investitionen, die in der Folge ja auch noch zu entsprechenden Abschreibungen führen.

Gerade der Bildungsbereich taugt allerdings nicht zum Sparen. Spielt doch das Schulangebot vor Ort eine entscheidende Rolle im stetigen Bemühen um mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit. Aber: Die genannten Zahlen machen deutlich, dass wir mit den jährlichen Zuwendungen aus der Schulpauschale allein hier nicht weit kommen und auch jenseits von möglichen Fördertöpfen für einzelne Maßnahmen als Schulträger für diese doch im Grunde gesamtstaatliche Aufgabe in erheblichen Maße eigene Mittel werden aufwenden müssen.

Gleiches gilt für den Bereich der frühkindlichen Betreuung in unseren Kitas. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich hier in den letzten Jahren für Investoren und Betreiber derart verschlechtert, dass es oftmals ohne eine wie auch immer geartete finanzielle Unterstützung der Kommunen nicht mehr funktioniert.

Die beiden letztgenannten Bereiche weisen dann auch auf das eigentliche Problem: Die Kommunen und die kommunale Familie insgesamt sind für die ihnen durch Bund und Land zugewiesenen Aufgaben strukturell völlig unterfinanziert. Das wird seit Jahren beklagt, aber nicht geändert. Nicht umsonst haben über 350 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Herbst 2023 einen Brandbrief an den Ministerpräsidenten verschickt und auf die teils prekäre Situation der Kommunen hingewiesen.

Doch statt nachhaltiger struktureller Verbesserungen des kommunalen Finanzsystems stehen uns bereits neue Herausforderungen bevor: So hat die Bundesregierung durch das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter einen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung rechtlich verankert: Ab August 2026 haben zunächst alle Grundschulkindern der ersten Klassen einen Anspruch darauf, ganztägig gefördert zu werden. Wie das im Detail – beispielsweise bei den sächlichen Kosten - vernünftig ausfinanziert werden soll, wo die erforderlichen Betreuungskräfte – die heute bereits in den KITAS fehlen – herkommen, ob es frisches Geld für ggf. erforderliche bauliche Maßnahmen geben wird: Mit all diesen Fragestellungen werden die Kommunen von Bund und Land bisher im Grunde allein gelassen. Das folgt einem bekannten Muster: Standards und damit verbundene Erwartungen werden auf höherer staatlicher Ebene gesetzt und als Aufgabe den Kommunen übertragen. Die sind dann nicht nur für die Umsetzung zuständig, sondern zugleich auch Adressat für Frust und Kritik, wenn es bei der Umsetzung – voraussehbar – hakt.

Vor welcher Entwicklung steht unser Haushalt also, welche Perspektiven oder auch Handlungserfordernisse ergeben sich? Gestatten Sie mir, bevor ich dazu einen Ausblick wage, noch ein paar Anmerkungen:

a)

Mit der Gründung einer gemeinsamen Wohnungsbaugesellschaft gehen wir in Senden neue Wege. In einem ersten Schritt werden wir insbesondere für Familien attraktiven und bezahlbaren Wohnraum schaffen. Sollte das Projekt, wovon wir ausgehen, erfolgreich sein, gilt es diesen Weg an weiteren Stellen im Gemeindegebiet konsequent weiter zu beschreiten. Der Druck von Wohnungssuchenden aus Senden, aber auch aus Münster in die Stadtregion und insbesondere auch nach Senden wird nicht nachlassen. Die SPD wird sich daher auch weiterhin für die Ausweisung neuer Baugebiete einsetzen. In einem ersten Schritt sollten wir alle uns im Regionalplan geschaffenen Möglichkeiten für weitere Wohnbebauung nutzen und gleichzeitig massiv darauf hinwirken, dass uns hier zukünftig auch wieder größere Spielräume zur Verfügung stehen.

b)

Nach jahrzehntelangen Auseinandersetzungen haben wir im vergangenen Jahr nach umfangreicher Beteiligung der Bevölkerung und der Gewerbetreibenden endlich die Einrichtung einer Fußgängerzone auf einem verhältnismäßig kleinen Teilstück der Herrenstraße gemeinsam beschlossen. Der gesamte Prozess, der ehrlicherweise erst durch geänderte Mehrheitsverhältnisse im Rat in Gang gesetzt werden konnte, ist intensiv begleitet worden und hat letztlich zu diesem Ergebnis geführt. Schaut man auf die Details der Befragungen, haben wir mit dieser Entscheidung einem großen Bedürfnis in der Bevölkerung Rechnung getragen.

Zur Wahrheit gehört aber auch: Der Wegfall von Durchgangsverkehr, eine attraktive Umgestaltung des Ortskerns und die Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Radfahrer kann nur Grundlagen schaffen. Für den Erhalt und die positive Entwicklung eines attraktiven Ortskerns bedarf es mehr. Wir werden als Gemeinde hier weiterhin nach unseren Möglichkeiten unterstützen. Und ich erhoffe mir als Ergebnis der gerade laufenden Neustrukturierung der Gewerbevereine mit einer neuen, mit der Gemeinde abgestimmten Aufgabenverteilung hier für die Zukunft weitere wichtige Impulse. Und letztlich muss die Bevölkerung das Ganze auch mit Leben füllen.

c)

Im letzten Jahr haben wir die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans beschlossen. Nach eingehender Diskussion, ob wir in Senden nicht eine dritte Grundschule benötigen. Ausgangspunkt waren die nach wie vor äußerst beengten Räumlichkeiten der Bonhoefferschule, die an ihrem Standort - Stand heute – keine Erweiterungsmöglichkeiten hat. Mangels zeitnah zu realisierender Alternativen haben wir daher beschlossen, die bisherigen Standorte – bei der Bonhoefferschule muss man sagen so gut es geht - zu ertüchtigen. Abgesehen davon, dass dies das Ergebnis einer wenig vorausschauenden Standortpolitik der letzten Jahre ist. Wir glauben, dass uns das Thema in den kommenden Jahren weiter beschäftigen wird. Damit folgen wir nicht der prognostizierten Annahme, dass die Schülerzahlen im Ortsteil Senden in den nächsten Jahren und Jahrzehnten so signifikant sinken werden, dass die Schülerversorgung im Primarbereich durch die jetzt beschlossenen Maßnahmen dauerhaft in gleichbleibender Qualität gesichert werden kann. Und wir erwarten auf Grund gesetzlicher und schulbehördlicher

Auflagen weiter steigende Raumbedarfe. Und auch die immer wieder gezogene Option, die Marienschule zu erweitern, stößt eines guten Tages an ihre Grenzen. Der Appell muss daher lauten, bei der Planung künftiger Baugebiete diese Fragestellungen frühzeitig in die Planungen einzubeziehen.

Wie geht es nun aber haushaltsmäßig in diesem und den kommenden Jahren weiter?

Der Kämmerer kalkuliert nicht nur für das laufende Jahr, sondern auch in den kommenden Jahren mit Haushaltsdefiziten. Bisher hat er uns allerdings – auch auf Grund eher konservativer Haushaltsannahmen - oft genug dann doch positiv überrascht. Ich selber habe in den vergangenen Jahren in meinen Haushaltsreden immer wieder auf Risiken hingewiesen, die sich dann letztlich doch nicht bewahrheitet haben. Trotz der haushalterischen Herausforderungen durch Pandemie und Angriffskrieg auf die Ukraine. Wenn das einem Muster folgt, können wir das gerne in dieser Form fortsetzen: Ich mahne mögliche Risiken für den Haushalt an und den Kämmerer spornt das umso mehr an, am Schluss des HH – Jahres positive Zahlen zu präsentieren.

Aber können wir uns darauf verlassen? Funktioniert unser Haushalt wie die Börsen, wo Psychologie und positives Denken mitunter die Erfolge bestimmen? Der Bürgermeister hat bei der Haushaltseinbringung die Erwartung geäußert, wir bekämen die Probleme hier vor Ort schon gelöst, wenn das nur auch allen anderen staatlichen Ebenen gelänge. Wie also ist die Ausgangslage?

Wir haben in den letzten Tagen gehört, dass die Bundesregierung ihre Wachstumsprognose für dieses Jahr von 1,3 auf 0,2 Prozent gesenkt hat, was

praktisch einer Stagnation gleichkommt. Und auch der die Bundesregierung beratende Sachverständigenrat geht davon aus, dass das von ihm bisher für 2024 angenommene Wachstum von 0,7 Prozent wohl nicht erreicht werden wird.

Können wir dennoch hoffen, dass das alles an uns vorüberzieht? Dass unsere überwiegend mittelständisch geprägte Senderer Wirtschaftslandschaft weiterhin für rekordverdächtige Gewerbesteuern sorgt? Dass also in Bezug auf Senden kein Ende der fetten Jahre droht?

Zunächst sollten wir alles daran setzen, den Zustand der Abundanz möglichst lange aufrecht zu erhalten. Denn natürlich wird die eingetrübte wirtschaftliche Situation Spuren bei Bund und Ländern hinterlassen. Die insgesamt zu verteilende Finanzmasse wird weniger werden, denn die inflationsbedingt hohen Tarifabschlüsse verbessern nicht nur das Einkommensteueraufkommen, sie schlagen andererseits auch bei den Ausgaben voll durch.

Die gesamtgesellschaftlichen Kosten werden in den nächsten Jahren explodieren, wenn die Generation der Babyboomer zunächst eine Rente, ein paar Jahre später ein Pflegeheim beziehen will und altersbedingt nebenbei auch noch höhere Krankheitskosten verursacht. Alles zunächst eigene Haushalte und Kassen, aber letztlich muss das Geld in Summe ja irgendwo herkommen. Und über höhere Staatsausgaben für Zivil- und Katastrophenschutz, die Wiederaufbaukosten nach Extremwetterereignissen, für Landesverteidigung, für gefühlt überall dringend nötige Infrastrukturmaßnahmen usw. haben wir noch gar nicht gesprochen. Ich befürchte Verteilungsdiskussionen, auf die wir als eine Gesellschaft, für die es Jahrzehnte wirtschaftlich immer nur aufwärts ging, überhaupt nicht vorbereitet

sind.

Der Staat darf keine Schulden machen oder - ganz schlimmes Wort – Schattenhaushalte bilden, aber die Bahnstrecke zwischen Münster und Dortmund muss ausgebaut werden. Eine Maßnahme übrigens, die seit Jahrzehnten gefordert, aber selbst in wirtschaftlichen Boomzeiten durch eine CDU – geführte Bundesregierung im Wahlkampf immer nur angekündigt, aber nie realisiert wurde. Brücken und Straßen müssen saniert werden, Fördergelder werden für dies und das und nahezu jedes Anliegen gefordert: Überall wird nach dem Staat gerufen, der schwäbische Hausfrau und spendabler Gönner zugleich sein soll. Anderenfalls Streik. Nein, auf den Verzicht liebgewonnener Standards sind wir nicht vorbereitet, und ich nehme mich da auch gar nicht aus. Dabei werden sich ohne einen gewissen Wohlstandsverlust wohl nicht alle anstehenden Herausforderungen lösen lassen, übrigens auch eine massive Herausforderung für unsere demokratische Gesellschaft.

Dabei kann die Reduzierung von Standards uns auch in Sünden helfen, das Problem zu hoher Ausgaben wenigstens ein Stück weit in den Griff zu kriegen. Beispiel Bau: Muss es immer unbedingt KfW40 sein? Erfüllt nicht der Energiestandard 55 bei gleichzeitigem Einsatz regenerativer Energien auch unsere Klimaschutzziele? Warum soll verpflichtend nur noch mit Holz gebaut werden, wenn sich in der konkreten Situation auch eine andere vergleichbar ökologische Lösung anbietet?

Arbeitskosten werden zukünftig eine immer größere Rolle für unseren Haushalt spielen. In vielen Bereichen nehmen wir Aufgaben auf der Grundlage gesetzlicher

Vorschriften wahr. Wir selbst sind aber auch ganz gut darin, die Verwaltung zu beschäftigen. Insgesamt finden wir eine immer komplexere Arbeitswelt vor, die geradezu die Frage danach herausfordert, ob immer alles Mögliche auch nötig ist.

Fast 35 Mio. sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gab es in der Bundesrepublik im Jahr 2023, so viel wie nie zuvor. Gleichzeitig beklagen wir trotz in den letzten Jahren weiter zugenommener Automation großen Fachkräftemangel. Die Zeit hat auch Aufgabenfelder und Tätigkeiten hervor gebracht, die wir heute zwar als selbstverständlich ansehen, die es aber früher so nicht gab.

Wasserkocher und andere sog. ortsfeste Betriebsmittel werden jährlich begutachtet, Kopierer und Drucker auf ausreichenden Datenschutz nach der Datenschutzgrundverordnung hin überprüft. Allerorten wird zertifiziert und re-zertifiziert. Man könnte die Aufzählung fortsetzen und jeder kennt weitere Beispiele. Damit ich nicht falsch verstanden werde: Viele Dinge mögen ihre Berechtigung haben. Aber warum müssen wir als Gemeinde z. B. einen Lärmaktionsplan aufstellen, der im Ergebnis bestätigt, dass es entlang von Bahntrassen und Autobahnen laut - im Einzelfall auch zu laut - ist, uns gleichzeitig aber gar keine Handlungsoptionen einräumt, weil Deutsche Bahn oder Autobahngesellschaft mit jeweils eigenen Lärmkarten zuständig sind? Und sollte es Aufgabe einer Gemeinde sein, ihre Bevölkerung regelmäßig dazu anzuhalten, Vorräte für den Notfall anzulegen?

Hieraus folgt meine 1. Annahme zur Haushaltsentwicklung:

Wir müssen uns im Hinblick auf die zu erwartende Entwicklung der Arbeitskosten dringend mit der Frage beschäftigen, was wir zukünftig eigentlich noch alles

machen wollen oder – anders ausgedrückt - was wir uns bei absehbar steigenden Arbeitskosten zukünftig noch leisten können? Der Kollege Mondwurf hat im HFA ja die Reaktivierung des AK Haushaltskonsolidierung angeregt. Dieser sollte diese Fragestellung unbedingt mit einbeziehen.

Steigende Arbeitskosten werden sich auch auf die Kreisumlage - und dabei immer mitgedacht – Landschaftsumlage auswirken. Jedenfalls der Landschaftsverband kalkuliert bis zum Jahr 2027 mit einer Erhöhung des Hebesatzes auf bis zu 18,35%, im wesentlich bedingt durch weiter steigende Kosten im Sozialbereich, insbesondere in der Eingliederungshilfe. Gleiches dürfte den Kreis treffen, gerade auch im Bereich der Jugendamtsumlage bei steigenden Zahlen der Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen. In Münster, so konnte man kürzlich lesen, fehlen bereits entsprechende Plätze.

Daraus folgt meine 2. Annahme zur Haushaltsentwicklung:

Wir werden mit weiter steigenden Umlagen rechnen müssen.

Wie geht es weiter mit S90/X90 und dem innerörtlichen ÖPNV in Senden? Dank großzügiger Landesförderung ein Riesenerfolg und erst so richtig angelaufen, sehen wir bereits heute nicht nur die Geldquelle des Landes versiegen. Vielmehr müssen wir feststellen, dass der dadurch eröffnete Beratungsbedarf beim Kreis und den Trägern der RVM schon dazu genutzt wird, Überlegungen über allgemeine Angebotsreduzierungen anzustellen.

Daraus folgt meine 3. Annahme zur Haushaltsentwicklung:

Es ist nicht auszuschließen, dass uns der ÖPNV und die für Senden so wichtige

und attraktive Anbindung an das Oberzentrum zukünftig stärker finanziell fordern wird.

Zum Schluss:

Unsere geplanten Investitionen von rd. 24,1 Millionen € in 2024 werden in den Folgejahren zu entsprechend hohen, den Haushalt belastenden Abschreibungen führen. Allerdings zeigt die Erfahrung, dass wir in den letzten Jahren die Ansätze für Investitionen in keinem Jahr tatsächlich vollständig verausgabt haben. Nicht alle geplanten Investitionsausgaben werden also den Haushalt tatsächlich belasten, es werden sich folglich auch die entsprechend höheren Abschreibungen nach „hinten“ verschieben.

„Hinten“ wartet aber allerdings auch schon eine andere Sache auf uns:

Wir haben aufgrund der Bilanzierungshilfen bis einschließlich 2023 rund 6,22 Millionen € isoliert. Deren Auflösung beginnend mit dem Haushaltsjahr 2026 wird vorbehaltlich der politischen Diskussion über Art und Weise, wie wir das machen wollen, zu einer weiteren Belastung des Haushalts führen.

Einstweilen setze ich darauf, dass der Kämmerer dem anfangs von mir aufgezeigten Muster folgend alles unternehmen wird, um sämtliche Risiken zu minimieren, Defizite möglichst abzuwenden und uns zum Jahresende wieder ein Top – Ergebnis zu präsentieren.

In dieser Hoffnung und mit dem Dank an alle Mitarbeitenden der Verwaltung für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und die ausgesprochen gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danke ich für Ihr Aushalten und Ihre Aufmerksamkeit.



Haushaltspolitische Rede der UWG Senden
Gemeinderatsitzung am 07.03.2023

Senden, 07.03.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Sebastian
liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren der
Gemeindeverwaltung, liebe Bürgerinnen und Bürger,

Krisenmodus – das Wort, das auch der Bürgermeister in seiner Rede zu Einbringung
des Haushaltsentwurfs am 14. Dezember des letzten Jahres ganz an den Anfang
seiner Rede stellte, beschäftigt uns auch heute noch.

Vielleicht sogar mehr denn je?!

Wo stehen wir also genau?

Unser Ergebnisplan liegt bei -5.794.400 Euro und unser Finanzplan bei -5.777.800
Euro.

Diese Zahlen sind nicht nur eine Herausforderung, sondern sicherlich auch eine
Chance.

Und auch wenn diese genannten Zahlen auf den ersten Blick keine guten Zahlen
sind, so sind sie eben doch ein Zeichen für die Herausforderungen, vor denen wir
stehen, aber auch für die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit
unseren Finanzmitteln - unser Bürgermeister beschrieb es in Anlehnung an die

Seiten 1 von 6

Aussage des Kreisdirektors Dr. Linus Tepe, dass die fetten Jahre vorbei seien mit „den fetten Ausgaben die uns zu schaffen machen“.

Effizienz und Innovation sind entscheidende Faktoren, um Senden voranzubringen und den Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden. Durch kontinuierliche Anstrengungen, effizientere Prozesse zu entwickeln und innovative Lösungen zu finden, können wir positive Veränderungen in unserer Gemeinde bewirken. Und dieser Prozess war bereits im Gange, ehe die Finanzen explodiert sind.

Ein Change-Management sollte das Rathaus betreffen, nicht einfach nur größer, sondern auch mit einem guten Konzept qualitativ besser, und zwar für den Bürger und die Beschäftigten! Wir werden uns nach wie vor dafür einsetzen, dass die im September letzten Jahres vorgestellte Konzeptentwicklung für einen Rathausumbau entsprechend den ersten Ideen weitergeführt wird und dann auch irgendwann Gestalt annimmt.

Obwohl sich vielleicht die angedachte Rathausumgestaltung mit dem vorgeschalteten Architektenwettbewerb aufgrund der genannten Zahlen leicht verzögern wird, ist es dennoch wichtig und anzustreben, uns als Gemeinde aber auch die Verwaltung weiterzuentwickeln und natürlich auch den Mitarbeitern des Rathauses einen adäquaten Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen. (Pause)

Unsere Wirtschaft ist in Ordnung und derzeit noch recht stabil. Dazu kommt eine sehr gut aufgestellte Wirtschaftsförderung mit einem tollen Team, das mit vielen Ideen und Begeisterung an die Arbeit geht. Ja, auch so kann und geht Verwaltung.

Und wenngleich ich hier die Wirtschaftsförderung explizit genannt habe, möchte ich betonen, dass auch in den anderen Fachbereichen hervorragende Arbeit geleistet wird, wir diese anerkennen und wertschätzen.

Daher freut es uns auch sehr, dass die Mitarbeiter des Bauhofs endlich ihr neues Domizil in greifbarer Nähe haben. Die notwendigen Formalien sind so weit erledigt und es soll in diesem Jahr losgehen. Ein schöner Ausblick mit endlich auch wirklich angenehmen Arbeitsbedingungen.

Apropos Arbeitsbedingungen – ich möchte noch einmal Danke sagen, danke, dass wir als Politik einen gemeinsamen Weg gegangen sind bei der mehr-oder-weniger-Neuaufstellung des Arbeitsgrundlage im Cabrio. Noch im letzten Jahr habe ich an selber Stelle gefragt: auch hier haben wir die Problematik mit fehlendem Personal. Was können wir tun, um das Cabrio wieder für Arbeitnehmer attraktiv werden zu lassen?

Ein Schwimm- und Freizeitbad, was sich seit Jahren bei Besuchern nicht nur aus Senden großer Beliebtheit erfreut.

Trotz dieser Beliebtheit und trotz größtenteils guter Arbeit dort, haben die Beschäftigten des Cabrios mindestens finanzielle Nachteile gemeindlich Beschäftigten gegenüber gehabt. Dass dieses nun aufgehoben wurde und die Mitarbeiter dort nun auch an der allgemeinen Einkommensentwicklung teilhaben können, freut mich und die Mitarbeiter noch mehr. Und tatsächlich gibt es plötzlich auch wieder Bewerbungen dort.

Der gerade zuende gegangene Februar war weltweit der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen - und damit der neunte Monat in Folge mit einem globalen Temperaturrekord, wie das EU-Erdbeobachtungsprogramm Copernicus zu berichten weiß.

Das bedeutet, dass wir gerade bei den Anstrengungen, das Klima zu schützen, bzw. die jetzt schon vorhandenen negativen Einflüsse der Erderwärmung auf ein Minimum zu reduzieren, nicht aufhören dürfen.

Es gilt, dass jeder seinen Teil dazu beizutragen hat – weltweit. Und nur weil wir in Deutschland alleine das Klima nicht retten können, heißt das nicht, dass wir uns zurück lehnen oder gar alle Anstrengungen einstellen. Und es kann auch nicht sein zu erklären, dass wir bereits einiges getan haben und nun seien die anderen dran. Hier trägt einfach jeder Verantwortung.

Ich sehe uns inzwischen ökologisch auf einem guten Weg. Wir haben uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2025 klimaneutral zu sein. Obwohl wir erkennen müssen, dass wir dieses Ziel vermutlich nicht ganz erreichen werden, sind wir auf einem guten Weg. Die Ausweisung von Windvorrangzonen hat zwar lange gedauert, aber wir sehen nun, dass richtig Bewegung in die Landschaft kommt. Der Bau von

Windkraftanlagen wird unseren Wirtschaftsstandort Senden stärken und uns helfen, unsere Klimaziele zu erreichen.

Auch hier sehe ich uns in einer guten Position.

Was aber nicht bedeutet, dass wir uns nun zurücklehnen können. Wir müssen weiterhin ökologische Aspekte bei allem was wir tun, so gut es geht beachten. Und hier geht es mir gerade um den weiteren Anstieg bei der Erzeugung von erneuerbaren Energien. Also z.B. auf jedes gemeindliche und machbare Dach eine Photovoltaikanlage.

Lassen Sie mich zu einem weiteren Punkt kommen.

Ich freue mich, dass ein neuer Gewerbeverein auf dem Weg ist und ich bin sicher, dass er mit tatkräftiger Unterstützung aus Wirtschaft, Handel und Vereinen ein großer Erfolg werden wird. Dies wird ein weiterer Beweis für den Gemeinschaftsgeist und das Engagement, das Senden so besonders macht.

Und bei Gemeinschaft bin ich auch schon beim ÖPNV – toll, dass wir jemanden gewinnen konnten, der, nein die sich in diesem Fachgebiet sehr gut auskennt, dort quasi zuhause ist und auch die RVM als zumindest hier Global Player für den ÖPNV in Senden kennt.

Wir haben mit der RVM eine grundsätzlich gute, ich nenn es mal Partnerschaft. Was haben wir für Ideen die gerade angesprochene Gemeinschaft, nämlich die der Bürgerinnen und Bürger, noch stärker in Busse und damit den ÖPNV zu bekommen. Mir ist klar, dass in Senden bereits viele Menschen, auch Dank des Deutschland-Tickets, den öffentlichen Person- und Nahverkehr nutzen.

Mir ist aber auch klar, dass der Kreis und die RVM jede minimal vermeintlich schwächere Auslastung der Busse nutzen wird, um Fahrten zu streichen und so Gelder einzusparen.

Das kann und das darf, gerade vor dem Hintergrund der Initiative: weg vom Individualverkehr – rein in die Busse und Bahnen, auf keinen Fall passieren – das ist absolut kontraproduktiv.

Ja, wir wollen CO2 vermeiden, aber bitte warum müssen z.B. Rosendahler den Bus von Senden nach Münster mitbezahlen? Dieses Argument will ich nicht hören und kann es auch nicht akzeptieren.

Und damit sind wir natürlich auch direkt bei der Kreisumlage. Die Steigerungen und die Höhe sind nun wirklich nicht mehr hinnehmbar. Mir ist klar, dass die Handhabe gering ist, aber wir müssen weitermachen. Mit dem Kleeblatt, mit den anderen Bürgermeister, wie auch immer – aber so kann es nicht weitergehen. In wenigen Jahren können wir dann die Grund- und Gewerbesteuern direkt an den Kreis weiterleiten. Das darf so nicht passieren.

Wie geht es weiter?

Wir reden hier über viele Zahlen und viele Projekte, teils fertig und teils noch im Bau oder gar noch in der Planung. Eines davon spreche ich gleich auch noch einmal extra an.

Schön zu sehen ist doch, dass das allermeiste davon so ziemlich einstimmig verabschiedet wird.

Also worüber dann eine Aussprache innerhalb einer Haushaltsrede?

Uns als Unabhängige gefällt „inzwischen“ die Art der Zusammenarbeit, die Art der Verwaltungstätigkeit, insgesamt die Art und Weise, wie wir gemeinsam Senden mit Ottmarsbocholt und Bösensell voranbringen.

Natürlich gibt es immer Dinge, die man vielleicht alleine anders machen würde. Aber gerade aktuell gehen wir einen sehr guten Weg, der uns trotz einiger Unterschiede, das große Ziel, Senden nach vorne zu bringen, nicht aus den Augen verlieren lässt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich daher auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit des letzten Jahres und insbesondere das sehr gute, doch recht spontane Auftreten am vorletzten Sonntag mit einem gemeinsamen Ziel bedanken. Selbstverständlich geht auch ein Dank an die Bürgerinnen und Bürger, die deutlich gemacht haben, dass wir in Senden eine vielfältige und bunte Gemeinde sind. Danke.

Ich hatte es gerade schon angedeutet, ein Punkt liegt mir noch am Herzen.

Der heute als TOP 3 eingebrachte und inzwischen nicht mehr in ganz so weiter Ferne liegende Skatepark.

Ja, es war und ist uns eine Herzensangelegenheit. Aber auch die Jugendlichen und älteren Kinder haben dieses Projekt stark mit eingebracht und unterstützt.

Und dieses Engagement der jungen Menschen ist es, was wir schätzen und auch weiter fördern sollten.

Für uns ist die Skatepark erst der Anfang. Er soll der Einstieg in einen Bereich für Freizeitaktivitäten jeden Alters sein. Gerade die Nähe zu Schulen kann hier zu einer wertvollen und förderlichen Symbiose führen.

Gemeinsam und damit meine ich nicht nur Politik und Verwaltung, sondern alle Bürger, können wir Senden weiter nach vorne führen. Lasst es uns tun!

Ich persönlich freue mich auf die vor uns liegenden Aufgaben und sehe sie nicht nur als notwendige Arbeit an, sondern als Auftrag, unseren Ort mit seinen Ortsteilen lebens- und liebenswert weiter zu gestalten.

Und - dem vorgelegten Zahlenwerk des Haushalts 2024 stimmen wir selbstverständlich zu.

Vielen Dank.

Thomas Hageney



Andreas Becker
Nieländer 53
48308 Senden

Mobil: 0177 2 32 57 40
a.becker@mac.com

7. März 2024

Haushaltsrede 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Rates, meine Damen und Herren,

das Ergebnis des Haushalts 2024 hat sich vom Stand Dezember 2023 mit -4,1 Mio. € über die Zwischenrechnung Ende Januar zu den Klausurtagungen mit -3,9 Mio. € bis zum jetzigen Stand Anfang März mit -5,8 Mio. € inhaltlich überhaupt nicht geändert, auch wenn die Zahlen an sich, dies vermuten lassen.

Die 2 Mio. € eingerechneten Mindereinnahmen auf die Gewerbesteuer, welche den großen Sprung auf ein Defizit von knapp 6 Mio. € erklärt, ist eine rein mathematische Vorsichtsmaßnahme zur Vermeidung des organisatorischen Mehraufwandes eines späteren Nachtragshaushaltes.

Der Ansatz dieser Gewerbesteuereinnahmen lag erst bei 15,3 Mio. € und nun bei 13,3 Mio. €. Er könnte sogar durch Fortführung der Wachstumsraten aus den Vorjahren bei 17,0 Mio. € landen, je nach gewähltem Prognosemodell. Ob es zu dieser doch deutlichen Abschwächung der lokalen Wirtschaft kommen wird, versuchen gerade viele Ökonomen zu beantworten – da werde ich mich an dieser Stelle nicht einmischen. Mit der Herabstufung der Erwartungen in unserem Haushalt können wir zumindest nicht mehr negativ überrascht werden.

Durchschnittlich hat die Gemeinde Senden in den letzten Jahren ca. 6 Mio. € an Investitionen innerhalb eines Jahres weniger ausgegeben als im jeweiligen Haushaltsjahr veranschlagt. Dies nicht, weil alles günstiger geworden ist, sondern weil teilweise der Grundansatz bereits auf der sicheren Seite berechnet wurde, oder weil sich einige Projekte entweder in der Realisierung oder in den Endabrechnungen verschieben. Aktuell jetzt schon in der Schwebe ist das Toilettenhäuschen am Kanal, sowie der Kreisverkehr Bösensell mit insgesamt 1,65 Mio. €.

Theoretisch müsste es irgendwann mal zu einem Abbau dieser Investitionswelle kommen, so dass diesbezüglich der Plan mit der Realität wieder in Einklang gerät.

Doch wie die fortwährend hinzukommenden Krisen, reißen auch unsere geplanten, aber auch gewollten Großinvestitionen nicht ab.

Der oben genannte 2,0 Mio. € Sicherheitsabschlag und die allgemein konservative Beurteilung der Investitionsausgaben können den aktuellen Haushalt als Worst-Case-Szenarium interpretieren lassen.

Dies soll aber nicht despektierlich gemeint sein. Immerhin haben wir als Kommune die Möglichkeit so ein Szenarium als einen fiktiv ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren. Das Gegenteil wäre „Schönfärberei“, worauf viele andere Städte und Gemeinden leider angewiesen sind.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre wäre ich aber nicht überrascht, wenn auch Ende 2024 erneut eine tiefschwarze Null über dem Haushaltsjahr steht.

Ich möchte jetzt nicht die Fabel vom „Hirtenjungen und dem Wolf“ bemühen, wo sich die Ratsmitglieder beim fünften angemahnten „Haushaltsdefizit“ nur müde am Kopf kratzen – dafür ist das Thema zu wichtig.

Die Verfügbarkeit der liquiden Mittel muss da schon sorgenvoll betrachtet werden, diese sind aber durch vorsorgliche Kreditermächtigungen erst einmal gedeckelt. Nicht aus dem Auge verlieren, darf man die offenen Bilanzierungshilfen, die uns mittelfristig treffen werden und uns aktuell einen „Schattenhaushalt“ bescheren.

Es ist auch nicht nur der eine Hirtenjunge, der sich einmal im Jahr zu Wort meldet. Der Gesamthaushalt ist das ganze Jahr, mit seinen insgesamt 60 Mio. €, durch die hier anwesenden Mitglieder des Rates, unterstützt durch die sachkundigen Bürger in den Ausschüssen und vor allem durch die hervorragende Arbeit der Verwaltung gemeinsam gewollt, erarbeitet und beschlossen worden.

Als Stichpunkte sind hier die Veränderung der Schullandschaft, Energie- und Verkehrswende, Wohnbauliche Entwicklung und die gemeindliche Infrastruktur inkl. dem Rathausumbau und Neubau Bauhof genannt.

Dies sind allerdings keine Belastungen für den Haushalt, sondern Investitionen für die Zukunft unserer Gemeinde.

In diesem Sinne stimmen wir der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 vollumfänglich zu.

In der Vorkrisen-Ära wurden die Ausschusssitzungen zwischen Entwurf und Verabschiedung des Haushalts gerne dazu genutzt, dass die Parteien ihr Profil dadurch schärfen, dass noch „Spielgeld“ für die jeweils eigene Sache beantragt wurde. Jetzt möchte ich gerne lobend feststellen, dass die Änderungsliste von allen Seiten sehr moderat ausgefallen und dem Grunde nach dem Tagesgeschäft zuzuordnen ist. Für die konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle herzlichst bedanken, was ausdrücklich auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fachbereiche gilt.

Bleibt zu guter Letzt der Dank an unseren Bürgermeister, Sebastian Täger, der entsprechend dem Schlusszitat aus seiner Haushaltsrede den Part übernimmt, nicht Geld zu sparen, sondern klug auszugeben.

Hierbei weiterhin viel Erfolg und vielen Dank.



Andreas Becker - Fraktionsvorsitzender

**Haushaltssatzung
der Gemeinde Senden
für das Haushaltsjahr 2024**

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Senden mit Beschluss vom 07.03.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	54.030.300 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	59.824.700 €

im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	49.052.600 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	54.830.400 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	15.093.200 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	24.398.100 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	36.700 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.014.100 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

7.500.000 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

9.655.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

5.794.400 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

5.000.000 €

festgesetzt.

(Hinweis: Da sich die verschiedenen Krisen aktuell überlappen, soll der bisherige Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung weiterhin bei 5,0 Mio. € statt wie bisher bei 1,25 Mio. € (im „Vor-Krisen-Niveau“) liegen.)

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch die Satzung über die Steuerhebesätze der Gemeinde Senden (Hebesatzsatzung) für das Haushaltsjahr 2024 vom 15.12.2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 260 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 501 v.H.

2. Gewerbesteuer auf

430 v.H.

[Anmerkung: Aufgrund des Erlasses einer Hebesatzsatzung haben die hier angegebenen Hebesätze lediglich deklaratorische Bedeutung. Die Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2024 hat Bestandskraft.]

§ 7

entfällt

§ 8

1. Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen, die von derselben verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet werden, bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 KomHVO NRW).

2. Zwischen den Budgets einer Organisationseinheit erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 Abs. 2 KomHVO NRW).

3. Die Organisationseinheiten haben sicherzustellen, dass die Bewirtschaftung ihrer Budgets nicht zu einer Verschlechterung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führt.

4. Unabhängig von der Bewirtschaftung der Budgets sind zweckgebundene Erträge und Einzahlungen zweckentsprechend zu verwenden.

5. Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen werden folgende Erträge und Aufwendungen zu einem Budget zusammengefasst:

Personal

- Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufwendungen,
- Personalaufwendungen und
- Versorgungsaufwendungen.

Unterhaltung

- Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontenart 5215) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Kontenart 5216).

6. Übertragbarkeit

In Anwendung des § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO NRW wird für die Ermächtigungsübertragung folgende Regelung getroffen:

- a) Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können bei vorhandener Deckung nur mit Zustimmung des Bürgermeisters maximal bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragen werden. Stimmt der Bürgermeister der Übertragung zu, bleiben die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
- b) Auszahlungsermächtigungen für Investitionen sind grundsätzlich bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragbar. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Abs. 2 bis 4 KomHVO NRW.

§ 9

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich, wenn die Überschreitung des Ansatzes einer einzelnen Zeile je Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan und Produktebene nicht mehr als 10 % beträgt. Unabhängig hiervon sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 € je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktebene unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen oder als außerordentlich einzustufen sind, gelten in jedem Fall als unerheblich.

2. Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 37 Abs. 4 und 5 KomHVO NRW im Einzelfall ab 2.000 € zu bilden.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Geringfügigkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten wird auf 5.000 € im Einzelfall festgesetzt.

Auch wenn im Einzelfall die Wertgrenze unterschritten wird, ist dennoch eine Abgrenzung vorzunehmen, wenn die Gesamtsumme des abzugrenzenden Betrages in ähnlichen oder gleich gelagerten Sachverhalten den Betrag von 50.000 € überschreitet.

§ 10

Beamtinnen und Beamte der Gemeinde Senden können bei der Verleihung eines Amtes mit höherem Endgrundgehalt (Beförderung) mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

48308 Senden, 07.03.2024

gez.

Täger
(Bürgermeister)

gez.

Geißler
(Gemeindeoberverwaltungsrat)